

BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTT GART.

CXCVIII.



TÜBINGEN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1893.

PROTECTOR
DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.

•

VERWALTUNG:

Präsident:

Dr. H. Fischer, professor an der universität Tübingen.

Kassier:

Kanzleirath Roller, universitäts-actuar in Tübingen.

•

GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:

Professor Dr. Barack, oberbibliothekar der universitäts- und landesbibliothek in Straßburg.

Dr. Bechstein, professor an der universität Rostock.

Professor Dr. Böhmer in Lichtenthal bei Baden.

Dr. Hertz, professor an der technischen hochschule München.

Bibliothekar Dr. Klüpfel in Tübingen.

Director Dr. O. v. Klumpp in Stuttgart.

Dr. Martin, professor an der universität Straßburg.

Dr. K. v. Maurer, professor an der universität München.

Dr. Sievers, professor an der universität Leipzig.

Dr. Strauch, professor an der universität Halle.

Dr. Tobler, professor an der universität Berlin.

Geheimer regierungsrath Dr. Wattenbach, professor an der universität Berlin.

•

BRUN VON SCHONEBECK

HERAUSGEGEBEN

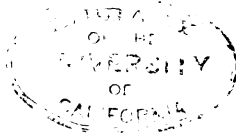
VON

DR. ARWED FISCHER.

GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART
TÜBINGEN 1893.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

DRUCK VON H. LAUPP JR. IN TÜBINGEN.



VORWORT.

Nachdem ich im VI. hefte der germanistischen abhandlungen herausgegeben von Carl Weinhold (Breslau 1886) mit einer Untersuchung über die sprache und composition des Hohen Liedes von Brun von Schonebeck einige proben aus dem gedichte mitgeteilt hatte, wurde von mehreren seiten der wunsch geäußert die ganze dichtung durch den druck veröffentlicht zu sehen. Infolge erneuter anregung durch den jetzigen herrn präsidenten des litterarischen vereins entschloß ich mich dieser aufgabe mich zu unterziehen, da ich überzeugt bin, daß das umfangreiche machwerk des gelehrten Magdeburger patriziers wegen seines nicht unbedeutenden litterarisch-antiquarischen und sprachlichen interesses auch trotz seiner poetischen wertlosigkeit als ein merkwürdiges denkmal aus der zeit des verfalles der mittelhochdeutschen poesie es verdient auch einem weiteren kreise von altertumsfreunden zugänglich gemacht zu werden. Ein bloßer abdruck der einzigen vollständigen handschrift wäre wegen der schlechten und verwirrten überlieferung zwecklos gewesen. Das herstellungsverfahren aber wurde nicht nur durch diese beschaffenheit der handschriftlichen grundlage erschwert, sondern auch durch den eigentümlichen mischdialekt und die daraus folgende sprachliche unsicherheit und inkonsequenz des niederdeutschen dichters, der sich bemühte hochdeutsch zu schreiben, sowie durch die formelle ungewandtheit desselben und besonders durch die nahe verwandtschaft des dialektes des etwa 120—150 jahre jüngeren schreibers mit der sprache des dichters. Daß unter diesen umständen manche zweifel bestehen geblieben sind, verhehle ich mir nicht. Mein verfahren bei der textesgestaltung, die von den ‚proben‘ mehrfach abweicht, wird weiter unten näher zu rechtfertigen sein. Bei der art der überlieferung und der niederen kunststufe des dichters war es auch nicht ratsam und ohne große willkür kaum möglich einen in metrischer hinsicht gereinigten text herzustellen. Um die benutzung der vorliegenden ausgabe auch ohne fortwährende hinweisung auf meine obengenannte frühere ar-

VI

beit für sich allein zu ermöglichen, ließ es sich nicht vermeiden, manches bereits dort erörterte hier zu wiederholen. Alles ist jedoch einer Umarbeitung unterzogen worden, und einiges mußte auch modifiziert werden. Die Verszahlen der Handschrift, nach denen in der früheren Abhandlung und im Nachtrage zu Lexers mittelhochdeutschem Handwörterbuche citiert worden ist, sind auf der rechten Seite des Textes beigedruckt. Die dem Texte vorangestellte Disposition des Gedichtes soll den Überblick über das Werk erleichtern. Das Wörterverzeichnis hat den Zweck, den in vieler Hinsicht eigentümlichen Wortschatz und Sprachgebrauch Bruns in einer möglichst übersichtlichen Weise darzustellen. Aufgenommen sind sonst unbelegte, seltene oder stark dialektlich gefärbte Wörter sowie für die Sprache Bruns charakteristische Wendungen und Wortverbindungen, außerdem die Eigennamen. Ein Blick hinein wird lehren, wie reich sich das in den „proben“ mitgeteilte Material vermehren ließ.

Einleitung.

1. Der dichter und sein werk.

Als verfaßer des Hohen Liedes nennt sich selbst v. 31 Brun von Schonebecke. Das wenige, das wir über ihn wissen, beruht auf einzelnen andeutungen des gedichtes selbst und besonders auf einer stelle der Magdeburger Schöppenchronik auf blatt 66 b und 67 a¹⁾ zu den jahren 1280—1283:

„In dussen tiden weren hir noch kunstabelen. dat weren der rikesten borger kinder; de plegen dat spel vor to stande in den pingsten, als den Roland, den schildekenbom, tabelrunde und ander spel, dat nu de ratmannen sulven vorstan. in dem vorgeschreven stride was ein kunstabel, de heit Brun van Sconenbeke. dat was ein gelart man. den beden sine gesellen, de kunstabelen, dat he on dichte und bedechte ein vroeidich spel. des makede he einen gral und dichte hovesche breve. de sande he to Gosler, to Hildesheim und to Brunswik, Quedlingeborch, Halberstad und to anderen steden und ladeten to sik alle koplude, de dar ridderschop wolden oven, dat se to on quemen to Magdeborch: se hedden eine schone vruwen, de heit vrow Feie; de scholde men geven den de se vorwerven konde mit tuchten und manheit. dar von worden bewegen alle jungelinge in den steden hir van is ein ganz dundesch bok gemaket. de sulve Brun Skonenbeke makede sedder vele descher boke, als Cantica Canticorum, dat Ave Maria und vele gudes gedichtes.“

Aus diesem berichte geht also hervor, daß Brun dem stande der constabler in Magdeburg angehörte, der übrigens in den Magdeburgischen urkunden sonst nirgends erwähnt wird.²⁾ Wie in Straßburg (konstofeler)³⁾, Zürich, Aachen und Braunschweig (kun-

*

¹⁾ Die Magdeburg. Schöppenchronik herausgeg. von K. Janicke im VII. bande der chroniken deutscher städte hrsg. von C. Hegel. Leipzig 1869. s. 168 u. 169.

²⁾ A. a. o. s. 455 a.

³⁾ F. Frensdorf in den Göttingischen gelehrten anzeigen 1871. s. 826.

VIII

stavelen)¹⁾ waren auch in Magdeburg die kunstabelen oder konstabelen eine adelsgenossenschaft, eine feste politische gemeinschaft der herrschenden geschlechter.²⁾ Der dichter ist von der würde dieses standes so durchdrungen, daß er dem könige Salomo selbst den titel ‚konstabel‘ beilegt (Salomo der konstabel v. 267. 4133). Daß er ein laie sei, hebt Brun ausdrücklich v. 1825 hervor, um für etwaige irrthümer in der behandlung seines geistlichen stoffes auf die nachsicht der leser anspruch zu haben.

In urkunden findet sich der name des dichters nicht, doch sind andere mitglieder der familie Schonebeck, die vermutlich ihren namen von der stadt Schönebeck a. d. Elbe, als der alten heimat des geschlechtes, herleitete, im 13. und 14. jahrhundert in Magdeburg urkundlich nachgewiesen³⁾; so ein Johannes und ein Rudolfs de Skonenbeke, burgenses in Magdeburch (urkunde vom 3. märz 1244 Cop. Riddaghus. im staatsarchiv zu Magdeburg bl. 19) und ein Heinrich von Schönebeck, ehemaliger kanonikus vom St. Nikolaistift (urkunde vom 3. märz 1330 Cop. LVIII bl. 45).

In einem komödienartigen gespräche von Wolfhart Spangenberg aus Mansfeld (c. 1600—1621) unter dem titel ‚Singschul. Ein kurzer einfältiger bericht vom Uralten Herkommen . . . des alten teutschen Meistergesangs in gestalt einer Comoedie von Lycosthenes Psellionoros Andropediacus, Nürnberg bey Georg Leopold Fuhrmann‘ ohne jahr⁴⁾ — wird unter den meistern des deutschen gesanges zwischen Albrecht von Halberstadt und Freidank ‚Brun von Schonebeck‘ erwähnt.

Nach der aussage der Schöppenchronik ist die dichterische thätigkeit Bruns eine ziemlich umfangreiche gewesen. Außer dem Gral, einem ritterlichen, vielleicht teilweise dramatischen festspiele, das er arrangierte⁵⁾, und den höfischen briefen d. h. poetischen einladungsschreiben zu diesem feste an die ritterlichen kaufleute der nachbarstädte schreibt ihm die chronik noch ‚viele deutsche bücher‘ zu und führt als beispiele an (Cantica canticorum, ein Ave Maria und viele gute gedichte. Alle diese werke Bruns waren verschollen, bis gegen ende des vorigen jahrhunderts prof. Fülleborn in Breslau in einer handschrift der Rhedigerschen bibliothek

*

¹⁾ Chroniken deutscher städte VI S. 158,12 anm. 3 und s. 490 b.

²⁾ Germanistische Abhandlungen hrsg. von Weinhold VI s. 2 u. 3.

³⁾ Chroniken deutscher städte VII s. 169.

⁴⁾ Bei Gottsched, nöthiger Vorrath zur Gesch. der deutschen dramat. Dichtk. Leipzig 1757. s. 186.

⁵⁾ Wackernagel, Geschichte der deutschen Litteratur § 83 anm. 5.

zu St. Elisabeth daselbst das Hohe Lied mit einigen kleineren stücken wieder entdeckte. Seinem berichte darüber in Graeters Bragur bd. II Leipzig 1792 s. 324 fügte er als proben zwei kurze abschnitte der handschrift hinzu (v. 5046—5078 und anhang nr. V).

Das erwähnte Ave Maria ist nicht erhalten. An der stelle, wo im Hohen Liede das wort ave (2231 ff.) erklärt wird, findet sich keine anspielung darauf. Ob jedoch aus diesem umstande ein schluß auf die spätere abfaßungszeit desselben gemacht werden darf, ist doch sehr zweifelhaft. Von den vielen ‚guten‘ gedichten, die der chronist außerdem erwähnt, ist uns zusammen mit dem Hohen Liede eine kleine probe erhalten. Die vier stücke verdienen das lobende prädikant nicht. Die autorschaft Bruns steht wegen der sprache und ausdrucksweise außer zweifel, auch schon die stellung in der handschrift weist darauf hin.

Das im anhang unter nr. 1 abgedruckte stück ist eine paraphrasierende ausführung des vorangestellten spruches Prov. Sal. 30,18 und der folgenden verse. Durch seinen abschluß bildet es ein selbständiges ganze in der manier der auslegungen zum Hohen Liede, das aber an keiner stelle, wie es scheint, diesem gedichte eingefügt werden kann.

Nr. 2 kennzeichnet sich durch überschrift und schluß (ditz was Salomonis irste ortel) ebenfalls als ein abgeschlossenes ganze. Es ist eine ausführliche darstellung des 1. Reg. 3,16—28 erzählten weisen richterspruches Salomos. Man ist leicht versucht es als einen irgendwie in der handschrift an die falsche stelle geratenen teil des Hohen Liedes anzusehen, da in dem abschnitte desselben über Salomos weisheit grade bei der erwähnung dieses urteils eine lücke sich befindet v. 81 ff.:

Eyn ortel gab [her] czwen vrowen

Vm eyn mortkeyt do daz kynt

Alle weysheyt waz kegem ym ey wynt.

Später, als der dichter auf dasselbe urteil zurückkommt, beruft er sich auf seine frühere darstellung v. 1328 fg.:

Wye daz orteyl yrginge sint

Daz hat yr an myr wol vernomen.

Indessen läßt sich bei der durchaus selbständigen form des stückes, besonders des anfanges, keine möglichkeit der einfügung an der korrumpierten stelle erkennen; v. 1328 fg. kann auch ein citat auf ein früher verfaßtes gedicht sein.

Aehnlich steht es um stück nr. 3 des anhangs, das von Salomos reichtum nach 1. Reg. 4 handelt. Durch anfang (Ich sage uch durch mine lust koninges Salomones kust) und schluß (berufung

auf die quelle) hat es den charakter eines selbständigen ganzen. Es ist inhaltlich mit dem Hohen Liede verwandt und ließe sich auch allenfalls in dem auffallend kurz gehaltenen abschnitte über den Reichtum Salomos (nach v. 99) einfügen, wenn die selbständigkeit nicht so deutlich wäre.

Abschnitt 1—3 sind ihrem ähnlichen charakter zufolge auch gleichmäßig zu beurteilen: es sind gewissermaßen vorübungen des dichters auf sein umfangreiches werk, während der beschäftigung mit dem im Hohen Liede zu behandelnden biblischen stoffe gedichtet. Wahrscheinlich bestand die nicht zur ausführung gekommene absicht sie bei der schlußredaktion als weitere ausführungen und füllungen zu dem verhältnismäßig zu kurzen ersten teile des werkes zu verwenden.

Nr. 4 ein beispiel von einem beier ist, wie es scheint, die erläuternde übersetzung einer lateinischen vorlage (daher ‚beduten‘) als text zu einer illustration, worauf die unterschrift ‚hie ist der beier in der wazzernot‘ hindeutet. Das lateinische distichon Dae-mon languebat etc. hat vielleicht unter dem bilde gestanden.

Sicher ist nr. 5, ein mêtre von Amor, die erklärungs zu einer abbildung, auf welcher der geflügelte Amor nackend auf blutrotem felde stehend, mit goldener krone, verbundenen augen, mit köcher und bogen dargestellt war. Die lateinischen leoninischen verse, welche dem gedichte folgen, bildeten die unterschrift des bildes.

Nr. 6 ist, worauf Gustav Roethe (Die gedichte Reinmars von Zweter. Leipzig 1887 nr. 99 und 100. vgl. auch s. 390) zuerst aufmerksam machte, eine plumpe nachbildung eines gedichtes von Reinmar von Zweter in zwei strophen im fraun-ehren-ton, nach inhalt und form gleich dürftig, der vollständigkeit wegen hier noch einmal abgedruckt. Es scheint ebenfalls einer ursprünglich illustrierten handschrift zu entstammen.

Das Hohe Lied, eine paraphrase und mystische auslegung des Salomonischen Hohen Liedes in ursprünglich etwas mehr als 12719 versen, ist ziemlich vollständig erhalten; nur an wenigen stellen sind kleinere lücken vorhanden. Nach der ausdrücklichen angabe im gedichte selbst ist dasselbe nach einjähriger arbeit im jahre 1276 vollendet worden (do ditz buch vollenkomen was, ich sach uf di schrift und las: tusunt und zweihundirt jar sechse und sebenzig, daz ist war. v. 12533 ff.). Brun war damals kein ganz junger man mehr. Das geht aus mehreren stellen der dichtung hervor. Wenn er Gott wiederholt (auch Lachesis) bittet ihm sein leben noch so lange zu fristen, bis er sein werk vollendet habe (v. 33. 917. 2443. 10430—10434. 10710), wenn er besonders v.

10344 ff. klagt, daß ihm seine zeit und jahre wie ein traumbild verfliegen seien, und um die dem könige Hiskias zu teil gewordene gnade bittet (also du koning Ezechias tot Irlengetest durch bete vumfzen jar: Also irlenge ouch sundir var, Hirre, mine jar und mine zit, Daz ich vorbaz sundir strit Muze dir dinen an minem ende), wenn er v. 12139 ff. den rosenkranz, im mai sein haupt zu schmücken, mit den worten ablehnt: mir enstat nach mime lebene jarlang der kranz nicht ebene, so können wir ihn uns schwerlich als jungen mann denken. Ja es scheint, als ob Brun nach einer etwas stürmisch bewegten jugend, nach einem auf sinnlich-weltliche freuden gerichteten leben und schlimmen erfahrungen später innere einkehr gehalten habe, und, um für sein seelenheil zu sorgen, sich frommen betrachtungen und der geistlichen dichtung zugewendet habe. Daher die wiederholten und ehrlich klingenden klagen über die nichtigkeit und vergänglichkeit irdischen wesens. Die welt, an der alle seine hoffnung gelegen hatte, hat ihn betrogen (v. 10344. 10260—10285). Der zimmert auf den regenbogen, der allzulange der welt folgt: den selben jamer den klage ich, Wenne nach dines lobes bejage Han ich vorwendet alle mine tage Und han lutzel heiles irworben: Min lob ist als ein loub vortorben, Daz ein starc wint niderreret; Din valsche suze hat unheret Mich vil armen und andirs nicht Dar zu dine swache zavorsicht, Daz ich durch mancher hande blicke Gevallen bin in dine stricke . . . (v. 10320 ff.). Die unbestimmte zeitangabe im berichte der Magdeburger Schöppenchronik (in dussen tiden) — zwischen der schilderung der ereignisse des jahres 1281 und einer bemerkung über das jahr 1283 — ist demnach sehr ungenau. Der Gral und die höfischen briefe müssen bereits längere zeit vor 1276 verfaßt worden sein.¹⁾

Der stoff des Hohen Liedes ist im mittelalter mit vorliebe behandelt worden und bekanntlich eine hauptquelle für die mystik geworden. Es hatten sich allmählich für die christliche kirche drei bestimmte arten der auslegung herausgebildet: die moralisch-mystische, die dogmatisch-mystische und die mariologisch-mystische.²⁾ Der begründer der beiden ersten arten der erklärung ist Origines, der zuerst in einem commentare³⁾, welchen Hieronymus ins latei-

*

¹⁾ Andrer ansicht ist Roethe im 33. bande der allgem. deutschen biographie s. 484.

²⁾ Das Hohe Lied von Dr. Otto Zöckler, Bielefeld und Leipzig 1868 in J. P. Lange's theologisch-homiletischem bibelwerk. Altes Testam. XIII.

³⁾ Originis in cant. cantic. homil. duae (Hieronymi opera ed. Vallars tom. III p. 500 ff.).

nische übersetzte, die liebe Salomos zur braut allegorisch auf das verhältnis der seele zu gott, auf das verlangen derselben nach vereinigung mit dem höchsten bezog. In einem zweiten, ausführlicheren commentare¹⁾, den Rufin ins lateinische übertrug, deutete dann Origines die braut abwechselnd sowohl auf die einzelnen nach vereinigung mit gott schmachtenden christenseelen, als auf die kirche als deren gesamtheit. Die neben diesen beiden auffassungen hergehende mariologische deutung des Hohen Liedes ward durch Ambrosius angeregt, der in seinem ‚sermo de virginitate perpetua Sct. Mariae‘²⁾ viele stellen des liedes auf die jungfrau Maria bezog. In fortlaufender erklärung des ganzen Hohen Liedes wurde diese mariologische auffassung zuerst von dem deutschen benedictiner Rupertus, abt von Deutz († 1135), durchgeführt.³⁾ Spätere commentatoren nun vereinigten nach der hermeneutischen regel des triplex sensus die drei verschiedenen richtungen, indem sie die braut als jungfrau Maria, die einzelne seele und die heilige kirche zugleich auffaßten. Derartige lateinische commentare sind uns aber erst aus späterer zeit erhalten, so von Dionysius Carthusianus († 1471), Salmeron († 1585) und Michael Ghislerius (um 1600)⁴⁾ Brun von Schonebeck nimmt daher in der geschichte der auslegung des Hohen Liedes eine wichtige stellung ein, insofern er der älteste uns bis jetzt bekannte commentator nach dem triplex sensus ist. Daß er freilich der erfinder dieser vereinigten deutung sei, ist nicht anzunehmen. Das prinzip seiner auslegung hat er sicher irgend einem lateinischen commentare entlehnt, der uns entweder nicht mehr erhalten ist oder wie viele commentare des 12. und 13. jahrhunderts noch irgendwo handschriftlich existiert.

Eine einheitliche vorlage für seine arbeit hat Brun, wie er selbst versichert und wie die ganze anlage des werkes bestätigt, nicht gehabt, sondern die ausführung, die sich in den ersten teilen an das höfische epos anlehnt und im dritten teile auf eklektischem verfahren beruht, ist wenigstens zum teil selbständig. Originell scheint die idee Bruns den im Hohen Liede Salomonis gegebenen, ziemlich zusammenhanglosen stoff zu einer art von zusammenhäng-

*

¹⁾ Originis opp. ed. Lommatsch voll. 14. 15.

²⁾ Ambrosii opp. ed. Paris 1642 tom. IV.

³⁾ Ruperti Tuitiensis in cant. cantic. de incarnatione domini commentariorum libri VII.

⁴⁾ Ein ausführliches verzeichnis der commentatoren des Hohen Liedes giebt Pitra, spicilegium Solesmense tom. III appendix ad cap. X p. 167. 168.

XIII

endem epos zu gestalten, das ihm dann als grundlage für seine dreifache auslegung dient. Indem er gelegentlichen andeutungen der meist nur aus rede und gegenrede bestehenden biblischen schrift folgte, stellte er mit eigenen erweiterungen und ausschmückungen eine gewisse epische handlung her, deren erzählung den inhalt der beiden ersten teile der dichtung ausmacht. Die episode mit Mandragora, der frau ohne haupt, ist wohl einer lateinischen quellen-schrift entlehnt. Darauf weist die lateinische stelle v. 10530 ff. hin (*Ecce Mandragora cum apparatu ab aquilone adducitur etc.*), die nicht bloße überschrift, sondern wörtliches citat zu sein scheint. Wir haben in dieser gestalt eine vereinigung der schriftstelle cant. VII 13 (*Mandragorae dederunt odorem*) mit einem motive der artus-sage¹⁾ und der volksanschauung von der mystischen mandragora oder alraunwurzel.

Der dritte, auslegende teil ist bei weitem der umfangreichste. Ihn zerlegte Brun seiner absicht der dreifachen deutung gemäß in drei unterabteilungen, in deren erster die braut als jungfrau Maria, in der zweiten als seele und in der dritten als die christenheit im gegensatz zu heiden und juden gefaßt wird. In der letzten jedoch ist die auffassung minder scharf, und besonders am schlusse ist wieder nur von der einzelnen seele die rede, welche auf fünfzehn stufen zur gemeinschaft mit gott emporsteigt. Die auslegung folgt dem faden der in den beiden vorangehenden teilen enthaltenen erzählung, welche daher durch zwei einschnitte in drei abteilungen zerlegt werden mußte. Höchst eigentümlich berührt uns nun der naive scherz, den sich der dichter durch eine art von vexirrätsel, durch das er diese seine einteilung zu verdunkeln trachtet, mit seinen lesern erlaubt. Er sagt v. 38 von dem ‚briefe‘, den er dichten wolle: den teil ich an dru stücke. Der schluß des ersten teiles wird durch die vv. 425—428 markiert und in ähnlicher weise durch die vv. 1054 fg. der des zweiten hauptteiles. Von dem dritten hauptteile sagt Brun v. 1043—1050:

daz dritte stücke teile ich san
in dru stücke expresse:
ir vindit di stücke alle sesse,
wer kunstlich volget der sla,
nicht wen fufm vint her da,
wer bescheidenlichen suchen kan,
iz si maget wip adir man.
dem suchende gebe got gelinge.

*

¹⁾ Edward Schröder in der deutschen Litteraturzeitung 1887 nr. 5 sp. 164.

Und am schlusse des gedichtes kommt er auf seinen witz noch einmal zurück, indem er v. 12543 ff. sagt,

ich teilte ditz an stücke sesse;
vunf stücke vint man expresse,
daz sechste vindet nimmer vilan.
her muze e sin ein hobischer man. . .

3 hauptteile und 3 unterabteilungen sind 6 stücke, von denen allerdings nur 5 zu finden sind. Die täuschung sucht Brun noch dadurch zu erhöhen, daß er selbst die letzten stücke noch falsch zählt. Richtig heißt es noch am ende der ersten unterabteilung des dritten teiles: hie so hat des dritten stückes daz irste stücke ein ende (v. 6952), aber die zweite und dritte unterabteilung werden als fünftes und sechstes stück gezählt v. 10428: ich han vollenbracht daz vunfte stücke, mit vrouden ich an daz sechste rucke.

Die art der auslegung ist meist eine rein äußerliche, scholastisch-spitzfindige wortklauberei. Im allgemeinen bestehen die auslegungen darin, daß die zu erklärenden hauptbegriffe in einzelne merkmale zerlegt und entweder alle oder einige derselben auf ähnliche seiten oder eigenschaften derjenigen wesen übertragen werden, auf welche die auslegung abzielt. Vereint damit ist die erklärang der zahlreichen hebräischen oder lateinischen namen, denen durch die formel ‚daz bedudet‘ zunächst die wörtliche übersetzung, dann durch das formelhafte ‚daz bezeichent‘ die allegorische deutung gegeben wird. Da oft mehrere begriffe aus einem bibelsatze zu erklären sind und an jeden einzelnen die entsprechenden betrachtungen geknüpft werden, so kommen oft weitere abschweifungen vor, und die rückkehr zum thema erfolgt dann sprungweise. Die lateinischen citate aus der bibel sowie aus kirchlichen oder weltlichen schriftstellern, welche zur erklärang oder zur ausschmückung herangezogen werden und den deutschen text unterbrechen, geben dem ganzen gedichte einen eigenartigen charakter und gelehrten anstrich. Brun ist auf diese ‚blüten‘ nicht wenig stolz, wie aus seinen worten v. 1031 ff. hervorgeht: Also der meie floret die heiden Mit vil blumen rosenvar, Undirmenget hie und dar, . . . Mit der alden und der nuwen schrift Wirt ditz buch gar durchfloret. Dazu kommen längere oder kürzere excurse und episodisch eingefügte erzählungen und fabeln, angenehme unterbrechungen der sonst ungemein wortreichen und besonders durch die häufigen nichtssagenden flickverse sehr ermüdenden darstellung. In dem auslegenden teile war Brun von Schonebeck natürlich durchaus auf theologische hilfsmittel und quellen angewiesen. Daß es ihm auch an mündlichen unterstützungen nicht gefehlt hat, geht

aus gelegentlichen (zum teil freilich formelhaften) berufungen auf solche hervor (5364. 5578. 9066. 10098 u. ö.). Am ausgiebigsten war ihm nach eigener versicherung die hilfe eines Heinrich von Hörter (barfußbruder, prediger und lesemeister zu Magdeburg), dem er v. 12458 ff. seinen dank ausspricht. An schriftlichen quellen standen ihm für den ersten, den mariologischen teil der auslegung eine große zahl von lateinischen, meist alphabetisch geordneten compendien über mariensymbolik zu gebote. So giebt es ein um die mitte des 13. jahrhunderts verfaßtes großes sammelwerk ‚de laudibus beatae Mariae virginis‘, das dem Albertus Magnus oder dem Richardus de Sct. Laurentio zugeschrieben wird, in welchem alle symbolischen bezeichnungen der heiligen jungfrau aufgeführt und dafür die verschiedensten begründungen und ausführungen mit ‚aliter‘ an einander gereiht werden. Wie zahlreich die schriften über diesen gegenstand waren, geht aus den verzeichnissen in den beiden sammelwerken des Hippolytus Marraccius: bibliotheca Mariana (Rom 1648) und polyanthea Mariana (Cöln 1684) hervor. In letzterem werke werden alphabetisch für jedes wort die symbolischen auslegungen der früheren theologen registriert. Es finden sich hier manche anklänge an Bruns auslegungen, zugleich aber geht daraus hervor, daß ein einzelner bestimmter autor von ihm nicht benützt worden ist, sondern daß sein verfahren eklektisch war. Auch für den zweiten und dritten teil der auslegung benützte Brun verschiedene theologische hilfsmittel. Daß er auch hier sich nicht an eine einzige bestimmte quelle angeschlossen hat, versichert er selbst, indem er auf seine mühsame arbeit hinweist und dieselbe mit der eines spürhundes oder eines kauffahrers vergleicht (12464 ff.). Derartige werke, welche die formulae symbolicae behandeln (meist elucidarien zur heiligen schrift nach sachlichen kategorien oder alphabetisch geordnet), gab es in sehr großer anzahl. Sie sind zum großen teile noch ungedruckt und von Pitra im ‚spicilegium Solesmense‘ tom. III p. LXXXI verzeichnet. In dem varius veterum commentarius, den Pitra fortlaufend seiner ausgabe der ältesten symbolischen erläuterungsschrift, der clavis Melitonis, beifügt, finden sich erklärlicher weise manche mit Bruns auseinandersetzungen mehr oder minder übereinstimmende stellen.¹⁾ Benützt hat

*

¹⁾ Fast wörtliche übereinstimmungen finden sich an folgenden stellen: 11470 ff. = Alanus oculus sive summa (Pitra spic. sol. II p. 378): nux tria habet in se, putamen exterius, testam, nucleum — nux etiam dici solet Christus, quia in Christo fuit corpus, anima divinitas 3960 ff. = Richardus a. S. Laur. de laudd. sectae virg. Mariae

der dichter ferner eine oder mehrere dogmatische schriften, wie aus wörtlichen anführungen (v. 1966. 5854. 6589) hervorgeht. Als fundgruben für gelegentliche citate benützte er auch die schriften des S. Bernhardus (2287. 2566. 3117. 3330. 4106. 4174. 4715. 4930. 6698. 7139. 9328. 11364 ff. 11388) und Augustinus (3558. 7206. 7258. 8417. 8622. 10382. 12198. 12304). Wenn er außerdem Hieronymus (4206. 4991. 10903), Chrysostomus (6870. 9777. 11612), Boëtius (1291. 2341. 10306), Ambrosius (11605), Johannes Damascenus (6635), Prosper (11595) und Johannicius (7076. 10307) citiert, so hat er gewiß nicht diese autoren selbst benützt, sondern sicher manche der betreffenden stellen aus indirekter quelle geschöpft. In den der auslegung eingeschalteten erzählungen und fabeln besteht die selbständigkeit Bruns nicht in der erfindung, sondern nur in der freien gestaltung; sie behandeln sämtlich bekannte stoffe. In der erzählung vom juden und dem kreuzeszeichen, ‚von des cruzes kraft‘, (9783—9824) sagt er ausdrücklich: ich enhan iz nicht irtrachtet. Die fabel von der äffin und ihrem jungen (5083—5102) ist aus Awianus (fab. XIV), die vom hungernden fuchse (9491—9506) findet sich im Physiologus (vgl. Hoffmann, fundgruben I 31, von Karajan, deutsche sprachdenkmäler des XII. jahrhunderts s. 93. Auch Conrad von Mezenberg hrsg. von Fr. Pfeiffer s. 163). Die Theophilussage (6203—6336) war vielfach bearbeitet und allgemein bekannt (vgl. 6207 wie iz dar were komen, daz hat ir ane mich vornomen). Die fassung bei Brun weicht nach der untersuchung von E. Sommer (de Theophili foedere, Halle 1844, woselbst s. 35 ein kurzer auszug aus unserer erzählung gegeben wird) von den früheren darstellungen derselben besonders dadurch ab, daß Brun allein erzählt, auf welche weise dem teufel der brief entrissen wurde. Auch in seinem excursus de duodecim lapidibus (1574—1819) hat sich Brun auf vorhandene quellen gestützt. Der abschnitt ist die auslegung von 118 ff., wo die zwölf edelsteine, die das bett

*

lib. XII: hortus conclusus a tota beata trinitate, quia potentia patris munivit virginem contra Diaboli violentiam, sapientia filii contra fraudolentiam Diaboli, bonitas spiritus sancti contra eiusdem malitiam (Marraccius polyanth. Mar. s. v. hortus). 12065 ff. (von dreierlei küssen) = Petrus Capuanus ad litt. XIV art. 10 (Pitra spic. sol. III p. 137). 11688 ff. = ziemlich genau Distinctiones monasticae lib. V de via (Pitra a. a. o. II 134 b). Wörtlich eingefügte citate aus derartigen erläuterungsschriften finden sich 11647 (tria considerantur in muro: de multis lapidibus fit, cives munit, hostes expellit), 11680 (in ostio tria considerantur videlicet introitus, exitus et via per medium).

Salomos schmückten, aufgezählt werden. Die zwölfzahl entspricht der erzählung Exod. 28, 17—20, zahl und namen sind mittelbar auf Apocal. 21, 19.20 (himmlisches Jerusalem) zurückzuführen, nur daß dort statt carbunculus, cristallus und onychillus die steine sardonix, beryllus und chrysopras genannt werden. Die mariologische steinsymbolik ist schon im XII. jahrhundert im niederrheinischen Frauenlob und teilweise in anderen dichtungen, besonders in Heinrichs von Mügeln *Tûm* angewendet worden (vgl. Lambel, das steinbuch, ein altddeutsches gedicht von Volmar, s. XXXII 128 ff.). Die lateinische quelle Bruns kann ich nicht nachweisen; die bekannteren lapidarien von Marbod, Arnoldus Saxo, Albertus Magnus, Thomas Cantimpratensis und Isidorus hat er nicht direkt benützt, obgleich sich natürlich viele gleiche oder ähnliche züge finden. Die darstellung der fünfzehn vorzeichen des jüngsten gerichtes (10900—11057) ist die umschreibung eines in den text verwobenen lateinischen gedichtes aus fünfzehn vierzeiligen stropfen, das Brun dem Hieronymus zuschreibt (abgedruckt von E. Sommer in *Hauptschrift für deutsches altert.* III s. 523 ff.). In bezug auf anordnung und art der zeichen steht Brun unter den verschiedenen darstellungen dieser legende dem Petrus Comestor († 1178) — *historia evangelica cap. CXLI de signis quindecim dierum ante iudicium* — am nächsten, lehnt sich in vielen ausdrücken sogar genau an diesen an (vgl. E. Sommer a. a. o. 526 und Georg Nölle, die legende von den fünfzehn zeichen vor dem jüngsten gerichte, Halle 1879). Die in den letzten stropfen verwirrte überlieferung des lateinischen gedichtes, das in diesem zustande auch schon Brun vorgelegen hatte (wie aus seiner deutschen umschreibung sich ergibt), ist von Sommer richtig gestellt worden.

Seinen zeitgenossen mußte der constabler Brun als ein sehr gelehrter mann erscheinen, und auch die Schöppenchronik stellt ihm das zeugnis aus: ‚dat was ein gelart man‘. Wenn im gegensatz hierzu der dichter sich selbst in seinem werke wiederholt einen tumben nennt und über seine ungelehrsamkeit klagt (8558. 8580. 8993. 70. 9242. 4868), so dürfen wir sicher darin nicht viel mehr als die bescheidenheit des laien sehen. Wenn wir auch anerkennen müssen, daß das maß seiner bildung für seinen stand immerhin ein nicht gewöhnliches ist, so zeigt sich uns doch seine gelehrsamkeit als eine durchaus oberflächliche und unverdaute. Brun verstand die lateinische sprache — in dieser waren ja seine quellen abgefaßt — leidlich, jedoch nicht so vollkommen, daß ihm nicht hin und wieder mißverständnisse oder fehler im übersetzen passierten. So verwechselt er z. b. v. 9149 *equitatus* mit *aequitas* (cant. 1,8 equi-

XVIII

tatui meo assimilavi te: ich han miner rechtikeit glichet dich). Er war in der bibel und in der theologischen litteratur einigermaßen belesen, doch dürfen wir den wert seiner vielfach unpassenden und unverständenen, aus dem zusammenhange gerissenen citate nicht überschätzen. Es kommt ihm offenbar vielmehr darauf an, mit den lateinischen stellen zu prunken und zu imponieren, als auf genauigkeit und sinn. Zunächst ist er in der angabe seiner quellenschriften oberflächlich und ungenau; sehr oft fehlt eine angabe ganz, nicht selten werden citate ganz allgemein der ‚schrift‘ zugeschrieben (so 2212. 2578. 3814. 4010. 4123. 5834. 7518 u. ö.). Falsche angaben der quelle bei biblischen citaten finden sich häufig: v. 1 Ecclesiasticus (= Prov. Sal. 28,19), 2264 Ezechias (= Matth. 1,23 oder Jes. 7,14), 2475 Hiob (= Thren. Jer. 3,51), 2494 Ezechiel (= Jes. 14,12), 2563 Ecclesiasticus (= Prov. Sal. 14,13), 2825 Genesis (= Eccles. 28,15), 3451 Johannes (= Prov. Sal. 31,67), 4269 Galater (= 1. Cor. 6,19), 4913 Ecclesiasticus (= Matth. 5,45), 5175 Lucas (= Joh. 3,5), 5675 Pslm. Dav. (= Eccles. 1,16), 7721 Paulus (= Sap. Sal. 5, 3.4), 7770 Marcus (= Luc. 10,23), 8602 Marcus (= Luc. 15,10), 10757 Apokal. (= Luc. 10,18), 11986 Hiob (= 1. Thessal. 5,3). Der wortlaut der citierten stellen wird bisweilen stark verändert, wobei auch erhebliche irrtümer unterlaufen; z. b. 2486 Ponam sedem meam ad aquilonem et similis ero altissimo — Jes. 14, 13.14 (Sedebo in monte testamenti, in lateribus aquilonis, ascendam super altitudinem nubium, similis ero altissimo), 2788 Sicut trophaea acuta bis fecisti dolorem — Eccles. 21,4 (Quasi romphaea bis acuta omnis iniquitatis, plagae illius non est sanitas), 3535 Gaudete cum laetitia qui in tristitia fuistis, ut exultetis et satiemini ab uberibus consolationis — Jes. 36, 10.11 (Gaudete cum ea gaudio universi qui lugetis super eam, ut sugatis et repleamini ab ubere consolationis eius), 8808 Aemulatio fortis est ut mors, dilectio est dura sicut infernus — Cantic. 8,6 (Dilectio fortis est ut mors, dura sicut infernus aemulatio). Nur nach dem inhalte citiert ist z. b. 6412 Quia in inferno nulla est redemptio — nach Job 26,6; 3980 nach Luc. 2,5 (der letzte satz aus Matth. 1,20). Eigener zusatz ist der schluß in dem citate 9520: Penna struthionis similis est herodii et accipitris — ‚et tamen volare nequit‘ — nach Job 39,13.

Von klassischen autoren citiert Brun sechsmal die episteln des Horaz (2572. 2857. 3247. 3490. 6979 und 429 ohne quellenangabe), zweimal Ovid (2940. 10263), viermal Aristoteles (7122. 7169. 6957. 10562 ff.), je einmal Seneca (2275), Hippocrates (7090), Avicenna (7061) und Galenus (7076). Genannt wird auch Virgil (10310).

Gern flicht er seiner rede ein lateinisches wort ein, besonders da, wo es ihm einen bequemen reim bietet (ita 324. 4944. 4970 — ita bene 1842 — expresse 1044. 4154. 5402 — flumen 3264 — vobis 2130 — obscurum 2114 — gloriose 3860 u. a.). Auch französische wörter gebraucht er bisweilen (roie 2754. 4604. 8520 — joie 8519 — amie 8034. 8187 — sot 8455 — fat 4296 — parliren 9109), italienische (batalja 5769 — falja 5770). Die meisten dieser ausdrücke gehörten zum vorrat der deutschen epischen poesie, an welche Bruns ausdrucks- und darstellungsweise sich überhaupt anlehnt und der er die sogenannten epischen formeln entnahm, von denen er leider einen sehr übertriebenen gebrauch macht. Von den deutschen epikern kannte und schätzte er offenbar am meisten Wolfram von Eschenbach, den er im ausdruck, in vergleichen, bildern und wortspielen geradezu nachzuahmen versucht. Ihm entlehnte er ausdrücke wie krenke, harsnur, deckekleit, poinder, re, alunen, parliren, ferner die stadt Katelange, die gestalten des Beacors, des Baruch (von Baldac) und des Katholicus (von Ranculat).

Die formelhaften verse und ausdrücke, die rhetorisch-stilistischen kunstmittel und sonstige eigentümlichkeiten der darstellungsweise Bruns sind von mir im VI. hefte der germanistischen abhandlungen § 4 s. 67—78 zusammengestellt worden.

Daß Brun alles in allem ein recht dürftiger geist gewesen ist, davon wird sich jeder leser seines reimwerkes bald überzeugen. Zum ‚dichter‘ vollends fehlte ihm ungemein viel. War es schon eine unglückliche idee eine gelehrte auslegung zum gegenstande eines gedichtes machen zu wollen, so reichte die fähigkeit Bruns an diese aufgabe weitaus nicht heran. Er ist in der handhabung der poetischen form aufs höchste ungewandt, sein versbau ist oft geradezu roh, seine darstellungsweise kunstlos und langweilig. Von echter poesie ist also keine rede. Die formelhaften, inhaltlosen flickverse, welche einen guten teil des gedichtes, wenigstens des auslegenden hauptteiles ausmachen, bringen den leser fast zur verzweiflung. Besser sind die stellen, wo der dichter von seinem eigentlichen thema abschweifend allgemeine oder persönliche betrachtungen, gebete, lobpreisungen oder erzählungen seinen auslegungen einschaltet. An solchen stellen, die auch in der form sorgfältiger gearbeitet sind, zeigt sich eine gewisse innigkeit und wärme des gefühls und einige phantasie, aber sie sind doch verschwindend im vergleich zu der übrigen schwerfälligen masse des gedichtes. Aufrichtig und tief erscheint die frömmigkeit des dichters, und die stellen, an denen diese besonders zum ausdruck

kommt, stechen wohlthuend ab von der dürren öde der trockenen auslegungen.

Daß die ereignisse der zeit auf das gemüt des dichters, der die wirren des interregnums unmittelbar durchlebt hat, einen tiefen eindruck gemacht haben, davon zeugt seine stimmung überhaupt und besonders die stelle, wo er von der hinfälligkeit und nichtigkeit der welt und ihrer pracht redend an das ende des glänzenden staufischen geschlechtes erinnert (v. 10318 und 10322) und an den tod mahnt, der wie ein dieb heranschleicht. Bei dieser richtung seines gemüts konnte sich Brun, ein zeitgenosse und mitbürger der berühmten Mathilde von Magdeburg, dem einflusse der damals mächtig aufblühenden mystik nicht entziehen. Seine geistesverwandtschaft mit derselben zeigt sich schon in der wahl und behandlung seines stoffes überhaupt und besonders in der heranziehung der mystischen lehre von dem stufenweisen emporsteigen der seele zu ihrem bräutigam Christus, in welcher die auslegung des Hohen Liedes schließlich gipfelt.

Die handschriftliche überlieferung.

Die handschriftliche grundlage des Hohen Liedes ist eine mangelhafte; es ist nur eine vollständige und zwar schlechte handschrift und von einer zweiten etwas besseren nur ein kleines bruchstück vorhanden.

I. Das fragment einer handschrift zum Hohen Liede wurde von Carl Bartsch aufgefunden und in seinen „beiträgen zur quellenkunde der altdeutschen litteratur“ Straßburg 1886 s. 168 ff. mitgeteilt. Es ist ein querdurchschnittenes pergamentblatt einer handschrift des XIV. jahrhunderts und enthält nur 72 verse des gedichtes: spalte a = 3912—3924, b = 3952—3969, c = 3993—4010, d = 4033—4050. Der text ist stellenweise stark entstellt, jedoch von grobmundartigen formen frei und dem dialekte des originals anscheinend näher stehend als die vollständige handschrift. Die sprache des kurzzeitigen fragmentes scheint auf Hessen hinzuweisen.

Anlautendes g (ge) fiel ab in liche (2mal), woldigen. Im Inlaut erscheint gh in sachen, ich saghe neben sagit (:magit); sonst immer g (magetume, beheget, ingesigel, gesmogen, trugenheit). Dehnungs-h in dehmedet. Im auslaut steht ch: vurich, nemach (2mal), wunnichlichen, semftmudich; g: ding: ring, ding; niemals die tennis. Abfall von h in dor neben dorch.

Inlautend b (= f, v) in tubeles (2mal); w erhalten in varwe (hs. werue). bb = pp in sibbe: ribbe. Auslautendes f = b, p in

screif. Andere labiale auslaute kommen nicht vor. Abfall von b nach m in lam (ovis).

Die dentalen weichen von dem hochdeutschen lautstande nur in wenigen beispielen ab: semftmudich, dehmudet, woldigen (doch muter, muterheit, gute, behute, vlizente). Inlautendes z einfach geschrieben: wazer, lazer, vntsprozen, beslozen, sloze. Geminatio von s: disser, disse.

Der vocalismus zeigt gegen den allgemein mitteldeutschen lautstand nichts abweichendes. Unumgelautetes a in waschet, â in swarer; umlaut in were: offenbere (neben offenbare). Das e der pluralform verue beruht auf schreibfehler. e in der causal-conjunction went (3mal) gegenüber einmaligem want. e statt i in seben. e für ie (md. i) immer im femininum des bestimmten artikels de, nur einmal di (acc. plur. fem.), einmal sogar se = sie (auch das masc. der ist bisweilen zu de erleichtert), neman = nieman.

i statt e: minsche, im praefix irkennet, dagegen in der flexion e: tubeles, geistes, mannes — Ezechielis mit lateinischer endung.

o für u: dorch, dor, im praefix orlobe. o für a: woldigen. ô unumgelautet: schone: hone. ô = û: of neben uf. ô = uo: zo. u im praefix vntsprozen. u = i in nummer.

Die diphthonge sind monophthongisiert und nur an drei stellen durch schriftzeichen unterschieden: rôme (= rûme: magetûme), gûte, sûzen (das o von anderer tinte). ou ist gewahrt in ouch.

Für das zahlwort 3 findet sich die femininform drie, die neutrale dru. Der indic. praet. von hân erscheint in der form hette.

II. Die papierhandschrift R 482 oder S IV 4 a 23 aus dem ende des XIV. oder anfang des XV. jahrhunderts gehört zur Rhedigerischen sammlung der Breslauer stadtbibliothek und ist von mir im VI. hefte der germanist. abhandlungen s. 8 ff. genau beschrieben worden. Der in braunes leder gebundene quartband enthält auf blatt 1—210 a (s. 1—419) das gedicht Schonebecks, auf bl. 215—250 b (s. 429—500) die goldene schmiede Conrads von Würzburg in mitteldeutscher mundart (von Wilhelm Grimm in seiner ausgabe benützt und mit f. bezeichnet). Das Hohe Lied ist von einer einzigen sorgfältigen hand geschrieben und umfaßt 18 lagen von je 12 blättern mit 31 zeilen auf der seite. Von der letzten lage jedoch sind nur 7 blätter vollständig beschrieben, auf der ersten seite des 8. blattes stehen noch 9 zeilen; in der zehnten zeile ist von jüngerer hand der letzte vers nachgemalt und dann ausgewischt worden. Die ersten buchstaben der zeilen sind rot gestrichen, die anfangsbuchstaben einzelner abschnitte ganz rot, die lateinischen stellen, die deutschen oder lateinischen über- und

randschriften heben sich durch rote schrift von dem übrigen texte ab, schwarzgeschriebene citate sind rot durchstrichen oder umzogen.

Der anfang der handschrift ist nicht auch der des gedichtes, welches erst mit v. 153 beginnt. Vorher stehen drei deutsche und ein lateinischer abschnitt. Der erste beginnt: *Tria michi sunt difficilia quartum penitus ignoro* Iz spricht drey dink dy sint mir swår Der vÿrden weyz ich nycht vor war — und schließt v. 17 und 18: *Dez kunde salomon nicht beschreiben* Durch daz so laz ich iz bleyben (anhang nr. 1). Das zweite stück (v. 19—70) hat die überschrift: *Got gebe vns selde vnd heyl* Diz ist Salomois irste orteil — und beginnt: *Hye sult yr wundir schawē* Is wontten czwo veyle vrawen Yn eynem howze czu samene. Der abschnitt schließt: *Durch dese weysheyte so man list* Vorchte yn seyn volk czu yrme heyl Dys waz salomonis yrste orteyl (anhang nr. 2). Das dritte, unmittelbar darauf folgende stück bilden 49 lateinische leoninische verse (hexameter und einige pentameter), teilweise stark entstellt, deren jeder ein bestimmtes laster epigrammatisch kennzeichnet. Am rande ist zu jedem verse das betreffende laster beigeschrieben. Sie beginnen: *Non bene discernit quem praecipitatio sternit* (praecipitatio). *Solum cura mei sit mihi nulla dei* (amor sui). *Hic odit Christum qui mundum diligit istum* (odium dei). Der letzte vers lautet: *Non male concepta mutabo non male coepta* (pertinacia). Darunter steht *fflij filiarum dyaboli*. Der vierte abschnitt beginnt gleich darauf mit v. 121 der handschrift: *Ich sage evch durch meyne lÿst* Konyges salomonis kust — und schließt v. 152: *Wer dyz vor logene hab* Her sey ryttyr adir knabe Wyl her dy warheyte suche Her vynt sy an der konyge bÿche (anhang nr. 3). Darauf folgt ohne absatz der anfang des Hohen Liedes mit dem citate: *Insectatur dulcia replebitur egestate* Vns hat gesaget alzus Eyn buch daz heysit *ecclesiasticus*.

Nach v. 2263 der handschrift ist der zusammenhang gestört. Es heißt da:

Marien horende ore do waz
Eyn offen orryng alz ich laz
Do gabriel genant fortitudo
2264 Dy da vore waz ein anke do
Sich sus ist iz nicht geschafft
An der gotlichen orden kraft

An den v. 2263 schließt sich nach sinn und reim passend an v. 2697 der handschrift:

Rechte czu ir sprach alzo

XXIII

Aue allyr genaden vol

Got ist myt dyr daz weys ich wol

Den zusammenhang unterbrechen also die verse 2264—2696. Der erste teil dieses einschubes und zwar die verse 2264—2559 bilden den schluß des Hohen Liedes. An den letzten vers der handschrift (12371):

Vnd wyrt an allen dingen kranker

schließt sich v. 2264, der lauten muß:

Dy da vore waz ein anker.

Die unordnung muß bereits in der vorlage unseres schreibers vorhanden gewesen sein, jedenfalls in folge einer blattversetzung. Der abschreiber, welcher ganz gedankenlos arbeitete, merkte nur die reimstörung fortitudo: anker und half diesem übelstande ab durch ein hinzugefügtes do, nachdem er sich noch in dem worte anke verschrieben hatte.

Auf den schluß des gedichtes (v. 2559 der hs.) folgen ohne unterbrechung vier selbständige abschnitte, die mit dem Hohen Liede inhaltlich in keinem direkten zusammenhange stehen. Das erste stück (v. 2560—2590 der hs.) bilden zwei stropfen im fraun-ehren-ton von Reinmar von Zweter (in der ausgabe von Gustav Roethe, Leipzig 1887 str. 99 u. 100). Die überschrift der ersten lautet: Durch waz ich dys wyp vnd den man Den wylden tyren geglychet han; die zweite strophe ist überschrieben: Ich wyl euch sagen lyben leute Waz dyser wundirlicher man bedevte. Das zweite stück (hs. 2591—2619) unter der überschrift: Horet lezen von eynem wundirliche wybe Daz stet gemalet glich tyren an dem leybe — ist die im anhang nr. 6 mitgeteilte copie jener Reinmarischen stropfen, welche die dort angewandte methode in ungeschickter weise auf das weib überträgt (Roethe a. a. o. seite 390 und nr. 302 a und 302 b). Die zweite strophe wird eingeleitet durch die überschrift: Interpretacio mulieris. Als drittes stück folgt v. 2620—2657 das im anhang nr. 4 abgedruckte gedicht: Dys ist von eynem Beyer yn beyspel De gelobete yn eyner wasser not eyn gelobde snel. Daran schließt sich als viertes stück das gedicht nr. 5 des anhanges: Dys ist eyn mere daz vornemyt myne kynt Durch waz amor sey nacket vnd blynt. Es schließt mit den vier lateinischen versen, die im anhang mit abgedruckt sind.

Der versuch diese eigentümlich verwirrte überlieferung in der Breslauer handschrift zu erklären führt auf die vermutung, daß wir in dieser handschrift eine spätere abschrift des rouillons des dichters zu dem Hohen Liede haben, dem seine endgiltige gestaltung und letzte feile noch fehlte. So läßt sich auch die auffallende

stellung der kleinen mit dem Hohen Liede verwandten abschnitte in der handschrift (anhang nr. 1—3) verstehen. Dieselben standen ursprünglich auf besonderen blättern und sind dann von einem abschreiber in den text aufgenommen und vor den anfang des gedichtes gestellt worden. So ist auch die sammlung von leoninischen versen, welche sich der citatenfrohe dichter zu gelegentlicher benutzung notiert hatte, mit in die handschrift hineingeraten. Einige andere kleine reimereien Bruns (anhang nr. 4—6) fanden sich zufällig unter den das Hohe Lied enthaltenden blättern und wurden schon vom ersten abschreiber hinter diesem gedichte mit abgeschrieben. Jedenfalls war die verwirrung bereits in der vorlage unseres schreibers vorhanden, der sie gedankenlos in seine abschrift übernahm.

Jener entwurf des dichters enthielt an einigen stellen doppelarten zur späteren auswahl. Diese nahm der schreiber der Breslauer handschrift zum teil ohne wahl auf (wie 4706—4709 *Wenne vns dy sunde czin nyder So czeyhet vns vf dy hoffenuge wyder — Daz dy sunde druckent nyder Daz czucket vf dy hoffenuge syder*). An einer anderen stelle entschied er sich für eine bestimmte fassung, v. 4001 *Deze brut allen czorn vor byrt*, während in das fragment hier der vers kam: *Disse brut semftmudich dan wirt*. Demnach scheint das fragment aus einer anderen quelle, einer bereits endgiltig redigierten vorlage hervorgegangen zu sein.

Die sprache des dichters.

Brun schrieb wie andere niederdeutsche dichter des XIII. und XIV. jahrhunderts in einem ziemlich individuellen mitteldeutschen mischdialekte, der hoch- und niederdeutsche formen willkürlich vermengte. Der dialekt des schreibers ist dem des dichters zwar nahe verwandt, aber weicht doch in mancher hinsicht von demselben ab. Ich hatte germanist. abhandl. VI s. 17 die mundart des schreibers vorsichtig nur allgemein als mitteldeutsch bezeichnet. Edward Schröder sprach zuerst (deutsche litteraturzeitung vom 29. januar 1887 nr. 5 sp. 164) die vermutung aus, der dialekt des schreibers sei schlesisch, und er hat damit nach meiner überzeugung das richtige getroffen. Die handschrift ist also wahrscheinlich in Breslau selbst entstanden und die vorlage dorthin vielleicht, wie Schröder weiter vermutet, zusammen mit dem Magdeburger schöppenrechte gekommen. Inwieweit daraus noch andere folgerungen zu ziehen sein könnten, soll hier nicht erörtert werden. Eine absolut sichere und scharfe abgrenzung jedoch

zwischen dem mitteldeutsch des Magdeburgers und dem schlesischen des Breslauer schreibers ist schwerlich durchzuführen. Der schlesische dialekt zeigte um jene zeit noch wenig besonders charakteristische züge, die zumal in einer abschrift einer sprachlich verwandten vorlage noch weniger hervortreten, so daß nur das zusammenfassen alles offenbar abweichenden und der gesamteindruck entscheiden kann. Am sichersten läßt sich die hand des schreibers natürlich in den reimen erkennen. Freilich die korrekt schriftdeutsche form im reime berechtigt noch nicht immer dialektliche nebenformen außerhalb des reimes als vom schreiber herrührend zu beseitigen, selbst wenn sie nur vereinzelt sind. Ferner kommt die vergleichung des leider zu kurzen fragmentes zu hilfe und besonders auch die beobachtung der sorgsamer geschriebenen partien der handschrift, die augenfällig gegen andere abschnitte abstechen, wo sich der schreiber mehr gehen ließ. Jedenfalls wäre es falsch, bei der orthographischen textesgestaltung eines derartigen mischdialektes allzu strenger consequenz sich zu befleißigen. Aehnliche sprachdenkmäler zeigen ebenfalls, wie verschiedene und sich widersprechende formen neben einander gebraucht wurden. Die stellen sind daher nicht gering an zahl, wo mit absoluter sicherheit die hand des dichters nicht festgestellt werden kann.

V o c a l i s m u s.

1. Kurze vocale in stammsilben.

a. Unumgelautetes a ist durch eine größere anzahl beweisender reime gesichert; blater: algater 5932. vaste: taste 12180. gedächt: geslacht 6539. halber: kalber 256. 3431. 3636. kallet: vallet (3. pers. sing. praes. ind.) 1262. voraldet: obirwaldet 12423 bane: zane (plur.) 2991 ange (subst.): slange A I.9 swanger: vil langer 2286 lant: brant (3. pers. sing.) 11225 lande: pfande (1. pers. ind.) 9283. — Außerdem enthaldet: obirwaldet 4702 gelanget: hanget 5308. Außer reim: blater 5933. kalder 1719. handen 3699. 7448. ganzlich 8637 vasten (adj.) 1277. höhvartikeit 2592. behaldet 5523. Der schreiber zieht den umlaut vor, den er bisweilen gegen das reimerfordernis einführte; algater: bleter 5931 veste: taste 12179 halber: kelber 3432. Für wart liebt er wert; vart: wert 10275 höhvart: wert 10449.

Daß auch dem dichter der umlaut nicht fremd ist, zeigt eine anzahl von reimen mit zum teil denselben worten in umgelauteter form; zene: sene 2981: wêne 240. 2950. 3032 hende: missewende 3639. 3674: ende 7059: sende 7444 gesendit: pfendit 734 bende: ende 8167. Ferner engil: wengil 228. 2678 enge: gedrenge 10505 veste: este 5838. 7001 hengen: lengen 7910 sêlde: gewelde 7634.

epfele 229. 655. 5414. 8509. 11449 u. ö. missevellit 1089. begrebit 2613. vellet 1271. 1278. lezit 1731. trenen 3550. geste 2612. veste 2730. weschet 4050 (frgm. waschet).

a statt o ist nach md. brauche in adir und ab anzunehmen. Der schreiber schwankt hier zwischen den formen mit a und o, doch überwiegt a, das immer eingeführt wurde. Dem schreiber scheinen die selten gebrauchten formen zu gehören: dach = doch 96. 1923. 2286. 2575. 3121. 4634. 8312. 9531. 10063. 10434, nach = noch 8830. 8732. 8741; im reime nur doch: Enoch 10870 noch: doch 660. 7007; ferner tachttere 553. gesprochen 791. 1361. gekachet 1353 wanet 2882 rebacke 3438. 3636. Selten auch van = von 2533. 3495. 3556. 8145 (frgm. von). Brûtegam kommt im reime nur vor: nam 7129. 10825 und: Mandragoram 10665, auch außer reim überwiegend mit a; daneben brutegom 7358. 7359. 7828. 8453 u. ö, brutegoum 7457. 9343. 9158. a = o = ou in brûtlaft (nd. brutlacht) ist durch die reime gesichert: kraft 424. 912: urhaft 860. 3411: geselleschaft 6185.

a für ê nicht nur nach md. gewohnheit im part. perf. gekart: art 128. 9490: zuspart 7448. 9967: wart 235. 2367. 2377: vart 4920. 11789: hart 9150 vorkart: wart 9261 gelart: wart 2184. 8991: art 3438. 9286, bekart 11554, sondern auch im praes. sich vorkart: vart 7084, lart 7291 ff. Im ind. praet. ê; geverte: kêrte 883 — doch karte 11797. karten 11783. larte 7294. larten 10303 (larnten 8373).

Über a als verkürzung von â siehe germanist. abhandl. VI s. 19.

e. Dichter und schreiber neigen zur vermengung von e und i; es herrscht daher in der handschrift die größte unsicherheit. Dieselben worte erscheinen bald mit e bald mit i, auch in den reimen erscheint e: y und umgekehrt, und bisweilen wird dieser schwebende laut durch $\frac{y}{i}$ wiedergegeben. Für die aussprache des dichters fehlt es nicht an beweisenden reimen.

Er hat ê für i im singular der ablautenden verba der A-klasse; gebe: lebe 56. beweget: pflaget 6981 spreche: reche 1930 scheldit: meldit 6713 berge: (ich nicht) berge 1530: verberge 5208 vorbere: mere A I 10—mete: bete (1. sing. praes. ind.) 2657. Ferner in werret: erret 2861 sebgesterne: verne 1466. Das schlesisch beliebte brengen, das außer reim immer begegnet (brenge 2050. 2221. 3793. 4425. 6171. 8870 bringit 12. 1689. 2082. 5603. 5605. 5771. 7312. 10357 brengen 1074. 3730. 6658. 7630. 8858. 9228. 12025), ist vielleicht dem schreiber anzurechnen, zumal im reime nur die

formen in i vorkommen; bringe: dinge 4358 dinge: bringe 6096 dringet: bringet 8007 gelinge: vollenbringe 1050.

Für echtes i steht e im partic. perf. der I-klasse; leben: geschrieben 7257 geschrieben: leben 8826. 12318. — geschrieben: bleben 12702 geleden: smeden 11174: vormeden 5242 dirstegen: vorswegen 3592. Außerdem rede: vrede 1999. 5985 schete: sete 9620. 12017 missetete: bete 416 hete: sete 5574 rête: sete 6687 mete: sete 1416. 11060. 11298: bete 2657 wedir: sedir 6426 nedir: sedir 419. 487. 544: wedir 1237 (doch herrscht in den adv. wider, sider, nider großes schwanken) pflegit: gesegit 6135 irquecken: volrecken 3241 irquecket: smecket 12356 hen: begen 2265 hemil: schemil 1784. 4698. Auffallend ist zil: Gabriel 2725.

Außer reim herrscht große willkür. Ziemlich regelmäßig steht e im pron. pers. ir; eren 195. 591. 600. 2907. erem 764. 2077. 3894. eres 1300. 2626 erer 1299, ebenso deser, dese; seben 1458 u. ö. auch im fragm., dem andere belege fehlen. Sonst bevorzugt das fragm. i (gescriben, hin gegen hen der hs., dise gegen dese, disse, disser).

Andere beispiele: errtüm 8321. 8476 zegen 211. 2170 u. ö. herten 622 legen 3680 legende 899 stegen 137 trenker 1701 gesmedit 1886 sebende 1999 werdekeit 2124 trebe 4441 vortreben 10766 besneten 10790 üzrete 11214 u. a.

Für mhd. biben liebt Brun die form beben (nd. beven — vgl. auch Eneit 10122 Behaghel), welche dagegen dem schreiber widerstrebte; er schrieb zwar leben: beben 10979 und irbebite: lebite 7991, aber bÿbete: lebete 8029 und sogar irbiben: lyben 3770 dem reime zu liebe. Die md. mögliche form liben ist in dem umfangreichen werke sonst nicht verwendet, während leben 22 mal im reime vorkommt. Außer reim bebinder 7430.

e statt o einmal in wel: snel 5984, dem 43 mal reime mit wol gegenüberstehen, das auch im versinnern festgehalten ward; getes 3462. e = u (o) fast immer in antworten 620. 2306 antworte 673. 768. 2293. 8120. 9707. 11721. 12004 antwert 8550 (antwort 6495).

Umgekehrt o statt gebräuchlichem e in der form dokein (= dekein vgl. ahd. dohein) 1278. 3424. 4361. 4494. 11097 u. ö. dokeiner 4723 dokeine 4735. 5378. 8024. 8482. 8770. 8828. 11744 (derkein 1624).

Unechter umlaut e = a in erbeit 5. 2464. 2802. 6143. 9156 u. ö. erweit 10094 erbeite 1061, doch arbeit 12512 und arbeiten 11976. Vereinzelt ist nesen: gelesen 961 (doch nase: twäse 231. 2308. 2313). des für daz liebt der schlesische schreiber (dez 126. 163. 628. 1668. 1669. 1727. 1728. 1922. 6850 durch dez 8277. 5801

XXVIII

gelonbet 201. 491. 4079. 879. 1749 u. ö. durch wez 571. 720. 6099). In den reimen des : vrides 1319 : wes 1575. 9267 : Kades 5843. 5850. 5871 und in ‚vor des‘ ist des genitiv.

e als kürzung von ê ist nicht nur für kerren durch die reime 1008 (: entwerren) und 8402 (: untwerren) bewiesen, sondern auch für hêrre, das als herre (: gewerre 1149 : verre 2310), here (: tochtere 8456) und her (: tochter 191) erscheint und auch außer reim in diesen formen abwechselt.

Der plur. breste von brust (3528. 11806) erklärt sich aus der form brost nd. borst, bôrste. Auch 7465 ist bresten (: kresten) zu schreiben gegen brusten : krusten der hs. Vgl. im wörterverzeichnis kreste und kresten.

i. Das md. nicht ungewöhnliche i für gemeindeutsches e ist auch Bruns sprache geläufig; vilt : schilt 9841 vilden : schilden 9871 vilde : wilde 10992 sliche : piche 7971 vider : nider 11013 willen (inf.) : stillen (hs. wellen) 11306. Außer reim ist es nicht zu häufig (gesille A IV 25 sigel 10484 pinsel 8496 diste 8066. 8165, meist sinte = sanctus, itslich 604. 1010. 1433. 1516 u. ö. inwil 8620. Der schreiber gab den gemeindeutschen formen den vorzug, doch ließ er die pronominalen formen iz und is bis auf sehr wenige fälle un- geändert.

Auch i für den umlaut e ist beiden dialekten eigen; vorbrinnen : unsinnen 11027 brinnet : vorsinnet 12016 hitzen (= hetzen) : wizzen 2635 nedirlige (trans.) : sige 9723. 11833. Die form niderligen erschien dem schreiber anstößig, darum änderte er 11810 denselben reim in lege : segen. Das frgm. hat auch minsche, das in der hs. nirgend vorkommt.

Die kürzung von î zu i ist weit vorgeschritten. Das suffix -lich wird immer kurz gebraucht, auch gelich (: ich 739. 12006. 12020 : mich 6823 : sich 7192 : wênich 2490), ebenso -in (guldin : huldin 7189). Auch das aus contraction entstandene î unterliegt der kürzung in bicht : bericht 8317. 11583 gebichtet : berichtet 8089 bichten : berichten 8099 bichtet : berichtet 10016. 11596. 11641. Sogar für das monophthongisierte ie erscheint vor ht und liquida kurzes i; licht : bericht 2053. 2156. 4883 : geschicht 42 : vorgicht 9227 lichte : sichte 11257—dirne : zwirne 2729 zirde : wirde 6854. koning : irging 503. Der schreiber führte i sogar für ei ein; abgesehen von vereinzelt worhyt, hylig, regelmäßig in zichen 1245. 3448, bezichenen 1448. 1816. 2032. 2037. 2154 u. ö, bezichene 2149.

o. Aehnlich wie zwischen e und i ist das verhältnis zwischen o und u. Die erhöhung des u zu o ist beiden dialekten eigentüm-

lich und zwar tritt o für gemeindeutsches jüngerer u sowie für das alte echte u ein. Auch hier ist ein schwebender zwischenlaut anzunehmen, den der schreiber bald mit o bald mit u wiedergibt, so daß in denselben worten die orthographie schwankt und reime von o : u und umgekehrt nicht selten sind. Für die aussprache des dichters sind die reime bezeichnend gedolt : holt (3. sing. praes.) 12472 solt : holt (subst.) 8072 bevorn : torn 11766 torn : zorn 3367 : irkorn 11725. 11745 gebort : vort 1993. 7095 : wort 2373 : gehört 12537. 7536. 9254. 10745. 10816. dort : vort 6438 dorst : vrost 4069 worde : morde 12107 worden : borden 6078 tröste : vorste 366 opfir : kopfir 7446. Auch für u = ü steht o in beweisenden reimen ; tore (fem.) : vore 8128. 8187. 9759. 10422. 11718 tor : vor 8135 vore : kore (subst.) 854. 10186 u. ö. Andere reime mit o statt u resp. ü sind sehr häufig, sie zeigen zugleich das schwanken des schreibers ; togunt : jogunt 10. 164. 283. 1533. 2683. 4778 u. ö. untogunt : jogunt 1646 togunt : mogent 9719 logene : trogene 2784 toge : moge 11586 toge : mogen 442 moge : hoge 3799 mogen : hogen 11308 roch (odor) : sproch 253 ruch : sproch 311 ruch : spruch 548. 840 tvfel : obel 3677. 7195. 8984. 10583. 10758 teufele : obele 3093 täfel : ubel 3944. 6355. 6544 u. ö. ; die form obel bevorzugt der schreiber auch außer reim ; Joden : roden 1920. 1981 wonne : konne 4792 wunne : kunne 5395 wonne : kunne 1351. 7422. 8517. 7938 sonne : bronne 6273 brunne : sonne 297 wunne : sonne 4865 sonne : gunne 777 sonnen : kunden 1398 gedolt : unscholt 4851 holdet : obirgoldet 2638 obirgolde : holde 7641 obirgulde : hulde 801 : dulde 7688 scholden : gedulden 5559 dulden : scholden 9981 vorsten : torsten 10898 tursten : vorsten 9395 wormes : stormes 2776 worme : storme 2778 wormen : stormen 2219 gebort : vort 1993 worzen : vorstorzen 844 lost : brost 2462 wollost : brust 2522.

Im innern des verses ist natürlich das schwanken zwischen o und u noch bedeutender ; eine hinneigung des schreibers zu dem einen oder anderen laute läßt sich nicht erkennen. Stets obir, andere beispiele : broch 5703. brochtes 9833 sproch 2274 u. ö. anroch 1992 mogelich 1730. trogenheit 3965. troginhaftig A II 28. oppikeit 6606 obil 2349. obelis 527 obrigem 1703 stopfel 11977 joden 3112. 3401. notzheit 11208 obirvlozzig 4173. 4240. kos 506 wondere 157 konde 1439 holfe 3848. 3995 (frgm. helfe) vort 10504 hort 11257 sporen 9937 worme 5463 torm 2365 vorste 1129 (aber vursten 1125) wordest 2210 dorst 4068. Das frgm. hat auch dorch und dor, während sonst u vorherrscht ; trugenheit, brunne : kunne, brunnen. Ich bin der orthographie des hs. gefolgt, nur sind die reime o : u auch graphisch als reine dargestellt worden.



In dem subst. sun schwankt Brun zwischen altem u und seiner erhöhung zu o; beide vocale sind durch beweisende reime gesichert, aus denen zugleich die verlängerung derselben hervorgeht; son : lôn 3740. 6642 : trôn 4338. 4961. 5040 sone : trône 12427 — sun : hûn 9971 : tûn 1020. 1190. 1954. 2158. 12606. 2253. 6041. 7292. 8227. 10404 tûn : sun 934. 1923. 3753. 4112. 9880. Dem schreiber ist die auch schlesisch früh beliebte form son geläufiger, die er 10 mal in den angeführten reimen zu tûn einsetzte. An diesen stellen die form tôn anzunehmen, die durch einen einzigen reim (ton : Physon 1812) belegt wird, ist unmöglich. Das frgm. hat zweimal sun, auch die hs. bietet außer reim ganz überwiegend diese form, welche der dichter offenbar vorzog.

u. Der erhöhung von u zu o steht nach md. gebrauche die senkung von gemeindeutschem o zu u gegenüber, das zweimal zu echtem u reimt; gevuchten : irluchten 437 ruch : kuch 6131. Im übrigen herrscht auch hier schwanken zwischen o und u in denselben worten, ohne daß sich eine bestimmte vorliebe des schreibers erkennen ließe; z. b. vorburgen : surgen 10990 sorgen : vorburgen 10958 sorge : burge 7940 gesorget : burget 8561 rêbucke : stocke 554 stucke : rêbocke 3630 beguzzen : unbeslozzen 2596. Außer reim : dulle 2350. dullen 2848. luschte 3358. durret 9070. vulget 10326. hurche 3223. gewurcht 4490. duch 4231. ufte 11789. kum 631. 632. kume 648. kumist 8096.

Zur bezeichnung des umlantes von u hat der schreiber öfter das zeichen û angewendet, das aber auch für u und û (uo und iu) vorkommt. Daß die sprache des dichters diesen umlaut nicht kennt, geht aus einer reihe beweisender reime hervor; wunne : sunne 4873 : brunne 3936. 5337 brunne : kunne (subst.) 4786 stunde : sunde 12175 sunden : wunden 5063 sunde : kunde 9830 : orkunde 12080 durchgrunden : stunden 8253 burden : wurden 7033. 10129 sullen : mullen 11359 — burde : wurde (coni.) 1977 sluzzel : druzzel 3286 lutzel : druzzel 3148. 8771 lutzel : sluzzel 9757 brusten : gelusten 753. Außer reim vuchse 603.

Wie e zu u in spinnewuppe : gestuppe 3277 verdunkelt ist, so i zu u in zwuschen 1087. 9492. 10769. 10782 u. ö. Der schreiber schrieb überwiegend czwschen, einigemale auch czwischen, wonach er die hellere aussprache bevorzugt zu haben scheint. Für immer hat die hs. selten vmer 5395. 5482, sonst regelmäßig immer und nimmer (imber und nimber), das frgm. nummer. Welche form für den dichter anzusetzen sei, läßt sich somit mit sicherheit nicht feststellen; ich folgte der hs.

Dieselbe verdunklung von i liegt im infin. und partic. des hochdeutschen brinnen vor; mit nd. metathesis burnen 10939

(schreiber byrnnen), ein burndez strô AV19, einen burnden kol 12367, mit burnder lust 3049. Dagegen di brende minne 6757, ein brinde licht 2156, indic. brinnen : rinnen 11148.

Über u als verkürzung von û für in im infin. vrunden, im subst. vrunt und in irluchten, sowie über u = û = uo im perf. von stân siehe german. abh. VI s. 22. 23.

2. Lange vocale.

â unterliegt dem umlaute in den meisten fällen. Dem schreiber widerstrebt jedoch dieser umlaut überhaupt und besonders in dem schlesisch allgemein verbreiteten offenbâre; daher die reime wêre : offenbâre 2267. 3067. 3827. 4577. 5438, denen mehrmals wêre : offenbêre gegenübersteht; 1912. 2710. 3371. 3816. 4040, wo auch das frgm. e hat. Für den dichter sind beweisend; swâr : wâr 8049 : hâr 11908 dâr : nâr (comp.) 12195 drât : nât (= naejet) 11196 swâr : vor wâr A I 1. Neben regelmäßigem wêre steht wâre im reime : zwâre 6861 : vâre 2829, daher ist auch wâre : offenbâre 3869. 4354. 5373. 5711. 6189. 7647 zweifelhaft. Außer reim : smâhen 8079 swârer frgm. 3996 (gegen swêre hs.) nächst 6946. 71315.

Zu â werden die silben abe age und ahe auch von Brun mit vorliebe zusammengezogen; abe in hân und seinen formen, neben denen jedoch vielfach die uncontrahierten im gebrauch sind; age in slâ : gâ 942 : dâ 1046 : grâ A V 15 : anvâ 4425 : blâ 9936; ahe in slân : gân 9010 gevân : sân 3810 : lân 9847 anvân : bestân 8883 bevân : an 5553 : kan 5729 stân : enpfân 11020 wâne : trâne 5715 nâr : dâr 12195 (age auch nicht selten in ei zusammengezogen). Schreiber und dichter stimmen hier überein.

Die dehnung von a nimmt einen weiten umfang ein, ebenso wie die kürzung von â. Die zahl der reime zwischen a und â ist sehr groß, am häufigsten vor r, dann n, m, t, s, z und gutturalis.

Eine besondere eigentümlichkeit des schlesischen schreibers ist die seiner aussprache gemäße, überaus häufige wiedergabe des â durch o; z. b. volbrocht 274 gedocht : vollenbrocht 432 : macht 6169 vollenbrochten : irdachten 1204 vollenbrocht : gedacht 1549. brochten 1207. trokeit 19. 25 sprochen 568. 9699. sohen 465 vohen 1098 noch 3742 dor noch 2145. 10746 sproche 10786 moge 5823. vroge 1406 woges 11153 wopene 3321. goben 7035 gobe 11302. bobyste 12082 obent 8200. obentlich 8126. 8132 obentbrot 8164. 8172 schofin 9584 schof 3136 schofes 4406 slofe 559 notheren 2808 hot 285. 501. 791 u. ö. genode 11324 spote 191. spote : drote 10418 : rate 6754 moze 5495. 7081 strossen 719 host 1082. 6066 ossen A III 23 mosse A IV 27 dor 358. 1301. 1351 u. ö. wor 406 vor wore 219 woren 415. 2963. 5089 u. ö. worheit 102. 2159.

2174. 2953 u. ö. pfoles 9632 nomen 8352. jo 228. 271. 347. 430. 3073. 4134 u. ö. wo 617. 2314. 5198 u. ö (wa 883. 1282. 5197 u. ö.) do überwiegend gegen da. Das frgm. hat immer a zur bezeichnung der länge. Der dichter sprach das â rein; in dem reime gote: rate 5526 ist nach 5456 Do mete sy vns ladet czu gote Vnd czu dem engelischen rote ein masc. rote (= mhd. fem. rote, rotte) anzunehmen.

ê. Der umlaut ê wird vom schreiber in der bezeichnung von echtem ê und e nicht unterschieden. Beide werden vom dichter mit einander gereimt; êre: wêre 3555 wêre: sêre 6253 êre: mêre 7730 sêre: mêre 968. 5422. 8969: lêre 10565. 10635. 12257 morsêre: sêre 7525 irvêren: vorkêren 1932 mêre: lesêre 12541: gertenêre 4812 vechtêre: gewere 6673 hutêre: were 6667 lêre: swêre 8057: predigêre 8371. 11661. 11812: offenbêre 5140: vanentregêre 10840 sêre: swêre 574. 8331: offenbêre 6433 mêre: schepfêre 12480 wêne: zwêne 1835: zene 239. 2949. 3032 wênen: Magdalênen 11403 wêhe: geschehe 8247 stête: planêten 1414: hête 2033 vorsmête: hête 11212 prophêten: gerêten 9483.

Die form sprêche 7477 mit unechtem umlaut für sprâche, durch das nd. spreke veranlaßt, gehört der sprache des dichters, wie der reim sprêche: rêche 7480 beweist. ê als monophthongisierungslaut von ei und ie beruht auf nd. einflusse. Der schreiber, dessen dialekt e = ei nicht fremd ist, hat in den reimen meistens den hochdeutschen lautstand hergestellt; ie monophthongisiert er gern.

1. ê = ei: german. ê; meyne: czwene 1847 czwene: meyne 1865 senen: menen 2998 hinseyg· vorczyg 6263.

2. ê = ei und ie: umlaut ê; wene: kleyne 11548 heyse: vorgeyse 4028 und hÿsse: vorgÿze 4855 (= hêze: vorgêze).

3. ê = ei: ê = ie; bleich: sÿch 542 sich: bleich 2606 sich: bleych 11635 enthys: weys 7278 weys: lys 11645 weys: grÿs 1082 reyde: neyde 10494 (= niede) vorsneyt: vorschrÿt 10340.

4. ê = ie: german. ê; bege: sle 6081 e: enle 8281 were: schere 6879 riure: schyere 5713 verne: dyrne (= dêrne) 2713 Yoseph: bryep 1899.

An allen stellen sind die reime nach der aussprache des dichters hergestellt. Außer reim ê für ei: enandir 462 zwen 81. 753. 1323. 1862. 3987 u. ö. bleb 10777 elfte 1790 bede 119 zwenzig 179. 2015 etterten 2841 beschede 2667. ê = ie in stêr A III 15 (schlesisch?).

Über ê als dehnung von e besonders vor r siehe germanist. abhdl. VI s. 24.

Die zusammenziehung der silben ehe in ê geht hervor aus;

mê : geschê 12678 : zê 4734 ê : jê 7602 zêne : wêne A III 13 gên : geschên 11073 irgên : sên 10901 irsên : vollengên 398 geschên : sên 4748 stên : jên 7790 bestên : jên 7163 vorstenlên : jên 9767 gêt : enpfêt 8145 gêt (gihet) : stêt 2365. 3131 zêt : gêt 4040. geschên 6993. 8747 u. ö. sê wir 5225 gê (jehe) ich 2761 spê ich 5275 slêt 10372 horaspêt 1785 enpfêt 11381. Aus êhe entstand ê in slê : begê 6081, aus ihe in vye : ê 7355 (vgl. Eilh. von Oberge 5946 und Einleitung LXXI Lichtenstein). Der schreiber dagegen liebt nach der neigung seiner zeit die zerdehnung von ê zu ehe; vollengehen : irsehen 398 gehen : stehen 1136 irgehen : vlehen 12636 : vorsmehen 8805 gehen : sehen 10901 : geschen 11073 stehen : jehen 7790 geschen : sehen 4749 sehe (lacus) : kle 744 (cfr. vorstehen 9440). In allen diesen fällen ward dem dialekte des dichters entsprechend zusammenziehung vorgenommen.

î als erhöhung von ê; vorkirt : vorbirt 4002. îrlîche 8931 hîrlîche 1860, sehr oft hirre 1041. 1258. 2515. 2599. 2658. 6045. 6519. 12613. A V 8 u. ö. neben herre (hs. oft h're), hirschen 1918 und fast regelmäÙig irste 426. 947. 1017. 2012. A II 52 u. ö. (erste 1019). Das frgm. hat ersten 3968 und erste 3993, sodaÙ der vocal in diesen fällen zweifelhaft ist.

Zu î ist gemeindisches ie monophthongisiert. Diese aussprache des dichters beweisen die reime libe : schibe : tribe : schibe 329 ff. libe : schibe 8845 lip : blîp 566. slif : schrif 10114 brif : schrif 4369 kîsen : Vrîsen 2107 slîfet : begrîfet 602. 9473. 9586. Der schreiber giebt diesen laut meistens durch y wieder (lyp 35 lybe 116 lyben 187 lys 353 hys 354 dynst 56. 387 enlys 729 lyssen 418 bryfen 580), bisweilen aber unterscheidet er ihn durch ẏ (bṙyf 34. 351 dṙẏ 68 sl̇yf 137 v̇yrde 332 ṡych 543), ie (dîet 390 u. ö. schiet 6003 vieren 1257), î (lîp 617 lîz 2139 hînc 6030), ye (bryebe 117 dyenten 176 dyet 390. 1860 hyer 487 spyez 1259 slyef 663 vyer 1935 hyes 1793). DaÙ jedoch diese zeichen kein beweis für diphthongische aussprache sind, geht daraus hervor, daÙ sie auch für gewöhnliches i und î häufig angewendet werden; ṡyn 26. beġyn 27. ḋyn 290 scḣẏne 335 l̇ẏgen 5767 ṗẏne 336 kumpaṅẏ 512 rîch 1282 dîr 2146 sîn 2348. Das frgm. hat 4039 hiez in uncontrahierter form.

Zu î sind häufig die silben ige ihe ibe ide zusammengezogen.

ige; lit : quît 10630 : gît (hs. gyhet) 11499 leyt : geyt (= gîbet) 40 danach in lit : gît geändert, ebenso leyt : beschreybt 3313 = lit : gît. — lit 4613.

ihe; gît : sît 10848 : David 3360. 4508 : lit 11499 : zît 10417.

11491 ansît: gît 9221 sît: geschît 12362. geschît 921. 6406. 6407. 7898. 12099. sît 9219.

ibe; gît: lit 41 (hs. geyt). Außer reim gît 959. 1334. 1379. 1420. 1423. 1429. 1588 u. ö.

ide; quid: David 3773. 7820. 9655. 10124: lit 10629: gît 10678. 11266. 11818: zît 11736. 11969. 11985: strit 12349. Der schreiber liebt die unzusammengezogenen formen.

Für î führte der schreiber meistens den neuen diphthong ei (ey) ein, der jedoch der sprache des dichters fremd ist; zeit: seit (saget) 11378 ist nach 10417 und 10490 in zît: gît zu ändern.

Über die dehnung von i zu î siehe german. abhdl. VI s. 25.

ô bleibt stets ohne umlaut, was die reime beweisen; kröne: schöne 90. 10289 schöne: kröne 215. 906. 4299. 5811: tröne 1407 dône: unschöne 7969: schöne 2323. 7752. 7828 vröne: schöne 7673 hône: schöne 609. 762. 4007. 6603 schöner: kôner 8423 lône: dône 11703 beschônit: nômit 1012 durchschônit: krônit 1754 stôre: ôre 8193 durchflôret: stôret 1037: gehôret 1513: hôret 1697. 8780 høre: ôre 7836 hôren: ôren 1126. 9325. 9333 getôdet: nôdet 7595 tôdete: nôdete 10085 gerôtet: genôtet 7657 nôte: rôte 2666 bôsen: glôsen 2693. 4908. 9180. 11294: nôsen 3586 trôste: hôste 439 trôstis: hôste is 3843. Der schreiber hat den umlaut nur selten angedeutet; hoesten: boesten 4580 hoeste ist 3843 hôste 439 crône 216. ô als monophthongisierung von gemeindeutschem uo (üe) auch im reime; sô: zô 791 dar zô: vrô 2833 zô: consecratio 2161: unctio 2248: alsô 3117 alsô: vrô 2188. 9808 vôdet: nôdet 3045 tôt (mors): tôt (facit) 12588 nôt: vlôt 10482 vlôt: tôt 10776 rôt: blôt 798. 7638. 11519 nôse: almôse 5034 tône: lône 6199 tôn: Physon 1812 swôr: chôr 5835 hône: kône 12587 schöner: kôner 8424 vôdet: wôdet 3460 môder: rôder 11912 swôr: hârsnôr 2953. wôge 6832 zû tône 6916.

In den reimen sûze: grôze 2943, sûzer: grôzer 8425, gevûret: gehôret 9443 ist es zweifelhaft, ob ô = uo oder die md. senkung des ô zu û anzunehmen ist.

Dem schreiber war dieses dialektliche o nicht geläufig, er schrieb daher an fast allen den angeführten stellen u; außer reim begegnet daher ô für uo fast nie.

Um so mehr liebte der schreiber die verengung des alten ou zu ô, die der dichter vermeidet, der sich nur einmal die form bôgen (böugen): hôgen 12292 gestattet. Weit überwiegend bietet die hs. och für ouch, das an allen stellen im fragm. sowie in den sorgfältiger geschriebenen abschnitten der hs. rein geblieben ist; im reime ouch: gouch 1182: wîrouch (hs. wyroch: och) 5657. Auch sonst wechseln o und ou; gelobe: roube 5919 geloben: rouben

1686. 4622 ungeloben : roben 3399 : klouben 11566 berobet : gloubet 2476 och : hûsroch 880. 3231 vûres roch : wazzeres rouch 10280 ogen : tongen 1590 togen : ougen 1742. Außer reim bome 5459. 3899. 5818 u. ö. bom 840. 4777. lofen 557 globig 1199 gelobe 3976. 4626 u. ö. geloben 4506. 4622 u. ö. betrog 3944 kofman 4969 husroches 5654 robit 12225 tromes 10346.

ô für û findet sich öfter in ôf = ûf (665. 1150. 1917 u. ö.) auch im frgm. 3957 neben uf 3959, nô 2329, sowie vor w im pron. poss. owir 361. 499. 802. 1123. 1178 u. ö. owerim 365 oweren 151. 946, bowete 1321 gebowet 234. 1212. 1213. 1219. 2376 bowunge 1210. Hierher gehört auch dörte 10822 und nômit (: beschônit) 1013 für das sonst nicht seltene nûmen (nûme: blûme 4795 : rûme 3575 nûmen : blûmen 535. 4803. 5342. 9913 benûmet : gerûmet 3312 genûmet : berûmet 5257 : vortûmet 11238). Es entspricht dies ô Bruns allgemeiner vorliebe für die hellere klangfarbe.

Dehnung von o vor folgendem r t und s auch des an stelle von u gebrauchten siehe germanist. abhdl. VI s. 26.

û. Auch ein teil der bei Brun vorkommenden û ist durch dehnung von u hervorgegangen (germanist. abhdl. VI. s. 26). Die meisten u sind die monophthongisierungen der hochdeutschen diphthonge iu und uo.

u = iu. Für die aussprache des dichters sind beweisend; û (vobis) : u 2243. 6519 nû : û 10855. 11236. 11555 gevuchten : ir-lûchten 437. sûche (morbus) : strûche 5567. 7520 rûch (hirtus) : gezûch 5810 zûch (testis) : bûch (venter) 263. 3789. 3970. 11089 gezûch : bûch 2212. 7998 bûche (ventri) : wazzersûche 1683 lût : bedût 9352 : vlût 8905 spilhûse : mûsen 9790 gehûre (adi.) : creatûre 5583. 5869 : natûre 3422. 3583. 4035 u. ö. ungehûre : natûre 1658. 10055 tûre : natûre 3795 stûre : natûre 4427. 5805. 12409 mûren : stûren 11655 mûre : stûre 8310 creatûre : vûre 3915. 9368 deckeschûr : vûr 3299 vûre : natûre 4441. Im frgm. ist für iu einfaches u geschrieben ; vurich, vure, vluzet, turen, dru.

Der schreiber der hs. hat das û = iu bereits vielfach, doch ohne konsequente durchführung durch das neue eu ersetzt (siehe ‚diphthonge‘). Für sein schwanken ist bezeichnend die dreifache schreibung luten : beduten 11341 lûten : bedûten 7470 beduten : leuten 1023.

Die in dem worte vûer häufige zerdehnung des û = iu ist durch den reim vûere : sêre 6348 gesichert. vuer 1519. 7066. 9372. 11027. 11030. fûer 1831 (häufig fewer). Aehnlich muer, tuer, schuer.

û als vertreter von uo und ûe wird durch o beschränkt. Zwischen beiden vocalen schwankt bisweilen die schreibung ; swor : snvr 2976

swor : harsnor 2953 sw̄r : snvr 2758 magetvm : rom 2387. 4993. fragm. 3917 rōme : magetume, so daß wir hier ein ähnliches verhältnis haben wie zwischen u und o. Daß dem schreiber der hs. ô = uo nicht geläufig war, ist schon oben gezeigt und geht auch aus der aus-hilfe durch das zeichen v in obigen reimen hervor. Brun zieht ô vor, denn die reime von ô = uo zu echtem ô sind häufiger als die von û = uo zu andersartigem û (u).

Die ersteren sind bei ô erwähnt, letztere kommen an folgen-den stellen vor; bûch (venter) : bûch (liber) 4276 wûchs : vuchs 10578 sun : hûn 9972 rûme : nûme 3564 berûmet : genûmet 3311. 5256 stûnt : kunt 521 kunt : stûnt 3900. 4153. 5240 kunde : stûnde 3409. Wo die û = uo (üe) unter einander reimen, erscheint ganz überwiegend die schreibung mit u oder û, vereinzelt außer reim daneben w, w̄, ô, ov und ow. (Im frgm. gûte : behute 3966. sûzen 4010). tu : vru 8631 zu : vru 9230. 9594 mven : schuen 279 prubet : betrubet 703. 9434 truben : nben 3454 irslug : genug 3365 truge : genuge 4117 trug : klug 4125 : vug 5417 krugen : gevuge 4217 kluch : buch 4731 genuk : gewuk 5888. 7359 genûch : vluch 8 vluch : ge-nuch 10252 buchen : suchen 3126. 10298 ruder : bruder 7703 adel-muder : ruder 12488 : guder 10478 spuden : vuden 11747 armût : gut 12 armut : gut 5565 gut : tut 1589 : mut 1592. 6497. 12147 : blut 1740. 2379 : vrut 1780. 2350 blut : sput 2628. 5270. 6845 mute : blute 8881 huter : muter 1572 graz : sûz 2279 grûze : sûze 251 sûze : gruze 5885 suzen : gruzen 4780 gruzen : sûzen 9311 sûze : buze 4937 suze : buze 5815 vûz : gruz 12075 vuze : mûze 1570 vûzen : grûzen 4762 muzen : vnzen 7960 sûzen : vûzen 4670 schulen : spulen 2735 stule : schule 3823 bule : schule 6975. 9756 vur : swur 405. 4592 fûr : sw̄r 6195 snwre : swure 245 rurte : zuvurte 4252 rvm : magetvm 4471 rvme : magetume 3917.

Zerdehnung von û = uo in bluēt (blüte) 10240. 10241.

3. Diphthonge.

ei. Ueber ei als den vom schreiber eingeführten neuen diph-thong für î siehe oben s. XXXIV. Durch ey wird öfter der schwebe-laut zwischen e und i bezeichnet. ey für î; eyn 508. 6188. 6192. 6333. 8204. 10190 begeyn 55 heyn 236. 1393. 2181. 2183. 12298 heyne 4920. meyt 5979 seyte (mos) 589 vormeyden (part.): leyden 4834 weydir 4052 lereyt 6633 heyzeyt 6403 heyleyt 5474 leydeyr 6393 meyr 794 yteyl 4366 seygel 10491, besonders pronom. pers. eyn = in 15. 167. 182. 1718. 1813 u. ö., für î: eyn 665 guldeyn 2119, für ê: leyzet 6546. 7867 vorleyzet 6691, für e: steich 6991.

ei ist contractionsvokal aus den silben age und ege besonders in sagen, tragen, maget und legen, meist in reimen; seit : wârheit

XXXVII

1297. 3174. 10393 : wîsheit 1444. 12440 : bereit 2422 : beschuldekeit 2083 : kuscheit 1525. 2525 : meit 4966 u. ö. seide : beide 10068 : meide 2028 : wîsheide 1322 : bornheide 3221 seiden : meiden 1986 geseit : drîvaldekeit 1249 : wârheit 12682 : erbeit 9157 : meit 2351 u. ö. treit : kundekeit 2459 : sûzekeit 2930 : bescheidenheit 2339 : seit 1633. 3195 : geleit 1819. 3059 : widirseit 12045 : geseit 12051 leide : seide 114. 831 geleit : kleit 577. 4060. 8298 : deckekleit 10203 : seit 1627. 2925 : arbeit 12513 : wirdekeit 381 meide : undirscheide 4502 beheit (beheget) : trogenheit 3964. Außer reim leit 1671. 1748. 2523 u. ö. seite 2314. seit 2370. geseit 2723 geleit 4602. Der schreiber zieht die vollen formen vor.

ei = ahe in entfeyt : volheit 4180.

Von stên und gên kommen einige mal formen mit ei im reime vor ; gein : stein 7506 steit : seit 3730. 4411. 5191 : kunterfeit 12223 : wîsheit 3204 : hôchvartikeit 2593 : gebornheit 3219.

ie, das im allgemeinen zu î (ê) monophthongisiert wurde, ist doch der sprache Bruns nicht fremd. Es erscheint als contractionsvokal neben ê in den verbis jehen, geschehen, sehen ; giet : diet 3014. 8684. 9569. A III 25 diet : iet 10790 wîet : giet 5765 zîen : gien 3271. 5175 geschie : gie 3245 sie : lie 7468 gesien : zîen 2747 enpfien : gien 11993 vlîen : vorjien 7797. iesch 2727 schiet 6003.

Für das indefinite ie hat die hs. nicht selten die ältere form io (5. 64. 100. 431. 4148. 12662 u. ö.) neben ie. Schwanken herrscht zwischen ny und nye, wy und wye, hy und hye, wovon hye stark überwiegt. Im frgm. kommen die worte nicht vor. Im reime irgie : nie 6215 begie : hie 11922 hie : ie 4475, doch hi : altissimi 4578.

Die formen des artikels und des pron. pers. die und sie erscheinen in der hs. ganz überwiegend zu dy und sy erleichtert, im frgm. durchaus zu de (einmal di neutr. plur.), si und einmal se.

ou. Auch den neuen diphthong ou für û hat der schreiber wie eu und ei, doch ebenfalls nicht konsequent, eingeführt. Die graphische darstellung ist verschieden ; house : kluse 636. 8394 howse : kluse 827 hôus : klus 3355 lout : brût 3497 brout : trout 737.

Wenn o bisweilen in der hs. durch o wiedergegeben wird, so ist damit der in der aussprache vernehmbare zweilaut o mit nachschlagendem dunklen vokale, wie er sich im 13.—15. jahrhundert in den verschiedenen md. landschaften findet, bezeichnet (Weinhold mhd. grammatik § 64) ; touben : oben 2330 louben : oben 4770 entoubet : gelobet 10732 loub 3934. 5867. 7035. loub 7339. loubet 5674. geloubet 11282. vorgeloubit 3983. Selten deutet der schreiber den umlaut von ou an (vroyden 3537 freyden 405). Daß

dieser dem dialekte Bruns fremd ist, beweisen die reime boumen : goumen 540 nachtroume : goume 1762. Außerdem sunder touden : vrouden 448 vrouwet : drouwet 2992. 3138 drouwe : vrouwe 5145 strouwe : louwe 2589. boumen 5638. boume 5459. 6100.

Die verbindung ouw ist vom schreiber durch aw und ow wieder-gegeben. Auf nd. einflusse beruhen die formen rouwe (: schouwe) 12380, rouwen (: schouwen) 820, rouwet (: schouwet) 8433, die nur in diesen reimen erscheinen (Schiller-Lübben mnd. Wörterb. 3,515). In drowe : lewe 6562 und lowe : strowe 2588 ist ouw, aus der verbindung ew entstanden, anzusetzen. Außer reim kommt nur lewe vor, so daß die form louwe als notbehelf im reime anzusehen ist. In tavwes : getruwes 669, das ebenso zu beurteilen ist, geht ouw auf ûw = iuw zurück.

oi. Vereinzelt findet sich die auf nd. einflusse beruhende diphthongische nebenform oi für o (= uo) in schoie (mhd. schuoh) : roie 4605. In gezoyge : royge 2753 ist derselbe diphthong oi für ô = ou anzunehmen, gezoie (= gezouwe) : roie.

eu (geschrieben eu, û, ev, ew) gehört nur dem schreiber (oft euch, leute, bedeuten); bedeutet : gebetet 4314 leuten : brâten 10574 teufe : kreufe 1078 seuche : strûche 1640 steure : fewere 1830 stevre : nature 4427 teufele : obele 3093 reuwe : treuwe 8529 schwerer : fewer 1616. teweren 1222. Ebenso die formen : zeu (= zûe) 9755. 12189 zeuhet 4707. 5102. geleubt 1749. geheusen 1745. reuchet 3203. keuzet 7779.

3. Vocale in praefix-, suffix- und flexionssilben.

Hierin stimmt der dialekt des schreibers mit dem des dichters fast ganz überein; das mehrfache schwanken zwischen den einzelnen vocalen ist gewiß dem schreiber nicht allein anzurechnen.

Im praefix ge- ist vor l und n das e öfter geschwunden; glouben, gnade, glichen, glichte. Doch überwiegt die volle form.

i in flexionssilben und suffixen ist nach md. brauche sehr verbreitet und wird öfter im reime mit vocalischem i gebunden; ist : angst 1455 : dînist 11953 konigis : regis 4571 kornis : zorn is A III 6 hagel is : zagelis 2793 himilrîchis : minniclich is 4104 trôstis : hôste is 3843 râtis : spâte is 1451 lônis : schône is 12514 is : libis 12594 : ubelis 528. 5346 : heillis 7054 martir : dir 10012 : vorbir 10842 tûsint : kint 11865. 11879 exempil : tempil 72 hundirt : wundirt 11881. A III 15 : gesundirt 11867 zundir : besundir 7807 wundir : besundir 519 u. ö.

In praefixen: -ir, auch im fragm. (irkennet); daneben -dir (dirsach, dirkenne, dirkorn), letzteres viel seltener, vielleicht vom schreiber herrührend.

o durchaus in vor- statt ver-, wie allgemein md. (vormeilet, vornunft, vorschunden, vorschimpfen, vorwerden), daneben sehr selten ver-.

or- für ur- (orlob, orkunde, orspring — auch im fragm. orlobe). Im suffix in ankor (: zu vor) 4701.

u in suffixen, wie md. überhaupt, vor n (togunt, untogunt, jogunt, tusunt). In togunt : ir mogent 9720 sieht man den irrationalen charakter dieses vocals.

In praefixen steht u selten für e in unt- (untbinden 2767, untspozzen 3952 auch im fragm.), neben dem ent- häufiger ist; zu = zer- (zuspart, zuvürte, unzubrechlich, zurizen, zûsplizen).

Consonantismus.

1. Gutturalen.

In der bezeichnung des gutturalen auslautes herrscht in der Breslauer hs. großes schwanken; es stehen neben einander die schreibungen wek : stek 3207 weg : steg 12484 wech : stech 6992 — twerc : berc 11432 werg : twerg 8795. 8677 twerch : berch 7805; in einer zeile 7325 ewic und ewych, 7451 smag und smak (: jach).

Die tennis wird verhältnismäßig am seltensten gebraucht; nach vocalen: tak : mak 1124 mac : tac 6901 mak : tag 5969 smak : mag 5408 sak : sprach 6835 sak : mag 2142 wek : stek 3207 genûk : trûg 4317 : klûk 4640 : wûk 5889 : gewûk 7359 vlonk : betrouk 3896 (berechtigt in blik : strik 1462 kric : blic 2504 rêbok : apfelstok 5023. 7367). Außer reim z. b. mac 3382. 3591. 4671. 5419. 5893. 6703 u. ö. enmak 7465 lac 4759 smak 5213 wek 8184 wec 3749 enwec 682. 4924 sweik 359 honik 656 konic 491 vûrik 7808 obirvluzzik 4524 dêmûtik 2709 sêlic 3229. 4127 êwik 2918. 6463. 7325 trûc 3805 pfûc 10277 zûk 393 genûk 1854. 4596 u. a.

Viel häufiger ist nach vocalen die media; tag : mag 3337. 3615. 4384 : slag 6237 : smag 12213 mag : smag 4320 : obirwag 10400 lag : pflag 1834 slag : mag 12083 weg : steg 12484 irslûg : genûg 3365 trûg : klûg 4125 : vûg 5418 klûg : genûg 8179. Außer reim z. b. mag 754. 1716. 3703. 5419 u. oft, enmag 668 tag 693. 3615 u. ö. slag 5145 smag 7451 pflag 5502, weg 11677 enweg 8113 steig 11464 u. ö.; besonders im suffix -ig: ûzwenig : innewenig 5933 vruchtig : schifbruchig 12238 unvornunftig : kunftig 3159 — geduldig 5711 ledig 418 selig 1360 wirdig 8226 lebendig 6423 dêmûtig 5143 genêdig 6279; betrôg 3944, trûg 4120 u. ö. genûg 7829.

Auch nach n und r überwiegt die media; lang : betwang 166 sang : krang 9287 lang : gedang 9318 krang : stang 9411 trang : sang 9926 dang : sang 11316 lang : wang 12378 : betwang 166 orspring : ring 299 ding : ring 1708. 2326. 3920. 5092 u. ö. : gedeling 3742

: orspring 5075. 7244. 8422. koning : irging 504 ¹⁾: ôrring 2302
jungeling : ding 2859. 5913. 6958. 7061 u. ö. jung : sprung 7390 —
twerg : werg 8677. 8795 hantwerg : twerg 6802 berg : werg 8053
Meideburg : kurg 12462. Außer reim: dang 12458 gang 4607 strang
4686 trang 6128. 8553 sprang 7400 krang 11547. 11732 enphing
1946 ving 4979 ding 5051 u. ö. tring 11425. 11547 starg 3361.
8309. 10232. 11633 werg 5604. 8076. 7390. 8799 u. ö. burg 3854
berg sehr oft.

Tennis nach n und r; sprank : swank 7378 trank : krank 8515
dink : jungelink A I 14 hink : enpfink 11401 gink : enpfink 7670
rink : dink 2199 — dink : jungeling 8822 : koning 136. 218. 1128.
1325 hinc : enpfung 6030 (die unreinen reime ding : sint 7068 brant
: kranc 12436 erfordern die tennis) — stark : vorbark 1726. 8859.
5494 twerc : berc 5009. 7999. 11432 werk : berk 4490. Außer reim:
kranc 606 trank 11487. 11777 u. ö. gesank 12529 sprank 7375.
7391 dank 6042. 6989 twank 6217 u. ö. stank 6401 wanc 7154
anevanc 7159 dink 980. 984. 1200. 1679. 3053 u. ö. gink 898. 1836.
3834 u. ö. junc 2457 sprunk 7375, stark 338. 413 u. ö. werk 1955.
4012. 6622.

Das frgm. hat im auslaut durchweg nach vocal ch: vurich
3913 (hs. vurig) nemach 3916 (hs. En mak) 3956 (hs. Enmac)
semftmudich 4001 (hs. fehlt) wunnichlichen 3953 (hs. wonnyclichen);
nach n: ding : ring 3919 (hs. ebenso).

Daß der dichter die auslautende gutturalis palatal gesprochen
hat, beweist eine große zahl von reimen zwischen ch = h sowie
echtem ch und dem mundartlichen ch für c oder g; lach : ach 10284
: sprach 4221 jach : mach 5461 : smach 5594. 7146. 7426. 7451. 7576
bejach : obirdach 9094 : nâch 10231 hach : hindenâch 10242 sprach :
tach 6364 : mach 12202 tach : jach 11036 mittach : jach 9065 tât-
slach : sprach 11847 Isaach : geschach 4293 (hs. Isaac : geschac) jach :
Isaach 4310 (stech : grasewech 6991) hinsêch : vorzêch 6263 ich : gewal-
dich 375 : sêlich 2207 : vridesamich 12251 dich : sêlich 1694 : unschul-
dich 11590 sich : lebendich 1521 : mûtwillich 9448 glîch : wênich 2491 mût-
willich : billich 11631 durchschînich : unpînlich 12295 bûch : trûch 5503
: genûch 6146 lûch : bûch 4127 genûch : vlûch 8. 10253 klûch : bûch

*

¹⁾ Das subst. koning erscheint im reime (8 mal) nur in dieser nd.
form mit n (: ding, irging, ôrring; koninge : dinge 364); der schreiber
zieht konig vor, das er fast durchweg im versinnern sowie bisweilen
gegen die forderung des reimes schreibt (dink : konig 136). Ebenso
schwankt die schreibung zwischen koniginne und koninginne, honig
und honing.

922. 3883 gezûch : bûch 2212. 7998 : rûch 5810 — twerch : berch 7806 durch : Goltburch 2836. hornich-sprenget 1714. Dem schreiber widerstrebte dieses ch, das beweisen schreibungen wie tag : dag (= dach) 306 jach : mag 5461 sprach : tag 6364 klûg : bûch 4731 Isaac : geschac 4293.

Im anlaut steht g für j nach md. brauche in gener (4021. 5032 8562 u. ö. gene 411. 2765. 6826. 11417 u. ö.), ebenso im verbum jehen.

Für suffigiertes j steht g in wêgete : drêgete 884 mûgen : ûzschûgen 3255 sêgin : mêgin 11976. Daneben mûen : schûen 279 mûn : tûn 6358 mûwet 6364. Eben solches schwanken in lilege (4804. 4818. 4824. 9600) und lilie (5589. 9598. 4855. 4864).

Geschwunden ist palatales g in menie : venie 6243. 11104.

g für h zeigen hôgen (: bôgen) 12291, ûzschûgen (: mûgen) 3256. vlûget 1367 geschege 2406.

Unverschobenes k findet sich vereinzelt in der nd. form spreken : tecken 2329 sak : sprak 6836 und wird gefordert in den reimen macht : nacket 2608 geschwacht : nacket 10587.

Durch das praefix en- verursachte verhärtung von g zu k zeigen die formen enkolden 3941 und enkestet 7936 — aber engist (= engestet) 675.

Inlautend wechseln k und ch (Weinhold mhd. grammatik § 235) in arche : barche 12554 barken : arken 5122. 5147 starken : patriarchen 10788; g und k in karge : arge (adj.) 12610 karke : arke 3894. Unechtes ck wird sehr oft geschrieben (trackeit, krenckit, trencke, krencke, lencke, tranckes).

Unorganisches h (als spir. lenis) regelmäßig in her, neben dem das dem schlesier geläufige he bisweilen vorkommt; einmal hey 5001.

Für mhd. h vor t und s bietet die hs. sowie das frgm. durchweg ch, wie die ältesten schlesischen und frühzeitig alle md. denkmäler; ebenso in durch. Auch der dichter macht keinen unterschied zwischen cht und ht; er reimt giht : spricht 3105 u. ö. spricht : geschicht 6501. — ft : ht (cht) in homogener verschiebung öfter gereimt; kraft : bracht 986. 10672 : macht 5492. 7533. 9069 bracht : geselleschaft 6329 spricht : schrift 1034 vrucht : vornuft 9359.

Ueber das vom schreiber infolge zerdehnung von ê zu ehe eingeführte h siehe oben s. XXXIII. Dieselbe zerdehnung traf das verbum tûn : tuhen 5437. 6541. 6806 (tuen 933. 2308. 12688. A IV 10), nie jedoch im reime.

Der dichter liebt vielmehr ausstossung des inlautenden h und zusammenziehung; vâ : punica 2663 anvâ : slâ 4425 gevân : sân 3810 : lân 9848 anvân : bestân 8884 bevân : an 5553 : kan 5730 ûf-

stân : enpfân 11021 slân : gân 9010 trâne : wâne 5716 dar : nâr
 22196 mê : gschê 12678 : zê 4735. ê : vê 7355 : jê 7602 gên : ge-
 geschên 11072 vorstenlên : jên 9767 geschên : sên 4748 zêne : wêne
 A III 13 gêt : enpfêt 8145 vorschmên : gên 8805 ie : zîe 2010 ketzerie :
 zîe 9510 zîe : erztenie 5611 sie : lie 7468 zîen : gien 1493. 3270.
 5175 : amien 8033 Marien : vorzîen 6272 vrîen : zîen 10783 vorzîen :
 anschrien 7923 enpfîen : gien 11993 vlîen : vorjien 7796 wîet : giet
 5765 trôste : hôste 439 mûen : schûen 280. Außer reim begegnen
 derartige formen ebenfalls häufig; enpfâ 12714. enpfânde 11620
 enpfâe 12376 enpfâen 3740 nâe 546. nêste 3289. 9979 slêt 9862
 vlie 12005 vorzîen 6215. 7923 zîe 5611 zîen 459. 5175 zîn 4706
 hôte 6801 hôet 11710 gehôet 5842 u. ö. gehôit 5836 hôeste 3738
 u. ö. hôestem 6774 zû 4728. 12189 zût 11712 zûe 9239. 9755 vlût
 6689. 8203. 12699.

Auch in den zusammensetzungen mit -heit ist das h ge-
 schwunden; z. b. kûsheit 1664. 2524. 4979 9601 unkûsheit 2454.
 2590. 5555 u. ö. mensheit 4188. 12450 u. ö. valsheit 4721 rîcheit
 67. 154 u. ö. trâkeit 19. ledekeit 4 ff. starkeit 1449 hôchvartikeit
 4882. 2592 êwikeit 9608. 12214. 12394 u. ö. wirdekeit 380 lût-
 sêlikeit 1766 dêmûtekeit 2708 u. ö. heilekeit 5799 sêrikeit 6009 u. a.

Auslautendes h (ch) schwand nach langem vocale; nâ : India
 1776 : manna 3113. 9637. 10211 : temperancia 3309 : palma 5803 :
 Maria 3570 : fistula 5906 : jâ 6091 : memoria 8001 : lâ 8105 : Am-
 mona 9421 gâ : slâ 943 hô : alsô 74. 1157. 3109. 4163 u. ö. : Li-
 banô 233 : dô 359 : fortitudo 3307 : exodo 4461 : psalmo 5674 : unctio
 5773 : platano 5949 : perspexero 5979 : sô 2376. 6168. 8991 :
 sitio 9928 (dagegen nâch : jach 2662. 2650. 3803 A III 27 : bejach
 10230 : sprach 4519. 10256 : hach 10243 : geschach 10818 hôch :
 zôch 11466), vlô (pulex) 12555 rêbok 5022. 7456 u. ö. rû 2997. 4575
 u. ö. geschâ 6167. Abfall nach l : beval 6004. In sâ = sach trat
 nach abfall des consonanten dehnung ein; sâ : dâ 12621 : Jesaiâ
 5399 : â 2239 irsâ : Mandragorâ 10538.

2. Labialen.

Im auslaut zeigt die hs. ein ähnliches schwanken zwischen
 tenuis, media und spirans (p, b, f) wie bei den gutturalen.

Tenuis steht meist nach î : wîp 19 mal im reime : lîp, auch
 außer reim mit p, dîp : lîp 9046. 9892 bleip : schreip 11138 lîp :
 blîp 566 treip : enschreib 2973 lîp : brîf 8793 warp : vortarp 10794
 (warf : vortarf 9171). Außer reim lîp (corpus) 591. 1133. 1635.
 2436. 2546 u. ö. lîp (carus) 617. 686. 691. 727. 738. 744. 748
 u. s. o. bryep 1899 gîp 2423 bleip 1648 achterbleip 1004 gap
 7416 u. ö. lop 735. 742. 795 u. ö. warp 356 lamp 1504.

Am häufigsten ist auslautende media; grab : ab 3200 bûch-

XLIII

stab : ab 8692 Aminadab : gab 705. 9436. 10628. 10642 urhab : gab 8073. 10515. 12478 gab : stab 1140. 12081 starb : irwarb 10103 dīb : līb A I 16 lob : Job 341. 5111. 5331. 9612 : Jacob 5006. 10527 bischob : lob 3477. Außer reim z. b. bûchstab 1517 gab 906. 1323. 1331. 5581 u. ö. grab 11001 gib 1059. 6482 u. ö. līb (carus) 664. 807 u. ö. līb (corpus) 2777. 6572 u. ö. bleib 11126 beschreib 6634 schreib 435. 1039. 2012 u. s. o. lob 1130. 1146. 7443 orlob 2000 halb 433. 4150 lamb 3067. 3958.

Die media steht für berechnigte spirans in brīb : herzelīb 8701 brīb : dīb 10223 ; dagegen in denselben reimen 9 mal brif (: līb 1184. 2040. 4527. 7649. 8607. 8731. 8794. 9115 : dīb 10389), welches offenbar auf den schreiber zurückzuführen ist ; bischob : lob 3477.

Auslautendes f für gemeindeutsches b (p) ist durch eine anzahl von reimen gesichert ; saf : af 7530 : gaf 5465 af : kaf 12033 urhaf : gaf (hs. urhaft : gaft) 6220 warf : vortarf 9171 reif : schreif 4680 begreif : schreif 3079 slif : schrif 10115 trif : lif 5386. Außer reim schreif 1611. Dem reime brif : schrib 4369 steht gegenüber brif : schrif 2447, welcher durch screif fragm. 4041 gestützt wird und welchem brif : tif 9662 : slif A II 9 auch Josèph : brêf (hs. bryep) 1899 zur seite stehen. Zweifelhaft ist līp : rīf 712. Das schwanken zwischen media und spirans rührt demnach vom dichter selbst her, die tenuis dürfte vom schreiber eingeführt worden sein.

Im inlaut steht b für f in brībe : lībe 186. 5104. 8379. 8539 lībe : brībe (verb) 117. 1554. 5048. 7313. 11199 brīben : līben 8005. In den meisten fällen führte der schreiber jedoch gemeindeutsche labialspirans gegen das erfodernis des reimes ein ; lībe : brīfe 1611. 11192. 12054. 12158 lībe : brīfe (verb) 4689. 8828. 11712. 12186. 12246 brīfen : līben 580 līben : brīfe 1615. Consequent ist vom schreiber f durchgeführt in tufel (tuvel), das nur im reime zu ubel erscheint (2381. 3944. 6355. 6544. 6560. 6620. 7195. 8984. 9176. 10583. 10758) und auch im fragm. nur mit b geschrieben ist (3962. 3965). b für v hat der dichter auch in hobet (3. pers. sing.) : gelobet 8698 prūbet : betrūbet 703 betrūbet : prūbet 9433. zwībēlère 7024.

b ist an m assimiliert in umme : krumme 142. 717. 862. 9104 tumme : summe 8259 stammen 3186 kummer 336 ; doch umbe : tumbe 484 kumberes 4783 kumber 496 und tumber stets ohne assimilation. Im auslaut erscheint die vereinfachte form ; um : beatorum 12085 : Jesum 1491. 1495 : trisyllabum 4534 : deum 5028 humidum : krum 7070 ; außer reim wechseln die formen um, umb, umme und umbe.

Schwankend ist auch der gebrauch des epenthetischen b in

imber und nimber. Beide worte reimen auf einander 4075. 5375. 6129. 10043; imber : immer 6974, immer : nimmer 8849. 8857. 11716, zimber : imber 7975. Außer reim kommen die formen mit mb, mn und einfachem m neben einander vor, das fragm. hat 4044 nummer.

b und w wechseln in varbe (542. 1629. 1667. 1699. 1737. 1816. 2500. 2738. 3822. 3912. 7645. 7715) und varwe (: gräwe 1675—5688. fragm. 3912), gevertit 501, gevertet 9964, enpferwet 9953; erweit (10094) und erbeit (2464. 2802. 9156); lewe (636. 2592. 9349) und lebe (6385. 9399. 9425); prüwen (10361) und prüben (703. 9434), prüfen (11656). v und b: zwivelêre 7023, zwibelêre 7024, tabelle 4676 und tavle 4742.

p als verhärtung von gemeinem b nach dem praefix en-: enpor 1085. 9820. 10295 enpere 1769 enpran 2673 entpot 1566. 3739 enpirt 895.

Unverschobenes p im inlaute zeigt vereinzelt und schwankend das wort appel 2664. 10132. 10038 appeles 10097 epele 3194 appelboume 10100 appelgart 11844 appelstock 5023; doch überwiegt die hochdeutsche form; apfel 1350. 2461. 8524. 12112 epele 229. 655. 5414. 8509. 11449 ff. epfelen 3111 apfelbom 303 apfelboum 5415. 7414. 7424. 10028 apfelstuck 783. 7457 apfelris 536 apfelvrucht 8531. Im auslaut nd. p einmal in nap 269.

Schwankend ist ebenso der gebrauch des epenthetischen p zwischen m und t; kumpt : vrumpt 8651. 6837. 12159 nimpt : zimpt 6989. Außer reim kumpt 785. 2438 u. ö. nimpt 966. 1719. 6382. 8204 benimpt 1638. 1721. 1741 alsampt 4620 ampt 2431. 3149. Zweifelhaft sind vorschamt : ampt 2985 vorlamt : ampt 3187.

Für ph, pf hat das fragm. einmal im inlaute altes p in porte 3927, wogegen die hs. den hochdeutschen lautstand durchführt: pforten 225. 11837. 11850 phat 213. 11601. 12487 pfaffe 5578. 10098 u. ö. Bisweilen ist ph für v geschrieben in phyolen 4804. 4819 phyol 4825. 4852, doch viol 327. 1699; für f in phyr = fîr (fier) 8752.

Durch einfluß des praefixes en- steht pf für v in enpfân 6943 entpfâ 2293. 2295. 2297 enpfêt 7951 entpfeit 4180 enpfing 4188. 7439 enpflogen 10345 enpflien 11993 enpferwet 9953.

Die hs. bietet für ph, pf vielfach überladene schreibungen: pph; schepphere 12480 tropphen 671, pfh; pfhaffen 204 pfhat 12487 pfhendit 735 enpfhân 6943. 11021, ppfh; schepffher 6925 geschepffhede 1882.

f für gemeindeutsches b (p): trûfheit 1721. 2559 trôfheit 4935 dofheit (= tobeheit) 6695. Inlautend wird ff für pf durch die reime hoffe : tropfe 7026 und tropfen : hoffen 7907 gefordert.

w für h in schûwet (= schiuhet) : getrûwet 2064, für suffigirtes j in mûwen 6364. Der suffixconsonant (w, j) ist häufig geschwun-

den; spûen : vornûen 8011 mûen : schûen 279 mû : zû 9514 rûn :
tûn 10159 grâet 11909 rûe 617 (imperat.), rûe (subst.) 838. 7459.
7488 rûestu 9057 enrûet 12311 rûet 1558. 6904. 12311 zû rûne
6906 gebûet 3859 geblûet 521. 605. 9476. 11462 blûenden 9270
blûnden 8961. 9270 blûnde 7590. 7594 wête 8068.

3. Dentalen.

Im anlaute zeigt die hs. wie das fragm. den streng hoch-
deutschen lautstand. Die nd. form dofheit (tobeheit) 6695 ist ver-
einzelt. t für d nach md. gebrauche haben die formen : vorterbien
10181. 11243 vorterbe 347 vorterbet 2795. 9475, 10673 vortarp
9171. 10794 vortorben 10331.

Auch im inlaute hat das fragm. hochdeutsche tennis (vateres
3960 magetume 3918 tete 4010 muter 3924 behute 3967 gute 3966
vlizente 4045 garten 3964. 3968 porte : horte 3927), unverschobenes
d nur 3 mal : semftmudich 4001 (fehlt in der hs.) demudet 4008
(hs. demutyget) woldigen 4008 (hs. gewaltigen). In der hs. herrscht
schwanken zwischen unverschobenem d und hochdeutschem t. Die
alte media steht besonders nach liquidis und zwar überwiegend
nach l; walde : gewalde 9546 gewalde : alde 11925 gewalden : al-
den 5788 walden : behalden 8092 enthaldet : obirwaldet 4703 valden :
enthalden 3805 irvalden : manichvalden 5761 aldir : kaldir 8893.
8925. 12411 (alder : salter 12130). Außer reim : alden 1035. 1380.
1423. 1625 u. ö. alde 1195 kaldet 4894 kalden 3061 kalder 1719.
3796 halden 2830. 7081 behalden 450. 4111. 4670 behaldet 5323
gehalden 11101 einvaldige 5660. (Dagegen gewaltigen 4008).
Selden : melden 6546 scheldet : meldet 6713 sêlde : gewelde 7634 ;
kelde 6400 welde 9132. 10541 u. ö. seldom 2529 beheldet 5513.
7784 schelden 6706. Bevilde : bilde 886 milde : bevilde 12582 :
wilde 11937 : bilde 8076 ; milden 1285 (doch milte : vorvilte 62).
Solde : golde 10603 : wolde 2403 wolde : solde 9970 scholden : ge-
dolden 5560 ; wolde 681. 1040 u. ö. solde 767. 5447 u. ö. solden
1567. 1701 u. ö. Dulde : obirgulde 7689 ; sulde 571. 720. 2186.

Nach n; lande : sante 10828 (doch bekante : sante 4280 prê-
sente : ungwente 12166) schônde : lônde 7412 kunde : stunde 314
stunde : vorschunde 6204 ; sebende 1712. 1999. 3885. 4148 wunden
8316 (wunten 8295 u. ö.) wânde 6231 lebende 1332. 1357 schônde
2323. 2324 (schônnte 2323) unden 4771. nûnden 1755 nûnde 12283
konde 1439 kunde 2405.

Nach r; lebeharde : warde 9393 werden : herverden 11223
vîrde : zîrde 10552. 11535 orden : (mit) worden 7082 norden : wor-
den 10656 Worten : borden 6077 : orden 7922 : norden 8920. 10554 ;
werde 7558 werdiste 188 werden 3610 u. ö. vîrde 332. 1951. 3745

vîrden 1652. 12211. Doch überwiegt t nach r; zarte : garte 287. 6125. 3933. 3951 zarten : garten 517. 614. 757 u. ö. (15 mal) garten : scharten 649. 11495 : abescharten 9279 : bewarten 9275 garte : warte 4082. 11529 harte : swarte 6218 zarten : swarten 6255; geverte : kêrte 882 : gerte 5654 verte : swerte 8022 swerten : werten 1561 gerten : gewerte 9996 herte : swerte 8989; pforte : worte 2541 : hôrte 3927 worte : hôrte 403. 765. 897. 11897 wortes : hôrtes 11347 Worten : orten 6397. 8936. 10708 : pforten 225. 11838. 11850; zîrte 2326 vûrte 6233.

Nach langem vocale (nur û ô ei und einmal ê = ei); meide : seide (sagete) 2023 meiden : seiden 1985 beide : seide 10068 leide : erbeide 3457 wîsheide : beide 3110 rêde : nêde 10494; tôde : vorschrode 1274 : nôde 12116 (tôde : nôte 10869) getôdet : nôdet 7595 tôdete : nôdete 10085 vôdet : wôdet 3849; adelmûder : rûder 12488 gûder : rûder 10478 gûden : vrûden 2847 (vrûde : gûte 8706); krûdenêres 4110 brûdit 1014 gevûdet 9597 wûden 12451 demûdekeit 3759. 5553 odmûde 11394 tôde 1331 tôden 5868. 7506 tôdem 1517 tôdiz 1327. Dagegen : seite : wîsheite 1322 : bornheite 3222 geleite : bereite 1143 bereitet : beitet 4306 beite : bereite 10415 leite : bereite 11380 leitet : beitet 11707; nôte : brôte 10687. A III 3 : rôte 2666 gerôtet : genôtet 7658 nôten : tôten 8162. 8804; armûte : vrûte 2529 gûte : gemûte 44 : blûte 1067 : behûte 3967 vûtet : nôtet 3046 hûter : mûter 1573 gûter : mûter 3984. 4555 (18 mal) brûte : bedûte 4396 bedûtet : gebûtet 5451 lûter : klûter 5798. 6642. 12061 lûten : hûten 8695 : trûten 7143; kûscheite 4988 unkûscheite 4986 wîsheite 10479; tôten 1094. 1212 tôte 1096. 1341. 1351 tôtet 2805 rôtir 1794; mûter immer, brûtet 1028 hûtere 1948 vûten 2646. 2904 u. ö. behûten 1514. 1567 bedûten immer, senftmûtig 3120, gûter immer.

Nach kurzem vocal steht d für t nur in schede : sede 12017 (dagegen schete : sete 9621 sete : hete 5574 : rête 6687 : mete 2988. 11061. 11299) und infolge unterbliebenen grammatischen wechsels in vormiden : liden 4834 geleden : smeden 11175; außer reim gedeling 3742 beschadet 2358 schede 9986.

Resultat : die angeführten stellen mit alter media für tenuis berechtigten nicht dazu, allenthalben im inlaute d für t einzuführen. Das schwanken beider handschriften ist nicht den schreibern allein, sondern dem dialekte des dichters selbst anzurechnen. Der niederdeutsche fiel um so leichter in seinen heimatlichen dialekt zurück, wo ihn ein bequemer reim dazu verführte (wie mûder und gûder : rûder, seide : beide und meide etc.). So reimt auch Albrecht von Halberstadt zweimal mûder : brûder (Bartsch 19,523. 22,171. Vgl.

Einleitung CCVII ff.), während er sonst entschieden hochdeutsche tenuis festhält. Die alte media nach l und n (seltener r) ist allen mitteldeutschen, die sonst dem niederdeutschen viel ferner stehen als Brun, ja sogar manchen oberdeutschen dichtern eigentümlich (cfr. Weinhold mhd. grammatik § 171). So bleiben als auffällig nur die wenigen beispiele nach kurzem vocale übrig, die im ver- gleiche zu dem überwiegenden t und dem lautstande des fragm. nicht entscheidend sein können.

Im anlaute ist die media auf bestimmte wörter beschränkt, abgesehen von und, David, in der verkürzten 3. pers. sing. praes. von quēden; quid : Daviđ 3773. 7820. 9655. 10124. 11179, doch schwankt auch hier der dialekt des dichters, wie die reime be- weisen quid : lit 2873. 10629 : gīt 10679. 11266 quit : gīt 11819 : zīt 11736. 11968. 11985 : strit 12349. Das fragm. hat quīt 4007 (hs. spricht). Der Breslauer schreiber liebt das verbum quēden überhaupt nicht; wie 4007 hat er es auch sonst durch ein anderes verbum ersetzt, sogar gegen das reimerfordernis; David : spricht 2469. 2511. 3369. 3668. 4481. 6790. 6858. 9542 : schribit 1884. Vereinzelt sind geld : welt 1338, werld 7930. 7978, smid 1881, rad 1009.

Ausstoßung von d in ere (erde) im reime : irwere 450, außer reim 2009 (hs. here) gegen überwiegendes erde.

Unverschobenes t ist nur einmal inlautend in lette (= letze, moror) : bette 1651 zu konstatieren. Die annahme des unverschobenen t in vat (vaz) : hāt 4291, die germanist. abhandl. VI s. 69 ausgesprochen ward, ist hinfällig, da ‚sundir fat‘ an dieser stelle nicht sine instrumento et vasibus (aus freier schöpferkraft) heißen kann, was wohl auf Maria, nicht aber auf Rebecka paßt. Die phrase gehört zu den zahlreichen epischen betuerungen = ohne trug.

Abfall von auslautendem t erscheint in is = ist. Beide formen kommen im reime vor; is : gewis 1608. 1642. 1661. 2383 u. ö. : Jaspis 1672 : Salomonis 1789 : celis 1938 : vobis 2129. 12683 : ini- quitatis 3178 : eclypsis 6526 : cedis 7478 : utilitatis 11206 : wiz (= wizze) 2897 hagel is : zagelis 2793 kornis : zorn is A III 6 — ist : vrist 917. 1990. 2104. 12689 u. ö. : krist 12616. 5209. 6045 u. ö. : gebrist 4160 : list 6909. 8784. 9033. 9129 u. ö. : bist 59 : zubrist 5052. Im frgm. erscheint dies wort nicht im reime, außer reim nur : ist (9 mal). Der Breslauer schreiber zieht ‚ist‘ vor, wie sich aus den schreibungen ist : obelis 528 : gewis 1608. 1661 und vielen anderen ergibt. Auch andere dichter bedienen sich beider formen neben einander (Eilhard von Oberge, Lichtenstein s. LXXX, Ber- thold von Holle, Wernher vom Niederrhein — Athis Grimm s. 17).

Derselbe abfall liegt vor in hās (= hāst) : was 10074 : las 6087. 6945. hāst nicht im reime.

Anfügung von t in urhaft (causa) : brütlaft 861. 3410 : wårhaft 1100 : meisterschaft 3176 : kraft 8428. Ebenso in nĩmant 85. 181. 694. 11120. 11567. 12492 u. ö. (nĩmandes 10400), irgent 372. 1824, sust 90. 6240 u. ö. Einschlebung von t in aptgote 10823.

Im an- und inlaute wendet der schreiber bisweilen das zeichen th an; thusunt 799. 11866, thode 3123, Sathanas 3962 (auch fragm.) othmute 1597 othmutikeit 1480 (vgl. othmote Rother, Maßmann 361) planethen 1404 yrczeygethe 2190 sagethe 2403 u. ö. — Der imperativ seht wird wie auch sonst in md. urkunden häufig seth geschrieben (854. 1875. 2157. 2330. 2430. 2467. 2721 u. ö.).

Für z dient als schriftzeichen im anlaute durchaus cz und ebenso für das alte inlautende z. Nur selten kommt für letzteres tz vor (besonders in hertze, hertze). Das scharfe z ist durch ȝ bezeichnet, welches jedoch wie in allen schlesischen urkunden mit s wechselt. ȝ (z) = s (waȝ, antfaȝ, dez, dezer, boȝen, noȝen, almoȝe, naȝe, zo, zon, zaget, czaf, zere, zuren, dez waldez) s = z, ȝ (das, was, is, gros, sal, heysit) ss = ȝ (musse, sũsse, genyssen, lyssen) ss = ȝȝ (vasse, gegossin, wasser, wisset, esse). Die reime zwischen ȝ und s, ȝ und z (tz), ȝȝ und tz, sch und s siehe unter ‚versbau und reim‘.

Für tsch ist tcz oder cz regelmäßig in dutcze, ducze (deutsch) geschrieben; vgl. Rückert, entwurf einer systematischen darstellung der schlesischen mundart im mittelalter in der zeitschrift für geschichte und altertümer Schlesiens IX s. 54).

Vor t sibilirtes z in lesten : besten 772 leste : beste 5960, kurste 3757.

Die für hs durch den reim geforderte assimilation zu ss (im auslaute zu s vereinfacht) wird vom schreiber meist nicht ausgeführt; expresse : sechse 1045. 12543 expresse : sechxse 4150 — sas (= sahs) : was 2409. 2789 schatz (= sahs) : gras 8671 las : wachs 8241. 8786 hantvaz (= antfahs) : was 10054 antfaz : was 493.

Die verbindung rn bleibt unassimiliert in verne : d̄erne 2713 gerne : verne 7777 kerne : sterne 10303 sterne : lucerne 12482 : quaterne 9555 : gerne 9568 sterne : verne 4935. 12633 verne : sebn-gesterne 1465 ; sterne 1084. 1376. Doch auch assimilierte form im reime verre : herre 2311. Vereinzelt ist die vertauschung von r mit l in ankel 10499, das nicht im reime vorkommt; vgl. rudel 7703, das noch jetzt schlesisch für ruder gebräuchlich.

Apokope von n wird durch viele reime zwischen e und en auch für den dialekt des dichters bewiesen; z. b. gesage : zage :

XLIX

jage : tagen 1368 ff. schäfen : släfe 3129 planëten : stëte 1415 sippe : cripfen A III 22 witze : besitzen 3006 sitzen : witze 1917 slife : schiffen 4433 sinne : beginnen 6181 sinnen : minne 9687 sinnen : gotinne 10430 gotinne : unsinnen 10450 örringe : slingen 221. 2196 lîben : brîbe 1614 vollentribe : blîben 460 strîte : zîten 10743 zîten : strîte 10896 spîsen : entrise 8157 heiden : eide 10798 beide : bescheiden 5490 kunde : volgrunden 4515 hunde : wunden 11574 stucken : gelucke 6333 spilhûse : mûsen 9789 grûzen : sûze 315 vûzen : mûze 4614. Außer reim sehr häufig, besonders in der 1. pers. plur. des verbi bei nachgestelltem pronomen.

n für l in enelende 6897. 5273. n ist mit m bisweilen im reime gebunden, wobei übergang des m zu n anzunehmen ist (siehe ‚versbau und reim‘).

C o n j u g a t i o n ‘).

In der A-klasse der ablautenden verba ist das ë des pluralis in den singularis praes. eingedrungen; im reime gebe : lebe 56 reche : spreche 1931 beweget : pflaget 6982 vorhele : sële 7759 scheldet : meldet 6713 vorbere : mere A I 10 vorbere : wëre 3887 berge : berge 1530 vorberge : berge 5208 (doch hille : wille 12439 vorbir : ir 195). Außer reim ez 923. sehe 3908.

Ebenso ist der vocal des plur. in den sing. eingedrungen im perf. von sēhen; sâ : dâ 12621 : Jesaiâ 5399 : â 2239 : Mandragorâ 10538. Daneben sach : sprach 154. Außer reim nur sach.

Derselbe vorgang ist in der I-klasse zu beobachten, wofür Brun das älteste beispiel bietet. Der vocal erscheint gedehnt; blîp : lîp 567 schrif : slif 10115 schrif : brif 2448. 4370 sich vlîz : hîz 4784 trif : lif 5386. Der schreiber gab hier meistens die hochdeutsche form; bryef : schreyf 2448 bryf : schreyb 4370 vlyes : hyes 4784 treyf : lyf 5386 (v. 4814 Ich schreybe vort do ich iz e lyès Wy Salomo seyner vrawen schreyb — ist nach der angedeuteten verbesserung des schreibers zu lesen : do iz ê bleib : schreib).

Die schwachen verba zeigen nach dentalem stammauslaute folgende verkürzungen : vorschunde 6204 wunten 8295 wunden 8316. 8331 vorwunten 575 tôte 10821 antwerte 673. 768. 2293 u. ö. kleite 904 berichte 2947 enhûte 8962. 9028. Im participium werden neben dem gewöhnlichen : genant, gekant, gesant die vollen formen gebraucht; genennet : irkennet 197. 2225. 5155. 5413. 7572 : bekennet 1547. 2047, gesendit : volendit 351 : pfendit 735; gezalt : gewalt 3963. 4450. 12404 : manichvalt 12444; aber gezelt : üzirwelt 6936 bekent : sacrament 6852 gestalt : gewalt 5737. 6311. 6369. 7799 u. ö. ge-

*

‘) Ich verweise über diesen und den folgenden abschnitt noch auf germanist. abhandl. VI s. 35 ff.

stellet 1629. 2320. 2375 gedecket 5327 bedacket 12524 gesatset
 1242 genennit 1536. 1628 irwelit 477. 2035 zûspart 7447. 9968.
 Andere verkürzte formen: bekleit (: vornunftikeit) 1446 (: dêmüte-
 keit) 3760 gespreit (: bereit) 1309 vorpflicht (: icht) 6302 bericht
 (: nicht) 1771. 2704 u. ö. vorblind (: sint) A V 14 enzunt (: stunt)
 5646 úzgebreit 803 vorpflicht 6302 gegurt 139 geschant 3696.
 7567 engist 675 behût 1290 bereit 1305. 1308 bezeichent 2032.
 2037 u. ö. gezeichnet 4648 gewâpent 140 paviment 1282.

Endungen.

1. pers. sing. Die stellen mit endung -n sind unsicher : ma-
 chen: sache 1963 tarn: gevarn 9371, sehen ich 4476. Den endungs-
 losen formen lig: sig 11832 stœht 9723 sige: lige gegenüber. -n
 fiel ab in: ich tû 5977.

2. pers. sing. praes. ohne t; vrâges: tages 4235 teiles: heiles
 988 getrouwes: touwes 670 genûzes: crûzes 9743 spotes: gotes
 11185 sûches: bûches 6152. gestates 3024. Die unorganische Bil-
 dung der 2. pers. sing. perf. in -est, -es erscheint nur außer reim: wâ-
 rest 10030 wêrest 11513 gêbist 8365 drungest 2497 sprêchest 1116.
 6057. 6063. 6285. 11413 wurdest 6054. 6067 hingest 9466 gebêrest
 5999 gebâres 5887 leidest 5890. — Mit bemerkenswerter apokope
 ist gebildet: du begê (: slê) 6081 (Weinhold mhd. grammatik § 357).

In der 3. pers. sing. ist starke verkürzung beliebt; welt (wal-
 tet): gelt 1337 bint: kint 2245 vint: sint 2691: kint 4361 wirt:
 gebirt 693 (aber wirdet 5789) spricht: icht 3198: nicht 11414.
 11723: geschicht 6502 quîd siehe oben seite XLVII. Außer reim:
 vint 1761. 1776. 1813. 2258. 2694. 3126 u. ö. bedût 10581 ir-
 lûcht 2077. vorcht 3245 antwert 8550 obirwint 8822 balsament
 5763. — Die form er gaft, welche die hs. 6220 bietet, ist veran-
 laßt durch das reimwort urhaft, das dem schreiber mit epithe-
 tischem t geläufiger war, ohne dasselbe nur hier erscheint.

1. pers. plur. ohne endnng -n bei nachfolgendem pronomen
 fast regelmäßig; z. b. sî wir 1198. 2437. 5135. 5264. u. ö. sê wir
 5225 gê wir 4343 sehe wir 5267. 5454 tû wir 1496. 2695 u. ö.
 habe wir 1905 hete wir 2698 lebe wir 5368 meine wir 12673 ezze
 wir 3063 bûwe wir 11563. 11568 nere wir 3064 werde wir 5172
 welle wir 3127. 3271. 3740 wêre wir 2602 sulle wir 3095 wizze
 wir 3162 moge wir 3272. 6178.

2. pers. plur. praes. nasaliert in mogent: togent 9720, verkürzt
 vint 3322.

3. pers. plur. ind. nach analogie des conj. auf -en (-n); gân: stan
 9618 gern: gewern (inf.) 374. Verkürzung: bezeichnen 1539. 2191.

Imperativ mit interjection â: nû sagâ mir 7390. 9309. 10014

machâ rûm 10505 machâ mir di rede ganz 12131 sagâ 6491. Mit wiederholung des einfachen imperat. wartâ trût geselle warte 11529.

Im infinitiv apokope des -n häufig; sinne : beginnen 5491 spîsen : entrîse 8157 grûzen : sûze 315 ûf kunde : volgrunden 4516 u. a.

Participium mit alter endung ôt einmal; gemarterôt: tôt 8087. Einzelne verba.

1. sîn. Ueber is und ist siehe oben seite XLVII. Für die 1. pers. plur. neben der regelmässigen form bisweilen außer reim, wohl von der hand des schreibers: wir sint 2606. 9372. In der 3. pers. plur. neben sint das optativische sîn im reime; : Hermonin 210 : vrouwelîn 2400 : schîn 1221 : wortelîn 9369 : sin 8130 : win 12161, auch außer reim 5627. 6738. 7915. 9663. 11096. 12169. Infinitiv : sîn und wesen (6770 : wesen adir sîn). Daneben begegnet außer reim die dialektliche form sint 8696. 10415. Das participium gewesen wird nach nd. art mit ‚haben‘ konstruiert : 6474. 9100. 10859.

2. hân. Die contrahierten und uncontrahierten formen werden neben einander im reime gebraucht; habe: bûchstabe 5015 : abe 12414 : grabe 159 : gabe 3890. 4949, hân : trân 929 : undirtân 11109 : kumpân A IV 19 : getân 6630. 6711, hâ 470 — außer reim überwiegen die uncontrahierten formen. 2. pers. sing. hâs : was 10074 : las 6087. 6945. 1. pers. plur. haben : bûchstaben 4538, hân : wân 7726 : kan 12496. Im conjunctiv nur die vollen formen. Infinitiv haben : laben 5777, hân : gestân 6597 : stân 6781 u. ö. Participium gehabt 11824. Für das perfect gebraucht der schreiber außer reim nur hatte, im reime dagegen kommt nur hete (hette) vor: tete 4801 : missetête 7394. 7695. 9158 : stête 2034. 12122 : prophête 10133 — : stete 3624. 5115. 8074. 8792 : bete 4744. 6432 : sete 5573 : tete 5000. 6229. 9816. 5481, heten : missetreten 6598, also überwiegend zu kurzem vocale. Da auch das fragm. nur die form hette (3961. 3964. 3969) zeigt, ist ‚hatte‘ als dem schreiber gehörig an allen stellen geändert worden. Der conj. perf. hat die form hete mit langem und kurzem vocale : vorsmête 11212 : entête 11255 : stete 2924. 4685. 8833. 11229, auch außer reim 1173.

3. lâzen. Im reime überwiegen die verkürzten, außer reim die vollen formen; lâze : mâze 4243. 7161 lâ : nâ 8106 lât : hât 8637 : stât 8659 lân : stân 8586 : trân 8595, lâz 2137. 3201. Infinitiv lâzen 5 mal, lân 9 mal, participium lân : vorgân 755, imperativ lâ 344. 892. 8782. lâz 665. 761. 6411. Perf. ind. lîz : hîz 355. 2139. 12599 : stîz 1186 lêz : wêz 11646 (hs. weys : lys) enlê : ê 8282.

4. gân. Infinit. gân : getân 8170 : sân 1306 : lân 8190 u. a., gien : zien 1494. 3272, gein : stein 7507 (hs. steyn : gÿn). 3 pers. sing. praes. überwiegend gât (: drât 2744 : hât 5832 : phat 11600), daneben gît : zît 6176 (hs. czeÿt : geyt), giet : ziet 4089 (hs. get : czet), gêt : bestêt 9492 : enpfêt 8146. Perf. ginc mit verkürztem vocale (irging : koning 636), gie : anevie 6275 : nie 6216 : hie 11922. 2. pers. sing. begê : slê 6081 (vgl. Ottaker c. 439 du gie : die, Gundacher 634 : du enphie). Particip. gegân : man 9131. 9206 : lân 8184 vorgân : stân 9268 : lân 755 : getân 9250 irgân : bestân 6097. Außer reim vorgeit 5580 geit 6663.

5. stân. 1. pers. sing. ohne -n; stâ : Ammonâ 208 : fantasiâ 1678, vorstê : mê 7326. 3. pers. sing. stât : hât 455. 605. 950 u. ö. : lât 8660 : wât 2734 u. a., steit : wisheit 3204 : gebornheit 3219 : seit 3730. 4411. 5191 : höhcartikeit 2593 : kunterfeit 12223. steit 1615. Ob gegen die hs. 2365 und 3131 stît im reime zu gihet (yehet, get) anzunehmen oder stêt : gêt anzusetzen ist, bleibt bei dem mangel an anderen beweisenden reimen zweifelhaft. Perf. stunt mit kurzem vocale. Im infinit. überwiegend stân (nie im reime stên), einmal stein : gein 7506. Particip. irstân : sân 4810. Imperativ stant ûf 9235. Außer reim noch stît 9068. steit 2347. 5535.

Bei gân und stân überwiegen weit die a-formen; mit ê im reime nur vorstê : mê 7326 bestê : ê 9037 bestêt : gêt 9491 gêt : enpfêt 8146, außer reim herrscht dasselbe verhältnis. Die zerdehnten formen ‚gehen‘ und ‚stehen‘ gehören dem schreiber.

6. komen. Die mit k anlautenden formen finden sich nur im praes. und infinit. Das perf. : quam 153. 2464 u. ö. quâmen 572. 723. 1238. 1944. 10543.

7. beginnen. Die schwache form des partic. begunt einmal außer reim 8574.

8. geschehen. 3. pers. sing. conj. praes. kontrahiert geschie : gie 3245.

9. weln. Starkes perf. irwiel : beviel (bevelhen) 6885.

10. wollen. Perf. neben wolde, wolt : welde 314. 3987. 5437. 6368. 10008. Praes. wir willen : stillen 11307.

11. wegen. Perf. wûk : genûk 5890.

12. Praeteritopraesentia. mac hat statt u in und außer reim überwiegend o; togent : mogent 9720 moge (1. sing.) : hoge 1827 moge (3. sing.) : hoge 3799 mogen : hogen 11308. Bei gan und kan schwankt die hs. zwischen den formen mit o und u; an beweisenden reimen fehlt es. Von suln im reime nur formen mit

dunklem vocale; sol : vol 270. 282. 1388. 5668. 11430 u. ö. : wol 1729. 2058. 5459 u. ö. : dol 1504. 11991. Der schreiber zieht die formen mit a vor, die er auch gegen den reim gebraucht (1110. 2970. 3321) und fast immer außer reim anwendet. Von weiz perf. woste 2401 enweste 702.

D e k l i n a t i o n .

Starke masculina. Das -e der endung bleibt auch nach liquida bewahrt; vogeles : bogeles 4158 schemeles : kameles 10602 segenes : wegens 3665, nageles 9862 meisteres 5442 nabeles 4153 vingeres 2744. 3717. 8057 engeles 2307 jāmeres 1355 wechseles 1088 ff. wint-rübeles 746 zwīveles 1261 vateres 10891 vogeles 3008. Apokope des -e in hemil (d. s.) : schemil (n. s.) 1784 nagel (a. pl.) : hagel (n. s.) 6257, apokope nach muta im dat. sing. list : ist 2739. 3390 vliz : wīz 963 spīz : stīz 1259 sproch : roch 254 ruch : spruch 549 hach : nāch 10242 būch (ventri) : zūch 11080 brīf : schrīf 2447 trān : sān 8554 sang : krang 9287 dorn : gesworn 10235. Im nominat. plur. beibehaltung des -e nach liquida; vogeles 4158. schemeles 10602 engeles 6667. 6671. 6777 u. a.; apokope nach muta in knecht : slecht 6777.

Starke feminina. Epithetisches -e im nom. sing. : hārsnūre (: swūre) 245 vedere 9527. Apokope des -e im dat. nach langem vocale; êr (: wer) 11761 vār (: gebar) 3136 bedût (: lût) 9352 bīt (: sīt) 3540 vûg (: trûg) 5419 schōz (: blōz) 2623 wīs (: prīs) 7182; e nach liquida bewahrt : vare (: gare) 1759 gere (: wēre) 3304. Von rāt nebenform nach der I-klasse rête (: sete) 6687.

Starke neutra. Endung nach liquida bewahrt in lebene : gebene 10248 : ebene 12139 wazzeres 7740. 10372 here : sēre 8296 vūere : sēre 6348, quateres 1252 venstere 698. 9190. Doch kommt die beibehaltung des e nach liquida hier wie bei den masc. sicher zum teil auf rechnung des schreibers, der sogar wazzere : lazzere 7113. 10372 und tūbeles : ubel 6540 teufeles : obeles 3093 schreibt. Apokope im dat. zeigen heil : orteil A II 51 : teil 3627. 4596 : seil 4147 ort : dort 1232 holz : stolz 1511 lant : genant 1761 : bekant 10874. Endungsvocal im plur. in trankvazze : hazze 98 volke : kolke 11090 dinge : koninge 363. venstere 698 järe 10347 beine 276 kalbe 3632 vorspanne 4391. 4393; gelit plur. gelit und gelede 3758. Im acc. sing. epithetisches -e in velle : snelle A II 14 gebote : gote 2190. Zu bant dat. plur. bende : ende 8167.

Schwache Masculina. Verschweigung des auslautenden n im dat. sing. sterne : kerne 10303. Verlust der ganzen endung nach m; nam (acc. s.) : vredesam 1173 : Ididam 1192 : alsam 3938 nam

(acc. pl.): Abraham 1888 lîchnam (dat. s.): sam 1558 lîcham (acc. s.): alsam 3064. 11620: sam 10021.

Schwache Feminina. Dat. sing. ohne endung in âmeiz: weiz 458 (auch der nom. sing. âmeiz: weiz 448). Starker dat. sing. von kël; bî der kele: stele 11241. Von erde wird der dat. schwach und stark flectiert; erden 1958. 3860. 4099. 4673. 5226. 5528. 5638. 5883 u. ö. erde 1205. 1256. 1794. 10132. 10951. 11734, accus. nur stark. Von heide schwacher acc. heiden: undirscheiden 1031, von unstête acc. unstêten: planêten 1409. Zu mûre schwacher acc. und dat. sing. mûren: stûren 11656: trûren 578. 8299: dûren 11654, mûren: trûren 3479. Von unde schwacher nom. plur. unden: gewunden 10485; burde bildet den acc. schwach burden: wurden 10129 borden: worden 4988; stunde mit schwachem dat. stunden: wunden 3766: vunden 4970; von kûle dat. sing. kûlen: vûlen 5967.

Schwache neutra. Von herze und ôre kommen starke formen vor; acc. plur. herze: smerze 7876. 9322. 9294. dat. sing. herze: smerze 9604, dat. sing. ôre: hôre 7835, nom. plur. herze 3401, acc. plur. herze 2789.

Consonantische stämme. Von tochter regelmäßig flektierter plur. tochtere: mêre 553: hêre 8457, ir tochtere 853 u. ö. vrûnt im plur. ôfter flexionslos; n. pl. vrunt: kunt 4233 a. pl. vrunt: stunt 2885 — daneben vrunde: stunde 8538: unde 8350. 12091 (vrunden: unkunden 5823 verderbt).

Adiectiva. Schwache form nach unbestimmtem artikel: ein werbende bote 6651. 6731. ein vil schône ding 1325 ein brinde licht 2156. Starke form nach bestimmtem artikel: der gewaldiger 7579 der heiliger man 8417 der gûter (: mûter) 3983. 4554. 4997. 5108. 6299 der sûzer reiner (: einer) 9683 der reine gûter 6371 der vil heiliger 10903 u. ö. zû der gûter 5997 der valscher lugene 2002; nach dem demonstrativen sô: sô gûter (: mûter) 5925. Typische verwendung der masculinen form gûter beim femininum und neutrum¹⁾: Maria di vil reine gûter (: mûter) 4564 di vil gûter 6069 di reine gûter 6277 hilf mir du vil gûter Maria 6949 vrouwe mîn gûter 4997 daz . . . wazzer gûter (: mûter) 5167, Marien di gûter (: mûter, hs. gute) 8206, nom. pl. di gûter, Joseph und Maria sine mûter 9102.

Pronomina. Für dat. sing. dir erscheint das nd. dî zweimal im reime: Engaddi 7597. 7614, außer reim dî 6077. Der gen.

*

¹⁾ Weinhold mhd. grammatik § 524. Braunschweigische reimchronik 2072. 4241. 4262. 8169.

sing. sînes statt sîn auch ohne beiwort : 569 sî enwusten sînes nicht — mit hinzutritt von selp : sînes selbes 171. 2839. 3114. 6306, irs selbir 560. Auf nd. einfluße beruht die verwendung von mich und dich für den dat.; zû mich (: ich) 3223 (: dich) A IV 24 mit mich (: ich) 11356 von mich (: ich) 12005 nâch mich (: sich) 12208 nâch dich (: sich) 4728 (: sprich) 13203. Ohne praeposition : 3991 di wîsheit habe eren rucke irwendit mich zun ougen, 6649 du hâst den engel beschreiben mich (: sprich), 10326 der alzû lange vulget dich (: ich), 10358 du hâst . . . gesaget mich (: sprich), 11917 wer gît dich zeinem brûder mich (: ich), 3710 her . . . seit mich (: sich), 3054 daz sage ich dich (: sich). Der schreiber hat die ihm ungeläufige form an mehreren stellen, besonders im letzten drittel der hs. geändert in ‚daz sage dir ich‘ 5066. 6118. 6448. 7868. 8239. 8442. 8525. 10245. 11245. 11465. 12146 (auch 6000 : hân von. dir ich).

Numerale. Für 2 hat die schlesische hs. meistens die neutrale form zwei auch im masc. und fem. (Rückert Entwurf etc. XI 120). Das masc. zwêne (: mêne) 1848. 1865—2005, fem. zwê 1326. 3912 (dafür im fragm. die md. form zua), zwê 4600. 5909. — Für 3 bietet das fragm. drie (acc. pl. fem.) 3956, dru (neutr.) 4048. Die hs. hat meistens für alle geschlechter drey auch gegen den reim, der für das masc. drî fordert (: sî 2148. 5113 : bî 12183), für das fem. drî (: sî 4637), für das neutr. drû (: û 2520). Dat. dren 205. 3730, drin 2237. 2593 (dryen). 9684. 12255.

Versbau und reim.

Mehr noch als in sprachlicher hinsicht steht Brun von Schonebeck in bezug auf verskunst unter niederdeutschem einfluße. Sein bestreben sich den strengen gesetzen der hochdeutschen metrik zu fügen ist zwar nicht zu verkennen, allein seine geringe kunstfertigkeit und sprachliche schwerfälligkeit läßt ihn in erheblicher weise von der metrischen reinheit der klassischen dichtung abweichen. Die mit bewußtsein von ihm gebrauchte freiheit bezieht sich zunächst auf das ma ß der hebungen, das über die regelmäßige anzahl sehr oft hinausgeht. Wenn auch ein teil der unregelmäßigkeiten auf rechnung der schlechten überlieferung kommt und durch kritische operationen sich beseitigen ließe, so würde doch der versuch alle überladenen verse zu emendieren zu großer willkürlichkeit führen.

Eine weitere freiheit in der behandlung des metrums ist der in der altsächsischen verskunst begründete und in der mitteldeutschen dichtung des XII. jahrhunderts herrschende gebrauch d o p-

pelter senkungen, den Brun sich in ausgiebiger weise gestattet (vgl. Amelung beiträge zur deutschen metrik in der zeitschrift für deutsche philologie III s. 253 ff.). In doppelter senkung stehen praefixe, suffixe, zweite bestandteile von compositis, artikel, pronomen personale, possessivum, demonstrativum, praepositionen, coniunctionen, adverbien und das verbum substantivum. Ich verweise hier auf die weiteren ausführungen und beispiele im VI. hefte der germanistischen abhandlungen s. 78—82. Dasselbst ist auch über apokope, synkope und inclination gehandelt.

Die reime Bruns sind im ganzen sorgfältig und rein. Die zahlreichen (275) reime zwischen kurzem und langem vocale sind für seinen dialekt durch dehnung und kürzung als genaue anzusehen. Sie sind zusammengestellt germanist. abhandl. VI s. 82 bis 84. Die consonantisch ungenauen reime erklären sich zum teile ebenfalls aus dem dialekte des dichters. Eine anzahl derselben läßt sich durch leichte emendation beseitigen : über die 8 reime David : spricht und den reim David : schrîbit (= quîd) siehe oben seite XLVII; leit : beschreibt 3313 = lît : gît; kleinen : bescheiden 1004 = bescheinen; vielleicht beruht auch meister : geheizten 11594 auf verderbnis der zweiten reimzeile (mit inclination : heizt her). Es bleiben als ungenaue reime übrig :

ǰ : s

baǰ : las 5911 Achas : daǰ 3349 wiǰ : is 2896.

ǰ : z (tz)

schaz : laǰ 10508 sliz : biǰ 3122 Rûǰe : crûze 9774. 9828 crûze : entslûǰe 9865 crûzes : genûǰes 9742 genûǰe : crûze 11476 mâǰe : kratze 1778 vlîǰe : antlitze 760. 2134. 7831. 10164.

ǰǰ : tz

wiǰǰen : hitzen 2634 wiǰǰet : besitztet 4019 sitzet : wiǰǰet 8534 : iǰǰet 8635 druǰǰel : lutzel 8771 lutzel : druǰǰel 3147. 3202 : sluǰǰel 9757.

m : n

gan : sam 2597 im : sin 6632 in : vornim 8119 gegrûnet : geblûmet 11450 beschônit : nômit 1012.

nd : nn (durch assimilation)

gewunden : gesponnen 2731.

nt : nc (die linguale verbindung wird zur gutturalen resonanz)

brant : kranc 12436 dinc : sint 7067

sch : s

valsch : hals 3418 (Weinhold mhd. grammatik § 192).

Assonanzen :

grâwe : varwe 1674 dorst : vrost 4069 trôste : vorste 365 —

beidenthalben · gevallen 10063 quâmen : plâgen 1944 (lies lâgen : pflâgen ?) klûc : armût 3487 zwâr : Evâ 1339 (lies zwâ ?) vorvûlet : schûret 8487 meister : geheizen 11594 (siehe oben).

Größere freiheit im reime ist auch die verwendung der flexionssilben; Davidis : gezîret is 249 regis : konigis 4570 is : libis 12594 : obelis 527. 5345 vrides : des 1319 (vgl. Eilhard von Oberge Lichtenstein s. XCV). Auffallend sind unsirè : Moysè 4738 suae : dêmûtè 12281.

Hochtoniges e reimt zu tieftonigen silben in verwâzenen : senen 9415 tochtere : mêre 552 vedere : sperwêre 9527 tochtere : herre 8456.

Auf unregelmäßiger betonung beruhen die reime snel : regel 8107 wer : erker 11572 her : erker 11663 martir : dir 10012 : vorbir 10842 angst : ist 1455 ist : dînist 11953.

Starken gebrauch macht Brun von dem r ü h r e n d e n reime (91 mal); meistens wird derselbe durch die ableitungssilben -schaft -heit -keit -nisse -lich -ic und -in gebildet, sonst haben die gleichen reimsilben eine verschiedene bedeutung oder bei gleichen compositionsbestandteilen ist die zusammensetzung verschieden. Die stellen siehe germ. abh. VI seite 85 und 86. Nach form und bedeutung gleich sind kint : kint 12433 imber : imber 6974 hant : zûhant 7985 ff.

Erweiterte reime kommen 26 mal mit dem praefix ge- vor, 2 mal mit ir-, je einmal mit vor- und zu- (stellen a. a. o. seite 86). Sonst klârheit : wârheit 12259 lantveste : hantveste 6231 mûtwillich : billich 11631 volliclichen : innewenliclichen 1475 : wunniclichen 904 zû ir : zû mir 3237 adir blint : adir kint 4254.

Drei verse werden durch reim verbunden 1172 ff. Nach 1523, 7228 und 7885 ist die dritte zeile als großem zu streichen. Vier verse reimen : 295. 329. 870. 1365. 1481. 3383. 3443. 4624. 5555. 5727. 6501 6770. 6808. 7130. 7148. 7237. 7709. 7740. 8183. 8489. 8593. 9527. 10029. 10248. 10569. 11108. 11130. 11181. 11526. 11653. 11665. 11747. 12004. 12041. 12147. 12222 — mit dazwischenstehendem lateinischen citate : 3684. 6047. 7985. 8229, vgl. auch 4125 ff. Von den zwei reimpaaren 4287—4290 und 4706—4709 ist das zweite späterer zusatz (oder doppeltesart vgl. s. XXIV).

Grammatischer reim findet sich 6528 ff. 8801 ff. 2776 ff. 9351 ff.

Disposition des Hohen Liedes.

Einleitung v. 1—61: Prov. Sal. 28,19; schädliche folgen der unthätigkeit. Absicht des dichters. Gebet um gottes beistand. Widmung an Maria.

I. Hauptteil v. 62—428: Der erzählung erster teil.

König Salomos weisheit (tempelbau, richterspruch) 62—86.
Seine schönheit 87—93.

Sein reichthum (beschreibung des bettes mit den 12 edelsteinen, 60 leibwächter, staunen der königin von Saba, zahl der frauen und dienerinnen) 94—181.

Seine geliebte, die tochter Pharaos, oleum effusum 182—200.

Brief an dieselbe 201—350. Sendung des boten Fortitudo, gespräch der geliebten mit dem boten, antwort an Salomo, freude am hofe, rüstung zum empfang der braut 351—428.

II. Hauptteil v. 429—1055: Der erzählung zweiter teil.

Einleitung Horat. epist. I 2,40. 430—463.

Ankunft der braut am hofe Salomos, empfang durch den könig, vorgänge vor der hochzeit. Beschreibung des gartens 464—536.

Gespräche zwischen der braut, ihren begleiterinnen und dem bräutigam 537—845.

Hochzeitsfeier. Episode mit Mandragora 846—913.

Schlussbetrachtungen: Hinweisung auf die spätere auslegung 927. Betrachtungen über die art der schriftdeutung 987. Gebet um beistand 1004. Bedeutung der drei teile der disposition 1029. Einteilung des dritten stückes — verrätsel 1051. Schlußgebet 1055.

III. Hauptteil v. 1056—12719: Auslegender teil.

1. Abschnitt 1056—6956 (IV. stück).

Gebet (Sap. Sal. 9,4 u. 10) und einleitung 1056—1152.

I. Salomo mit Gott verglichen 1153—2004.

Die drei namen Salomo, Ididam, Ecclesiastes gedentet und auf Gott übertragen 1205.

Die eigenschaften des irdischen und des himmlischen Salomo:

Weisheit 1206—1363;

Das irdische und das himmlische Jerusalem: der grundstein 1280, estrich 1286, wirt 1301, lob desselben 1321.

Salomos urteil an die zwei frauen und Gottes urteil über Maria und Eva 1363.

Schönheit 1364—1507;

Aeußere pracht 1405. Excurs über die 7 planeten 1406—1467.

Innere schönheit: vier tugenden 1507.

Reichtum 1508—1854;

Das bett Salomos und Maria, Gottes bett 1381. Excurs über die 12 edelsteine 1382—1819. Gottes gemeinschaft mit Maria 1854.

Unterscheidung beider Salomone nach ihrer abstammung 1855—2011. Erklärung der vaterschaft Josephs 1967. Sieben gründe für Marias verlöbniß mit Joseph 2004. Schlußwort 2011.

Uebergang 2012—2033: Deutung der Salomo dienenden königinnen, concubinen und jungfrauen.

II. Die braut mit Maria verglichen 2034—6146.

Der name oleum effusum gedeutet und auf Maria übertragen 2034—2086.

Die eigenschaften der braut und Marias (erklärung der lobpreisungen der braut und übertragung derselben auf Maria) 2087—6146.

a. Lob ihres körpers 2087—4772

Caput (cant. 5,11) 2144. Corona (cant. 4,8) 2167.

Capilli (cant. 6,4) 2191. Murenulae (cant. 1,10) 2303.

Nasus (cant. 7,4) 2395. Oculi (cant. 7,4) 2649. Genae (cant. 4,3) 2752. Labia (cant. 4,3 und 4,11) 2894.

2977. Dentes (cant. 4,2) 3145. Guttur (cant. 5,16)

3287. Collum (cant. 4,4) 3427. Ubera (cant. 4,5)

3636. Manus (cant. 5,14) 3787. Venter (cant. 5,14)

4130. Umbilicus (cant. 7,2) 4367. Femora (cant. 7,1)

4589. Crura (cant. 5,15) 4772.

b. Lob ihres wesens 4773—6031.

Hortus conclusus (cant. 4,12. 2,10) 4813. Rose ohne dorn, lilie, viole 4865. Sonne, leitstern, morgenrot

4940. Taube, margarita 4976. Himmlisches einhorn

4994. Israels wagenlenker 5045. Mater caritatis 5110

— Beispiel von der äffin 5078—5102 — Noe, Daniel, Job 5332.

Das paradises 5333—6031. Von dreierlei paradises 4370. Lignum vitae 5422. Maria mit den 12 bäumen des paradises verglichen 5423—6031. Excurs: Was Maria den sündern verdankt — rechtsstreit des sünders mit Maria 6032—6097.

Warum Maria mit den bäumen des paradises verglichen wird 6098—6146.

III. Empfang der braut am hofe Salomos auf Maria übertragen 6147—6956.

Anslegung von cant. 6,9 (Quae est ista etc.) 6147—6490.

Erzählung von Theophilus 6203—6366.

Beschreibung der hölle 6389—6490. Betrachtung über Gott 6491—6536.

Vom teufel (seine namen) 6537—6629. Von den engeln (ihre klassen) 6630—6956.

2. Abschnitt 6957—10427 (V. stück).

Einleitung mit gebet (psl. 70,1) 6957—7060. Von den elementen 7061—7129.

Der bräutigam Gott 7130, die braut die seele; von ihrer beschaffenheit und ihren kräften 7358.

Die reden zwischen braut und bräutigam ausgelegt auf Gott und die seele:

Cant. 2,9 (Dilectus meus similis capreae etc.) 7359—7413.

Cant. 2,3 (Sicut malus inter ligna silvarum etc.) 7458.

Cant. 1,11 (Cum esset rex in accubitu suo etc.) 7538.

Cant. 1,12 (Fasciculus myrrae dilectus meus etc.) 7556.

Cant. 1,14 (Botrus Cypri dilectus meus etc.) 7634.

Cant. 5,10. 11 (Dilectus meus candidus et rubicundus etc.) 7688.

Cant. 5,11 (Comae eius elatae sicut palma etc.) 7735.

Cant. 5,12 (Oculi eius sicut columbae etc.) 7799.

Cant. 5,15 (Species eius ut Libani electus ut cedrus etc.) 7825.

Cant. 2,14 (Ostende mihi faciem tuam etc.) 7838.

Cant. 5,2 (Apperi mihi soror mea etc.) 7934.

Cant. 5,3 (Expoliavi me tunica mea etc.) 7957.

Cant. 5,3 (Lavi pedes meos etc.) 7982.

Cant. 5,4 (Dilectus meus misit manus suas per foramen) 8039.

Cant. 5,5 (Manus meae stillaverunt myrram etc.) 8106.

Cant. 5,6 (Pessulum hostii mei aperui etc.) 8241.

- Cant. 5,6 (Quaesivi et non inveni illum etc.) 8287.
 Cant. 5,7. 8 (Invenerunt me custodes etc.) 8386.
 Cant. 1,15. 16 (Pulcher es dilecte mi et decorus. Lectus noster etc.) 8502.
 Cant. 4,17 (Veniat dilectus meus in hortum suum etc.) 8546.
 Cant. 5,1 (Comedi favum cum melle etc.) — von der liebe nach cant. 8, 6. 7 — 8950.
 Cant. 1,6 (Filiae matris meae pugnaverunt etc.) 9056.
 Cant. 1,6. 7 (Indica mihi quem diligit anima mea) 9143.
 Cant. 1,8 (Equitatu meo assimilavi te) 9181.
 Cant. 2,9 (En ipse stat post parietem) 9248.
 Cant. 2,10. 11 (Jam hiems transiit imber abiit etc.) 9279.
 Cant. 2,12 (Vox turturis audita est etc.) 9339.
 Cant. 4,8 (Veni de Libano sponsa etc.) 9426.
 Cant. 6,11 (Nescivi, anima mea conturbavit me etc.) 9472.
 Cant. 2,15 (Capite nobis vulpeculas etc.) — fabel vom hungernden fuchse — 9589.
 Cant. 2,16. 17 (Dilectus meus mihi et ego illi etc.) 9692.
 Cant. 5,17 (Quo abiit dilectus tuus etc.) 9947 — beschreibung des kreu zes 9727 ff. — erzählung vom juden und dem kreuze 9783 ff. —
 Cant. 1,6 (Nolite me considerare etc.) 10102.
 Cant. 5,2 (Ego dormivi et cor meum vigilat) 10177.
 Cant. 3,11 (Videte regem Salomonem in diademate etc.) 10427 — von der welt und irdischer vergänglichkeit — vom tode 10358—10427.
3. Abschnitt 10428—12719 (VI. stück).
 Einleitung mit gebet (psl. 84,5) 10428—10529.
 Die 4 bräute Salomos: tochter Pharaos 10575, tochter des königs von Babylon 10599, Sunamitis 10625, Mandragora 10643.
 Mandragora auf den antichrist und die vorgänge bei der hochzeit auf das ende der welt gedeutet 10643—10742.
 Die 12 hauptstreite auf der erde 10743—10899.
 Die 15 vorzeichen des jüngsten gerichtes 10900—11050.
 Vom jüngsten gerichte 11051—11071.
 Vorgänge nach antichristi tode 11072—11202.
 Von den 6 ängsten 11203—11273.
 Wie Gott uns zu sich zieht und die seligkeit erlangt wird 11274—11435.
 Zwiesgespräche zwischen braut und bräuti-

LXII

gam auf das gottesreich und die letzten dinge gedeutet:

Cant. 6,10 (Descendi in hortum meum, ut viderem etc.)

— Vier gärten Salomos — 11436—11545.

Cant. 8,8. 9 (Soror nostra parva etc.) — Von der predigt und der beichte — 11666.

Cant. 8,10 (Si ostium est, compingamus istud tabulis etc.) 11719.

Cant. 8,11 (Ego murus et ubera mea turris) 11766.

Cant. 7,9. 10 (Dignum dilecto meo ad potandum etc.) 11800.

Cant. 7,7 (Statura tua assimilata est palmae etc.) 11832.

Cant. 7,13 (Mandragorae nostrae dederunt odorem etc.) 11850.

Cant. 8,11. 12 (Vinea mea coram me est etc.) 11895.

Cant. 8,2 (Quis mihi det te fratrem etc.) 11965.

Vom jüngsten tage 11966—11998.

Cant. 8,13. 14 (Qui habitas in hortis, fac me audire etc.) 12036.

Cant. 1,1 (Osculetur me osculo oris sui) — Von dem kusse — 12124.

Die 15 stufen zur seligkeit 12125—12406.

Von der dreieinigkeit 12407—12457.

Persönliche Bemerkungen:

Mühe der arbeit und hülfe dabei 12458—12479.

Excurs: Marien lob 12480—12506.

Bitte um der leser dank 12507—12521.

Die abfassungszeit und einteilung des werkes 12522 bis 12550.

Schlußbetrachtungen:

Von den eigenschaften dessen, der ins himmelreich kommen will 12612.

Gebet um die seligkeit 12642.

Auslegung des amen 12643—12719.



Das Hohe Lied.

Insectatur dulcia replebitur egestate.

- Uns hat gesaget alsus
 ein buch daz heizit Ecclesiasticus:
 wer da volgit der ledekeit
 5 der kumpt is io in erbeit.
 ledikeit ist allir schandin ort,
 ledikeit machit sunde und mort,
 ledikeit hat unselde genuch,
 ledikeit irweckit gotis vluch,
 10 ledikeit swachit mannes jogunt,
 ledikeit leschet alle togunt,
 ledikeit bringit in armut,
 ledikeit ist zu nichte gut,
 ledikeit krenkit mannes sinne
 15 und tribit in uf valsche minne,
 di gote und im ist wedirzeme,
 und vil dinge ungeneme
 sint komen von der ledekeit.
 ledikeit in der jogunt und trakeit,
 20 di zwei tragen der sunden last.
 iz enwart nie herze so vast,
 wer iz ouch herter den ein stein
 und hete iz deser zweier ein,
 iz enmüste eteswenne wanken.
 25 durch daz ich trakeit von gedanken
 und ledikeit scheid von minem sin,

*

1 schließt sich ohne überschrift unmittelbar an stück III des an-
 hangs. 2 alzus. Am rande: Negleccio ociantis. 3 heysit. 5 iz
 yo. 8 genfch. 10 mañes. 12 bringit de man in armüt.
 14 krenckit mañes syne. 15 treybit eyn. myne. 17 an vyl dingē.
 19 trockeit. 21 is. h'cze. 22 ys. ey. 23 ys dezer. 24 enmüste.
 ettes. wancken. 25 trakeit fehlt (cfr. 19) 26 meynē sñn.

Schonebeck.

1

so han ich uf nuwez begin
 min herze abir gar bewegen.
 ir guten werfet nuwen segen
 30 mir hin obir mine hecke :
 bitet daz ich Brun von Schonebecke
 muze leben gar sundir klage.
 gan mir got so vil der tage,
 so wil ich manen einen brib,
 35 der heizit lib obir lib
 und lob obir allem lobe,
 sus ist sin name gestegen obe ;
 den teil ich an dru stucke,
 gibit mir got daz gelucke,
 40 an dem di gewalt allez lit,
 der lebin und sterbin git.
 daz vinsten und daz licht,
 waz immer gutez geschicht,
 daz kumpt gar von siner gute.
 45 nu gib mir wislich gemute,
 du dristrenge endelose reif,
 den noch nie maze obirgreif
 an der breite noch an der lenge
 an der wite noch an der enge;
 50 wie man wil so ist io din maz,
 sint din hulfe ist snel und nicht laz,
 so ensaltu mich nicht lazen,
 du salt mich mit wisheit vazzen,
 so daz ich bringe uf ein gutez ende
 55 min begin sunder missewende,
 daz ich ir zu dinste gebe,
 an der hoffnunge ich lebe,
 di din tochtir und din muter ist,
 du ir vater und son bist.

(180)
der getichtet hat
dits buch

(190)

(200)

(210)

*

27 begyn. 28 meyn h'cze. 29 gute. 30 meyne heke. Am
 rande: dis. 31 Byttet. brün. schonebeke. 32 musse. 33 zo.
 34 eynē brýf. 35 heysset lyp. lýb. 37 seyn. oben. 38 drey
 stücke. 40 leyt: 41 geyt (cfr. v. 11499. 10630, auch 3313). 43 ge-
 schit. 44 kuñyt seyner güte. 45 weyslich gemüte. 46 endeloze.
 49 weyte. 50 Wy. dey. 51 deyn. 53 weysheit vazzen. 54 ey
 gutes. 55 mey begeyn. 57 hoffenäge. 58 deyn. vnd dyn mut'.
 59 vat'.

- 60 des hilf mir du vil reiner,
 du drier und du einer. amen.
 Got der vil wunderliche milte,
 den richer gabe nie vorvilte,
 wen her io daz geben was,
 65 des gab her konig Salomone als ich las
 dri gabe gar an undirscheit:
 wistum schone und richeit.
 di dri wil ich undirscheiden
 den kristen juden und heiden. (320)
- 70 git zu state mir min tumpheit,
 ich sage von siner wisheit
 ein schone war exempil,
 wie her zu Jherusalem einen tempil
 buwete noch zu nidir noch zu ho,
 75 daz nie herze irdachte also,
 von steinen di nie mannes hant besneit.
 ungerade ecken also man seit
 haben di steine algemeine,
 si sin groz adir kleine. (330)
- 80 daz mag man noch hute schouwen.
 ein orteil gab her zwen vrouwen
 um ein mortkeit do daz kint
 alle wisheit was kegen im ein wint.
 sine wisheit was also groz,
 85 daz nimant was sin genoz,
 der im glichen sich kunde sam ein har,
 sin schone antlitz was so clar,
 daz di lute des beduchte,
 wie eine sonne uz im luchte. (340)
- 90 mit lobe ich in sust crone:
 allir werder manne schone
 was kegen im gar ein wint,

*

61 dreyer. 63 richter (t durchgestrichen). vor vylte. 64 waz.
 65 Dez. alz. laz. 66 Drÿ. 67 reycheyt. 68 drÿ. 69 Crysten
 Juden. 70 meyn. 71 meyner weysbeyt. 73 Wy. eyne. 75 ny
 h'cze. alzo. 76 Won steynē. ny. 77 alzo ma. 79 sint. 80 hevtē
 schawen. 81 her fehlt. vrowen. 82 verderbt (vgl. v. 1327). 83 weys-
 heyt waz kegem. ey. 84 seyne. waz alzo gros. 86 Dy. ey. 87 Seyn.
 waz. 88 leute dez. 89 Wy. 90 chrone. 92 waz.

1*

- iz were wip man adir kint.
 ich vorchte daz ich vorzage,
 95 ab ich von siner richeit sage.
 doch so wil ich iz wagen:
 manich karre und wagen
 musten tragen sine trankvazze,
 ich enruche wer daz hazze. (250)
- 100 daz ich io di warheit sage,
 ich hoffe daz iz uch behage.
 ab an der warheit ich uch rette,
 konig Salomo hete ouch ein bette
 von holze zu komen also expositio cubilis
Salomonis
- 105 von dem berge Libano:
*lectulum fecit sibi rex Salomo de lignis Libani;
 columnas eius fecit argenteas, reclinatorium
 aureum, ascensum purpureum. Media caritate
 constravit propter filias Jherusalem.*
- 110 sine stollen waren silberin,
 sine houbitlene was guldin,
 sin stigergrat was purpurvar,
 daz ist an der warheit war. (260)
 dar mitten in her sich leite,
- 115 rechte als man mir seite,
 durch der tochtire libe
 von Jherusalem ich bribe.
 umb daz bette zwelf steine descriptio imaginis
Mariae
 stunden beide groz und kleine,
- 120 der namen wil ich uch kunt
 tun rechte an desir stunt:
 smaragdus karbunkil saphirus
 jacinctus celidonium crysolitus (270)
 topacius jaspis amatistus

*

93 Js. weyp. 94 furchte. vor czage. 95 seyn' reycheyt. 96 Dach
 zo. 97 Manch. 98 Mûsten. seyne trankvasse. 101 evch. 102 Ob
 icht. worheyte. euch. 103 hatte och ey. 104 alzo. 105 genennyt
 lybano. 107 colūpnas 108 aureū. ca'itate co. 109 ppt'. Jherl'm.
 Am rande: Exposito. 110 Seyne. warē silbereyn. 111 seyne.
 112 Seyn steiggergrit (vgl. 1537) waz. 114 mytte. 115 alz. 117
 bryebe. 118 descriptio. 119 bede. 120 namē. euch tūn kūnt.
 121 Tūn Rechte.

125 cristallus sardius onychillus.
 min sin daz nicht vorbirt,
 wenn so iz zit wirt,
 ich sage wie iz si gekart
 um etaliches steines art.
 130 ich wene ditz di steine waren,
 von den man schribit zwaren,
 daz iz wol mogelich were,
 daz got der hoe wunderere
 sines knechtis Abrahamis kint (280)

135
 vornemit hie ein schoniz ding:
 wenne in dem bette slif der koning,
 sechzig man von hoer geburt,
 die heten alle swert umme gegurt
 140 und waren wol gewapent sider
 von houpte uf den vuz nider,
 di gingen daz bette al umme
 di richte und di krumme
en lectulum Salomonis sexaginta fortes ambiunt
 145 *ex fortissimis Israhel omnes tenentes gladios et*
ad bellum doctissimi. unusquisque ensem habuit
super femur suum propter timores nocturnos
 durch den nachtlichen angist. (290)

als ichz yor han gesehen langist,
 150 so wil ich doch sagen ein mere,
 ab iz mit oweren holden were.
 do von Saba die koniginne
 zu Salomone quam durch minne,
 do si di groze richeit sach,
 155 ir mogit wol horen wie si sprach:
 waz ich ie gesach daz ist ein wint,
 ich bin von wondere worden blint,
 daz ich hie gesehen habe. (300)

*

126 Meyn. dez. 127 zo iz czeyt. 129 wy. sey. 130 warē.
 131 schreybit czworē. 133 wānderere. 134 Seynes. abrahamis.
 136 ey schonis dink. 137 slĳf. konyg. 139 hattē vme. 140 warē.
 141 vĳz. 142 vme. 143 krūme. 144 lectulū. ambiūt. 145 is-
 rahel omes. 146 unusquisqz. 147 sup. noct'nos. 148 nachtliche.
 149 also. langis. 150 ey. 151 ys. owerē. 152 sabba-konygyne.
 153 qwa. mĳne. 154 reicheyt. 155 horē. wy se. 156 ey.

- der tot sol volgen mir zu grabe,
 160 e mir immer in keiner stunt
 sulcher richteit me werde kunt.
 wie iz um sines schatzes hort si,
 daz sage ich nicht, ich laze iz vri.
 wie vil her da bi hete togunt
 165 an siner koniglichen jogunt,
 daz were zu sagene gar lang.
 wibe minne in betwang,
 daz im alle sine wisheit nicht
 gehelfin mochte so man spricht. (810)
 170 im libeten ie di werdin wip
 rechte alsam sines selbes lip
 me und me von tage zu tage.
 siner wibe zal ich uch sage:
sexaginta sunt reginae octoginta concubinae
 175 *et adulescentularum non est numerus. una est*
columba mea
 ja dinten im uf minne
 sechzig gekronte koniginne,
 der andir bislafelinge waren
 zu vir male zwenzig zwaren.
 180 di joguntvar wip laze ich bliiben, (820)
 der zal kunde nimant wol beschriben.
 wie sin lip in were gemeine,
 doch hete her vor in allen eine
 im irwelt und uzirkorn,
 185 der hete her dinstes holde gesworn,
 di nante her sust in sinem bribe:
 min trut min lip vor allim libe,
 di werdiste di schonste di beste,
 di allir gute eine hantveste.

*

159 volge. 160 ymer cleyner. 161 Suchir reichit. 162 ys
 vm seynes. sey. 163 dez. ys wrey. 164 wy. bey hette. 165 seyner.
 167 weybe myne eyn. 168 seyne weysheyt. 170 lybete y. weyp.
 171 alzam seynes. leyb. 173 seyne weybe sal. euch. 174 rigine.
 175 adulescentulaz nõ ē n'us. vna ē. 176 dynten. 177 konygyne.
 178 beyslafelinge warā. 179 Cz vyr. czwarā. 180 Jogūt nar weyp.
 bleyben. 181 nymāt beschreyben. 182 wy seyn leyp eyn. 183.
 185 hatte. 186 seyne. 187 Mey trout. lyben (n durchstrichen).

- 190 si was koniges Pharaonis tochter. (380)
 wedir vru noch spate mochte her
 Salomon si nicht vorberen,
 wie si von enandir weren,
 sin herze was doch bi ir.
- 196 eren namen ich nicht vorbir :
oleum effusum nomen tuum
 uz gegozzin ole genennet,
 sus ist ir name mir irkennet.
 di gruste her mit vremdem lobe,
- 200 wizzit daz ich nicht entobe.
 her schreib ir daz geloubet:
 herzelib goldin ist din houbet,
 eine krone han ich dir geschaffen —
 daz bedute vorstan wol di pffaffen —
- 206 von dren hoen bergen,
 der namen wil ich nicht vorbergen :
 der einer heizit Ammona,
 der ander also ich vorsta
 Sanir, der dritte Hermonin.
- 210 dine har, vrouwe, gestellet sin
 als manicher zegen samenunge, (350)
 sus schribit Salomon der junge,
 di ze genade komen durch den phat
 von dem hoen berge Josaphat.
- 215 din antlitz zwiveldiclichen schone,
 do mit ich dich, vrouwe, krone.
 abir schribit Salomon der koning
 siner vrouwen wundirliche ding:
 vor ware din oren sint gestellet,
- 220 ich enruche wer do wedir bellet,
 als zwene goldine orringe (360)

*

190 waz pharaonis. 191 frw. spote. 193 Wy. 194 Seyn h'cze
 waz. bey. 195 namē. 196 am rande: Oleū effusū nomē tuū.
 197 gegossin. 198 yrkeñyt. 200 Wyssit. 202 dey. 204 bedūte.
 pffaffen. 205 Vz von. 206 namē. vorberge. 207 heyst ammona.
 208 ander heysset alzo. 209 Ganyr. hermonyn. 210 Deyne. seyn.
 211 Alzo. czegen samenūge. 212 salomon der iūge. 213 Dye ge-
 nade. 214 josaphat. 215 Deyn czweyueidlicihē. 216 crōne.
 217 schreybit salomon. konyg. 218 Seyner vrowen. dink. 219 wore
 deyn. 221 Alzo. goldynne.

- mit silberine wormen undirslingen,
dine ougen geschaffen durch minen lon
als ein vischtich in Esebon
236 an der vil tochtere phorten.
daz bescheide ich sust mit worten.
trut vrouwe schone als ein engil
ja sint geschaffen dine wengil,
also zubrochene epfele da
239 di man nennit mala punica.
ouch ist gestellet vrouwe dine nase, (370)
ab ich an der schrift icht twase,
also ein torm gebuwet ho
uf dem hoen berge Libano
235 und der sich habe gekart
hin zu Damasken wart.
din munt ist rubines var,
daz ist an der warheit war.
ja sint geschaffen als ich wene
240 dar inne dine wizen zene
also beschorne schafe (380)
ich sage iz nicht an dem slafe,
di von der trenke uf gan.
dine lippen luchten san
245 also zwei rote harsnure,
ich envorlore nicht ab ich swure,
trut herzeliche vrouwe,
din hals ist geschaffen an schouwe
alsam der turm Davidis,
250 der mit erkern. wol geziret is.
mit lobe ich dich vorbaz gruze, (390)
vrouwe din druzzil ist so suze

*

222 sylberyne. slings. 223 Deyne. meynē. 224 Alzo eyn visch
yn esebon (cfr. 2393). 226 worte. 227 alzo ey. 228 jo. deyne
wengel. 229 alczo czu brochene. 230 nenyt. 231 vrowe dey naze.
232 twaze. 233 alzo ey gebowet. 234 lybano. 236 heyn czu
damasken. 239 alzo. 240 deyne weysen czene. 241 Alzo.
243 trencke vf. 244 yne lyppen leuchtens an. 245 Alzo czwene
(ne durchstrichen). har snwre. 246 syn swure. 247 hertzeliche
vrowe. 248 halz. schowe. 249 Alzam. tūrm. 251 grūze.
252 vrowe deyn drussyl. zo sūsse.

- als eines paradises roch,
 daz merke an desim sproch.
- 255 vrouwe, dine bruste beiderhalber
 sint recht geschaffen als bockes kalber,
 di beide zweselinge sint.
 dine hende trut libez kint
 gemachit wol und goltvar,
- 260 mit blumen undirsprengit hie und dar.
 der blumen namin ist in bi, (400)
 di sint genant iacincti.
 di warheit ist mir ein gezuch,
 daz gar helfenbeinin ist din buch,
 265 mit edelen saphiren undirsprengit,
 waz tuchte di rede me gelenget,
 sprach Salomo der konstabel,
 ja vrouwe ist gestalt din nabel
 als ein gedretir nap trankes vol,
 270 der nimmer itel werden sol.
 vrouwe ja ist ouch din krenke (405)
 wol gestalt an der lenke
 also zwei vorspan bekant
 di volbracht haben kunsters hant.
- 275 ouch sint geschaffen vrouwe reine
 dine beine also mermelsteine,
 di gelegin sint lange wile
 uf zwene guldine pfile.
 iz sal mich vil kleine muen,
- 280 dine vuze an dinen schuen
 sint rittirlich gestellet wol. (410)
 sint ich vorbaz sprechen sol:
 din schone din gute din togunt,
 din kuscheit din vletige jogunt
- 285 hat mich gewundit swestir min,

*

253 padises. 255 Vrowe deyne. 256 alz. 258 Deyne. libes.
 260 blumē. hy. 261 blumē hamy. bey. 263 myr gar entzuch (cfr.
 5810). 264 helfenbeyne. dey. 265 saffire vndir sprengit. 267 sa-
 lomom der constabel. 268 vrowe. dey. 269 Alzo ey. tranckes.
 270 nymer. 271 Vrowe jo. och deyn krencke. 272 lencke. 273 Alzo.
 274 volbrocht. 275 Och vrowe. 276 alzo. 277 weyle. 278 vffe.
 guldinne pheyle. 279 Js. mven. 280 füze. 283 Deyn sch.
 284 fletyge. 285 Hot. meyn.



- daz ich an minen ougen lide pin.
 mit lobe ich abir zarte:
 du bist ein beslozzen garte,
 min vrundin min brut min swester.
- 290 durch daz din lon si vester:
 also ein rose sundir dorn (430)
 sus bistu vrouwe uzirkorn
 vor alle di tochtere di nu sint,
 du des waldigen koninges kint,
 295 du trost du heil du wunne,
 dich sol lobin menschlich kunne,
 du des garten vlizender brunne,
 du ein lichte spelende sunne,
 du der lebenden wazzer orspring,
 300 di da vlizen durch den ring (440)
 von dem berge Libano here.
 noch wil ich lobin dich mere
 rechte als einen apfelboum,
 der den walt ziret sundir goum,
 305 also schonestu den lichten tach,
 du bist des trones turez dach.
 wen ich iz alliz voreklube
 du bist ouch min turteltube,
 du bist min cedrus min palma,
 310 min cypressus, tu virgo alma, (450)
 du balsamus, cynamomus ruch.
 kunde ich machen suzen spruch,
 also David min vater kunde,
 do mete welde ich zu allir stunde
- 315 trut vrouwe minniclichen gruzen
 dich stete dich trawe dich suze,
 du min nardus min therebintus,
 du casta deforis et intus.

*

286 eyne ouge leyde pey. 288 beslossen. 289 Meyn f. mey b.
 my. 290 dñn l. sey. 291 Alzo. 292 vrowe vz yrkorn. 294 dez.
 296 künne. 297 dez g. vlyssender. 298 sonne. 299 wasser
 300 vlyssen. 301 lybano. 303 alzo eynen apfelbom. 304 gowm.
 305 Alzo schonstu. tag. 306 tevres dag. 307 allys. 308 och
 mey. 309 meyn c. my p. 310 Meyn Cypr. 311 Cynam.
 312 süzen sprochen. 313 Alzo dauid mey vat'. 315 vrawe. 316 trewe.
 317 mey n. meyn th.

- du ein lilia uz den ouwen,
 320 du eine vrouwe obir alle vrouwen,
 du ein morgenrot ein leitesterne, (460)
 du der hoen wisheit ein kerne,
 du der zucht ein margarita,
 is daz war, ich spreche ita:
 325 du der kuscheit ein einhorn,
 du ein rose sundir dorn,
 du ein viol an der schouwe,
 du ein sonnenblik betouwe,
 du eine muter schoner libe.
 330 ditz mer ich vurbaz schribe:
 du bist Israhelis wagentribe, (470)
 du des wagenes virde schibe,
 der loufit obir naz und trucken,
 durch wes wille solt ichz vordrucken
 335 nach dinem minniclichen schine
 so lide ich kummer und pine
 sorge und senecliche not,
 di libe ist stark sam der tot,
 da mete ich bevangen bin,
 340 du der wisheit ein seraphin.
 ouch gebe ich dir ein drilich lob: (480)
 du bist Daniel Noe und Job.
 lege mich uf daz herze din,
 la mich din insigel sin,
 345 an daz herze din du mich male,
 sich so senftit sich mine quale.
 wizze ja daz ich vorterbe,
 ich laze mines vaters erbe
 und volge nach dinem spor

*

319 ey. owen. 320 vrowe. vrowen. 321 ey leytest. 322 weys-
 heyt. 323 wol eyn. 325 ey. 326 sundyr sunder d. 327 vyo-
 ladyr schowe. 328 ey sonneblik betowe. 329 ey mut'. 330 Dyz.
 furbaz. 331 israhelis wagen trybe. 332 vÿrde scheybe. 333 louft.
 nâz. 334 wez. ichs vor dr. 335 schÿne. 336 listlich kumer vnd
 pÿne. 339 bevangē byn. 340 weysheyt ey seraphyn. 341 Och
 geb. drÿlich. 342 daniel noe. 342 h'cze. 343 Lege di uf. vgl.
 cant. 8, 6 Pone me (ut signaculum) super cor tuum. 344 ynseygel seyn.
 346 meyne. 347 wysse jo. 348 meynes vat'. 349 Vnd ve (durchstr.)
 volge noch deyne.

- 350 hindenach und ouch vor.
 diser brif wart gesendit, (490)
 ich weiz wol daz her ist volendit.
 der di botschaft werbin liz,
 der bote Fortitudo hiz,
- 355 der mit minniclicher geselleschaft
 warp di minnicliche botschaft.
 do di vrouwe den brif gelas,
 und sach waz dar inne was,
 si sweig, an den hemil sach si ho,
- 360 zu dem boten sprach si do:
 saget mir, wer owir herre si, (500)
 ist her wert hoch und do bi vri?
 her sprach: ja vor alle dinge,
 her ist konig vor alle koninge
- 365 und lebit gar an owerim troste,
 her ist des vredis ein vorste.
 si sprach abir so man gicht:
 ist her schone und vletig icht?
 her sprach: alle schande ist von im gesundirt,
- 370 sone und mane sine schone wundirt,
 her ist schone vor allen menschen kint, (610)
 di nur irgent lebende sint,
 des wil ich vrouwe dich gewern,
 siner schone di engel gern.
- 375 si sprach: ist her icht gewaldich?
 her sprach: vrouwe daz sage ich,
a mari usque ad mare
 sin gewalt get von dem mere anz mer.
 si sprach: siner richeit mich gewer.
- 380 her sprach: ere und wirdekeit
 ist vrouwe an sin hus geleit.
 si sprach: erit man in mit gabe? (520)

*

350 och. 351 brÿf. 352 weys. 353 lys. 354 fortitudo hys.
 355 myniclicher. 356 mynicliche. 357 vrawe. bryff gelaz. 358 dor
 v (durchstr.) ynne waz. 359 swyk. 361 h're sey. 362 er. bey fry.
 363 alle dink (durchstr.) dinge. 364 konygine (ne radiert). 366 dez
 vredis ey forste. 369 schonde. 370 seyne. 371 alle. 373 Dez.
 vrawe. 374 Seyner. 375 ich gew. 376 vrawe. Das citat am
 rande: amari usqz. 377 Seyn. 381 vrawe. seyn hous. 382 man en.

- her sprach: ja in eren mit irre habe
 der hoe konig von Arabia,
 386 der konig von Insule und Tharsia.
 si sprach abir zu im san:
 sage, hat her icht dinstman?
 her sprach gar ane undirscheit:
omnes gentes servient ei
 390 im dinen konige und diet gemeit.
 si sprach: sich daz du icht tobist,
 daz du dinen herren so sere lobist.
 her sprach: der warheit zuk ich bin, (530)
 gar alle daz volk lobit in.
- 395 *laudent eum etc.*
 do si horte wes her jach,
 di vrouwe omechtlichen sprach:
 waz her hat an mir irsen,
 daz muz allez vollengen,
 400 her kom zu mir eine stunde
 und kusse mich mit sinem munde.
osculetur me osculo oris sui.
 do der bote von irme worte
 daz ende so genzlichen horte,
 405 mit vrouden her zu lande vur, (540)
 als mir di schrift vor war swur,
 und sagete dem konige di mere,
 wie iz im ergangen were.
 des vrowete sich der hof gemeine,
 410 beide groz unde kleine
 und dar zu alle die gene
 di mit sorclicher sene
 stark und veste gekerkert lagen
 und mit totlichen pflagen
 415 waren gevangen um ir missetete, (560)

*

383 [her sprach] Ja. 384 arabia. 385 tharsia. 387 dynat
 man. 388 das citat am rande: oms. s'uient. 390 dynē. dyet.
 392 deynē herrē zo zere. 393 czeuk. 395 citat am rande: eū.
 396 wez. 397 vrawe omechtlichē. 398 hat her. ersehen. 399 mūs
 vollenghen. 401 seynē mūde. 404 gentzlichen. 405 frevden.
 406 Alzo. vor wor. 408 wy ys. yrgangē. 409 Dez vrowete. 415 woren
 gevangē.

irre kunft und irre bete
hofften si alle genizen,
daz sie di gene ledig lizen
di si geleet heten nedir.
430 daz in ouch geschach sedir
an ire kunfte zite.
da bereite sich verre und wite
konig Salomon mit siner kraft
kegen der vil grozen brutlaft.
435 hie hat ir sundir missewende
des irsten stuckes ein ende,
des andirn wil ich mit sinnen
in gotes namen beginnen.

Perfectio laboran-
tis
(560)

Dimidium facti qui coepit habet.

430 ich were ja vil gar vorzaget,
wen daz mir io trostlich saget
ein sprochen des ich han gedacht:
her hat di tat wol halb volbracht,
wer an daz ding schone komen ist.
435 noch schreib ein meister sundir list:
schone ankomen ist halb gevuchten.
sint daz mine sinne irluchten,
di hoffnungen mit irme troste
machit daz ich wil trachten uf daz hoste
440 und nimmer des gerasten,
vinde ich an mines herzen kasten
icht daz mir zu nutze toge,
wie kleine ouch si min moge,
ich wil beginnen doch volenden
445 und nimmer des irwenden,
e ich den vadem sunder touden
abbize mit ganzen vrouden.

(570)

(580)

*

416 kunft n (durchstr.) vnd. 417 hofen. genyssen. 418 jene.
lyssen. 419 hatten. 420 och. 421 czeyte. 422 och verre vnd
weyte. 423 seyn'. 424 brüt laft. 425 hy. 426 Dez. 427 Dez.
429 DJmidia fci. bn. 430 jo. 431 yo. 432 dez. gedocht. 433 vor-
brocht. 434 komē. 435 Doch schreyb meyst'. 436 an komen.
437 meyne synen. 438 hoffenūge. 439 trachtē. hōste. 440 nymer
dez. 441 meynes h'czen. 442 Ich daz. nutcze. 443 wy och sey
mey mogē. 444 vol endē. 445 nymer dez. 446 tovdn. 447 vrodn.

- ich wil tun so tut di ameiz,
 wen si den winter komen weiz,
 450 hat si icht behalden in der ere,
 durch daz si hungers sich irwere,
 daz suchet si allez her vor.
 dar an volge ich erem spor,
 sint mich min sin vorleitet hat
 455 uf ein begin, daz mir hoe stat, (590)
 wie ichz volende lobeliche,
 durch daz min sin icht wiche,
 so wil ich volgen der ameiz
 und her vor zien waz ich weiz,
 460 durch daz ich is vollentribe;
 da ich iz ie liz bliben,
 da wil ich iz mit enander samen
 beginnen in gotes namen
 und sprechen wie si alle jahen,
 465 do si di brut komen sahen: (600)
*quae est ista quae progreditur quasi aurora
 consurgens Pulchra ut luna Electa ut
 sol Terribilis ut castrorum acies ordinata.*
 do si di brut sahen komen,
 470 als ich von der schrift han vernomen,
 si sprachen von wunder alle da:
 wer ist di di kumit sa
 uf gedrungen al sundir not
 recht alsam ein morgenrot?
 475 ja ist si gar nach wane
 schone als ein voller mane
 und uzirwelit sam di sunne,
 ich enweiz wes man ir gunne, (610)
 si ist allenthalben wichgar
 480 beide hie und ouch dar

*

448 zo. 449 wynt'. 454 mey. vor leytet. 455 ey. 456 Wy.
 457 mey. weiche. 460 vollen treybe. 461 lis bleyben. 463 Be-
 gynen. 464 wy. 465 brout. sohen. 469 brout. 470 Alz. ha
 vor nomē. 472 dye dy kumpmyt. 473 vf gedrungē. 474 Recht
 alsam. 476 also ey. 477 vz yrwellit (das zweite l radiert).
 478 Ichen weys wez. yrgunne. 479 weychar (cfr. 6158). 480 hy
 vnd och.

- und wol geordeniret zu strite
 des jach verre und wite
 in des koniges hove alumbe
 der wise und ouch der tumble.
- 485 do si der konig komen sach,
 horet wie her zu ir sprach:
 kom kom kom hier nedir,
 ja wil ich dich kronen sedir. (620)
 do di maget hoe und werde
- 490 erbeizet was uf di erde,
 der konig satzte, daz geloubet
 ir eine krone uf daz houbet.
 dennoch stunt si antwas,
 ir antlitz vorsalbet was
- 495 von der heizen sonnen schine,
 des leit si kumber und pine,
 wen man nam iz an ir ware.
 des sprach si sus offenbare: (630)
 ower dekein sol mich waren,
- 500 durch daz ich swarz bin zwaren,
 sust hat di sonne geverbit mich,
 tochtere Jherusalem, daz sage ich.
 do dese rede von ir irging,
 Salomon der here koning
- 505 gruste si wundirlichen schone,
 ein kos wart im zu lone,
 her brachte si in der vrouden klus,
 ich meine in sin winhus, (640)
 und trenkete si vollentlichen.
- 510 do sprach gar lechelichen
 durch rum die valsches vrie
 alsus zu irre kumpanie:

*

481 streyte. 482 Dez. weyte. 483 dez. hofe. 484 weyze. och.
 485 komē. 486 wy. 488 kronē. 490 Erbeysett waz. 491 konik,
 dez gloubet. 493 aye antfaz. 494 was. 495 sonnē scheyne.
 496 Dez. peyne. 497 is. 499 deckeyn. warē. 501 hot. 502 Toch-
 tere v (senkrecht durchstrichen) iherus. 503 deze. 506 koz. ym cu
 (durchstr.) czu. 507 brochte. vreden klūs. 508 eyn seyn weynhūs.
 509 trenkete. 510 och gar. 511 valschez vreye. 512 Alzus. kum-
 panje.

- der koning brachte mich mit gewalt
 in sines winhuses behalt
 515 und hat mich gar vertrenket,
 sine libe hat her mir geschenket.
 dar nach zu hant durch zarten
 der konig in sinen wingarten (650)
 brachte si alleine besundir
 520 durch beschouwen ouch daz wundir.
 daz dar inne gebluet stunt
 des tun ich vil bi namen kunt:
 daz waren blumen nuzze winreben
 vil hoe gewachs in an dem heben,
 525 ouch stunt gewert als ein bolz
 gewachsen do des lebins holz
 und ouch ein boum der genumit is (660)
 irkennunge gutis und obelis,
 darzu nardus cypressus cedrus
 530 balsamus myrra und crocus
 cynamomus und palma
 aloe ficus cassia
 poma granata mala punica,
 darzu manchir hande blumen,
 535 di ich sundir nicht kan numen
 vil manich wunneclich apfelris.
 di vrouwe schone unde wis
 sprach sus zu eren gesellen: (670)
 ir sult mit blumen mich bevellen
 540 und undirsetzen mich mit boumen
 nemit daz alle gute goumen,
 min varbe ist blech,
 ich bin von minne sech.
 undir des satzte si sich nedir
 545 zu dem brutegam sprach si sedir:
 trut bule zu mir nae dich,

*

513 konyg. 514 seynes weynhüzes. 516 Seyne. 518 seyne.
 520 beschowen och. 522 dez. bey. 523 nutze. 525 Och. alz. 526 dez.
 527 och. ist. 528 Ir konynge. 529 cypsus. 530 Balsam'. 531 Cy-
 namom'. 532 fic'. 533 pomgnat'. 536 manch vnelich apfel reys.
 537 vrowe. vnd weys. 539 sullit. blumē. beuelle. 540 bovmen.
 541 govmen. 542 Meyn. bleich. 543 sych. 544 Undirdez saczte.

- daz wir loufen du und ich
 schone an diner wurze ruch.
 sehit nach desim spruch (680)
- 560 di brut minniclich entslif.
 der brutegam do toguntlichen rif
 und sagete in dese mere:
 ich beswere uch tochtere
 Jherusalem bi den kalben der rebocke
- 565 di da springen obir di stocke
 und bi den hirzen wilde,
 di da loufen uf dem gevilde,
 daz ir di liben icht weckit
 noch uz irem slafe irschrekit, (690)
- 560 biz daz iz si irs selbir wille,
 durch got nu wesit stille.
 bi einer wile di brut entwachte,
 si sach al umme und trachte
 und begunde sich sere senen,
- 565 si sprach: sehet ir icht genen,
 den mine sele hat so lip,
 ja enweiz ich, wo her blip.
 si sprachen alle so man gicht,
 si enwusten sines nicht. (700)
- 570 do suchte si in an strazen an gazzen,
 durch waz sulde ich iz lazen.
 zu jungest do quamen si an
 der stat huter manich man
 und slugen si mit grozer swere
- 575 und vorwunten si vil sere
 und namen ir daz kleit,
 daz si um sich hete geleit,
 di hutere von der stat muren.
 des begunde si sere truren (710)
- 580 und sprach: saget uz den briben

*

547 lawfen. 550 brüt. 551 toguntliche. 552 sagethe. deze.
 553 euch tachte. 554 bey. kalbe de rebucke. 555 springe.
 556 bey. 557 lofen. 559 sloffe. 560 Bis daz. yrz. 562 Bey.
 weyle. 563 trachete. 565 yenen. 566 Den da meyne. 567 enweys.
 568 sprochen. 569 seynes. 570 sy en an strassen an gassen. 571 wez
 huld (vgl. v. 720). 572 quame. 574 sluge. groser. 576 namy.
 577 hatte. 578 huttere. 579 Dez. 580 bryfen.

- tochter Jherusalem mine liben
daz ich sich bin von der minne.
zu jungest vant si mit sinnen
in mitten under irme herzen sitzen,
585 da gab si im mit witzen
eine salbe wol gemachet sus,
da was zu: botrus myrra nardus.
iz was do rechte in der zit
site verre und ouch wit, (730)
- 590 daz di vrouwen mit der salben
bestrichen eren lip allenthalben,
daz si durch den suzen waz
den mannen behageten deste baz,
also man list von Judit und von Hester.
- 595 di brut sprach zu irre swester,
als ich an dem buche las:
undir des schede des ich gernde was
saz ich an minniclicher zucht,
mime suzen druzzel wart sin vrucht. (730)
- 600 abir sprach di brut zu eren gesellen,
ich enweiz ab si iz horen wellen:
gat ir und vil lislichen slifet,
di kleinen vuchse uns begrifet,
der ir itslicher vorterbit hat
- 605 unsen wingarten der gebluet stat.
di brut kranc von der minne
sprach abir sust mit sinnen:
tochtere Jherusalem sundir hone
bin ich swarz und was do bi schone (740)
- 610 rechte also di wonunge Cedar
und als Salomonis hut gevar.
di brut sprach abir wene ich:

*

581 iherusalē meynē. 582 myñe. 583 synñe. 584 Eyn. herczē
sytczē. 586 sūs. 587 waz. 588 Is waz. inder czeyt. 589 Seyte.
och weyt. 590 vrawē. 591 leyp. 592 sye. suezen. 593 be-
hagete. 594 Alzo. vō hester. 595 brūt. 596 Alz. den buche laz.
597 Vndir dez schicthe dez. waz. 599 Meyme. druzel. seyn. 600 brūt.
601 enweis. is. 602 leyslichen slyffet. 603 vuchze. 604 itzlicher
vor tobit (durchstr.) terbit. 605 wyngarte den. 606 myñe.
607 syñen. 608 iher. hōne. 609 waz. 610 alzo dy wonūge.
611 alz salom. hūt. 612 wenē.

2*

- miner muter kint vechten wedir mich,
 si satzten mich zu huten den wingarten.
 616 des hute ich nicht durch min zarten.
 eia saget mir alsundir klage,
 wa min lip rue am mitten tage,
 saget mir e denne ich irre vare
 mit miner kumpane schare. (760)
- 620 si antworten ir als ich schribe:
 enweistu iz nicht schonste aller wibe,
 du vindist in an der herten wonunge
 daz saget dir mine zunge.
 di brut sprach: ich wil ufstan
 626 zu dem berge der myrre gan
ibi mihi ad montem myrrae
 und zu des wirouches huge,
 wie ich noch daz gevuge.
veni de Libano veni coronaberis.
- 630 der brutegam sprach do mit ger:
 kum von dem berge Libano her, (760)
 kum kum du salt werdin
 hie gekronit uf der erdin
 rechte von dem houbte Amana,
 635 von der scheidiln Sanir und Hermon sa,
 und von der lewen huse
 und von den bergen der lebhartn kluse.
 ich enruche wer min getichte swachit,
 di rede ist mir vorgemachit
 640 also hoe und also windecht,
 ich enweiz wie si werde slecht. (770)
 eines slichteres bedurfte ich wol,
 sint ich di warheit sprechen sol,
 der hie slichte dese ruwe hut.
 645 di brut sprach abir lut:

*

613 Meyn' mut'. vechte. 614 huta, weyng. 615 Dez. mey.
 617 Wo meyn lip. mytte. 619 meynr. 620 antwertē yr alzo. schreybe-
 621 En weystu es. weybe. 622 wonūge. 623 meyne. 626 Citat
 am rande. 627 czu dez wyroches hūge. 628 Wy. dez gevūge.
 631 lybano. 633 hy. 634 ammana. 635 sanyr vnd hermō.
 636 houze. 637 bergē. lebhartē cluse. 638 meyn. 639 vor gemachit.
 640 Alzo. alzo. 641 enweys. 643 worheyt. 644 dese rw^o (durchstr.)

- surge aquilo et veni auster*
 nu sta uf du nordin wint,
 der sudene der kume sint
 und durchwehe minen garten,
 650 daz sine wurze al sunder scharthen
 schone vlizen al dort inne.
 di brut abir sprach mit sinne: (780)
veniat dilectus meus in hortum suum
 min lip daz kome mit zucht
 655 und ezze siner epfele vrucht,
 ich han gezzen honik und tran,
 ich trank win und milch san,
 nu ezzet ir ouch mine vrunde,
 ir liben vortrinket uch zu allir stunde,
 660 des bat ich e und bite is noch,
 wen slafe ich, min herze wachet doch.
apperi mihi soror mea
 abir sprach di brut: do ich slif,
 min suze lib sust zu mir rif: (790)
 665 tu uf swester laz mich in,
 min tube min libe vrundin,
 min schone al sundir vleckten,
 ich enmag iz nicht bedecken,
 min houbet ist vol touwes,
 670 wie kleine du des getrouwes,
 min har ist noch trophen vol,
 seht rechte an dem selbin dol
 antwerte ich im do
 und sprach zu im also: (800)
 675 ich bin engist von mime rocke,
 ich enweiz wie ich den wedir anzocke,
 mine vuze sint gewaschen schone,
 vil note ich di wedir hone,

*

646 Citat am rande: &. 648 kūmyt. 649 durch wehe meynen.
 650 Dar. 651 vlyszten. 653 dilectus. ortum. 654 Meyn. 655 esse
 seyner. frucht. 656 honyk. 657 weyn. 658 auch meyne. 659 vortryncket
 euch. stunden. 660 Dez. ys. 661 slaf. meyn h'czē. 662 Soror.
 663 slyef. 664 Meyn. Ryef. 665 of swest'. eyn. 666 Meyn tvbe
 mey. 667 Meyn. 669 Meyn heubet. tavwes. 670 Wy getruwes.
 671 Meyn. trophen. 572 Seth. 673 Antw'te. 674 also. 675 meyme.
 676 enweys wy. 677 Meyne vūz. gewaschē.

- ir vrouwen ich tun uch daz kunt,
 680 zu jungest do ich uf gestunt
 und wolde in lazen in,
 do was her enwek und hin.
dilectus meus misit manum suam per foramen
 abir sprach di brut besunder:
- 685 ir vrouwen horet michel wunder, (810)
 min lip liz sine hant
 durch ein gat sehet zu hant,
 von siner rurunge irbebete
 min buch daz ich kume lebete.
- 690 di rede du hernach vornim:
 min lip lebit mir und ich im,
 undir lillien her gevodit wirt
 biz daz der tag daz licht gebirt
 und daz vinsten nimant sicht.
- 695 desir worte uns di schrift vorgicht. (820)
en ipse stat post parietem nostrum
 der brutegam stet bi unser want,
 durch di venstere sihet her zu hant
 und lustert her al durch di gat.
- 700 di brut sich abir horen bat
 und sprach zu in als man gicht:
 dese wort ich enweste nicht,
 ir herren dese rede prubet,
 min sele hat mich betrubet
- 705 durch den wagentribe Aminadab, (830)
 dem der meister sus namen gab.
in lectulo meo quaesivi quem diligit anima mea
 abir sprach di kusche di gute
 di brut in senftem mute:
- 710 an minem bette lag ich vordacht
 und han gesucht alle dese nacht
 genen den mine sele hat so lip
 di brut dem truriclichen rif:

*

679 vrawē. euch. 680 czu jügest. of gestunt. 681 lazē eyn.
 683 Delēcus. manū suā pforamē. 685 vrawen. 686 Meyn. seyne.
 688 seyner rurunge ich yr. 689 Meyn kūme. 691 Meyn. 692 ge-
 nodit. 696 ipe. pietem nrm. 697 bey. 701 alz. 703 h'ren.
 704 Meyn. 705 wayn treybe aminadab. 707 quē. aia. 709 i.
 710 meyne. 712 meyne.

- ich suchte und vant sin nicht,
 715 do sprach si abir so man spricht:
surgam et circumibo civitatem
 uf sten ich und loufe al umme
 di stat di richte die krumme (840)
 und suche in an strazen an gazzen
 720 durch waz sulde ich daz lazen.
quaesivi et non inveni eum
 do ich in suchte und nicht envant,
 di huter quamen al zu hant,
 ich vragete ab si in icht heten gesehen,
 725 ich enhorte si nitches jehen.
 do ich dervur daz iz komen was,
 ich vant min lip so man las,
 dem mine sele libez spricht
 den vant ich und enliz iz nicht, (850)
 730 biz ich in brachte in miner muter hus
 und in miner ammen klus,
 mich duchte daz ich tobete,
 ab ich in nicht wedir lobete,
 der mir so vil loþes hat gesendit,
 735 min lop in kleine phendit.
dilectus meus similis hinnulo
 abir sprach di minnicliche brut:
 min bule min lip mins herzen trut
 ist einem hirze gar gelich
 740 und eines rebuckes kalbe sag ich, (860)
 daz springet von berge zu bergen,
 sin lop wil ich nicht ergen.
dilectus meus botrus Cypri
 min lip ist ouch als ein se
 745 geschaffen als ein wunnliclicher kle
 an eime wintrubele von Cypri
 komen uz dem wingarten Engaddi.

*

714 seyn. 716 c'cuibo. 719 strossen. gassen. 720 wez. lazen.
 721 Quesui. 722 en suchte. en vant. 723 hutter. 724 syen. 726 der
 für. is komé waz. 727 meý. 728 meyne sele da. 729 enlys es.
 730 eyn. myn'. 731 meyner ammē. 735 Meyn. pfhendit. 736 Dil-
 cūs. hyñilo. 737 mynicliche brout. 739 Meyn. mëy. meyns h'czen
 trout. 740 gleylich 742 Seyn. 744 Meyn. och alz ein sehe. 745 alz.
 746 weyntrubele. cypri. 747 wyngartē eng.

- durch libe lobe ich in alsus:
 min lip ist wol sam ein nardus
 750 und ein myrrenbundelin,
 min lip sal wonhaft sin (870)
inter ubera mea commoraberis
 zwuschen minen zwen brusten,
 sehet wes mag mich gelusten,
 755 der winter ist nu vorgan,
 der regen hat sin trifen lan
 vil wol gebluet di wingarten
 gebin suzen ruch mit zarten.
ostende mihi faciem tuam
 760 abir sprach di brut mit vlize:
 lip laz mich sehen din antlitze,
 daz ist wunniclich und schone
 vor allen antlitzen sundir hone. (880)
 do der brutegam von erem worte,
 765 daz si gesprochen hete horte,
 daz her ein myrrenbundelin
 nach irre rede solde sin,
 des antwerte her ir zu hant:
manus meae destillaverunt myrrham
 770 myrren hat getroffen mine hant,
 mine vingere myrram di besten,
 di irsten und ouch di lesten.
 ditz sint gar vremde wort,
 di ir hie habit gehort, (890)
 775 di bescheide ich uzen und inne,
 vremde rede hat vremde sinne.
 daz irvreischet ir sundir missewende,
 e ich im ditz buch volende.
 wer vornam ie alsus icht:
 780 di brut sprach so man gicht:
dilectus meus similis capreae hinnuloque cervorum
 ir lip si gar ein rebuk,

*

748 alsus. 749 Meyn. ey. 750 bundeley. 751 Meyn. seyn.
 752 comorab'r'. 753 Czwschen meynē. 754 wez. 755 vor gan.
 756 seyn tryffen. 757 weyngarten. 760 fleyze. 761 deyn. 763 ant-
 litze. 764 eren. 765 hatte. 766 myrren b. 767 seyn. 768 mir.
 770 meyn. 771 Meyne. 775 vssen. yne. 776 fremde. 777 ir-
 vryschet. 778 dis b. vol ende. 782 sey.

- so sprichet her si si ein apfelstuk.
 wie kleine daz an dem dinge si,
 785 wen di glose kumpt darbi, (900)
 so vornemit ir daz ist gewisse
 di warheit an der lugnisse.
 daz wil ich nu lazen bliben,
 daz andir vorbaz schriben.
- 790 di brut sagete dem kamirlinge so:
 min lip hat mir gesprochen zo.
 si sprachen alle: waz jach her?
 daz ich were sines herzen ger,
 daz sprach der minnicliche zu mir,
 795 sin lop ich vorbaz nicht vorbir. (910)
dilecti meus candidus et rubicundus
 min lip daz ist wiz und rot
 also ein milch und ein blot,
 undir thusenten uz irkorn,
- 800 sin houbet daz han ich besworn
 daz ist gar ein obirgulde,
 daz rede ich mit ower hulde,
 sin har uzgebreit als palma
 und rabensvar als ein kra.
- 805 *oculi eius sicut columbae super rivos aquarum etc.*
 di brut sprach abir sint:
 lib din ougen geschaffen sint (920)
 also tuben uf der wazzer riveren,
 der vlogele und der scheren
- 810 mit milche gewaschin sint,
 dese rede zu der andirn bint,
 di wonen bi der orspringe vlize,
 ich sage e iz mich vordrize.
 wie rou dise selben wort sint,
 815 gibet mir sine hulfe gotis kint,

*

783 sey ey. 784 sey. 785 gloze. bey. 787 wol an. 788 bley-
 ben. 789 schreyben. 791 Meyn. hot. gesprochen czu. 794 mynic-
 liche. meyr. 795 Seyn. vorbas. 797 Meyn. weys. 798 Alzo ey.
 800 Seyn haupt. 801 obir gulde. 803 Seyn. alz. 804 rabens var
 alz. 805 ocl'i. sicut riui aquarum (cant. 5, 12). 807 Lyeb deyn.
 808 Alzo tuben. 809 schieren. 810 gewachsinn. 811 Deze. andere
 rede. 812 wonē bey flyeze. 813 is vor dryeze. 815 seyne.

- ich mache si ebene und slecht,
 daz si vorsta ritter und knecht. (980)
 do di brut mit lobes zil
 den brutegam gelobete vil,
 830 do begunden si ein hus schouwen,
 daz was gemachet durch rouwen,
 schone und richeit si im jach,
 do von si dese wort sprach:
lectus noster floridus
 825 min lip der ist schone gar,
 unse bette ist blumenvar,
 di sparren da an unsim huse
 und daz hemelitz an der kluse (940)
 ist von cypresso und cedro
 830 uz dem holze genennit so.
 do sich der konig dar in leite,
 nu horit, wie her seite:
 dine linke winster hant
 lege undir min houbt zu hant,
 835 din rechter arm umvahe mich,
 trut bule min nu sich,
nardus mea dedit odorem
 do der brutegam an siner rue was,
 di brut sprach als ich las: (950)
 840 min boum nardus gab sinen ruch.
 darnach sprach si desen spruch,
 waz tochte daz me gelenget:
 ich han gemischet und gemenget
 mine myrre mit der worzen,
 845 nimant sal di vorstorzen.
cum esset rex in accubitu etc.
 do der brutegam di here vrucht
 saz also in minniclicher zucht
 an dem brutstule kegen dem morgen,
 850 di brut vri von allen sorgen (960)

*

819 bruthegam. 820 hous schowen. 821 rowen. 822 reycheit.
 825 Meyn. 826 blumen var. 827 howse. 829 cypssso. 832 wy.
 833 Deyne lyncke vynster. 834 mey. 835 Deyne rechts armē vme
 vach. 836 mey. Am rande: nardus mea. 838 seyner rûe waz. 839 alz.
 laz. 840 Meyn bom. seynen. 844 Meyne. de wortzen. 845 vor
 storzen. 848 alzo. 850 vrey.

- sprach recht al sunder vare
gar hochmuticlich offenbare:
ir tochtere Sion gat her vore
und seht an koniglicher kore
855 *egrediemini filiae Sion et videte regem Salomonem*
den konig Salomonem sitzen,
und wie mit muterlichen witzen
in sine muter gekronet hat
und darzu gegeben ture wat
860 an dem tage siner brutlaft
und an siner herzen urhaft. (970)
do si do sahen um und umme
di richte und ouch di krumme,
si sprachen do were schonirs nicht
865 undir in allen so man spricht,
als Salomon der konig was.
manich phellel grune sam ein gras
was an die wende gehenget.
waz tochte daz me gelenget.
870 di hochzit was vollen groz,
di tische stunden vor in bloz, (980)
daz ir dekein nicht genoz,
manchin sere des vordroz.
di sonne ouch begunde sigen
875 do quam mit poinder her krigen
eine vrouwe di was wundirlich da,
di was geheizen Mandagora,
daz spricht zu duze: ane houbit,
ir herren daz geloubit.
880 eines koniges tochter was si ouch,
rechte also ein husrouch (990)
was allez ir geverte,
wa si sich hene kerte,
von stoube der da her wegete,

*

851 alz 853 syon. 854 seth ant. 855 Egrediemī. 856 salo-
monē. 857 wy. 858 Eyn seyne mut'. 859 tevber. 860 seyner.
861 seyner. 863 och. krmē. 866 Alz salomō. waz. 867 graz.
868 waz. 870 hochzeyt waz. 872 Dez ir decken. 874 och.
875 poyndem. 876 vrawe. waz. 877 waz geheysen 878 dūcze.
879 dez. 880 Eynēz. tochte waz. och. 881 alzo. housroch. 882 waz.

- 885 den der wint dar umme dregete.
 di brut jamers nicht bevilde,
 do si sach daz schone bilde
 sunder houbet also sitzen.
 si sprach so mit witzen:
- 890 konig Salomon vil here
 tu iz durch allir vrouwen ere (1000)
 und la dich gerne der vil armen
 ouch durch mich irbarmen,
 mache mit wisheit suze wirt
- 895 ir ein houbet des si enpirt.
 der konig ir bete irhorte,
 als ich bescheide mit worte,
 her gink mit der brut nider,
 her vant si legende sider
- 900 in eime studen nacket und bloz,
 des koniges barmunge was groz, (1010)
 snelle was her und wacker,
 her nam si von dem acker
 und kleite si wunniclichen
- 905 mit kleider volliclichen,
 her gab ir ein houbet schone
 goldin mit einer krone
 und satzte ir iz uf den lip,
 daz machte koniges Salomonis wip.
- 910 dar nach der konig riche (1020)
 Salomon vurte daz minnicliche
 wip mit im an di brutlaft,
 da von her beigete lobis kraft.
 daz dese spehe rede bedute,
- 915 daz tun ich kunt guten luten
 hie hernach also iz zit ist,
 gibet mir got so lange vrist,
 und waz ich vor gesprochen han,

*

885 vme. 886 ymers. 888 alzo. 889 zo. 891 ys. vrawen.
 892 der fehlt. 893 Och. 894 weysheyt süze. 895 dez. 897 Alz.
 901 Dez. barmüge waz. 903 nan. 906 gab er. 908 is vf. leyp.
 909 weyp. 910 Daz. konyg reiche 911 warte. mynicliche. 912 Weyp.
 913 Daz. 914 bedeuten. 915 t'uen. gute leuten. 916 hy. alzo.
 czeyt. 917 Gyber.

- den kern sult ir ezzen san,
 930 di schale mütz her abe,
 ab uns geschit als ich gelesen habe, (1030)
 ein engel sprach, der was kluch:
 ez Johann nim und vriz daz buch,
accipe et devora librum istum et amaritabit ventrem
 925 *tuum et erit postea in ore tuo dulce quasi mel.*
 daz sal irbitteren dinen buch,
 dar nach wirt iz an dime sluch
 suze als eines honiges tran.
 manich wort ich gesprochen han,
 930 daz wol darf bedeutunge,
 were so wise nu min zunge,
 so tete ich vollen gerne daz.
 doch wil ich iz tun sunder haz, (1040)
 also uns Sente Pavel hiz tun.
 935 her sprach: wirf uz der dirnen sun,
 her sal nicht sin glich erbe
 mit vrien kinden an dem gewerbe.
eice ancillam et filium eius, non enim erit
heres filius ancillae cum filio libero.
 940 alsust wil ich uch vromen:
 vremde rede muz wedirkomen
 uf deser rede rechte sla,
 dar nach ist minen sinnen ga;
 so sal uch manich spehe wort,
 945 daz ir von mir habit gehort (1050)
 suzen und irluchten oweren sin,
 daz von irste hete bitteren begin.
ad quoscunque potes revoles cum coniuge sensus,
propositum meretrix ludicra flectit iter.
 950 wie iz um di schrift stat,
 Tobias daz bescheiden hat.

*

919 essen. 921 alz. 922 waz. 923 Johan. 925 Hinter dem
 citat: daz sprichet also in dūcz. 926 yrbittere. būch. 927 ys. 928 alz.
 930 betevtunge. 931 zo weyze. meſ. 933 tven. 934 Alzo. paſl hys.
 935 dyrnē zōn. 936 seyn. 939 lybere. 941 fremde rede vns wed'.
 942 dese. 943 meynē. 944 evch. spe. 946 Sūzen. yrleuchten owerē.
 948 quosq̄cūq̄. riuales tu coniuge. 949 posposita m't'x lra flectit. (Emen-
 diert von hrn. oberlehrer Voigt in Lauban.) 950 Wy. 951 Thobyas.

- horet alsus lesen di pfaffen :
 iz ist um di schrift also geschaffen,
 als um ein elich wip
- 955 daz do treit doch velen lip
 und sich vremen mannen leget bi.
 wen iz einer wenit daz im so si, (1080)
 so ist im vil lichte alsus.
 vremder munt git vremen kus.
- 960 von der schrift ist noch me gelesen :
 di schrift hat eine wechsene nesen.
 daz wachs ist gel var und ouch wiz,
 als daz wachs behende is mit vliz
 zu nemen an sich etslich bilde,
- 965 iz si ru zam adir wilde,
 also nimpt di schrift an sich
 itslich bilde daz sage ich. (1070)
 doch daz wundere nimant sere,
 ab zwei bedeuten adir mere
- 970 hie uf desir wilden erdin
 uf eine rede gelegit werdin.
 horet wie ichz zusamene stricke :
 man mag ein kopfer also dicke
 lutern an dem heizen vure,
- 975 daz iz zu jungest wirt ture
 und gegeben vor goldis zol.
 seht daz wizzen gene wol, (1080)
 di uz vremen sachen
 daz kunterfeit kunnen machen.
- 980 itslich dink doch daz selbe blibit,
 wie vil man uns do von schribit,
 ein stein ein stein, ein man ein man,
 ir art daz undirscheiden kan.
 wie ein dink gar lebens vri
- 985 dem lebenden dinge glich si,

*

952 alzus. 953 ys. alzo. 954 Alz. weyp. 955 leyp. 956 manne.
 by. 957 sy. 958 alzus. 959 fremder. fremde. 960 Vnd der sch.
 gelezen. 961 weshene. 962 weys. 963 Alz. iz. fleys. 964 nemē.
 965 Ez sey. sam. 966 Alzo. 969 bedeuten. 973 koppfer alzo.
 974 loutern. heyze fler. 975 jugist. ture. 977 Seth. wyszen. 979 kunt'
 feyn kunnē. 981 schrybit. 984 vrey. 985 sey.

- daz irvorschit ir an irre kraft,
 e ditz buch werde vollenbracht. (1090)
 got sint du alle ding teiles,
 so gunne mir herre heiles,
 990 daz ich vinde sulchen vunt,
 do mete ich den luten tun kunt
 dise vil spehen redewort,
 di si von mir habin gehort.
 gib herre e iz mich vordrize
 996 daz iz so vollichen mir zuvlize,
 daz si sich an mir icht rechen,
 di ditz lesen adir sprechen, (1100)
 als David hie bevore jach
 in dem salmen, da her sprach:
 1000 *saturati sunt filii et diviserunt reliquias*
suas parvulis suis
 di kinder sint worden vol
 und teilten daz weiz ich wol
 ir achterbleip eren vil kleinen.
 1006 di rede wil ich uch bescheinen,
 sal ich ditz beworne entwerren,
 und daz umberichte bekeren,
 iz si uch vrome adir schade
 hie muz loufen rad an rade, (1110)
 1010 daz itslicher der propheten sprach,
 also her an siner schrift sach
 und her vil dicke hete beschonit,
 ich wene daz her daz selbe nomit:
 eine schrift di brudit di andir uz,
 1016 also sin eier tut der struz.
 ich schribе mit allem mime sinne
 zu irst an des buches beginne
 und teile daz an dru stucke.
 daz erste ich an den vater rucke,
 1020 daz andir stucke an den sun, (1120)

*

986 yr vorschit. 988 teylest. 991 leuta. 994 vordryse.
 997 lezen. 998 Alz dauid. 1000 st'. diuiserüt reliqu'as. puut'.
 1004 achter bleyp. kleine. 1005 evch bescheiden. 1006 dys. 1008 Is
 sey och. schaden. 1009 daz rad. 1010 ppheten. 1011 Alzo. seyner.
 1012 hatte. 1013 selb nämyt. 1015 seyn. stöz. 1016 schreybe.
 meyme syne. 1017 dez buchez begyne. 1019 vat'. 1020 svn.

- wil ich der warheit ir recht tun,
 der heilige geist gab daz dritte,
 merket alle als ich bitte.
 seht di drivaldikeit were ein wicht,
 1025 enwere der heilige geist da nicht,
 also entuchten zwei stücke vor war
 ane daz dritte nicht ein har.
 daz dritte brutet di zwei uz
 als sine jungen tut der struz.
 1030 mit manchim schonen undirscheiden (1130)
 also der meie floret die heiden
 mit vil blumen rosenvar,
 undirmenget hie und dar,
 ab min sin ganz spricht,
 1035 mit der alden und der nuwen schrift
 wirt ditz buch gar durchfloret.
 wer mich davon storet,
 dem gebe got daz ungelucke.
 ich schreib an dem irsten stücke (1140)
 1040 ich wolde iz teilen in dri,
 ir hirren alle daz sage ich vri,
 daz han ich bescheidenlich getan.
 daz dritte stücke teile ich san
 in dru stücke expresse:
 1045 ir vindit di stücke alle sesse,
 wer kunstlich volget der sla,
 nicht wen fuff vint her da,
 wer bescheidenlichen suchen kan,
 iz si maget wip adir man, (1150)
 1050 dem suchende gebe got gelinge.
 daz ich ditz buch vollenbringe,
 darzu gebe mir got sine volleist,
 der vater der son der heilige geist.
 hie han zwei stücke ein ende,
 1055 daz dritte begin ich sundir missewende.

*

1021 tvn. 1023 alz. 1024 Sehet. ey. 1025 Were. 1026 Alzo.
 1029 Alz seyn jügen. 1030 schonē. 1031 Alzo. meye. 1032 rosen
 var. 1034 mey. 1035 nuwē. 1036 dys. 1040 drey. 1041 frey.
 1045 sechae. 1048 bescheydenlichē suchē. 1049 Is sey. weyp. 1051 vol-
 lyn brynge. 1052 seyne. 1054 hy. ey.

*Da mihi domine sedium tuarum assistricem
sapienciam ut mecum sit et mecum laboret*

- daz sprichet zu duze so man seit:
gib mir von dem stule der wisheit,
1060 herre daz si min zustenderinne si
und mit mir erbeite da bi, (1160)
daz ich mine rede mit glosen
uzklube also eine nuwe rosen
tut der heizen sonnen schin
1065 kegen dem morgen vru sundir pin
also eines kulen meien blute.
herre got durch dine gute
bis min beschirm und min segen,
des heiligen geistes tou und regen,
1070 der da Gideonis vel begoz,
der muze sin min husgenoz (1170)
und irluchte mit sime geleit
min herze an rechter wisheit,
so daz mine wort brengen vrucht
1075 noch gebene mit wislicher zucht,
gib mir dines lobis bejach
du ob aller hoe tuweres dach,
du ein bodemlose tufe,
iz ge iz ste iz loufe iz krufe,
1080 daz geschuffest du mit diner gewalt,
dine jar sint ungezalt (1180)
und hast doch also ich iz wez
gezalt alle des meres grez
und di sterne dar zu vore
1085 di da loufen und sweben enpore.
welich rat sal iz werden,

*

1056 Am rande: hic invocat Sapienciam. dñe sedm̄ tuarā. 1057 mecl.
1058 mā. sey in der folgenden zeile. 1059 vō. weys = heyt. 1060 mey
czustenderyne sey. 1061 bey. 1062 meyne. 1063 alzo. newe rose.
1064 scheyn. 1065 peyn. 1066 Alzo einez kulem. 1068 meyn be-
schym. meyn. 1069 Dez. tow. 1071 musse seyn meyn houz. 1073 Meyn.
weysheyt. 1074 meyne. 1075 weyslicher. 1076 dynez. 1077 te-
werez. 1078 bodem grundeloze tevfe. 1079 is ste. is kreufe.
1080 geschuffest. 1081 yar dy. 1082 host. alzo. weys. 1083 dez.
gr̄ys. 1086 wellich.

- zwuschen hemel und erde
 han ich einen wechsele gestellt,
 ich enruche wem iz missevellit.
- 1090 nemit ouch der wechsele war,
 di erde muz werdin hemelvar, (1190)
 und der hemel der erden glich.
 wer vernam io wechsele so wundirlich,
 dem toten dinge gebe ich leben
- 1095 und laze iz an der luft sweben,
 daz lebende tote ich ouch ein
 und mache dar uz einen stein,
 und uz dem steine einen man,
 min wechsele den wol vahn kan
- 1100 mit der berechnunge urhaft,
 so wirt dese rede warhaft. (1200)
 e den ich ditz buch volende
 got herre an min herze sende,
 daz ich muze vinden sulchen vunt,
- 1105 daz si alle sprechen zu aller stunt:
de absconditis tuis adimpletus est ventereorum.
 ich enruche wie di vogelin singen,
 iz sprichet: von dinen hemelischen dingen
 herre ist ir buch worden vol.
- 1110 sint ich verbaz bitten sol,
 so bitte ich herre dich allermeist,
 daz du sendist mir den geist, (1210)
 den du gelobetist zu gebene
 den zwelf aposteln ebene.
- 1115 dar mete ich din lob nicht krenke,
 du sprechest ab ich iz gedenke:
dum steteritis ante reges et praesides etc.
 wie iz um alle dink stat,
 wen ir vor den koning gat,
- 1120 truret nicht al um ein har,

*

1088 eyner wezele. 1089 ys mysseuellyt. 1090 och. weysele.
 1091 muz och. 1093 vor nan ye wesele. 1095 is. 1096 och.
 1097 eynē. 1098 Meyn weysele. vohen. 1101 deze. 1103 h're. meyn
 h'rcze. 1104 al sulchen. 1107 wy. 1108 Is. dynē hemelischē.
 1109 bouch. 1110 sal. 1111 h're Dich. 1116 gedencke. 1118 wy.
 1119 konyg.

- ir sullet gesehen vor war,
 uch wirt gegeben zu der stunt,
 waz da sal sprechen owir munt. (1290)
 sint ditz buch uf einen tag
- 1125 vor di vursten wol komen mag,
 so daz si iz lesen horen,
 so tu uf herre dine oren,
 gib mir zu sprechen sulche ding,
 daz der vorste adir der koning
- 1130 dir dar umme ein lob sage
 und daz in gener ouch behage,
 der uf dem cherubim sitzet.
 min lib von vorchte switzet, (1290)
 wie ich ir hie sulich lob vrome,
- 1135 daz si mir dort zu troste kome,
 do mine sele zu orteil sol gen
 und dort vor erem sone sten,
 und ich spreche: du valsches ane
 mines lobes ich dich mane,
- 1140 daz ich dir in der werlet gab,
 bis nu hie min vrede stab
 und nim mich in din geleite
 daz si mir helfe zu bereite. (1240)
- des helfe mir ir grundelose list,
 di ane begin und an ende ist. amen.
 1145 *domine labia mea aperies et os meum*
annuntiabit laudem tuam.
 ab ich iz hen und her gewerre,
 so sprichet iz zu duze: herre
- 1150 tu uf mine lippen zu desir stunt,
 din lob sal sprechen min munt,
 nu gib mir wisliche kluche.
 ich schreib zu irste an dem buche:

*

1122 Euch. 1124 och vf eyne tak. 1125 mak. 1126 ys lezen.
 1127 deyn. 1128 dink. 1129 kontg. 1130 ey. 1133 Meyn leyb.
 1134 wy. sullich. 1136 meyne. gehen. 1137 stehen. 1139 Meynez
 lobiz. 1141 mey frede stab. 1142 deyn. 1143 zo bereite. 1144 Dez.
 1146 vorher hs 1243 Invocacio dei omnipotentis. Domine. apies. 1147 An-
 nunciabit. 1148 es. 1149 ys czu deuce. 1150 of meyne. 1151 Deyn.
 mey. 1152 weysliche. 1153 schreybe.

- wistum schone und richez leben
 1155 hete got Salomone gegeben; (1260)
 daz was an der warheit so,
 wie her buwete den tempil ho
 zu Jherusalem, sal ich iz volrecken,
 mit steinen von ungeraden ecken.
 1160 waz her mit wisheit sint tete,
 daz sage ich hie nach zu stete.
 vornemet e des namen undirscheit,
 sin bedute ist lang und breit.
 daz allez trifftet an den suzen got.
 1165 Salomon was drinamit sunder spot: (1260)
 durch siner suzen werke don,
 so hiz man in von irsten Salomon.
 Jdidam was sin andir name,
 den truk sin werde sundir schame.
 1170 sin dritter name was Ecclesiastes.
 ab mich vraget imant des,
 durch waz got Salomon Jdidam
 Ecclesiastes hete den nam:
 Salomon sprichet zu duze vredesam.
 1175 daz got ouch vredesam were, (1270)
 daz saget von im daz mere,
 got sprach zu sinen jungern, sich:
 owir vride daz bin ich.
 got hat mit sinem vrede bevidret
 1180 hemel und erde, wer den midet
 uf valsch, der ist ein gouch.
 der ander name bedutet ouch:
 Jdidam daz sprichit zu dute lib,
 also uns saget der ware brib.
 1185 do Johannes got in den Jordan stiz, (1280)

*

1154 wyssetvm. reichez. 1155 Hatte. salomone. 1156 waz. alzo.
 1157 he bowete. hoe. 1158 wol ecken. 1159 steynē. 1160 Waz.
 weysheyt. 1161 zo. 1162 dez namē. 1163 Seyn bedevte. 1164 süzen.
 1166 seyner. 1167 hys. erstē. 1168 waz seyn. 1169 seyn. 1170 Seyn.
 waz ecc. 1171 Ab man. dez. 1172 ydidan. 1173 namen. 1170 Is
 spr. czu dutze. 1175 och vredezam. 1176 zaget. 1177 seyne jügern.
 1179 seyne. 1182 bedevtet. 1183 Ydidan, devte. 1184 Alzo. de. bryf.
 1185 J^{ohes.} stys.

als mich di schrift wizzen liz,
do wart des vatir stimme gehort,
di rif obirlut dese wort:

hic est filius meus dilectus

1190 ditz ist min uzirwelter liber sun.

wil ich der warheit recht tun,
do irkreik got von irste den nam,
daz man in noch heizet Jdidam.

Ecclesiastes daz sprichet zuladunge,

1195 daz wizze der alde und der junge,
und bezeichent den heiligen geist,
ich sage ab du iz nicht enweist,
in der einunge deses geistes si wir
geloubig worden, daz sage ich dir.

(1190)

1200 durch dese dru dink also her sol
so glichet sich got dem namen wol,
got der ie was der wundirliche,
Salomon der schone was und riche
her kos durch sine werde

1205 im zu eime namen uf der erde.

waz dese hie nedene irdachten,
gene dort obene iz vollenbrachten,
waz dese hie taten vleischlichen,
daz taten gene dort geistlichen,

(1200)

1210 daz mogen an der bowunge schouwen

zu Jherusalem man und vrouwen.
dese boweten hie mit toten steinen,
gene boweten dort mit lebenden beinen.
daz irdische Jherusalem laz ich bliben,

1215 von dem hemelischen wil ich schriben,

von dem saget uns ouch also

(1210)

David in eime psalmo

Jherusalem quae aedificatur ut civitas

*

1186 Alzo. wyssen lÿs. 1187 dez. styme. 1188 lout. 1190 Dys.
meyn. sôn. 1191 tun. 1195 wysse. 1196 czeychent. heyligē.
1198 eynūge desez. sey. 1199 Globig. 1200 alzo 1202 waz. 1203 de.
waz. rīche. 1204 seyne. 1205 namē. 1206 deze. hy. 1207 broch-
ten. 1208 deze. hy. 1210 bovngē schawen 1211 iherusalem
beyde. 1212 Deze. hy. 1214 iherusalem. 1216 och alzo.
1218 alzo.

- Jherusalem wirt gebowet also eine stat
 1220 mit werken und mit tat,
 mit steinen di gar lebende sin
 und geben do vil turen schin.
 sage waz steine sint daz?
 daz sage ich dir sundir haz:
 1225 propheten aposteln confessores
 patriarchen widuen und martires.
lapidem quem reprobaverunt aedi-
ficantes. hic factus est in caput anguli.
 waz steines leit an dem vulmunde, (1820)
 1230 daz sage mir vrunt zu desir stunde?
 der stein der vorworfen was dort,
 der leit hie an des winkels ort.
 ditz ist der stein den Jakob sazte
 zu eime zil kegen des tubels krazte,
 1235 do her slif und di engel sungen
 luter stimme und klungen
 und stegen den hemil nedir
 und quamen den uf wedir.
positus est hic in ruinam et in resurrectionem
 1240 *multorum et in signum cui contradicetur*
 diser stein sage ich uch betalle (1830)
 gesaztet zu manches menschen valle
 und zu entstandunge vil luten,
 sol ich iz baz noch beduten,
 1245 zu eime zeichen her ouch birt,
 deme dicke widirsaget wirt.
 des ungeraden steines nam ich ger.
 den nenne ich dir mit starker wer,
 also iz mir vorkomen ist und geseit,
 1250 daz ist di heilige drivaldekeit,
 di was gar uz und uz gedriet (1840)
 und von dem quaterre gar gevriet,

*

1221 steynē. 1222 teweren. 1226 märtires. 1227 reprobauerūt.
 1228 fens. capud. 1229 fülmynden. 1230 frünt. stunden. 1231 worf-
 fen waz. 1232 hy. dez winckelz. 1233 Dys. 1234 kegē. tevfelz.
 1239 resurreccom. 1241 euch. 1242 manchez. 1243 entstandungen.
 leuten. 1244 bedevten. 1245 czichen. och. 1246 wydir saget.
 1249 Alzo iz mer vorkomē. 1251 waz. gedreyet.

- doch wart si gezinket sider
 obir lange zit. her nider,
 1255 do got sich durch sine werde
 wolde lazen viren uf der erde,
 do wart her geecket an vumf hu,
 ir hirren alle, daz sage ich u.
 daz sehe ich an dem blutvar spiz,
 1260 den Longinus durch sin herze stiz.
 wer mit zwivele also vil kallet, (1850)
 daz her uf desin stein vallet,
 der wirt gar und gar zubrochen.
 sage herre, waz ist daz gesprochen?
 1265 ich sage dir, also man uns gicht,
 wer daz geloubet nicht,
 daz der vater der son der geist
 nicht ein got si, so du wol weist,
 und daz Maria nicht si maget,
 1270 wer desen stucken widirsaget,
 der vellet uf desen stein, (1860)
 dem wirt sin houbt und bein
 zubrochen mit dem ewigen tode,
 sin lebin ich im sus vorschrode.
 1275 sage wie ist der vullemunt gelegen,
 daz in enweget wint noch regen?
 her liget uf einem vasten steine,
 der muren vellet ouch dekeine,
 daz saget uns David alsus:
 1280 *non est ruina maceriae neque transitus.*
 her vrunt nu berichtit mich,
 wa mit ist paviment der estrich? (1870)
 daz sage ich dir vrunt gute:
 mit vil maniches menschen blute,
 1285 der durch den suzen milden got

*

1254 geyt her neder. 1255 seyne. 1256 lasen vieren. 1257 fünf.
 1259 zehe. spyez. 1260 longinq. seyn. stÿs. 1261 czweyfele alzo.
 1264 h're. 1265 alzo. 1267 vat'. 1269 Mai'a. sey. 1272 seyn.
 1273 ewygē. 1274 Seyn. 1275 wy. de. 1276 Ist hern enw.
 1277 eynē. 1278 mvrē. och do keyne. 1279 alzus. 1280 est ma-
 cerie neq; tnsitus (Ps. 144, 14). 1282 der ist rich. 1283 frünt guete.
 1284 manchinches mensche blüte. 1285 seyn leyb seyn fleysch.

- gab sin vleisch an den tot.
 sint dise stat so schone birt,
 sage mir, hat si dekein wirt,
 adir waz hat man da zu handen,
 1290 ist si wol behut vor schanden?
 ich sage als Boetius schribet da
 in libro de fide catholica : (1380)
ibi doctor veritas lex caritas
cibus deitas opus laus perpetua
 1295 *verissimi curatoris*
 ir meister ist da di warheit,
 ir e was minne also man seit,
 di gotheit ist dar inne ezzen,
 erer werke han ich nicht vorgezzen,
 1300 daz ist eres schepferes ewiclichez lob,
 daz singet do alle dar ob.
 do Johannes in apokalipsi sach
 di stat so schone, her sprach :
 ich sach di heilige stat Jherusalem
 1305 vor gote bereit vornem (1390)
 von dem hemel nider gan
 also ein brut di sich hete san
 kegen irme brutegam bereit.
 waz tochte di rede me gespreit,
 1310 were gewesin dort min sin,
 do ouch sitzet cherubin
 und hete ich di stat gesehen,
 so wolt ich ir me lobes jehen.
vidi civitatem sanctam Jherusalem
 1315 *novam descendentem de caelo. a deo*
praeparatam tamquam sponsam etc.
 doch stet alle mine hoffenunge dar,
 wie unbescheidenlich ich hie var (1400)
 und wie gerne der tubel mich hindirte des.

*

1288 sye deckein. 1291 boecius schreybet. 1294 ppetua.
 1295 Nach dem citat: daz sprichet. 1297 ·e· alzo. 1299 vorgessen.
 1300 sechppferes. 1301 dor of. 1302 J^{ohes}. 1305 vernem. 1307 hette.
 1310 meyn seyn. 1311 och. 1312 hette. 1313 ich fehlt. 1314 scam.
 1315 d'o. 1316 pparatam tamqz. 1317 mey hoffenuge. 1318 wy. ich
 fehlt. hy. 1319 wy g'ne. tevfel.

- 1320 Jherusalem sprichet gesichte des vrides,
 di bowete got mit wisheite.
 von dem orteil also ich e seite,
 daz Salomon gab den zwen vrouwen,
 di warheit sullit ir wol schouwen.
- 1326 wir lasen ein vil schone ding:
 zwo vrouwen quamen vor den koning
 Salomonem um ein todiz kint.
 wie daz orteil irginge sint, (1410)
 daz hat ir an mir wol vornomen,
- 1330 wie iz dar zu was komen,
 her gab der valschen daz tode kint,
 der waren muter daz lebende sint.
 daz was Salomonis irste orteil.
 git mir got des geluckes heil,
- 1336 ir sullit di zusamene irkennen,
 ich wil si vor Salomone nennen,
 der des hemels und der erdin welt,
 sin orteil was ein glichez gelt. (1420)
 merket sus heizen di vrouwen zwar:
- 1340 di eine Maria di andir Eva.
 Even gab her daz tote kint
 und gab ir daz orteil mete sint
 do her sprach alsus:
in dolore paries partus.
- 1346 daz sprichet: du salt mit sweren
 alle dine kint geberen.
 daz orteil was vollen recht,
 daz wizze ritter und knecht, (1430)
 wen si durch ir obirmaz
- 1350 den vorboten apfel az,
 dar mete si tote menschlich kunne
 und waz iz hete an siner wunne.
 Eva, hastu gekochet guten kol,

*

1320 Jherus. 1321 weysheite. 1322 alzo. 1323 vrawen.
 1324 schawen. 1325 lasē. dink. 1326 frawen komē. 1327 Salomonē.
 1330 waz. 1331 ualschen. 1333 waz. 1334 dez. 1337 dez.
 1338 Seyn. geld. 1339 heyssen dy vrawen. 1340 eua. 1343 alzus,
 1347 waz. 1348 wysse. 1349 obyrmaz. 1351 künne. 1352 hete
 fehlt. seyner wonne. 1353 hatte eua hastu gekachet.

- daz wizzen dine kinder wol,
 1355 di in mit jamere ezzen.
 • des andirn han ich nicht vorgezzen,
 Marien gab her daz lebende kint,
 daz wir dicke han genozen sint, (1440)
 und gab ir daz orteil mit zucht:
 1360 selig si dines libes vrucht.
 und hat in beiden war gesprochen,
 alsus hat got sich selbir gerochen,
 hir an wart sine wisheit schin.
 nu lide ich not und ouch pin,
 1365 wie ich von Salomonis schonde gesage, *de pulchritudine Salomonis*
 ich vorchte mich sam ein zage
 der da vluget e man in jage.
 ja hete her an sinen jungen tagen (1450)
 sin antlutze glich dem Beacors
 1370 also libe colure Amors.
 trut, sin schin also des meien glanz,
 aller manne schone ein meienkranz
 was sin minniclichez antlitze
 daz selber got wurchte mit witze
 1375 iz gab lichten schin hen und her,
 also der morgensterne Lucifer.
 wie sal ich nu den Salomon loben
 der vor im ist verre oben, (1460)
 sint sin antlutze git sulchen blik.
 1380 unstritlich lon den alden strick
 ich um sulchis lobis don,
 davon der hemelische Salomon
 uf sin rechtiz zil gelobit wirt.
 min sagen daz nicht vorbirt:
 1385 sin antlitze daz ist vruntlich
 lustlich und da bi trostlich,

*

1354 wyssen. 1355 eyn. essen. 1356 Dez. vorgessen. 1358 ge-
 nossen. 1360 sey. dynez leybez. 1361 gesprachen. 1362 Alzus.
 1363 seyne weysheyte scheyn. 1364 leyde. peyn. 1366 Folgende zeile:
 de pulchritudine Salomonis. 1367 vlüget. 1368 hatte. seynē iügen
 tage. 1369 Seyn gleich wol dem beacors. 1370 Alze lybe coluer am.
 1371 seyn scheyn alzo dez. 1373 waz seyn. 1375 scheyn. 1376 Alzo.
 luczef. 1379 seyn. 1380 vnstreytlich. 1383 seyn. 1384 Meyn.
 1385 Seyn. 1386 bey.

- sin antlitz daz ist genaden vol,
 ab ichz vorbaz sprechen sol: (1470)
ambulabunt gentes in lumine tuo
 1390 *et reges in splendore ortus tui.*
et David: satiabor cum apparuerit gloria tua.
 daz volk sal, sich, vor andirn
 hin und ouch her wandirn
 an dines antlitzes schine.
- 1395 David sprach uz sines herzen schrine:
 herre ich werde vrouden vol,
 wen ich din antlitz sehen sol.
 din antlitz ist mit der sunnen
 gekleidit, cherubin und seraphin kunnen
- 1400 dich nicht zu vollen ansehen,
 sunne mane und sterne jehen (1490)
 sime antlitze allir schone
 und daz firmament an dem trone
 dar zu der seben planeten gahen,
- 1405 di den hemel undir vahen.
 ab mich des imant vrage
 und bitte mich daz ich im sage,
 durch waz si heizen planeten,
 ich sage durch ir unsteten.
- 1410 ja sint si uf minen lip
 unstetir denn ein wildez wip, (1490)
 ja loufen si vor und wider
 den hemel uf und nider
 und bliben nimer stete,
- 1415 durch daz heizen si planeten.
 ja ist uns bezeichnet da mete
 des geistes gabe unde sete,
 wen her williclichen den luten
 wirt gegeben, sol ichz beduten.
- 1420 eime git her der werlde gunst,

von den seben
 planeten und von
 irre bezeiche-
 nunge

*

1387 Seyn. 1389 Ambulabüt. 1391 Hinter dem citat: daz spricht
 czu ducze also. 1393 heyn. och. 1394 dynez antlicze. 1395 h'zen.
 1398 Deyn. sonnen. 1399 kuñen. 1400 dich fehlt. 1402 Seyme.
 1403 dar firmamēt. throne. 1404 planeten. 1405 Am rande: pla-
 netā. beczichenāge. 1406 vroge. 1408 heysen. 1410 meynen l'yp.
 1411 weyp. 1414 bleyben nymmer. 1415 heysen. planetā. 1417 Dez.
 1418 levtēn. 1419 beduten.

- dem andirn der schrifte kunst, (1500)
dem dritten irkennunge vil zungen,
ditz git her den alden und den jungen.
dar von schribit uns alsus
- 1425 der heilige man Sente Paulus
der sprichet ab du iz nicht enweist:
iz ist ein und der selbige geist,
*unus atque idem spiritus dividens singulis
pro ut volt.*
git iclichem dar nach he wil.
- 1430 sprech ich me daz ist zu vil,
doch wil ich die planeten nennen (1510)
durch daz ir si mogit irkennen
und geben itslichem sine stat,
waz undirscheides her hat. *de planetis quid
significent*
- 1435 hie nemet miner rede war,
sus heizen di planeten gar:
sol luna mars mercurius
jupiter venus saturnus.
konde ich den werden reinen luten
- 1440 dise spehe rede wol bedeuten,
so worde ich an vrouden vol. (1520)
der planete der do heizet sol
spiritus sapientia
bezeichent di gabe der wisheit,
luna der planete so man seit
spiritus intellectus
- 1445 bezeichent des geistes vornunftkeit,
da di vornunft ist mete bekleit.
her mars mit dem bosen namen
bezeichent uns sunder schamen
den geist der do heizet starkeit, *spiritus fortitudinis*
- 1450 also han di wisen mir geseit.
mercurius ein geist des ratis, *spiritus consilii
(1530)*
ab iz nicht zu spate is,

*

1421 and'n. 1423 de jügen. 1424 schreybet. 1426 ys.
1427 Is. selbege. 1428 atqz. spiritq. singlis p. 1433 seyne. 1434 vn-
dirtscheydez. 1435 hy. meyner. 1436 heyszen. 1439 reynen levten.
1440 bedeuten. 1441 vröden. 1442 heysset. Am rande: Sp̄us sapiē.
1443 bezzechet. de weysheit. 1444 Am rande: Sp̄e Int̄lleūs. 1445 dez
geyster. 1447 bozen. 1448 Bezzeichent. 1449 heyset starckeyt. Am
rande: Sp̄c. 1450 Alzo. weysen. 1451 Am rande: Sp̄c. 1452 ys. ist

- so bezeichent jupiter di klucheit,
 venus den geist der mildekeit,
 1455 saturnus ein geist der angst.
 von desen gaben nu gesprochen ist.
 bin ich nicht an sinnen blint,
 bi desen seben planeten sint
 den luten der werlt mit gewalt
 1460 der wochen seben tage gezalt.
 were gewesin me der planeten schin,
 so mochten ouch me der tage sin,
 daz han ich vor war gelesen.
 wie ich si von miner rede gewesen
 1465 also lange und also verne,
 doch weiz ich daz sebengesterne
 Salomones schone ouch lobet.
 David sprach ab her nicht tobet,
 uzwenige schone were ein wicht,
 1470 enwere innewenige schone nicht,
 daz orkundet her uns alsus:
omnis gloria filiae regis ab intus.
 daz sprichit als ich habe vornomen,
 alle ere sal von innen komen.
 1475 zwar di hat gar volliclichen
 dirre Salomon inneweniclichen.
 vir togunt wil ich uch nennen,
 di sult ir an im irkennen:
in corde ipsius sinceritas et legis plenitudo
 1480 *in ore ipsius veritas et erat mansuetudo.*
 an sinem herzin lag di reinekeit
 dar zu der e ein vollekeit,
 in sinem munde was di warheit
 und dar zu an im alle othmutikeit.
 1485 daz sin herze were reine gar,
 daz ist alle der werlde offenbar.

spiritus scienti
 spiritu splentatis

(1540)

(1550)

(1560)

*

1453 Jupit'. Rand: S_{pc} scie. 1454 Rand S_{pc}. 1457 synne.
 1458 dezen. 1459 levten. 1461 gewezy. schÿn. 1462 mochtä. och.
 seyn. 1463 gelezen. 1464 gewesin. 1465 Alzo. 1469 eyn nicht
 (durchgestrichen) wicht. 1471 Waz. 1472 Omis gloi'a. 1473 alz.
 1477 Vÿr. euch. 1479 ipius. manswetudo. 1481 seynem. 1482 e.
 1483 seynem mäde war. 1485 seyn h'cze.

- ab der e vollekeit icht an im were?
 ja her irvulte si mit swere;
 sin munt vol der warheit was,
 1490 daz irzeigete her als ich las,
 do di juden suchten al um
 des nachtes zu Jherusalem Jhesum,
 wolden in vor gerichte zien, (1570)
 do began her in wedir gien.
 1495 her sprach: wen suchet ir al um?
 si sprachen: daz tu wir Jhesum.
 her sprach zu in: daz bin ich. quem quaeritis
 do vilen si alle hindir sich;
 durch den tot so enliz her iz nicht.
 1500 di warheit Isaias spricht:
tamquam ovis ad occisionem ductus est etc.
 also ein schaf daz man do zuhet
 zum tode daz enrufet noch vluhet,
 also ein lamp daz scheren sol, (1580)
 1505 also leit got des todes dol,
 daz her gesprach nie ein wort.
 hievon habit ir nu gehort.
 von Salomonis richeit wil ich uch sagen,
 ja machte her in sinen jungen tagen
 1510 ein bette wundirlichen stolz
 uz des berges Libano holz.
 wie daz were durchforet,
 daz habit ir e wol gehoret,
 und wie daz behuten vil lute, (1590)
 1515 di rede wil ich uch bedeuten.
 itslicher wizze daz Salomon der stolze
 machet ein bette uz todem holze,
 also machte got durch guft
 von erde von wazzer von vuer von luft,
 1520 von den vier elementen sich

*

1487 E. 1489 Seyn. waz. 1490 yrczeygethe. alz. laz. 1494 ge-
 hen. 1495 yr l alvm. 1501 Tamq̃. 1502 Alzo. czucht. 1503 en-
 ruffet. vlucht. 1504 Alzo. 1505 Alzus. dez. dolt. 1507 hy.
 1508 r̃cheyt. 1509 seynen iügen. 1511 berges. 1512 Wy. durch
 foret. 1514 wy. l̃te. 1515 euch bedeuten. 1616 Ytzlicher wyse.
 1518 Alzo. got salomonē. 1519 wassere. ṽlere ṽ. 1520 vyer ele-
 mentē.

ein bette daz was lebendich.
 got von dem berge Libano sol komen,
 daz han ich von der schrift vornomen:
deus veniet a Libano.

- 1526 bi dem berge Libano also man seit (1600)
 ist uns bescheiden die kuscheit,
 daz ist war al sunder schart:
 got von einer meit geboren wart,
 daz was daz holz an dem berge,
 1530 da mit der warheit ich nicht berge.
 di stollen waren silberin
 und gaben also kostbern schin
 daz waren vier togunt,
 di di meit hete an irre jogunt. (1610)
- 1535 die meit han ich noch nicht
 genennit, daz do schire geschicht.
 uz dem bette gingen sundir not
 di stigergrat purpurvar rot,
 di bezeichnen so du weist
- 1540 den vater den son den heiligen geist.
 di ture guldine houbetlene breit,
 di do gab so richen scheid,
 Maria di reine meit was,
 von der ich in dem buche las, (1620)
- 1545 daz si der heiligen drivaldekeit
 ein houbetlene were also man seit.
 nu zu irste han ich si genennet,
 der min munt lobes bekennet
 und der ich ditz buch han gedacht,
- 1560 ab iz wirt vollenbracht.
 ja saget uns di ware wette,
 Maria di were gotis bette,
 dar in er sich legete durch libe
 der tochtere Jherusalem ich bribe. (1630)

*

1521 waz. 1522 Och von 1525 Vorher: Got sal vns von dem
 berge Lybano komen. 1526 Bey. alzo. 1527 kevscheyt. 1529 waz..
 1531 silbereyn. 1532 alzo. scheyn. 1534 hatte. 1537 gyngē.
 1538 steygergart. 1540 heyligē. 1541 tūre guldynne. 1542 alzo
 reichen. 1543 waz. 1544 laz. 1545 sey. dreyvaldekeyt. 1546 alzo.
 1547 czu vf yrste (vf durchstr.) 1548 meyn mūt lober. 1550 vollen-
 brocht. 1551 wore. 1553 leygete. 1554 Dy. brybe.

- 1555 daz ist daz als Salomon seit
im buch der waren wisheit:
qui me creavit requievit in tabernaculo meo.
der ruet in minem lichnam,
der mich geschuf und uch sam.
- 1560 wer waren gene di mit swerten
des nachts daz bette werten?
daz weren gene von den jach
David an dem salmen do her sprach:
angelis suis mandavit de te ut custodiant te
1565 *in omnibus viis tuis ne umquam offendas*
ad lapidem pedem tuum.
sinen engeln entpot her, vrouwe sich,
daz si solden behuten dich (1640)
gar an allen dinen wegen,
an strazen an stigen an stegen,
- 1570 daz kein stein irrete dine vuze,
ab ich also sprechen muze:
di engele waren alle huter
dine, du uzirwelte muter.
ab mich nu imant vraget des,
- 1575 ich sage uch allen rechte wes,
waz beduten di zwelf steine,
di mit edeler art so reine (1660)
an dem turen bette lagen
und manichir wirde phlagen.
- 1580 daz bescheide ich ab ich kan
den werden vrouwen und ouch den man.
der irste stein der da liget
an dem bette und pfliget
hoer werde der ist sus
Expositio duodecim lapidum
- 1585 genant zu latin smaragdus. von dem Smaragde
der ist licht grude als ein gras;

*

1555 alz.	1556 de. weyshey.	1557 tabernaclo.	1558 meynem.
1559 euch.	1561 Dez.	1562 Du werest yene d von der.	
1563 salmē.	1565 ofbq vijs vmqm. la · pe · tuu.	1566 vrawe.	
1567 dyne.	1568 strassen. stige.	1570 fuzze.	1571 alzo. muzzze.
1572 och alle hutter.	1574 dez.	1575 euch. wez.	1576 bedeuten.
1578 tevren.	1581 vrawen. och.	1581 lateyn. Am rande: humilitas.	
1586 alz.			

- menschlich bilde si schone adir blas, (1660)
 her git ie den wedirschin
 als ein clar spigel glesin.
 1590 her sterket ouch di ougen.
 vor daz vallende obil tougen
 ist her nutze und ouch gut,
 her leschet mannes unkuschen mut.
 sin schin wundirlich groz birt,
 1595 ab her in wine gewaschen wirt
 und man in mit ole bestrichet.
 deser stein der othmüte sich glichet; (1670)
 di ist vor daz vallende obil gut,
 daz den menschen vallen tut,
 1600 daz ist di hochvertige kundikeit.
 durch daz ist her an daz bette geleit.
 deser ture stein durch wunder
 bezeichent Marien besunder,
 di an irre otmüte was
 1605 ie volkomen als ich las.
 der andir stein git turen schin,
 der heizet karbunkel und robin, **Karbunculus**
 derselbe stein zweinamig is, (1680)
 daz ist sicher und gewis.
 1610 her bezeichent di zwivaldige libe,
 di got selber schreif an dem bribe :
 (durch waz solde ich iz vristen)
 got und dinen ebenkristen
 salt du ze aller zit liben.
 1615 daz steit innen an dem bribe.
 der stein brinnet als ein vur,
 iz si tag adir nachtschur. (1690)
 her irluchtet daz ist gewisse
 alle di vinsternisse.

*

1587 sey. 1588 wedir scheyn. 1590 och. ogen. 1592 It. och.
 1593 mañes vnkuschen. 1594 Seyn scheyn. 1595 weyne. 1599 Der.
 1600 iz. 1602 toure. 1604 otmüte waz. 1605 alz. laz. 1606 and'ery
 an der. turen scheyn. 1607 robÿn. 1608 czweynamic ist. 1609 iz.
 gewiz. 1610 bezeichent. bryfe. 1612 wez. ichz. 1613 eben
 krysten. 1614 Zalt. czeit. 1615 steyt. ynen bryfe. 1616 bryñet
 alzo. vewer. 1617 Is sey. nacht schewer.

Schonebeck.

4

- 1620 Maria unse vinsternisse gar
 irlichtet daz wir werden von sunden clar
 und geben also lichten schin
 also der ture stein robin.
 daran zwivel uwer dekein.
- 1625 durch daz han ich desen stein
 an koniges Salomonis bette geleit.
 der dritte stein, so man seit,
 ist uns genennet saphirus.
 des varwe ist gestellet sus:
- 1630 (daz ist mit der warheit war)
 sin schin der ist hemelvar.
 her sterket genen der in treit
 und hat togunt vil so man seit.
 her leschet innewenige hitze,
- 1635 daz icht der lip uzwenig switze.
 her vortribet darzu di swulst gar
 und machet bose ougen clar.
 her benimpt den wetagen dem houbet
 und ist gut daz geloubet
- 1640 kegen der bosen zungen suche,
 daz si mit worten icht uzstruche.
 bi dessem steine uns bescheiden is
 di vridesamkeit daz ist gewis,
 di sturet der ubiln zungen
- 1645 beide an alden und an jungen.
 vridesamkeit leschet ouch untogunt.
 vridesam was Maria an ir jogunt
 und bleip biz an ir jungestez ende.
 seht durch daz ich Salomone sende
- 1650 desen turen stein an sin bette.
 durch daz ich uch note lette,

von dem Saphire
 und von siner
 nature
 (1700)

(1710)

(1720)

*

1622 alzo. scheyn. 1623 Alzo. tevre. 1624 czweyfel vewer der
 keyn. 1626 salomoes. 1627 Die randschrift steht im text: seyner
 natu're. Am rande: pax. 1629 Dez varbe. 1631 Seyn scheyn.
 1632 stercken yener. 1634 yne. 1635 leyp. 1636 vortreybet dor.
 swlst. 1637 boze. 1638 wetage houbt. 1639 gloubt. 1640 senche.
 1641 strüche. 1642 Bey. 1643 Dye vrydsamkeit. 1644 stevren.
 1645 iügen. 1646 och. 1647 waz. 1648 bleybit bys. Jügestes.
 1650 tevren. seyn. 1651 euch.

- so sage ich von dem virden steine sus,
 der ist uns genant topacius von deme Topacio
 und hat goltvar blicke.
- 1655 wer in ansihet dicke,
 dem vorkeret her sin antlitze
 beide an varwen und an glitze. (1730)
 der selbe stein sus ungehure
 ist ouch gar von kalder nature,
- 1660 der suche gut daz ist gewis,
 di emorroides genant is.
 daz wizzen di erzte wol.
 sint ich abir vorbaz sprechen sol:
 der stein bezeichent di kuscheit,
- 1665 di an Marien ist geleit.
 ketzern vorkerit si ir antlitze
 an varwen und an glitze, (1740)
 di da daz gelouben nicht,
 daz man uns von Marien spricht:
- 1670 daz si meit und ouch muter si.
 deser stein dem bette na leit bi.
 der vumfte stein der an dem bette is,
 der ist grune und heizet jaspis. von dem Jaspis
- 1675 man vindet ouch wol grawe
 geschaffen andirlei an der varwe,
 der ist abir so ture nicht. (1750)
 desern stein man hoer werde gicht.
 her ist gut als ichz vorsta
 vor ein dink geheizen fantasia.
- 1680 an dem slafe iz di lute irret,
 vil manchen menschen daz wirret.
 her vromet vor di hitze an dem buche
 und ist gut widir di wazzersuche.
 her ist den wiben gut umme gegort,
- 1685 di genesen suln kindes gebort.

*

1653 Am rande: karitas. 1655 icht d. 1656 seyn. 1658 alzus
 vngehüre. 1659 och. natüre. 1660 seuche ist. 1661 Dye mor-
 roydez. ist. 1662 wyssen. ertzte. 1664 kūscheyt. 1667 varben.
 1668 dez. 1669 Dez. 1670 sey. 1671 bey. 1673 heysset yas-
 peys. 1674 och. 1676 täre. 1677 Deser var. 1678 alzo ichs.
 1680 slaffe. lente hindirt vnd. 1683 wasser suche. 1684 weyben. vñe.

4 *

- der stein bezeichent den gelouben, (1760)
 man welle mich der sinne rouben.
 her ist gut vor di nachtrugene
 di der tubel brengit mit lugene.
- 1690 der stein bezeichent wol Marien
 vor allir missetat di vrien,
 wen si gar geloubig was
 recht als ich an dem buche las:
 wen du geloubist, du bist selich;
- 1696 Maria daz laze ich an dich.
 der stein daz bette durchflorete. (1770)
 des sechsten steines namen horet:
 der heizet amatistus vor war, von dem Amatisto
 sin varwe ist violvar.
- 1700 von siner nature wil ich sagen,
 ja solden in di trenker tragen,
 so wurden si nimmer trinken,
 di nu von obrigem tranke stinken.
 der stein bezeichent di maze,
- 1705 ich enruche wer da wedir kratze.
 ich wil in da Marien geben: (1780)
 nach rechter maze stunt ir leben.
 sint vrouwe Maze ziret alle ding,
 also di erde hemelischen ring;
- 1710 so ziret ouch nach minem wette
 deser stein Salomonis bette.
 den sibinden stein tun ich uch bekant,
 der ist uns jacinctus genant, von deme Jacincto
 hornichsprengget purpurvar
- 1715 in allenthalben hie und dar.
 den mag man nicht, als ich iz las, (1790)
 gewinnen wen mit adamas.
 wer in ouch leget an den munt,

*

1686 geloben. 1687 synnē. 1689 tevbēl. 1690 beczichent.
 1692 glevbig waz. 1693 alzo. laz. 1694 gleubist. 1696 Am rande:
 Temperancia. 1699 Seyne varbe. 1700 seyner. sage. 1701 trencker.
 1702 nymer trincken. 1703 obyregem trancke stincken. 1704 be-
 czichent. 1705 kraze. 1708 vrawe. 1709 Alzo. 1710 och wol.
 meynem. 1712 tūn. euch. 1713 iacinctq. Die randschrift im texte.
 1716 alz. ez laz. 1717 gewynnē. 1718 ey och.

- der nimpt in kalder uz zur stunt.
- 1720 her git im kraft, der in da treit
und benimpt trufheit so man seit
und darzu allen bosen wan.
zu desim steine bescheide ich san
eine togunt di heizet sterke,
- 1725 beide wip und man iz merke.
Maria was an erim gelouben stark (1800)
di schrift mir daz nicht vorbark,
wen si geloubete daz wol,
sint ich di warheit sprechin sol,
- 1730 daz alle ding gote mogelich weren :
stark herze lezet sich nicht vorveren.
ditz bette wol mit kreften birt,
wen desir stein daran gelegit wirt.
der achte stein heizet celidonius, von dem steine
Celidonio
- 1735 von siner nature genant alsus.
den vint man in der swalwen houbet. (1810)
siner varwen sicht, geloubet,
ist bi wilen swarz bi wilen rot.
her benimpt der toben sucht ir not.
- 1740 her ist ouch kegen der hitze gut
und benimpt dem menschen bosez blut.
wen man in weschet in wazzere tougen,
so ist her gut den bosin ougen.
den stein bescheide ich ouch sa
- 1745 einer togunt geheizen prudentia,
daz sprichit zu duze wisheit, (1820)
und is gut vor tobheit.
also der stein leit in dem houbet,
so tut di wisheit, daz geloubet.

*

1720 gebit.	1722 bozen wayn.	1723 sayn.	1724 togüt.
heysset.	1725 weyp.	1726 waz.	1727 dez.
1729 worheyt.	1731 leyzet. vor nere.	1732 Dys.	1733 dran.
1734 Die randschrift im texte.	Dahinter: Prudencia.		1734 heysset.
1735 seyner natu'e. alzus.	1736 swalwē.	1737 Seyner varben sich	
gleubet.	1738 bey weylen swartz bey weylen.	1740 och.	1741 boze.
1742 wassere togen.	1743 bosyn ovgen.	1744 och.	1745 ge-
heusen.	1746 devcze weysheyt.	1748 Alzo.	1749 Alzo. weysheyt.
dez geleubt.			

- 1750 waz den ist der stein nicht groz,
 Maria wirt doch hie sin genoz,
 wen an si ist gar geleit
 des heiligen geistes wisheit.
 der stein daz bette durchschonit.
- 1755 den nunden stein min togunt kronit,
 der ist geheizen crysolitus,
 den namen gab im der meister sus.
 her ist nach dem golde gare
 gestalt und nach wachses vare.
- 1760 desen stein alsus genant
 vint man in der more lant.
 her ist gut vor nachtroume.
 desin stein glich ich sundir goume
 einer selde di heizet benignitas,
- 1765 seht daz sprichit als ich las
 ze duze di lutselikeit,
 di gar was an Marien geleit.
 seht wie gut ouch ein ding were,
 ab iz der lutselikeit enpere,
- 1770 sin schone were nichtis nicht.
 durch daz han ich gar bericht
 ditz bette mit desim steine.
 der zende stein clar und reine
 der ist uns recht alsus
- 1775 genant in latine cristallus.
 den vint man verre nicht na
 in dem lande India.
 sine varwe ist wazzervar,
 her machet trube ougen clar.
- 1780 der milten wewen tut her vrut
 und ist vor daz horaspan gut,
 daz wizze der alde und der junge.
- von dem Crisolito
(1830)
- (1840)
- von dem Cristallo
(1850)

*

1751 och hy seyn. 1753 Dez. weysheyt. 1755 nevnden. mÿn
 togut. 1756 Die randschrift im text, dahinter: Benignitas. 1756 ge-
 heyssen. 1760 alzus. 1762 nacht trovme. 1763 sten. 1764 heysset.
 1765 alzo. laz. 1766 devcze. leutselikeyt. 1767 waz. 1768 wy.
 och. 1769 is. leuts. 1770 Seyne. 1774 Die randschrift im texte,
 dahinter: Spes. 1778 Seyne varbe. wasser var. 1779 trübe.
 1780 vrüt. 1782 wyse.

- her bezeichent di hoffenunge,
 di da horaspet an dem hemil,
 1785 wie doch di erde si ir schemil. (1860)
 Maria was hoffenunge vol;
 eia wie desir stein ziren sol
 daz bette konig Salomonis,
 wen her vil schone und ture is.
- 1790 sardius heizet der elfte stein von dem steine
Sardius
 und ist der zwelfer steine ein,
 di got durch sine hoe lust
 hiz hengen an der pristere Brust.
 her ist glich rotir erde
- 1795 und hat an im vil hoer werde. (1870)
 der stein bezeichent den horsam;
 her si ro wilde adir zam
 her sal e gehorsam sin
 und gedenken an gotes pin.
- 1800 desen stein glich ich der reinen,
 di mir truwe sal irscheinen,
 di mich dort sal vrien,
 ich meine di reine meit Marien.
 di sol koniges bette ort
- 1805 Salomonis ziren hie und dort.
 der zwelfte stein heizet onychillus,
von dem steine
Onychillus
(1880)
 dem der meister gab den namen alsus.
 sin geschepfede ist mir wol bekant,
 als der nagel uz menschen hant
- 1810 beide rot und wiz gevar
 undirsprengt hir und dar.
 wil ich der warheit rechte ton,
 man vint in in dem wazzer Physon,
 daz uz dem paradise rinnet.

*

1783 hoffenüge.	1785 Wy. sey.	1786 waz.	1787 wy.
1789 tever.	1790 Die randschrift im texte, dahinter: obediencia.		
1790 de heyset.	1791 czwelffer steyn.	1792 seyne.	1793 Hyes.
1796 beczichent. horzam.	1797 sey.	1798 seyn.	1799 peyn.
1801 trowe.	1802 vreyen.	1805 Die randschrift im texte.	1807 meyst'.
namē.	1808 Seyn geschepfhede.	1809 Alzo den.	1810 weys.
Am rande: Erubescencia.	1812 tvn.	1813 eyn. wasser.	1814 pa- radize.



- 1815 ab sich min mut mit witze vorsinnet,
so bezeichent sin varwe und sin name (1890)
di togunt di da heizit schame,
di ob allen togunden krone treit:
di was an Marien gar geleit.
- 1820 hete ich Chrysostomus munt,
so welde ich sprechen zu desir stunt,
da von der hemel muste lachen;
nu kan ich nicht mit den sachen.
ab sich irgent vorirret min sin,
1825 so wizzit daz ich ein leie bin. (1900)
zu der schrift han ich kleine hoge,
das ich ein pfaffe geheizen moge,
wen ab ich etsliche wort
von den wisen han gehort,
1830 daz miner rede git sture
also daz vur tut dem vure,
daz sin glut icht vorswende.
do Salomon der behende
an desern wonniclichen bette lag,
1835 daz also manicher hande zirde pflag,
do volgink der sprochen, als ich wene: (1910)
erunt duo in carne una
an einem vleische werden zwene.
waz ist daz gesprochen? sprich,
1840 trut bule, des berichte mich.
an einem vleische werden zwene,
ab ich iz kan gesagen ita bene,
daz Jhesus Christus di vil hoe art
von Marien empfangen wart,
1845 zu hant wart her mensche und got,
wie di ketzer haben des gespot.
daz ist daz ich hie mete mene: (1920)
von einem vleische werden zwene.

*

1815 meyn. vorsynet. 1816 bezeichent seyn varbe. 1817 heysset.
1819 waz. 1820 hette. Cristomq. 1824 meyn. 1825 wyssit.
1827 pfaffen geheysen. 1828 etzliche. 1829 weysen. 1830 meyn'.
stevre. 1831 Alzo. ffler. fewere. 1832 seyn. 1835 alzo. 1836 alz.
1837 Citat am rande: erüt. i. 1839 gesprachen. 1840 dez. 1843 ihe-
sus xpc. 1846 Wy. den. 1847 meyne.

- seht do mochte wol Marie
 1850 mit Adame sprechen durch prophezie:
 ditz vleisch ist von minem vleische komen,
 ditz bein ist von minem beine genomen.
 ich enweiz wem iz behaget,
 hie von ist genuk gesaget.
- 1855 ich wil uf min gezouwe eber
 und wil weben also ein weber.
 ich han vollen turen drat, (1930)
 her git der sele riche wat,
 ab her mit rechte wirt gewonnen.
- 1860 in hat eine hirliche dit gesponnen,
 beide apostelen und propheten.
 seht von desen zwen meten
 wart di rede irst bedacht,
 di Salomon hete vollenbracht.
- 1865 der Salomone waren zwene,
 wer weiz welchin ich mene,
 wen daz wort uz dem munde vert. (1940)
 sint des di werlt gemeine gert,
 daz ich von eteslicher sache
- 1870 zwuschen in ein underscheit mache,
 wie tun ich den ein undirscheiden
 zwuschen den Salomonen beiden?
 wer dises adir des vater were,
 welche muter disen adir den gebere,
- 1875 seht daz sage ich uch algater:
 David was Salomones vater,
 sine muter hiz vrouwe Bersabe (1950)
 di namen gehort ich sint noch e.
 unses Salomones muter was
- 1880 Maria di meit als ich las.
 man spricht ein smid were sin vater,

*

1850 du pphecie. 1851 Dis. meynē. komē. 1852 Dy. meynē.
 genomē. 1854 hy. 1855 meyn geczowe. 1856 alzo. 1857 teweren.
 1858 reiche. 1860 Eyn. 1861 ppheten. 1864 hatte. 1865 ware,
 1866 weys. meyne. 1868 dez. 1870 Czwischen. en. 1871 Wy
 tūn. 1872 Czwischen. salomonē. 1873 dez vat'. 1874 mut'.
 1875 Seth. euch. 1876 waz. 1877 Seyne. hys vrawe. 1879 mut'
 waz. 1880 Mai'a. alz. laz. 1881 ey. sey vat'.

- der warheit volge ich algater
 und bezuge daz mit konige David,
 der sust an sinem salmen quit:
- 1885 *tu fabricatus es auroram et solem*
 du hast gesmedit den morgenrot
 und di sonne also got gebot.
 des selben smides son hete vil nam: (1860)
 her hiz Salomon David Abraham,
- 1890 ouch gab im Isaias der heilige man
 sechs namen als ich gelesen han:
admirabilis consiliarius deus fortis
princeps pacis pater futuri saeculi.
 dise namen kunde ich wol undirscheiden
- 1895 den kristen und den heiden,
 wen ich vil zu tune han
 durch daz laze ich si hie bestan.
 des selbin vater hiz Joseph
 von dem gotis huse sprichet der bref.
- 1900 daz tun ich uch nu wol zu hant (1870)
 und alle der werlde irkant.
 Joseph daz sprichet zu duze recht,
 di rede ist ebene und slecht.
 ich meine daz got recht were,
- 1905 des habe wir vil der mere:
 • *David sprichet: Justus es domine et rectum*
iudicium tuum
Iustitia ante ipsum ambulabit et ponit in
via gressus
suos. Isaias: Erit iustitia cingulum lum-
borum eius.
 di rechtikeit sol an der krenke
- 1910 ein gortel sin an der lenke.
 sus han si in rechte irkant,
 di in Josephes son han genant.
 daz her in gotes huse were, (1880)

*

1882 algat'. 1884 seynem psalmē schreybit. 1887 alzo.
 1888 Dez. smydez. hatte. 1889 hys. 1891 namē alz. 1894 namē.
 1898 vat' hys yoseph. 1899 houze. bryep. 1900 euch. 1902 deucez.
 1905 Dez. 1906 D^{ne}. rectū. 1907 ipm. r. 1908 ei't. 1910 seyn.
 1911 eyn. 1913 houze.

- daz schribt Isaias offenbere:
- 1915 *sedebit super solium David et super regnum
patris eius*
von vrouden muz her sitzen
uf Davides pallas mit witze
und hirschen an sime riche
Jhesus der vil minnicliche.
- 1920 eia verstunden di valschen roden
ditz also di armen joden,
daz si doch leider nicht entun:
nu genade in doch der gotis sun.
eine rede wuste ich gerne, (1990)
- 1925 di stet mir nicht zu vorberne:
welcher wis Joseph were
gotes vater, ab in gebere
sin muter von sinem schamen.
di zunge muz irlamen
- 1930 in dem munde di daz spreche.
mit leide ich sus an im reche,
durch daz wir icht irveren
mit den joden und uns vorkeren,
so sage ich uch alle gater: (2000)
- 1935 virlei wis haben wir einen vater.
der irste ist von geschichte, von virlei veteren
der alle ding geschuf von nichte,
dar umbe spreche wir als iz is:
pater noster qui es in caelis.
- 1940 den andern vater von nature
den hat alle menschliche creature,
also enwas her Joseph nicht
gotes vater so man spricht,
wen her und si zusamene quamen (2010)
- 1945 und nicht der bosen dinge pflagen.

*

1914 schreybit. vffenb. 1915 sup soliu dauid. regnu pris.
1917 Of dauites. 1918 seyme reiche. 1919 Jhus. 1920 vor stunden.
1921 Dys alzo. 1922 Dez. tun. 1923 dach. son. 1924 g'ne.
1925 vorbergene. 1926 weys Josep. 1927 Seyn. seynē schamē.
1934 ench. 1935 vyer ley. habe. 1936 Am rande: vyerley. 1938 Daz.
alz is. 1939 pat' nr. 1940 andren vat'. 1942 Alzo enwaz.
1943 sprich. 1944 quamē.

- Maria Jhesum emphing als ich las
 von dem heiligen geiste daz was.
 der dritte vater ist ein hutere,
 also wene ich daz Joseph were
- 1950 unsirs herren gotes vater.
 den virden nenne ich uch algater:
 her heizet vater an der volge,
 ich enruche wer da von bolge.
 sus heizen si des tubels sun (2020)
- 1955 gene di sine werk da tun,
 und her heizet ir vater allesamen.
 ditz sint der vir vater namen.
 durch waz wolde got uf der erden
 von der zarten geboren werden, (2030) durch was got ge-
 born wart von der
 vor gelobeten maît
- 1960 ich meine von Marien der maget?
 min munt daz nicht vordaget:
 rechte durch sebenlei sache.
 di irsten ich uch kunt mache:
 durch waz sich got wolde bewisen (2030)
- 1965 dem tumben dem iungen dem grisen.
*propter septem causas Maria fuit despon-
 sata Joseph:*
*ut per virum ordo generis taxaretur,
 ne impraegnans quasi adultera lapidaretur,
 ne impudicis virginibus occasio fornicandi
 daretur,*
- 1970 *ut Mariae infamia vitaretur,
 ut virgo viri solacio sustentaretur,
 ut diabolo mysterium hoc occultaretur,
 ut Mariae fides adhiberetur
 et omnis mentiendi suspicio tolleretur.* (2040)
- 1975 daz daz hoe gelobete echt
 von im werde ein heilig recht,
 und daz durch des kindes burde

*

1946 Ma'ia. alz. laz. 1947 waz. 1948 vat'. hüttere. 1949 alzo.
 1951 vyerden. euch. 1952 heysset vat'. 1954 heysen sye dez tevfels
 son. 1955 seyne. tvn. 1956 heyset. 1957 vyer. 1961 Meyn.
 1963 euch. machen. 1964 beweysen. 1965 iügen. grisen. 1966 Propt'.
 mai'a. 1967 virū. gnis. 1968 inpragnans. adult'a. 1969 v'ginibq.
 formicadi. 1973 marie. 1974 Vt. mäcienti. 1977 dez kindex.

- Maria icht gesteinet wurde,
 also an der zit was site,
 1980 welchem wibe untat was mite,
 di steinten zu hant di roden,
 ich meine di bosen joden.
 di dritte sache ist so man seit:
 daz Maria icht ein beschuldekeit (2060)
 1985 were den unkuschen meiden,
 ab si der werlde licht seiden
 durch eren swachin haz,
 Maria di tete ouch daz.
 di virde sache sage ich uch zu vrist,
 1990 sint iz ouch noch zit ist,
 wen ich uf di warheit smide:
 daz Maria allen anroch vormide
 und daz di heilige gotis gebort
 dem tubel vorholen werde vort. (2060)
 1995 di sechste sache sage ich an:
 daz si trost hete an den man.
 durch daz wart si Joseph getruwet.
 min munt vil kleine schuwet
 zu sprechene di sebende rede,
 2000 des bite ich orlob und vrede
 beide an vrouwen und an man:
 durch daz der valscher lugene wan
 an Marien wurde benomen.
 sus ist daz zu komen. (2070)
 2005 nu han ich di zwene Salomone
 undirscheiden an irem done.
 waz ich vort ie von eines site
 sage, da meine ich den andirn mite,
 und waz ich sagete von der ere ie
 2010 di volge ich an dem hemil zie.
 hie mete si der rede genuch.

*

1979 Alzo. czeit waz. 1980 weybe. waz. 1982 bozen. 1985 vn-
 kuschen. 1988 och. 1989 vyerde. euch. 1990 is och. czeit.
 1992 alle. 1993 du. gotiz gobort. 1994 tevfel. dort vort. 1996 hette.
 1997 getrvwet. 1998 Meyn. schvwet. 1999 dy selben r. 2000 Dez
 byt. 2001 vrawe. 2009 here. 2010 Dye. 2011 Hy. genuk.

- ich schreib von irste an ditz buch,
 Salomon hete sechzig koniginne,
 di im alle dinten uf minne, (2080)
 2015 und der bislafelinge zwaren
 zu vir male zwenzig waren.
 der joguntvare wip was
 di zale vri also ich las.
 dese rede wil ich beduten
 2020 uch und allen guten luten.
 got uns dru leben sazte
 kegen des leidigen tubels kratzte,
 di hie mete bescheiden sint
 sint ich an witzten nicht bin blind. (2090)
 2025 di undirscheide ich uch allen gar.
 di gekronte koniginne schar
 bezeichnenen di reinen meide,
 di bislafelinge als ich seide
 bescheide ich uf daz eliche lebin,
 2030 daz got selbir hat gegeben.
 bi den joguntvaren wiben
 bezeichent sint gene, di da bliben
 an irem witewenstule stete.
 undir desen allen got hete (2100)
 2035 im eine irwelit und irkorn,
 der hat her dinstholde gesworn,
 di ist uns bezeichent bi Hester,
 daz sage ich dir trut swester,
 di hete koning Aswerus lib
 2040 obir alle wip daz spricht der brib
 und gab ir den namen da bi:
 genant ein uzgegozzen oli.

von drierlei
 lebene:
 von den meiden
 von den elichen
 von den witewen

*

2012 dis. 2013 hette. konyginne. 2014 dynts vf myne.
 2015 beyslafelinge czwarē. 2016 vyer. warē. 2017 jogūt vare weyp
 waz. 2018 vrey alzo. laz. 2019 Deze. bedeuten. 2020 Euch.
 leuten. 2021 drey. satzte. 2022 dez ledigen tūfels kratzte.
 2023 hy. 2025 euch. 2028 beysleffelinge alz. 2029 Beschede
 ich daz e. l. 2030 hot. 2031 Bey. weyben. 2032 Bezichen.
 2036 dyenst holde. 2037 bezzichent bey hester. 2039 hatte konig
 asswerus lyeb. 2040 weyp. bryef. 2041 de n. bey. 2042 vzge-
 gossen oley.

- daz ist ein wundirlich nam,
den undirscheide ich uch alsam, (2110)
2045 sint ich bin uf der rechten vart.
merket alle des oles art.
wenne ir sine nature bekennet,
so wizzet daz rechte genennet
ist sin name und ouch sin art,
2050 sus bringe ich uch uf di vart.
daz oli heilet di wunden
und senftet pine zur stunden,
daz oli git uns ouch licht,
seht alsus bin ich bericht, (2120)
2055 daz oli nert di sichen,
di von suche kume krichen,
daz oli rouchet vollen wol,
ab ich iz vorbaz sprechen sol,
und von oli und von palma
2060 machet man uns den krisma,
do mite wir werden kristen.
durch waz solde ich iz vristen:
iz bezeichent di barmheit
also uns dicke ist geseit (2130)
2065 mit warheit sundir toben.
iz ist ouch daz oli oben
vor allen vuchten dingen,
dar umme sus di pffaffen singen:
oleum effusum nomen tuum.
2070 wie lange iz stunde an der kore
so muste iz doch her vore,
wenne da gar bescheidenliche
dese hoe genade geliche
ist kunt getan zu aller stunde.
2075 wer heilet unser sele wunde? (2140)
wer senftet unses herzen pine?

*

2044 euch. 2046 dez. 2047 seyne. 2049 seyn. 2050 euch.
Die folgende zeile bildet die randschrift. 2051 oley. 2052 peyne.
2054 alzus. 2056 seuche koume. 2057 reuchet. 2060 vz.
2063 Is bezichent. 2064 alzo. 2065 touben. 2066 Ez. och.
2067 wüchten. 2068 vme. 2070 Wy. stände an den. 2071 müste.
2073 Deze. gleyche.

- wer irlucht mit erem schine
 unser sunde vinstirnisse?
 wes trost ist uns dorte gewisse?
 2080 wer nert uns armen sichen,
 di von suche der sunden kume krichen?
 wer brenget uns zu der barmheit
 Jhesu Kristi so man seit?
 wer ist allen creaturen obe?
 2085 wenne Maria di ich hie lobe, (2150)
 der desir name wol anzeme.
 ab ich icht do me vorneme?
 ja Salomon schribet der vrouwen sin:
 lip din houbt ist guldin.
 2090 waz dise rede bedute
 daz sage ich guten luten.
caput tuum aurum optimum.
 nemet miner rede goume,
 si luchtet dem vorkarten boume,
 2095 dem menschen, also di pfaffen jen, (2160)
 di in da heizen anthroponecten.
 den menschen heizen ouch alsus
 di obirwisen microcosmus,
 di minre werlt, sprichet zu duze daz,
 2100 ich enruche uf der bosen haz.
 dem boum wil ich uf stigen
 wider ouch zu tale sigen.
 sint daz houbt di wurzele ist,
 so spreche ich davon zu desir vrist.
 2105 an dem houpte sint dri zellen, (2170)
 wie ouch di ketzer do wider bellen,
 dar mite wir alle ding kisen,
 di Sachsen di Ruzen di Vrisen,
 und dar zu di dri zite,

*

2077 scheyne. 2081 seuche. kovme. 2083 Jhesu xps. 2084 crea-
 turä. 2085 hy. 2088 schreybet. vrawē seyn. 2089 deyn. guldeyn.
 2090 bedeute. 2091 leuten. 2092 cum. 2093 meyner. 2095 also.
 2096 eyn. heysen antroponecten. 2097 heyssen och. 2098 obyrr
 weysen. 2099 dewcze. 2100 bozen. 2101 dem. uf steygen.
 2102 wy daz och czu. figen. 2103 heubt. 2105 drey cellen.
 2106 och. di ketzer fehlt. 2108 reuzsen. 2109 drey.

- 2110 di uns schriben di pfaffen wite,
 da mite si di zit irkennen,
 di wil ich offenbare nennen:
 presens preteritum et futurum.
 daz dunket dich lichte obscurum.
- 2115 presens ist daz man ougenlichen siht, (2180)
 preteritum was und ist nu nicht,
 futurum daz sol noch komen.
 Salomon sprach, han ich vornomen,
 daz der brut houbt guldin were.
- 2120 von dem golde vornemit mere.
 daz golt hat an im dru stucke,
 daz bescheide ich, han ich gelucke.
 daz golt hat an im edelkeit,
 schone und da bi werdekeit.
- 2125 dese rede ich note vorbir: Maria ist glich dem
 edelen gulde (2190)
 ditz hete Maria allez an ir.
 daz si edele si han ich gesworn,
 wen si was von koniges kunne geborn.
 daz si schone were so si is,
- 2130 daz schriben ich mir und vobis,
 also koning David vorjach
 in dem psalme da her sprach:
*vultum tuum deprecabuntur omnes divites
 plebis.*
- di richen sullen din antlitze
- 2135 vrouwe anbeten mit vlize.
 des dritten stucket min herze gert,
 ich meine daz si were wert. (2200)
 daz laz ich an den der Jhesus hiz
 und sich von dem hemel nedir liz
- 2140 her uf dese wilde erde
 durch Marien der maget werde
 und zoch an sich des menschen sak.
 ich wene Marien houbit mak

*

2110 schreyben. 2111 czeit. 2112 vffenbare. 2113 pteritum.
 2114 duncket. leichte. 2115 waz. 2119 guldeyn. 2124 bey.
 2126 hatte. alz. 2127 sey. 2128 waz. 2130 schreybe. 2131 Alzo.
 2133 Wltū tuū deprecabunt' oms. 2134 deyn. 2135 vrawe. vleyze.
 2136 meyn. 2138 hyez. 2139 liz. 2142 dez. 2143 mag

Schonebeck.

5

- dem golde wol geliche sin.
 2145 dar nach schribet her der konigin:
 eine krone wil ich geben dir
 von Ammona Hermon und Sanir. (2210)
 ditz sint vil hoer berge dri.
 waz dise bezeichunge si,
 2150 daz sage ich dir unvorholne
 offenbar und nicht vorstolne.
 Ammona sich daz sprichet alsus
 in dem latine excelsus
 und bezeichent uns den vater,
 2155 daz sage ich uch algater.
 Sanir daz sprichet ein brinde licht,
 seht alsus bin ich bericht, (2220)
 und bezeichent uns den sun
 wil ich der warheit ir recht tun.
 2160 Hermon daz sprichet consecracio
 und horet dem heiligen geiste zo.
 also ab got spreche so du weist:
 ich vater ich son ich geist
 wil mich selber dir gebin
 2165 zu einer kronen uf min lebin.
 Maria was wol gekronet,
 waz tochtez me beschonet. (2230)
capilli tui sicut greges caprarum
 sprach Salomon der junge.
 2170 also vil zegen samenuunge
 sint din har vrouwe geschaffen.
 di volge zie ich an di pffaffen.
 wie wundirlich dise rede si,
 ir wonet doch die ganze warheit bi,
 2175 also ir wol sullet vornemen.
 Maria du salt dich nicht schemen,

Expositio istus

*

2144 gliche sÿn. 2145 Dor noch. konygin. Hierauf das lat. citat
 zu ergänzen: Cant. 4, 8. 2146 dir. 2148 Dys. drÿ. 2149 dyze
 bezichvngse sey. 2152 alzus. 2154 bezichent. 2155 euch.
 2157 Seth alzus. 2158 bezichent. 2159 worhey. tvn. 2162 Alzo.
 zo. 2163 vat'. 2165 meyn. 2166 waz. 2167 tochtez. 2168 Das
 citat folgt auf v. 2165. 2170 Alzo. 2171 hör. vrawe. 2172 Dye.
 2173 dyze. sey. 2174 worhey. bey. 2175 Alzo.

- daz dine har sint zegenvar,
 di da stigen uf di berge gar. (2240)
 bi dem hare uns bezeichent sint,
 2180 daz wizze wip man und kint,
 gedanken di hin und her vligen.
 bi den zegen di do krigen
 hin zu den hoen bergen wart,
 also mich di schrift hat gelart,
 2185 bezeichent sint di hemilischen danken.
 durch waz sulde ich nu wanken?
 ja stunt Marien sin also,
 iz were spate adir vro, (2250)
 nicht wen hin zu gote,
 2190 wie si irvollete sin gebote.
 daz bezeichen di zegenvar har.
 vort schribet Salomon offenbar :
murenulas aureas faciemus tibi
vermiculatas argento. Expositio istius
- 2195 also zwene goldin orringe
 mit silberwormen undirslingen
 sint dine oren geschaffen vrouwe
 nach wundirlicher ungen schouwe.
 daz ir oren weren ein offin rink,
 2200 davan horet ein schone dink. (2260)
 Marien horende ore do was
 ein offen orring als ich las,
 do Gabriel genant fortitudo (2265)
 rechte zu ir sprach also: (2268)
- 2205 ave allir genaden vol,
 got ist mit dir daz weiz ich wol,
 vor allen wiben bistu selich, (2700)
 Maria von gote kunde dir daz ich.
 sich vrouwe von der worte kraft

*

2178 steygen. 2179 beczichent. 2180 wysse weyp. 2181 Gedancken. heyn. 2182 Bey. 2183 Heyn. 2184 Alzo. 2185 Bezichen dy. dancken. 2187 alzo. 2188 Is. 2190 Wy. irvollethe seyn gebot. 2191 Waz. Das citat folgt auf v. 2190. 2195 alzo. 2196 silber worme vndir slinge. 2197 vrawe. 2198 schawe. 2201 waz. 2202 alz. laz 2204 alzo. 2206 weys. 2209 vrawe.

- 2210 Maria du wordest berhaft.
 daz da berhaft wurde din buch,
 des han ich di schrift zu gezuch:
concipies per aurem deum comperies et ho-
minem.
non est verbigena nisi Christus. vera sophia.
- 2215 iz enwart von den worten nihein
 mensche geborn wen got allein.
 ab mir min sin nicht swachet,
 ich sprach, der orring were gemachet (2710)
 von golde von silbir von wormen,
- 2220 mit den drien wil ich stormen,
 biz ich si brenge uf ir recht.
 di rede ist ru und nicht slecht.
 bi dem golde ist uns di wisheit
 bescheiden, so ist ouch di starkeit
- 2225 bi dem silbir uns irkennet,
 di worme sint ouch genennet
 gedanken di hin und her krigen,
 beide von und wedir vligen. (2720)
 ditz han ich nu undirscheiden
- 2230 den kristen den joden den heiden.
 sint min munt von lobe suzet,
 ich sage wer da hete gegruzet
 Marien mit dem worte ave,
 daz Gabriel hete gesprochen e.
- 2235 daz tet der vater der son der geist,
 des bescheide ich dich, ab du iz nicht enweist,
 mit den drin vil kleinen buchstaben,
 di in daz wort sint gegraben, (2730)
 also ich nehest geschreben sa.
- 2240 der vil ture buchstabe a
 bezeichent uns alpha et o,
 wen man den vater nante also.

*

2210 M. dy da worden.	2212 Dez.	2213 pies. hoiem.
2214 v'bigena. xpc.	2215 Is. nyheyn.	2217 meyn.
2221 Bys.	2222 rov.	2223 Bey. weysheit.
2224 och. starkeyt.	2225 Bey.	2226 seyn och.
2227 Gedancken.	2231 meyn.	2232 hette ge-
grüset.	2233 hatte .e.	2236 Dez.
2239 Alzo.	2240 tevre.	2241 Beczichent.
2242 vat'. alzo.		

- ir herren alle daz sage ich u,
 der mittelverre buchstab u,
 2245 der daz wort zusamene bint,
 daz wizze wip man und kint,
 der bedudet in latine unctio
 und horet dem heiligen geiste zo. (2740)
 davon sage ich uch nu nicht me.
 2250 der dritte und letzte buchstab e,
 des name clar ist so hel,
 bezeichent ebreschen Hemanuel
 und bedudet uns den sun,
 wil ich der warheit recht tun.
 2255 ich wil den lebenden und den veigen
 mit der schrift gar wol bezeigen,
 daz der vater si alpha et o,
 daz vint man in dem ewangelio: (2760)
unctio docebit vos omnia.
 2260 und daz si, unctio der geist si,
 daz ist nahe beschreiben do bi.
 daz ouch der son si Emanuel,
 des ist Ezechias ein gezug snel:
paries filium et vocabis nomen eius Emanuel.
 2265 dese rede tun ich allis hen
 und kere widir uf min begen
 und sage wie Lucas offenbere
 schribit daz Maria betrubet were,
 durch daz der engel hete gesprochen so,
 2270 ir starcheit irquicket si doch do, (2760)
 daz si von schame nicht vorgaz,
 mit wisheit si hin und her maz,
 waz dese rede mochte sin.
 an ir wart ouch der sprochen schin,
 2275 den uns schribit her Seneca:
rerum exitus metitur prudentia.

2245 Dez d. 2246 wysse. * 2247 *bedeutet. 2249 euch.
 2251 Der. 2252 bezeichent ebreschen. 2253 bedeutet. son.
 2254 tvn. 2257 sey. 2258 ewngelio. 2259 Das citat am rande:
 unccio. oia. 2260 sey. 2261 bey. 2262 och. sey. 2263 Dez.
 2264 eq. 2265 Deze. allis. 2266 meyn. 2267 sage fehlt. wy
 lucas offenbare. 2268 schreybit. ma'ia. 2269 hatte. 2270 sich do.
 2273 seyn. 2274 och. scheyn. 2275 schreybit. 2276 metit'.

- daz sprichet sus sundir missewende:
 di wisheit mizzit e daz ende.
 also tet Maria desen gruz
 2280 der si mit rede duchte so suz. (2770)
 waz bezeichnunge der hete?
 ja duchte her si wesen so stete,
 darzu duchte irn vil kuschen lip,
 daz si icht solde heizen ein wip,
 2285 wen si were worden swanger.
 doch swige ich von Marien vil langer,
 denne iz Sente Bernhard behagete,
 der von ir sus sagete:
responde verbo et suscipe verbum
 2290 *profer humanum et concipe divinum*
mitte transitorium et amplectere sempiternum.
 iz spricht also ich han gehort:
 antworte dem worte, entpfa daz wort,
 sprich daz werltliche mit munde, (2780)
 2295 entpfa daz geistliche zu desir stunde,
 sprich Maria daz varende wort,
 entpfa daz ewicliche dort.
 wen Marien ore offen was,
 als wir hie vor horten do ichz las,
 2300 so enhete nu betrogen nicht,
 als an siner hoen schrift spricht
 uns Salomon der kōning,
 daz ir ore were ein goldin orring.
nasus tuus sicut turris Salomonis quae
 2305 *respicit contra Damascum.*
 ab nu antworten wil so si sol (2790)
 Maria dem engele vollen wol,
 daz muz si tuen mit der nase.
 zeter wafen alle ich twase!
 2310 ich entun noch nicht trut herre,

*

2278 weysheit mischit. 2280 zo sūs. 2281 bezzeichnūge.
 2284 ich s. heysen. wyb. 2286 Dach. 2289 Rūde v'bo. 2290 hū-
 anū. 2291 tñsitoriū. sempit'num. 2292 Is. alzo. 2293 Antworte
 worte entpfa ez w. 2294 werliche wort. 2295 n czn (n durchstr.)
 2298 oren. waz. 2299 Alzo. laz. 2300 enhatte. 2301 alz an
 seyner. 2304 t'ris. 2306 Ouch nv. 2309 Cether.

- iz ist minem sinne vollen verre,
daz ich an der warheit icht twase.
doch muz si antworten mit der nase.
man seite mir ie wa ich was,
2315 und waz ich bucher durchlas,
so vant ich geschreben ane swere, (2800)
daz Maria minniclich were,
hoe vor allen lebenden creatures,
die ie her komen von naturen.
2320 nu ist ir har gestellet als ein zige,
ich enweiz durch waz ich swige.
man sang ie von irme done,
ir schonde schonte alle schone,
wie wol si were geschaffen,
2325 di warheit zihe ich an di pffaffen,
daz ir schonde zirte alle ding, (2810)
also di erde den hemelischen ring,
also ein kor tut ein tecken.
nu sal si mit der nase sprecken,
2330 seht dar umme mochte ich toben.
nein ditz lob ist allen loben oben,
als obir allen blumen ist di rose.
daz vindet ir alle an der glose,
di nicht valschez tichtet
2335 noch nicht argeß berichtet,
iz ensi uzen und innen clar. (2820)
durch daz nemit der rede war:
di nase bezeichent bescheidenheit,
di obir allen werden di krone treit,
2340 davon uns schribet alsus
ein vil wiser meister Boecius:
virtus sine discretione vitium est.
alle togunt ane bescheidenheit
ist ein laster so man seit.
2345 merket alle mine tougen:
- *
- | | | | | | | | |
|--------------------|-------------------|-------|-----------------|------|--------------------|-------------------|-----------|
| 2311 | Ya. meynen synnē. | 2314 | sayte. wo. waz. | 2317 | wer. | | |
| 2319 | y. | 2320 | gestelt alz. | 2321 | enweys. | | |
| | 2327 | Alzo. | 2329 | No. | 2330 | Seth dor. toiben. | |
| 2332 | Alzo. | 2335 | valsches. | 2336 | ls ensey vsen. | 2337 | Am rande: |
| Exposicio Intenti. | | 2338 | beczichent. | 2341 | weyser m. boecius. | | |
| 2345 | Mercket. meyne. | | | | | | |

- also di nase zwuschen zwen ougen (2330)
 steit, also sal di bescheidenheit
 zwuschen zwen stucken sin geleit:
 ich meine zwuschen obil und gut,
 2350 zwuschen daz dulle und daz vrut.
 alsus han ich war geseit,
 daz mit der nase di meit
 dem engel antworten sol,
 daz tet si wislichen wol:
 2355 *quo modo fiet istud etc.*
 dar an wart ir bescheidenheit schin,
 si sprach: her engel, wie mag daz sin, (2340)
 wen ich dirkenne keinen man?
 der engel sprach zu ir san,
 2360 also ich mere han vornomen:
spiritus sanctus superveniet in te
 der heilige geist sol in dich komen
 und des hosten togunt beschadet dich.
 trut liber bule min nu sich,
 2365 der torm der obir der nase stet,
 also Salomon uns jet,
 und hat sich hene gekart
 gegen dem grozen Damaske wart, (2350)
 sich daz ist di bescheidenunge
 2370 des geistes seit mine zunge.
 wen dem tubel vorbescheiden was,
 recht als ich an dem buche las,
 di vil heilige gotes gebort,
 dar von Salomon sprach dese wort:
 2375 din nase ist gestellet so
 als ein torm gebowet ho
 und der sich habe gekart

*

2346 Alzo. czwschen czweyn. 2347 Steyt alzo. 2348 Czwschen.
 sin. 2350 dulde vnd vr. 2351 gesayt. 2353 och antw. 2354 weys-
 lichen. 2355 Das citat am rande: Quo fiet. 2356 beschydenheyt
 scheyn. 2357 wy. seyn. 2358 keynē. 2359 Dengel. 2360 Alzo.
 2361 Das citat am rande: Sps scus s'rueniet. 2362 dez hoesten.
 2364 mey. 2366 yehet. 2368 grossen. 2369 iz. 2370 sayt
 meyne. 2371 tevfele. waz. 2372 alz. laz. 2373 gotez. 2375 Deyn.
 2376 Alzo.

- hin kegen Damaske wart. Interpretatio Da-
masci
(2860)
- 2380 Damaskus der name ist nicht gut,
her spricht zu duze durstende blut
und bezeichent uns den tubel,
vorswege ichz daz were ubel,
der do menschenblut durstende is,
daz ist der tubel daz ist gewis.
- 2385 in der stat Damaske sundir not
irsluc Kain Abel tot.
do vorlos di erde ir magetum
und trank menschlich blut sunder rum. (2870)
- 2390 durch daz heizet zu duze alsus
als ich gesaget han Damaskus.
hie mete si desir rede ein ende,
zu mime begin ich mich wende
und sage bescheidenlichen an,
als ich ditz mere vornomen han,
- 2395 wie abir schribit her Salomon.
*oculi tui sicut piscinae in Esebon in
porta filiae multitudinis.*
- als ein vischtich in Esebon, Interpretatio
trut herzelibez vrouwelin,
- 2400 din ougen gar geschaffen sin. (2880)
gerne woste ich diser worte site,
waz Salomon hie meinte mite.
ich sagete iz wol ab ich solde
und ouch ab ich iz tun wolde,
- 2405 kunde ich dar undir mich bewarn,
daz mir icht geschege als dem arn,
der do kegen der sonnen kriget,
wen her also ho gestiget,
daz her vorbrinnet gevider und sas,
- 2410 daz im ze vligen gegeben was, (2890)

*

2378 Randschrift: Int'pretaco. 2380 deucez. 2381 bezzichent.
tevfel. 2384 tevfel. 2386 kayn abel. 2387 vor loz. magethvm.
2388 Rom. 2389 heyset. deucez. alzus. 2390 Alzo. 2391 sey.
2392 meyeme. 2393 beschÿdenlichen. 2394 Alzo. dys. 2395 Wy
schrÿbit. 2396 Das citat folgt nach v. 2398. 2396 Ocli r. 2398 Alzo
vischteych. 2399 hertcze. vrowelyn. 2402 hy. 2403 sagethe.
2404 och. Am rande: Eyn beyczichen. 2406 alz. 2408 alzo.
2410 waz.

- ab her danne dar nach sider
 zu der erden vellit uider;
 sehet daz ist nicht wunder.
 ditz vorchte ich tumber man besunder,
 2415 wen ich mich unvordachte han
 und eine rede genomen an,
 di obir minen sin stiget;
 ab mir di rede hie entsiget,
 so wurde ich lichte der lute spot.
 2420 nein du solt helfen herre got. (2900)
 sint dine hulfe ist bereit
 allen creaturen so man seit:
 so gip mir wislichen sin,
 wen ich ouch dine creature bin,
 2425 daz ich ditz uf ein ende jage,
 so daz iz den luten behage
 und si da von zu herzen komen.
 ich sage also ich han vornomen,
 des han ich mich gar verwegen.
 2430 seht irst wes di ougen pflegen, (2910)
 merket ir ampt und ir art,
 so wizzit ir, wa ir sit gekart.
 di ougen sint durch daz gegeben
 dem menschen daz si sin leben
 2435 bewaren daz von irm gesichte
 der lip sich vorsere an ichte.
 mit den ougen si wir vorladen,
 von den ougen kumpt vil schaden,
 also ich uch bescheiden wil
 2440 rechte ouch an desim zil. (2920)
 der andirn rede wil ich vordagen,
 von den ougen wil ich sagen,
 git mir got so lange vrist,
 ich sage daz drierlei ouge ist,

von der ougen art
und von drierlei
ougen

*

2411 dor nach. 2414 Dys. 2415 vnvordochts. 2417 meynen
 syn do. 2418 hy. 2419 leute. 2425 dys. yage. 2426 ys. leuten.
 2428 alzo. 2429 Dez. 2430 Seth. wez. 2431 Mercket. 2432 wysset.
 wo. seyt. 2433 Di randschrift folgt im texte auf diesen vers.
 2434 seyn. 2436 leyp. 2437 sey. 2439 Alzo. euch allen. 2440 sel-
 bin czil. 2443 zo. 2444 dreyerley.

- 2445 da mit alle di werlt ist besezen.
 Johannes hat des nicht vorgezen,
 do her an sinem offenbaren brif
 ditz mere uns allensamen schrif:
omne quod est in mundo aut est concu-
 2450 *piscentia oculorum aut concupiscentia*
carnis aut superbia vitae.
 daz irste ouge nennet min zunge:
 daz ist des herzen begerunge. (2930)
 daz andir ist di unkuscheit,
 2455 di sere anvichtet so man seit
 uns und alle di werlt gemeine,
 her si junc alt adir kleine.
 daz dritte ist di kundekeit,
 di di krone vor den andirn treit.
 2460 der bekorunge ouge hete Eva,
 do si den vorboten apfel az sa,
 der so strenge suze lost
 brachte undir ires herzen brost, (2940)
 da von si quam in erbeit,
 2465 also di schrift des buches seit:
intravit mors per fenestras nostras.
 seht ditz ist diser worte sin:
 der tot quam zu unsin venstern in.
 daz ouge der unkuscheit so man quid
 2470 hete der hoe koning David,
 do her irsach vrouwen Bersabe,
 da von Urias quam an den re.
 ich wene iz von den selben ougen was,
 da von Job schribet als ich las: (2950)
 2475 *oculus meus deperdatus est animam meam.*
 min ouge hat min sele beroubet.

*

2445 iz beseszen. 2446 Johes. dez. vogessen. 2447 seynen.
 bryef. 2448 allenzame schreyf. 2449 Ome. s. mudo. a'. qcupiscencia
 octo. 2451 supbia. 2452 meyn. 2453 dez. 2454 vnkeuscheyt.
 2459 dye. andryn. 2460 hatte. 2463 yrez. 2464 qwam. 2465 Alzo.
 dez. 2466 p. nras. 2467 Seth dys. dyser selben. 2468 qwam.
 vnszn. 2469 vnkuscheyt. spricht. 2470 hatte. 2471 vrawen
 bersabe. 2472 vrias qwam. 2473 ys. waz. 2474 job schreybet
 also. laz. 2475 Oculos. depdatus. aiaz. 2476 Meyn. meyne. berobet.

- daz dritte ouge hat daz geloubet
 koning Nabuchodonosor so man seit,
 ich meine daz ouge der kundekeit,
 2480 do her di grozen Babilonjen sach,
 da von sin stolzez herze brach
 sich gar an di hochvertikeit.
 Nabuchodonosor bezeichent so man seit
 den tubel der an sich selben sach
 2485 so groze schonde da von her jach: (2960)
*ponam sedem meam ad aquilonem
 et similis ero altissimo.*
 ich wil nach gotlichim orden
 minen stul setzen an daz norden
 2490 und wil dem hosten werden glich.
 da von seht so sprach ein wenich
 her Esichiel dese wort,
 als ich rechte han gehort:
quomodo cecidisti Lucifer
 2495 *qui mane oriebaris.*
 wie vilestu Lucifer ane not,
 da du uf drungest als ein morgenrot;
 gotes insegel daz truges du,
 nu bistu wirs geschaffen den ein hu.
 2500 wa ist der spehen varwen glanz? (2970)
 din houbet treit der schanden kranz.
 werestu armer blint gewesen,
 so werest du mit gote wol genesen.
 daz du bist komen an desin kric,
 2505 sich daz tet diner ougen blic.
 sint von den ougen ist komen
 sulch val also ir hat vornomen,
 so sult ir got vlehen tougen,
 daz her uch behute vor desen ougen,
 2510 also tet koning David (2980)

*

2477 dez. 2480 grossen. 2481 seyn. 2483 bezzeichnet zo.
 2484 tevuel. salbin. 2485 Alzo. 2486 Ponā. aquilonē. 2489 Meynen.
 2492 deze. 2493 in derselben zeile wie 2492. 2495 q. 2496 Wy
 vilez du luczefer. 2497 alzo. 2498 Insegel. 2499 wirst. 2500 wo.
 varben. 2501 Dey. 2503 werst dv. genezen. 2505 d̄yner.
 2507 alzo. 2509 euch beh̄fte. dezen bozen dren. 2510 Alzo. spricht.

- an dem salmen da her quid:
*illumina oculos meos ne unquam
 obdormiam in morte.*
 irluchte mit dinem schine
- 2515 got hirre di ougen mine,
 so daz ich an der sunde brode
 nimmer entslafe an dem tode.
 von drin bosen ougen han ich geseit;
 kegen den hete Maria di meit
- 2520 andir ougen dru,
 ir hirren alle daz sage ich u.
 kegen dem ougen der bosen wollost, (2990)
 daz da leit an der gereinten brost,
 hete si daz ouge der kuscheit:
- 2525 si was meitmutter so man seit.
 kegen dem ougen der bosen ger
 so hete si mit starker wer
 daz ouge der leiden armute
 daz selden herze machet frute.
- 2530 kegen dem ougen der kundekeit
 so ist Maria ein deckekleit, (3000)
 di alle sunde gar bevilt
 und si ist van allen genaden milt.
 von den ougen han ich den luten
- 2535 genug geseit, nu wil ich beduten,
 waz do meine daz wort Esebon.
 iz hat wundirlichen don.
 Esebon ist ein vil ture stat,
 als Salomon geschreben hat.
- 2540 di hat nicht wen eine pforte,
 daz bescheide ich uch mit worte. (3010)
 her muz durch der pforten zil,
 der uf di burg komen wil.
 her muz ouch wol sin gewaschen

*

2512 Das citat steht hinter v. 2514: *Illuia ocls. vmq̄.* 2514 schÿne.
 2515 meyne. 2518 dreyn bozen bozen. gesayt. 2519 hatte marie.
 mayt. 2520 und 2521 in einer zeile. h'ren. 2524 Hatte. 2525 waz
 mayt mut'. 2526 ougē. bozen. 2527 hatte. 2528 armūte.
 2529 h'cze. frūte. 2534 leuten. 2535 Gnug gesayt. bedewten.
 2537 Is. 2538 tewer. 2539 Alzo. 2541 euch. 2544 och. seyn.

- 2545 da von stoube und von aschen,
 sin lip muz sin vil gar gereinet
 in dem vischtige her meinet;
 glichir wis also di vische leben
 des wages also sol ouch sweben
 2550 sin herze in den trenen tougen,
 di rinnen durch gotes ougen.
 daz sal her tun durch gotes lon,
 ditz is der vischtich in Esebon,
 an dem wir sullen waschen
 2555 di sele von stoube und von aschen,
 also ir wol hat gehort.
 ich sage von Esebon vort:
 Esebon bezeichent so man seit
 uns ein gurtel der trufheit;
 2560 ja ist von irme suren sete
 uns di werlt bescheiden da mete,
 wen ir suze suret nach.
 Ecclesiasticus ditz jach:
extrema gaudii luctus occupat.
 2565 von der werlde schribet ouch alsus
 ein vil wiser man Bernhardus:
*quid est vita humana nisi
 temptatio super terram.*
 ja ist uf der erdin menschlich leben
 2570 nicht wen der bekorunge gegeben.
 von der werlet schribit ouch alsus
 ein vil wiser man Oracius:
mors ultima linea rerum est.
 wie wol wir hie leben ane not,
 2575 doch ist unse letzte ie der tot.
 nimant vrouwe sich uf toten lip,
 iz si man meit adir wip.
 daz vorbutet di schrift alsus:

*

2545 vnd och. 2546 sÿn 2548 weys alzo. 2549 Dez. als.
 2550 Seyn. 2552 tven. 2553 Dys. vyschtich. 2556 Alzo. habit.
 2558 bezichent. 2559 trufcheyt. 2560 syten. 2561 werlit.
 2563 Eccliasticus der selber. 2565 schribet och alzus. 2566 b'nhar-
 dus. 2567 e. hūana. tēptatio sup t'ram. 2571 schreybit. 2572 weyßer.
 2575 Dach. 2576 lÿp. 2577 Is sey. mayt. weyp. 2578 verbütet. alzus.

- noli sperare in mortem alterius.*
- 2580 Job sprach ouch also iz is:
replebitur multis miseriis.
di pforte von der ich jach
ist di von der Ezechieel sprach:
haec porta clausa erit et non transibit
- 2585 *per eam vir neque leo neque pardus.*
dese pforte sal beslozzen stan,
durch si sal kein man in gan
wedir lebehart noch der louwe.
horet wie ich dese rede strouwe:
- 2590 der man bezeichent di unkuscheit, (3050)
der lebehart den sunder so man seit,
der lewe di hochvartikeit;
vor den drin di pforte zu steit.
wer sal denne komen do durch?
- 2595 gene di der sunden vurch
hie mit rouwe han begozzen,
seht den stet si unbeslozzen,
di mogen zu der burg ufgan.
merket ir hirren alle sam:
- 2600 wenne di kidel von wazzere wirt, (3060)
itslich visch do des todes birt.
also were wir alle vorlorn,
enwere Maria nicht geborn
uns sundern zu troste eine.
- 2605 merket alle wie ichz meine. von den seben (3070)
werken der
barmherzikeit
wer trostet uns ab wir sin sech
von sunden und an gnaden blech?
wer ist der uns kleider maket,
ab wir sin von togunden naked?
- 2610 wer git uns vor hunger ezzen? (3070)
des tranckes han ich nicht vorgezzen.

*

2580 alzo. ist. 2581 Replebit'. 2582 Von der pforten. 2583 Daz
ist dy pforte. 2584 e'it. tnsibit p. 2588 lowe. 2589 wy. deze.
strowe. 2590 bezzichent. 2591 lebehar. 2592 bezzichent.
2593 dryen. stet. 2596 dye. rowe. begussen. 2597 vor vnbeslossen.
2600 dye. 2601 Itzlich. dez. 2602 Alzo. 2604 sunder. 2605 Mer-
cket. wy. 2606 sint sich. 2607 bleich. 2608 machet. 2609 sint.
nacket. 2610 essen. 2611 Dez tranckez. vorgessen.

- wer herberget uns ab wir geste sin?
 wer begrebit unsis libis schin
 ab uns der tot untbindet?
 2615 ir herren alle daz vindet
 ir an den werken der barmheit,
 des sint sechse so man seit.
 di hete Maria an ir alle,
 des bericht ich uch ane galle.
 2620 wir waren sundig, si machte uns reine (3080)
 kegen irme kinde ichz meine.
 si wir ouch an togunden bloz,
 mit irre genadenricher schoz
 bedecket si unser missetat.
 2625 si git uns ouch vor hunger sat
 eres liben Kindes vleisch ezzen,
 vor den dorst hat si uns gemezzen
 eris Kindes minniclichez blut,
 daz uns git riches trostes sput.
 2630 ab wir hiedurch di gotes werde (3090)
 nicht mogen herbergen uf der erden,
 si herberget uns im hemel dort.
 si begrebit unser sunden mort,
 so daz ir son nicht wil wizzen,
 2635 wie vil der tubel uf uns hitzen.
 si ist ouch hie ein deckekleit,
 Maria ein muter der barmheit,
 erim liben kinde si uns holdet,
 ir gute iz allez obirgoldet,
 2640 waz wir irme sone uf erden (3100)
 hie han getan mit unwerden.
 seht si ist ein onge von art,
 daz vor leide uns bewart,
 und eine pforte, da wir sullen durch,
 2645 ab wir wellen uf di rechte vurch,
 und ein decke di uns vuten sol.

*

2612 seyn. 2613 uns leybez scheyn. 2617 sechxze zo. 2618 hatte.
 2619 Dez. euch. 2625 och. 2626 kindez. essen. 2627 gemessen.
 2628 myniclichez. 2632 in. 2633 Sye. vns. 2634 wyssen.
 2635 wy. tevfel. mage hitzen. 2637 müter. 2639 güte ist.
 2643 vns allen. 2646 vns allen.

- seht also hat Marien gelobet wol
 der hoch gelobete koning Salomon
 ein vischtich in Esebon.
- 2650 Salomon sprach zu hant da nach, (8110)
 also mir di schrift vorjach:
genae tuae ut fragmenta mali punici.
 trut vrouwe miner vrouden strik, Interpretatio
 diner minniclichen wangen blik
- 2656 sint gestalt in allenthalben da
 also zubrochene mala punica.
 waz meinte Salomon hie mete?
 got hirre ich vruntlichen bete,
 daz du mir gebist gut gelimpfe,
- 2660 daz min werk imant vorschimpfe,
 wen iz kumpt vor gute lute. (8120)
 dese rede wil ich uch beduten.
 nimant mich an der rede va,
 wen der apfel mala punica
- 2665 entzwei gebrochin wirt mit note,
 so gebit he ruch und rote.
 des bescheide ich uch allensamen,
 di rote bezeichent uns den schamen,
 der roch di groze demutekeit;
- 2670 di zwei waren an Marien geleit,
 daz sprech ich nu und sprach iz e. (8130)
 do Gabriel sprach zu ir: ave,
 Maria enpran al sunder lose
 rechte also eine nuwe rose,
- 2676 di sich kegen der sunnen schin
 entslozzen hete sunder pin.
 so schone waren ir di wengel,
 si mochte heizen baz ein engel
 den ein mensche daz ist war,
- 2680 sint ir antlitze was so clar.

*

2647 also. marian. 2648 konyg. 2649 vyschtÿch. Ezebon. Am
 rande: Intptaco. 2561 Alzo. 2652 Das citat steht nach v. 2649:
 fragmē. 2652 Tront vrawe meyner frowden strk. 2656 Alzo.
 2660 meyn. 2661 leute. 2662 Deze. bedeuten. 2667 Dez be-
 schede. euch. 2668 bezzichent. 2670 czwÿ. 2671 is. 2672 ga-
 brihel. ane. 2673 loze. 2674 alzo. newe. 2675 scheyn. 2676 Ent-
 slossen hette. peyn. 2678 heyzzen. 2680 waz.

Schonebeck.

6

- sehēt welchē rote gab der maget
 vrouwe schame so man saget. (3140)
 schame ziret menschen jogunt,
 schame ist allir dinge togunt,
 2685 schame hat an allir ere teil,
 schame kan decken lastermeil,
 schame nimber boslich tut,
 schame ist ouch vor sunde gut.
 daz bescheide ich also ich kan
 2690 beide vrouwen und ouch den man.
 in den buchen man iz vint, (3150)
 daz gotes ougen ie offen sint
 uf den guten und uf den bosen.
 daz vint man geschrebin in der glosen.
 2695 ja tu wir vor unsim schepher daz,
 daz unsim knechte zu tune lichte truge haz
 und enschamen uns des einen nicht;
 hete wir von schamen ichtis icht,
 wir lizen vor im bliiben,
 2700 daz wir vor sinen ougen triben.
 daz ist gewis, daz ane schamen (3160)
 itslich sunder lebit binamen.
 sint Maria hete sunde nicht,
 als ich uch dicke han bericht,
 2705 so ziret ouch ir wengel wol
 vrouwe schame so si sol.
 ir andir wengel so man seit
 ziret guter dinge muter, demutekeit.
 daz Maria demutik were
 2710 daz ist an der rede offenbere,
 do der engel mit zuchte kraft (3170)
 zu ir warb di botschaft.
 si warf sich von der rede nicht verne,
 si sprach: sich, gotes derne

*

2682 vrawe. Die randschrift steht im texte: dy de. 2688 dy ist och. 2689 alzo. 2690 vrowen. och. 2693 gute. 2695 sechpper. 2696 unsir. 2697 daz eyne. 2698 Hette. 2699 lissen. 2702 ictz-lich. bey. 2703 hatte. 2704 Alzo. euch. 2705 cziret man yr. 2706 vrawe schamen. 2708 mut'. 2714 dyrne. Am rande das citat v. 2716: dni. m' sed;

- 2715 her engel gut daz bin ich,
ecce ancilla domini, fiat mihi secundum etc.,
 din wort daz volge an mich.
 do sach got ir demutekeit an,
 also man vint geschreben stan:
- 2720 *respexit dominus humilitatem ancillae suae.*
 seht durch ir grozen demutekeit,
 als uns di ware schrift da seit,
 so wart ir geseit zu den stunden: (8180)
 du hast an gote genade vunden.
- 2725 desir hoen spehen rede zel
 is bescheiden uns bi Gabriel:
 di von Davide iesch ein brut,
 si sprach: herre min und trut,
 dine maget si dir eine dirne.
- 2730 min garn ich vaste zwirne
 und han iz uf ein kluen gewunden;
 daz ich lange han gespunnen,
 und webe dar uz ture wat, (8190)
 di Marien wol an stat.
- 2735 ich ging von schule zu schulen
 biz daz iz larte spulen,
 mit spule spulet ich rot und wiz
 und mancher hande varwe gliz.
 ich webe di lebarten mit list
- 2740 und den lewen wie her geschaffen ist,
 min webin ist wol veile,
 ich webe uns allen zu heile.
 Maria ist der webedrat, (8200)
 der durch mine vingere gat.
- 2745 ich han gewebit ir zwei wangen,
 zu Rhome noch zu Katelange
 worden nie schoner wangen gesien.
 daz wil ich an daz buch zien;
 ir wangen geben lobes ruch,

*

2719 Alzo. 2720 Das citat am rande: dñs hñlitate. 2721 Seth.
 grossen. 2722 Alzo. 2725 czyel. 2726 bey. 2727 yeesch.
 2728 meyn. trüt. 2730 Meyn. 2731 ys. 2733 tewere. 2735 gehe.
 2736 Bys. 2737 weys. 2738 varbe gleys. 2739 liste. 2741 Meyn.
 2744 meyne. 2747 gesehen. 2749 lobez.

- 2750 davon sprach Salomon desen spruch:
dine wangen sint geschaffen da
also zubrochene mala punica.
dar nach schreib durch sin gezoie (3310)
Salomon der wisheit ein roie :
- 2755 *sicut vitta coccinia labia tua*
et eloquium tuum dulce.
als mir di schrift di warheit swur:
ja weren als eine rote nackensnur
siner vrouwen lippen gestellet.
- 2760 ich enruche wem iz missevellet.
so ge ich also sprach kocsudel:
als eines goukeleres budel
stet manches menschen munt offen,
seheth der were baz zugeslozen.
- 2765 sage mir wer sint gene adir wie? (3220)
iz sint beide dese und die.
sol ich ditz den kunden untbinden,
ich sage uch und den kinden,
iz sint di mit den zungen zweiseln
- 2770 und di werlt mit worten geiseln,
davon uns sprichet alsus da
der hoe gelobete psalmista:
venenum aspidum super labiis eorum.
undir iren lippen seht daz ist gewisse
- 2775 tragen si bose vorgiftenisse (3230)
aspidis des vil bosen wormes,
des lib ist da wol vol des stormes.
merket alle drierlei worme,
di mit vorgift vechten storme:
- 2780 aspis tyr und basiliscus,
di dri sint genant alsus.

*

2752 Alzo. 2753 Dor. sey geczoeyge. 2754 wayseyt eyn royge.
2755 Das citat folgt auf v. 2752: eloqam tuu. 2757 Alzo. worheyth
swr. 2758 alzo. 2759 Seyner vrouwen. 2760 wen ys mysse vellet.
2761 gehe. alzo. 2762 Alzo. kowkeleres. 2763 mut. 2764 ge-
slossen. 2766 Is. 2767 dys. vnd binden. 2768 euch. 2769 Is.
czweyslen. 2770 geyslen. 2771 alzus. 2773 Das citat steht am
rande: venenu aspidu sb'. eoq. 2774 seheth daz gewysse. 2775 Trage.
boze. 2777 dez. Die randschrift steht im texte. 2778 Mercket.

- man spricht von des aspīs blase
 des menschen lib gar vortwase.
 also tut von boser logene
 2785 di da gesundit ist uf trogene
 gar uf menschen werltliche ere. (3240)
 desen spruch ich dar zu kere:
sicut rhomphea bis acuta fecisti dolorem.
 also ein swert des sas
 2790 zu beiden siten scharf was,
 sich alsus hastu vorseret
 und der werlde sorge gemeret.
 tyr allir worme ein hagel is,
 mit der rurunge sines zagelis
 2795 vorterbit her alle creature.
 dem glich ich des menschen nature,
 di mit der zungen stichet (3260)
 den menschen unde brichet
 di vredesam herze gar entzwei.
 2800 von den horte ich ditz geschrei:
 undir irn zungen ist so man seit
 beide trogene und erbeit.
sub lingua eius labor et dolor.
 der dritte worm ist geheizen basiliscus,
 2805 der mit den ougen totet. alsus,
 daz sint di da mit den ougen
 lachen und in dem herzen tougen
 tragen itslicher nateren biz. (3260)
 di nim tubel und vriz.
 2810 von den ist uns geschreben also:
loquuntur pacem cum proximo suo.
mala autem in cordibus eorum.
 si sprechen irme neheste vride.
 an irme herzen leit doch ein wide,

*

2782 dez. 2783 leyb. vortwaze. 2784 Alzo. bozer. 2785 Dy
 dar. 2786 wertliche. 2788 trophea. acuta bis f. dolum. 2789 Alzo.
 dez. 2790 seyten. waz. 2791 alzus. 2793 Thyr. 2794 seynes.
 2795 her fehlt. 2799 h'cze. 2803 lingwa. 2804 geheyssen.
 2805 alzus. 2806 da dy. 2808 etzlicher notheren bys. 2809 tewfel.
 vrys. 2810 alzo. 2811 Loquit' pacā. pxiō. autē i cordibz eorū.
 2813 Sye.

- 2815 daz vrunt ken vrunde missesprichet;
got selber an im daz richet,
wen her klagete zu einer stunt
uns sus durch der propheten munt:
*si inimicus meus male dixisset mihi utique
sustinuissem.*
- 2820 dise rede ich note vorbir,
ich spreche: hete mines vindes munt mir (3270)
icht missesprochen durch sinen haz,
daz hete ich vortragen durch daz
ich wene von in geschrebin si
- 2825 alsus in dem buche Genesi:
susurro et bilinguis maledictus a deo
si sint vor gote vorwazen,
durch waz solde ich iz lazen,
ich spreche also iz ware:
- 2830 si halden alle ding zu vare;
hat iz in der tubel gegeben,
si strafen itsliches menschen leben (3280)
und stechen selber kupfer darzo,
ich wene ir herze si seldin vro.
- 2835 si varen hin und her durch,
also tut vrouwe Goltburch.
nimant vorsmae, merket mich mere,
des milden guten menschen lere.
itslicher sehe sines selbis werk an.
- 2840 den maler ich gesehen han,
dem beide sine ougen etterten,
in dem houbte schele weckerten, (3290)
daz sin gemelde hete iedoch
an im rechte formen dennoch,
- 2845 nach bildis schonde gebildet

*

2818 ppheten. 2819 SJ r imicus. meq. m' vtizq sustinuissez.
2821 hette meynes. 2822 seynen has. 2823 hette. 2824 sey.
2825 Alzus. 2826 Susurro biligwis maledicus maledcus a d'o
2828 ys. 2829 alzo ez. 2831 ys. teufel. 2832 Sye straffen.
2833 dor. 2834 sey. 2836 Alzo. vrowe golt bruch (durchstr.) burch.
2837 vor smoe mercket. 2838 Dez. gutē. 2839 Itzlichs. seynes.
2841 seyne ougen et treten. 2842 houbete stunden vnd. wec't'en (2841
u. 2842 von Weinhold emendiert). 2843 seyn. hatte y doch. 2845 byl-
dez schode.

- an bildis bilde nicht vorwildet.
 ditz schribe ich den dunkelguden
 den dullen und nicht den vruden,
 denne is da nimant ramen kan
 2850 pfaffe leie wip noch man.
 vor dese lippen hute David bat
 do her uf den irsten grad trat: (3300)
custodi me domine a labiis iniquis et a lin-
gua dolosa
 wenne wir untogunt uben
 2855 und an togunt uns nicht betruben,
 so schribit ouch uns alsus
 eine schone rede Oracius:
si quid est animum differs curandi tempus.
 Oracius der vil stolze jungeling
 2860 sprach, ditz ist ein wundirlich ding:
 daz dir an den ougen werret
 und dich da vorerret,
 daz leschest du ane schur,
 als ab do brinne ein vur, (3310)
 2865 waz an dinem herzen leit zwaren,
 daz lezest du wol bewaren.
 sint ich nu von der zungen
 han eteswaz geschreiben den jungen,
 so wil ich si berichten vort,
 2870 also uns Salomon schribit dort:
in manibus linguae mors et vita. Cor fatui
et lingua ipsius quasi vas confractum.
 an der zungen Salomon quit (3320)
 daz leben und der tot lit.
 2875 vorbaz me schribet her den jungen:
 toren herze leit an der zungen, (3330)
 ouch ist als ein zubrochen vaz
 des toren herze durch daz
 da nichtisnicht inne blibet.

*

2846 vor vyldet. 2847 Dys schreybe. 2851 hûte. 2853 dne.
 lingwa dol'. 2856 schreybit. 2858 animi. tpc. 2860 dys.
 2863 schûr. 2864 vuer. 2865 Was. 2868 etzwaz. 2870 Alzo.
 schreybit. 2871 manibꝫ ligwe. 2872 ligwa. 2873 quid. 2874 lýt.
 2875 Vorbas. schreybet. 2877 och. alzo. 2878 h'cze. 2879 bleybet.

- 2880 von der guten zungen schribet
 min munt daz nicht bezzeres si,
 irre suze wonet got na bi,
 durch sin oren so get ir doz,
 ir innekeit ist so rechte groz,
- 2885 si sunet und samet vrunt
 und leschet haz zu aller stunt, (3330)
 si kan decken vrundes missetat.
 seht durch dese rede so hat
 Salomon geschrebin sin ebin,
- 2890 daz an der zungen si tot und lebin.
 kegen der zungen vorgiftenisse
 als ich jach so hete dri senftenisse,
 Maria di muter daz ist war,
 davon schribet Salomon offenbar:
- 2895 *favus distillans labia tua, mel et lac sub
 lingua tua.*
 dine lippen trifen honigtran daz wiz,
 undir diner zungen milch und honig is. (3340)
 milch ist den kinden bequeme,
 den jungen daz honig geneme,
- 2900 den alden sint honigkraten gut.
 seht ditz drierleie sput
 git Maria kegen den zungen
 den alden und den jungen.
 also di milch vutit di kint,
- 2905 di da noch unvornumftik sint,
 glicher wis vutit di vrie
 uns mit eren genaden Marie, (3350)
 daz wir zu uns selben komen,
 seht alsus han ich vornomen.
- 2910 do der apostele dise milch sach
 undir ire zunge, he sprach:
quasi modo geniti infantes lac concupiscentiae.

*

2880 schreybet. 2881 Meyn. besseres sey. 2882 suze. wanet.
 bey. 2883 seyn. git. 2884 gros 2887 vrundez mysse tat.
 2889 seyn. 2890 sey. 2892 Alzo. hatte. 2895 Ffaus lig.
 2896 tryefen. wys. 2899 iügen. 2901 dreyerleie. 2903 iügen.
 2904 Alzo. 2907 weys. vreye. 2909 alzus. 2910 de.

- ich sage daz ir jungen tut:
 nemet von Marien uweren sput,
 2915 also di vil kleinen kint
 di zu der werlt geboren sint.
 so moget ir wol genesen
 und mit gote dort ewik wesen. (3360)
 di milch ist gut bosen zungen,
 2920 honing sullen ezzen di jungen,
 di haben bose munde.
 des bescheide ich uch zur stunde.
 ich horte sagen an einer stete:
 wer einen zubrochen munt hete,
 2925 ab im honing also man seit,
 in sinen munt wurde geleit,
 her heilete sam zu den stunden
 sines seres mundes wunden. (3370)
 seht also tut Marien suzekeit;
 2930 waz unser munt vorgifte treit,
 zu samene si daz allez heilet,
 daz unse sele vor gote meilet.
 honingtran jach mir ein Sachse,
 daz were honing an dem wachse.
 2935 daz wachs meldit den tran,
 der an dem wachse schulet san.
 also tut daz ouge zu der stunt
 des argen bosen herzen grunt. (3380)
 daz beschribet uns alsus
 2940 der vil wise heide Ovidius:
*saepius ex oculis cognoscimus intima cordis
 heu quam difficile est crimen non prodere
 voltu.*
 ja bedecket mit irre genaden suze
 Maria unse sunde vil groze.
 2945 durch dese rede sprach daz wort

*

2915 Alzo. kleynē iügen. 2916 werlet ytzczunt. 2917 genesen.
 2918 wezen. 2919 bozen. 2920 essen. 2921 boze. 2922 Dez.
 euch. 2924 czu brochen mvt hette. 2925 honig alzo. 2926 seynen.
 2929 alzo sussekeyt. 2933 honyngthran. 2935 thran. 2938 Dez.
 bozen. 2939 beschreybet. alzus. 2940 weyse. 2942 q. crimē nō
 prode'. 2943 A. 2944 grose.

- Salomon daz ir hat gehort. Expositio intenti
 mich berichte ein hobisch kint,
 warzu di lippen gut sint.
 di lippen sint also ich wene
 2950 ein ture sloz vor di zene. (3390)
 di wil di lippen beslozzen sint,
 so enkumt dar zu noch wort noch wint,
 rechte als mir di warheit swor.
 als ein vil ture harsnor
 2956 bindet daz har vor der krige,
 daz iz hin noch her envlige,
 also sullen di lippen binamen
 den munt binden zu samen,
 daz da icht moge uz komen
 2960 als ir da hat vore vornomen, (3400)
 iz ensi allez ganz und ture,
 also ein golt gelutert in dem vure.
 seht also waren Marien wort.
 mine rede sage ich vort.
 2965 ir lippen waren binamen
 mit einer harsnur zusamen
 gebunden recht als ich las,
 in Luca iz geschrebin was:
*Maria conservabat haec omnia conferens in
 corde suo.*
 2970 sint ich ouch daz beduten sol,
 iz sprichet: Maria behilt di rede wol, (3410)
 an irme herzen si iz ouch treib.
 seht durch daz so enschreib
 nicht unrechte koning Salomon,
 2975 do her durch wiplichez lon
 mit der warheit also swur,
 daz ir lippen weren eine harsnur.

2946 Am rande:	Exposito i.	2947 ey.	2949 alzo.
2950 tevre sloz.	2951 weyl. beslossen.	2952 dor.	2953 alzo.
worheit swor.	2954 Alzo. tûre. snor.	2955 kryege.	2956 en-
vlyege.	2957 beynamen.	2960 Alzo.	2961 Ys ensey. tûre.
2962 vûre.	2963 alzo woren.	2964 Meyne	2965 beynamen.
2967 alz. laz.	2968 ys. waz.	2969 qsuabat h' oia qferens i.	
2970 och. bedeuten sal.	2971 Is. alle wol.	2972 is och. treyp.	
2973 se.	2975 wypliches.	2976 alzo swor.	

*dentes tui sicut greges ovium tonsarum quae
ascenderunt de lavacro.*

2980 nach vremen meren ich mich sene,
Salomon sprach: dine zene
sint geschaffen ane strafe
also vil beschorne schafe. (3420)

sint sich min sin vorschamt,
2985 so sage ich uch der zene ampt.
wer mag mir daz vorwizen?
mit den zenen wir vorbizen
und unse spise wir kuwen dar mete.
seht ditz ist ir ampt und sete.

2990 sint ich bin uf der rechten bane,
so sage ich daz drierlei zane
sint: zwene zene uns drouwet,
der dritte zan uns allen vrouwet. (3430)

2995 der tubel hat den irsten zan,
der mensche den andirn ane wan,
den dritten zan hat di brut;
di rede ist ru als eine hut,
dar umme muz ich mich senen
nach der uzlegunge und menen.

3000 sal ich iz uch baz bedeuten,
iz drouwet got den luten:
*dentes bestiarum mittam in eos et
devorabunt eos morsu amarissimo.*
got sprach alsus luter stimme:

3005 der tire zene sende ich mit grimme (3440)
an si, wen si leben ane witze,
di sullen si mit grimme besitzen
aldort und di vogele ezzen.

des menschen zene han ich nicht vorgezzen,
3010 davon klaget uns also
koning David in eime psalmo:
qui devorant plebem meam sicut escam panis

*

2983 Alzo. schaffe.	2984 meyn.	2985 euch.	2986 vor
wyssen.	2987 vor byssen.	2988 speysæ. kîwen dor.	2989 dys.
vnd ir.	2991 dreyerley.	2992 drowet.	2993 vrowet.
2994 teuvel.	2995 brût.	2996 rv alzo. hût.	3000 euch. bedeuten.
3001 drowet.	3003 amarissio.	3004 alzus louter.	3009 Dez.
3010 alzo.	3012 meâ sict. escâ.		

et devorabunt pauperem in abscondito.

der vil hoe koning David giet:

3015 also brot vrezzen si min diet,
daz ist leider war und gewisse,
ouch vrezzen si in dem vinsternisse (3450)
ach minen vorweiseten armen.
des rif Abekuk sus durch barmen:

3020 *quare non respicis super iniqua agentes
et permittis
impium denorantem se et facis homines quasi
pisces maris.*

durch waz sehestu nicht die unvruten
di mit iren sunden sich vuten
und gestates dem unrechten daz

3025 her den rechten durch sinen haz
vrizzet dorte uf sinem tische.
also des wilden meres vische
hastu herre gemachet di lute,
ab ich iz uch baz bedute, (3460)

3030 her meinet di der itslich den andirn izzet
und an sinen buch da vrizzet.
vor dese zene also ich wene
hat di brut wol ander zene.

ir zene uns allen vrouwen,
3035 si enbizen nicht, si edekouwen
und vuten uns mit irme sponne,
also daz schaf ist gewone.
ir spon daz kint gevutet hat,
an des hant hemil und erde stat, (3470)

3040 und gekleidet mit irre wolle.
davon seit di schrift di volle:
*invenerunt eum pannis involutum parvoque
lacte pastus est.*

vrunt min nu berichte mich,
wie heizet der spon sage ich,

*

3015 mey.	3017 och vressen sye.	3018 meynen vorweyseten.
3019 Dez ryef.	3020 Qu'ae nō. sup rīqua.	pmittis. deuorata. hoiez qi.
3022 segestu.	3025 seynen.	3026 seynen.
3027 Alzo dez.	3028 leute.	
3029 Ob. ench.	3030 andir.	3031 seynē.
3032 deze. alzo.	3034 vro-	
men.	3035 edekowen.	3037 Alzo.
3039 dez.	3041 sayt.	
3042 pañis i volutū puo qz.	3043 meyn.	3044 Wy heyzzet.

- 3046 da mete di brut uns sus votet?
sint daz mich din libe sus notet,
so sage ich also ich nu jach e:
plenitudo omnis gracie.
di vluzet mit burndir lust
- 3050 uz ire genadenrichen Brust. (3480)
di rede wil ich lazen bliben,
von dem schafe wil ich schriben.
daz schaf hat dru dink an sich;
vrunt min daz sage ich dich:
3055 iz hat vleisch wolle und hut,
davon ist iz der werlde trut.
daz rede ich wol mit troste,
daz schaf kleidet uns vor vrost
mit der wolle di iz treit.
- 3060 sin hut wirt ouch geleit (3490)
dicke an unsen kalden lib.
vrunt min du vorbaz schrib!
sin vleisch ezze wir alsam,
do mete nere wir unsin licham.
- 3065 wen mag ich dem schafe glichen,
wenne Jhesum den minniclichen?
daz her daz ware lamb were,
daz wisete sus Johannes offenbere:
ecce agnus dei ecce qui tollit peccata mundi.
- 3070 sich gotes schaf von dem man seit,
daz iz der werlde sunde alleine treit. (3500)
min munt von zorne swillet,
ja wart mit geiselen gevillet
sin lip an eine starke sul,
- 3075 daz her schein also her were vul.
davon sich min herze senet.
sin hut wart an dem cruze gedenet,
daz ir breite alle di werlde begreif.

*

3045 vutet. 3049 flüzet. 3050 brut. 3051 bleyben.
3052 schreyben. 3053 drey. 3054 meyn. 3055 is. 3058 fruste.
3059 is. 3060 seyn hout. och. 3061 leyp. 3062 meyn. schreyb.
3063 Seyn. 3064 vnsir. 3068 weysete Johēs offenbare. 3069 di.
pecca müdi. 3070 scha. 3072 Meyn. 3073 Yo. geyszellen.
3074 Seyn. 3075 alz. 3076 meyn h'cze. 3077 Seyne.

- ich wene David sus schreif:
- 3080 *extendens pellem suam sicut nubem.*
 seht do gab iz sine wolle
 da her vor uns dorte zu zolle (3510)
 sin blut an dem vronen cruze goz,
 do was vrouwe barmunge husgenoz.
- 3085 ich jach daz schaf gebe wollen,
 sin hut bedecke uns zu vollen,
 sin fleisch daz spise unsen lib :
 also tut ditz schaf; daz schrib !
 also di wolle uzen kleidet di sinne,
- 3090 also kleidet di sele dort inne
 gotes wort also man seit ;
 ditz schaf sulche wolle treit. (3520)
 sine hut decket uns vor dem tubel,
 vorswige ichz daz were ubel.
- 3095 sin fleisch sulle wir ezzen,
 Johannes hat daz nicht vorgezzen,
 do her uns schreib also
 in dem heiligen ewangelio :
nisi manducaveritis carnem filii hominis et
- 3100 *biberitis eius sanguinem non habebitis vitam*
in vobis.
 alle uwir lebin ist ein wicht,
 ezzet ir des menschen son fleisch nicht
 und entrinket ir nicht sin blut,
 daz vor den tubel uch ist so gut. (3530)
- 3105 von deses schafes gabe so gicht
 David in dem psalme da he spricht :
non fecit taliter omni nationi
 her entet allem kunne nicht also.
 seht ditz undirscheit ist ho.
- 3110 got spisete mit siner wisheide

*

3081 ys seyne. 3082 fur. 3083 Seyn. cruce. 3084 waz
 vrowe. huzgenoz. 3086 Seyn. bedecken. 3087 speyset. leyp.
 3088 schreyb. 3089 vssene. 3092 Dys. 3093 Seyne. tevfele.
 3094 obele. 3095 Sey. essen. 3096 Johes. vorgessen. 3097 alzo.
 3100 sagwinē nō hēbitis. ī. 3102 Esset. dez. 3103 sey. 3104 teufel
 euch. 3105 schaffes. gyt. 3108 alzo. 3109 dys. daz ist. 3110 spey-
 sete. seyner weysheyde.

Adam Evam mit epfelen beide,
 di joden spisete her sint mit manna,
 uns kristen spisete her dar na
 mit sines selbes lichamen.

3115 durch daz ist iz war als amen, (3540)
 daz her allem kunne nicht tet also.

desen sprochen warf Sente Bernhart darzo:
*bonus minister qui carnem suam distribuit
 in cibum et sanguinem suum in potum ani-
 mam suam in perniciem*

3120 wie senftmutig ditz schaf si
 im wonet doch ein zorn na bi,
 sin zan hat einen scharfen sliz
 iz beiz dem tode einen biz,
 daz her iz nimmer vorwant.

3125 sin biz zubizet den hellebrant.
 davon vint man an den buchen
 geschriben vil, welle wir iz suchen: (3550)

o mors ero mors tua morsus tuus ero inferne.
 ditz schaf ist obir allen schafen,

3130 man wache adir man slafe,
 sin ouge immer offen stet
 uns zu hute also David get:
*ecce non dormitabit neque dormiet qui cu-
 stodit Israhel.*

daz spricht: her enslefet nicht
 3135 der Israhel behutet so man gicht.
 sint Maria ditz schaf gear
 und si uns vutet vor aller var,
 wie vil uns der tubel drouwet,
 mit erim zane si uns vrouwet. (3560)

3140 also di nugebornen kint
 etzet si uns mit irme sponne sint.
 so mag der spruch wol wesen war,

*

3111 frucht beyde. 3112 yoden speysete. 3114 seynes. 3115 is.
 3116 alzo. 3118 mster. dist'but. aiaz sua pcm. 3120 Wy. sey.
 3121 dach. bey. 3122 Seyn. slys. 3123 Ys beys. thode. bys. 3124 ys.
 3125 Seyn. 3128 e'o r f'ne. 3129 Dys. 3131 Seyn. vffē. 3132 alzo.
 3133 q' custod' isrl. 3135 yecht. 3136 dys schof. 3137 war.
 3138 Wy. tvfel drowet. 3135 vrowet. 3140 Alzo. nevgeb. 3141 Ezet.
 3142 wezen.

- den Salomon uns schribet offenbar,
daz ire zene waren ane strafe.
- 3145 gestalt also beschorne schafe.
guttur tuum suavissimum. Expositio
aber sprach Salomon ein lutzel:
vrouwe obirsuze ist din druzzel.
waz des druzzels ampt si,
- 3150 tun ich uch allen kunt hie bi. (3570)
seht ditz ist des druzzels art:
di spise di der zan vorschart,
di slindet her in also ein struz.
durch den druzzel get daz wort uz,
3155 daz in dem herzen beslozzen was.
di zunge ist ouch also ich las
des herzin eine beduterinne,
di wile daz wort ist dar inne,
so ist iz uns unvornumftig;
- 3160 sin bedute wirt uns kumpftig, (3580)
wenne daz wort uz dem munde vert,
so wizze wir was daz herze gert.
daz daz si rechte also,
daz vindet ir in dem ewangelio:
- 3165 *quae de ore exeunt de corde procedunt;*
ex abundantia cordis utique os loquitur.
von der vollekeit des herzen grunt
ir herren seht so sprichet der munt.
kumt di warheit von des herzen site,
- 3170 so ist got do selber mite,
wen he sprichet selber also
offenbar in dem ewangelio: (3590)
.
daz sprichet also man uns seit:
- 3175 ich bin selber di warheit.

*

3149 schreibit.	3145 alzo.	3148 Vrowe.	3149 dez. sey.
3150 Thven. euch. hy bey.	3151 dys.	3152 speyse.	3153 eyn
alzo. strûs.	3154 drutzel.	3155 beslossen waz.	3156 och alzo.
laz.	3157 bedûterinne.	3158 weyle. dor.	3159 ys.
bedeute.	3162 wysse. h'cze.	3163 sey.	3164 Das. ew̄ngelio.
3167 dez.	3169 worhey. dez.	3170 mete.	3171 alzo.
3172 ewn-	3173 Das citat fehlt.	3174 alzo.	

- ist aber ein logene der rede urhaft,
 so ist des tubels di meisterschaft,
 wen di schrift in nennet also her is:
 pater mendacii filius iniquitatis.
- 3180 daz bedute ich uch algater,
 iz sprichet: der tubel ist der logene vater
 und ein son aller bosheit,
 also uns dicke ist geseit. (3600)
 daz di zunge ein beduterinne si
- 3185 des herzen daz merke hie bi:
 wen des stummen zunge ist vorlamt
 daz si nicht uben mag ir ampt,
 so wizze wir daz bedutenunge nicht
 sines herzen so man spricht,
- 3190 sint di zunge sunder list
 des herzen beduterinne ist.
 ab durch den druzzel get ein suze spruch,
 der gibit vor gote sulchen ruch (3610)
 also ein schif daz epele treit.
- 3195 ditz ist daz di schrift seit:
odor iusti quasi navis portans poma.
 get abir durch den druzzel arges icht,
 so ist her also David spricht:
sepulchrum patens est guttur eorum.
- 3200 ir druzzel ist ein offen grab.
 von deser rede so laz ich ab
 und wil sagen ein vil lutzet,
 wie wol ruchet unser vrouwen brutdruzzel.
 der irste ruch beschreiben steit
- 3205 alsus in dem buche der wisheit: (3620)
in me omnis gratiae via et virtus
 in mir ist aller genaden wek
 und bin aller togunde stek.
 ich wene von dem roche geschreiben si

*

3177 dez tevfels. 3178 alzo. 3180 bedeute. euch. 3181 Is.
 tvfel. 3182 bozheit. 3184 bedeuteryne sey. 3185 Dez. mercke.
 bey. 3186 vor lamet. 3187 si fehlt. 3188 wysse. dez. 3189 Seynes.
 3191 bedeuteryne. 3192 druzel gehet. 3194 Alzo. 3195 Dys.
 3197 druzel. 3198 alzo. 3201 zo. 3203 Wy. reuchet vnsz vrowē
 brut druzsel. 3204 stet. 3205 Alzus. weysheyte. 3206 omis grā
 vie. 3209 sey.

Schonebeck.

7

- 3210 uns in dem buche Genesi:
ecce odor filii mei sicut odor agri pleni,
cui benedixit dominus.
 alsus so sprichet deser spruch:
 seht ja ist mines kindes ruch
 also ein acker blumen vol,
 3215 den got gesegent hete wol.
 wie di brut nicht were rou,
 so hete si doch den segen Esan, (3630)
 dar zu di irste gebornheit
 als in dem buche geschriben steit:
 3220 *antequam montes fierent ego parturiebar.*
 hore vrunt wie si seite:
 si rumete sich der irsten bornheite,
 si sprach (hurche her zu mich):
 e kein berg worde do was ich.
 3225 si hete ouch den irsten segen,
 des hete got selbir sich bewegen.
 mit der warheit iz ist gewis,
 do her sprach rechte als iz is: (3640)
 du selic vor allen wiben.
 3230 dise rede wil ich vorbaz schriben.
 der andir ruch dringet uf ouch
 als ein vil grozer husrouch,
 der ist da vil nahe beschriben bi,
 ich wene ditz di rede si:
 3235 *venite ad me omnes qui laborastis et*
onerati estis et ego reficiam vos.
 horet wie si uns ladet zu ir,
 si sprichet: komet her zu mir,
 ir di da gearbeitet hat
 3240 und noch vaste geburdet stat, (3660)
 ich wil uch schire irquecken.
 sol ich ditz mere volrecken,

*

3211 Das citat (Genes. 27, 27) fehlt. 3213 meynes. 3214 Alzo.
 3215 hette. 3216 wer r^v. 3217 hette. esav. 3218 Daz czu.
 3219 stet. 3221 wy. 3224 Ey ken. waz. 3225 hatte. 3226 hatte.
 och selbyr. 3228 alzo. 3229 weyben. 3230 Dyze. schreyben.
 3231 of. 3232 Alzo. groz hous roch. 3233 na vyl. bey. 3234 Ych.
 dys. sey. 3235 os. 3237 wy. 3241 euch. 3242 ych dys.

- si spricht daz wir komen beziten,
bose alle zu langest biten.
- 3246 si vorcht daz uns alsam geschie
als ich von einem kerle gie,
von dem mir Oracius jach
an sime buche do her sprach :
rusticus exspectat iter dum defluit amnis et ille
3250 *labitur et labetur in omne volubilis aevum.*
horet wie eime kerle geschach : Ein bispel von
eime kerl
(8660)
iz solde ein kerl gan obir eine bach,
di was wol an der maze groz.
den kerl sere daz vordroz
- 3265 und begunde sich vaste mugen,
daz her sich solde uzschugen.
her wolt daz wazzer obirdrizen
so daz iz lize sin vlizen.
alsus sazte her sich da nider.
- 3260 daz wazzer vloz abir sider
nach siner alden gewonheit,
iz were dem kerle lip adir leit. (8670)
der kerl mag lichte so lange sumen,
beginnet wachsen daz flumen,
- 3265 her sal in mit tode irwecken.
ditz mere wil ich volrecken :
bi deme kerle uns bezeichent is
di groze sunde daz ist gewis,
bi den schun di bose gerunge,
- 3270 daz seit uns mine zunge.
welle wir di zwei da uzzien,
so moge wir obir di bach gien. (8680)
des selben manet uns alsus
der vil heilige man Sente Paulus :
- 3275 *expurgate vetus fermentum ut sitis etc.*

*

3243 kome bezeyten.	3244 Boze se. langes beyten.	3245 al-
zam.	3246 Also.	3248 seyme.
3251 wy.	3252 Ys.	3253 waz. mase.
obyr dryesen.	3258 lysse seyn vlyssen.	3254 dez.
3261 seyner.	3262 Ys.	3259 Alzus.
3268 grose.	3269 boze.	3260 wasser.
3272 gen.	3273 Dez. alzus.	3267 bezichent.
		3271 vz czin.

7*

- keret uz daz vil alde gestuppe
daz gar unvletige spinnewuppe,
durch daz uweres huses wonunge
si eine nuwe sprenunge.
- 3280 seht hir umme sprach Maria sit:
komet her zu mir in zit,
di da mit sunden sint vorladen,
ich wil uch helfen uz dem schaden. (3690)
der spruch gab suzen ruch,
- 3285 dar unme sprach Salomon desen spruch,
der aller spruche ist ein sluzzel:
vrouwe obirsuze ist din druzzel.
wen di brut wundirlichen was
gestalt also ich neheste las,
- 3290 so schreib Salomon wundirliche,
her sprach, ir hals were gliche
eime torme koninges Davitis
der mit erkern wol gewiget is: (3700)
sicut turris David collum tuum quae
- 3295 *aedificata est cum propugnaculis.* Expositio coll
glicher wis also ein torn ist ein were
uns kegen vintlichem here,
also ist ir hals eine deckeschur
uns kegen des tubels heizen vur.
- 3300 ich wene von deme torme geschreben si
uns also in libro psalmi:
turris fortitudinis a facie inimici.
daz sprichit ein torm der starcheit
kegen den vinden so man seit.
- 3305 deser selbe torm gewiget is (3710)
mit vir erkern daz ist gewis.
uz dem norden get ein erker ho,
der ist genant fortitudo.
uz dem suden einer volget na,

*

3276 vs. 3277 spynnenwbpe. 3278 vwers houzes. 3279 sey.
nowe. 3283 euch. 3286 slusel. 3287 vrowe. deyn. 3288 waz.
3289 alzo. laz. 3291 halz. 3292 dauites. 3295 ppngctis. Am
rande: Expo. 3296 Glicheweys alzo. 3298 schür. 3299 dez tv-
feles. für. 3303 Das citat am rande: fortitudis. Ergänzt nach Ps. 61, 4.
3305 ist. 3306 erckeren. 3307 geyt. hoe.

- 3310 der ist geheizen temperancia.
des werkes sich der meister berumet.
der dritte erker ist benumet
prudencia, an dem osten her da lit,
als uns der meister selber git.
- 3315 den torm wil ich noch baz vesten :
iusticia leit in dem westen. (3720)
uf dem torme nach herzen ger
ist manchirleie hande wer,
di kegen den vinden ist gut :
- 3320 schilt helm halsberg ist vrut.
wie man sich da mete wapenen sol,
daz vint ir an den buchen wol :
*induent sancti pro thorace iustitiam et pro
galea
iudicium rectum sument scutum inexpugnabile.*
- 3325 ich enweiz ab desir torm habe icht
daz man andere torme haben sicht :
di tufe di hoe di breite di lenge.
nicht valsches ich hir zu menge, (3730)
her hat si volliclichen sus,
- 3330 als uns schribet Sente Bernhardus :
*longitudo eius usque ad diem novissimum
invocantibus eam superveniet et universis. latitudo
eius
replet orbem terrarum. sublimitas eius civi-
tatis
superne inveniet restaurationem et profunditas
eius sedentibus in tenebris et in umbra mortis
obtinat redemptionem.*
sin lenge weret biz an den jungesten tag ;
von siner breite ich sprechen mag :
di hat begriffen alle daz ertriche ;

*

- 3311 Dez werkez. 3313 osten da leyt. 3314 Alzo. beschreybt.
3317 geyr. 3318 machirleye weyr. 3321 Wy. wopene sal.
3324 'ctum sumet. 3325 enweys. 3327 tevfe dye. 3330 Alzo.
schreybet. b'nhardus. 3332 sb'ueniet z vnns'is. 3336 Hinter dem
citāt: daz spricht. 3337 Seyn. 3338 seyner.

- 3340 ja sal werden daz hemelriche
 irvult mit siner hoe gar,
 ich meine mit siner minniclichen schar,
 di von engelen was gevallen nider;
 von siner tufe sage ich sider: (3740)
- 3345 ja sal uz der helle tufe losen
 ir trost den dort di sunde nosen.
 von deseme torme ich sprechen wil,
 her ist daz zeichen und daz zil,
 daz unse herregot gab Achas.
- 3350 Isaias uns allen schribet daz:
*pete tibi signum a domino deo tuo
 in profundum inferni etc.*
 ditz zeichen get an den hellegrunt
 und an des hemeles vullemunt.
- 3355 wer desin torm leget an sin bus,
 ich meine an sines herzen klus, (3750)
 were her mit vinden vorladen,
 her luschte wol sundir schaden.
 deser torm glichet wol David,
- 3360 hore herre, wie min munt git.
 David spricht: starg an der hant,
 di schrift tut mir daz wol bekant.
 daz bevant mit schaden Golias,
 do David an im sigehaft was,
- 3365 den her da zu tode irslug.
 David hete ouch schonde genug. (3760)
 allez daz hat diser torn,
 und were iz alle der werlde zorn.
 daz her herlich si daz git
- 3370 in einem salmen koning David,
 daz desir torm segehaft were
 daz is dicke worden offenbere
 uch und alle der werlde samē.
 herre hat der torm keinen namen?

*

3344 seyner teufe.	3345 tufelozen.	3347 spreche.	3348 czichen.
3350 schreybet.	3351 dnō.	3352 inf'ni.	3353 Dys czichens git.
3355 seyn hōus.	3356 seynes.	3358 Dezen. dauid.	3360 meyn.
3361 Dauid.	3363 golyas.	3364 dauid.	3366 hatte och.
3367 Alles. dysen.	3368 ys.	3369 sey.	3372 iz. 3373 Euch.
3374 cleyne.			

- 3376 ja her ist mit vumf buchstaben beslozzen,
 di nenne ich uch unvordrozzen. (3770)
 wer di vugen kan zusamen,
 her vint wol sinen namen;
 di buchstaben schribe ich uch sa:
- 3380 m. darnach ein a. r. i. und a.
 wer daz kan zusamene binden
 der mac sinen namen vinden.
 mit desen karakterbuchstaben was
 di arche gelimet also ich las,
- 3385 dar inne der man Noe was,
 do her vor der wazzervlut genas. (3780)
 des buchstaben han bedute vil,
 als ich hir nach bescheiden wil,
 wenne so iz zit ist,
- 3390 wie dise buchstaben mit list
 des heiligen geistes wisliche tat
 si zusamene bracht hat.
 was di arche uns bedute
 und wazzervlut, nu merket ir lute.
- 3395 di arche was der maget lip,
 di muter ist und wart nie wip. (3790)
 Noe got dar inne was.
 vor der wazzervlute si genas.
 di wazzervlut bezeichent den ungelouben,
- 3400 man welle mich der witze rouben,
 wen der joden herze so man gicht
 geloubeten des nichtis nicht,
 daz si got gebere sunder we,
 und horten doch wie David e,
- 3405 der irer propheten was eine,
 in schreib und uns gemeine: (3800)
*tamquam sponsus dominus procedens de
 thalamo suo.*

*

3376 euch unvordrossen. 3378 won seynen. 3379 schreybe ich
 euch. 3382 seynen. 3383 waz. 3384 alzo. laz. 3385 waz.
 3386 genaz. 3387 Deze. bedüte. 3388 Alzo. 3389 ys czeyt.
 3390 buchstabe. 3391 Dez. 3393 bedeute. 3394 leute. 3395 waz.
 leyp. 3396 ny weyp. 3397 do ynne. 3399 bezzichent. vngeloben.
 3400 roben. 3402 globeten. 3404 wy dauid. 3405 ppheten waz.
 3407 tamqz. dñs.

- diser rede sult ir haben kunde,
 iz sprichet: also ein brutegam nfstunde
 3410 von dem bette mit vrouden urhaft
 an dem tage siner brutlaft.
 wer sach brutegam truren ie?
 glicher wis bar ane we
 got di maget daz ist war
 3415 und unsem gelouben offenbar.
 waz di juden da wider kallen
 und mit eren ketzeren schallen, (3810)
 iz ist doch war an allen valsch.
 glicher wis also der hals
 3420 houpt und lip binamen
 bindet zu einandir samen,
 also hat Maria di gehure
 got mit uns in einer nature
 geeinet und ander creature dokein,
 3425 daz wir an menscheit mit im sin ein.
 des sprach Salomon als iz is,
 ir hals were der torm Davidis. (3820)
 vort sprach Salomon obirlut:
 ja ist gestalt mines herzen trut
 3430 *duo ubera tua sicut duo hinnuli caprae qui*
gemelli
 din Brustel ietweder halber
 also zwei rebockes kalber, Expositio uberum
 di da beide zwislinge sint.
 waz ich ie sprach daz ist ein wint,
 3435 ab ich ditz nicht zu ende jage.
 von der brust nature ich sage,
 dar nach der rebocke art,
 als mich di wisen han gelart. (3830)
 ir herren bruste daz sint mammen,
 3440 da mete vuten kinder di ammen,
 biz si zu in selben komen,
- *
- | | | | |
|----------------|---------------------|-----------------------------------|--------------------|
| 3409 Is. alzo. | 3410 vrowen. | 3411 seyner. | 3412 trure. |
| 3413 weys. | 3415 unsen geloben. | 3418 Is. | 3419 weys alzo. |
| 3420 leyp bey. | 3423 eyn eyner. | 3425 seyn. | 3426 Dez. alzo ys. |
| 3429 meynes. | 3430 capree qz. | 3431 Deyn Brustel ist gestalt iet | |
| weder halbe. | 3432 Alzo. kelber. | 3435 dis. | 3437 rebacke. |
| 3438 weysen. | 3441 Bis. | | |

- daz han ich gelesen und vornomen.
 uz den brusten milch vluzit,
 des mancher muter barn genuzit,
 3445 di milch senftet und suzet,
 di milch Kindes hunger buzet.
 durch daz ist geschreben ditz wortelin:
 dine bruste sint bezzer denne win. (3840)
 herre wie mag daz wesen?
 3450 ich han in Johanne gelesen:
*date siceram maerentibus et vinum iis
 qui amaritato sunt corde ut obliviscantur
 egestatis suae et doloris sui non recordentur.*
 gebit den win den trubem,
 3455 di mit klage jamer uben,
 daz si vorgezzen ire leide
 und irre sweren erbeide.
 di nature hat di milch nicht,
 ich sage uch also ich bin bericht.
 3460 di milch sterket und vodet,
 von wine menschlich ghirne wodet, (3850)
 daz her uz gotes wege sinket,
 wen her alsus sich obirtrinket.
 davon wene ich nahen bi
 3465 deser spruch geschreben si:
vinum apostatare facit sapientes.
 durch daz muz noch war sin:
 din brust ist bezzer denne win.
 ir jungen hutet uch vor trunkenheit;
 3470 si bringet mancher hande leit;
 unkuscheit zorn haz scheldewort,
 vechtange sunde unde mort. (3860)
 trunkenheit ist der sprache vri,
 si wil daz nicht an dem herzen si,
 3475 iz enmuze her vore.

*

3442 gelezen. 3443 vlousit. 3444 Dez. genüset. 3446 kindez.
 3447 dys worteleyn. 3448 besser. wÿn. 3449 wy. 3450 gelezen.
 3451 sinceram. hiis. 3454 weyn. 3455 yame. 3459 euch also.
 3461 weyne. 3462 getes. 3463 alzus. 3464 bey. 3465 sey.
 3467 seyn. 3468 besser. weyn. 3469 hvtet euch. 3470 czorn +
 schelde wor + has. 3473 vrey. 3474 sey. 3475 Ya.

- trunkenheit hat des riches kore,
 si kuset koninge und bischob.
 ir valscher trost und ir lob
 stricket durch di ganze muren.
- 3480 trunkenheit lezit nimant truren,
 trunkenheit kan nicht irbarmen,
 trunkenheit di richet den armen, (3870)
 trunkenheit di armet den richen,
 trunkenheit enmag nicht glichen,
- 3485 trunkenheit di tummet den wisen,
 trunkenheit di junget den grisen,
 trunkenheit machet di toren kluc
 und brenget [in] zu lest uf armut.
 davon schribet uns alsus
- 3490 der wise meister Oracius:
*quid non ebrietas designat operta recludit
 spes iubetesse ratas ad proelia trudit inermem.
 fecundi calices quem non fecere disertum
 constricta quem non in paupertate solutum.*
- 3495 van deser rede muz war sin,
 daz milch ist bezzer den win. (3880)
 einez rede ich wol obirlut,
 daz uz unsir minniclicher brut
 drierlei spon vlize.
- 3500 des ich und alle werlt genize:
 milch honing und oli.
 ich wene hie von schriben si:
*constitui eum super excelsam terram ut
 comederet
 fructus agrorum et sugeret mel. de petra
 oleum de saxo*
- 3505 got sprach: durch des menschen werde
 sazte ich in uf di hoe erde
 durch daz her ezze mit zucht

*

3476 Trunckenheit. dez. 3477 kv̄set. 3479 dorch. 3480 leysset.
 3485 weysen. 3486 greysen. 3488 czu lust. 3489 schreybet.
 alsus. 3490 weyse. 3491 opta. 3492 plia. 3493 nō fece.
 3495 seyn. 3496 besser. weyn. 3497 Eynes. lout. 3498 brūt.
 3499 Dreyerlei. vlyse. 3500 Dez. 3501 oley. 3502 hy. schryben.
 3505 dez. 3507 eze.

- alle des ackeres vrucht (3890)
 und soge honing von suzem steine,
 3510 merke ebene waz her meine,
 von dem keselinge oli.
 daz di brut ein keseling si,
 des bescheide ich uch durch wundir.
 nu horet alle ditz besundir:
 3515 ein stein ist ein stein durch stetikeit,
 ein keseling von herte so man seit.
 daz di brut an uns stete si,
 da ist kein zwivel bi, (3900)
 si wenket an uns armen nicht,
 3520 di schrift uns vil ture spricht.
 ab si ein stein si als ich las?
 ja si ist der vil ture adamas,
 des herte nie stal vorsneit,
 isenes scherfe in nie vormeit;
 3525 bockes blut klubet in enzwei:
 also tut unsir jemirlich geschrei,
 daz wir tun mit jemirliche krete,
 iz klubet enzwei der brut breste, (3910)
 daz dar uz schone vluzet
 3530 und vollicliche vor obir duzet
 beide genade und ouch trost,
 da mite wir werden uz sorgen irlost.
 davon wene ich daz sus si
 uns allen geschreben do bi:
 3535 *gaudete cum laetitia qui in tristitia fuistis,*
ut exultetis et satiemini ab uberibus conso-
lationis.
 ich wil mich von vrouden klouwen,
 iz spricht: ir sult uch vrouwen
 di in dem betrubnisse gewesin sit,
 3540 ir sult nach owir langen bit (3920)

*

3508 dez. 3511 steyne keselynge oley. 3512 sey. 3513 euch.
 3514 dys. 3517 sey. 3518 czweiuyl by. 3519 wencket. 3520 ture.
 3521 alzo. 3522 Da. ture. 3523 Dez. 3524 ny. 3525 eyn yn
 czwey. 3527 yamyrliche krete. 3528 yntczwey. 3529 vluset.
 3530 dūzet. 3531 och. 3534 bey. 3535 steht nach v. 3540.
 3537 vroyden klown. 3538 Ys. euch vrowen.

- werden an wundirlicher huge
 irvrouwet mit ires trostes suge.
 wie oli und honing vlize
 uz irre Brust, daz iz vordrize
 3545 nicht di lute, so wirt iz vordaget,
 wen ich han iz vor gesaget.
 wie man von ires spones tranke schine
 also man trunken si von wine,
 daz irzeige ich uch allen so,
 3550 als iz stet in dem psalmo: (3930)
*excitatus est tamquam dormiens dominus
 tamquam vir potens crapulatus a vino.*
 daz sprichet: her wart irwecket san
 also ein gar slafender man
 3555 und als ein gewaldiger von ere
 der van wine trunken were.
 deses trankes wunschet alsus
 der heilige man Augustinus:
*quis mihi daret ut venias in cor meum et
 inebrias*
 3560 *illud tua dulcedine et obliviscar omnium
 malorum meorum.*
 daz sprichit: wer gibit mir daz,
 daz du min herze sunder haz
 trunken machist mit diner suzekeit,
 davon ich vorgezze min leit. (3940)
 3565 nu sage uns du minnicliche brut,
 vor allen vrouwen du obirtrut,
 schone sam daz vrone paradis,
 wie du heizest und wer du sis.
 ir herren ich heize Maria,
 3570 wer ich si daz sage ich her na.
 seht ditz ist der vrouwen sin:
gratia dei sum idem quod sum

*

- | | | |
|-------------------------|--------------------------|------------------------|
| 3542 Yrvrowet. | 3543 Wy. oley. vlyeze. | 3544 vordryeze. |
| 3545 lûte. ys. | 3547 Wy. trancke schîne. | 3548 Alzo. sey. weyne. |
| 3549 euch. | 3550 Alzo. | 3551 e tamqz. dñs. |
| 3553 sa. | 3554 Alzo. | 3555 sa. |
| 3556 vor- | 3557 alzus. | 3559 m' d'et. |
| 3560 oim. meoz. | 3564 vor- | 3565 vor- |
| 3566 meyn. | 3566 vrawen. | 3567 padis. |
| 3568 Wy. heyseyt. sÿst. | 3569 heyse. | 3570 sey. |
| 3571 dys. vrawen. | 3572 Das citat am | |
| 3571 dys. vrawen. | 3572 Das citat am | |
- rande: Gra d'i sū id' qz.

- durch gotes genade bin ich di ich bin,
 nicht andirs ich mich rume,
 3575 wie mich di werlt ouch nume. (3960)
 durch mines widirgeldes lon
 uns schribet der wise Salomon,
 daz ir brust ietwedir halber
 si gestalt also rebuckes kalber,
 3580 di da beide zweselinge sin.
 daz wirt an dem beduten schin.
 merket an dem rebocke vir nature: von des rebockes
 uf di berge stiget der gehure, art
 an der hoe wil her wandern,
 3585 her edekouwet mit den andern, (3960)
 her liset gut krut uz dem bosen,
 sine wunden di in da nosen,
 di heilet her in kurzir stunt.
 dese vir ding tun ich uch kunt,
 3590 di hat Maria volliclichen,
 des mac man si dem rebocke glichen.
 Maria den berg hat dirstegen,
 daz were nicht gut vorswegen.
 got ist der berg daz wizzet,
 3595 zu der zesewen hant si sitzet, (3970)
 do hilft si undirscheiden
 di guten von den bosen beiden.
 mit irem kinde si sich vrouwet,
 wie si mit den zenen edekouwet
 3600 und wie si heile unsir wunden,
 daz sprach ich vor desen stunden.
 des rebockes nature gar hat
 Maria also geschreben stat.
 waz meinen der rebocke kint,
 3605 di da beide zweselinge sint? (3980)
 dar an wil ich uch nicht wanken:

*

3573 durch fehlt.	3574 rûme.	3575 Wy. nûme.	3576 meynes.
3577 schreybet. weyse.	3579 Syn. alzo rebuckez.	3580 seyn.	
3581 bedeuten schÿn.	3585 edekowet.	3586 lysset.	3587 Seyne
wnden. nozen.	3589 vyer. euch.	3591 Dez.	3594 wysset.
3598 vrowet.	3599 Wy. edekowet.	3600 wy.	3602 Dez.
3604 rbocke.	3606 Dor. euch. wancken.		3603 alzo.

- her meinert gute werk und gedanken,
 di hant sich als correlativa,
 ich wene iz ein pfaffe wol vorsta,
 3610 doch wil ich den werden luten
 ein lutzel baz beduten.
 daz merke wip man und kint:
 di zwei ding correlativa sint,
 der einez an daz andir nicht gesin mag,
 3615 also di sunne und der tag; (3990)
 iz enmag tag heizen noch ensin,
 hat her nicht der sonnen schin.
 vrunt meister min daz vint:
 wer mag vater sin ane kint,
 3620 wer heizet herre sunder knecht?
 sehet dise rede di ist schlecht:
 also mag dokein gut werk sin
 ane gute gedanken daz ist schin.
 wenne Maria di zwei hete,
 3625 so wart von ir geschreben zu stete: (4000)
Maria optimam partem elegit etc.
 Maria hat zu irme heil
 irkorn daz allirbeste teil,
 sint Marien spon den spiset hat,
 3630 an des hant der hemel stat,
 und si gestegen ist uf di stucke,
 also di kalbe der rebucke,
 di da beide zwillinge sint,
 so schreib rechte Davides kint,
 3635 daz ir bruste weren allenthalber
 geschaffen also rebockes kalber. (4010)
manus tuae tornatiles aureae plenae ia-
cinctis.
 mich duchte sunder missewende
 wie so lobete der brut hende
 3640 Salomon der werlt sus offenbar:

*

- 3607 gedanken. 3608 alze corelativa. 3609 ys. 3610 leuten.
 3611 bedeuten. 3614 geseyn. 3615 Alzo. 3616 Is. enseyn.
 3617 scheyn. 3618 mey. 3622 seyn. 3623 Anne. scheyn.
 3624 hette. 3626 Das citat am rande: ptē. 3630 dez. 3632 Alzo.
 3636 rebackes. 3639 Wy.

- her sprach, ir hende werin goltvar
senewel und jacincten vol.
jacinctus den namen ich beduten sol.
daz spreche ich wol obirlut:
- 3645 jacinctus ist ouch ein krut
uch und alle der werlet gemein;
jacinctus ist ein ture stein. (4020)
her senftet febrēm der hitze pin,
rot purpurvar ist sin schin,
- 3650 mit siner suze ruch daz ist war,
hie mite waren der brut hende gar
in allenthalben durchsprengt.
waz tochte di rede gelenget:
ditz ist di gotes zesewe hant,
- 3655 von der ich alsus geschreben vant:
dextera domini percussit inimicum.
daz sprichet: gotes hant hat geslagen
den vint, alsus hore ich sagen. (4080)
ditz ist di hant, daz ist slecht,
- 3660 durch di der koning wart ein knecht.
daz ist di hant di man anschrei also:
emitte manum tuam de alto.
daz sprichet: sende uns nider
dine hant von der hoe wider.
- 3665 ditz ist di hant di mit segene
di tier irvollit allir wegene.
di selbe hant meinēt David (4040)
in dem salmen do her quid:
aperis tu manum tuam et implet omne
- 3670 *animal benedictione.*
daz is di hant von der jach
David in dem salme do her sprach
offenbar al sundir missewende:
minen geist bevele ich in dine hende.
- 3675 ditz ist di durchmilde hant,
durch di uns geboren wart der heilant.

*

3643 beduten. 3644 lût. 3645 och. 3646 euch. 3647 tevre.
3648 peyn. 3649 seyn scheyn. 3654 Dys. 3656 dñi. 3659 Dys.
3665 Dys. 3668 do her spricht. 3669 Apis. omē. 3670 aial
bñdiccoe. 3674 Meynen. 3675 Dys. durch mylde. 3676 Dy durch
vns. war.

- ditz ist di hant obir di der tubel
 klaget, der da doch ist ubel:
a fortitudine manus tuae ego defeci.
- 3680 daz sprichet: von kreftē diner hant
 ist zubrochen miner gewalt bant, (4060)
 so daz mine gewalt besunder
 muz allez nu legen dar under.
 ditz ist di selbe segehaftige hant,
 3685 davon sus singet alle daz lant:
*victricem manum tuam laudaverunt omnes
 pariter.*
 sus ist mir di rede bekant,
 iz sprichet: dine sigehafte hant
 lobit alle di werlt gemeine
- 3690 beide groz und ouch kleine.
 dese hant ist des vredis schilt,
 der den tubel dicke bevilt (4060)
 an sime angevalle ouch bloz.
 der heiligen drivaldekeit genoz
- 3695 ist di selbe zesewe hant
 und hat den tubel dicke geschant.
 si saget ouch dem sunder me:
 in manibus meis descripsi te,
 an minen handen beschreib ich dich.
- 3700 nu merke ebene unde sich,
 als ab her spreche: min segē
 sol dich behuten in allen wegen. (4070)
 so mag der sunder sprechen wol
 gote disen hoen lobes zol:
- 3705 *dextera domini fecit virtutem
 dextera domini exaltavit me.*
 David sprach alsus besunder:
 gotes zesewe hat gehohet wunder,
 gotes zesewe hat getan kunder; sich,
 3710 daz her dris dextera domini seit mich,
 da mete meinēt her di drivaldekeit
 in der ungescherten gotheit,

*

3677 Dys. tvfel. 3678 obel. 3681 meynēr. 3682 meyne. 3684 Dys.
 3686 oñs pit'. 3687 Suz. 3688 Is. 3690 och. 3691 dez. 3692 tvfel.
 3696 tuvel. 3697 och. 3699 meynen. beschreybe 3701 Alz. meyn.
 3705 dñi. 3707 alzvs. 3708 wnder. 3710 dext'a dñ.

- als ab her spreche so du weist:
 der vater der son der geist (4080)
 3715 vichtet selber mit deser hant,
 ir herren daz ist mir bekant.
 daz di hant vunf vingere habe,
 da wil ich ein teil sprechen abe
 und ab ich mac, uf sin recht zil
 3720 itslichen vinger ich brengen wil.
 der minste vinger daz ist gewis
 der heizet zu latin auricularis (4090)
 und hat dru gelit an im sam,
 di bezeichnen uns den horsam.
 3725 der sal han dru ding an sich:
 her sol sin snelle mutwillic einvaldiclich.
 der andir ist geheizen annularis
 und bezeichent di maze daz ist gewis.
 der hat ouch dru gelit so man seit,
 3730 wen di maze an dren dingen steit:
 an aze an slafe an kleiden,
 nicht baz kan ichz bescheiden. (4100)
 der mittelvinger ist der dritte,
 wie kleine man is mich bitte,
 3735 der ist lenger den der andir keine
 und bezeichent di libe alleine.
 der selbe vinger hat ouch dru gelit,
 also geschuf in der hoeste smit.
 sus enpot uns der gotes son:
 3740 welle wir enphaen sinen lon,
 wir sullen got minnen obir alle ding,
 nach gote unsen nehesten gedeling, (4110)
 unse vinde liben durch got,
 dar mete irvolle wir sin gebot.
 3745 der virde vinger an der hant,
 der ist uns alsus index genant.
 der hat dru gelit so man seit

*

3713 Alzo. 3714 water. 3717 Randschrift: bedeuten. leuten.
 3720 Itzlichen 3722 heyset. lateyn. 3723 drey geleyt. 3724 be-
 czichen. 3725 drey. 3726 seyn. muetwyllic. 3727 geheysen.
 3728 beczichent. 3729 och drey geleyt. 3734 Wy. ys. 3737 och
 drey. 3738 Alzo. eyn. 3740 seynē. 3742 Noch. 3744 seyn.

Schonebeck.

- und bezeichent di bescheidenheit,
 di uns den wec sal leren,
 3760 ab wir hin zu gote keren,
 wie wir kegen got bescheiden
 sin und kegen unsim ebenkristen beiden (4120)
 und an uns selben bescheidenlichen tun,
 sus lebe wir dem gotes sun.
 3765 den vumften vinger nenne ich rume,
 her heizet pollex der dume
 der ist der kurste sunder schrei
 und hat nicht denne gelede zwei.
 di bezeichen di demudekeit,
 3760 do mete so sal sin bekleit
 der mensche uzen und inne
 nach gotis gewinne. (4130)
 ditz sint di jacinthen blumen,
 der sich di brut wol mag rumen,
 3765 wen si heilet alle wunden,
 do von David spricht zur stunden:
manus enim mea auxiliabitur ei.
 min hant sal sin hulfe sin.
 waz bedecket der sonnen schin,
 3770 daz muz vor desir irbeben
 und an iren genaden leben.
 daz orkundit uns sus David
 in eime salmen da he quid: (4140)
dominabor a mari usque ad mare
 3775 *et a flumine usque ad terminos orbis ter-*
rarum.
 David schreib mit des geistes ger:
 sin herschaft ist von dem mere anz mer,
 von dem wage sundir missewende
 biz an des ertriches ende.
 3780 dise hant ist di henne,
 von der ich las eteswenne,

*

3748 bezichet. 3751 Wy. 3759 Dye bezichen. 3760 seyn.
 3761 usen. 3762 getis. 3763 Dys. 3768 Meyn. seyn h. seyn.
 3769 scheyn. 3770 yrriben. 3771 do lyben. 3772 orkundit.
 3774 Dnab'r. 3775 fime. t'mios. 3776 dez. 3777 Seyn. 3779 Bys.
 dez. 3781 laz.

- di ir kuchelin kan bewarn
vor den wien und den arn.
dise hant kan alle sure suzen,
3785 dise hant kan alle suchen buzen. (4150)
des schribet war Salomon und vol,
ir hende weren jacincten wol.
venter tuus eburneus distinctus saphiris
ich bin der warheit ein zuch,
3790 daz helfenbeinin si ir buch,
undersprenget mit saphiren.
min munt sal kleine viren,
biz ich bringe uf ir bejach
di rede di Salomon e sprach.
3795 seht des elephantis art ture:
der elephant ist kalder nature (4160)
dabi kusch und reine,
her treit ouch me alleine,
den kein tir tragen moge.
3800 des spruches ich mich hoge.
der elephant bezeichent als ich las
Marien, di muter und meit was,
ein meit vor und nach.
ir kuscheit sich vor des vorjach,
3805 daz si truc an irre kusche valden
den der hemil nicht kunde enthalden. (4170)
daz ich dar an nicht enluge,
mit der schrift ich iz obirzuge:
*quem caeli capere non poterant tuo gremio
sustulisti.*
3810 den der hemel nie kunde gevan,
den trugest du in dem busem san.
wer was der, herre min, nu sprich?
iz was der edele saphir, sich,
der do was zu hemele gevarn,

*

3783 weyen. 3785 Dese. süchen büzen. 3786 schreybet.
3789 worheyt. 3790 sey. 3791 saphiren. Am rande: Expositio.
2792 Meyn. vyeren. 3793 Bys. 3795 dez. türe. 3796 natüre.
3797 Dabey kevsch. 3798 och. 3799 tyer. 3800 Dez. 3801 be-
zeichent alz. laz. 3804 dez. 3807 dor an. 3809 g'mio. 3812 waz.
meyn. 3813 Ya waz. zaphyr. 3814 waz.

- 3815 der selbe got gotes barn.
 daz her der ture saphir were.
 daz schribit Johannes offenbere: (4180)
*qui sedebat in throno facies eius tamquam
 saphiri.*
 Johannes alsus di rede maz,
 3820 her sprach: der in dem stule saz,
 also ein saphir was sin antlitze
 an varwe und ouch an glitze.
 sprich waz meinet her mit dem stule?
 ich las nehest in der schule,
 3825 daz her were Marien licham,
 daz han ich geschreben alsam
 zu irst an dem buche offenbere,
 daz Maria ein houbetlene were (4190)
 der vil heiligen drivaldekeit.
 3830 daz selbe ouch hie Johannes seit.
 deser selbe buch ist daz kastel,
 davon spricht der ewangelista snel:
intravit Jhesus quoddam castellum.
 daz sprichet in ein kastel gink got,
 3835 wie ein ketzer des habe sin spot.
 kastel ist eines ritteres wonunge,
 daz saget uch min zunge.
 waz sal haben ein ritter wert?
 harnisch schilt helm und swert. (4200)
 3840 daz hete Jhesus got genzlichen,
 do in anrif David innelichen,
 do he dorftig was sines trostis,
 wen sin trost der hoste is:
*apprehende arma et scutum et exsurge in
 adiutorium*
 3845 *mei, effunde frameam et conclude eos qui
 me persequuntur.*

*

3816 tûre. 3817 schreybit. 3819 mas. 3821 Alzo. waz seyn.
 3822 varbe. och. 3824 laz. 3826 Das. 3827 offenbare. 3828 houbt
 lene. 3829 dreyvaldekeyt. 3830 och hy. 3831 bûch. 3832 ewn-
 gelista. 3835 Wy. daz. seyn. 3837 euch meyn. 3840 hatte.
 gentzlichen. 3842 waz seynes. 3843 seyn. hoeste. 3844 Apphende.
 i adiutoriū m. p se cuntur.

- ab iz uch nicht bevilt,
 nim din harnisch und den schilt
 und ste uf zu holfe mir des bit ich dich,
 stoz uz din swert, des ger ouch ich,
 3860 und beklemme si du gotis kint, (4210)
 di da volger uf mich sint.
 ditz ist der ritter vormezzen,
 der daz kastel hat besezzen.
 dese burg der selbe torm was,
 3855 von dem sus schribet Jeremias:
aedificatur domino civitas a turre Ananael.
 daz sprichet: von dem torme Ananael
 so sal dem gote Emanuel
 eine ture stat gebuet werden
 3860 gloriose hie uf desir erden.
 sage waz bedudet daz: Ananael,
 des don da ist so vollen hel? (4220)
 sint ich ouch daz beduten sol,
 iz sprichet: gotes genaden vol
 3865 und bezeichent uns di vrien,
 di benedite meit Marien,
 der lip gotes wonunge was
 und eine ture stat also ich las.
 daz si gotes wonunge ware,
 3870 daz schreib David offenbare:
haec requies mea in saeculum saeculi hic
habitabo quoniam elegi eam.
 hie ist min ru an ende,
 hie wil ich wonen sundir missewende, (4230)
 wen ich han si uzdir Korn.
 3875 sust hat David uns gesworn.
 desir buch was Gedeonis vlus
 und des vil heiligen geistes klus.
 desir buch ist daz serpendratest

*

3846 Ob is euch. 3847 Nyn. harnusch. 3849 dez. och. 3852 vor-
 messen. 3853 besessen. 3854 waz. 3855 schreybet. 3856 dno.
 3859 tovre. gebfiet. 3860 hy. 3862 Dez. 3863 bedeuten.
 3864 Is. 3865 beziehungent. 3867 leyp. 3871 r sc̄lm sc̄li. hrtabo qm̄.
 3872 Hy. meyn. 3873 Hy. 3876 bouch waz. 3877 dez. heyli-
 geystes. 3878 bûch.

- und des edelen valken nest,
 3880 von dem David schribet alsus:
 Herodii domus.
 deser buch ist daz selbe buch,
 daz der ewangeliste kluch (4240)
 Johannes in apokalipsi sach,
 3885 daz sibinde insigel, do her jach,
 daz da mete iz besigelet were.
 di rede ich vil note vorbere.
 waz di seben insigel beduten,
 daz sage ich uch guten luten.
 3890 di insigel als ich gelesin habe,
 beduten des heiligen geistes gabe,
 da mete schone beslozen was
 ir reiner lip also ich las. (4260)
 wie lange ich do vor karke,
 3895 desir buch ist ouch di ture arke,
 dar uz di ture tube vlouk,
 di Noe da nicht betrouk,
 di brachte in erem munde nicht lam
 von oleiboume einen grunen stam,
 3900 do mite si daz tet kunt,
 daz alle di werlt an genaden stunt.
 desir buch ist der reinboge,
 der da stet an so schoner smoge, (4280)
 da von uns schribit alsus
 3905 ein buch geheizen Ecclesiasticus:
vide arcum et benedic ei qui fecit illum.
 sehet ditz ist der worte sin:
 sehe den bogen und lobe in,
 der in da gemachet hat,
 3910 wen im sin schin schone stat.
 si glichet sich wol dem reinbogen,

*

3879 dez. 3880 schreybet. 3881 Das citat steht mit dem vor-
 angehenden vers in einer zeile. 3882 bouch. 3883 klug. 3884 Johes.
 3885 Saz. her nach. 3888 bedeuten. 3889 euch. leuten. 3890 alz.
 3891 Bedeuten dez. 3892 beslossen waz. 3893 leyp alzo. laz.
 3894 Wy. 3895 tûre. och. 3896 Daz. tûre toube. 3898 brochte.
 3899 oley borne. 3904 schreybit. 3905 geheyze. 3906 bndict.
 3908 boben. 3910 seyn scheyn. 3911 glichet sy.

- der sich in zwo varwen hat gesmogen.
 her ist vurig unde wazzirvar,
 daz ist mit der warheit war. (4370)
- 3915 durch daz von deme vure
 enmak komen keine kreature,
 so glichit sich wol mit rume
 daz vur Marien magetume.
 wenne daz wazzer vruchtet alle ding,
 3920 swa iz hin vluzet durch den ring,
 so glichet iz wol der muterheit,
 di an Marien was geleit.
 wen si was meit daz ist war
 und muter do si got gebar. (4380)
- 3925 mit orlobe rede ichz Maria:
 du bist beide Rachel und Lya.
 deser buch ist Ezechielis pforte,
 von der ich sus lesen horte:
haec porta clausa erit
- 3930 dese pforte sal beslozzen stan,
 von dessem buche schribe ich san:
 deser buch ist der beslozzene garte,
 den Salomon lobete so zarte.
 durch daz si ir lob vester,
 3935 so sprach her: min brudir min swester, (4390)
 du beslozzener garte der wunne,
 du gar ein besigelt brunne.
 durch waz her gebe ir den nam,
 des bescheide ich uch alsam.
- 3940 der iste garte was unbeslozzen,
 des habe wir enkolden und nicht genozzen.

*

3912—3929 = fragment a. 3912 czw varben hot. Frgm: De. an
 zua werue. 3913 wassir var. Frgm: vurich unde wazervar. 3914 der
 fehlt. 3915 Frgm: Dorch daz daz. 3916 Frgm: Nemach. kein cr.
 3917 Frgm: lichtet. rōme. 3918 vuer. 3919 wasser. Frgm: Went.
 wazer. 3920 Waz ys. flūzet. Ring. 2921 gleichet yz sich. Frgm:
 lichtet. 3922 marian waz. Frgm: De. gheleit. 3923 waz. Frgm: Want.
 maget. 3924 Frgm: Vnde. ghebar. 3925 orlabe. Frgm: redich iz.
 3927 bouch. Frgm: Disse porte. 3929 Das citat am rande. erit fehlt.
 3930 Deze. beslossen. 2931 bouche schreybe. an. 3932 bouch. be-
 slossene. 3934 sey. loub. 3935 meyn. mÿn. 3936 beslossener.
 3939 Dez. euch. 3940 waz vnbeslossen. 3941 Dez.

- daz was daz paradys also ich las,
dar inne Adam und Eva was.
des betroug si Sathan der tubel
3945 und brachte si uf daz ubel, (4890)
daz si azen durch ir unzucht
beide di vorboten vrucht.
wen ir herze daz was stolz,
des verlorn si lebens holz.
3950 der ander paradises garte,
den Salomo lobete also zarte,
uz dem ist genaden vil entsprozen,
der was gar wonniclichen beslozen
mit eime turen slozze so du weist,
3955 daz was der vater der son der geist. (4810)
di edelen turen dri sprinken
enmac nimant ufklinken,
wen daz lamb, von dem Johannes jach
daz di sebin insigel uf brach.
3960 do in des vateres wisheit inbezunet
hete und beheget und gemunet
vor des tubels Sathanas gewalt.
wen der son zur wisheit ist gezalt,
so hete her den garten beheit
3965 vor des leidigen tubels trogenheit. (4820)
des vil heiligen geistes gute
vor des slangen bosheit in behute,
der den ersten garten gemeilet
hat und an sinen strik geseilet.

*

3942 paradys also. 3943 eua. 3944 Dez. betrog. tûvel.
3946 asen. 3948 waz. 3952—3969 = fragment b. 3952 ent-
sprozen. Frgm: deme. vntsprozen. 3953 beslossen. der was fehlt. Frgm:
wunnichlichen beslozen. 3954 tûren. Frgm: sloze. 3955 waz. Frgm:
sun. 3956 drey. Frgm: drie turen. 3957 klincken. Frgm: Ne mach
neman ouch of kl. 3958 Johes. Frgm: Wan. lam. deme. 3959 Frgm:
De seben ingesigel. 3960 Do her dez. Frgm: Dez vateres wisheit in-
brunet [lies: sterke? vgl. 12403 ff.] 3961 Frgm: Hette beheget.
3962 dez tûwels sathanas. 3963 vor dy weysheit. Frgm: Went d.
sun. 3964 So hatte. Frgm: Do hetter der. 3965 des tuvels. Frgm:
des leiden tubels trugenh. 3966 Frgm: gûte. 3967 der sl.
3968 Di. Frgm: De. 3969 seynē. Frgm: Hette und an sich strit ge-
seilet.

- 3970 Salomon hat des guten zuch,
 daz ein beslozzen garten si ir buch
 und des vronen paradises tore
 und des hemeles phorte zur kore.
 durch waz her si hize brut
- 3975 daz sage ich uch als ein vrut. (4880)
 durch daz unsir geloube stark were,
 wir han vornomen di mere.
 daz Maria vorlobet ouch was,
 daz schribet offenbare Lucas:
- 3980 *cum esset desponsata mater Jhesu Maria*
Joseph,
antequam convenirent, inventa est in utero
praegnans. Quod enim in ea natum est, de
spiritu sancto est.
 do vorgelobet was der guter
 Joseph Marian gotis muter,
- 3985 do hete si von dem heiligen geiste empfangen.
 hete ich der wisheit zangen,
 so welde ich von zwen bruten sagen.
 ich enwil iz doch nicht vordagen. (4840)
 wie di wisheit habe ir zucke
- 3990 von mir vorkart und eren rucke
 irwendet mich zun ougen,
 ich sage offenbare nicht tougen:
 di irste brut von mannes rippe
 wart gemachet und ist sin sippe,
- 3995 si solde im ein helfe sin
 und wart im eine swere pin.
 von der anderen brut vleischgeborn
 wart, als di schrift hat gesworn, (4860)
 ein mensche ane mannes samen,

*

3970 dez. 3971 beslossen sey. bûch. 3972 dez. 3973 dez. 3974 hÿze.
 3975 euch alz. krut. 3976 gelobe. 3978 waz. 3979 schreybet.
 3980 mr ihu. 3981 vt'o. 3982 hns q d' spu sco e. 3983 vorgeloubit
 waz. 3985 hatte. enpfhangen. 3986 weyheyt. 3987 czweyn.
 3991 czon. 3992 Ych. 3993 - 4010 = fragment c. 3993 Frgm:
 De erste. ribbe. 3994 gemacht. seyn. Frgm: sibbe. 3995 syn holfe
 seyn. Frgm: De solt. 3996 peyn. Frgm: Vnde. ein swarer pin.
 3997 Dy andre brut dy von vleysche geborn. 3998 alzo. Frgm: so
 de scrift. 3999 Frgm: minsche.

- 4000 daz ist war also amen.
 dese brut allen zorn vorbirt
 und dar zu sich nimmer vorkirt.
 von deser brut deser maget
 di schrift uns alsus saget:
- 4005 *species mulieris virum potentem humiliat
 senem emollit.*
 daz quit alsus sundir hone:
 wibes zucht und ir schone
 demutiget den gewaldigen man,
 sin herze si wol weichen kan. (4360)
- 4010 also tet Maria den suzen got.
 der was ein herre sunder spot.
 sine werk irzeigete her sam
 an Lucifero und an Adam.
 der ist nu worden so man seit
- 4016 ein schaf an der otmutikeit.
 von dem guten wibe saget sus
 ein buch genant Ecclesiasticus:
*qui possidet mulierem bonam inchoat pos-
 sessionem.*
 daz spricht ab ir iz nicht wizzet:
- 4020 ein ture erbe her besitzet, (4370)
 gener der ein gut wip hat.
 von desim wunder geschrebin stat:
innova signa et immuta miracula.
 daz spricht: irnuwe daz wunder
- 4026 und andirweide daz kunder.
 dese zwei ding hie geschahen,
 daz andir wil ich anvahen,
 durch waz her si swester heze,
 vil note ich daz vorgeze.

*

4000 Waz. daz. alzo. 4001 Deze. Frgm: Disse brut semftmudich
 dan wirt (di reimzeile dazu fehlt). 4002 Vnd daz sich och n. v.
 4003 und von deser m. Frgm: disser. 4004 De scrift alsus. 4005 Frgm:
 vix potente. hñliat. 4006 spricht alzus. Frgm: quit. 4007 Frgm:
 vnde. 4008 Frgm: Dehmudet den woldigen. 4010 Frgm: tete.
 4011 waz. 4012 yrczigeten sam. 4019 wysset. 4020 he.
 4023 In noua. in muta. 4026 geschaen. 4028 heyse. 4029 Wy.
 dez vorgeyse.

- 4030 swester ist ein vil turer nam.
 di zwei heizen swester alsam, (4380)
 di an der nature sin al ein,
 also got was sundir sein
 mit Marien ein an nature,
- 4035 wen in gebar di gehure.
 sus hat si Salomon irkennet,
 daz her si swester hat genennet.
 ab ich nu daz sagen kunne,
 durch waz her si hiez ein brunne,
- 4040 der da besigelet ouch were;
 ja Isaias schribet offenbere: (4390)
fons aquarum cuius aquae non deficient.
 Isaias sus offenbare sprichet:
 si ist ein born dem nimmer gebrichet
- 4045 wazzeres, her hat vlizendez wazzer.
 bin ich der sinne nicht lazzer,
 ich sage der brunne hat an im von des brunnen
 dru ding daz merke und vornim. art und nature
- von dem brunnen ist geschriben zu vor:
- 4050 der brunne waschet ab daz hor,
 der brunne den durst leschen kan,
 der brunne git wedirschin dem man, (4400)
 also ein vil luter spigelglas.
 Maria der ture brunne was,
- 4055 den hete gesigelet so man seit
 di vil heilige drivaldikeit.
 glich also der bron von aschen

*

4030 tñer. 4031 heyssen. 4032 seyn. 4033—4050 = fragment d.
 4033 Alzo waz. Frgm: Also was got alsunder . . . 4034 Frgm: an-
 der. 4035 Frgm: Went. ghebar de ghehure. 4036 Frgm: se.
 4037 Frgm: er. 4038 Frgm: Ob. saghen. 4039 geheyzen eyne brvne.
 Frgm: Dor. 4040 och besygilt ware. Frgm: ouch. 4041 schreybet
 offenbare. Frgm: screif. 4042 ffontes. cui °. 4043 schreyb vnd
 spricht. Frgm: Ysaias alsus offenbare sprichet. 4044 gebricht. Frgm:
 brunne dem nummer brichet. 4045 vlyssendes. Frgm: er baz vlizente
 wazer. 4046 Sin ich. Frgm: icht lazer. 4047 Frgm: saghe de. an
 sich. 4048 Drey. Frgm: unde sich. 4049 Frgm: deme. gescriben
 zo. 4050 weschet abe Frgm: waschet. 4052 weydir scheyn.
 4053 glaz. 4054 waz. 4055 hatte. 4056 wyl. dreynaldikeyt.
 4057 asschen.

- den lip kan reinen und waschen,
also reinet unser westerkleit
4060 desir bron, daz angeleit
uns wart dort in der toufe
mit des heiligen geistes koufe (4410)
durch unser aller sele heil.
hat daz in der sele meil,
4065 daz schonet Maria der brunne,
daz iz wirt clar sam di sunne.
also der brunne leschet des libes
dorst mannes und ouch des wibes,
also leschet der sele dorst
4070 diser brunne und iren vrost.
daz daz si war und gewis,
daz zeige ich da iz geschrebin is: (4420)
*qui biberit aquam quam ego do
non sitiet umquam.*
4075 wer min wazzer trinket imber,
den bestet der dorst nimber.
also in dem brunne mit glitze
sihet itslich man sin antlitze,
also sehe wir alle daz geloubet
4080 in desim brunne got unser houbet.
nu han ich gesaget uf der warte,
durch waz si ein beslozzen garte
heize ein brun swester und brut.
einez rede ich wol obirlut: (4430)
4085 desir buch ist der visch cetus,
von deme wir lesen alsus:
wenne in hungeret zu keiner stunt,
so tut er uf wite sinen munt,
so suzer ruch danne do her uz get,
4090 daz her vil vische zu im zet
mit sime wunniclichen ruche.
also hat Maria mit eime spruche,
des ich uch an desim zil

*

4059 Alzo. 4063 alle. 4067 der. 4068 dez. 4069 Alzo.
4070 sey. 4075 meyn. 4077 Alzo. 4078 itzlich. seyn. 4079 glou-
bet. 4082 seyn eyn beslossen. 4084 Eynes. obyr lout. 4085 Desy
bouch. 4089 suzzer. 4092 Alzo. eym. 4093 Dez. euch.

- so rechte wol bescheiden wil: (4440)
- 4096 *venite ad me omnes qui laboratis et onerati
estis et ego reficiam vos.*
komit zu mir alle sunder bit,
di miner genaden gerende sit,
ir sullet hie uf der erden
- 4100 mines trostes irvullet werden.
daz ist war und nicht gelogen,
diser sprochen hat manchen gezogen
an den buch des hemilrichis
daz schone und minniclich is.
- 4105 von dem ruche sprichet alsus
der heilige man Bernhardus: (4450)
*si vasa pigmentaria diu retinent odorum
flagrantiam, quid haec apotheca omnium
gratiarum
in qua caelestis pigmentarius cum omnibus
suis deliciis requievit.*
- 4110 daz sprichet: ab des krudeneres vaz
behalten lange der wurze waz,
waz sal dese apoteca denne tun,
in der do ruete gotis sun
mit blidschaft virzig wochen,
- 4115 sus hat Bernhardus gesprochen.
daz Marien lip got truge,
da von saget di schrift genuge:
*beata viscera Mariae virginis quae porta-
verunt etc.*
- desen spruch dute ich alsam,
4120 iz sprichet: selic si Marien lichnam, (4460)
di in irme kuschen libe trug sint
Jhesum des ewigen vatirs kint.
wenne Maria ein elefant was
an irre kusche als ich las

*

4095 om̄s. laborasti. honerati. 4096 svnder byt kint. 4097 mey-
ner. sint. 4099 hy. 4100 meynes. 4103 bouch dez. 4105 alzus.
4107 dm retinet. 4108 oim graz. 4109 celestz. cū om̄ibz. 4110 dez.
krudeneretz. 4111 wurcze roch waz. 4113 son. 4114 byldschaft.
4113 virgis. 4119 dūte. 4120 Ys. sey. 4122 dez. 4124 kenache
alz. laz.

- 4125 und si den edelen saphir trug,
also schreib der ewangeliste klug.
sus sprach Salomon war sundir luch
daz helfenbeinin were ir buch
mit edelen saphiren undirsprengtet,
4130 waz tochte di rede me gelenget. (4470)
*umbilicus tuus crather tornatilis
nunquam indigens poculis.*
vort schreib Salomon der constabel:
vrouwe ja ist gestalt din nabel
4135 als ein gedret napf trankes vol,
der nimmer itel werden sol.
waz gelidis is der nabil sprich?
vrunt min daz sage ich dich.
der nabel ist mittelteil des libes
4140 beide mannes unde wibes.
des zihe ich mich an kristen und an heiden,
also ich uch wil bescheiden, (4480)
wie got geschuf durch sine lust
houbt ougen nase munt und brust
4145 di hant daz obirteil besezzen.
wer rechte und wol kan mezzzen,
der mezze hin mit eime seil,
so ist der nabel io daz sebende teil,
der vint schone und expresse:
4150 ietwedirhalb sint stucke sesse.
sus is daz mittelteil des libes
beide mannes und ouch wibes. (4490)
von deme nabele tun ich kunt:
her ist der cherubin, der stunt
4155 mittene in koninges Davidis pallas,
von dem ich an dem buche las:
sex alae uni et sex alae alteri
ietwedir sint sechs vogele,
wer rechte mizzet zum bogele.

*

- | | | |
|------------------------|---------------------|-------------------------------|
| 4126 Alzo. ewngeliste. | 4128 werce yr büch. | 4132 p̄clis. |
| 4134 Vrawe yo. | 4135 Alzo. gedreet. | 4137 iz. |
| 4139 dez. | 4140 vnd. | 4141 Daz. |
| 4142 Alzo. euch. | 4143 Wy. | |
| seyne. | 4144 heubt. naze. | 4145 daz daz orteyl bezezzen. |
| 4147 messe. | 4149 expsse. | 4150 sechxse. |
| 4151 dez leybes. | 4152 och weybes. | |
| 4158 sechx. | 4159 myssset. | |

- 4160 sint diser nabel ein napf ist,
dem nimmer trankes gebrist,
so wil ich rufen ouch also
luter stimme hellende ho: (4600)
sitientes venite ad aquas.
- 4165 alle di do vor durste zinken,
di komen zum wazzer und trinken.
wer selber noch gelt ehabe,
der koufe in alsundir gabe
und trinke milch unde win.
- 4170 sundir keines widerwechsils pin
ilet mit worten vaste her,
ir vindet hie nach herzen ger
obirvlozziges trankes vil.
an Sente Bernhart ich iz zin wil: (4610)
- 4175 *de plenitudo tua, virgo, universi aegri acci-
piunt
curationem Captivi redemptionem Tristes
consolationem
Peccatores veniam Iusti gratiam Angeli
laetitiam
Tota trinitas gloriam Persona filii carnis
substantiam.*
Maria von diner volheit
- 4180 der siche suntnisse entpfeit,
dem senenden herzen kumpt trost,
der gevangene von dir wirt irlost,
du gebist den sundern ruwe zil,
den guten genade und heiles vil,
4185 den engelen vroude und wunne;
ab ich me sagen kunne:
ja an dir leit di trinitatis wirdekeit,
got von dir enpfing di menscheit. (4620)
von desim nabel enspringen
- 4190 vir riche wazzer sundirlingen:

*

4160 naphfizt. 4161 kranckes. 4162 ruffen och alzo. 4164 Das
citat am rande: aqs. 4165 czingken. 4166 wasser. 4169 weyn.
4170 keyner wyder wechsyl peyn. 4172 hy. 4173 vlozziges tranckez.
4174 b'nhart. 4175 vn'u'isi eg'. 4177 gram. 4178 glam. 4180 ent-
pfheyt. 4185 vrode. 4188 enpfhing. 4190 wasser.

- daz eine heizet consolacio,
 daz andere peccatorum remissio,
 daz dritte graciaram accio,
 daz virde iustorum refeccio.
- 4195 wie iz hie umme si geschaffen,
 seht daz vorstan wol di pfaffen.
 dise wazzer bescheide ich wol mit sinnen
 glich den di uz dem paradise rinnen. (4630)
 di nenne ich uch sus Geon
- 4300 Eufrates Tygris und Physon.
 von den wazzeren Isaias sprach also :
 haurietis aquam cum gaudio.
 ditz sprichet : ir sult sundir nosen
 di wazzer mit vrouden osen.
- 4205 von irre volheit schribet ouch sus
 der heilige man Jeronimus :
*qui ceteras praestat partes totum se in Mariam
 infudit. gratiae plenitudo*
 daz spricht zu duze so man seit :
- 4210 di obirvlozzige vollikeit. (4640)
 der anderen stucken gebit teil,
 der hat durch unsir heil
 in Marian sich genzlich gegozen,
 sint uz dirre vrouwen ist gevlozen
- 4215 sulche genade so man seit
 und si ist ein vaz der volheit,
 daz nimant itelet mit krugen.
 hilf mir Maria vrouwe muter gevuge,
 daz ich spreche also dort tet
- 4220 koning Alexander do her missetet (4650)
 in ruwen und ouch in lach
 an sinem ende do her sprach :
consumpsi tempus et aevum deditus humanis

*

4191 heysset. 4192 peccoz. 4195 Wy ys. sey. 4197 wasser
 bescheiden wol. 4198 Gleich. 4199 euch. 4201 alzo. 4202 aqua.
 4203 Dys. 4204 wasser. vreden. 4205 schreybet. 4207 ceteris.
 tota. 1 ma'iaz siñl infudit gr. pl. Dahinter: daz sprichit. 4209 deucze.
 4210 vlozige. 4213 gentzlich. 4214 wrawen. 4218 vrawe mut'.
 4219 alzo. 4221? och. 4222 seynem. 4223 esum dedit' hūanis.

satis in mortalibus haesi.

4235 der koning Alexander mit ruwen bedacht
sprach: ich han unnutzlich zubracht
mine zit und di ewikeit,
ich han gevolget der menscheit
und totlichen dingen zu lange.

4230 sus twank in der ruwe zange.
di twinge mich doch e ich sterbe,
kegen dinem kinde mir daz irwerbe, (4560)
so mogen der werlt mine vrunt
von diner genaden sus tun kunt:

4235 sint du nach der warheit vrages,
gestern an der sebenden stunt des tages
liz in inwendige hitze.

heri hora septima reliquit eum febris.

nach dime tranke ich switze;
4240 hilf du obirvlozziger brunne,
daz ich dines trankes kunne
gewinnen da du schenkest ane maze. (4570)
dese rede ich nu hie laze
und sage von dem nabele vort,
4245 von dem ir e hat gehort.

uz deseme nabel vloz der Jordan,
in dem des herren Syrus lip an
nam reinekeit und reine was,
do her von der meselsucht genas.
4250 der nabel ist ouch der tich in Bethsayda,
von dem Johannes schribet da:

wen des tiches wazzer rurte,
alle sin ungemach ez zuvurte, (4580)
was her lam do adir blint,
4255 iz were wip man adir kint,
dem wart sin lip widir zart.
ditz wazzer hat di selben art:

*

4225 ruen.	4227 Meyne.	4231 Dye. duch.	4232 deynē.
4233 meyne.	4235 vragest.	4236 dez.	4237 Lyssen.
4238 reliquid	eū feb's.	4239 trancke.	4240 vlozyger.
4241 dynez tranckez.	4243 hy.	4246 vlos.	4247 dez. leyp.
4248 waz.	4250 och.	teych.	4251 schreybet.
4252 dez.	4253 seyn.	4254 Waz.	
4255 ls.	4256 seyn leyp.	4257 Dys wasser.	

- wer iz ruret der wirt gesunt.
David tut uns daz sus kunt:
- 4260 *fluminis impetus lactificat civitatem dei.*
alsus schribit uns David der junge,
her sprach: des wazzeres wodunge
vrouwet dort di gotis stat.
merket wie he gesprochen hat. (4690)
- 4265 welich is di gotes stat sprich?
daz is daz menschen herze sage ich.
daz daz si rechte ouch alsus,
daz schribet ad Galathas Paulus:
*nescitis quod corpora nostra sunt templum
spiritus sancti.*
- 4270 horet wie sanctus Paulus gicht.
her sprichet: wizzet ir daz nicht,
daz ower lip si gotes hus
und des vil heiligen geistes klus.
dese rede laze ich bliben.
- 4275 von dem nabel wil ich schriben. (4600)
desir nabel ist der selbe buch,
von dem genesis saget daz buch:
.
also mir der meister bekante,
- 4280 Abraham der alde man sante
einen boten und sprach
nach Uriene also man mir jach.
also in der zit do was sete,
ditz zeichen tet her im mete,
- 4285 her sprach: wenne du hinnen vromest
und dort zu einem brunnen komest, (4610)
alle daz wazzer butet dir ein maget,
von der dir min munt hie saget,
sich daz is di selbe maget,
- 4290 von der dir hie min munt saget,

*

- 4260 fflumis. d'i. 4261 schreybit. Junge. 4262 dez wasseres.
4263 Vreuwet. 4264 Mercket wy. 4265 iz. 4266 iz. 4267 sey. och.
4268 schreybet. 4269 corp nra st'. spc sci. 4272 leyp. 4273 Deze.
4275 schreyben. 4276 bouch. 4278 Das citat fehlt. 4279 Alzo.
4288 waz syte. 4284 czichen. 4286 eynē. 4287 wasser buttet.
4288 meyn. hy. 4289 yz. 4290 meyn.

- di got da gar sundir fat
 zu eime wibe bereitet hat
 mime liben sone Isaach.
 ditz mere selbe alsus geschach.
- 4295 ab ich an der warheit nicht hecke,
 di selbe maget hiz Rebecke, (4620)
 Bathuelis tochtir so was sie,
 des jach man dort und hie.
 si was obir-maze schone,
- 4300 da mite ich eren lip krone
 sundir valsch und ane losen.
 sich iz sagen ouch di glosen,
 wie di maget Rebecka were,
 di got so mit grozer gere
- 4305 sime sone hete bereitet.
 min munt kume des beitet (4630)
 zu nennen di maget sa:
 iz was di gebenedite Maria,
 di got bereitet hete so man jach
- 4310 sime liben sone Isaach.
 Isaac waz nam is daz sprich?
 vrunt min daz sage ich dich.
 Isaac also vil bedutet,
 ab iz owir zucht gebutet,
- 4315 also sines vateres lachen.
 waz mag man da uz me machen? (4640)
 was daz nicht lechelichen genug,
 daz ein meit ein kint trug
 und gebar daz ane we,
- 4320 also ich dicke han gesaget e?
 ditz kint ist eine lichte sunne
 und ein obirvlizender brunne.
 uz sime libe si uns sus schenket
 lebende wazzer daz denket,

*

4292 eynē. 4293 Meyme. ysaac. 4294 Dys. geschac. 4296 hys.
 4297 waz. 4298 Dez. 4299 waz. 4300 leyp. 4302 och. 4303 Wy.
 4305 Seyme. hatte. 4306 Meyn. dez. 4308 Is waz. 4309 hatte.
 4310 Seyme. 4311 iz. 4312 meyn. dir ich (s. v. 3054). 4313 alzo.
 bedeutet. 4314 ys. gebutet. 4315 Alzo. 4317 Waz. genuk.
 4320 Alzo. 4321 Dys. 4324 dencket.

- 4325 also uns di schrift sagete e :
 plenitudo omnis graciae. (4650)
 ditz wazzer schenket si mildeclichen
 den armen und den richen.
 sich ditz wazzer hat mannamag.
- 4330 di warheit man wol prufen mag.
 ditz wazzer lezet nimant truren,
 iz kan suzen nicht suren.
 wolt ir di warheit vinden,
 tut also David schreib den kinden :
- 4335 *gustate et videte quam suavis*
 smecket und sehet daz.
 vorbaz rede ich sunder haz. (4660)
 deser nabel ist der genaden tron,
 von dem Paulus schribet gotis son :
- 4340 *accedamus ad thronum gloriae cum fiducia ut*
miser ricordiam dei et gratiam consequamur.
 daz sprichet zu dute so man seit:
 ge wir mit ganzir stetekeit
 zu dem trone der genaden vol,
- 4345 da vinde wir gar sunder dol
 genade und irbarmherzikeit.
 desir nabil ist so man seit
 daz buch von dem ich las,
 daz uzene und inne geschreben was. (4670)
- 4350 wie was daz buch geschreben sprich ?
 herre und vrunt daz sage ich dich.
 uzene was iz vol demutikeit,
 innen genaden vol, so man seit.
 Salomon daz schreib offenbare,
- 4355 daz ir nabel ein senewel napf ware.
 horet ir vil guten lute,
 waz der senewel napf bedute,
 baz ich uf ein ende bringe.
 also an deme senewel dinge (4680)

*

4325 Alzo. 4326 om̄is. 4327 Dys. schencket. si fehlt. 4328 dys.
 4331 leyzet. 4332 Is. zuren. 4334 alzo. 4335 qm̄. 4339 schreybet.
 4341 mīaz d'i. 4342 deute. 4348 laz. 4349 waz. 4350 Wy waz.
 4351 dir ich. 4352 waz. 4356 leute. 4357 bedeute. 4358 bringe.
 4359 Alzo.

- 4360 maget wip man noch kint
 begin noch dokein ende vint,
 also kan Marien barmheit
 nimant ende vinden so man seit.
 durch daz sprach Salomon wol,
 4365 ir nabel were ein napf trankes vol,
 der da nimer itel wirt,
 des wite hemel und erde birt.
*iuncturae femorum tuorum sicut monilia
 quae fabricata sunt manu artificis.*
 nu manet mich der ware brif,
 4370 daz Salomon offenbar schrif (4690)
 (mir ist lip daz ichz gedenke),
 sine vrouwe were an iren gelenke
 gestalt also ein vorspan bekant,
 daz geworcht hete eines kunstigeres hant.
 4375 wafen, kan wisheit unvugen!
 kunde Salomone nicht genugen,
 daz siner werden vrouwen lip
 gestalt were also ein andir wip
 an ougen an munde an geliden?
 4380 nein iz were nicht gut vormiden, (4700)
 si enhete an irre krenke
 zwei vorspan an irre lenke.
 vor war ich iz sprechen mag,
 also di sunne ziret den tag,
 4385 also ziret ouch eren lip
 daz vorspan obir alle wip.
 daz sullit ir wol sunder losen
 allez vinden an der glosen,
 was uns allen si bescheiden
 4390 mit disen vorspannen beiden. (4710)
 waz sint vorspanne, vrunt, sprich?
 herre min daz sage ich dich.

was ditz vor-
span bedute

*

4361 Sagen noch do. 4362 Alzo. marian. 4365 yn napf trankes.
 4366 yteyl. 4367 weyle. vnde. 4368 femoz. Ergänzt nach cant. 7, 1.
 4369 bryf. 4370 schreyb. 4371 gedencke. 4372 vrawe. 4373 Alzo
 ey. 4374 hette. 4375 waffen. 4377 seyner w. vrawen leyp.
 4378 alzo. wÿp. 4380 vor meyden. 4381 enhette. 4385 och. leyp.
 4386 weyp. 4387 lozen. 4388 Alles. 4389 sey bescheyden.
 4392 meyn. dir ich.

- vorspanne ziren der meide brust,
 man gebit si durch der eren lust
 4395 meiden di do sullen werden brute,
 ich enweiz wie ichz baz bedute,
 da mite ziren si eren lip,
 gene di do sullen werden wip.
 nu hat Salomon an der krenke
 4400 zwei vorspan an der lenke (4720)
 gespannen siner herzeliben brut.
 nu sage min bule min trut,
 wie waren die vorspan geworcht?
 daz sage ich dir unvorvorcht:
 4405 si waren rechte mittene senewel
 also ein zirkel schafes vel
 und dri hornik zun enden.
 wie sol ich di rede wenden,
 daz si der werlde si geneme
 4410 und den ketzeren widirzeme? (4730)
 der zirkel der in dem vorspan steit
 bezeichent so min munt seit
 uns sundern hosch und spot
 den turen endelosen got,
 4415 des begin noch ende kein man
 mit sinnen vollen mezzen kan.
 an dem zirkel so nemet war,
 di warheit mezzet her und dar,
 so vindit ir swar manz wende
 4420 an des sones tages nimmer ende. (4740)
 di dri hornic so du weist
 bezeichnen den vater den son den geist.
 daz di dri genant sin ein
 sam di sonne di hute schein,
 4425 daz brenge ich uf kunstliche sla,
 seht wie ich di rede anva.

*

4395 brüte. 4394 enweys wy ichs. bedüte. 4397 leyp. 4398 weyp.
 4399 krencke. 4402 meyn b. meyn. 4403 Wy. 4405 woren.
 4406 Alzo. schofes fel. 4407 drey. 4408 Wy. 4409 sey.
 4410 ketzere. 4412 Bezichent. meyn. 4413 hosh. 4415 Der.
 4416 My synen. 4418 messet. 4420 dez. nÿmer. 4421 drey hornc.
 4422 Bezichen. vat'. 4423 drey. seyn. 4424 houte. 4425 kuntliche.
 4426 wy.

- wazzer sne is ist zu sture,
 di dru haben eine nature
 und ist ir name doch undirscheiden.
- 4430 daz eine mit den beiden (4760)
 wil ich kunden hute.
 merket ir vil guten lute
 daz ich vil hin und her sliffe:
 daz wazzer veret man mit schiffen,
 4435 uf deme ise mag man riten,
 kumpt iz in winter ziten.
 mit sne werfen sich di lute,
 also ich iz uch allez bedute.
 wer wazzer is sne zusamene stize
 4440 allentsamen in ein genize (4760)
 und trebe daz zu vure,
 di dru worden al eine nature.
 also sint di dri ein also du weist
 der vater der son der geist.
 4445 nach den hat itslich sine kraft,
 also iz geschaffen hat di meisterschaft,
 ich meine di hoe trinitat.
 ich sage wie si iz geschaffen hat.
 dem vater ist gegeben di gewalt
 4460 der son zu der wisheit ist gezalt. (4770)
 di gute also du wol weist
 schribet man an den heiligen geist.
 alsus ist itslichen hie undir
 eine gewalt gezalt besundir
 4455 und sint doch an dem dinge ein,
 wie iz der ketzer geloube dekein.
 ich sage den bosen zu leide, Expositio monillium
 waz bedeuten di vorspan beide.
 alsus saget mir min beste sin,
 4460 iz waren di zwene cherubin, (4780)

*

4427 ys am rande. stevre. 4428 drey. 4431 hûte. 4432 gute
 leute. 4434 wasser. 4435 reyten. 4336 ys. czeyten. 4437 lûte.
 4438 Alzo euch alles. 4439 ys. 4441 vûre. 4442 drey. 4443 Alzo.
 drey. alzo. 4445 Noch. seyne. 4446 Alzo ys. 4448 wy. ys.
 4449 vat'. 4450 weysheyt. 4451 alzo. ytzlichen hy. 4456 ys.
 geleube. 4457 bozen. 4458 bedeuten. 4459 meyn. 4460 Is.

- di uf deme genadenhuse ho
 stunden so wir lesen in exodo.
 uf deme genadenhuse waren gemachet
 zwei cherubin ungeswachet
 4465 mit richer kost vollen ture
 uz golde gelutert in dem vure,
 di sahen sich gerichte an,
 daz heten si vor me getan.
 ich bescheide uch von dem cherubin,
 4470 als ich las an minem buchelin. (4790)
 der eine cherubin sundir rum
 bezeichent Marien magetum.
 der andir cherubin so man seit
 bezeichent uns ir muterheit,
 4475 di karten sich von ein andir ie
 nu sehen ich ougenlichen hie
 an Marien daz ist gewisse war
 wen si was muter und maget gar.
 di zwei heten vor den rucke
 4480 zu einander gekart ane lucke. (4800)
 von desim wedirwechsil git
 an dem salme koning David:
haec mutatio dexteræ excelsi.
 David tut uns bekant,
 4485 di wechsele schuf uns di hoeste hant.
 wer hat geworcht di vorspan?
 daz hat des kunstigeres hant getan,
 di alle ding geschuf uz nichte;
 des hant an des vateres gesichte
 4490 hat gewurcht di turen werk,
 des wunderen mochte einen berk, (4810)
 der do ist doch lebenes vri.
 ist danne dem menschen wundir bi,
 daz ist dokein groz wundir

*

4461 house. 4463 genadē house woren. 4464 Waren. 4465 t̄vre.
 4466 v̄vre. 4468 hatten. 4469 euch. 4470 Alzo. meynē. 4472 Be-
 czichent marian. 4474 Bezichent. 4478 waz. 4479 hatten.
 4480 an der lucke. 4481 wedere wechsyle spricht. 4482 konyg
 dauid. 4487 dez. 4488 uz. 4489 Dez. anes v. 4490 t̄uren.
 4491 Dez. 4492 vrey. 4493 bey.

- 4496 noch ein michel kundir.
wie iz habe geworcht sine hant,
daz ist den engelen unbekant
darzu den werden luten,
also ich iz uch wil beduten.
- 4500 engele daz sint meide clar,
ir dokein ist doch muter vor war. (4820)
lute sint muter und nicht meide,
seht von desim undirscheide
enwizzen nicht di gotis truten,
- 4506 ich meine engele und ist uns luten
doch in unsem gelouben offenbar,
daz eine muter ein meit clar
Maria si so man uns git.
von deme schribet sus David:
- 4510 *a domino factum est istud et mirabile in
oculis nostris*
daz spricht als ich han vornomen:
ditz ist allez von gote komen (4830)
und ist offentlich und tougen
gar wundirlich in unsen ougen.
- 4516 man kumpt is nicht uf kunde,
ditz wunder nimant mag volgrunden
her kome vor di trinitat,
da got sitzet an der majestat.
daz stet beschrebin hir nach
- 4520 von deme propheten der do sprach:
*tunc videbis et afflues et mirabitur et dila-
tabitur cor tuum.*
sus horte ich den propheten jehen,
her sprach: du salt iz sehen, (4840)
din herze obirvluzzik wirt
- 4526 von sulchim wundir daz do birt.

*

4496 Wy. ys. 4498 leuten. 4499 Alzo. ez euch. bediften.
4502 Leute. 4504 En wyssen. 4505 lüten. 4506 geloben.
4507 mut'. 4508 sey. 4509 schreybet. 4510 dno. fcm. i oclis nris.
4511 alzo. habe. 4512 Diz. allis. 4515 iz. 4516 Dys. 4518 Daz.
4520, 4522 ppheten. 4521 Citat in der hs. 4841. Tūc. mirabit'. dila-
tabit'. cor tuum ergänzt nach Jes. 60, 5. 4523 ys. 4524 obyr-
flussik.

- wir sullen Marien haben lib,
ja saget uns der ware brib,
glichlich als daz wachs vorvluzet
von vure sus vorschuzet
- 4530 des tubels schar von denen,
wenne si Marien horen nennen.
ir name daz insegil treit:
di vil heilige drivaldekeit. (4850)
- 4535 daz der name ist trisyllabum.
wie daz wort si geschaffen,
daz vorstan wol di pfaffen. was Marien name
bezeichnet
- Marien name so wir gelesen haben
ist mit vumf turen buchstaben
- 4540 in ein zusamene gebunden
und bezeichent di vumf wunden,
di got an deme vronen cruze leit.
der name hat vil undirscheit. (4860)
- 4545 selde und gelucke sich im meret.
daz irzeige ich uch zur stunt
als uns di buchir tun kunt.
daz Maria eine maget were,
do si got Jhesum gebere, von den vumf
buchstaben
- 4550 daz vindet ir an den buchstaben,
di in den namen sint gegraben.
merket di buchstaben alle sam
dar mete geschrebin ist der nam. (4870)
- M der ture buchstab und guter
- 4555 bezeichent Marien di muter.
hie von ietzu daz ist gewis,
daz Maria eine muter is.
welchirlei muter si ouch si,
bescheidet der buchstab A do bi.
- 4560 A bezeichent in ebreschen alma

*

4527 bryf. 4528 alzo. vor vlusset. 4529 vo schusset. 4530 Dez
tuvels. 4534 euch. 4535 trissillabum. 4536 Wy. sey. Am rande:
bezeichnet. 4537 Waz. 4541 bezeichnet. 4542 crûcze. 4544 och.
eret. 4546 euch. 4547 Alzo. 4552 Mercket. 4555 bezeichnet
4556 daz gewis. 4558 och sey. 4559 bey. 4560 bezeichnet. ebreschen.

- und bezeichent uns zu dutze sa
eine unbewolne maget.
seht nu han ich uch gesaget, (4880)
daz Maria di vil reine guter
4566 si gar eine unbewolne muter.
wes muter do Maria were,
do si uns Emanuel gebere,
der buchstab R bescheidit daz,
ich sage iz ouch sunder haz.
4570 R bezeichent in latino regis
und spricht zu dutze des koningis.
welches koninges muter si si,
daz bezeichent uns der buchstab I. (4890)
I bezeichent in latino Jhesu,
4575 di rede ist slecht und nicht ru.
welcher Jhesus der were,
daz bewise ich offenbere:
A der letzte buchstabe hi
spricht zu dutze altissimi.
4580 daz spricht zu dute des hosten.
ich enruche um di bosten,
den dar an nichte genuget.
iz wart nie vuge baz geuget, (4900)
so dise vuge geuget ist.
4585 ditz schreib Salomon sundir list,
daz di vuge were an der krenke
einer vrouwen schaffen an ir lenke
also zwei vorspan bekant,
di geworcht hete meistirs hant.
4590 *crura illius columnae marmoreae quae fun-*
datae sunt super bases aureas. Exp stio.
ich sage wie sint Salomon me vur,
als daz buch cantica mir swur.
ab mir di sinnen nicht toben,

*

4561 dūcze. 4562 vnbewlne. 4563 euch. 4566 Wez. 4571 dūcze
dez konygis. 4572 Welchz. sy sey. 4573, 4574 beczychent. ihū.
4575 nich rv. 4577 bewyze. offenbare. 4578 sey. 4579 dūcze.
4580 dez hoesten. 4581 boesten. 4583 Is. ny vūge. 4584 geuget.
4586 vūge. 4587 vrawen. 4588 Alzo. 4589 hette. 4590 colupne.
fundata. basa. 4591 Exposito. 4592 wy 4593 Alz. swr. 4594 Ob. touben.

- 4596 do her siner vrouwen lip oben (4910)
hete genuk gelobet zu sime heil,
do lobete her ouch ir nedirteil,
also mir jahen wise pfaffen.
her sprach: dine bein sint geschaffen
- 4600 als zwe marmelsulen an der schouwe,
trut herzeliche libe vrouwe,
di geleit sint alle sundir gile
uf sine goldine pfile.
noch me sprach Salomon le roie:
- 4605 dine vuze an dime schoie (4920)
sint rittirlich gestellet wol,
din gang ist schoner werde vol,
ich meine koninges tochtir dich,
hore waz sage dir ich,
- 4610 waz ich dir sage daz ist war.
bi der sul also marmelvar
und bi dem turen goldine pfile,
der uf der sule lit durch gile,
und bi iren beiden vuzen,
- 4615 ab ich also sprechen muze, (4930)
sint bescheiden dru ding als ich las
fides spes und caritas.
daz wil ich mit Worten bescheiden;
di kristen juden und heiden
- 4620 muzen mir alsampt di warheit jehen.
di sul di wir so marmelvar sehen
bezeichent uns den gelouben,
man welle mich der witze rouben.
also der mermel ist gevar
- 4625 undirsprengt hir und dar, (4940)
also ist unse geloube var
des bescheide ich uch vor war.
waz ist der geloube vrunt sprich?

*

4595 vrawen. 4596 Hatte. geloubet. 4597 och. 4598 Alzo.
4600 schowe. 4601 vrawe. 4602 gelyt. 4603 goldinne. 4605 fusse.
4607 Dyn gar. 4612 alzo. goldinne. 4614 yrme. vûssen. 4615 alzo.
mîze. 4616 dry. alzo. laz. 4617 ffides. 4620 worheyt. 4622 Be-
czichent. geloben. 4623 der wyse. 4626 Alzo. gelobe. 4627 Dez.
euch. 4628 gelobe.

- trut bule daz sage ich dich.
 4630 daz wir wedir horen noch sehen
 und in dem herzen doch jehen
 daz iz an der warheit si also.
 wie mir di rede si zu ho
 doch enwirt si nicht vordaget,
 4635 daz Maria si muter und maget, (4950)
 daz got mensche und got si
 und di genanten personen dri
 sint ein got einvaldiclich.
 ist dir dise rede wundirlich
 4640 nicht marmelvar genuc?
 nu sprich ja meister kluc.
 sint der mermel vil winkels hat,
 so lege ich in uf den grat
 daz wir zu dem gelouben stigen.
 4645 daz andir wil ich nicht vorswigen, (4960)
 iz sal sagen uch min zunge:
 spes also heizet di hoffnunge,
 di bi dem golde gezeichnet ist.
 ja sage ich uch zu desir vrist,
 4650 waz di hoffnunge si; sus
 schribet uns Sente Augustinus:
spes est certa exspectatio aeternae beatitudinis
perveniens ex gratia et meritis.
 spes di ware hoffnunge,
 4655 daz ist, saget dir min zunge,
 dort di ewige salekeit,
 di kumpt von genaden und wirdekeit. (4970)
 des wir hoffen wirt daz zu hant
 uns, so ist si di hoffnunge genant
 4660 und geheizen eine hoffnunge.
 nu bittet got der alde und junge

*

4629 dir ich. 4632 sey alzo. 4633 Wy. sey. 4634 Dach.
 4635 sey. 4636 sey. 4637 psonen drey. 4638 eynvaltyclich.
 4639 dese selbe r. 4642 wynckels. 4644 gelobe. 4645 ich fehlt.
 4646 Is. euch meyn. 4647 alzo heysset. 4648 gezichent. 4649 euch.
 4650 sey. 4651 Schreybet. 4652 c'ta exp'tacio et'ne b-tudinis
 puenies. grā. 4650 meyn. 4658 Der. 4659 verderbt? lies: hoffe?
 4660 gehyssen.

- mit deme lobe rechte durch daz
daz iz gevalle deste baz.
wen si uns gegeben wirt,
4665 nach langer hoffe uns suze birt.
Salomon von der hoffe geschreben hat:
spes quae differtur cruciat. (4980)
desiderium cum impletur animam delectat.
sus kan hoffe sure suzen,
4670 di libe glich ich eren vuzen.
also ane vuze nimant mac gan
wedir loufen springen noch stan
also mag nimant uf der erden
ane di libe behalden werden.
4675 durch daz schribet got sunder fahlen
zu libe an einer tablen
gotes libe und des ebinkristen.
durch waz solde ich ditz vristen: (4990)
ditz ist der dristrenge reif,
4680 von deme der wissage sus schreif:
funiculus triplex difficile rumpitur.
ein dristrenge reif hat her gesprochen
der wirt mit note zubrochen.
ich jach etswen zu stete,
4685 daz der reif dri strenge hete.
der irste strang der geloube was,
der andir di hoffe also ich las,
der dritte strang ist di libe,
wen ich iz hin und her bribe, (5000)
4690 so wil ich uch sundir klagen
der drierlei strenge nature sagen.
der irste strang der geloube is,
daz ist sicher und gewis,
der bindet di sele so mit gote,

*

4662 loube. 4665 Noch lange. 4666 Salomon von. 4667 spes
est que differt. 4668 atam. Dahinter: daz sprichet. 4669 süzen.
4670 vüzen. 4671 Alzo. 4675 schreybet. 4677 Gotez. dez ebyn
Cristen. 4678 dys. 4679 drÿ. 4680 schreypp. 4681 ffuniclus.
rūpitur. 4682 dreystrenge. 4684 etzwen. 4685 hette. 4686 waz.
4687 alzo. laz. 4689 bryfe. 4690 euch. 4692 gelobe.

- 4695 daz si nicht kumpt uz sime gebote.
 der andir strang git min zunge,
 der heizet spes di hoffenunge,
 di bint danken an den hemel,
 wie di erde si ir schemel. (5010)
- 4700 daz sage ich uch allen zu vor,
 si helt di sele also ein ankor
 daz schif an dem storme enthaldet,
 daz iz daz wazzer nicht obirwaldet.
 daz bescheide ich uch also ich kan
- 4705 den vrouwen und ouch den man.
 wenne uns di sundē zin nider
 so zuhet uns uf di hoffenunge wider,
 [daz di sunde druckent nider
 daz zucket uf di hoffenunge sider.] (5020)
- 4710 ich wene [ditz] der dritte strang was
 di libe di da heizet karitas.
 di ist also man uns seit
 ein bant allir volkomenheit.
 des bescheidet uns rechte alsus
- 4715 der vil heilige man Bernhardus:
*noli abduci blandis blanditiis non seduci
 fallaciis non frangi adversis.*
 daz sprichet also her uns gicht:
 di libe lezet sich nicht
- 4720 abe zihen mit keiner suzekeit.
 noch vorleiten mit keiner valscheit (5030)
 noch zubrechen mit widersaze,
 an kumberes dokeiner obirmaze.
 desen reif hete Salomonis brut,
- 4725 do si rif obirlut:
trahe me post te
 daz spricht zu dute alsus sich:
 trut bule zu mich nach dich.

*

4695 seynē. 4696 meyn. 4697 heyset. hofenunge. 4699 Wy.
 schymel. 4700 sage euch. 4701 alzo. 4703 ys. 4704 euch
 alzo. 4705 vrawen. och. 4707 czeuhet. hoffenuge. 4710 dys. waz.
 4712 alzo. 4714 Dez. alzus. 4716 no. 4717 fal'lacijs. 4718 alzo.
 4719 leyzet. 4724 hatte. 4725 ryef. lout. 4726 Citat in der
 vorigen zeile. pt' te. 4727 deute alzus. 4728 czeu meych.

- sage wa wart di brut gezogen ?
- 4780 obir der engel chore wart si smogen.
sus sagen uns di lute kluch
darzu vil ture manich buch: (5040)
exaltata est super choros angelorum.
herre meister sage uns me,
- 4735 hat der brut vuze dokeine ze?
ja si hat zehen daz ist gewis,
do mete uns bescheiden is
di zehen gebot unsire
di got selbir gab Moyse
- 4740 uf dem hoen berge Sinai,
ich wene daz bezeichent si
bi irme scheine die taylen zwaren
dar di zehen gebot geschreben waren. (5050)
Maria dese ding allez hete.
- 4745 nu sage ich uch sundir bete,
wenne Maria geloubig was,
daz deme gelouben widirzeme was,
und iz nie me was geschen,
daz man si maget solde sen
- 4750 und muter were da bi.
di rede was do des gelouben vri,
und ist in dem gelouben offenbar
und ist an der warheit war. (5060)
Maria hete di ware hoffenunge,
- 4755 daz wizze der alde der junge.
do mete hat si geankert vaste
hin kegen der ewiclichen raste.
ab ir sin der libe were vri?
nein si lac ir vil nahen bi
- 4760 mittene an ires herzen valden.
der zehen gebot kunde si walden,
sam si legen undir iren vuzen.
des begunde si Salomon sus gruzen: (5070)
- 4729 wo. 4731 leute klug.* 4733 sup chorus. 4740 Of.
4741 bezzichent. 4743 Dor. yne geschreben warē. 4744 alles hette.
4745 euch. 4746 gloubig waz. 4747 waz. 4748 ya. 4749 sehen.
4750 bey. 4751 waz. dez. vry̅. 4752 gelvben. 4753 worheyte.
4754 hatte. hoffēuge. 4755 wysse. 4756 geankert. 4757 hyne.
4758 Ob. 4761 czhen. 4762 vūzen. 4763 Dez. grūzen.

- o quam pulchri sunt gressus tui in calca-*
 4765 *mentis tuis filia principum.*
 wie schone dine genge sint
 dir koninges tochter und kint
 an den schuen uzene und inne.
 sus kunde Salomon durch minne
 4770 siner vrouwen lip allenthalben loben
 unden mittene und oben.
 ab an ir icht me lobes were,
 vil note ich daz vorbere.
 doch hete Salomon einen garten
 4776 an dem berge Libano durch zarten (5080)
 wol bemuret und behecket,
 manchen turen boum darin gesteket.
 di glichet her siner vrouwen togunt
 und irer vil vletigen jogunt.
 4780 sin lob kunde lob suzen,
 sine vrouwen begunde her sus gruzen:
hortus conclusus est soror mea sponsa hortus
conclusus fons signatus. Surge prope amica
mea.
 durch waz sich Salomon vliz
 4785 do her si beslozzen garte hiz
 dar zu ein besigelt brunne
 und eine swester sime kunne (5090)
 und eine nuwe trutelbrut
 daz sagete ich uch e obirlut.
 4790 von deme garten wil ich schriben,
 durch daz laze ichz bliben.
 ditz ist der garte allir wonne,
 ab ich nicht me sagen konne.
 ja in deme garten blumet eine blume,
 4796 ichn weiz wie ich si baz nume

hic exposit hortum
 conclusum et fon-
 tem signatum.

*

4764 Öz p. st'. 4765 p'ncipum. 4766 Wy. 4767 konyges.
 4768 dem. 4769 myne. 4770 Seyner vrawen leyp. louben. 4771 In
 dem m. 4774 hatte. 4777 tvrem bom. 4778 vrawen. 4780 Seyn.
 zuzen. 4781 Seyne vrawen. zus gruzē. 4781 Hier folgt im text die
 randschrift zu 4790. 4784 vlyes. 4785 beslossen. hyes. 4788 nõwe.
 4789 sagethe e. euch. 4790 schreyben. 4792 Dys. 4793 Ob. icht.
 4794 vz d. g. blümet. 4795 weys wy.

Schonebeck.

10

- wenne alpha et o
sine fine et principio.
deses garten vrucht was snel, (5100)
hie bracht uns di vrucht Emanuel,
4800 also Isaias von geistes tete
lange vor gesprochen hete.
in deseme garten bluten blumen,
di ich besundir wil numen:
rosen lilegen und phiolen,
4805 waz tochte me davon parolen.
ich sage wer gertener was,
Jhesus Kristus also ich las.
daz ich dar ane nicht luge, (5110)
mit der schrift ich daz bezuge.
4810 do got von deme tode was irstan,
do irschein her san
Marien Magdalenen glich einem gertenere.
da von sage ich nicht mere.
ich schribe vort do iz e bleib,
4815 wie got siner vrouwen schreib
mit senftem mute sundir zorn
du bist eine rose ane dorn
und eine lilege in der ouwe (5120)
und eine phiole an der schouwe.
4820 waz dise rede uns bedute
daz sage ich uch vil guten luten
uch und alle der werlde samen:
Maria was ein rose von schamen,
eine lilege von rechter kuscheit
4825 ein phiol der unscholt so man seit.
noch wil ich sunder losen
ein teil me sagen von der rosen.
dise rose bezeichent der martir not, (5130)
waz ich e sprach daz were tot,

*

4797 p'ncipio. 4798 Dezes. waz. 4800 Alzo. gÿates. 4801 ge-
sprechen. 4802 blüten. 4803 nÿmen. 4806 waz. 4807 xpc.
alzo. 4810 waz. 4812 gleych eynē. 4813 me mere. 4814 schreybe.
do ich iz e ly^bes. 4815 Wy seyner vrawen. 4818 avwe. 4819 schauwe.
4820 bedeute. 4821 ench. leuten. 4822 Euch. 4823 waz.
4825 de. 4828 bezzeichnet. noth.

- 4830 ab ich nu nicht spreche wie do were
 Maria eine rose ane swere.
 Maria di hoeste martir was
 von der ich an den buchen las.
 daz were bose vormiden,
- 4835 alle ander merterere liden
 pine an ires selbes quele:
 Maria wart gemarteret in der sele,
 do si ir kint an dem cruze sach (5140)
 und her so jemerlichen zu ir sprach:
- 4840 *mulier ecce filius tuus.*
 di rede bedut ich sint,
 her sprach: wip nu sich din kint.
 daz irre sele solde werden ange
 daz wissagete der ewangelista lange,
- 4845 her sprach offenbar alsus:
 tuam ipsius animam pertransibit gladius.
 ich enmag iz nicht lenger sparn,
 iz spricht ein swert daz sol varn
 in mittene durch dine sele. (5150)
- 4850 ich tobete ab ichz vorhele.
 kegen deser not hete si gedolt,
 si was ein phiol an der unscholt.
 daz di leide ir herze brach
 von unsir schult daz geschach.
- 4855 durch waz her si lilige heze,
 vil note ich daz vorgeze,
 ich sage iz mannen und vrouwen:
 liligen wachsen in den ouwen,
 sint alle der werlt gemeine, (5160)
- 4860 her si arm rich groz adir kleine.
 also ist alle der werlt bereit
 Marien genade so man seit.
 durch daz gab her siner vrouwen

*

4830 wy.	4832 waz.	4833 laz.	4834 boze vor meyden.
4835 leyden.	4836 Payne qwele.	4838 cruce.	4841 bedeut.
4842 weyp.	4844 weyssagete de ewangelista.	4845 alzus.	4846 ipius.
aiam ptnsibit.	4847 ys.	4848 Ys.	4850 ichs.
4851 hate.	4852 waz.	4855 lylve hysse.	4856 dez vor gyze.
4857 is manne.	4858 auwen.	4860 sey. gros.	4861 Alzo.
4862 mant.	4863 vrouwen.		

- den namen lilige in den ouwen.
- 4865 wen ir waz gab ruch und wonne.
Salomon sprach: du bist eine sonne
ein leitsterne ein morgenrot.
min tumber sin der lidet not,
wie ich ditz der werlt zujage, (5170)
- 4870 daz iz den luten wol behage.
Maria ein morgenrot do was
do si gotes der sunne genas.
nach des morgenrotes wunne
so kumpt ufdringende di sunne.
- 4875 sus wart von Marien geborn
di ware sunne han ich gesworn.
Maria di vil edele maget zart
was ein sunne von sunnen art.
daz wil ich schone undirscheiden (5180)
- 4880 den kristen den juden den heiden.
di art hat an ir di sunne
glicherwis alsam der brunne:
di sunne hat hitze schin und licht,
seht alsus bin ich bericht.
- 4885 gene di von sunden kalt
sint und an misseteten balt
di irwermet si mit ir hitzen
daz si an gotis libe switzen
und brinnen sam ein vur (5190)
- 4890 tut daz stroe sunder schur.
daz sunde di sele kalt macht
daz spricht di schrift ungeswacht:
sicut cisterna aquam frigidam facit
also di cisterna kaldet daz wazzer,
4895 also machet uns di sunde lazzet.
ir schin irschinet di werlt algar,
daz schreib Johannes offenbar:

*

4864 lylien. 4865 vaz. 4868 Meyn. leydet. 4869 wy czu
yage. 4870 is. leuten. 4871 waz. 4872 dy s. 4873 dez morgen-
rote. 4878 Waz. 4882 Glicherweys. 4883 scheyn. 4884 alzus.
4885 hycze dy. 4889 vur. 4893 Citat erst nach der folgenden
zeile. 4894 Alzo. 4895 Alzo. dy sonne. 4896 scheyn yrschÿnet.

illuminat omnes homines venientes in hunc mundum.

- waz in di werlt ist komen
 4900 daz irluchtet si mit vromen,
 ir licht irluchtet di vinsternisse (5200)
 daz weiz ich mit der schrift gewisse:
sedentes in tenebris et in umbra mortis.
 der wissage sprach mit witzen:
 4905 di in deme vinsternisse sitzen
 und in dem schaten des todis stan
 den ist ein licht ufgetan.
 si schinet ouch guten und bosen,
 nicht baz kan ich daz glosen,
 4910 wenne daz ir genade ist bereit
 alle der werlde so man seit.
 daz saget uns ein buch sus (5210)
 genant Ecclesiasticus:
qui facit solem suum oriri super bonos et malos
 4915 durch waz si hize leitesterne
 daz wil ich uch sagen vil gerne.
 wer sigelt uf dem wilden mere
 und di storme werfen in hin und here
 und weiz nicht di vart
 4920 wa her hine ist gekart,
 so sihet her den leitsterne an,
 zu hant weiz her alsan
 sines rechten geleites vurch, (5220)
 he ga hine enwec adir durch,
 4925 sus wirt her des zwivels vri,
 wer mit sunden vorladen si,
 der sehe den leitesterne ane
 Marien und bite und mane,
 her kumpt zu wege widir,

*

- 4898 Illmat om̄ez hom̄ez veniet̄e i h̄uc m̄d̄ū. 4900 irlūchte.
 4901 yrleuchtet. 4903 weys. 4904 weyssage. 4905 Dye. vinsternys.
 4906 dez. 4908 bozen. 4914 molos. 4915 hyzze leytsterne.
 4916 euch. 4918 werffen [in]. 4919 weys. 4920 heyne. 4921 leyt-
 sternen. 4922 weys. alzan. 4924 odyr. 4925 dez czweyuelez vrey.
 4926 sey. 4929 k̄um̄et.

- 4930 daz schribet Sente Bernhart sider:
*si insurgunt venti temptationum si incurras
 scopulos tribulationum
 respice stellam, voca Mariam.*
 Sente Bernhart schreib uns swinde
 her sprach: komen uch di winde
- 4935 an der trofheite von verne, (5280)
 so sehet an den leitesterne,
 Marien di reine meit suze,
 so wirt uch allir sorgen buze.
 durch desir selben rede don
- 4940 hiz si nicht unrechte Salomon.
 wen ichz alliz hervorklube,
 her sprach si were eine tube
 dar zu ein edele margarita.
 mit der volge jach her ita.
- 4945 durch waz Salomon di vrien (5240)
 hize eine tube Marien,
 di rede wirt nicht gespart.
 di tube hat sebenleie art,
 also ich dicke gelesin habe.
- 4950 si bezeichent di selbe gabe,
 des geistes was Marie vol.
 ab ich nu vorbaz sprechen sol,
 der heilige geist ist dicke gesehen
 einer tuben glich hore ich jehen.
- 4955 daz ich dar ane nicht luge, (5260)
 mit der schrift ichz wol irzuge:
*in columbae specie spiritus sanctus visus
 est, paterna vox audita est etc.*
 eine tube irschein, do so sprach
- 4960 der vater also ich itzunt jach:
 ditz ist min herzelibez kint und son.

*

4930 Bernhat. 4931 temptaconū. int'rūt scrupuli tēptaconū stella
 invoca mariam. Ergänzt und berichtigt nach S. Bernh. super missus
 est homil. II 17. 4933 B'nhart. 4934 euch. 4937 zūze. 4938 euch.
 4939 selber. 4940 hys. 4941 ichs allyr. 4942 toube. 4945 de.
 4946 Hyeze. 4949 Alzo. 4950 bezzeichent. 4951 Dez. waz.
 4955 dor. 4957 colūbe spē spc scus. ē pat'na. 4960 alzo. 4961 Dys.
 mey herczelybez.

- alda sach man von dem tron
 eine tube obir im vligen.
 ich enwil uch nicht trigen:
 4965 di margarita was di meit
 von der de ewangelista seit:
inventa una pretiosa margarita
vendidit omnia bona sua et comparavit eam.
 der ein koufman hat vunden (5280)
- 4970 hie vor zu einen stunden
 und verkoufte alliz daz her hete ita
 und koufte den turen margarita.
 wer was der koufman sprich?
 iz was Jhesus Kristus sich
- 4975 und liz durch desir margariten werde
 den hemel und quam uf di erde.
 ich sage ketzeren durch zorn,
 daz daz hemelische einhorn
 Maria ving mit irre kuscheit. (5270)
- 4980 also uns dicke ist geseit,
 daz in Marien kuschen schoze
 ruete Emanuel der groze.
 von irre kusche schreib alsus
 der werde herre altissimus:
- 4985 *dilectus meus quemadmodum filius unicornium.*
 min lip an unkuscheite blint
 ist also eines einhornes kint.
 durch irre kuscheite borden
 ist si der engele swester worden. (5280)
- 4990 daz orkundet uns alsus
 der heilige man Jeronimus:
virginitas soror est angelorum.
 der magetlicher magetum

*

4962 thron. 4963 vlyegen. 4964 euch. tryegen. 4965 waz.
 4967 pciosa. ofa. qpauit. 4969 kofman. 4970 Hy. 4971 allis.
 hatte. 4973 waz. 4974 Ys waz. 4975 lys. margarithen. 4976 qwam.
 4978 eyn horn. 4979 keuscheyt. 4980 Alzo. 4981 kûschen schosse.
 4982 Ruethe. grose. 4983 keusche. do alzus. 4985 Dilcus. 4986 Meyn.
 unkeuschete. 4987 alzo. 4988 burden. 4990 alzus. 4992 Citat
 am rande. 4993 magethvm.

- hat mit den engelen swesterrum.
 4995 also ichz hine und her schibe,
 Salomon sprach: Israhelis wagentribe
 bistu vrouwe min guter
 und der schone eine muter.
 ich tun also got e tete,
 5000 wen einer sich vorwandilt hete, (5290)
 so gab her im einen nam mite.
 daz was do und ist noch site.
 daz sihe ich an das buch genesi,
 ich wene dar inne geschriben si:
 5005 *non ultra vocaberis Jacob sed Israhel erit*
nomen tuum.
 daz sage ich uch durch gotis lob:
 ein man hiz zu irste Jacob,
 sint vorwandelte her sine werk,
 so gab her im rechte nicht twerk
 5010 Israhel einen andirn namen.
 ditz geschach an Abrahame samen, (5300)
 der hiz zum irsten Abram,
 dar nach do ditz gote gezam
 do warf her im zu zwene buchstabe.
 5015 seht alsus ich gelesen habe,
 sin wip hiz vrouwe Sarai
 sint wart ir genomen der buchstab I
 und wart vrouwe Sara genant.
 ditz ist den wisen wol bekant,
 5020 durch waz ditz si geschehen;
 hir zu wil ich Marien jehen. (5310)
 ich sprach zum irsten si were ein rebok
 Maria und ein appelstok.
 nu hat si sich vorwandelt als ich schribe,
 5025 des heize ich si wagentribe
 Israhelis nu zu deser stunt.

*

4994 swester Rom. 4995 Alzo. schreybe. 4996 wagen trÿbe.
 4997 vrawe meyn. 4999 alzo. 5001 hey. 5002 waz. 5004 sey.
 5005 vlt \sim s \dot{z} isrl e'it. 5006 euch. 5007 hys. 5010 andryn.
 5011 Dys. 5012 hys. 5013 noch. dys. 5015 alzus. gelezen.
 5016 Seyn wÿp hys vrawe zaray. 5018 vrawe. 5019 Dys. wyzen.
 5020 geschehen. 5021 Hyer. 5022 ey rebok. 5024 schrÿbe.

- den namen tun ich uch nu baz kunt.
 Israhel bezeichent uns al um
 in latine videns deum
- 5030 und sprichet zu dute ein man der siht
 got, alsus bin ich bericht. (5320)
 wer ist gener der do sihet got?
 der gerne irvullit sin gebot
 und dem di sunde nicht nose
- 5035 und gibit im sin almose
 und lebet in sime gebote,
 der heizet Israhel vor gote.
 dem ist Maria ein wagentribe.
 ja loufet des wagenes schibe
- 5040 von dem firmamente an den tron,
 al do sitzet der gotes son. (5330)
 sus hat si den wagen gemenet,
 ich enruche wer sich des senet.
 des hiz si rechte der schriber
- 5045 Israhelis wagentriber.
 daz si der schonen libe si (von der libe schribe
 ich in diesem bribe
 5330)
 ein muter sage ich uch do bi.
 also ichz allez vore bribe.
 waz ist schoner dan di libe?
- 5050 waz mag sich der libe glichen,
 wenne muzen alle ding entwichen?
 waz betwinget allez daz do ist, (5340)
 des beginnes nimber zubrist?
 der libe, daz daz si alsus
- 5055 daz schribet der heilige Sinte Paulus:
caritas nunquam excidit.
 waz durchsuchet des herzen grunt,
 den hemel der helle vollemunt?
 waz stiget obir alle hoe gar?

*

5027 euch. 5028 bezeichent. 5029 wyr vindes d. 5030 deute.
 der sich. 5031 alzus. 5033 Gener. 5034 noze. 5035 sÿn al-
 moze. 5036 seyeme. 5038 eyne. 5039 dez. 5040 thron. 5043 ruhe.
 dez. 5044 Dez hyes. 5046 Was. lyebe. Die randschrift in texte
 v. 5333. 5048 Alzo ichs. bryebe. 5049 Waz yr sch. da. 5051 en-
 wichen. 5052 izt. 5053 Dez. 5054 sey. 5055 schreybet.
 5057 dez herczent. 5059 styger.

- 5060 waz betwank den gotes bar,
 daz her von dem hemele nider quam
 und des menschen sak an sich nam
 und loste uns von sunden (5850)
 mit sinen turen vumf wunden?
- 5065 tet daz icht di libe sprich?
 vrunt min daz sage ich dich,
 daz ich dar an nicht luge,
 mit der schrift ichz wol bezuge:
sic deus dilexit mundum ut filium
 5070 *suum unigenitum daret.*
 ab uz der libe vorstorzet leit
 unsir sin, wir sin vororteilt so man seit,
 doch von der libe saget man sus:
 in caritate radicati sumus.
- 5075 libe ist guter dinge ein orspring, (5860)
 di libe schonet alle ding,
 wie leitlichen si ist geschaffen.
 di volge zi ich an di pfaffen.
ditz ist ein bispel von einer effne,
 5080 *daz glichit sich der libe und der minne.*
an der schrift han ich daz vornomen,
wie di tier vor einen koning komen.
 ditz bispel sage ich den vrouwen.
 Jupiter der got hete durch schouwen
- 5085 allen tiren vor sich geboten. (5870)
 her wolde sprechen mit sinen goten,
 welchir in der werlde sint
 brechte dar daz schonste kint.
 do alle tir waren komen
- 5090 zu hove als ich han vornomen
 und do gehegit was daz ding,
 di effinne ouch trat an den ring
 und sprach obirlut sint:
 sich herre koning min kint,

*

5062 dez. 5064 seynen teuren. 5065 Tehet. 5066 meyn.
 dir ich. 5067 dor an icht. 5068 ichs. 5070 Daz spricht.
 5072 wer seyn. 5073 Duch. 5079 Dys. beyspel. 5093 Dys beyspel.
 vrawen. 5084 hatte durchschawen. 5089 woren. 5090 houe. also.
 5091 waz. 5092 och do. 5094 meyn:

- 5095 wen iz gar al sundir list (5380)
hie daz allir schonste ist.
daz ist war ir guten lute,
daz sehe wir tegelichen hute:
di libe machte si so blint
- 5100 si wente daz schonste were ir kint.
daz sagete ir ir tumbir sin,
di libe zuhet iz alliz hin.
ditz sint gar kurze wort.
ich sage von der libe vort
- 5105 und daz ie amor dilectio und karitas (5390)
di dru ein sint als ich las.
der drier ist Maria eine muter ;
des schreib Salomon der guter
rechte war an sinem bribe,
- 5110 si were muter schoner libe.
noch gab Salomon ein lob,
her sprach si were Noe Daniel und Job.
ich wene di selben namen dri
drier lebene bezeichnunge si.
- 5115 wie Maria di an ir hete (5400)
daz sage ich uch zu stete.
Noe bezeichent di lerere,
bi Daniel sint bezeichent di kuschere,
bi Job ist bezeichent daz echt,
- 5120 daz wizze ritter und knecht.
Noe der meisterte di arken
als uf dem mere eine barken
ein wiser nakeler dicke tut.
were ich so wise und so vrut,
- 5125 daz ich ditz kunde undirscheiden, (5410)
daz di kristen di juden di heiden
miner rede der volge jehen,

von drierlei leben
di Maria hete und
ir waren gegeben

*

5095 ys. 5097 leute. 5098 hûte. 5100 daz daz. 5101 sagethe.
5102 czenhet ys allys. 5103 Dys. 5105 dileccio. 5106 drey. alzo.
5107 dreyer. 5108 Daz. 5109 seynem bryebe. 5110 lyebe. 5111 Die
randschrift im texte als v. 5394. von dreyerley lybe. 5113 drÿ. 5114
beczichunge sey. 5115 Wy. hette. 5116 euch. 5118 keuschere.
5119 beczeichent. 5120 wysse Rytter. 5122 Alzo. 5123 weyser
nackeler dicket tvt. 5124 wyze. 5127 Meyner.

- wenne si di warheit sehen,
 seht so were mir wol gelungen.
- 5130 nu merket ir alden ir jungen,
 di arke do Noe inne was
 bezeichent di werlt also ich las.
 gelich also her Noe unvordrozzen
 was in der arken beslozzen,
- 5135 also si wir zu allen ziten (5420)
 beslozzen in der werlde witen.
 Maria als ich uch sagete e,
 di ich uch hie nenne Noe,
 meistert uns mit irre lere,
- 5140 also di schrift spricht offenbere:
discite a me quia mitis sum et humilis corde.
 leret von mir daz ist der sin
 daz ir demutig sit also ich bin.
 hore wie Noe unse vrouwe
- 5145 leret sundir slag und drouwe
 und tribet also eine barken (5430)
 an dem wazzere hin di arken.
 daz wazzer bezeichent di lute,
 daz sage ich uch zu bedute.
- 5150 daz itslich mensche wazzer si,
 daz schribet Johannes in apokalipsi:
aquae populi sunt et gentes et linguae.
 vil wazzere vil lute,
 seht sprichet ditz zu dute.
- 5155 min sin daz irste nu irkennet,
 daz di lute rechte sin genennet.
 seht als daz wazzere vorschuzet (5440)
 glicher wis also vorvluzet
 mit deme tode menschlich lebin
- 5160 daz im di nature hat gegeben.

*

5130 mercket. 5131 waz. 5132 Bezichent. alzo. laz. 5133 alzo.
 5134 Waz. beslossen. 5135 sey. 5136 beslossen. 5137 euch.
 5138 euch. 5140 Alzo. 5141 hmlis. 5143 seyt alzo. 5144 vrawe.
 5145 drowe. 5146 alzo eynen. 5148 bezichent dy lûte. 5149 euch.
 bedûte. 5150 yzlich. sey. 5151 schreybet. 5152 Das citat fehlt,
 ergänzt nach Apocal. Joh. 17, 15. 5153 lûte. 5154 dys. dûte.
 5155 Meyn. 5156 leute. 5157 alzo. vorschûset. 5158 weys alzo
 vorschuset (durchgestrichen) vluzet. 5160 hot.

- noch wil ich den luten baz
 von deme wazzer sagen eteswaz.
 daz wazzir ist der vir elementen ein,
 ane daz creature dokein ditz ist von der
toufe
- 5165 hie uf desir wilden erdin
 mag nimmer lebende werdin.
 daz edele ture wazzer guter (5460)
 ist uns kristen eine muter.
 daz wil ich mit reden bewisen
- 5170 den alden den jungen den grisen.
 als di muter uns birt vleischlichen
 also werde wir geborn geistlichen
 in dem wazzere mit worte kraft.
 di rede ist me denne urhaft.
- 5175 ich wil daz an Lucam zien
 den ich sus offenbare horte gien:
nisiquis denuo renatus fuerit ex aqua et spiritu
non potest introire in regnum caelorum
 wer nicht an der stunt wirt geborn (5460)
- 5180 in geiste und wazzere der wirt vorlorn
 und mac in den hemel nicht komen,
 ditz schreib her uns durch vromen,
 her meinte mit der heiligen toufe
 mit des heiligen geistes koufe.
- 5185 daz der heilige geist in dem wazzere si
 daz schreib Sente Johannes do bi:
ego quidem baptizo aqua, medius autem ve-
strum stat, quem vos nescitis.
 ich toufe in wazzer so man spricht,
- 5190 der mittene stat des wizzet ir nicht. (5470)
 wer ist daz der mittene steit?
 iz ist der geist so man seit.
 der ist zwuschen dem sone und dem vater
 ein hant und bindet si zu gater

*

5161 leuten. 5163 wassyr. 5164 do heyn. 5165 Hy. 5166 ny-
 mer. 5167 tuer. 5169 bewyzen. 5170 iügen. 5171 Alzo.
 5172 Alzo. 5175 Vnd wyl. 5176 gyhen. 5177 fu'it. spū.
 5180 geyste in. 5182 Dy. 5186 Jöhes. 5187 aut. vrm. 5190 dez
 wysset. 5191 stat. 5192 Is. sayt. 5193 czwoschen. 5194 czu
 gra (durchgestrichen) garter.

- 5195 und wirt mit den zwen ein,
 daran ist zwiveles dokein.
 sich wa der son do der vater,
 wa der vater do der geist algater,
 daz bant wirt nimmer zubrochen.
- 5200 sus ist daz war gesprochen
 daz der geist der mittelste si (5480)
 ditz wazzer machet uns sunden vri
 und der angeborne schult bloz,
 daz wir werden engele genoz.
- 5205 wie ich si der rede lazzer,
 dennoch so ist ein wazzer,
 daz vluzet uf kegen berge,
 sine art ich nicht vorberge.
 iz twinget den der untwingenlich ist,
- 5210 ich meine den herren Jhesum Krist,
 und machet sine grimme zam. (5490)
 ditz wazzer ist der ruwe stam.
 sin smak ist suer und bitter,
 daz wizze knappe und ritter
- 5215 dar zu alle gute lute.
lacrima quasi lacerans maxillam.
 horet wie ich dese rede bedute.
 lacrima so heizet der tran,
 daz sprach ich in latine san,
- 5220 mit siner bitterlichen zangen
 zurizet her des menschen wangen
 und machet lichte ougen rot (5500)
 und dringet uf zu berge mit not,
 von deme herzen zun ougen
- 5225 ditz se wir offenlich und tougen.
 ich wene daz lute uf der erden
 in deseme wazzer getoufet werden.
 ja Magdalena enphing si daz is gewis
 in deme huse Simeonis,

*

5195 wyr. 5196 Dor. czweyueles de keyn. 5198 wo. 5199 nymer.
 5201 sey. 5202 Dys. 5205 ich der. 5209 Is. vntwyngelich.
 5210 ihm. 5211 seyne. 5212 Dys. 5214 wysse knape. 5215 lüte.
 5216 Das citat am rande. 5217 wy. 5218 heysset. 5221 reyczet.
 dez. 5225 Dys. offenlichen. 5226 leute. 5227 getouft. 5229 houze.

- 5230 wie si doch were eine judinne,
sus sagen mir mine sinne,
do si mit eren trenen begoz (5510)
gotes vuze sich do vloz
daz wazzer hin zu berge wart.
- 5235 an deme wazzer sich gekoufet wart,
daz si wart aller sunden vri,
di ir sele also ein swar bli
hete gedrucket nider wart.
dese toufe machte si so zart,
- 5240 daz ir got sich erst tet kunt,
do her von sime tode ufstunt.
di irsten toufe han ich geliden, (5520)
nu muze werden nicht vormiden
deses wazzeres toufe an mich,
- 5245 suzer got des bit ich dich,
toufe mich in deme namen din
und heize mich Benjamin.
daz sprichet ein son der sicherheit.
so werden mir di sunden leit,
- 5250 di mine sele mit missetat
unz her begangen hat.
dese toufe ist genant sus (5530)
vor gote lacrimosus.
dise rede laz ich bliben
- 5255 und wil von deme wazzere schriben.
min sin sich des berumet,
daz lute rechte sint genumet
wazzer also ich e vorjach,
daz in deme apokalipsi sprach
- 5260 Johannes der wirdekeit genoz:
glich als uz gotes site vloz
wazzer do Longinus in stach (5540)
mit der lanzen daz sin herze brach.

*

5231 meyne. 5233 vuse. 5234 wasser wert. 5235 sich do
gekouft. 5237 alzo. 5238 Hatte. 5239 Deze. 5240 sint statt
sich. 5242 touf. 5243 vor meden. 5244 Dezes. 5245 dez.
5249 di fehlt. 5250 meyne. 5251 Nu her. 5252 genat. 5256 Meyn.
dez. 5257 leute. 5258 alzo. 5260 genos. 5261 Gleych alzo.
seyte vlos. 5262 alzo do. 5263 lancen. seyn.

- sus si wir uz wazzer gesprozen
 5265 und uz siner siten gevlozen.
 waz mac sich dem wazzer glichen,
 daz sehe wir tegelichen
 daz uz wazzer und uz wine zware
 wirt uf dem vronen altare
 5270 heiliget gotes heiligez blut,
 daz unsir sele sol geben sput
 dort vor den tubelischen scharn, (5550)
 wenne wir in daz enelende varn.
 wie ich e leit kumbers dol,
 5275 do spe ich nu di warheit wol,
 daz lute lebende von wazzere sin.
 hie von schreib Salomon ditz wortelin:
fons hortorum puteus aquarum viventium
 ditz bedute ich uch obirlut.
 5280 Salomon schreib sus siner brut
 durch sin minniclichez zarten:
 du bist ein brunne der garten
 und ein pful lebendir wazzer, (5560)
 und ist min sin nicht lazzer,
 5285 so sint lebende wazzer lute,
 nicht baz ich daz bedute
 wen ich wil iz lazen biben
 von deme andrin wil ich schriben.
 Daniel bezeichent di guten,
 5290 di sich vor unkuscheit huten
 also witwen und witwere.
 ich wene Maria eine witwe were,
 wenne do di meit von hoer art (5570)
 ires Kindes benomen wart;
 5295 vroude und wunne ir zubrast.
 sich do kos si den durren ast
 also di turteltube tut zu vorn,

*

5264 sey. gesprossen [wazzer fehlt]. 5265 seyten gevlossen.
 5266 mac sic. 5272 tubelischen. 5274 kumerz. 5276 lebene. wassre.
 5277 Hy. dys. 5278 Citat fehlt; ergänzt nach Cant. 4, 15. 5279 Dys
 bedüte. euch lüt. 5281 seyn. 5282 brüne. 5284 mÿn. 5286 be-
 düte. 5289 bezeichent. 5291 Alzo wytuen. wytuere. 5292 wy M.
 wetue. 5297 Alzo.

- wen si irn gegaten hat vorlorn.
 hie von si uch bekant,
 5300 daz si turteltube ist benant.
 alle vroude wart von ir gesundirt,
 min herze des nicht wundirt,
 wen ir kint durch unse not (5580)
 leit den aller smehesten tot.
 5305 der galge der smeheste tot was,
 als ich nehest an dem buche las:
maledictus omnis qui pependerit in ligno.
 waz tochte di rede gelanget,
 iz spricht: wer an dem holze hanget,
 5310 der si vorvlucht ouch hure
 und vor aller creature.
 Maria di edele maget zart
 von ires kindes tode witwe wart.
 di rede lege ich hie nider, (5590)
 5315 uf min begin kere ich wider.
 Job bezeichent uns daz echt;
 daz hete Maria daz ist slecht.
 Maria hoe geechtet was
 daz schribet offenbar Lucas:
 5320 *quod enim in Maria natum est de spiritu*
sancto est.
 diser rede ger ich allirmeiste,
 her sprach: iz ist von dem geiste
 waz von Marien ist geborn.
 ditz schribe ich den ketzeren durch zorn,
 5325 daz wizze ritter und knecht. (5600)
 der heilige geist hete ein echt
 mit Marien gedeckit daz ist snel,
 do von geborn wart Emanuel.
 seht durch dese sache so man seit
 5330 und di ich uch han vorgeleit

*

5298 gegathen. 5299 Hy. sey euch. 5302 Meyn h'cze dez. 5304 al-
 len. 5305 waz. 5306 Alzo. laz. 5307 omis q' pendiderit. 5309 Is.
 5310 och. 5311 und no. 5313 wytue. 5315 meyn. 5316 be-
 czichent. 5317 hatte. 5318 waz. 5319 schreybet. 5320 Oz.
 ent. in fehlt (Matth. 1, 20) spu sco. 5324 Dys schreybe. 5325 wyasse.
 5326 hatte. 5330 euch.

- so gab ir Salomon daz lob,
daz her si hiz Noe Daniel und Job.
ich spreche vorbaz also:
Salomon hete uf dem berge Libano
5335 einen beslozzen garten gehegit,
den hete her zu siner vrouwen gelegit
durch ir wirdekeit und wunne.
sint sprach her si were ein brunne,
hie sprichet der wise alsus:
5340 si si der ture paradisus,
in deme wachsen boume blumen,
di ich uch sundir wil numen.
do stunt gevidert also ein bolz
gewachsin daz ture lebenes holz
5345 und ein boum der genant is
irkennunge gutes und ubelis,
cypressus cedrus therebintus cyprus
nardus palma balsamus platanus
myrra crocus aloes cassia pyper cynamomus.
5350 desin dingen glichet sine vrouwen,
als ir sullet horen und schouwen,
Salomon. wen ichz mit rede bewise.
ich schribe irste von dem paradise:
wizzet daz drierlei paradis is.
5355 ein ist paradisus voluptatis,
in dem was Adam und Eva.
der andir paradisus heizet sa
paradisus exultationis,
in dem vurte daz is gewis
5360 got den schecher dort mit im.
den dritten paradis du vornim:
der was der gebenediten maget lip
di got hiz muter und wip.

hic exponit arbores
paradisii multiplici-
ter.
von Salomonis
garte
(5610)

(5620)

von des paradises
boumen und von
irer art

von drierlei para-
dise
(5630)

*

5332 hys. 5333 alzo. Die randschrift im texte nach v. 5607 der
handschr. 5334 hatte. 5335 beslossen. 5336 hatte. seyner vrawen.
5338 ey brüne. 5340 sey. tûre. 5341 bowme. 5342 euch vyl.
5343 alzo. 5346 Yrkenûge. 5347 Di randschrift im texte: dez
pdyses bovme. 5350 vrawen. 5351 schawen. 5352 bewyze.
5353 schreybe. 5354 Wysset. 5356 waz. eua. 5361 der drytte.
5362 waz. leyp. 5363 hys. weyp.

- mir sagete ein wiser durch zucht,
 5365 daz uz dem paradise vluzet vrucht, (5640)
 do von leben di unbesezzen,
 di nicht wen di vrucht ezzen.
 sus lebe wir von Marien spise,
 di uns bereitet hat di wise
 5370 mit einer genadenrichen vrucht.
 Salomon schreib durch sine zucht
 nicht vorholne me offenbare,
 daz si des lebenes holz ware.
 waz holzes ist daz nu sprich?
 5375 des holzes art sage ich dich. (5650)
 wer daz izzet der muz imber
 lebin her gestirbet nimber
 in mag dokeine suche krenken
 wedir an leden noch gelenken,
 5380 her blibet imber ioguntvar,
 daz sage ich, daz ist war.
 do Adam hete gotes gebot
 obirtreten durch sinen spot,
 do stunt vor des paradises tore
 5385 ein engel vol zornes zu kore; (5660)
 ein virig swert in siner hant trif,
 al umme als ein rat iz lif.
 her vorchte daz her queme widir
 und ezze des lebenes holzis sidir,
 5390 so muste her unsterbelich wesen,
 daz han ich in genesi gelesen:
videte ne forte sumat de ligno vitae et vivat
in aeternum
 seht daz der obirmutige stolze
 icht ezze von des lebenis holze
 5395 und lebe immir me an ende. (5670)
 zu deme begin ich mich wende
 und sage wie Maria were

*

5364 sagethe. 5365 padyse fleysset fr. 5368 von fehlt. 5369 de
 wyze. 5370 frucht. 5373 dez. 5375 dir ich. 5376 dez ysset.
 mûs. 5378 sucht. 5380 ymer. 5382 hatte. 5384 türe. 5385 küre.
 5386 treyf. 5387 alzo. ys. 5388 qweme. 5389 dez lebendes.
 5390 wezin. 5392 i et'nû. 5394 Ych. dez. 5395 vmmyr. 5397 wy.

11*



- des lebenes holz sundir swere.
 ich sage wie ich neste geschriben sa
 5400 in dem propheten Isaia:
*egredietur virga de radice Jesse et flos de
 radice eius ascendet*
 Isaias schreib vort expresse:
 uz der wortzelen von Jesse
 so sal uns eine gerte komen.
 5405 seht alsus han ich vornomen,
 daz ditz des lebenes holz si;
 her ist des ewigen todis vri, (5680)
 wer izzet des holzes smag,
 des todis her nicht sterbin mag.
 5410 nu sage ich uch da bi,
 wie Maria des lebenes holz si.
 alliz ding wirt genennet
 nach siner vrucht und irkennet.
 treit ein boum epfele sundir goum,
 5415 iz heizet san ein apfelboum,
 ein rosenboum nach den rosen.
 wen Maria al sundir losen (5690)
 des lebenes holz do trug,
 so mac si mit schoner vug
 5420 des lebenes holz wol heizen.
 ich enruche ab sich do von reizen
 di valschen mit den andirn sere.
 vort schreib Salomon mere:
 du bist von deme berge Libano cedrus
 5425 und von deme berge Sion cyressus.
 daz bekant si selber do si jach
 in deme buche der wisheit do si sprach: (5700)
*quasi cedrus exaltata sum in Libano et si-
 cut cyressus in monte Sion.*
 5430 daz spricht zu duze alsus:

*

5398 Dez. 5399 wy. nesthe. 5400 ppheten. 5405 alzus.
 5406 dys dez. holczes sey. 5407 dez. vrey. 5408 dez. smak. 5410 euch.
 bey. 5411 Wy. dez. lebenen holczes sey. 5412 Allis. 5415 Is.
 5417 lozen. 5418 Dez. holczes. 5420 Dez. holczes. heysen. 5421 sich
 fehlt. cfr. v. 8577. 5422 andir. 5427 weysheyte. 5428 cyp i mote.
 5430 dūcze.

- ich bin gehoet als ein cedrus
 uf deme turen berge Libano,
 uf deme berge Sion also
 der edele boum cypressus,
 5435 den di wisen nennen alsus.
 were so wise nu min munt,
 so welde ich uch tuhen kunt,
 waz bi dem berge Sion offenbare
 und dem boume bezeichent ware. (5710)
- 5440 doch wil ich nicht vorzagen,
 ich wil uch di warheit sagen.
 ja sagen uns di meistere so:
 Libanus bedudet candidacio.
 daz spricht in duze reinekeit,
 5445 di was gar an Marien geleit.
 daz got von der reinen werden
 solde geborn werden uf der erden,
 daz orkundit Abekuk also:
 deus veniet a Libano.
 5450 Sion ein spigel bedudet,
 ab iz owir zucht gebutet.
 also an dem spigele schouwen
 ir antlitze man und vrouwen,
 also sehe wir an Marien gar
 5455 alle togunt daz ist war,
 do mete si uns ladet zu gote
 und zu dem engelischen rote.
 hie von ist si glich den bergen wol.
 der boume art ich sagen sol. (5730)
- 5460 cedrus ist als ich e jach
 ein holz daz nicht vulen mach.
 merket ebene desen spruch,
 her gebit edelen turen ruch,
 uz im vluzet ein hoe saf,
 5465 ich enweiz wer im den namen gaf,

*

5431 alzo. 5433 alzo. 5435 weysen. 5436 weyze no meyn.
 5437 euch. 5439 beczichent were. 5441 euch. worheyt. 5444 dŭcze.
 5445 waz. 5448 alzo. 5450 bedŭtet. 5451 Ob ys. 5452 Alzo.
 schowen. 5453 vrawen. 5454 Alzo. 5459 bome. 5460 alzo.
 5461 foulen mag. 5464 Vm yn czlŭczet. czaf. 5465 yn wys. gab.

- der meister ist mir unkunt.
 daz saf machet siche lute gesunt
 und totet worme ime libe,
 ich wene her slangen vortribe (5740)
 5470 und vligen mit sime waz.
 weme mag ich den boum baz
 glichen wenne Marien der maget,
 von der ich uch han gesaget,
 di unsir sele wunden heilit,
 5475 war ane si si gemeilit,
 und vortribet des tubels slange
 von uns und tut si ange
 mit irem minniclichen ruch.
 sich sus tun ich desen spruch, (5750)
 5480 als si an Magdalenen tete,
 di an ir seben tubel hete.
 ir genade ist immer ewiclich,
 ir genade vorwirdet nimmer sich,
 also der cedrus nicht vorwirdit
 5485 noch vorvulet noch vorschirdit,
 also vorwirdit nicht ir lon;
 durch daz hiz si cedrus Salomon.
 abir sprach Salomon durch zart:
 si were ein cypressus von art (5760)
 5490 und ouch von nature beide,
 als ich uch wil bescheiden.
 cypressus ist von siner kraft
 wol andir cedrus von der macht.
 di schrift mir daz nicht vorbark:
 5495 cypressus ist uz der maze stark,
 her wichet durch keine last,
 so stark ist her und so vast,
 sin asche behelt daz vur,
 imbir wirt si im ein schur, (5770)
 5500 her engrunet nimmer wider,

*

5467 zaph. leute. 5468 yme leybe. 5469 Ych. vortreybe.
 5470 vlyegen. 5473 euch. 5474 heyleyt. 5475 sye. 5476 dez
 tuvels. 5479 tute. 5480 alzo. tet. 5481 tuvel het. 5482 vmer.
 5483 nymer. 5484 Alzo. 5487 hys. 5490 och. 5491 Alz. euch.
 5495 vsdyrmoze. 5498 Seyn. vûre. 5500 nymer.

- wirt sin stam vorschroten nider.
 man pflag hie vor spricht ditz buch,
 daz man vor den toten truch
 einen cypressum durch bekentnisse,
 5505 daz ist war und ouch gewisse.
 waz daz bedute daz wil ich dagen,
 di andere rede wil ich sagen ;
 eine rede ich edens sprach,
 do min munt offenbar jach, (5780)
- 5510 daz der cypressus stete were,
 so daz in vorlaste keine swere
 und daz siner aschen schur
 beheldet immir mer daz vur.
 des bedute ich note vorbir ;
- 5515 ditz hete Maria allez an ir.
 si ist an uns sundirn stete,
 si enwenkit nicht durch mete,
 si wir vorlastet mit sunden,
 si kan uns mit gote vrunden (5790)
- 5520 und hilfit tragen di missetat
 uns, daz der sele wirt rat.
 ir genade gliche ich der aschen wol
 di da behaldet daz vur ime kol,
 daz sin glut nicht mag swinden
- 5525 ditz mag man an Marien vinden :
 ir genade behaldet so in gote
 unse sele, daz von sinem rote
 si in hemel noch uf erden
 nimmer mag gescheiden werden. (5800)
- 5530 sus hat si rechte irkant,
 der si cypressus hat genant.
 darnach sprach Salomon alsus :
 du bist der boum therebintus.
 sust berichte mich ein wise,
- 5535 der boum steit in deme paradise,
 sin vrucht vor alle suche ist gut,

von dem boume
 Therebinto und
 von siner art

*

5501 seyn. 5502 dys. 5505 och. 5506 bedütte. 5509 meyn.
 5513 ymyr. 5514 Dys. 5515 Dys hatte. 5516 Sye. sundir.
 5517 Sye enwenckyt. 5522 glichet. 5523 vuer yme. 5525 Dys.
 5526 behalt. 5528 Sye. 5531 sye. hot genan. 5534 weyse.
 5536 Seyn. sevche.

- wer sich ist, si macht in vrut,
 ist her kalt, si macht im heiz.
 vil dinges ich von ir weiz, (5810)
- 5540 durch daz sich wol di vrie
 glichet dem therebinto Marie,
 also uf sime rechten zil
 ich uch hie nach bescheiden wil.
 ja sprichet si selben so man seit
- 5545 sus an deme buche der wisheit:
quasi therebintus extendi ramos meos.
 waz hulfet daz ich iz swige,
 iz sprichet: ich han mine zwige
 uzgelazen rechte alsus
- 5550 sam der boum therebintus. (5820)
 seheth wie ir vrucht suche stillet
 und allez ungemach bevillet.
 ist her mit hochvart bevan,
 her sehe Marien demudekeit an.
- 5555 ist her vorladen mit unkuscheit,
 her sehe an Marien reinekeit.
 ist her mit zorne undirleit,
 her sehe an Marien senftmutekeit.
 kan her sich von des herzen scholden
- 5560 eteswenne nicht gedolden, (5830)
 her sehe an di vredesamkeit,
 di an Marien ist geleit.
 ist her uf der girheit straze,
 her sehe an Marien di maze,
- 5565 si hete vor girheit armut.
 sust ist ir behende vrucht gut
 vor alle menschliche suche.
 ab ich dar an nicht enstruche,
 so glichet si mit goume
- 5570 wol therebinto dem boume. (5840)
 cyprus ist ein boum in Egypto
 von dem boume
 Cypro

*

5538 heys. 5539 dyngesz. weys. 5541 dem czedro. 5542 Alzo
 ich. 5541 Ych euch hy. 5545 weysheyt. 5547 ys. 5548 Is.
 meyne czweyge. 5551 wy. sūche. 5559 dez. 5560 gedulden.
 5563 geyrheyt. 5565 hatte. gyerheit. 5567 sūche. 5568 dor.
 eynstruche. 5569 si fehlt.

- und hat gliche sat coryandro,
 also manna lre beverne hete.
 ich sage vort von sime sete:
 5575 iz ist lichtvar ruchbere,
 mit oli gar ane swere
 und uz cypro des boumes saffe,
 also mir jach ein wiser pfaffe,
 machet man eine koningliche salben,
 5580 do von vorgeit di sucht allenthalben. (6860)
 dese salben gab daz is gewis
 Jhesu in dem huse Simeonis
 Magdalena di suze gehure
 gelobit vor alle creature.
 5585 di rede laze ich bliben,
 von deme boume wil ich schriben.
 desin boum gliche ich wol Marien
 vor missetat gar der vrien.
 di lilie wiz von kuscheit,
 5590 lichtvar an werken so man seit, (6860)
 und ruchber an der minne,
 si glichet sich als ich uch inne
 ouch manna als ich uch jach
 der da hete allir wunnen smach.
 5595 ja leit an Marien alle wunne,
 ab ich icht me sagen kunne.
 ja ich sprach edes also:
 der boum stunde in Egypto.
 Egyptus daz spricht vinsternisse
 5600 und bezeichent di werlt gewisse, (6870)
 an der stet Maria geloubet sus
 also der edele boum cyprus.
 ir loub brenget di kuscheit,
 irre blumen gute werg man seit,
 5605 irre vrucht brenget ware minne.
 des hat si noch in sime sinne

*

5573 Alzo. hette. 5574 Ych. 5575 Is. wurcz licht var ruch
 bere. 5576 oley. 5577 dez. 5578 Alzo. pfaffe. 5579 honyng-
 liche. 5582 huze. 5583 zuze. 5586 schreyben. 5589 weyz.
 5592 alzo. euch. 5593 Och. alz. euch. 5594 hatte. 5596 kvne.
 5597 .e. dez. 5600 bezichent. 5601 globet. 5602 Alzo. cypressus.
 5606 Dez. yme.

- Salomon rechte genennet sus
 einen boum geheizen nardus.
 der ist vil kleine und nicht groz,
 5610 her ruchet wol und ist genoz
 kruten als ich in hie zie,
 di gut sint zu ertztenie.
 der ist von nature ouch heiz,
 di besten salben di ich weiz
 5615 machet man uns von im.
 dese rede vort baz vornim.
 dises edelen tures boumes stam
 bezeichent vitam contemplivam,
 daz sprichet zu dute hemelstigen,
 5620 di alle hin zu hemele krigen (5690)
 und sin irdische libe vri.
 dese rede merke da bi:
 dise sint kleine uf der erde,
 ir ruch git doch hoe werde
 5625 vor deme hemelischen vater dort.
 sich und merke mine wort:
 si sin heiz in warer minne,
 sus was Maria di koninginne,
 durch daz hiz her si rechte sus,
 5630 her sprach, si were ein nardus. (5900)
 Maria glichet sich deme holze aloes,
 ich sage uch allen rechte wes.
 aloes so sich min sin vorsinnet,
 hat suzen ruch so iz brinnet,
 5635 daz ein sicher wol genese da bi,
 sin saf ist obirsuze vri,
 wan nicht bezzerez mochte werden
 saffes von boumen uf der erden,
 her vortribet alle vulnisse,
 5640 daz ist sicher und ouch gewisse. (5910)

*

5608 hovme. 5610 rüchet. 5611 alzo. czyhe. 5612 ertzte
 nyhe. 5613 ist naturen och heys. 5614 weys. 5616 Deze.
 5617 Dyzes. 5618 beczichent. 5619 däte. 5620 kryegen. 5621 seyn
 libe ouch v. 5622 Deze. 5623 Dyze. 5626 meyne. 5627 seyn
 heys. 5628 waz. 5629 hys. 5632 euch. wez. 5633 meyn.
 5634 ys. 5635 genetze. 5636 Eyn. zuze.

- ich sage wenne Maria di minnicliche
 aloe deme holze gliche.
 were do di zit also gereit,
 daz ir lip von irre sele scheid,
 5646 do wart alsulch ruch zu stunt,
 also tusunt aloes weren enzunt.
 den ruch ruchen di engil sa
 und sprachen von wundere da :
quae est ista quae ascendit per desertum sicut
 5650 *virgula fumi ex aromate myrrae et turis.*
 wer ist di di do her komet
 und durch di wustenunge vromet? (5920)
 ja ist alliz ir geverte
 als eines husrouches gerte,
 5656 di da mit aromata were
 entzundet also ruchbere
 als ein myrra und ein wirouch
 und also allir wurze ruch ouch.
 dar an glichte aloe deme holze
 5660 Mariam di einvaldige meit der stolze.
 daz saf daz also bitter was
 bezeichent uns also ich las (5930)
 den geist der angist heizet
 und uns hin zu gote reizet.
 5666 der angest nam ir werltliche wunne,
 daz si dachte an gotis kunne,
 angestes des geistes was si vol.
 von deme angeste ich sprechen sol.
 ist icht bitterez den der angist ist?
 5670 von deme angeste man sus list:
timor domini expellit peccatum.
 daz bedute ich sus minem vrunde:
 gotis angist vortribet sunde. (5940)
 den geist des angistes lobet ho
 5676 koning David in einem psalmo:

*

5648 czeyt alzo hye. 5644 leyp. 5646 Alzo. 5653 allys.
 5654 Alzo husrouches. 5656 alzo. 5657 Alzo wyroch. 5658 ruch
 och. 5659 Dor. 5661 alzo. waz. 5662 Bezzeichent. alzo. laz.
 5664 reyset. 5667 dez. waz. 5669 bitteres. 5671 p̄ccm. 5672 be-
 d̄ute. 5674 dez. loubet.

- initium sapientiae timor domini*
 ein begin aller wisheit
 ist gotis vorchte so man seit,
 sint Maria ditz saf und ruch
 5680 hete, so ist war desir spruch,
 den ich sprach sundir goume,
 daz si were glich dem aloes boume.
 da wachsen ouch blumen uffe sus
 genant in latine crocus.
- 5685 di ist goltvar an dem schine
 und ruchet wol sundir pine,
 si schonet menschlich antlitze
 von der gelwen varwe glitze,
 wer si trinket adir izzet,
 5690 ir herren alle daz wizzet.
 ja ist hi der genaden blumen,
 di ich nenne durch rumen,
 bezeichent des geistes wisheit,
 di was gar an Marien geleit.
- 5695 durch daz nante her si rechte alsus
 in latine crocus.
 da wechset ein boum kassia,
 der name in ouch nante fistula,
 der ist breit stark und kurz,
 5700 an eines grozen boumes wurz,
 und wechset in dem wazzere gerne.
 also ich von dem buche lerne,
 so ist sin broche rotvar.
 sin ruch gut ist daz ist war
 5705 kegen einer suche genennet da
 pestis igwinaria.
 daz kunnen di ertzte schriben,
 durch daz laze ich iz bliben.
 desir kurzer boum durch schult

(5950)
 von den blumen
 crocus und von ir
 nature

(5960)

von dem boume
 cassia
 der ouch heisset
 fistula

(5970)

*

5676 dñi. 5677 weysheyt. 5679 dyz. 5680 Hatte. 5688 och
 sus blumen vffe (mit roter tinte nachträglich korrigiert). 5685 golt
 vnd. 5689 tryncket oder ysset. 5690 hern l alle. wysset. 5693 Be-
 czichent dez. weysheyt. 5694 waz. 5695 alzus. 5698 och.
 5701 wassere g'ne. 5702 Alzo. 5703 So seyn broche rot varn.
 5704 Sey. 5705 souche. 5707 küne. 5708 ys.

- 5710 bezeichent uns Marien gedult.
daz Maria geduldig ware,
daz ist alle der werlet offenbare.
daz der boum an dem rivere
wechset daz dute ich uch schere. (5980)
- 5715 der river nach minem wane
bezeichent uns di trane,
di von dem herzen tougen,
her vlizen durch di ougen
und machen di sele vruchtbere.
- 5720 ab iz mit uweren holden were,
von dem trane spreche ich baz,
ab min sin durch daz si laz,
daz her mit siner smerze
seldin geruret hat min herze (5990)
- 5725 und durchsuchet miner sinnen pfat.
doch sage ich also geschrebin stat.
dese rede hebe ich sus an: von den ruwigen
wol dich einvaldiger ruwetran, tran
daz dine gewalt den twingen kan,
- 5730 des begin kein sin mag bevan
und des ende nie gemezzen wart,
tran du bist so hoer art,
daz du den gotis zorn weichest.
waz du mit diner smerze reichest, (6000)
- 5735 daz gibit bernder vruchte segen,
als abe dem mere tut ein regen.
tran du bist also gestalt,
kummest du an ein herze mit gewalt,
du kummest nimmer itel uz,
- 5740 diner gewalt glichet sich der struz,
ich meine den tubel Sathan.
von deme trane laz ichz bestan.
wenne Maria geduldig was,

*

5710 Bezichent. 5714 euch schyere. 5715 meynem. 5716 Bezichent. 5718 vlyssen dy. 5720 ys. 5722 meyn. sey. 5724 meyn. 5725 meyner syne. 5726 alzo. 5727 deze. Randschrift: dē rūwigē. 5728 eyn waldiger. 5731 gemessen. 5732 zo. 5735 gybt. bere-nender. 5736 Alz. 5737 alzo. 5739 eytel. 5740 Dyne. gleycht. strūs. 5741 tvuel. 5742 ich. 5743 waz.

- also ich uch e vore las, (6010)
 5745 und gebar so suze vrucht,
 des schreib Salomon mit zucht
 beide hie und andirswa,
 si were der boum kassia.
 dar nach sprach Salomon sus:
 5750 si were ein edil balsamus.
 des balsam art ich sage,
 gan mir got so vil der tage.
 des balsam waz wirt so hure
 edele und vollen ture, (6020)
 5755 der balsam wechset an einer stat.
 also der meister geschrebin hat,
 und wirt vunden ouch andirswar,
 daz ist ane logene war.
 her hat manchir hande togunt,
 5760 her behelt minnicliche jogunt,
 daz si nicht mag iralden
 von sinen kreften manichvalden.
 mit balsem balsament man di kristen,
 uz balsemen machet man mit listen (6030)
 5765 do mete man di pfaffen wiet,
 min munt di warheit giet.
 wenne wir an unsim ende ligen
 und mit dem tode vaste krigen
 mit mancher starken batalja,
 5770 so kumpt der prister ane falja
 und brenget eine salbe so
 gemachet uz oli und balsamo.
 di salbe ist ture und ho.
 in latine si heizet uncio (6040)
 5775 und ist der selben dinge ein,
 di got den pristern irschein,
 di di kristenheit sal haben
 und ir sele mete laben.
 wir genesen adir sterben,

*

5744 Alzo. euch. 5745 zuze. 5746 Dez. 5749 noch. 5751 Dez.
 5752 got der tage (cfr. v. 33). 5753 Dez balsam waz. hûre.
 5754 tûre. 5756 Alzo. 5757 wirt fehlt. och. 5766 Meyn. gyhet.
 5767 lÿgen. 5772 oley. 5773 thvre. 5774 se heysit. 5777 Dy
 dye. 5779 genezen.

- 5780 so muz e doch waz werben
 der balsame an gemeinem lute;
 ich sage iz uch zu dute,
 der balseme hat uzene waz.
 di rede bescheide ich uch baz. (6050)
- 5786 Maria glichet dem balseme wol,
 ab ich di warheit sprechen sol.
 also des balsame mit gewalden
 menschlichen lip nicht lezet alden:
 sich also wirdet unsir sele
- 5790 vor des leidigen tubels quele
 Marian genade ouch aldort.
 daz sint kurze ware wort,
 ditz ist des balsamen kraft und ruch
 dar zu werf ich desen spruch: (6060)
- 5796 din ruch ist balsama ungemenet.
 ab iz uch nicht vorlenget,
 her ist gar ein balsama luter,
 da ist zugemenget kein kluter.
 balsama bezeichent inwenige heilekeit,
- 5800 di was gar an Marien geleit.
 durch daz sprach her war also,
 si were glich deme balsamo.
 Salomo sprach abir her na, (6070)
 si were glich deme palma.
 von dem boume
 palma
- 5806 ich wil durch miner rede sture
 sagen von des palmen nature.
 merket alle wie ichz meine: (6080)
 palma ist bi der erden kleine
 hazzelich und ouch ruch.
 von des palmen
 nature
- 5810 di warheit ist mir ein gezuch,
 obene ist her breit und schone
 mit lobe ich in sus krone,
 sine irsten vrucht her danne birt,
 wenne her hundirt jar alt wirt. (6080)

*

5782 ys euch. 5783 wahs. 5784 euch ich. 5785 glicht.
 5786 worhey. 5787 Alzo. 5788 lÿp. leyzet. 5789 alzo. 5790 dez.
 tvuels. 5793 Dys. dez. 5794 dezen. 5796 ys euch. 5799 be-
 czichent. 5800 waz. 5801 dez. alzo. 5802 gleych. 5804 gleych.
 5805 meyer. 5806 dez. 5807 wy. 5809 och.

- 5815 sine vrucht ist vollen suze
und gut zu manichirlei buze.
seht ja glichet wol di vrie
sich dem palmboume Marie.
si was kleine hie uf erden,
- 5820 ich meine an grozir werde,
si was ouch hie hazzelich,
alle di werlet hazte si sich,
si hazten ir mage ir vrunde,
si hazten ir kunde und unkunde, (6090)
- 5825 daz si mochte sprechen also sprach
David in dem salme da her jach:
*ego sum vermis et non homo opprobrium
hominum et abiectio plebis*
daz spricht so man uns gicht:
ich bin ein worm ein mensche nicht,
- 5830 der lute hosch und ouch ir spot,
als ein vorworfen diet durch got.
ir hoe biz an den hemel gat;
di schrift daz bewiset hat:
exaltata est super choros angelorum etc.
- 5835 si ist also mir di schrift swor
gehoid obir aller engel chor. (6100)
da hat si mit krefte veste
uzgebreitet mit schonde ir este.
daz ist mit der warheit war,
- 5840 ja seite si iz selben offenbar:
quasi palma exaltata sum in Cades.
ich bin gehoet in Kades
also palma. ja wundirt mich des
ir vil werden gotes trute,
- 5845 waz daz wort kades bedute.
Kades daz wort also zart
sprichet zu dute obirvart (6110)

*

5815 seyne. 5818 palmbome. 5819 waz. 5821 waz och hy
hasselich. 5823 moqe. frunden. 5824 kunden vnd vnkunden.
5825 alzo. 5827 Citat erst nach dem folgenden verse. ob · ho · z ab ·
pleb ·. 5828 Dz. 5830 leute. och. 5831 alzo. 5832 bys.
5835 alzo. 5840 sayte. ys. 5843 Alzo. dez. 5844 trüte. 5845 ka-
dez bedüte. 5847 deute.

- und bezeichent di hemelstigunge
 Marien saget mine zunge.
- 5850 trut bule berichte mich des,
 wie wart si gehoet in Kades?
 daz ist min ger allirmeist,
 ich sage sint du iz nicht enweist.
exaltata est super humanam naturam, super
 5855 *communis nostrae damnationis summam,*
super
potestatem diaboli, super divinam iustitiam,
super saeculorum gloriam, super dignitatem
angelicam, super omnem creaturam.
 iz wart Marie di gehure
- 5860 gehoet obir menschliche nature
 und ob der tubele gewalt
 wie si ouch sint gestalt, (6120)
 si wart ouch gehoet so man seit
 ob di gotlichen gerechtikeit,
- 5865 si wart ouch gehoet mere
 obir aller heiligen ere,
 ir lob ist wit und breit,
 ja ist obir allir engel wirdekeit
 gehoet Maria di gehure
- 5870 obir alle creature.
 nu han ich dich berichtet des,
 wie si wart gehoet in Kades. (6130)
 ich sprach ie daz der palme birt,
 wen her hundirt jar alt wirt.
- 5875 nu spreche ich wie unse palma
 di ich hie nenne Maria
 ir irsten vrucht gebar.
 do di werlt vumf tusunt jar
 zwei jar und eines min
- 5880 hete gestanden daz ist der sin,
 do gebar si mit meitlicher zucht

*

5848 bezzichent dye heymestigunge. 5849 meyne. 5850 dez.
 5851 gehohet. cadez. 5852 meyn. 5853 ys. 5854 sup huana.
 5855 qm̄uez n̄re dapnacōis smam. 5856 sup ptatē. 5857 sup scōz
 gl'am. 5858 sup omem. 5861 de teuuele. 5862 och. 5863 och.
 5865 och. 5867 loub. weyt. 5871 dez. 5873 d̄y. 5880 Hatte.

- di allir suzeste vrucht, (6140)
 di nimmir me uf der erden
 mag hie me geboren werden.
 5885 Maria ich dich abir gruze,
 sint din vrucht ist also suze,
 di du gebares als ich sprach e
 sunder not und ane we,
 und du hie uf deser erdin genuk
 5890 smehe leidest also ich e wuk
 und nu du in dem hemele bist
 gehoet also man uns list, (6150)
 so mac man dich vrouwe sa
 wol glichen dem boume palma.
 5895 Salomon sprach abir alsus: von dem boume
 si were der boum cynamomus Cynamomo
 und glich dem boume platano.
 dar nach sprach her abir also,
 si were ein uzirwelte myrre.
 5900 ich enruche ab iz di bosen irre,
 mine rede irhebe ich sus:
 der ture boum cynamomus (6160)
 hat dri barken umme sich,
 der warheit warte an mich.
 5905 di irste heizet fistula
 di mittelste heizet dar na
 so man spricht cynamomum,
 so ist genant di dritte ammonium.
 di zwo barken laz ich bliben,
 5910 von der mittelsten wil ich schriben.
 di suzet vor di zwo baz
 und glichet dem worte daz ich las (6170)
 und schreib Paulus der jungeling
 und nante drierlei ding,
 5915 also ich in dem latine las:

*

5883 ymmyr. 5884 hy. 5885 gruze. 5886 deyn. alzo.
 5887 alzo. 5889 hy. 5890 alzo. 5892 alzo. 5893 vrawe.
 5894 bome. 5897 gleich. bome. 5898 Dor. alzo. her fehlt. 5899 usyr-
 welte. 5900 ys. bozen. 5901 Meyne. 5903 drey. vme. 5905 heyset.
 5906 dor. 5909 czwe. 5910 de. schreyben. 5911 czw baz
 5912 gleychet. laz. 5914 dreyerley. 5915 Alzo. laz.

- fides spes karitas.
 seht daz dutet uch min zunge:
 spes heizet di hoffenunge,
 fides alzo heizet der geloube,
 5920 ab man mich nicht roube
 miner vil witzlichen sinne,
 so heizet karitas di minne. (6180)
 ja sint an desin boum
 dese dri geleget sundir goum.
 5925 wie heizet desir boum so guter?
 her heizet Maria di muter.
 an der leit als ich mich vorsinne
 karitas di ware minne
 mit imber werendem schalle,
 5930 si git suzen ruch vor si alle.
 platanus sage ich uch algater
 ist groz und hat breite blater. (6190)
 di blater schaten uzwenig
 und geben kulinisse innewenig
 5935 und bezeichnen Marien di maget,
 von der Isaias sus saget:
pone umbram tuam sicut noctem in meridie.
 daz spricht also ich dir sage:
 mache an deme mittentage
 5940 dine schaten also in der nacht.
 einen andrin spruch han ich gedacht:
Moab esto refugium eorum a facie vastatoris
 Maria bis ir deckeschur
 vor dem leidigen tubel pufur. (6200)
 5945 Mariam nenne ich Moab rechte,
 si was an der Moabiten schlechte,
 wen si was von Ruth geborn,
 daz hete di schrift mir gesworn.
 daz di vorgeante rede ho

*

5917 euch meyn. 5918 heyset. hofenunge. 5919 alzo. och der gelobe. 5921 Meyner. 5923 von desyn. 5925 Wy. 5926 heyset. 5927 alzo. 5928 dy vyl. 5929 weren dem. 5930 gybt. 5981 euch. 5932 bleter. 5933 blather. vz wenyg. 5935 bezziehen. 5938 alzo. 5940 schathen alzo. 5943 schuer. 5944 lies: vor des leidigen tubels vur? vgl. v. 3299. 5946 waz. 5947 waz. 5948 hatte.

- 5960 Mariam glichet dem platano,
ich wene iz kleine irre,
daz her sprach si were eine myrre.
myrre als man mir hat geseit
bezeichent groze bitterkeit; (6210)
- 5965 daz wizze der pfaffe der leie,
daz myrra ist zweierleie:
myrra di durch den boum birt,
daz her nicht gewundit wirt,
di ist di tureste und di beste.
- 5960 di andir myrra und di leste
vluzet durch den wunden boum,
der han ich gesehen manichen soum,
si ist abir so ture nicht.
der irsten myrre man lobes gicht, (6220)
- 5965 wen si ist uzirwelt und gut
und gebit vil manicher hande sput.
si behelt uz der kulen
toden lip daz her vulen
noch vorwerdin nicht enmag
- 5970 rechte biz an den dritten tag.
myrra gebit ouch turen ruch.
vrunt bedute mir desen spruch,
des vrage ich dich durch mere,
wenne Maria eine myrra were. (6230)
- 5975 ist di vrage nicht din wille,
daz du swigest also stille?
nein vrunt, ich tu also jach
David in dem salme do her sprach
mit einer wisen rede ho:
- 5980 tunc non confundar cum perspexero,
wen ich vorsehe waz mir wirret,
min sin sich nicht vorirret.
min gedanke was nicht snel,
daz her kunde bescheiden wel (6240)

*

5951 ys. 5953 alzo. hot. 5954 Bezichent. 5955 wysse.
5959 tûreste. 5960 Dye. dye. 5961 vlûsset. 5968 leyp. 5969 en
mak. 5971 och. 5972 bedûte. 5973 Dez. 5976 alzo. 5977 alzo.
5979 Meyt. 5980 nō qfundar cū pspexero. 5983 Meyn gedanke
waz.

- 5985 dine vorgeanten hoe rede,
do bat ich orlob und vrede.
nu han ich mich des betracht
und also wol bedacht,
daz ich dir uf desim zil
5990 zu diner rede antworten wil.
Maria do ein myrra was, wie Maria sich der
Myrra gllabet
als ich nehest an dem buche las,
do got zu ir sprach alsus:
mulier ecce filius tuus. (6250)
5995 di rede bedute ich sint,
iz sprichet: wip sich din kint.
als ab her spreche zu der guter:
sihe herzevrouwe libe muter,
du geberest zu der werlde mich,
6000 dese smehe han ich von dich,
manicher hande pin und not
und disen jemirlichen tot.
man sprichet do her schiet danne,
daz her si beval Sente Johanne. (6260)
6005 her mochte baz dese wort algater
han gesprochen zu sinem vater:
sana contritiones eius quia mota est.
daz sprichet so man uns seit:
vater senfte ir serikeit,
6010 wanne ein bittir regen
hat ir herze gar bewegen.
alle smerzen waren da kegen ein wint,
do si sach ir eingeborn kint
an deme cruze handeln so smehe,
6015 ir smerze wart so wehe, (6270)
daz daz nimant kunde irachten,
di pine kunde nimant voltrachten,
do mite ir herze bevangen was.
daz ir lip do vore genas,

*

5987 dez. 5988 bedocht. 5991 Die randschrift im texte. waz.
5992 alzo. laz. 5995 bedeute. 5996 Is. 5997 Alzo. 5998 herce
vrawe. 6000 Deze spehe han von dyr ich. 6001 peyn. 6004 beual.
6005 deze wor. 6007 cont'ciones. 6009 crůcze. 6018 waz.
6019 leyp.

- 6020 daz was wundir obir alle wundir.
 daz is di edele myrra besundir,
 di uz vloz al sundir zart,
 daz der boum nicht vorsneten wart.
 sust ist der warheit nicht vere,
- 6025 her sprach, daz si eine myrre were. (6280)
 sint du eine myrre der sicherheit
 bist Maria so man uns seit,
 so gib mir warer ruwen doz,
 durch di myrre, di uz dir vloz,
- 6030 do din kint an deme cruze hing
 und den tot dar an enphing.
 ich han lange genaden gegert,
 Maria, und bin des ungewert,
 nu wil ich mit orteile daz ist slecht
- 6035 vor din kint komen durch min recht, (6290)
 wen im der vater gegeben hat
 alle orteil also geschrebin stat:
omne iudicium dedit filio.
 der vater hat uf tot und lebin
- 6040 deme sone daz orteil gebebin.
 da mustu mir vor dime sun
 sunder dank genade tun.
 mit rechte ich daz irkrigen wil,
 daz din sun sizzet an des richteres zil.
- 6045 hirre sun sint dir gebebin ist
 daz orteil so man uns list, (6300)
 rechte recht daz ist recht,
 also sprach David din knecht:
honor regis iudicium diligit.
- 6050 daz sprichet zu dute: daz ist slecht,
 koningliche ere minnet recht.
 hirre sun sprich nu an swerste,
 wen du bist der erste herste,
 wurdest du durch den sunder geborn?

*

6020 Das. allen. 6021 Das. 6022 vloz. 6024 verre. 6026 Sint
 dy eyne. 6028 rewen. 6029 vloz. 6030 crūze hinc. 6031 dor.
 enfphyng. Hier folgt in der hs. das citat, das erst nach v. 6037 gehört.
 6035 meyn. 6037 alzo. 6044 dez. 6048 alzo. 6049 Das citat
 steht am rande: iudiū.

- 6055 ja du hast daz selber gesworn
 durch des ewangelisten munt,
 do du sprechest zu einer stunt: (6810)
*non veni vocare iustos sed peccatores ad
 paenitentiam*
 ich bin durch der rechte vromen
- 6060 nicht uf di erde komen,
 wenne dem sunder zu troste,
 daz ich den von sunden loste,
 du sprechest ouch einen sprochen do bi,
 ich wene daz di rede si:
- 6065 waz sol artztie im zur not,
 der nicht sich ist an den tot? wie Maria von
 sint du durch di sunder wordest geborn rechte don sundern
 also uns di schrift hat gesworn, mus nach genade
 wart do Maria di vil guter vechten (6320)
- 6070 durch di sunder icht din muter?
 waz du ir geben hast uf vromen
 daz ist von deme sunder zukomen,
 daz si al sundir valsche list
 obir der engele kore gehoet ist,
- 6075 des hat si des sunderes genozzen,
 daz alle genade uz ir ist untsprozzen.
 ich sage di mit kurzen worden,
 newere der sundere sundenborden, (6330)
 ja enwere du Maria guter
- 6080 durch di sundere eine muter.
 ich weiz wol daz du nie bege
 sunde also breit sam ein sle.
 der sunder wart geborn dir zu heile.
 mit orteil ichz widirteile,
- 6085 daz du nach muterlichem site
 dine genade uns teilest mite,
 wen du von uns sundern has
 di selben genade als ich las. (6340)

*

6056 ewangelisten.	6058 ad pmaž.	6064 dye.	6065 Was.
artzteye. Die randschrift befindet sich im texte selbst.			6068 Alzo.
6070 ich.	6071 host.	6075 dez. genossen.	6076 vs.
	6077 dy.		6077 dy.
worten.	6078 Ne were.	6081 weys.	6082 alzo.
6085 syten.			6084 ichs.

- dise rede di ist slecht,
 6090 herre richter nu gert din knecht
 von dir der volge hie na.
 sprich herre sun vil balde ja,
 du got der sunnen obirgleste,
 und gib mir dine hantveste,
 6095 daz ich gewesin bin zu dime dinge
 und den brif dem sundere bringe,
 daz daz ortel vor dir si irgan.
 di rede laz ich hie bestan (6360)
 und sage durch waz der wise
 6100 di boume uz deme paradise
 geglichet habe siner vrouwen
 daz sult ir horen und schouwen.
 ir vil werden reinen gotis truten,
 wen ich iz uch allez sal beduten:
 durch waz Salomon
 des paradises bou-
 me glichet siner
 vrouwen
 6105 di vor genanten blumen vrut
 sint zu ertztie gut.
 ja hat di brut uzgesant
 verre und wite in di lant (6360)
 ir kempfen, di rede ist slecht,
 6110 di vechten sullen um ir recht.
 ab des widersazes swert so birt,
 daz der kempfen eine gewundit wirt,
 so wil si uz desen sachen
 eine ture salbe machen,
 6115 da von der kempfe sundir vrist
 von der wunde schire genist.
 wes gert der wunde man sprich?
 trut bule daz sage ich dich: (6370)
 salben tranckes und ouch spise,
 6120 daz hat bereitet im der wise.
 uz deme boume macht si salben
 und bestrichet in allenthalben.
 da von wirt her wol gesunt,

* * *

6091 hy. 6094 hant veste. 6097 das. sey. 6098 Hier folgt
 in der hs. im texte di randschrift zu v. 6103. 6099 wez. wyze.
 6100 bome. padyse. 6101 vrowen. 6102 schowen. 6103 wyl.
 6104 es euch. 6107 hot dye. 6110 Dye. 6111 dez. 6114 teure.
 6118 dir ich. 6119 tranckes. och spize.

- ab ouch her were sere wunt,
 6125 wen si ist mit semfter zarte
 aller ertzte ein garte.
 si hat kegen deme dorste
 den trang gereitet also ein vorste. (6380)
 wer iren trank trinket imber,
 6130 sich den bestet der dorst nimber.
 ir spise hat suzen ruch,
 zwar si ist selbir im ein kuch
 und gebit im ezzen manna,
 di vindet man nimmer andirswa.
 6135 wer also hartes strites pfliget,
 so daz her an irme dinste gesiget,
 deme git si eine krone da,
 di ist geheizen laurea. (6390)
 di enhorte ich bi minen tagen
 6140 nie wan di sighaften tragen.
 alsus kan si sure suzen,
 sus kan si kumber buzen,
 sus lonit si nach der erbeit,
 sus kronit si nach der sigheit,
 6145 also uns gesaget hat daz buch.
 hievon ist gesprochen genuch.
 nu wil ich sprechen wie sie jahen,
 do si di brut komen sahen; (6400)
 dar zu gebe mir got gelucke.
 6150 daz schreib ich an deme stucke
 werliche des andren buches,
 du vindest iz ab du iz suches.
*quae est ista quae ascendit quasi aurora
 consurgens pulchra ut luna electa ut sol.*
 6155 di schrift uns alsus vromet:
 wer ist di di da komet
 ufgedrungen al sunder not
 rechte also ein morgenrot?

*

6124 Ob och. 6126 ertzteye. 6128 alzo. 6131 spize. 6133 essen.
 6135 alzo. streytes pfligit. 6136 nicht ges. 6139 bey meynē.
 6140 dye. 6141 Alzus. zuzen. 6143 der yr erbeyt. 6144 noch.
 4145 Alzo. 6146 statt genuch: noch. 6152 ys suchest. 6154 elcā.
 6155 alzus. 6156 dye. 6157 Of gedr. 6158 alzo.

- si ist ouch an minem wane
 6160 vollenkomen so der mane (6410)
 und uzirwelit sam di sunne,
 ich enweiz wes man ir gunne.
 si ist allenthalben wichgar
 beide hie und ouch dar
 6165 und wol geordeniret zu strite,
 ir schar ist breit lang und wite.
 ditz ding gescha an der warheit so,
 di rede ist uzirwelt ho,
 di ich han dar uf gedacht.
 6170 da zu uflege ich mine macht, (6420)
 biz ich si brenge uf ein ende,
 durch daz ich di zit nicht vorsewende,
 der ich doch vil vorlorn han.
 daz wizze vrouwe und man
 6175 daz nicht turer ist dan di zit,
 di mit deme winde hene git.
 di zit ist uns ture bevolen,
 einer zit moge wir uns nicht irholen,
 wen si enkumt nimmirme.
 6180 da ich mine rede liz e, (6430)
 da wil ich mit mime sinne
 abir in gotis namen beginnen.
 ich sprach e also ir hat vornomen,
 wie di brut were komen
 6185 mit vil grozer brutlaft
 und mit sulcher geselleschaft,
 daz si von wundere sprachen da
 in eime namen: quae est ista.
 wer dise hoe brut ware,
 6190 daz sage ich offenbare, (6440)
 und gene waren, di sprachen da
 in eime namen: quae est ista.

*

6159 och. meynem 6162 enweys wez. 6163 wÿch gar. 6164 och.
 6165 streyte. 6166 weyte. 6167 Dys. worheyt. 6168 aby vz.
 6169 hon dor vf gedocht. 6170 meyne. 6171 Bys. 6174 vrowe.
 6175 czeyt. 6176 geyt. 6178 czeyt. 6180 meyne. lyes. 6181 meyne.
 6182 name begynne. 6183 alzo. habit. 6188 Eyn eym. 6189 deyse.
 6192 Eyn deme.

- daz sage ich uch obirlut:
 Maria was di minnicliche brut,
 6195 di in der helle grunt vur
 rechte also mir di schrift swur,
 da von di tubele sprachen da:
 zeter, quae est ista.
 waz hete si hie zu tone?
 6200 wer ir ie dinte nach lone (6460)
 der wart ie lones gewert,
 also tet hie di vrouwe wert.
 iz geschach zu einer stunde dita ist ein bispiel
 daz ein tubel vorschunde
 6205 uf ein gelobede einen man,
 den nante man Theophilum san.
 wie iz dar were komen,
 daz hat ir ane mich vornomen,
 doch were iz nicht gut vorschwigen.
 6210 Theophilus hete vorzigen (6460)
 der trinitat mit irre kraft
 und allir hemelischen geselleschaft
 und des kristen gelouben gemeine.
 wenne Marien alleine
 6215 her wolde sich vorzien nie,
 daz im sint zu vrouden irgie.
 der tubel twank in also harte,
 daz her gewan blut uz siner swarte
 und schreib durch der rede urhaf
 6220 eine hantveste und gaf (6470)
 si deme leidigen tubel Sathan.
 ditz stunt geschreben dar an:
 ich gebe mich in din geleite
 und vorzie mich der drivaldekeite
 6225 und dar zu der kristenlichen tonfe.

6198 euch. 6194 waz. 6195 für. 6196 alzo. swer^u. 6197 tuvele.
 sprechen. 6198 Centar. vgl. v. 6490. 6199 hatte sye. tynde.
 6200 dyente noch. 6202 Alzo. vrowe. 6203 Is. 6204 Das. teuvel
 versch. 6206 thyopholum. 6207 ys. 6209 ys. 6210 hatte vor
 czÿgen. 6212 ally. 6214 marian ouch. 6215 yr vor czeyen.
 6216 yr gye. 6217 tûfel. alzo. 6219 vrhaft. 6220 gafft. 6221 tûfel.
 6222 Dys. dor. 6223 geleyt. 6224 vor czeye. heylig^{te} dreyaldekey.
 6225 krystenliche.

- ditz was ir zweier leinkoufe.
 des vrouwete sich der tubel sere,
 iz duchte in ein michel ere,
 daz her in da zu bracht hete.
- 6230 ich sage waz der tubel tete: (6480)
 her wande sin gar lantveste
 und nam di selben hantveste
 und vurte si al da zur stunt
 dort verre in den hellegrunt
- 6235 durch daz her sicher were.
 vornemit vort dise mere.
 Theophilus lebete sus manichen tag,
 zu letzte quam iz uf den slag,
 daz her muste endelichen sterben.
- 6240 mit ruwen begunde her sust werben, (6490)
 her gink do unsir vrouwen bilde was
 in einer kirchen also ich las.
 her liz alle sine menie
 und vil an sine venie
- 6245 und rif an den hemil da:
 ave gebendite Maria.
 hin herze was im so bitter,
 iz si der knecht adir der ritter,
 wer wiste dese mere,
- 6250 her mochte is haben swere. (6500)
 dese rede sprach her alda:
 gedenke edele Maria,
 daz du ie der sunder trost were.
 di ruwe twank in so sere,
- 6255 daz her gar sundir zarten
 sin har zoch uz siner swarten
 und uz den vingeren di nagel.
 sine vroude hete ein hagel
 nidirgeslagen an den grunt.

*

6226 Dys waz. 6227 Dys vrowete. tufel. 6228 Dys. 6229 brocht
 hette. 6230 tñuel. 6238 letste. ys vf den tag slag. 6240 werbin.
 6241 vrawen. waz. 6242 alzo. laz. 6243 lys. 6244 seyne.
 6245 da fehlt. vgl. v. 6265. 6246 aue gebenedyete. 6247 Seyn. waz.
 6248 Is sey. odyr. 6250 ys. 6252 gedencke. 6254 revwe.
 6256 Seyn. 6257 Seyne vroyde hatte eynē.

- 6260 sine zene und ouch sin munt (6610)
 begunden di erde bizen,
 sine hende daz antlitze rizen,
 daz iz von blute hinsech,
 sin munt sin herze nie vorzech.
- 6265 her rif an den hemil da:
 ave reine vrucht Maria!
 und bat daz si gedechte sin
 und mante den trechtin,
 daz her im genedig were.
- 6270 wie her mit manicher swere (6620)
 mante heimlicher dinge Marien,
 di rede wil ich hie vorzien
 und wil sagen wie di sonne,
 der rechten barmheit ein bronne,
- 6275 vor irren liben son gie
 und wie si ire rede ane vie.
 alsus sprach di reine guter:
 gedenke sun, ich bin din muter,
 du sogest miner bruste mamme,
- 6280 ich was din muter und amme, (6630)
 ich bin din tochter und muter,
 du min sun und vater guter.
 gedenke waz ich leit im ertriche
 durch dich sun genadenriche.
- 6285 ja sprechest du sundir schamen,
 wer so erete minen namen
 der hete dir gedinet vil.
 nu ist iz komen uf daz zil,
 daz Theophilum des tubels kunst
- 6290 hat gevellit, der mir vil gunst (6640)
 tet, son, hie vorn.
 zu einer vrouwen hete her mich irkorn
 und erete ho minen namen.

*

6260 och synē. 6262 ys. heyn seyǵ. 6264 Seyn m. seyn. vor
 czýg. 6265 He. 6266 sýn. 6272 vor czyhen. 6273 wy.
 6274 eyne. 6276 yr. 6278 Gedencke. deyn. 6279 meynere.
 6280 waz. 6281 tocher. 6282 mey. 6283 Gedencke. ley.
 6286 meynen. 6287 Wer hette. 6288 ys. 6289 dez tuvels.
 6291 Thet. 6292 vrawen hatte he. 6293 meynē uamē.

- ich hulfe im gerne uz sinem schamen.
- 6295 wie her sich din vorzigen habe,
wizze daz ich laze nicht dar abe,
e ich in brenge an sin recht
wider, sun, di rede ist slecht.
do sprach got der vil guter
- 6300 sus zu siner liben muter: (6550)
dilecta weist du des icht,
daz her sich hat vorpflicht
mit gelobede und mit eide
sich her zwuschen di beide;
- 6305 so hat Theophilus der vil un gute
uns mit sines selbes blute
vorkouft und hat in sinem lebin
einen brif deme tubel des gegeben.
der brif leit itzunt zur stunt
- 6310 dort verre in der helle grunt. (6560)
iz enist ouch so nicht gestalt,
daz ich deme tubele tu keine gewalt.
daz gelobete ich zur stunt,
do ich Adam machte gesunt
- 6316 und der helle pforten zubrach;
min munt im vor des vorjach.
sich wer mag iz dan irwenden?
Maria sprach: du solt mich senden
in di helle mit miner kraft;
- 6320 ich werbe lichte di botschaft, (6570)
daz sich der tubel muz schemen.
ich wil im den brif nemen
und tilge, daz ist gewis,
chirographum iniquitatis.
- 6325 son, ich vare mine wege,
dine rechte hant si min pflege.
Maria do in di helle vur,

*

6295 dyne. 6296 Wysse. dor. 6297 seyn. 6300 seyner.
6302 Das. 6303 gelobde. 6304 czwschen. 6306 Vz. 6307 Vnd
vor kouft hot seyn lebbyn. 6308 bryef. tûvel dez. 6309 bryef.
6311 He yrn yst och. 6312 tûvele. 6314 ademe. 6315 dy helle
pforten. 6316 dez. 6317 wy mag ys. 6319 meyner. 6321 tuvel
mus. 6322 tylge yn. 6325 meyne. 6326 meyn.

- also mir hie di schrift swur,
mit vil obirmutiger bracht
6330 und mit minniclicher geselleschaft. (6580)
den brif nam zu der stunt
Maria in der helle vullemunt
und zureiz in zu stucken.
daz was Theophilus gelucke,
6335 wen her wart sus irlost ;
daz tet Marien richer trost.
do di tubele dese gewalt sahen,
von wundere si alle jahren,
einer zu dem andren sprach alda :
6340 quae est ista speciosa? (6590)
hie von wen ich David sprach
in deme salme do her jach:
*ipsi videntes sic ammirati sunt conturbati sunt
et moti sunt, tremor apprehendit eos.*
6345 daz sprichet: do si iz sahen besunder,
des nam si michel wunder
und begunden sich truben sere
durch di grozen vuere
bestunt si ein groz grimmer zorn,
6350 also David schreib do bevorn,
uf si vil eine bewegunge.
daz saget uch mine zunge, (6600)
daz uf ir allir widirbit
enachte Maria nicht eine wit.
6355 do ir gewalt sach der tubel,
ich meine Sathan den ubel,
und dar widir nicht mochte tun,
her begunde sich sere mun,
also ich uch schreib da beverne,
6360 und sprach sus in sime zorne:
*toto die verecundia contra me est et
confusio faciei meae cooperuit me.*
ditz ist daz der obil tubel sprach:

*

6328 Alzo. hy. 6333 czu reys ey. 6336 reycher. 6337 tûvele.
6343 Ipr. st'. 6344 aÿphendit. 6345 ys. 6347 sich fehlt. 6348 grosen.
6350 Alzo. 6351 bewenunge. 6352 euch meyne. 6354 ma'ia.
6355 soch. tuvel. 6358 mûn. 6359 Alzo. euch schreybe. 6363 Dy.
tûvel.

- mich muwet alle desin tach (6610)
 6365 di schame di ich lide,
 houbetschande ich nicht mide.
 wer ich so wise und vrut,
 ich welde sagen wie Jhesus tut,
 wen iz im so ist gestalt,
 6370 daz her deme tubel tu keine gewalt,
 so spricht der reine guter
 alsus zu siner liben muter,
 also her sprach zu Moyse dort,
 ich wene ir habit iz gehort: (6620)
 6375 *descende in Egyptum.*
 daz spricht: vare in di vinsternisse.
 Egyptus bezeichent ie gewisse
 uns di vinsternisse der helle.
 ich enruche wer do wider belle.
 6380 so tut si nach irre alden wonheit,
 also ich von Theophilo han geseit,
 und nimpt di sele mit irre gewalt
 an irre barmherzikeite valt.
 sus loset si di sele dar uz,
 6385 daz der lebe und ouch der struz (6630)
 si dar an nicht mochten irren.
 sus kan si den tubel virren,
 der ir e dinte sam ein har.
 ich sprach edens offenbar,
 6390 Egyptus were daz vinsternisse (6640)
 und bezeichent di helle gewisse.
 ist di helle denne vinstervar?
 ja si, herre, leidir vor war.
 siben houbtpin sint dar inne,
 6395 da mete ouch des menschen sinne (6640)
 der tubel pineget zu allen orten.
 di bescheide ich uch mit worten:

*

6364 tag. 6365 leyde. 6366 heubet schande. meyde. 6367 wyze.
 6368 wy 6369 ys. 6370 tuvel keyne. 6373 Alzo. 6374 ys.
 6375 Das citat am rande. 6377 beczichent ys. 6380 noch yrre allen.
 6381 Alzo. 6383 wi vald. 6384 da vs. 6385 och. strus. 6386 dor.
 6387 tuvel. 6391 beczichent. 6393 leydeyr. 6394 houbt pyn. da.
 6395 och dez. 6396 tuvel. 6397 euch.

- calor, frigus, tenebrae, vermes,
fedor, horror, contraria voluntas.
- 6400 daz ist hitze kelde vinsternisse
worme stank und gruwennisse,
der sebinden swige ich nicht stille,
di heizit kegenwertiger wille.
daz der mensche nicht enwil,
- 6405 des geschit da me denne vil. (6650)
nimber geschit menschen wille
wedir offenbar noch stille,
unwille ist im stete bi.
got mache uns vor der helle vri,
6410 und mag es denne kein rat wesen,
laz uns geschen also ich han gelesen:
descendant ad infernum viventes.
laz si mit des tubeles scharn
lebende in di helle varn.
- 6415 zwar ditz ist eine engistische bete,
wenne Job sprach sus zu der stete: (6660)
quia in inferno nulla est redemptio.
nein, ich mein iz andirs denne so.
des wil ich bitten inniclichen
- 6420 Jhesum den genadenrichen,
daz her mich lebende laze varn
dort zu den tubelischen scharn.
wenne kome ich lebendig da hin,
also saget mir min sin,
- 6425 so kom ich uz wol wedir.
kom ich tot dar in sedir,
ich muz dar inne bliiben. (6670)
ditz bedute ich mannen und wiben.
durch daz schreib Job also:
- 6430 in inferno nulla est redemptio.
waz uf miner tumben bete

*

6399 fetor. contriū. 6400 Daz sprichet Daz ist. 6408 heyzeyt.
6404 Des. 6405 bey. 6409 vr̄j. 6410 wezen. 6411 alzo. ge-
lezen. 6412 Das citat steht am rande: inf'nū viuētes. 6413 Las.
tuveles. 6415 dys. 6418 ys andres. 6420 Ichesum. 6422 tu-
velischen. 6424 Alzo. mey. 6427 mus da. 6428 Dys. 6429 alzo.
6431 meyner.

Schonebeck.

- solich ding an im hete,
 daz noch beslozzen ist sere,
 wen daz wirt offenbere,
- 6435 daz dan itslich uz den scharn
 spreche: Brun, ich wil mit dir varn
 lebende in di helle dort. (6680)
 nu wil ich dise vinstere vort
 uch irluchten und entslizen,
- 6440 ich gere is nicht me genizen,
 wen daz uwir holde si min lon
 und daz ir bittet gotes son,
 daz ich von im nimber werde
 gescheiden in hemil noch uf erden.
- 6445 got muze uns allentsamen bewarn.
 ich bat daz ich muste varn
 zur helle lebendig nicht totlich, (6690)
 ditz bedute sage ich dich.
 wen ich von libe so brinne,
- 6450 daz ich mit dem inren sinne
 in di helle vare besunder
 und beschouwe da wunder,
 so wirt min sin so vrut,
 daz ich irkenne obil und gut,
- 6455 waz sorge und angist si,
 waz im verre si adir bi,
 und mezze denne di sinne mine, (6700)
 waz vroude si adir pine,
 waz scheiden si adir bliben.
- 6460 daz wil ich vorbaz schriben,
 wen so ich gedenke an di not
 daz der immer wernde tot
 ewik si an der pine
 und daz ich von dem antlitze sine
- 6465 gescheiden sol werden sundir trost,

*

6435 den. vs. 6438 wort (durchstrichen) vort. 6439 Euch yr-
 leuchten. entslyzzen. 6440 genyezen. 6441 sey meyn. 6444 heymel.
 6445 müze. 6448 Dys. dyr ich. 6452 beschawe. 6453 mey.
 6455 sey. 6456 Was. bey. 6457 messe. synnē meyne. 6458 Was.
 peyne. 6459 Was. 6460 Das. vorbas. 6461 gedencke. 6462 Daz.
 6463 sey.

- der mich von tode hat irlöst,
 und daz ich an der majestat (6710)
 got nach siner trinitat
 nimmer sulle beschouwen
 6470 und mich der tubel solle blouwen
 mit siner stangen iserin,
 da ist mir pin obir alle pin,
 daz ich enmag sterben noch genesen.
 sich nu han ich gewesen
 6475 zur helle lebende sundir not,
 wer ich an dem libe abir tot
 und queme min sele abir dort in, (6720)
 alsus saget mir min sin,
 ichn queme dar uz nimmer me.
 6480 beware mich vor deme ewigen we
 unsir hirre vater alpha et o,
 gib daz wir hie leben also,
 daz wir ewiclichen schouwen
 muzen dich und unse vrouwen.
 6485 daz ist Maria min herzetret,
 ir hirren ditz ist di brut,
 di so vintlich duchte geschaffen (6730)
 den tubel, sprechen di pfaffen,
 daz si von zorne rifen da
 6490 zeter: quae est ista.
 saga Maria sunder spot
 heizet Jhesus din sun got?
 war hete her den namen irkrigen?
 waz tochte hie zu geswigen,
 6495 antworte mir vrouwe sa
 und sprich vil balde ja.
 ist her got so ist her gut, (6740)
 alsus saget mir min mut,
 daz alle gute kumpt von im.

*

6466 hot yr lost. 6468 noch seyner. 6469 beschauwen.
 6470 den tuvel solle blownen. 6472 eyne pyn. 6473 genesen.
 6474 gewesen. 6477 qweme meyn. 6478 Alzus. meyn. 6479 qweme.
 6482 hy. alzo. 6483 schowen. 6484 Mussen. vrowen. 6485 meyn.
 6486 dys. 6488 tuvel. 6490 Czhether. 6493 hatte. 6495 vrawe.
 6498 meyn.

- 6500 di rede baz vornim,
 waz immer irgen gutes geschicht,
 daz kumpt von gote also man spricht;
 zun sunden hat her keine pflicht,
 des hat Johannes uns bericht,
 6505 do her schreib in dem ewangelio
 der werlt offenbar also:
sine ipso factum est nihil.
 daz sprichet: ane in gemachit ist nicht. (6750)
 nicht ist sunde so man spricht,
 6510 wen nicht di sele umnichtet.
 des hat her uns wol berichtet,
 daz nicht gemachit si ane in.
 zwar noch wundirt minen sin,
 wie ein ding si got und gut.
 6515 vrunt daz mache ich dir vrut.
 iz ist mit der wandelunge getan,
 daz wil ich an wise pfaffen lan:
 o ist gewandilt in ein u, (6760)
 ir hirren daz sage ich u.
 6520 seht sus ist ditz zu komen,
 also ir nu hat hie vornomen,
 daz got und gut si al ein,
 also di sunne di hute schein,
 di ouch undirweilen vil dicke
 6525 verwandilt ir lichten blicke.
 ich sage wie geheizen is
 ir wandelunge: eclipsis.
 eclipsis wizzet sunder vrist (6770)
 daz sprichet zu dute vorbrist,
 6530 wan den der sunne bristet
 ires schines, ir herren vristet.
 wen ich spreche got, so get undir
 daz u, so tut ouch besundir
 daz o, also ich spreche gut.
 6535 sich nu vorsta iz wol vrut,

*

6500 Dye. 6502 alzo. 6507 Citat am rande: ipō fēm. 6510 vn-
 nichtet. 6512 sey. 6513 meynē. 6514 sey. 6516 ls. 6520 dys.
 6521 Alzo. hy. 6523 Alzo. 6524 weylen. 6525 Wer wandilt.
 6526 wy. 6528 wysset. 6533 tēt och. 6534 alzo. 6535 no. ya.

- daz got und gut al ein si.
 eine rede sage ich da bi,
 der ich sint han gedacht:
 also got ist gut an geslacht,
 6540 also ist di bosheit deme tubel,
 daz her immer tun sal ubel.
 daz salt du prufen an dem namen,
 der da gemeilet ist von schamen.
 sich an sinen namen tubel,
 6545 daz spricht zu dute tu ubel.
 zwar daz lezit her vil seldom.
 sinen namen wil ich vort melden:
 der tubel heizet ouch alsus
 Sathan und Diabolus. (6790)
- 6550 di namen wil ich beduten
 uch und allen guten luten.
 Sathan bedutet uns alsus
 in latine adversarius,
 der widersetzige spricht daz,
 6555 wen her ist uns widersatzig und gehaz.
 daz her uns widersatzig si,
 daz schribet uns Sente Peter do bi:
*adversarius noster diabolus quasi leo rugiens
 quaerens quem devoret.*
- 6560 unsir widirsache der tubel, (6800)
 der do ist gar so ubel
 mit siner vintlichen drouwe,
 seht her brimmet als ein louwe
 und suchet wen her moge vrezzen.
 6565 des andirn han ich nicht vorgezzen,
 ich meine daz her ouch alsus
 in latine heizet Diabolus,
 daz spricht: ein bizere.

*

6536 sey. 6537 bey. 6539 Alzo. 6540 Alzo. bozheyt. tûvele.
 6541 tuhen. 6544 tuvel. 6546 leyzet. 6548 tuvel. och. 6549 und
 6550 in einer zeile. 6551 Euch allen. leuten. 6553 und 6554 in
 einer zeile: adu'sarius. widersezige spricht. 6555 wydysaczig. gehas.
 6556 wydysaczig sey. 6557 Das schrỹbet. bey. 6558 Adu'sarius nr̃
 6559 q̃. 6560 tuvel. 6562 drowe. 6563 brỹmet alzo. lewe.
 6564 vressen. 6565 Dez. vorgessen. 6566 alzus. 6567 heysset.
 6568 Dyabolus daz. beyzere.

- von den buchen han ich di mere,
 6570 wenne ie zu sinem ungelucke (6810)
 der tubel bizet zwei stucke,
 ich lib und sele di beide
 meine, nicht vorbaz ich bescheide.
 daz her ein bizende morder si,
 6575 daz schribet Johannes da bi:
*ille ab initio homicida erat et in veritate
 non stetit.*
 her was gar ein mordere
 von anegeunge, seit daz mere,
 und stunt nicht an der warheit,
 6580 alsus hat Sente Johannes geseit.
 stunt her nicht so vil her ouch, (6820)
 ja her vil als ein husrouch
 hin wider zu tale wart,
 der namè bewiset sine vart.
 6585 Diabolus sprichet in latine sus:
 quasi deorsum lapsus,
 daz sprichet hindirwert gevallen.
 sprich war von mag her nu schallen?
*triplex est casus angelorum: proprii defectus
 6590 inconsideratio, proprii decoris reciprocus
 aspectus et perversus celsitudinis appetitus.*
 ich sage bi uwer hulde,
 sin val was drierleie schulde:
 di irste schult was so man seit (6830)
 6595 obirkantnisse siner krancheit.
 wen her mochte bi im nicht gestan,
 her muste iz von gotes genaden han,
 also di bestanden engel heten,
 di nicht konden missetreten.
 6600 daz heten si von genadin al.
 di andere schult und val,

*

6570 seynem. 6571 Daz der tuvel. 6572 lyeb. 6573 vorbae
 icht. 6575 Johes. 6576 v'itate. 6578 sayt. 6579 Hier ist in
 der hs. v. 6570 widerholt und dann ausgestrichen. 6580 Johes.
 6582 vyel also. hous rouch. 6589 angeloꝝ pprij defcūs. 6590 pprij.
 6591 peru'sus. 6593 Seyn. waz drÿerleye. 6594 waz. 6595 Vbyr
 kantnyse. 6596 bey. 6597 ys. 6598 Alzo. hetten. 6600 hatte.

- do mete her quam an di hone,
 was wedirschin siner schone.
 sine schone duchte in so groz, (6840)
- 6605 daz nimant were sin genoz,
 sus quam her an di oppikeit.
 di dritte sache so man seit,
 als uch bescheidit mine zunge,
 was di lust bosir gerunge,
- 6610 daz he wolde gote glich werdin,
 des muste he vallen uf der erdin,
 von der erdin an den grunt,
 ich meine in der helle vullerunt.
 durch daz hiz her rechte sus: (6850)
- 6615 quasi deorsum lapsus.
 daz der tubel zu keiner stete
 immir icht gutes tete,
 daz were widir sine art,
 also uch e bewiset wart.
- 6620 nu urbor dinen namen tubel
 Sathan und tu vaste ubel,
 so hellen name und werk in ein,
 tubel var dort an den sein
 und laz uns hie mit gemache. (6860)
- 6625 sich vrunt, ditz ist di sache,
 durch di von der hemelvar
 der tubel nider gestozen wart.
 des laze wir in ouch bliben,
 ich wil von deme engele schriben.
- 6630 sint ich von dem tubele gesprochen han,
 waz hat der engel mir getan,
 ich enspreche ouch waz von im,
 also mich leret min sin. hic exponit virtu-
tem angeli

*

6602 qwam. 6603 Vaz wyder scheyn. hone (durchstrichen) schone.
 6605 seyn genos. 6606 qwam. 6608 Alzo euch. meyne. 6609 Was.
 6610 gleych. 6611 Dez. 6614 hys. In derselben zeile: Deorsü lap-
 sus. 6616 tüvel. 6618 seyne. 6619 Alzo euch. bewizet. 6620 tüvel.
 6621 vbyl. 6623 Teuvel. 6624 las. 6625 dys. 6627 tuvel.
 6628 Dez lase. och. 6629 Hier folgt im texte die randschrift zu v.
 6631. 6632 was. 6633 Alzo. lereyt meyn.

- den beschreib uns alsus
 6635 Johannes Damascenus: (6870)
*angelus est speculum purum splendidissimum
 incoinquinatum recipiens totam si iustum
 est dicere speciositatem dei.*
 der engel ist ein groz clar spigel,
 6640 nicht gesalbet sam ein zigel,
 her ist durchschinig und luter,
 nicht geschaffen als ein kluter,
 dar zu gemenget si kunterfeit,
 daz si uch vor war geseit.
 6645 her ist so minniclichen klar,
 ab ichz von sunden sprechen tar,
 also her habe mit allem glitze (6880)
 angezogen gotes antlitze.
 du hast den engel beschriben mich,
 6650 waz ist der engel? daz sprich.
 der engel ist ein werbende bote,
 daz ammecht hat her von gote.
 sprich, wirbit her icht mit koufe,
 ouch ist her nicht trege anme loufe?
 6655 ja ich sage dir iz vrunt hute,
 si sint di besten kouflute,
 di man ie sach durch not, (6890)
 si brengen um ein brot
 den luten gotes segen,
 6660 sin gebete si vor gote wegen
 mit einer wage di ist hel,
 ir kouf der ist also snel,
 e uz dem munde geit daz wort,
 so sint si vor gote dort
 6665 und werfenz im in sine schoz;
 ir snellikeit di ist so groz.
 engele sint ouch unse hutere, (6900)

*

6634 und 6635 in einer zeile: *Johes. 6636 ē spclm purā. 6637 in-*
coinq'nacū recipies tota. iustā ē dic'e. d'i. 6640 cygel. 6642 alz.
 6643 kuntherfeyt. 6644 sey euch. 6646 Ob ichs. 6647 Alzo.
 6653 Spricht. 6654 Och. 6655 hūte. 6656 kouflūte. 6660 Seyn.
 6662 alzo. 6663 vs. 6665 werfens. seyne schos. 6666 gros.
 6667 och.

- des han ich an der schrift gewere:
angelis suis mandavit de te ut custo-
 6670 *diant te in omnibus viis tuis.*
 daz spricht zu dute sus sich:
 sine engel sullen huten dich.
 engele sint ouch vorvechtere,
 des han ich an der schrift gewere:
 6675 *assunt in pugna*
 si sint zu aller zite
 mit uns hie an deme strite.
 vrunt min berichte mich sunder haz,
 waz strites ist ouch daz,
 6680 *sprich wa strite wir adir wenne?* (6910)
 sich vrunt daz tu wir denne,
 wen daz vleisch mit dem geiste
 stritet um sine volleleiste,
 und der geist mit dem vleische widir.
 6685 *drucket daz vleisch den geist nidir,*
 so ist der tubel an der rete
 und hat getan sine sete.
 wen di tat gibet berende vrucht,
 so vlut der engel mit zucht,
 6690 *di wile der rat geschicht,* (6920)
 her vorlezit sin abir nicht,
 wen vorlize her in genzlichen,
 daz wizzet alle werlichen,
 sine wodunge wurde so groz,
 6695 *daz siner dofheite gedoz*
 niman mochte ouch irliden.
 di warheit wolde nicht miden
 der vil heilige man Bernhardus,
 do her schreib offenbar alsus:
 6700 *si te boni spiritus a nobis alienaverint*
malorum impetus quis sustinebit.

*

6668 were (vgl. v. 6674). 6670 r̄oibz. 6671 deute. 6672 Seyne.
 6673 och vor vechtere. 6675 Das citat am rande hinter 6676.
 6678 meyn. has. 6679 och. 6680 wo streyte. 6683 Streytet.
 6686 tuvel. 6687 seyne. 6690 weyle. 6691 vorleyzet. 6692 vor-
 lyeze. abyrgentzlichen. 6696 Nyeman. och. 6697 meyden. 6698 hey-
 liger. b'nhardus.

- ab di guten engele uns miden, (6930)
 wer mak der bosen anvechtunge liden?
 engele sint ouch unse trostere,
 6705 engele sint ouch unse scheldere,
 si schelden uns durch sunde
 und machen uns gote zu vrunde.
 daz vindistu sus mit suche
 geschrebin an der richter buche:
 6710 *dixit angelus: [eduaxi vos de Egypto] cur*
hoc fecistis?
 der engil, also ich geschrebin han,
 sprach zu irst: waz hast du getan?
 sich wie gutlichen her scheldet (6940)
 und uns unsen tot meldet,
 6715 durch daz wir keren zu gote.
 dirre dinge ist der engel ein bote.
 wen di engele bi uns sint,
 di sehen tougen gotis kint.
 si keren sich im nimber
 6720
 daz zeige ich da iz geschrebin is:
angeli eorum semper vident faciem patris.
 nu sint der engele schare,
 di ich hie nennen wil offenbare: (6950)
 6725 angeli, archangeli, throni, dominationes,
 potestates, principes, virtutes throni,
 cherubin und seraphin.
 vumf schar laz ich bliiben,
 von den viren wil ich schriben.
 6730 daz her engel heize von gote,
 sich, daz ist ein werbende bote
 und veret an der werlde ring
 und wirbet di minnesten ding.
 archangeli mit irre kraft

*

6702 Ob. 6703 bozen. 6710 Hier folgte erst das citat v. 6722, welches durchgestrichen und am rande durch das richtige ersetzt ward. ang't's ppto di cur h^e fecisti etc. 6711 alzo. 6712 host. 6713 wy 6714 vnd vns. 6720 Eine zeile ausgefallen. 6721 daz ys. 6725 Do. miaciones. 6726 p'ncipes. 6727 u. 6728 in einer zeile: [und fehlt] las. 6730 Daz der e.

- 6736 werben di hoesten botschaft.
cherubin und seraphin sitzen (6960)
bi der trinitat mit witzen
und sin beide vru und spate
an gotes hoestem rate.
- 6740 ich wil mit jungen kinden
daz hie zu rechte vinden,
ich meine daz der cherubin
und uz der werlde seraphin
an gotes rate muzen wesen.
- 6745 cherubin bedudet, han ich gelesen,
rechte alsus in deme latine: (6970)
plenitudo omnis gracie,
der vollenkomen wisheit,
di ist gar an got geleit.
- 6750 sol di wisheit bi gote sin,
so muz da wesen der cherubin.
dese rede di ist slecht,
daz hat irkrigen min recht,
daz cherubin vru und spate
- 6755 muz wesen an gotes rate.
nu bedudet nach mime sinne (6980)
seraphin di brende minne.
sage mir wer was der man,
der an minem herzen bran
- 6760 danne Jhesus Kristus der gehure,
der in siner gotlichen nature
bran also ein vurig zundir
biz her vollenbrachte daz wundir;
daz her sinen son zu troste
- 6765 sante der uns irloste
hie von deme ewiclichen valle. (6990)
nu saget ir herren alle,
sint got di minne ist,
mag danne seraphin keine vrist

*

6738 seyn. vruhe (vgl. v. 6754). 6745 gelezen. 6748 weysheytt.
6750 weysheytt bey. seyn. 6751 mus. wesin dy. 6752 mey. 6754 Daz
got ch. spote. 6755 Mus wezen. 6757 brenge. 6758 waz.
6759 meyne hertzen. 6760 Danne ihesus xpc. 6761 seyner. 6762 alzo.
6763 Bys. vollenbrachte.

- 6770 uz sime rate wesin adir sin?
 nein iz zware herre min.
 sus zeige ich mit der rede min,
 daz di zwene muzen sin
 imber me an gotis hoestem rate
- 6775 beide vru und spate;
 di rede ist von warheit slecht. (7000)
 engele sint ouch unse knecht.
*vide ne feceris, conservus tuus ego sum et
 fratrum tuorum.*
 daz zeige ich also di schrift jach:
- 6780 Johannes einen engel sach,
 den wolde her angebetet han.
 der engel sprach: laz daz stan,
 ich bin nicht got, daz ist slecht,
 ich bin din diner brudir und knecht.
- 6786 sich welche ere an di menscheit
 der hemelische vater hat geleit,
 daz di engele ir dinst sin.
 von des menschen ere ditz wortelin (7010)
 schribit der hochgelobete koning David
- 6790 uns in dem salmen do her quid:
*minuisti eum paulo minus ab angelis
 gloria et honore coronasti eum et constituisti
 eum super opera manuum tuarum.*
 dise rede ich dich sus inre:
- 6795 got hat den menschen minre
 ein wenig den den engel gemachet
 und hat im gegeben ungeswachet
 ere und ganze wirdekeit
 und hat undir sinen vuz geleit
- 6800 alle ding ane widirsaz,
 sine hoe wisheit nicht vorgaz, (7020)
 her sazte in uf sin hantwerg.
 di rede ist war nicht twerg.

*

6771 ys. meyn. 6773 der. seyn. 6776 worheytt. 6777 och.
 6778 fec'is consus. fratꝝ tuoꝝ. 6779 alzo. 6784 deyn. 6788 dez
 dez m. dys. 6789 Schreybit. hochgelobethe konyg. 6790 her sprach.
 6791 eū. mi'q. 6793 eū sup opa maūū tuaꝝ. 6795 hot. 6799 vus.
 6800 wydir saz. 6801 seyn.

- war an was der mensche sprich
 6805 minrer dem engel sage mich?
 sint ich ouch daz tuhen sol,
 so wil ichz dich bescheiden wol.
 der mensch ist einhalb totlich
 von der andren site unsterblich.
 6810 von dem vleische ist her totlich,
 von der sele ist her unsterbelich. (7030)
 hie von ich dich sus inre,
 wie der mensche dem engle si minre.
 hat her von dem vleische smaheit,
 6815 so kumpt her von vleische an wirdekeit,
 daz her dem engele ho si obe.
 ich sage ab ich nicht entobe:
 got nam an sich so man gicht
 durch den menschen vleisch, nicht
 6820 durch den engel, daz ist war,
 daz sprach her in genesi offenbar: (7040)
faciamus homines ad similitudinem nostram
 wir machen den menschen uns glich.
 trut bule nu berichte mich
 6825 durch libe gar sundir haz,
 wer waren gene di sprachen daz,
 ich sage ab du iz nicht enweist:
 iz was der vater der son der geist,
 nach dem der mensche gebildet wart.
 6830 di rede blibet ungespart.
 ich meine daz got do nicht
 des engeles woge so man gicht, (7050)
 des menschen her do gedachte,
 also her sint volbrachte,
 6835 do her anzoch der menschen sak,
 als ich e wilen vor des sprach.
 von dem vleische uns smehe kumpt,
 daz vleisch uns ouch sulche werde vrumt,

*

6804 waz. 6806 sal. 6808 eyn halp. 6809 ist vnsterblich.
 6814 van. 6815 kumet. 6816 Das. 6821 wol off. 6822 ffacia-
 mus homiez. nraz. 6823 gleych. 6825 has. 6826 ygene. 6827 ys.
 6828 ls. 6829 gebirdet. 6835 am czoch. 6836 Alzo. sprach.
 6838 och. vrumt.

- der kein engel wirdig wart.
 6840 di werde kumpt von des vleisches art.
 vrunt daz mustu mir e sagen.
 zware ichn wil daz nicht vordagen, (7060)
 prufe wie iz got hat geschaffen
 und sich an di werden paffen,
 6845 den got gegeben hat den sput
 daz si sin fleisch und blut,
 daz an dem cruze nam den tot
 und vor uns sundere leit di not.
 handelen uf dem vronen altare.
 6850 daz geloube wir alle zware.
 sprich wart daz heilige sacrament
 noch nie keinem engele bekent? (7070)
 daz habe wir an des vleisches wirde
 dar zu vil manicher hande zirde,
 6855 davon wir obir den engelen sin.
 durch daz mochte daz wortelin
 habin vormedin koning David,
 da her an dem salme quid,
 daz der mensche minner dem engel si.
 6860 der mensche ist der ere nicht vri,
 ich meine daz her engel ware.
 got sprach von Johanne zware: (7080)
ecce ego mitto angelum meum
qui apparabit viam meam.
 6865 hore vil groze wirdekeit,
 di got von Johanne seit.
 her seite: ich sende minen engel dar,
 der sal mine wege machen klar.
 von siner wirdekeit sprichet sus
 6870 der heilliger Johannes Chrysostomus:
puto quae non est audacia dicere, quid glo-
riosior est
Johanne? quia homo fuit et propter meritum
virtutis angelus est vocatus, quia si nomine

6839 Den. 6840 kumt. 6843 ys. 6846 sint vl. 6849 alta'e.
 6850 Des geleube. 6851 sacrament. 6852 bekant. 6853 dez vley-
 schez. 6854 ande. 6856 da wortelyn. 6855 spricht. 6864 q'
 pparabit. 6867 sayte. meynen. 6868 meyne. 6871 q nō. dic'e qd'.
 6873 noie.

est homo natura angelica fuit.

- 6876 Johannes sprichet sus offenbar:
 ab ich von sunden sprechen tar,
 so hat Johannes grozir wirdekeit,
 daz von siner togunt so man seit (7090)
 ein engel her irkennet were,
- 6880 der durch vromen queme schere,
 Johannes der vil gehure
 von namen und ouch von nature.
 ditz enwas der Johannes nicht,
 also mir di schrift vorspricht,
- 6885 den got also hoe irwiel,
 daz her im sine muter beviel.
 iz was Johannes der gimme,
 der sich eine rufende stimme (7100)
 nante in di wustenunge,
- 6890 daz saget uch min zunge.
 sus mogen an glichem werde
 in hemele und uf erde
 der engel und mensche ein sin,
 daz ist an der warheit schin.
- 6895 sint daz engele hutere sint,
 so bitte wir daż gotis kint,
 daz her si uns zu huteren sende,
 wen wir in daz enelende (7110)
 dort sullen mit angeste varn,
- 6900 daz si uns da bewarn,
 wenne nimant wizzen mac,
 wa her blibe den irsten tac,
 adir di irste nachtrue habe.
 daz vleisch ruet in dem grabe,
- 6905 di arme sele weiz nicht,
 wa ir zu rune geschicht;
 hat si gotis genade adir leide,
 wer ist der daz undirscheide, (7120)

*

6877 hot. 6879 ouch her. 6880 qweme. 6881 Johē Criso-
 stomus. 6883 Dys. 6884 Alzo. 6885 alzo. yrwyl. 6886 be vyel.
 6887 waz. 6889 dye. 6890 euch meyn. 6895 das. 6896 dez.
 6898 das. 6899 varen. 6901 wyssen. 6902 Wo 6903 Odir.
 nach rue. 6905 weys. 6908 der der.

- got hirre sint din orteil ist
 6910 ein abgrund so man list.
 eime bistu ein vredeschilt,
 den andirn wirfestu war du wilt.
 wer is der daz alliz berichte?
 der icht machete uz nichte,
 6915 der mag uz ichte machen waz her wil,
 siner gewalt ist nicht zu tone zu vil.
 sint daz du uns uz nichte
 herre gemachet hast zu ichte,
 so laz uns hie bi dir bliiben,
 6920 du solt din icht nicht vortriben,
 wenne werde wir zu nichte gesellit,
 so si wir zu dem tode gevellit.
 daz vil unselige wort nicht
 bezeichent sunde so man spricht.
 6925 des mache uns herre schepfer vri
 und laz uns icht dir wesen bi
 mit vrouden gar unvorzaget,
 des bite wir di ewige maget,
 daz si uns zeige ir genaden hort
 6930 also si tet Theophilo dort.
 dar zu gebe uns sine vollēist
 der vater der son der heilige geist.
 wen di nicht komen zu ichte,
 so hete sin vorgesichte
 6935 alliz daz uzirwelt,
 daz zun genaden was gezelt.
 got vater herre Jhesu trechtin,
 sint wir sunthafte lute sin,
 zu der zal ouch din genant,
 6940 di da geloset hat dine hant,
 also uns der ware geloube gicht,
 so laz uns von dir scheiden nicht,

was icht und nicht
 al
 (7130)

(7140)

(7150)

*

6909 Hier die randschrift zu v. 6917. 6913 ys. allys. 6914 vs.
 6915 iz ichte. 6919 las. hy. 6923 wort. 6924 Bezichen.
 6925 Dez. schepffner vr̄y. 6926 wezen. 6927 vreuden. 6928 Dez.
 6930 Alzo. 6931. seyne. 6932 heilige fehlt. 6934 hatte sey
 vor. 6935 Allys. vz yrw. 6936 waz gezält. 6939 och. 6940 ge-
 lozet. 6941 Alzo. gelobe.

- e wen wir dorte enphan daz lon,
 daz du herre Tetragrammaton
 6945 alle der werlde entheizen has,
 also ich nahest in den buchen las,
 daz ich mit im daz irwerbe
 daz iz mit uns dort erbe. (7160)
 des hilf mir du vil guter
 6950 Maria Jhesu Kristi muter.
 noch wunsch ich heiles und geluckes,
 hie so hat des dritten stucket
 daz irste stucke ein ende.
 daz andir wil ich sundir missewende
 6955 beginnen in gotes namen,
 sprechet alle mit mir amen.
 Ich Aristoteles der jungeling
 spreche di sele si alle ding
 und wil den jungen den grisen
 6960 mit der schrift daz bewisen.
 ditz ist des meisters begin,
 daz im besezen hat sinen sin,
 wen her uf tut sinen munt
 so tut her uns sin getichte kunt.
 6965 *deus in adiutorium meum intende*
domine ad adiuuandum me festina
gloria patri et filio et spiritui sancto.
 ich bite dich sundir gelffe,
 got denke an mine helfe, (7180)
 6970 herre ile zu hulfe mir,
 des si lob gesaget dir,
 vater son und heiliger geist.
 also was so du wol weist
 von aneenge und ist nu und imber,
 6975 sprechet alle amen imber.

hie liest der mei-
 ster Aristoteles hoe
 kunst geloubt mir
 des
 (7170)

hie invocet sanc-
 tam trinitatem

*

6943 enphan. 6944 Thetragrammaton. 6946 Alzo. 6947
 das yrw. 6948 ys. 6950 xpi. 6952 Hy. dez. 6954 ich fehlte.
 6956 hier folgen im texte die beiden zeilen der randschrift. 6957
 Arystotiles. yngeling. 6958 zele. 6959 yngen. gryzen. 6960
 bewyzen. Es folgt die randschrift im texte: scam. 6961 Dys. dez.
 6964 seyn. 6966 Dñe. 6967 glo'ia p. & f. & ss etc. 6968 Ch.
 gelphe. 6969 dencke meyne. 6970 och myr. 6971 in derselben
 zeile: vater son geyst. 6973 Alze. 6975 ymmer.

sprich gerest du hulfe, bule?
 ja ich las nehest in der schule
 eine rede di sprichet alsus,
 di schreib meister Oracius:

(7190)

6980 *sumite materiam vestris qui scribitis aequam
 viribus.*

ir di uch des gar beweget,
 daz uwir munt tichtens pflaget,
 nemet materien glich uwer macht.
 nu han ich mich bedacht,

6985 daz ich materien han genomen,
 di obir mine macht ist komen,
 di ich nicht volbringen mag eine,
 mir si sin hulfe gemeine,
 der dank gebit und nimpt.

6990 ab siner gute daz nu zimpt,
 daz mir sin wisheit si ein stech,
 so vare ich nicht an den grasewech.
 mir ist geschen also David sprach
 in deme salmen da he jach:

(7200)

6995 *veni in altitudinem maris et tempestas de-
 mersit me.*

daz spricht also ich han vornomen:
 ich bin ans meres hoe komen
 und di wodunge hat irtrenkit mich,
 des bit ich vater hulfe dich,
 7000 wen du must alle ding irvollen,
 daz sagen uns die knollen,
 di propheten und David,
 di dise rede geschrebin han sit:
quae non rapui tunc exsoluebam.

(7210)

7005 daz sprichet zu dute alsam:
 daz ich nicht rischlich nam,
 daz muste ich gelden ie doch.
 des bite herre vater noch
 ich, daz du mir gebest guten sin,

*

6980 vras. equam viribꝫ. 6981 euch. 6983 Nomet marien
 gleich. 6986 meyne. 6989 danck. 6990 Ob. gñte. 6991 seyn
 weysheyte sey eyn steich. 6992 graze wech. 6993 alzo. 6995
 dm'sit. 6996 alzo. 6998 wodinge. 6999 Dez. 6703 sint.
 7006 me (durchstrichen) nam. 7007 Das. 7008 Dez.

- 7010 wen ich des unwirdic bin,
ich meine kundene dine wort, „
wen ich han von Davide gehort, (7290)
der sprach uz dinem munde di zal
zu den sundern obir al:
- 7015 *quare tu enarras iustitias meas
et assumis testamentum meum per os tuum.*
David sprach durch zornes haz
zu den sundern: durch waz
kundestu mine rechtikeit
- 7020 und nimst, also David seit,
mine e in dinen munt?
Davides meinunge tun ich kunt.
her meinte zwivelere, man gicht;
ich bin der zwibelere nicht, (7290)
- 7025 wen ich lebe an diner hoffe
und warte, wenne mir ein troffe
kome von diner genade orspring vlize.
gib daz ich des geistes genize,
den du nach warer sage
- 7030 in dem heiligen pfingestage
dinen aposteln santest nider,
da von in dem sibinden.tage sider
von irre groze sunde burden
dru tusunt mensche bekart wurden, (7240)
- 7035 di dir lob gaben gemeine.
des hilf mir Jhesu reine,
ich hete ditz gerne volendet,
wen daz mich unwise pfendet,
sint du selber bist daz wort,
- 7040 got herre also ich han gehort:
*verbum caro factum est et habitat in nobis
et vidimus gloriam eius*
daz obir lange zite sider
der vater uns sante nider

*

7009 du fehlt. 7010 dez. 7016 p os tuū. 7019 meyne.
7020 alzo. 7021 Meyne · e · meyn gebot. 7022 Davites. 7023
czweyuelere. 7024 czweybelere. 7025 Ven. 7026 tropfe. 7027
vlise. 7028 dez. genyse. 7032 grosse. 7034 Drey thusunt.
7035 loub goben. 7036 Dez. 7037 hette dys. 7040 alzo. 7041
fcm htant. 7042 vidiq. 7044 De.

- 7046 und daz bi uns wonhaft was,
also ich in Johanne las, (7250)
des herlicheit wir sahen sint
also ein eingeborn kint
ere und wirdekeite vol.
- 7050 ich bite dich als ich rechte sol,
daz din wort mit wiser zucht
an mir gebe und brenge vrucht,
so daz man mir wunschet heilis,
der dort bi dir veil is
- 7056 sunder schatz und ane golt.
wirt mir der endelose solt, (7260)
seheth, so han ich wol gerungen,
ir alden und ir jungen,
bitet und hebt uf uwer hende,
- 7060 daz mir werde ein gut ende. amen.
sus schribet Avicenna der jungeling:
helementa heizen vir ding,
ane der hulfe nicht mag werden
geborn liphaftigez uf erden. Expositio quattuor
elementorum
- 7065 di nante her sus durch guft:
wazzir vuer erde luft. (7270)
di vire han virlei dink
di nenne ich uch mit Worten sint:
calidum frigidum siccum humidum,
- 7070 di rede ist schlecht und nicht krum.
ditz bescheide ich uch zu dute baz,
iz sprichet: heiz kalt dorre naz.
wie di meisteren menschlichen lip,
beide manne und ouch wip,
- 7075 daz beschriben uns alsus
Gallienus und Johannicius (7280)
und tun alsus di rede kunt:
menschlich lip blibet so lange gesunt

*

7045 waz. 7046 Alzo. 7047 herlicheit fehlt. 7048 in der-
selben zeile mit dem vorausgehenden verse. Alzo. 7049 wyrdekeythe.
7050 czu r. 7053 heyles. 7054 es. 7055 schacz. 7060 enden.
7061 schreybit. 7062 vyer. 7064 leyphaftiges. 7066 Erde.
7067 vyere. 7068 Dye. euch 7069 ffrigidum. hndum. 7070
Dye. 7071 Dys. euch. bas. 7072 Ys. nas. 7073 Wy. meystern.
7074 och weyp. 7075 beschreyben. 7077 alzus. 7078 bleybet.

- und vor suche gar vrie,
 7080 di wile si gliche temperie
 halden und rechter maze orden.
 des bescheide ich uch mit worden.
 gewinnet daz vur di obirvart,
 menschlich lip sich vorkart
 7085 und vellet in eine hitze.
 ab ich da von icht me wizze? (7280)
 ja si meistern uns hie nider
 also di da obene sider
 werden gemeistert an dem centro.
 7090 daz bewiset Ypocras also:
*attamen esursum quodque manet elementum
 non regit ut regitur natura quaeque re-
 guntur.*
 di rede wirt hie vordaget,
 wen ich han si zu dute gesaget.
 7095 wes bedarf daz kind zu der gebort? wo von der men-
 sche wirt geborn
 trut bule daz sage mir vort.
 daz wil ich dich bescheiden wol,
 sint ich daz ouch tun sol: (7300)
 sunnen sternen mannes wibes
 7100 dar von iz wirt lebendes libes,
 sint im inblaset ein got den geist,
 daz ist di sele so du weist,
 von der so wil ich schriben,
 so wen ich daz laze bliben,
 7105 und enwil es mich nimmer geschemen,
 von den elementen solt du vornemen.
 wen di zit also geschicht,
 daz der lip stirbet also man gicht, (7310)
 einer von dem andrin sich loset,
 7110 daz den lip hie hete genoset.
 alsus schreib uns der gehure:
 vur queme wider zu vure,

*

7079 seuche.	vrye.	7081 mose.	7083 vûr.	7084 leyp.
7086 witzze.	7087 hy.	7088 Alzo.	7090 alzo.	7091 qd'q̃
manes.	7092 natu'e queq'̃	regût'.	7094 tzu deute.	7098 och.
7100 is.	7102 zele.	7105 in wyles.	7107 czeyt alzo.	7108
alzo gicht.	7109 lozet.	7110 hy hatte.	7111 gehûre.	7112
keme.	vûre.			

- wazzer queme widir zu wazzer,
 bin ich der sinne nicht lazzere,
 7115 so schreib ouch uns sus der werde,
 erde wurde wider zur erde,
 und luft queme widir zu luft.
 ditz schreib her durch sine guft, (7320)
 daz alle ding uns wider vromen,
 7120 da von iz irst is komen.
 hie von sich so manet mich des
 in elementis Aristoteles:
unde venit sermo prius redeundum est.
 wa von di rede ist uf genomen
 7125 des sol man hie zu ende komen.
 so sol dese materie daz ist slecht
 ouch widirkomen uf ir recht,
 wen si Salomon zu irste ufnam
 von der brut und von dem brutegam. (7330)
 7130 nu sage mir herre bule trut,
 wer ist der brutegam wer ist di brut?
 got und die sele ist der brutegam und di brut,
 daz sage ich dir wol obirlut.
 di namen han ich wol gehort,
 7135 nu sage mir trut geselle vort
 sundir haz und ane spot,
 wer ist der da heizet got?
 daz beschribet dir vrunt alsus
 der gute Sente Bernhardus: (7340)
 7140 ab du daz nu horen wilt,
 got ist ein schirm und ein schilt
 den vil seligen luten,
 di in von herzen da truten,
 den bosen angest und vreise,
 7145 iz si maget witwe adir weise.
 got ist der engele ein smach
 und an schonheit so her jach.

was got al dort an
 gotteher nature

*

7113 qweme. wazzere. 7114 lazzere. 7115 och 7117 qweme.
 7118 Dys. 7120 ys. 7122 elentis. 7123 Das citat steht am
 rande: szmo p'us redeūdū. 7125 Dez. 7127 Och. 7128 of nam.
 7132 vnd Maria. 7136 has. 7138 beschreybit. alzus. 7139 Das
 lateinische citat fehlt. 7140 Ob. 7142 Selygen leuten. 7143
 eyn. trūten. 7144 bozen. 7145 Js. witue odir.

- got ist an den luten minniclich,
 got ist an den engelen liblich, (7360)
 7150 got ist an den creaturen wundirlich,
 got ist an den bosen gruwelich,
 sunder haz und ane spot
 an im selben ist ouch got
 beide ane wanc und ende.
 7156 mine rede ich sus wende.
 got ist ouch umbegriflich
 an menschen herzen sprech ich,
 wen ouch di ware trinitat
 noch anevanc noch ende hat. (7380)
 7160 nu han ich dich wol in der maze
 got von hemele beschribin, ich laze
 di selben rede hie besten
 und wil vort von der sele jen,
 waz di edele ture sele si
 7165 und welche gewalt ir wonet bi,
 und wie an si si geleit
 daz insigel der drivaldekeit.
 waz di sele si beschribet da
 Aristoteles in libro de anima : (7370)
 7170 *anima quodammodo est omnia.*
 sus schribet Aristoteles der jungeling,
 her sprach, di sele si alle ding,
 her meinet an etslicher wise,
 durch daz schribet uns der grise.
 7175 ich envorsta di rede nicht wol,
 sint ich di rede sprechen sol,
 daz alsus schribet der jungeling
 daz di sele si alle ding.
 di rede wil ich sunder haz
 7180 irluchten und entslizen baz : (7380)
 wie di sele durch iren hoen pris
 si alle ding in einer wis.

*

7148 ad (durchgestrichen) an den lenten. 7151 bozen growlich.
 7152 has. 7154 an ende. 7155 Meyne. 7156 vmbegreyfflich.
 7157 hertzen. 7158 och sye. 7161 beschreybin. 7163 zele
 yehen. 7164 zele. 7166 sey. 7167 dreyvaldekeyt. 7168 sey.
 7170 oia. 7171 schreybet aristoles. 7172 sey. 7173 wyze.
 7174 gryze. 7175 en vor sta. 7177 alzus. 7180 entslyssen.
 7182 weys.

- war uf di sele neiget sich,
vrunt min daz sage ich dich,
7185 mit deme dinge wirt si al ein,
iz si silber stok adir stein.
neiget sich durch der libe solt
di sele uf ein rotez golt,
si wirt mit dem golde guldin,
7190 daz sprech ich bi uwerin huldin. (7390)
und war uf die sele neiget sich,
den selben dingen wirt si glich.
hie von kumpt daz si sich rechen
di lute sus und sprechen,
7195 daz etslich mensche si ein tubel,
wen her tut so dicke ubel.
wizzet daz von naturlicher art
nie mensche tubel geborn wart.
ich enweiz wie ich daz baz bedute:
7200 ja nennen in tubel di lute, (7400)
durch daz her tubelischen tut.
sich vrunt, nu bistu des vrut,
durch waz sprach der jungeling,
daz di sele were alle ding.
7205 di selbe rede sterket ouch alsus
der heilige man Augustinus:
*anima ad similitudinem totius sapientiae
facta omnem in se gerit similitudinem.*
di sele ist gemachet so man seit
7210 zu glichnis aller wisheit
und hat an ir daz ist gewisse
ouch aller dinge glichnisse. (7410)
daz wil ich zihen also ich kan
den vrouwen und ouch den man.
7215 hie nemet miner rede goume:
di sele glichet sich dem boume. di sele ist glich
den boumen
der boum wechset kegen den heben,

*

7184 meyn. dir ich. 7185 Ys sey. 7188 rotes. 7192 dinget.
7193 Hy. 7194 leute. 7195 tuvel. 7196 obel. 7197 Wysset.
7198 Ny. tuvel. 7199 enwÿs. bedute. 7200 tuvel. lente. 7201
tuelischen. 7205 och. 7210 weyzheyt. 7211 ist fehlt. 7212
Och. 7213 alzo. 7214 vrawen. och. 7215 meynen.

- sich ditz is des boumes leben.
 des boumes leben heizet sa
 7290 in latine vegetativa.
 sus lebit gliche dem boume di sele.
 ab ich daz andere vorhele, (7420)
 daz enwere nicht gut getan.
 di sele glichet sich ouch san
 7225 dem stummen tire vil wilde
 daz do loufzet obir daz gevilde.
 war an ist si im glich, vrunt sprich?
 di wilden tire nenne ich
 mit dem sinne daz ist gewisse:
 7230 si vulen litze und kaltnisse
 und alle rurunge ouch wol. (7450)
 ab ich di warheit sprechen sol,
 hir an glichet di sele in,
 wen si han den willenthaften sin.
 7235 sol ichz noch baz bedeuten:
 di sele ist ouch glich den luten.
 ich meine von der rede wisheit,
 di ist gar an di sele geleit.
 si ist ouch glich so man seit
 7240 den engelen an der vornunftikeit.
 di sele glichet ouch gote sich
 an der vorstandikeit sage ich,
 wen si vorstat wol alle ding,
 pine und der vrouden orspring.
 7245 sich waz ere und wirdekeit
 got an di sele hat geleit.
 ja hat her si nicht vorwildet,
 her hat si nach im selbin gebildet
 und glichet sich an der ewikeit
 7250 nach im selber so man seit.
 di sele hat me eren alein, (7450)
 den ie der engel gewunne kein.

*

7218 dys. dez. 7219 Dez. heyset. 7228 Hierauf folgt in der
 ha. der vers: In dem synnen meyne sich. 7230 vnd och. 7231
 ruerunge och. 7232 Ob. worhey. 7233 Hyeran. och yn. 7235
 bedüten. 7236 och, leuten. 7237 weyshey. 7239 och. 7241
 och. 7244 vrouden vrspring. 7245 y (durchgestrichen) ere. 7246
 hot. 7247 hot.

- durch daz sprach Jhesus der trut,
si were sin uzirwelete brut.
- 7255 waz kraft hat di sele sprich?
vrunt min daz sage ich dich:
di sele gebit dem libe leben,
daz hat Sente Augustin geschreben:
*sicut deus inflat vitam animae sic anima
inflat corpori.*
- 7260 daz sprichet ab du iz nicht enweist:
glicher wis also got den geist
der vil edelen sele inguzet (7460)
und in vlizende inschuzet,
also liphaf tet di sele den lib.
- 7265 vrunt min daz schrib.
dru ding di sele an sich hat,
als an den buchen geschreben stat,
da mite si sich glichet so man seit
der vil heiligen drivaldekeit:
- 7270 memoria intelligentia voluntas
daz sint dru ding so ich las,
kunde ich den werdin reinen luten (7470)
dese dru ding so bedeuten,
daz iz in vornunftig were,
- 7275 so wurde min herze vroudenbere.
ich wil mich zu der rede neigen
und in minen willen irzeigen,
den ich in e vor des enthêz
und wil sagen waz ich wêz.
- 7280 memoria daz ist gewisse
heizet zu dute gedechnisse
adir des menschen inre sin, (7480)
daz sage ich wie tumb ich bin.
intelligentia heizet vornunftikeit,
- 7285 sus han di wisen mir geseit.

*

7255 meyn. dir ich. 7259 wie sic aia. corpi. 7260 ys. 7261
weys also. 7262 inguzet. 7263 vliuzende in schuschet. 7264
Alzo. leyp. 7265 meyn. 7266 Drey. Die randschrift steht im
texte selbst. 7267 Alzo. 7271 Drey. 7272 lîten. 7273 drey.
bedûten. 7274 ys. 7275 meyn. 7277 meynen. 7278 enthys.
7279 weys. 7280 daz wort daz. 7281 Heyset. deute. 7282 Odyr.
7283 wy. 7284 heyset. 7285 weysen.

- voluntas heizet ouch der wille,
 wie man offenbar adir stille
 hie mit irkennet di drivaldekeit,
 daz wirt hute von mir geseit.
 7290 uch und alle der werlde zu gater.
 memoria lart irkennen den vater
 intelligentia lart irkennen den sun, (7490)
 wil ich der warheit ir recht tun,
 ja lart irkennen so du weist
 7295 voluntas den heiligen geist.
 daz bescheide ich, ab ich kan,
 di vrouwen und ouch di man.
 memoria der inre sin
 larte mich irkennen daz ich bin,
 7300 ouch eteswaz von nature,
 daz ich si gotes creature,
 daz ist daz wort daz got sprach zu gater, (7500)
 do mit irkenne ich itzunt den vater,
 der mit sime vorgesichte
 7305 alle ding geschuf von nichte.
 sprich wer ist vater ane kint?
 intellegentia bescheidet mir daz sint,
 daz der vater des sones vater ist,
 also man singet und list
 7310 beide offenbar und stille.
 voluntas daz heizet wille,
 brenget uns zweier libe, (7510)
 an dem geiste ich daz vorbribe,
 wen di libe treit den geist an,
 7315 als ich nahest sach geschreben stan:
caritas domini diffusa est in cordibus vestris
 daz sprichet, ab du iz nicht enweist,
 gotes libe di do heizet geist
 ist dort in uwir herze gegozen
 7320 und hat sich dar in beslozen.

*

7286 och. 7287 Wy. 7289 heute. 7290 Euch. 7296 Das.
 7297 vrowen. och. 7300 naturen. 7301 So daz. sey 7302 Daz
 ich. 7308 dez. 7309 Alze. 7311 da heyset. 7313 wor brybe.
 7315 Alzo. 7316 d'i. cordib; vris. 7317 ys. 7319 gegossen.
 7320 dor.

- hie von ist glich der drivaldekeit
 di sele und ouch der ewikeit.
 glich also got ewic ist (7520)
 also ist di sele sundir list
 7325 ewic und ewic immer me.
 di rede ich nicht baz vorste,
 wie di sele menschlichen lip
 meistere manne und ouch wip.
 daz wil ich lazen nu bliben,
 7330 iz sullen di obirwisen schriben,
 di iz baz den ich kunnen,
 des sal min tumbheit in wol gunnen.
 nu weistu an welchem gelinge (7530)
 di sele gliche allem dinge.
 7335 nu sage ich dir trut jungeling,
 wie di sele ouch alle ding
 mit irre wisheit irkennet,
 di dir min munt tougen nennet.
 di sele irkennet mit lobe
 7340 got der ir ist obe.
 di sele irkennet sich ouch selben,
 nu entrigen mich nicht di elben,
 di sele irkennet den engel wol, (7540)
 der bi ir ist also her sol.
 7345 di sele irkennet alle schaft,
 di da geschuf di gotes kraft.
 sus irkennet di sele sundir list,
 waz oben, waz bi ir, waz nedin ist.
 von der sele schonde got sprach
 7350 also mir daz buch cantica jach:
si tu ignoras o pulcherrima mulierum
vade et abi post greges caprarum
 weist du nicht di schoneheit,
 vrouwe sele, di an dich ist geleit,
 7355 so bistu glich einem vè. (7550)

*

7321 der heyligen. 7322 Dye. och 7323 gleich alzo. 7324
 Alzo. 7325 vnd ewych. 7326 bas. 7327 Wy. 7328 man. och.
 7330 Ys. obyryzen. 7331 ys. 7332 yn meyn. 7336 och.
 7337 grozen weysheyte. 7338 touge. Die randschrift steht im texte.
 7339 loube. 7341 och. 7344 alzo. 7345 yrkenet 7348 bey.
 7350 Alzo. 7351 mlterum. 7354 vrowe. 7355 gleich. vye.

daz spreche ich nu und jach iz e,
 daz di sele si gotes brut,
 got ir brutegom und trut.

- do der brutegom hete genuk propositum mate-
rise
- 7360 gelobit di brut als ich gewuk
 und schreib an dem andren buche,
 da von ich zu sprechene ruche,
 her sprach, in duchte si tobete,
 ab si in nicht widir lobete:
- 7365 *dilectus meus similis caprae hinulogue
 cervorum.*
- und jach her were ein rebuk (7660)
 ein hirtz und ouch ein apfelstuk.
 waz dise dru ding beduten,
 daz sage ich uch guten luten.
- 7370 ir wizzet daz der hirtz mit beinen
 springet von steine zu steinen
 von ronon zu ronon da hin.
 sus saltu vornemen desin sin.
 got glichet wol dem hirtze sich,
- 7375 her sprank den schonsten sprank sich,
 der ie gesprungen wart adir wirt. (7670)
 min sage des nicht vorbirt,
 do got der springere sprank,
 her tet von hemele einen swank
- 7380 nider in der reinen meide lip,
 di muter ist und nie wart wip,
 von der meide lip in di crippe,
 sus sprach daz menschliche sippe,
 von der crippen vort an das cruze,
- 7385 des ich und alle di werlde genuze, (7680)
 von dem cruze zu dem grabe.
 da wil ich nu sprechen abe.
 uz deme grabe in di helle,
 ichn ruche wer da wider belle.
- 7390 nu saga mir, kint vil jung,

*

7356 nve. dez. 7359 bruthegom hatte. 7360 alzo. 7363 Sye
 sprach. 7365 Dilcus meq. capree. c'uož. 7367 hyerz. och eyn
 apfel stug. 7368 dyze dry. bedeuten. 7369 euch leuten. 7370
 meyt. 7373 desyn sy. 7377 Meyn. dez. 7380 lÿp. 7381 wÿp. 7384
 crûce. 7385 Dez. genûze. 7388 Vs.

- durch waz sprank her den sprung?
daz wil ich bescheidenlichen
sagen den armen und den richen.
ich weiz daz der tubel hete
- 7395 durch hern Adams missetete
den ursprung also gewonnen, (7690)
daz undir der lichten sunnen
wart liphaftez do geborn,
daz wart in der zit vorlorn.
- 7400 des sprang got in di helle nider
und loste dar uz sider
Adam und menschlich kunne
und bracht iz zu der ewigen wunne
mit dises koufes vorvart.
- 7406 got glichet sich des rebuckes art,
der vinkelvar ist an der hute, (7600)
daz sage ich uch sus zu dute.
Jhesus Kristus unses herzen trut
was vinkelvar an siner hut,
- 7410 do her durch der sele schin
an dem cruze leit sulche pin,
di her mit sinem blute schonde
und si im so kranclich londe.
got glichet sich dem apfelboume,
- 7415 wen mit minniclichem goume
sin lip an deme cruze gap ruch. (7610)
da von sprach di brut desen spruch:
*sicut malus inter ligna silvarum sic
dilectus meus inter filios.*
- 7420 glich als des apfelboumes molz
schonet al des waldes holz,
also ziret mit siner wunne
min lip alle menschlich kunne.
der apfelboom dru ding an im hat,

*

7393 reychen. 7394 weys. tuvel. 7396 alzo. 7400 Dez.
7401 och dar. 7403 ys. 7404 vor vart. 7405 dez. 7406
wynckeluar. hâte. 7407 euch. deute. 7409 Waz. 7410 scheyn.
7411 crûce. peyn. 7412 blude (durchgestrichen) blute. 7414 Got
der. 7416 Seyn leyp. crûce. 7419 dilcūs. 7420 alzo dez apfel-
bōmes moltz. 7421 des waldez. 7422 Alzo. wonne. 7424 drý. yn.

- 7425 als an den buchen geschrebin stat:
 schate ruch vrucht adir smach,
 di dru hat got also ich jach.
 her schetet uns durch irbarmen (7620)
 in dem cruze mit sinen armen,
- 7430 do her rif mit bebinder stimme
 und in des bitterin todis grimme
 ein wort daz do geschrebin is:
 pater ignosce illis.
 sus bat her vor sine unvrunde:
- 7435 vater vorgib in ir sunde.
 sin ruch was so minniclichen zart,
 do her vor uns geopfert wart,
 dem vater an dem cruze vrone, (7630)
 daz her den ruch enpfing schone.
- 7440 von dem opfer David jach
 in dem salme do her sprach:
elevatio manuum mearum sacrificium ves-
pertinum.
 ditz lob ich dir zu dinste sende,
 iz spricht: mine ufgehaben hende
- 7445 sin dir ein abentlichez opfir.
 ich enmenge dar zu kein kopfir,
 her meinte do her stunt zuspirt
 mit handen und hete sich gekart
 an deme cruze kegen dem vater. (7640)
- 7450 daz dritte ding sage ich algater:
 sin smag hat aller wunne smach,
 di schrift mir des volge jach:
habentem omne delectamentum in se et
omnis saporis suavitatem.
 hie uz ich nicht me bute,
- 7455 wen ich han iz gesprochen zu dute,
 wie ein hirz und ein rebok
 der brutegam si und ein apfelstok.

*

7425 Alzo. gescrebin. 7426 odir. 7427 drey. alzo. 7429
 crûcze. 7431 dez. 7436 waz. 7443 Dys. 7444 Ys. meyne.
 7445 abentliches. 7448 hatte. 7449 crûcze. 7452 dez. 7455
 ys. Hierauf folgt das citat v. 7453 *habentē omē delcamētū & om. sa. su.*
 Ergänzt nach Sap. Sal. 16,20. 7456 Wy. 7457 brutegoum sey.

- di brut sprach abir als ich las:
do der brutegam an siner rue was,
7460 min boum nardus gab sinen ruch. (7650)
*cum esset rex in accubitu suo nardus mea
dedit odorem.*
- dar nach sprach si desen spruch:
min lip ist ein myrrerbundelin,
min lip sal wonhaftig sin
7465 zwuschen minen zwen bresten,
mich enmak keine leide kresten.
*fasciculus myrrae dilectus meus inter ubera
mea commorabitur.*
- wen also ich min lip sie,
so ist iz geschaffen an schoner lie
7470 also ein wintrubel von Cypri
komen uz dem wingarten Engaddi,
ditz sint gar unbescheidene wort, (7660)
di ir hie hat von mir gehort.
di bescheide ich uch gerne baz,
7475 were min sin nicht zu laz.
nu gib mir wiser danken sinne
di du spreche gebe der eselinne,
di zu Balam sprach also iz is:
ut quid me nunc cedis.
- 7480 sint du der eselinne gebist spreche,
ich enweiz waz du an mir reche,
du engebist mir ouch sulchen vunt, (7670)
da von ich den luten tete kunt,
waz duten di vorgesprochen wort,
7485 di di werlet an mir hat gehort.
di brut sprach desin spruch:
min nardus gab sinen ruch,
do der koning an siner rue was.
nardus bezeichent got also ich las.

*

7458 alzo. laz. 7459 waz. 7460 Meyn. 7462 mea . d . o . etc.
7463 Meyn. 7465 meynē czweyn brusten. 7466 krusten. 7467
fasciculus. dilcus. int' vb'a. 7468 alzo. meyn. 7469 ys. 7470
Alzo. weytrubel. 7472 Dys. 7473 habit. 7474 euch. 7475
meyn. 7476 dancken. 7477 alz. 7481 enweys. 7482 och.
7483 leuten. 7485 Dy dye. 7487 Meyn. 7488 waz. 7489
bezichent. alzo. laz.

- 7490 nardus der edele boum reine
 ist ruch, ruchbere, kleine,
 man machet von im allenthalben (7680)
 di tursten und die besten salben,
 da von menschlich lip wirt gesunt;
- 7495 hie von tu ich di rede kunt.
 do got an siner rue was,
 daz solt du vornemen sus ich las.
 do got hete genomen di menscheit
 an sich so man uns seit,
- 7500 unsir koning was worden knecht,
 di rede ist ru und nicht slecht,
 do gab got siner gotlichen gewalt ruch, (7690)
 sus salt du merken desen spruch.
 her machte mit sinen handen linden
- 7505 in Siloe sehende den blinden,
 und liz den toden uf stein
 und hiz di lamen rechte gein.
 sich diser ture boum nardus
 machte di lute gesunt alsus.
- 7510 nardus der ture boum ist kleine
 und bezeichent got aleine,
 der also rechte demutig was, (7700)
 daz her sich von hemele liz als ich las
 und zoch an sich di menschliche nature.
- 7515 der schepfer allir creature
 ist uns worden eine heilende salbe,
 sust saget di schrift allenthalbe:
*sanasti omne genus languidum donans eis
 remedium.*
 daz spricht ab ich nicht struche:
- 7520 du hast geheilet alle suche
 und hast hirre daz ist gewisse
 gegebin schulthafte semftnisse.
 merket mine rede hie alsus: (7710)

*

7492 och von.	7493 teursten.	7494 lÿp.	7495 hy.	7496
waz.	7498 hatte.	7500 waz.	7501 rû.	7506 lys. steyn.
7507 hys. gÿn.	7508 tevre.	7509 leute.	7510 tevre.	7511
bezichent. alleyne.	7512 also. waz.	7513 lys alz. laz.	7518	
lagwidû.	7520 hat.	7522 schulthaffe.	7523 meyne.	

- also der edele ture boum nardus
 7585 wirt gepulweret in dem morsere,
 also wart gotes lip vil sere
 um eine sule gequettet.
 ab mich min sin nicht letzet,
 so vloz uz sime libe saf,
 7590 do di schrift sus sprichet af.
 wen Longinus genoz is sint,
 her wart sehende der e was blint.
 ditz was der salben irste kraft, (7720)
 di vloz uz siner gotlichen macht.
 7595 nardus, also ir habet gehort,
 bezeichent uns gotis gebort.
 durch daz sprach di brut ditz wortelin:
 min lip ist ein myrrenbundelin.
 iz wizze der alde der jungeling,
 7540 myrra ist ein bitter ding
 und bezeichent pine und not
 unde dar zu den bitteren tot,
 also di brut von hoer art (7780)
 spreche: der durch mich geborn wart,
 7545 der lidet ouch durch mich di not,
 ich meine an dem cruze den tot.
 ouch trank Jhesus unsir trechtin
 an dem galgen myrra und win.
 her Joseph von Aromathia
 7550 brachte myrram ouch al da
 und myrrete ouch sinen lip,
 daz iz sach man und wip.
 sin lip der ist myrren vol (7740)
 an libe und an todis dol.
 7555 durch daz ist war daz wortelin,
 ir lip si ein myrrenbundelin.
*botrus Cypri dilectus meus in vineis
 Engadi*

*

7524 Alzo. tuwer. 7526 Alzo. 7527 geqwezzet. 7528 meyn.
 lezzet. 7529 vlos. 7532 waz. 7533 Dys waz. 7535 alzo.
 7536 Bezichent. 7537 dys. 7538 Meyn. 7539 Is wysse 7541
 bezichent 7542 dor. 7543 Alzo. 7545 och. 7547 Och. trechten.
 7550 Brochte och. 7551 myrrethe och seynen lÿp. 7552 ys. wÿp.
 7553 leyp. 7554 vnd och.

- alsus sprach di werde brut
zu iren gesellen obirlut:
- 7560 min lip ist ein wintrubel von Cypri
komen uz dem wingarten Engadi.
Cypri daz ist mir wol bekant,
daz ist ein groz volkomen lant,
da wachsen wintrubelen inne, (7750)
- 7565 des wunderen mochten menschen sinne,
von sulcher groze di si hant.
dese wintrubelen weren geschant,
weren si ouch bi genen.
dar um wil ich mich kleine senen,
- 7570 wen ich spreche durch waz wart
Jhesus Kristus von so hoer art
eine wintrubel von Cypri genennet.
min sin daz sus irkennet: (7760) wie got glich ist
glichir wis also di winber gepressit wirt den wintrubeln
- 7575 zwuschen zwen holzen, daz si birt
win und ouch wines smach,
also wart Jhesus, von dem ich jach,
gepresset an des vronen cruces holze,
des jach der gewaldiger nicht der stolze:
- 7580 *torcular calcavi ipse solus et non erat in
gentibus vir mecum.*
ditz wort sprach got gemeine:
ich trat den winwringe aleine
und enwas uz aller dit mit mir
kein man daz sage ich dir.
- 7585 ich sage offenbar sunder toude: (7770)
wintrubeln bezeichnen uns vroude,
wen der win sundir smerzen
machtet vro di trubigen herzen.
daz wizze der alde der jungeling:

*

7558 Alzus. 7560 Meyn. 7561 vs. 7563 gros vollen. 7565
Dez. 7566 Von al. 7567 Deze wyntubele. 7568 och. 7569
vmme. 7571 xpc. 7573 meyn. Die randschrift steht im texte.
7574 wys also. wynbern. 7575 czwachen. 7576 och. 7577
Alzo. 7578 crüces. 7579 Dez. 7580 calcam ipe. nō e'at i gen-
tibꝫ. 7581 Dys. 7582 wyn vringe. 7583 enwaz. 7585
tovge. 7586 bezichen vns vroude ane louge. 7589 wysse.

- 7590 Cyprus bedudet ein blunde ding
und bezeichent gotes irstandunge,
seht daz saget uch mine zunge,
wan mit siner ufstandunge vart
sin fleisch wider blunde wart,
- 7595 daz der tot hete getodet.
wie kleine man mich des nodet,
vrunt, doch wil ich sagen di,
waz bezeichent daz wort Engadi.
ab man iz zu redene mir gunne,
- 7600 Engadi ist bi Jherusalem ein brunne,
an dem plane di prister wilen e,
also ich offenbar uch nu je,
vurten zu waschene di zickelin,
di da solden gotes offer sin.
- 7605 des heizet her der zickeline brunne,
ab ich icht me sagen kunne.
ja der brunne bezeichent di touf
und der sele widirkouf,
wan mit der reinen toufe art
- 7610 di sele widir gekoufet wart.
des sprach di brut ditz wortelin:
ein nardus ein myrrerbundelin
und eine wintrubel uz Engadi
ist mir min lip daz sage ich di.
- 7615 als ab si spreche mit worten zart:
der durch mich geboren wart,
der leit durch mich ouch den tot
beide pine und senende not
und der durch mich leit di klage,
- 7620 der stunt uf an dem dritten tage
durch mich mit richem troste,
sich des bin ich di irloste.
des sprach di minnicliche brut
zu iren gesellen sus obirlut:

(7780)

was das wort En-
gadi bezeichent

(7790)

(7800)

*

7590	beczichent.	7591	beczichent.	7592	euch meyne.	7594	
Sŷn.	7595 hatte.	7596	dez.	7597	sage.	7598	beczichent.
7599	ys.	7602	Alzo. euch nv iehe.	7603	Vuertten. czickelin.	7605	
Dez.	7606 Ob.	7607	beczichent.	7608	wydir kouf.	7610	
wydir.	7611 Dez. dys.	7613	vs.	7614	meyn.	7615	ob.
7617	och.	7619	mich c.	7621	richen.	7623	Das.

- 7625 min lip sol wonhaftig sin (7810)
 zwuschen den zwen brusten min.
 ditz gedute stet vil ho,
 di brut meinet abir also,
 daz nimber ein losez wanken
- 7630 sulle brengen uz von iren gedanken
 den der si do hete irloset
 und den sulche pin hete genoset
 durch ir endelose selde.
 di brut sprach abir mit gewelde :
- 7635 *dilectus meus candidus et rubicundus*
electus ex milibus caput eius aurum optimum.
 min lip der ist wiz und rot (7820)
 also ein milch und ein blot,
 under tusenten uzirkorn,
- 7640 sin houbit han ich gesworn
 daz ist gar ein obirgolde,
 daz rede ich wol mit holde.
 wie sol ich nu undirscheiden
 den kristen und ouch den heiden
- 7645 desir zweier varbe gliz, (7830)
 ich meine rot und wiz,
 des di brut spricht offenbare
 daz ir lip sus geschaffen ware.
 ich spreche als uns sprach der brib :
- 7650 got selber was daz herzelib,
 des sich di brut rumete durch not,
 daz da was wiz und rot.
 got was wiz an der reinekeit
 wen her was, also man seit,
- 7655 von der reinen meit geborn. (7840)
 ouch hat di schrift mir gesworn,
 daz her an dem cruze wart gerotet

*

7626 Czwachen. den fehlt. meyn. 7627 Dys. och vyl. 7628
 alzo. 7629 lozes wancken. 7630 gedanke. 7631 hatte yrlozet.
 7632 pin hatte genozet. 7636 elcus. 7637 wys. 7638 Alzo.
 bölt. 7639 thusenten. 7642 Es folgen die nicht hierher gehörigen
 verse: Syn har vz gebreytet alzo eyn pfa Vnd rabens var alz ein kra
 (cfr. 7691). 7643 Wy. 7644 och. 7647 Dez. 7649 alz. bryf.
 7650 waz. hercze lyp. 7651 Dez. 7652 wys. 7653 waz wys.
 7654 waz alzo do. 7656 Och. 7657 cruce.

- und mit slegen also genotet,
daz di engele sprachen sider,
7660 do her zu hemele vur wider:
*quis est iste qui venit de Edom tinctis
vestibus de Bozra.*
daz sprichet wer ist der,
der kegen uns komet her
mit dem vil rotvarben kleide
7665 blutlich nicht var der heide?
nu wil ich den werden luten (7850)
dese rede noch baz beduten.
di rote da mete sine hut
gerotet wart, herzliche trut,
7670 was daz blut daz uz sime libe gink,
do her den tot durch uns enpfink,
ich meine an dem cruze vrone,
do mite her uns machte schone
von alle der grozen missetete
7675 di Adam ie begangen hete.
wiz bezeichent di unschult (7860)
rot der martere gedult.
got quam wiz von hemel nider,
uf erde wart he gerotet sider.
7680 durch daz ist war daz di brut
sprach offenbar und obirlut.
seht wie ein golt uch schine
vor ein kupfir sundir pine,
also schinet gotes gotheit
7685 vor allen heiligen so man seit.
daz got si unsir houbit (7870)
di schrift saget daz geloubit.
des sprach vort di schrift mit dulde:
eris libis houbit were obirgulde:
7690 *comae eius elatae sicut palma et nigrae
quasi corvus*

*

7658 alzo. 7660 vuer. 7661 Q's e. 7664 rot varben. 7666
leuten. 7667 Deze. bedüten. 7668 rôte. syn. 7669 hertzliche.
7670 Waz daz blut sey. leybe. 7676 Yst beczichent. 7677 Rot
beczichent. 7678 qwam weys. 7682 wy. euch. 7684 Alzo.
7688 Daz. 7690 nig' qī.

- sin har ist uzgebreitet also eine palma
 und rabensvar als eine kra.
 hie nemet der rede war,
 als an dem houbet henget daz har
- 7695 also hangen alle gene an gote,
 di da irvollen sine gebote.
 daz di lute gotis lute sint, (7880)
 daz schribit Paulus gotis kint.
 alliz valsch ich hin abeschabe:
- 7700 also di palma uzgelazen habe
 kegen der zit sine breiten este,
 also hat mit siner kreften veste
 got uzgelazen sines schiffes ruder:
 hie di moniche dort di bartbruder
- 7705 do mit eime lebene bitter
 der edele ture gotis ritter.
 ouch mag man mit der rote schouwen (7890)
 maniche heilige klostervrouwen,
 di alle an gote hangen vor war
- 7710 als an dem houbete tut daz har,
 daz di brut sust sprach offenbar,
 daz sin har were rabensvar.
 dar an kiset dise warheit:
 der rabe ist ein vogel so man seit,
- 7715 des varbe vollen hazlich ist.
 also sint gene di da dinen Krist.
 da von schribet Sinte Pavel wite: (7900)
 iz sullen noch in etslicher zite
 di sunder sprechen dese wort
- 7720 von deme guten also ich han gehort:
hi sunt quos aliquando habuimus in deri-
sum et in similitudinem improprii et vitam
illorum aestimabamus insaniam et sine ho-
nore etc.
 sus werdin si sprechen mit sene:

*

7691 yst gereytet alzo (vgl. anmerk. zu 7642). 7692 rabens var
 swarcz 7694 Alzo. 7695 Alzo. 7697 lûte gotis lûte. 7698
 schreybit. Citat fehlt. 7699 Allis. 7702 Alzo. 7703 rudel. 7706 Rytter.
 7707 Och. schawen. 7708 vrawen. 7710 Alzo. 7715 Dez. ezlich.
 7716 Alzo. 7718 Js. etzlicher. 7720 alzo. 7721 hij st'. 7722
 in pperij.

- 7725 seht ditz sint rechte gene,
 di wir etswenne vorspottet han
 und zu irme leben heten bosen wan
 und sprachen in unser wildekeit
 ir leben were ein tobeheit
- 7730 und ir leben stunde ane ere. (7910)
 durch daz sint war dese mere
 di di brut sprach offenbar,
 sin har daz were rabensvar
 beide hie und ouch al da
- 7735 uzgelazen als eine palma.
*oculi eius sicut columbae desuper rivos
 aquarum quae lacte sunt lotae et resident
 iuxta fluentia plenissima.*
 ouch hete si gesprochen tougen,
 daz weren gestalt ires libis ungen
- 7740 also tuben uf wazzeres riveren,
 der vlogele und der scheren
 mit milche gewaschen weren (7920)
 und alle unvletikeit vorberen,
 und wonen bi orsprunge vlize.
- 7745 ich spreche e michz vordrize
 uch und allen guten luten,
 waz dise spehe rede beduten.
 wer gotis kint welle sehen an,
 der muz dru ding an sich han:
- 7750 ich meine der tuben einvaldikeit
 und dar zu des wazzeres clarheit,
 der milch wize an der schone. (7930)
 mit lobe ich vorbaz done:
 ja ist bi des wazzeres clarheit
- 7755 uns bezeichent so man seit
 di reinekeit unsirs libes
 beide mannes unde wibes.
 di milch bezeichent di reinekeit der sele,

*

7725 dys. och gene. 7726 etswene. 7727 hatten bozen. 7729
 tobekÿt. 7731 wor. 7734 och. 7735 alzo. 7738 hatte. si
 fehlt. 7740 Alzo. 7741 vnd och der schieren. 7744 vlyeze.
 7745 vor dryze. 7746 Euch. leuten. 7747 bedeuten. 7749 dry.
 7751 dor. dez. 7752 weyze. 7753 loube. 7754 dez. 7755
 bezichent. 7758 bezichent.

- vil note ich daz vorhele,
 7760 ich nenne e iz uch vordrize,
 waz bezeichene des orspringes vlize. (7940)
 iz wizze der alde der jungeling,
 daz des wazzeres volkomener orspring
 bezeichnenet des heiligen geistes gabe.
 7765 do wirt nicht me gesprochen abe,
 wen wer wil sehen gotis schin
 der muz uzene und innen luter sin.
 da von sprach ouch alsus
 der ewangelista Marcus:
 7770 *beati oculi qui vident quae vos videtis.*
 ich spreche offenbar nicht tougen,
 iz sprichet: selig sint di ougen,
 di da sehen daz ir da sehet. (7950)
 von der tuben art di schrift jehet,
 7775 di tube hat einen siten,
 der wonet ir stetlichen mite:
 iz si nahen adir verne
 bi dem wazzer wonet si gerne,
 ja kuset si al sundir pine
 7780 al da an des wazzeres schine
 des grimmen habiches zukunft.
 also groz ist ir vornunft,
 daz si da hin vluget zu neste (7960)
 und beheldet iren lip veste.
 7785 dise rede bedute ich nicht me,
 wan ich hanz gesprochen e.
 daz immer me unse ougen
 offinlich und ouch tougen
 an gote sullen offen sten,
 7790 daz horte ich sust Salomon jen:
oculi sapientis in capite eius
 daz sprichet sus: des wisen ougen
 stan in sime houbte tougen.

*

7760 eris (durchgestrichen) eys euch vor drüsse. 7761 Was be-
 czichene dez. 7762 Is were. 7764 bezichene dez. 7766 scheyn.
 7767 vsene. seyn. 7768 och alzus. 7770 Bti ocel'i. videt'. 7772
 Ys. 7777 Is. adir och. 7779 keuzet. 7780 dez wasseres. 7781
 Dez. czu kunft. 7782 Alzo. 7784 lÿp. 7785 bedeute. 7786
 hans. 7788 och. 7789 vffen stehen. 7790 jehen.

- bi dem houbte ist bezeichent Krist. (7970)
- 7796 si wir an den sunden vrist,
so muz uns der tubel vlien.
hie von hat di brut vorjien,
daz ires libes ougen mit gewalt
sint also tuben uf wazzere gestalt.
- 7800 ouch sprach di brut al sundir pine:
min lip ist an sinem schine
gestalt also der berg Libanus
und uzirwelit sam der cedrus.
species eius ut Lybani electus ut cedrus.
- 7805 di rede ist war nicht twerch. (7980)
merket also Libanus der berch
vor alle berge ouch besundir
luchtet sam ein vurik zundir,
also luchtet gar al sundir spot
- 7810 Kristus der endelose got
mit siner gotlichen wunne
uz vor alle menschliche kunne.
di andere rede dute ich alsus:
glicher wis also der boum cedrus
- 7815 mit siner schonde manichvalt (7990)
ziret dort den grunen walt,
also ist got von dem ich jach
allir schonde ein obirdach.
di selben rede urkundet David
- 7820 uns an dem salmen do her quid:
speciosus forma prae filiis hominum.
sus hat war gesprochen obirlut
di suze minnicliche brut,
daz ir lip dem berge Libano
- 7826 glich were und dem boume cedro.
ostende mihi faciem tuam facies tua decora.
do sust mit lobes done (8000)
di brut des brutegomes schone

*

7794 beczichent. 7795 den an. 7796 tuuele vlyehn. 7797
vor yehen. 7798 lybez. 7799 alzo. 7800 Och. 7802 alzo.
7803 de. 7804 elcus. 7806 alzo. 7807 och. 7808 Luchtet. ey
vyryk. 7809 Alzo. 7810 endeloze. 7813 deute alzus 7814
wÿs alzo. 7817 Alzo. 7821 p. hom. 7826 mi. 7828 dez.

- hete gelobit genug und vil,
 7830 do sprach si an dem selben zil
 di minnewort mit vlize,
 lip la mich sehen din antlize.
 ditz meinte alsus di brut,
 also si spreche: min trut,
 7836 daz ich nu mit minem ore
 von dir vaste predigen hore
 von dir sprechen und von dir jehen (8010)
 daz laz mich ongenlichen sehen.
apperi mihi soror mea columba mea
 7840 *amica mea immaculata mea in foraminibus*
petrae in cavernis etc.
 di brut sprach abir: do ich slif,
 min suzez lip zu mir rif,
 tu uf swester la mich in,
 mine tube min libe vrundin,
 7846 min schone al sundir vleckten.
 sol ich di rede al volrecken,
 ja so wizzet sundir vrist,
 daz got selbir der brutegam ist,
 der do sprichet dese wort (8020)
 7850 zur sele di ir habit gehort.
 daz mine rede si diste vester,
 ich sage durch waz si swester
 heize got unsir hoe trechtin,
 si sol erbegenoz mit im sin
 7855 dort an sines vater riche,
 durch daz naute her si swesterliche,
 durch daz hiz her si vrundin,
 daz si irkante sinen hemelischen sin.
 her hiz si tube so du weist, (8030)
 7860 wen von im der heilige geist
 in si wart volliclichen geozzen.
 daz letzte sage ich unvordrozzen,

*

7829 Hatte. 7831 vlyze. 7833 Dys. al zust. 7834 Alzo.
 meyn. 7835 meynem. 7836 veste. 7839 m'. 7840 in cam'ns
 etc. 7841 Dye. 7842 Meyn suzez. 7843 of. 7844 Meyne.
 meyn. 7845 Meyn. 7847 wysset. 7851 meyn. 7852 sye.
 7854 erbe genoz. 7857 hys. 7859 hys. 7861 gegossen. 7862
 letzste. vnvordrossen.

- do her si hiz ane vleckē,
 wen her kan ir sunde decken.
 7866 sich durch irre seldom gewin
 so rufet got zu ir: la mich in.
 wenne lezet si in in nu sprich?
 vrunt min daz sage ich dich.
 wenne si sich sunet mit gote (8040)
- 7870 und irvullit sine gebote,
 so wirt si di swester sin,
 ouch wirt si denne sine vrundin,
 wen si gene zu im vrundet,
 di kegen im heten gesundet.
- 7875 ein tube ist si sundir smerze,
 wen si di sundigen herze
 mit gote hie gar voreinet,
 ditz ist daz di schrift da meinēt.
 sol ich di rede voltrecken, (8060)
- 7880 so ist si schone sundir vleckē,
 wen so si di gene heilit,
 di der sunden vlek hat gemeilit.
 des sprach her zu ir daz geloubit:
caput meum plenum est rore.
- 7886 libe min, vol touwes ist min houbit.
 [und nachttropfen daz geloubit]
 daz sage ich uch allen vor war,
 di rede entslize ich uch gar.
 ir hirren alle daz geloubit,
- 7890 got ist bezeichent bi dem houbit,
 bi dem touwe bezeichent sint, (8060)
 di do zwivelen an gotis kint
 und an dem tubele haben rou.
 nu merket ouch an dem tou,
- 7895 der des nachtis nidirsiget,
 wen so di sonne ufstiget
 kegen den morgen mit ir blicke,

*

7863 hys.	7866 ruffet.	7867 leyzet. eyn.	7868 meyn. dir
ich.	7872 Och.	7874 hatten.	7877 hy.
7878 Dys.	7883 Dez.	gloubit.	
7885 meyn. towes. meyn.	7886 nach	tropfen dez.	7887 euch vor
alle.	7888 entslisse. euch.	7890 beczichent.	7891 towe beczichent.
7893 di (durchgestrichen)	tuuele rov.	7894 och. tov.	
7895 dez.	7896 of.		

- als iz geschit noch vil dicke,
 zu hant so muz hie uf erden
 7900 der tou gar und gar vorwerden. (8070)
 nemet gliche merke hie bi,
 so werdit ir des zwivels vri,
 wen so di zit so vromet,
 daz di ware warheit komet,
 7905 so wirt alle logene zu nichte.
 des andrin ich dich sust berichte,
 daz daz har und di nachttroffen
 bezeichnen di gene, di ir hoffen
 und ir leben an den tubel hengen.
 7910 durch waz solde ich ditz lengen?
 ja ist uns ditz gedute ouch ho, (8080)
 also got selbir spreche also:
 di mine kristenheit solden bewaren,
 di sint an des tubels scharen
 7915 gefallen und sin vol bosheit.
 ditz ist daz got klagende seit
 und rufet vaste dort zu in:
 du tu uf und la mich in
 und kom mit miner genadin rume
 7920 widir von dinem ertume. (8090)
 mit den vor gesprochen worden
 manet got der prediger orden,
 daz si losen nicht vorzien,
 si sullen vaste ouch anschrien
 7925 di steinigen herzen so lange,
 daz si mit bete mit getwange
 got zu in noch laz in.
 vorbaz vornim disen sin:
 klosterlute muzen durch vromen
 7930 wol uz in di werlde komen (8100)
 durch zu bezzeren dese lute.

*

7898 Alzo ys. 7899 hy. 7901 mercke hy. 7902 dez. 7904
 worhey. 7907 nacht tropfen. 7908 bezziehen. 7909 tuvel.
 7910 dys. 7911 dys. och. 7912 Alzo. alzo. 7913 meyne. 7914
 dez tvuels. 7916 Dys. 7917 ruffet. yn. 7919 meyner. rôme.
 7920 ert trôme. 7921 Worten. 7923 lozen. vor czyn. 7924 och
 an schrjn. 7927 eyn. 7928 Vorbas. syn. 7929 mussen. 7931
 deze leute.

ir herren daz sage ich uch zu deute.
 so mogen si zu gote obirlut
 sprechen also sprach di brut:

7936 *expoliavi me tunica mea quomodo induar
 illa*

ich bin enkestet von minem rocke,
 note ich den widir anzocke.
 ab ich ditz bescheiden kunne,
 ja wol werltliche wunne

7940 bezeichent der rok und surge.

dese rede ich vorbaz burge,
 also ab dese rede obirlut

(8110)

zu deme brutegam spreche di brut:

ich han gelazen durch min heil

7945 allez min irdische erbeteil,

wen du selbir sprechest so

in deme vronen ewangelio:

qui renuntiaverit omnibus quae possidet.

wer durch mich lezet habe und acker

7960 und ist an minem dinste wacker,

der enphet daz tusuntvaldige lon.

sich durch deses gelobdes don,

so liz ich uz miner pflege

(8120)

alle irdische ding undir wege,

7965 wie sol ich dar an komen widir?

di brut sprach abir dar nach sidir:

lavi pedes meos quomodo inquinabo illos

ich han mine vuze gewaschen schone

note ich di widir hone.

7960 ab wir ditz bescheiden muzen,

seht so ist bi den vuzen

bezeichent des lebens gerunge,

ir hirren daz saget uch min zunge.

als ab di brut spreche sundir wer:

(8130)

7965 ich han alle mines herzen ger

*

7932 euch czu deute. 7934 alzo. 7935 quo. 7936 meynem.
 7938 dys. 7940 bezzichent. sorge. 7942 Alzo. 7944 meyn.
 7945 Alles meyn. 7948 renüciau'it. 7949 leyzet. 7950 meynen.
 7951 enpffet. 7953 vs meyner. 7955 dor. 7958 meyne. 7960
 dis. 7962 Bezzichent dez. 7963 euch meyne. 7964 Alzo. 7965
 meynes.

- got hirre gelazen an dich.
 wie sol ich daz irwenden sprich?
 kom ich widir zur werlde done,
 ich mache di sele widir unschone,
 7970 mit manichem sundirlichen sliche.
 di werld glichet sich dem piche.
 von des piches art saget sus
 ein buch genant Ecclesiasticus:
qui tetigerit picem coinquinabitur.
 7975 wer ruret des piches zimber, (8140)
 der muz vlecket werden imber.
 glichir wis wirt einer sundelich
 der mit der werld umme get. sprich,
 heizestu mich mit vromen
 7980 danne zu der werlde widir komen,
 daz ich mine vuze widir hone,
 di ich gewaschen habe schone?
 do di brut so rechte laz was
 uf zu tune also ich las,
 7985 do rurte her si mit der hant. (8150)
 si sprach dese wort zu hant:
dilectus meus misit manum suam per fo-
ramen ad tactum contremuit venter meus.
 min lip der liz sine hant
 7990 durch ein gat san zu hant.
 von siner rurunge irbebete
 min buch daz ich kume lebete.
 sult ir di rede wol vorstan,
 so muz ich uch irste wizzen lan,
 7995 waz uch bezeichene di hant,
 dar nach tu ich uch bekant,
 waz bezeichene daz gat und buch. (8160)
 di warheit ist mir ein gezuch,
 daz di hant bezeichene di werk,
 8000 und enstet min rede nicht twerk,

*

7967 Wy. 7974 coinq'nabit'. 7975 dez. 7977 wys. 7978
 gehet. 7979 Heysestu. 7981 meyne. 7983 zo. waz. 7984 alzo.
 7987 Dilectus. 7988 cont'muit 7989 Meyn. hys. 7990 yn gat.
 7991 seyner. 7992 Meyn büch. 7994 euch. wyssen. 7995 euch
 bezeichene. 7996 euch. 7997 bezeichena. büch. 7999 dy war-
 heyt bezeichene. 8000 meyn.



- so bezeichent daz gat dar na
 einen sin geheizen memoria.
 daz sprichet zu dute andachtikeit
 des herzen also man uns seit.
- 8005 ich sage iz uch al sundir briben,
 mit der hant ruret got di liben,
 wen der gedanke an ir herze dringet (8170)
 und her in di andacht bringet,
 waz her durch di vinde sine
- 8010 leit not kummeres und pine,
 ich meine halsslaen und spuen.
 di rede wil ich baz vornuen,
 der buch, ab ichz sol baz bedeuten,
 bezeichent di guten klosterlute,
- 8015 di do gote vil selin gewinnen,
 ab mir di sinne nicht entrinnen.
 wen di epte di prelate (8180)
 sitzen an ires herzen tougen rate
 und bedenken waz in bevolin ist
- 8020 und daz der hirre Jhesu Krist
 komen sol mit grimmiger verte
 zu orteile mit sime swerte,
 daz alsam ein scheremezzir snidet
 und dokeine wapene vormidet
- 8025 uf erdin noch in helle sluch,
 seht so irbebit ouch der buch.
 durch daz is di rede war, (8190)
 di di brut sagete offenbar,
 daz von ires libes rurunge bebete
- 8030 ir buch daz si kume lebete.
 got unsir herre Jhesus san
 glichet dem minnegernden man.
 also ich manichen hore zien,
 der touge gat zu siner amien

*

8001 bezzichent 8002 geheysen. 8003 dūte. 8004 Dez.
 alzo. 8005 ys euch. bryeben. 8007 gedanke. 8009 sŷne. 8010
 pŷne. 8011 hals slaen. 8012 bas vor nven. 8013 ichs euch.
 bas bedūten. 8014 Bezichent. kloster leute. 8016 Ob. 8017
 Epte. 8019 bedencken. 8020 ihū. 8023 alzam. scheremessyr
 snŷdet. 8024 vor mŷdet. 8026 och. bŷch. 8029 bŷbete. 8032
 den mynnen gerden. 8033 Alzo.

8035 und rufet durch ein gat lise;
 wen iz nirgen horet di wise,
 so ruret der stolze jungeling (8200)
 mit der hant der tore ring,
 durch daz si in in welle lan.

8040 eine andere rede hebe ich an,
 der mich dese selbe rede mant:
manus meae stillaverunt myrram et
digiti mei myrram probatissimam.
 myrren hat getroffen mine hant,

8045 mine vingere myrram di besten
 di irsten und ouch di lesten.
 daz sprach der brutegam sider
 offenbar zur brut ouch wider.
 di rede ist bi dem sinne swar (8210)

8050 zu dutene, vrunt daz ist war
 und du ouch selbin weist.
 got sende mir den geist,
 der da geschuf tal und berg.
 ir wizzet wol daz di werg

8055 bi der hant bezeichent sint.
 nu bin ich nicht an witzen blint,
 so bezeichent vingere di lere,
 myrra bezeichent groze swere,
 obirstarke leide anevechtunge, (8220)

8060 seht daz saget uch mine zunge,
 uzirwelte myrra hoe not
 bezeichent adir den grimmen tot.
 nu han ich durch ein wundir
 itslichez wort bescheiden sundir,
 8065 daz du hie na durch daz
 dese rede vorstast diste baz.
 ich sage ab iz uch nicht vorsmete,
 do der sudene wint wete,

*

8035 lyze. 8036 ys. wyze. 8037 der iunge (durchgestrichen) st.
 8039 yn eyn. 8042 Das citat folgt in der hs. erst auf v. 8046.
 8044 meyne. 8045 Meyne. 8046 Dye. och. letzten. 8047 Das.
 8048 och. 8051 och. 8054 wysset. 8055, 8057, 8058 bezzichent.
 8059 Obyr starcke. 8060 euch meyne. 8062 bezzichent odyr.
 8064 Ytzliches wortes. 8065 hy. das. 8066 vorstaest. 8067 ys
 ab ys euch.

Schonebeck.

- do las di brut worze vil; (8230)
- 8070 vornim waz ich nu sprechen wil.
nu hant durch der minnen solt
ir hande turer minnen holt.
ich sprach edens zu stete,
daz sin hant myrren troffen hete.
- 8075 daz meinte alsus der milde,
daz sin werg und sin bilde
dar zu sin lere di her gab
nach endelosir vroude urhab
im hete gegebin smahen tot.
- 8080 ich sage drierlei lute not: (8240)
ein was got und zwene schechere.
di rede sage ich zu mere:
welcher hande swere not
adir den grimmen bittern tot
- 8085 der mensche unschuldig lidet,
daz in der tot nicht vormidet,
der wirt mit gote gemarterot;
lidet her abir durch scholt den tot
und hat her mit ruwen gebichtet, (8250)
- 8090 vrunt min, des bis berichtet,
der wirt von der ruwe walden
mit dem schecher dort behalden,
der zu gote sprach dese wort,
di ir dicke habit gehort:
- 8095 gedenke hirre got vater min,
wen du kummist in daz riche din.
wer abir durch schult sinen lip
verluset iz si man adir wip
und enwil di sunde nicht bichten, (8260)
- 8100 vrunt daz laz dich berichten,
sich der vert dar hin zur helle
und wirt des schecheres geselle,
der schimpffichen sprach sint
zu gote: bistu gotis kint,

*

8069 laz. wörze. 8070 was. 8075 alzus. 8076 Das. 8078
Noch. vrewde. 8079 hatte. 8080 leute. 8081 waz. 8087 ge-
martherot. 8090 meyn dez. 8095 Gedencke. meyn. 8098 Vor-
leuset ys. wfp. 8102 dez.

- 8105 so hilf dir irst und mir do na.
 di selben rede ich hie la
 und spreche wie di brut mit rede snel
 sprach: ich han miner tore regel
pessulum hostii mei aperui dilecto meo
- 8110 *at ille declinaverat atque transierat*
 mime allirlibesten ufgetan (8270)
 und do ich in wolde dar in. lan,
 do was her enweg und hin,
 mine sele daz ich selbir bin
- 8115 ist in minem libe geweichet,
 also mit worten hete gezeichnet
 der libe also man gicht.
 ich suchete in und vant sin nicht,
 zu jungest do rif ich in.
- 8120 der antwerte mir nicht, daz vornim.
ego sto ad hostium et pulso siquis mihi
aperuerit intrabo et cenabo cum illo.
 ich ste klopfende vor der tore, (8280)
 wer mich in lazet do vore,
- 8125 mit dem so wil ich vormezzen
 ein abentlichez brot ezzen
 und her wedir sam mit mir,
 vrunt min daz sage ich dir.
 dese rede hat tifen sin,
- 8130 ich meine wer di gene sin,
 mit den do got vormezzen
 wil ein abentlichez brot ezzen
 und si vredesam mit im. (8290)
 dese rede du sus vornim:
- 8135 got stet klopfende zur tor,
 also ich e jach do vor,
 wen her daz sundehafte herze
 ruret mit siner genaden smerze,
 so daz iz sich ie zu innen

*

8106 hy.	8107 wy.	8108 meyner.	8109 meo et.	8111
Meyme.	8112 ich eyn.	8113 waz.	8115 meynem. gewychet.	
8116 Alzo. hette. geczichet.		8117 alzo.	8120 antw'te.	8121
michi.	8126 obentliches. essen.		8128 meyn das.	8129 Deze.
tyffen.	8132 obentlichez.	8133 sey vreydesam.		8136 Alzo.
8139 ys.				

- 8140 irkennet mit den inneren sinnen
und denket an sinen schepfere.
ich sage vorbaz ditz mere:
di tore wirt al sundir wan
kegen gote ouch ufgetan, (8300)
- 8145 wen her van genaden rouwe enpfet,
got den mit im ezzen get,
als uns di ware schrift da seit,
wen her mit siner wisheit
di ruwige sele irluchtet,
- 8150 daz si an siner genade irvuchtet
und lezet alle ding undir wegen
und heldit sich nach gotes pflegen.
kein ding wil ich hie vordagen, (8310)
von dem abentbrote wil ich sagen.
- 8155 ir wizzet wer sal gan verne,
als ab iz were hin zu Berne,
daz sich der welde gerne wol spisen
daz im sine kraft icht entrise,
ab iz im ouch noch geschehe,
- 8160 daz her uf dem wege sehe
vinde ringen mit solchen noten,
daz si in selber do toten,
hat dan der helt vormezzen (8320)
sin abentbrot gar gezzen,
- 8165 ich wene her diste sterker si.
dese rede merket gar da bi,
wen wir mit des todis bende
legen an unsim letzten ende,
habe wir danne di tur ufgetan
- 8170 gote daz her mag zu uns gan
dar in, so gebit her uns zu unser not
al dar ezzen sin abentbrot.
daz ist sin vil heiliger licham, (8330)
da mite wir ouch alsam

*

8142 dys. 8144 och 8145 rewe enpfhet. 8147 Alzo. 8148
weyzeht. 8149 rûwyge. 8151 leyzet. 8152 hy. 8153 obent
brote. 8155 wysset. verre. 8156 Alzo ab yr. berne. 8157 spy-
zen. 8158 ich. 8159 Ob ys. och. 8162 yn ymber. 8164 obent
brot. gessen. 8166 Deze. 8172 essen seyn obent brot. 8173 seyn.
8174 och alzam.

- 8175 di sele dort suln irnern
 und vor deme tubele irwern.
 daz brot suchen di tubel sa,
 daz brot heizet eukaristia,
 sus schriben uns die pffaffen klug.
- 8180 hie von ist gesprochen genug.
 ich wil abir sprechen obirlut,
 do di tore uf tet di brut
 und wolde den brutegam in lan, (8840)
 do was her sinen wek gegan.
- 8185 got als ich e gesprochen han
 glichet sich dem minnegernden man,
 der kumpt zu siner amien tore,
 wen her so lange geboset da vore
 und si in nicht wil in lan,
- 8190 so beginnet her vor zorne hin gan.
 merke o du mensche wilde
 an desir rede ein andir bilde,
 do mete ich dine rede store, (8850)
 wenne got klopfet an din ore
- 8195 mit siner predigere stimme,
 di da sines lobes gimme,
 und her ruret dine siten beide,
 ich meine mit libe mit leide
 mit vrouden und mit sorgen
- 8200 beide den abent und den morgen,
 und du in nicht irkennen wilt,
 so zuct her zu im sinen vredeschilt
 und vlut von dir sine wege. (8860)
 sprich, wer nimpt dich in sine pflege,
- 8205 iz entu di barmherzige muter,
 ich meine Marien di guter.
 ich wil uns schriben durch vromen, (8860)
 do von wir zu herzen komen,
 wen wir an missetat sin vestet
- 8210 und von sunden sin vorlestet,

exemplum de filio
 prodigo

*

8176 tuvele. 8177 tuvel. 8179 kulg. 8180 hy. 8185 alzo.
 8186 mynnenden gernden. 8189 sy eyn. 8191 vyl wylde. 8194
 tore (durchgestrichen) ore. 8200 obent. 8208 synen. 8204 eyn.
 8205 Is. 8206 gute. 8207 Die randschrift steht im texte selbst.

- daz got uns bevoln hat,
 so tu wir als geschrebin stat
 von dem milden sone der mist (8870)
 mit den swinen az, so man list,
- 8216 wen sin hunger was so groz.
 do in desir smehe vordroz,
 her sprach selbir zu im san:
 zware ich wil rechte ufstan
 und wil gan zu minem vater
- 8220 und im sagen algater,
 durch daz ich zu im werde gevrundet:
 vater min, ich han gesundet
*pater peccavi in caelum et coram te et
 non sum dignus vocari filius tuus*
- 8225 an den hemel und an dich, (8390)
 daz ich nicht wirdig bin sich,
 daz ich heizen moge din sun.
 sich, welle wir alsus tun,
 so mogen war werden di wort,
- 8230 di ir von der brut habit gehort:
*anima mea liquefacta est ut dilectus lo-
 cutus est.*
 mine sele ist irweichet durch di wort,
 di ich von dem libe han gehort,
 do her sprach mit rede vester:
- 8235 tu mir uf libe swester,
 di ich irlosete mit mines blutes doz, (8390)
 daz ich an dem cruze goz
 und habe erbenoz gemachet dich.
 vrunt min daz sage ich dich,
- 8240 von desir rede also ich las
 wart ir herze weicher sam ein was.
*quaesivi et non inveni illum vocavi et
 non respondit mihi.*
 di brut sprach abir: ich suchte in.

*

8211 beuoln. 8212 also do. 8215 waz. 8216 vor dros.
 8219 meynem. 8222 meyn. 8223 pecca ui. no sū dignq. 8227
 son. 8228 alzus. 8231 Das citat steht erst nach vers 8233: Aia
 liqfca. dilcus. 8232 Meyne. 8236 Dye. irlosete fehlt. 8239 mŷn.
 dir ich. 8240 also. laz. 8241 wachs. 8242 Quesiui. no rndit michi.
 8243 swechte.

- sich vrunt, ditz ist der rede sin :
- 8245 do ich dachte miner sunden schult,
do bedachte ich do bi gotes gedult,
von welchen dingen daz geschehe, (8400)
daz her mine sunde so wehe
hete gevristet also lange
- 8250 hie an dises libes twange.
vrunt min, daz si dir ouch geseit,
ich enkunde sine groze barmheit
nie genuec vollen durchgrunden.
di brut sprach abir zur stunden,
- 8255 als uns di ware schrift vorgicht :
ich rif im, her sprach mir zu nicht.
di rede wil ich nicht vorgan, (8410)
sich di saltu alsus vorstan :
an mime sinne gedachte ich tumme,
- 8260 ich wolde wizzen ouch di summe
und irgrunden gotes heimelichkeit,
durch waz her guten vromte leit
und den bosen gebe alle wunne,
daz sê wir an menschlichem kunne
- 8265 hute und dar zu tegeliche,
durch waz ouch Jhesus der riche
guten mannen und ouch wiben (8420)
pinete an irem libe
und lize den bosen gesunt bliben.
- 8270 dese rede wil ich vort schriben,
vornemet mine rede mit gedult,
ich wolde wizzen von welcher schult
daz mochte ouch alsus zu komen,
daz wir dicke han vornomen,
- 8275 daz her den bosen bekere an sinem ende
den guten werfe anz missewende.
zwene haben gliche missetan : (8430)
den einen lezet her an genaden bestan,

*

8244 dys. 8245 meyn. 8248 meyne. 8249 Hatte. alzo.
8250 Hye. liebes. 8251 meyn. sey. och. 8253 Ny. 8255 Alzo.
8256 rÿf 8258 alzus. 8259 meyme. 8260 wyssen. 8265
Heute. tegelgeliche. 8266 och. 8267 manne. och. 8268 lÿbe.
8269 bozen. 8270 Deze. 8271 meyne. 8272 wissen. 8273 och
alzus. 8275 bozen. 8276 werffe. 8278 leyzet.

- den andirn wirfet her in di helle.
 8280 dar zu wolde her nicht gesellen
 mit antworten als ich sprach e.
 durch daz ich mich nicht enlê
 an minem werke so man seit
 wan an siner grozen barmheit,
 8285 daz ich dar an hete trost eine,
 sich vrunt daz ist daz ich meine
 daz mir di schrift nicht tete kunt. (8440)
 ditz mere sage vort min munt:
 do ich den tag und die nacht
 8290 mit desir rede was gar vordacht,
*invenerunt me custodes civitatis percusserunt
 me et vulneraverunt me tulerunt pallium
 meum custodes murorum*
 also ich e lange gesprochen han,
 do quamen mich di hutere an
 8295 und wunten mich vil sere
 mit irem grozen here
 und namin mir daz kleit,
 daz um mich was geleit,
 di hutere von der stat muren. (8450)
 8300 des sprach ich sust mit truren:
*adiuro vos filiae Jherusalem si inveneritis
 dilectum meum nuntietis ei quia amore
 languo.*
 tochter Jherusalem und owir kint,
 ich beswere uch ab ir sint
 8305 vindet den liben, saget im so:
quod eius amore langweo,
 ich quele nach siner minne.
 nu bedarf ich wiser sinne,
 di starg sin sam eine mure
 8310 zu diser selben rede sture,
 wen si hat bewornes vil, (8460)

*

8279 wyrftet. 8280 geselle. 8281 alzo. 8282 dez. 8283
 meynê. 8285 hatte. 8287 tete nicht. 8288 Dys. sago vore.
 8290 waz. 8292 vvlnera'unt. cus · muroꝝ. 8293 Alzo. 8294
 qwamen. hûtere. 8296 grosen. 8298 waz. 8300 Dez. 8301
 dilcūm. 8302 langweo. 8303 iherl'm. 8304 euch ob. 8307 noch.

- daz ich doch gar wol bescheiden wil
den werden vrouwen unde man
so ich allerbeste kan.
- 8315 di brut alsus gesprochen hat:
mich wunden di hutere von der stat.
wer waren der stat hutere sprich?
iz waren di predigere sich,
di mit irer lere bewarn
- 8320 di kristen vor des tubels scharn.
di vunden mich ertumes vol (8470)
und sunden als ich sprechen sol;
di selben hutere slugen mich.
daz saltu sus vorstan sich,
- 8326 also ichz vore gesaget langest:
si undirscheiden mir den angst
von gotes orteil und pine,
di ich durch di sunde mine
solde liden in der helle dort.
- 8330 dar nach so sprach si dese wort:
si wunden mich vil sere. (8480)
wie iz ouch si zu dutene swere,
doch saltu iz alsus vornemen,
laz dich minen rat nicht schemen.
- 8336 di rede ich abir vornuwe:
si wunden mich mit ruwe,
so daz ich tet mine bicht.
des letzten stuckes bis sus bericht:
si namen mir daz deckekleit,
- 8340 daz ich um mich hete geleit, (8490)
di hutere von der stat muren.
wie lange solt ich daz duren,
ich ensagete waz were ditz kleit,
daz ich um mich hete geleit.
- 8346 merket beide man und wip,
also daz kleit decket den lip,

*

8312 dach. 8313 vrawen vnd. 8315 alzus. 8318 Is woren.
8320 dez. 8321 wunden. 8322 alz. 8325 Alzo. ys. 8330 Dor.
8331 wunten och. 8332 Wy ys och sey. 8333 ys. 8334 meynen.
8335 vor nûwe. 8336 wunte. rûwe. 8337 meyne. 8338 Dez
letzten t. 8340 hatte. 8341 Wy. 8343 Ichen. 8344 hatte.
8346 Alzo. leyp.

- daz man sin nicht mag sehen,
den gelich sult ir hie spehen:
also decket di sele die sunde
8360 vor gotes ougen. mime vrunde
bedute ich di rede vorbaz: (8500)
ditz kleit namen sundir haz
ir predigere, daz ist war,
daz si stunt bloz und nacketvar,
8355 als si was komen uz der toufe
mit des heiligen geistes koufe.
ich sage iz uch wol zu dute:
man vint vil der lute
di ir bichte ein deckekleit
8360 machen also ich han geseit
do mite si irre sundenvlecken (8510)
beide sus und so bedecken.
Adam hete ouch ein deckekleit,
do her zu gote sprach, so man seit:
8365 daz wip daz du herre gebist mir,
daz hat betrogen mich, sage ich dir.
her hete den sunden gerne gemachet
ein keppelin, des wart her geswachet.
di bicht sal gar nacket sin,
8370 si sol haben kein keppelin.
daz deckekleit mit irre lere (8520)
benamen ir di predigere
und larnten si bescheidenlichen varn
und an gotes dinste sich bewarn
8375 und dar zu vormiden unvornunftikeit.
dar nach sprach di brut, so man seit:
ich beswere uch tochtere Jherusalem,
ab ir sehet den hirren von Bethlehem,
daz ir im saget uz deme bribe,
8380 daz ich quele nach siner libe;
also si spreche dise wort: (8530)
sint ich dine rede han gehort,

*

8348 glich.	8349 Alzo. dye s.	8350 meyne.	8352 Dys.
nomen. has.	8354 blos.	8355 Alzo.	8356 dez.
8357 euch.	8358 leute.	8359 Dye.	8360 alzo.
8362 alzo.	8363 hatte och.	8367 hette.	8368 dez.
8369 seyn.	8377 euch.	8378 Ob. bethleem.	8379 bryebe.
8380 Das.	8381 Alzo.	8382	

Synt L ych.

- so quele ich mit mime sinne
 nach diner holde gewinne
 8385 und laze alle irdische habe
 und ringe nach diner gabe.
*pulcher es dilecte mi et decorus. lectus
 noster floridus. tigna domorum nostrarum
 cedrina. laquearia cypressina. dilectus es
 mihi veni etc.*
- 8390 dar nach sprach mit vrouden obirlut
 dise rede di brut: Hic exponit pul-
 chritudinem lectuli
 et domus
 min lip daz ist schone gar
 und unse bette blumenvar.
 daz gemelde an unsem huse (8540)
- 8395 und daz gesperre an unsir kluse
 sint von cypresso und cedro
 uz deme holze genennet also.
 daz ist also man uns seit
 uf ein ture vulmunt geleit.
- 8400 durch waz sal manz lenger sparn:
 ich wil durch den vulmunt varn
 und wil daz nedirteil ufkeren.
 sol ich dese rede untweren,
 ich buwe uf mime zwickel (8550)
- 8405 so der zimmerman uf den bickel
 und vare biz an den vullemunt.
 di brut sprach edens zur stunt,
 ir lip der were schone gar
 und ir bette blumenvar.
- 8410 wizzet ir hirren sundir spot,
 der brut libe ist selber got.
 daz got an im selber schone si,
 daz seht an den creaturen da- bi.
 di mogen sprechen so man gicht: (8560)
- 8415 her geschuf uns wir selben nicht,
 gotes schonde urkundet sus

*

8386 Hierauf folgt im texte die randschrift zu v. 8390. 8387
 nr. 8388 domoꝝ nraꝝ. 8389 michi. 8390 vrenden. 8393 bette
 daz ist. 8394 houze. 8395 kluze. 8397 holtze. alzo. 8398
 alzo. 8399 ey. 8400 ys. 8405 bowe vf meyne. 8406 bys.
 8409 bette daz were. 8410 wysset. 8411 lyebe.

- der heilliger man Augustinus:
*qui creavit bona melior est. qui creavit
 pulchra pulchrior est. qui creavit dulcia
 8420 dulcior est. qui creavit magna maior est.*
 her sprach: der schuf alle gute ding
 der was allir gute ein orspring,
 der geschuf daz schone der was schoner,
 der schuf daz kone der was koner,
 8425 der schuf daz suze der was suzer,
 der schuf daz groze der was grozer.
 sus mag man gotlicher schonde kraft (8570)
 irkennen an der kreaturen urhaft.
 des sprach di brut ouch al war,
 8430 ir lip der were schone gar.
 nu sage ich nach miner wette
 Jhesus gotes son was daz bette,
 an dem di edele sele rouwet
 und als in eime spigel schouwet
 8435 sich in der heiligen drivaldekeit.
 sprich waz meinet her daz her seit:
*laeva eius sub capite meo et dextera
 ipsius amplexabitur me*
 ir lerge blanke hant (8580)
 8440 lege undir min houbt zu hant
 und ir zesewe hant umbvahe mich.
 trut bule daz sage ich dich.
 di lerge bezeichent sundir list,
 daz vorgenclich ditz leben ist,
 8445 di zesewe hant di ewikeit.
 da von ist geschrebin, so man seit,
 beide sin ere und wirdekeit:
*longitudo dierum in dextera eius et in
 sinistra eius gloria et divitiae.*
 8450 wen di brut lezet werltliche wunne

*

8420 Q' crauit. 8422 waz. 8423 waz. 8424 kune der waz
 kvner. 8425 suzze, waz suzzer. 8426 grosse. waz. 8429 och.
 8432 waz. 8433 ruet. 8434 alz. schowet. 8435 dryualdykeyt.
 8437 leua. dext'a ipius amplex ab'r me. 8439 lertze vinstere blancke.
 8440 meyn. 8442 dir ich. 8443 lertze bezichent. 8444 dys.
 8448 diez. dext'a eiq. 8449 glo z diuicie. 8450 leyzet.

- und denket an daz hemelische kunne, (8690)
 so leit si di linke hant daz geloubit
 dem brutegom undir sin houbit
 und ir zeseuwe bevehet denne got.
- 8455 wer nicht engloubet der ist ein sot.
 des beswert got unsir herre
 von Jherusalem di tochtere
 bi den rebocken, so man gicht,
 daz si sine liben brüt ouch nicht
- 8460 uz irre innekeit irwecken
 noch in di werlt widir trecken (8600)
 biz daz si selber welle ufstan
 und sinen namen predigen gan.
 ich meine vort, ab mine vinde karren :
- 8465 ich sprach edens daz di sparren
 waren an unsir brut huse
 und daz gemelde an irre kluse
 von cypresso und von cedro
 uz dem holze genennet also.
- 8470 sin gedute ist abir ho
 daz ist an der warheit also, (8610)
 ich meine welche di sparren sint :
 iz sint bischofe prelaten gotis kint,
 di vorsten di kristenheit mit schalle,
- 8475 daz si von ketzeren nicht valle
 abir an ein nuwe ertum.
 di jungen sus sprechen sundir rum :
*nos sumus qui portamus pondus diei et
 aestus*
 wir haben in unsen tagen
- 8480 di zweisinge burden getragen,
 daz ist der cedrus der nicht wichet
 noch den dokeine last beswichet. (8620)
 wa von ist in der brut huse
 gemachet daz gemelde und kluse?
- 8485 ich spreche uz dem holze cypresso,

*

- 8451 dencket. 8452 lyncke. dez. 8453 brutegovm. seyn. 8455
 nyt. 8456 Dez. 8459 lyeben. och. 8462 Bys. 8464 ? nort
 ab myne karten. 8466 huze. 8467 gemelte. kluze. 8469 alzo.
 8473 Is. platen. 8474 vorsthen. 8476 ertowm. 8477 rovm.
 8480 zwezsinge. 8481 Das. nich. 8483 huze. 8484 gemelte.
 kluze. 8485 holtcze cypresso.

- daz der meister hat genant also,
daz vorwerdet noch vorvulet
noch nimmer kein last iz schuret.
ditz sint witwen daz ist slecht
8490 und gene di do halden ir echt
nach dem vorbeschrebin rechte,
iz sin riche buer adir knechte. (8630)
dise ziren so schone obir al
der brut gemelde und iren sal,
8495 daz in nimmer maler gemalte baz,
der ie obir pinselwerke gesaz.
sich dar umme ist dise rede war
di di brut sprach e offenbar,
daz daz gemelde an irem huse
8500 und di sparren ouch an irre kluse
waren von cypressso und cedro
uz deme holze genennet also. (8640)
wenne di brut an ir innekeit
ist also ich han geseit,
8505 so mag si sprechen durch zarten:
min lip kome in sinen wingarten
veniat dilectus meus in hortum suum
ut comedat fructum pomorum suorum
und ezze siner epfele vrucht.
8510 vrunt berichte mich durch zucht,
sprich hastu vor icht gemezzen,
wie sal got von hemele ezzen?
ja ist got ein geist, so man gicht,
di geiste ezzen abir nicht. (8650)
8515 wa ist az do ist ouch der trunk,
wa ist trunk da ist daz truren krank.
wa truren krank ist da ist wunne,
sprich sol mit menschlichem kunne
got alsus lebin an der joie?

*

8486 genat alzo. 8488 ys. 8489 Dy. wytuen. 8491 Noch.
8492 Is. ruch (durchgestrichen) rychte. 8494 gemelde zo schone ob
(durchgestrichen) vnd. 8496 gesas. 8497 dor. 8498 vffenbar.
8499 gemelte an yrem holcze. 8500 och. kluze. 8502 Vs. holtcze.
alzo. 8504 alzo. 8506 Meyn. 8507 ortum. 8509 siner fehlt.
8512 essen. 8514 essen. 8515 Wo. as. och. 8516 ouch dez.
8517 wonne. 8518 kvnne. 8519 alzus. joeye.

- 8520 ja uns schreib Salomon der roie:
deliciae meae esse cum filiis hominum
 iz ist min wirtschaft und min wunne,
 daz ich si mit menschlichem kunne.
 wenne izzet got den apfel sprich?
- 8525 vrunt min daz sage ich dich. (8660)
 wenne di sele an irre innekeit ist
 und si ouch allir sunden mist
 hat uzgeworfen mit ganzer ruwe
 ich sage und ouch mit ganzer truwe,
 8530 denne izzet mit menschlicher zucht
 got selbin sin apfelvrucht.
 sage mir vrunt sundir spot,
 waz sprichet denne Jhesus der got,
 wenne her sust zu wirtschafte sitzet?
- 8635 ir herren, her sprichet daz wizzet: (8670)
comedite amici mei et inebriamini carissimi
 ezzet vaste nu zur stunde,
 vortrinket uch mine liben vrunde,
 als ab her spreche an dem bribe:
- 8540 vortrinket uch an miner libe
 und weset ouch gar al sundir toude
 vro an ganzir hugender vroude,
 daz ich und ir sin al eine,
 wen ich wil al sunder seine
- 8645 mit uch bliben immir vort
 biz an des jungesten tages ort. (8680)
 wenne di zit also vromet,
 daz got von der wirtschaft komet,
 si sprechen waz hastu gezzen?
- 8650 so antwert in got vormezzen:
comedi favum cum melle meo bibi
vinum cum lacte meo.
 ich trang win und milch san

*

8522 Ys. meyn. mey. 8523 menschlichen. 8524 ysset. 8525 mey.
 dir ich. 8527 och. 8528 geworffen. reuwe. 8529 och. gantzer
 treuwe. 8530 Denso isset. 8531 seyn. 8535 wysset. 8536 z
 i ebriamī. 8537 Esset. 8538 Vor tryncket euch. meyner. 8541
 wezet. 8542 hougender. 8543 alleyne. 8544 syne. 8545 euch.
 ymmyr me. 8546 Bys. dez. 8547 alzo. 8550 vormessen.

- ich az honig mit dem tran.
 8556 di rede ist ho an dem dute,
 des vorcht ich, ir vil guten lute,
 daz si mir gar entwachse,
 wen ich bin ein tumber Sachse, (8690)
 der nicht vil der sprache kan.
 8660 waz ich biz her gesprochen han
 dar umb han ich vil gesorget,
 also gener der zun juden borget.
 nu get mir min macht vaste abe,
 also deme der kruchet zu dem grabe
 8585 und siget niderwart zur erden.
 zwar ich wil durch gotes werde
 mine ougen widir ufswingen
 und gegen dem hemil dingen. (8700)
 di ture erde gebit bernde vrucht,
 8570 daz sin gotliche hoe zucht
 mir gebe suze volleist,
 daz ist nu mine gerunge meist,
 wen ich wil iz abir hebin an
 in des namen ichz begunt han
 8575 und wil sundir valschiz losen
 sagen deser materien glosen. was daz honing und
 der tran bedute
 ich enruche wer sich dar um reizet, (8710)
 vrunt min, sich, honing daz heizet
 daz noch loschet in dem wachse
 8580 daz tun kunt ich tumber Sachse.
 tran heizet daz uz dem wachse vluzet,
 des manich muter kint genuzet.
 bi dem honinge bezeichent sint
 gene iz si man adir kint,
 8585 di mit sele und mit libe ufstan
 in gote und vort di sunde lan,
 und bezeichent uns wertliche lute.

*

8554 as. 8556 Dez. vorchtych vgl. guten luten. 8560 bys.
 8561 Alzo. burget. 8563 meyn. veste. 8564 Alzo. der do. 8567
 Meyne. 8569 tûre. 8571 sueze. 8572 meyne. 8573 ys. 8574
 dez. ichs. 8575 wyl sagen s. valschys. 8576 Die randschrift steht
 im texte: bedûte. 8577 vñe reyset. 8578 meyn. honyg. 8581
 vluset. 8582 Dez. 8583 beczichent. 8584 ys. 8585 leybe.
 8587 beczichent. leute.

- nicht baz ich daz bedute. (8720)
 tran bezeichent uns di hemelstigen
 8690 der sinne hin zu gote krigen.
 daz sint di geistlichen lute,
 daz sage ich uch zu dute.
 wen an irre innikeit stan
 di guten so izzet got den tran,
 8595 wenne di sundere von sunden lan
 so izzet got sinen honingtran
 und alle engele vort mit im.
 di rede du sus vornim: (8730)
 wenne der sunder bekerit sich,
 8600 sich vrouwen alle engel sage ich
 und got selbir mit im; alsus
 hat geschrebin der evangelista Marcus:
*gaudium est angelis dei super uno
 peccatore paenitentias agente.*
 8605 nu sage mir vort ditz mere:
 vrouwen sich engele uf di sundere
 und got, also uns spricht der brib,
 und hat her denne di sunder lib?
 ja daz her ir nimmer vorgizzet,
 8610 Isaias schreib also daz wizzet: (8740)
*quomodo potest oblivisci mater infantem
 suum ut non misereatur filio uteris sui.
 et si illa oblita fuerit ego tamen
 non obliviscar tui.*
 8615 di rede han ich sus gemezzen:
 sich wie mag ein wip vorgezzen
 iris kindis? ab si durch unzucht
 nicht irbarmete ires libes vrucht
 also daz si vorgizzet sin,
 8620 ich inwil doch nicht vorgezzen din.
 von gote schribet uns alsus

*

8588 bedeute. 8589 bezichent. 8591 lente. 8592 euch.
 deute. 8596 ysset. honyg tran. 8600 vrawen. 8602 ewngelysta.
 8603 di' sup. pccore pniten **. 8605 dys. 8606 vrewen. 8607
 alzo. bryf. 8608 hot. lyp. 8609 vorgysset. 8610 alzo. wysset.
 8611 quomo pt. mtur. 8612 fu'it. 8615 gemessen. 8616 vor-
 gessen. 8619 Alzo. vorgysset. 8620 Ych yn wyl. vorgessen. 8621
 gotes schreybet. alzus.

- ein vil schone wort Augustinus:
*sic enim festinat ut absolvat reum a
 tormento conscientiae suae quod ipsum*
 8625 *plus cruciat passio miseri quam
 ipsum miserum passio sui.*
 got ilet so zu losene den sundere
 von siner samwizkeit swere, (8750)
 daz got me muwet so man seit
 8630 di burde di der sunder treit,
 den iz den sunder selben tu.
 sus ist got beide spate und vru
 dem armen sunder bereite
 zu nemen in siner genaden geleite.
 8635 nu weistu wie got selber sitzet
 und mit wirtschaft honing izzet.
 wen sich di sele ganzlich lat
 uf got und sich geneiget hat (8760)
 in got sunder valsches dol,
 8640 so mogen di engel sprechen wol:
*quae est ista quae ascendit de deserto
 deliciis affluens innixa super dilectum suum.*
 also uch sagen sol min zunge:
 wer ist di di von der wustenunge
 8645 komet vroude und wunne vol
 und di sich geneiget hat so si sol
 durch libe uf eres libes Brust?
 ditz dute ich uch sust durch lust,
 wen sin dute ist spehe und ho.
 8650 als ab di engele sprechen also: (8770)
 wer ist der uz der valschen werlt kumpt,
 di da maniche sunde vrumpt,
 und leit eren trost an gote eine?
 wen der werlde trost ist unreine,
 8655 des lezet si werltliche wunne
 und helt sich an gotes kunne.

*

8623 ent. 8624 qsciencie sue qd' ipm. 8625 ipm. 8631 ys.
 da tu. 8634 genadene. 8635 wy. 8636 honig ysset. 8638 sy
 sich. 8641 Que ē. 8642 afflues ī nixa sr dilecum. 8643 Alzo
 euch. mey. 8648 Dys deute. euch. 8649 hoe. 8650 Alzo. alzo.
 8655 Dez leyzet.

- wen di sele sus uf gote rastet,
 so daz si betet unde vastet
 und sich ganzlich an gote lat,
 8660 so sprichet got als geschrebin stat: (8780)
*pone me sicut signaculum super
 cor tuum et super brachium dextrum*
 lege mich al sunder smerze
 als ein insegel uf din herze
 8665 und uf den rechten arm din,
 trut vil libe herzevrouwelin.
 dru ding han ich hie genant,
 di tun ich mit der rede bekant:
 insegel herze und den arm.
 8670 di rede ist scharf also ein varm,
 doch wil ich mit miner zungen sas
 si nedirmehen als ein gras. (8790)
 ich ensi denne der sinnen wilde,
 daz insegel bezeichent ein bilde,
 8675 daz herz bezeichent di andacht,
 sus han di wisen daz irtracht,
 der arm bezeichent uns di werg,
 di rede ist war nicht twerg.
 wizzet daz zweierlei insegel ist,
 8680 einz hat der tubel daz andir krist.
 daz got ein insegel habe,
 da schribet also Ezechiel abe: (8800)
*congregabo omnes gentes et erit eis sig-
 num tau.*
 daz sprichet also Ezechiel giet:
 8685 ich wil samen alle diet
 und tau sal in ein zeichen wesen,
 sus hat der prophete uns gelesen.
 hie mete sal, daz geloubet,

*

8658 vnd. 8660 alzo. 8661 signaculum. 8662 ar brachium dextrum.
 8664 Alzo. Insegel. 8666 vrowelin. 8667 Drey. 8669 hertze.
 8670 alzo. 8671 meyner. schatz. 8672 al eyn. 8673 u. 8674 in
 einer zeile: synne. bezichent. 8675 bezichent. 8677 bezichent.
 8679 Wysset. 8680 Eyns. tuvel. 8681 Das. 8682 schreybet alzo.
 8683 oms. e'it. signū than. 8684 alzo. gyhet. 8686 tav sal eyn
 yn eyn czichen wesen. 8687 pphete. gelesen. 8688 sullen des.

- gezeichnet sin vorne ir houbet
 8690 gener di mit gote bliben.
 von tau wil ich vorbaz schriben:
 tau ist ein dreeckecht buchstab,
 do haben di wisen gesprochen ab, (8810)
 daz her den israhelischen luten
 8695 ein zeichen were, ich jehe huten,
 und sal uns ein zeichen sint dort,
 da got sitztet ans richteres ort
 und mit sime vater hobet,
 als her uns dicke hat gelobet.
 8700 ich sage dir vort herzelib:
 zum insegel hanget ein brib,
 da stan geschrebin zwei wort inne,
 di schribet uns David mit sinne: (8820)
declina a malo et fac bonum,
 8705 sich sus sprach David der vrute:
 la daz obil und tu daz gute.
 hie mete bistu vollenkomen:
 tau, also ich han vornomen
 und so du selbest ouch wol weist,
 8710 bezeichent den vater den son den geist;
 daz zeichen sulle wir tragen dort.
 von des tubels insegel sage ich vort:
 da stet inne geschrebin acephalon.
 daz wort hat wundirlichen don (8830)
 8715 und bezeichent, daz geloubet,
 sus zu dute: ane houbet.
 wen der tubel ein valsch houbit ist,
 so nenne ich in alsus zur vrist.
 siben tochter der tubel hat,
 8720 do mete her di werlde angat,
 di nenne ich uch ouch werlichen,

von siben tochteren
des tubels

*

8689 geczeichnet. 8691 schryben. 8692 dry eckecht. 8694
ysraheylichen leuten. 8695 u. 8696 czichen. 8698 och hobet.
8699 Alz. och dicke hat globet. 8700 dy. hertcze lyb. 8702 czwyf.
8703 schreybet. 8705 vrude. 8708 Thau alzo. 8709 och wol
wyst. 8710 Beczichent. 8711 Des czichen. 8712 dez tuvels.
8713 acephaton. 8714 Das. 8715 bezichent. gloubet. 8716
dute. 8717 tuvel. 8719 tuvel. Die randschrift steht im texte.
8721 euch och.

ir namen luten wundirlichen:

*Moab Agareni Gebal Ammon Amalech Tyrus
und Assur.*

- ich wil uch vil guten luten
 8725 di rede kurzlichen beduten. (8840)
 di siben wort di ich gesprochen han
 bezeichnen siben sunde san.
 von den ist ouch so vil gesaget,
 di sint von mir nicht vordaget,
 8730 wen ich wil uch durch lib
 zum insigel hengen einen brib,
 da stan noch di selben wort an,
 do mete her betrog den irsten man
 und daz irste kunne an wibe.
 8735 horet wie ich di wort schribe: (8860)
nequaquam morte moriemini
 daz quid zu dute so man gicht:
 ir sterbet dokeine wis nicht.
 als ab her spreche zum sunder: sich,
 8740 sunde vaste uf mich,
 du enstirbist noch so drate nicht.
 ditz ist sin valsche zuvorsicht,
 do mete her manichen hat betrogen
 und zu im in di helle gezogen.
 8745 wer daz insegel acephalon
 brenget dort vor des richteres tron, (8860)
 dem wirt geschen, also jach
 Johannes in apokalipsi do her sprach:
qui adoraverit bestiam et imaginem eius aut
 8750 *karacterem in fronte portaverit aut in manum*
acceperit bibet de vino irae dei mei.
 alsus sprach der ewangelista fir:
 so welch mensche anbetet daz tir
 adir sines grozen schines bilde
 8755 an straze an dorfe adir an vilde

*

8724 euch. leuten. 8725 bedüten. 8727 bezichen. 8730
 euch. 8731 bryf. 8732 nach. 8734 küne. 8736 Das citat
 fehlt, ergänzt nach Genes. 3,4. 8738 wÿs. 8739 Alzo. 8741
 nach 8742 Dys. 8747 alzo. 8748 Jöhes. 8752 ewangelista phyr.
 8754 grosen. 8755 strase. dorffe.

- adir den brif an sime vorhoubet
 treit adir an der hant geloubet,
 der sol trinken uz dem vazze
 des wines von gotes hazze. (8870)
- 8780 wenne di sele uz dem libe vert,
 also mich di schrift hat gewert,
 und si zu orteile sal gan,
 zu hant sehen si di schrift an
 und sprechen, also got selben sprach
- 8765 zun juden, als Mattheus jach:
quae est caesaris date caesari et dei deo.
 di rede alsus du vornim:
 waz des keisers ist daz laz im
 und gib gote waz gotes si.
- 8770 dokeine glose ist dar bi. (8890)
 noch sal uch sagen min druzzel
 von deme waren insegel ein lutzel.
 iz dru ding an im haben:
 materien formen mit buchstaben.
- 8776 di dru ding hete got an sich,
 trut bule, daz sage ich dich.
 got hete an sich di gotheit
 di sele di ware menscheit.
 sich wie ditz insegel ist gefloret
- 8780 an materien an formen horet; (8890)
 got sprach: lege mich uf daz herze din
 und la mich din insegel sin.
 bi dem herzen uns bezeichent ist
 menschlich andacht also man list.
- 8785 also ab got spreche als ich las:
 glicher wis als man ein was
 an ein insegel ouch drucket,
 daz nimant danne rucket,
 sus lege mich an di andacht din,
- 8790 so daz du nimber vorgezzist min, (8900)

*

8756 Oder. 8757 odyr. gloubet. 8761 Alzo. 8764 alzo.
 8764 alzo. 8765 alzo matheus. 8768 dez. 8770 gloze. dor.
 8771 euch. meyn. 8772 warē ynsygel. 8773 Ys drey. 8775 drey.
 hatte. 8776 dir ich 8777 hatte. 8779 wy dys ynsigel. 8781
 hertzen. 8782 ynsygel. 8783 hertzen. 8784 alzo. 8785 Alzo.
 alz. 8786 alzo man ey wachs. 8790 vorgessyst.

- du endenkest immer zur stete,
 wie lib ich dich hie hete,
 und habist mich wider also lib.
 bi dem arm also sprichet der brib
 8795 sin bezeichent uns di werg.
 di rede ist war und nicht twerg.
 daz bedute ich uch abir alsus,
 als ab got spreche altissimus:
 mine werg di ich han getan
 8800 durch dich di saltu ouch began. (8910)
 ich gab minen lip durch dich in den tot,
 ich leit durch dich pin und not,
 alsus saltu durch mich toten
 din vleisch mit karinen noten
 8805 und di werlet durch mich vorsmen.
 wiltu nach minen werken gen,
 sich so saltu und must liden sulche not.
 di libe ist stark alsam der tot.
 di rede ist uns gar offenbar wie starg di libe
 8810 und ist mit der warheit war. ist (8920)
 mit der schrift ich daz wol zuge,
 daz ich dar an nicht enluge:
aemulatio fortis est ut mors dilectio est dura
sicut infernus
 sint di libe vorwant Jhesum Krist,
 8815 der unvorwintlich was und ist
 und der des todes meister was
 und der daz leben geschuf, als ich las,
 so sprach war sin mundelin rot,
 daz di libe were stark sam der tot.
 8820 glicher wis also hie uf der erden
 alle ding mit dem tode vorwerden, (8930)
 also obirwint di libe alle ding.
 daz schribet Paulus der jungeling:

*

8791 endenckest ymer. 8792 Wy lyp. hy. 8793 hbist. alzo
 lyp. 8794 alzo bryf. 8795 bezzichent. 8797 euch. alzus. 8798
 Alzo. 8799 werk. 8800 och. 8801 meynen lyp. 8802 Ych.
 peyn. 8803 Alzus. 8805 mich fehlt. 8806 noch. 8808 alzam.
 8812 dor. 8813 emulacio ffortis. inf'nq. 8815 waz. 8816 waz.
 8817 alz. laz. 8818 m'ndelyn. 8820 alzo hy. 8822 Alzo. dink.
 8823 schreybet p. d. J.

- quia neque mors neque vita neque creatura
 8825 aliqua poterit separare a caritate dei quae
 est in Christo Jesu.*
 horet wie her hat geschrebin,
 daz wedir tot noch daz lebin
 noch dokeine kreature, ich bribe,
 mag uns gescheiden von gotis libe.
- 8830 von der libe ist noch andirswar
 in buchen geschrebin offenbar:
 ab ein mensche gebe zur stete
 alliz daz her zu der werlde hete (8940)
 um libe daz were ein wicht
- 8835 kegen gotes libe so man gicht:
*si dederit homo totam substantiam suam
 pro dilectione dei quasi nihil despiciet eam.*
 daz gedute ist abir ho,
 als ab der meister spreche also:
- 8840 di libe mag sich nicht glichen
 wenne got selben werlichen.
 di libe orkundet also
 Johannes in dem ewangelio:
deus charitas est
- 8845 daz spricht got selber ist di libe.
 von der libe ich vorbaz scribe: (8950)
*aquae multae non potuerunt extinguere
 caritatem neque flumina obruent eam.*
 di waren libe mag nimmer
- 8850 keiner hande wazzzer leschen immer
 dar zu keines wazzzeres vlut,
 si enbrinne immer sam ein glut,
 di wort sint hoe an der glosen:
 als ab her spreche sundir kosen,
- 8855 daz semftikeit drouwe und zorn
 noch anevechtunge scharf sam der dorn
 enmogen den minnegerndin nimmer

*

8825 aliq pot'it separe aca'itate xpc que ei xo ihu. 8826 wy.
 8828 bryfe. 8830 nach. 8833 Allys. hette. 8837 dileccione d'i.
 nichil. 8839 Alzo. alzo. 8841 yst selben. 8842 alzo. 8843
 Johes. 8844 Citat fehlt, ergänzt nach 1. Joh. 4,16. 8846 vorbaz.
 8847 Atque multe. extingwe'. 8854 Also. 8855 drouwe.

- von gotes libe brengen immer. (8960)
 sint di libe ist also stark,
 8860 di schrift mir daz nicht vorbark,
 si sagete mir ouch rechte daz:
 wie hart ouch were der haz;
 der haz ist hart sam di helle.
 ich enruche wer da wider belle.
 8865 also di helle ist unzubrechlich
 von menschen handen so sprech ich,
 sus sulle wir kegen dem tubel tragen
 harten haz in unsin tagen, (8970)
 durch daz her uns nicht von gote
 8870 bringe hin zu sinem gebote.
 der tubel ist also bejaret,
 daz her uns immer me varet
 durch sin erbe daz wir besitzen
 sullen dort mit kristenlichen witzen.
 8875 wen uns der tubel so vint ist,
 so sprach der suze Jhesu Krist:
 der haz den her zu im hete,
 der muste immer wesin stete, (8980)
 wen her im enzucken wil
 8880 di sele sam ein wildez vedirspil,
 des hazzet her mit grimmen mute
 di got losete mit sinem blute.
 di rede laz ich hie bestan,
 daz irste mere wil ich anvan,
 8886 ja sal uch jehen min innere sin,
 wie got trinket milch und win.
 nu merke, voit aller kreature,
 diser zweier dinge nature (8990)
 ich meine milch und wines,
 8890 daz is gere des willen mines.
 milch bezeichent junge kinder,
 di vort varen nicht hinder,

*

8858 lyben. 8859 alzo. 8860 dez. 8861 och. das. 8862
 has. 8863 has. 8864 Ichn ruche. 8865 Alzo. 8867 tuvel.
 8868 has. 8870 ledygen gebote. 8871 tuvel. alzo beyaret. 8875
 tuvel. 8877 Den has. 8881 hasset. 8883 las. hy. 8885 euch
 yehen. 8886 Wy. tryncket. 8890 dez wyllen meynes. 8891 be-
 ezichent.

- der win bezeichent daz aldir,
 daz von nature ist kaldir,
 8895 wen di vletige jogunt si.
 hie ist abir ein andir glose bi,
 ja sprach alsus unser trechtin:
 ich han getrunken milch und win. (9000)
 daz meinert her jehet min zunge,
 8900 daz beide alt und der junge
 der barvuz und der predigere
 di gehort han mine swere,
 di han ich gesellet in min riche
 zu minen engelen werliche.
 8905 glich also einer wirtschaft lut
 sich vrouwet von trankes vlut,
 also vrouwet uch der selikeit,
 di uch kumpt von der kristenheit. (9010)
 des ladet got di brut zu im
 8910 von vir ende der werlt vornim:
 daz ist osten norden suden westen.
 di rede wil ich baz vesten:
 daz osten also man uns seit
 bezeichent uns di kintheit,
 8915 daz suden bezeichent uns di jogunt,
 di da hat manchirleie togunt
 daz westen bezeichent uns daz aldir,
 wen denne der mensch ist kaldir, (9020)
 steinalder bezeichent uns daz norden.
 8920 also got spreche sust mit worden:
 ab din kintheit vortruget dich,
 daz du nicht komist zu mir, sich,
 so kom zu mir in der jogunt.
 betruget dich din torhafte togunt,
 8925 so kom zu mir in dem aldir,
 wen so din nature ist kaldir
 den kein stein stal adir iser,

*

8893 bezichent. 8896 Hy. gloze. 8897 alzus vns trechten.
 8898 myllech. 8900 Junge. 8901 barvns. prediger. 8902 meyne.
 8903 meyn reiche. 8904 meynen. 8905 alzo. 8906 vrowet.
 8907 Alzo vrowet euch. 8908 euch. 8913 alzo. 8914 Bezichent
 vns och. 8915 bezichent. 8916 manycherley. 8917 bezichent.
 8918 kalder. 8919 Steyn alder bezichent. 8920 Alzo.

- noch kom zu mir du griser, (9030)
 wen du kume kruchest bi dem stabe,
 8930 e dir der tot volge zu dem grabe.
 ruwe mit Jacob Abraham irliche
 und mit Isaak in minem riche.
 wen ich wil zihen daz zu dir,
 daz ich dich gerne han zu mir.
 8935 durch daz rif got mit worten
 in der werlt zu vir orten
 offenbar und obirlut,
 daz zu im solde komen di brut. (9040)
 von der jogunt von dem aldir sus
 8940 der vil heilige Sente Paulus
 sprach als ich an dem buche las:
cum eram parvulus sapiebam ut parvulus
cum autem effectus sum vir etc.
 hie vor do ich ein kint was,
 8945 do tet ich alsam ein kint,
 do abir ich ein man wart sint,
 do liz ich alle kintliche tat.
 ich wene, her iz sus gemeinet hat:
 ab wir in kintheit tumpheit vromen,
 8950 des sulle wir im alder abe komen. (9050)
 di brut gar gliche tut
 dem der hat einen vrunt gut,
 dem alle sin leit zu herzen gat,
 wen he sine not vorstat.
 8955 des klaget si ir not ir swere
 dem brutegam mit desim mere
 daz ich uch bescheiden wil sint.
 si sprach: miner muter kint,
 trut bule, vechten widir mich,
 8960 si satzten mich zu hute, sich, (9060)
 in unsen blunden wingarten,
 des enhutte ich nicht durch zarten.

*

8928 Nach. gruse (durchgestrichen) gryser. 8932 meyne. 8940
 heylge. paulus C. 8941 alzo. laz. 8944 Hy. waz. 8945 tehet.
 8947 lys. 8948 ys. 8949 tumpfheytt. 8950 Dez. in. 8951 Dye.
 8953 seyn. 8955 Dez. 8957 euch. 8958 meyner. 8962 Dez
 enthutte.

*filiae matris meae pugnaverunt contra me
posuerunt me custodem in vineis vineam
meam non bene custodivi.*

- 8965 di brut gihet daz irre muter kindir
si anvechten sam di rindir.
welich sint irre muter kint sage mir?
daz ist der geist daz vleisch daz sage ich dir,
di vechten mit einandir sere.
- 8970 di rede glich ich einem mere,
daz uns beschrebin hat alsus
der heilige man Sente Paulus: (9070)
*caro concupiscit adversus spiritum et spiritus
adversus carnem.*
her sprach sus, ab du iz nicht weist:
- 8975 daz vleisch vichtet wider den geist
der geist wedir daz vleisch wider.
hie von wil ich schriben sider.
dese anevechtunge ist der strit,
da von di brut lange und wit
- 8980 hat geklaget dem brutegam so
mit einer vil wisen rede ho:
*me vexant triplici ratione tres inimici
hostis antiquus caro lubrica mundus iniquus.*
mich anvichtet drierlei ubil:
- 8985 di werlt daz vleisch der tubil, (9080)
sich, sint si irre muter kint,
wen si mit einandir geboren sint.
di dru vechten also herte
daz mit spere noch mit swerte
- 8990 nie hertir strit gevochten wart.
den strit hat mich di schrift gelart.
daz vleisch glichet sich wol dem wibe,
von der ich tumber uch schribe,
als uns saget Ecclesiasticus
- 8995 ein buch genennet alsus: (9090)

*

8963 filie mris mee. qtra. posuert. 8964 mea nō bñ. 8965
mut'. 8966 rinder. 8971 Das. 8973 adu'sus spm z spiritq adu'-
sus carnē. 8974 ys. wŷst. 8977 vlysch 8978 Hy. schreyben. 8979
Deze. 8980 brutegvm. 8982 t'plici. 8983 antiquos. mūdq niquis.
8985 tuvel. 8987 eyn andir. 8988 drey. alzo. 8991 streyt.
8993 euch. 8994 Alz.

*mulier si potestatem habuerit contraria
erit viro.*

ditz ist daz ich uch gesprochen han :
wirt daz wip gewaldig obir den man,
si wirt im widirsatzic gar.

9000 der spruch ist dicke worden war.

laz daz vleisch din knecht sin,
daz rate ich uf di truwe min.

mit rate ich dich vorbaz inre:

wis du mere si si minre,

9005 ab si dir danne icht widerstat,

so tu also daz buch gesprochen hat

(9100)

und uns di ware schrift gicht:

*servus sciens voluntatem domini sui et non
faciens vapulabitur.*

ein knecht der weiz und tut nicht

9010 sines herren willen den sal man slan.

sprich wa mete sol man in angan?

man sal sine blanke hut brunen

mit geiselstebe sere alunen.

wie man sulle vorbaz zemen

9015 daz vleisch, sullet ir wol vornemen,

wenne daz schribet uns alsus

der ewangelista Mattheus:

(9110)

*hoc genus daemonii non eicietur nisi in
oratione et ieiunio.*

ab man iz mir zu redene gunne,

9020 her sprach: ditz tubelische kunne

daz mag man nicht uztriben

von mannen noch von wiben

wen mit vaste und mit bete.

zu miner rede ich widir trete

9025 und spreche, wie di schone brut

sprach offenbar und obirlut:

*

8996 ptatem huerit qtraria e'it. 8997 Dys. euch. 8999 wyder
sazic. 9002 trewe meyn. 9003 vorbas. 9004 sye sy mynnere.
9005 Ob. ich. 9006 du alzo. 9008 dni. z no. vapulabr. 9009
wys. 9011 wo: 9012 blancke. 9013 gÿselstebe. 9014 Wy.
vorbas. 9017 ewngelista matheus. 9018 he'i demonij no eiciet'. orone.
9019 es. guene. 9020 dys. tuvelysche. 9021 vs. tryben. 9024
meyn'. 9025 wy.

- si sazten mich zu hute dem wingarten,
des enhute ich nicht durch zarten. (9120)
warte trut geselle min warte,
9030 waz bezeichent uns der wingarte?
der wingarte bezeichent so man seit
uns di getruwe edele kristenheit,
di nach Kriste genennet ist
kristenheit so man uns list
9035 an der alden wissagen buchen.
noch vrage ich dich durch vorsuchen,
vrunt, wa bi di kristenheit beste?
bi der toufe und bi der e (9130)
und bi den sibem heiligen dingen,
9040 da von di pffaffen lesen und singen.
daz hat di brut sus gesprochen,
daz si di gar habe zubrochen,
als ab si spreche mit klage:
ich han zubrochen mine vritage,
9045 ich hazte rechte also ein dip
minen ebinkristen, der mir lip
solde sin von allen sinnen,
und got, den ich solde minnen, (9140)
dem was ich widirsatzic biz her,
9050 sundenhor was ie min ger,
ich han mit minen sunden breit
gemeilet daz edele westerkleit,
daz mir gegebin was in der toufe
mit des heiligen geistes koufe.
9055 sus han ich durch menschlichez zarten
nicht bewart den wingarten.
di brut sprach vol truwe und klage:
wa ruestu in dem mittage? (9150)
indica mihi quem diligit anima mea
9060 *ubi cubes in meridie ubi pascas*
lib sage e ich irre vare,

*

9027 satzsten . den. 9028 Dez. meyn. 9029 mÿn. 9030 und
9031 bezichent. 9033 kryste. 9035 wyssage. 9040 lezen. 9043
Alzo. 9044 meyne. 9045 haste. alzo. 9046 Meynen ebin crysten.
9049 den waz. wyder sazic bys. 9050 Sunden hor waz. meyn. 9051
meynen. bryt. 9052 weste kleyt. 9055 menschliche. 9059 michi
quē. aia. 9060 cubas. 9061 Lyeb.

- dar mit miner kumpane schare.
dise rede macht, also ich sage,
lit an dem waren mittentage;
9065 ich meine waz dute mittach.
ich jehe als mir ein meister jach,
von deme mittage ich sagen wil,
so stit di sonne an dem hoesten zil
und brinnet so mit irre kraft
9070 daz di erde durret an irre macht (9180)
dar zu alle berhafte ding,
di da bevehet der erde ring.
nu merke, vrunt min, und wizze,
daz bi diser sunnen hitze
9075 uns di sunde gar bezeichent sint,
di uns machen durre und blind.
wen wir sus in den sunden wesen,
sich, so enmoge wir nicht genesen
dort dem vatrlichen gote.
9080 berichte mich durch di zehen gebote, (9170)
wie ich got vinde adir war,
e ich valle in der ketzer schar.
so jehen di propheten als ich schribe:
enweistu nicht schonste allir wibe,
9085 *si ignoras o pulcherrima mulierum egredere et*
abi post greges et inuenies eum
iuxta tabernacula pastorum etc.
du vindest in an der herten wonunge.
daz dutet uch mine zunge.
9090 wen di sunne also hoe stiget
an dem mittage und so hoe kriget,
der hirte helt an ein schet andirswar.
di rede ist an der warheit war. (9180)
alsus kuset got durch bejach
9095 im ouch zu eime obirdach
des vil heiligen menschen sele,
ich tobete ab ich iz hele.

*

9062 Dor. kvnpane.	9063 alzo.	9064 woren.	9065 dute.
9066 Ych jehe alzo.	9072 dar beuehet.	9073 meyn. wysse.	9075
bezichent.	9077 wezen.	9078 genezen.	9081 Wy. 9083
ppheten alzo.	9084 Eyn weystu.	9088 wonuge.	9089 euch.
9090 alzo.	9094 Alzus.	9095 och.	9096 Dez. 9097 ys.

- der hirte bezeichent uns di lerere,
 da von uns saget ein mere.
- 9100 do zu Jherusalem gewesen
 hete got, han ich gelesen,
 do vermisten sin di guter
 Joseph und Maria sine muter. (9190)
 des suchten si in al umme
- 9105 di richte und ouch di krumme.
 zu jungest vunden si in sitzen
 under den lerern mit witzzen
 in der schule vil stark disputiren
 und al sulche rede parliren,
- 9110 daz si is alle wunder nam.
 durch ditz ist war di rede alsam,
 der di brut jach, jehet mine zunge,
 daz si in der hirten wonunge (9200)
 vunde zu allin stunden ir lib.
- 9115 ouch saget uns der ware brib:
 hirte daz wort ist vil alt
 und bezeichent pristerliche gewalt,
 daz got zu Sente Petro sprach, als ich las:
 pasce oves meas.
- 9120 daz sprichet: hute miner schafe.
 ich vrage dich sundir strafe,
 ab Sente Peter ein hirte was?
 nein her was ein pabist also ich las. (9210)
 wa mete solde der gotes trute
- 9125 vuten ich meine di lute?
 ich sage mit siner lere.
 der prister hat vil ere.
 daz zeige ich dir da man iz list,
 in Luca iz geschrebin ist: ditz ist ein mere
 von pristerlicher ere
- 9130 iz quamen zehen uzsetzige man
 vor Jhesum gotes son gegän
 und baten daz her si welde reinen

*

9098 bezichent. 9100 gewezen. 9101 Hatte. 9102 vermyste.
 9104 Dez. eyn. 9105 och. 9107 leren. 9111 dys. alzam. 9112
 myn. 9113 wonüge. 9114 lyp. 9115 Och. wore bryf. 9117
 bezichent. 9118 alz. laz. 9120 meyner. 9122 waz. 9123 waz.
 alzo. laz. 9124 Wo. trüte. 9125 lüte. 9128 ys. Die randschrift
 steht im texte. 9129 ys. 9130 Is qwamen. vssetzige.

- und in sine genade irscheinen. (9220)
do sprach got zu den grisen:
9135 gat, den pristeren sult ir uch wisen.
do si gingen wurden si gereinet:
ite ostendite vos sacerdotibus et cum irent etc.
waz di schrift hie mete meinet,
daz wirt hie von mir vordaget,
9140 wen ich han iz andirswa gesaget.
von den hirten lan ich iz bliben,
ein nuwez mere wil ich schriben,
ich enweiz waz lange beite tochte.
der brutegam sprach also her mochte (9230)
9145 eine rede di vollen schone is:
min brut du tochter Pharaonis,
ich han miner rechtikeit glichet dich
an Pharaonis wagen sage ich.
*equitatu meo assimilavi te amica mea in
curribus Pharaonis.*
9150 di rede ist zu vorstane hart,
si enwerde uns noch gekart
uf eine bezzere vornunftikeit.
wie wunderlichen her habe geseit,
doch wil ich si uch entslizen.
9155 do di brut begunde vordrizen (9240)
ire lange swere und ir erbeit,
als ich dir dicke han geseit,
und si dem brutegam geklaget hete
iren kumber und ire missetete,
9160 do glichet her si dem wagen Pharaonis
mit einer rede di wol schone is.
als ab her spreche: trut min, sich,
minem volke gliche ich dich,
daz do gefangen hete Pharaon
9165 in dem lande zu Egypto (9250)

*

9135 euch. 9136 do worden. 9137 sacerdotibꝫ z cū ieret. 9138
hy. 9139 hy. 9140 habys andirswa. 9141 ys. 9142 enwys
waz lange tochte. 9144 alzo. 9145 ist. 9146 Meyn. 9147
meyner rechtikey. 9149 c'ribz. 9152 bessere vornunftikeyt. 9153
Wy. 9154 euch entslyssen. 9155 vor drysen. 9157 Alzo. von
han. 9158 brutegowm. hette. 9160 wage. 9162 Alzo. meyn.
9163 Meynem. 9164 Das. hatte.

- und daz her ouch stark anevacht
 beide tag und ouch di nacht
 so mit wagenen so mit pferden,
 und also ich daz losete hie uf erden,
 9170 do ich in daz rote mer in warf,
 also daz man und pfert vortarf,
 und mime volke ouch ane strit
 liz stan daz mer zu beidir sit.
 sus losete ich dich von der ketzer kint,
 9175 di da Pharaonis wagene sint. (9260)
 Pharao bezeichent uns den tubel
 also di gene di do tun ubel,
 di do des leidigen tubels kint
 sin. als man mit gerten mane ein rint,
 9180 also manet der tubel di bosen.
 nicht baz kan ich daz glosen.
 horet wie sprechen obirlut
 di kamerlinge sus zu der brut:
 waz tut din vrunt den du vil
 9185 uns hast gelobet an manichem zil? (9270)
*en ipse stat post parietem respiciens per
 fenestras prospiciens per cancellos*
 do sprach di brut al zu hant:
 seht her stet dort bi der want
 und sit dort durch daz hol her
 9190 und durch di venstere mit ger.
 wie dese rede si wundirlich
 und zu vorstane unbescheidenlich,
 ich laze iz an ein heil geloubet,
 also gener der vichtet obir houbet
 9195 und sich lezet note obirdringen.
 des wil ich uf nuwez klingen (9280)
 uch tun di rede bekant.
 di brut sprach: her stat bi der want

*

9166 och stare. 9167 och. 9169 Alzo. lozete hy. 9170 eyn
 yn daz l rote m. warf. 9171 Alzo. 9173 Lys. Hinter mer der
 zusatz: sam eyne mouer. bedir seyt. 9176 bezzichent. tuvel. 9177
 Alzo. 9178 Dez. tuuels. 9179 alzo. ey. 9180 Alzo. tuuel. 9181
 glozen. 9182 wy. 9186 ipe. ptq. 9189 venster durchgestrichen
 und durch hol ersetzt. 9191 Wy. 9192 vnbescheidenlich. 9193
 ys. gleubet. 9194 nichtet. 9196 Dez. 9197 Euch.

- und sit durch daz gat.
- 9200 alsus di brut gesprochen hat.
welt ir di rede vorstan gar,
so nemet drierleie dinge war,
waz want waz venster waz gat si,
so ist uch der rede bedute bi.
- 9205 got ist glich dem minnegernden man,
der zu siner amien kumpt gegan, (9200)
deme danne durch valsche list
di tore vor beslozzen ist.
so muz her stan bi der want,
- 9210 durch di gat sit her zu hant
und sprichet durch di venster in.
alsus salt du vornemen desin sin:
di want da mete daz hus ist gekleidet
und den brutegam und di brut scheidet,
- 9215 daz sint sunde di uns von gote
scheiden und ouch von sime gebote, (9300)
daz her nicht durch unsen vromen
zu unser sele mag in komen,
so sit her rechte durch di gat
- 9220 verre an unsir herzen pfat.
daz got unsir kranchheit ansit
do von uns David also git:
imperfectum meum viderunt oculi tui.
dine augen sehen mine kranchheit,
- 9225 herre, des ist mine sele gemeit.
di venster, also man uns gicht,
di in daz hus daz ware licht (9810)
bringen daz sint di predigere
und di vil heiligen lerere.
- 9230 durch der munt sprichet got uns zu
beide morgen abent spate und vru.
waz sprichet got durch eren munt?
vrunt min daz tun ich dir kunt,
alsus salt du vornemen den sin:

*

9204 euch. 9205 mynnen gernden. 9208 thore vor beslozzent.
9209 bey. 9216 och. 9218 vns. 9219 seht yr. 9220 Verre
herre an vns hertzen pf. 9221 kranchkeyt. 9222 alzo. 9223
ocli. 9224 meyne. 9225 dez meyne. 9226 alzo. 9231 Abent.
9233 mey. 9234 Alzus.

- 9235 stant uf balde mine vrundin,
 di ich von des tubels spute
 han irllost mit minem blute: (9230)
exue te veterem hominem
 ste uf zue den alden menschen uz,
- 9240 der di sele vrizzet also ein struz
 tut den stal und ouch daz iser.
 were ich ein wenig wiser,
 so welde ich di rede sagen an,
 durch waz her si hize ufstan
- 9245 zweistunt also ich schribe:
 her meinet an sele an libe.
 an der sele mit der innekeit,
 an dem libe mit der reinekeit. (9250)
 sich, do her di rede hete getan,
- 9250 do sprach her: der winter ist vorgan,
 der røgen ist hin enweg gare.
 di rede bedute ich uch zware.
iam enim hiems transiit imber abiit et re-
cessit flores apparuerunt.
 wizzet daz vor gotes gebort,
- 9255 als ich von den wisen han gehort,
 di werlt was irretumes vol
 und ungenaden von der bosen dol,
 di da anvachten gotes trute,
 ich meine di vil guten lute. (9240)
- 9260 do abir got geboren wart,
 do wart allez daz vorkart.
 daz orkundet uns der engel sus:
 et in terra pax hominibus.
 sich, daz sprichet alsus zu dute:
- 9265 vride und genade si den luten.
 daz di brut geloubete des,
 ich sage uch allen rechte wes.
 daz der winter were vorgan,

*

9236 och von dez tuvels. 9237 meynem. 9239 czûe. vs. 9240
 vrysset alzo. strus. 9242 R. enwenyg. 9245 Czwyÿstunt alzo. 9249
 hatte. 9251 De. 9252 bedeute euch. 9253 hyemps tñsijt. appa-
 ruert. 9255 Alzo. 9256 waz. 9257 bozen. 9259 leute. 9263
 homibus. 9264 alzus. dûte. 9265 leuten. 9266 gloubete dez.
 9267 rechten wez. 9268 Das.

- des sprach her: ich sach di blumen stan (9350)
 9270 und unsen bluenden wingarten,
 di geben guten ruch mit zarten.
 dar nach sprach her abir sit:
 uns ist komen daz snesewesit,
 daz man unsin wingarten
 9275 sol bewesen und bewarten,
 also her spreche: man sol in der jogunt
 di untogunt von der togunt
 vollen genzlichen abescharten,
 als man tut bose krut uz den garten. (9360)
 9280 hie nach sint geschrebin dise wort:
 der turteltube stimme ist gehort
 dort verre in unsim lande.
vox turturis audita est in terra nostra
 iz were unrecht ab ich uch pfande,
 9285 ich enspreche von der turteltuben art,
 also mich daz buch hat gelart.
 di turteltube pifert von den sang,
 di turteltube si gesunt adir krank
 uf deme steine wonet si gerne,
 9290 sus las ich an minem quaterne. (9370)
 di turteltube bezeichent di ruwere,
 di ir sunde mit grozir swere
 klagen mit ganzer smerze
 und di ir sinne und ir herze
 9295 legen rechte zu allen stunden
 an unses herren gotes vumf wunden.
 seht ditz sint di steines gat,
 von den di schrift gesprochen hat,
 an den di tube schulet gare.
 9300 daz got si der stein zware, (9380)
 daz bewise ich mit der schrift sus:
 petra autem erat Kristus.
 daz sprichet got selbir ist der stein.

*

9269 Dez.	9273 dez snesewesyt.	9275 bewezen.	9276 Alzo.
iogut.	9279 Alzo. boze.	9280 Hy.	9283 int'ra nra sur ppe etc.
9284 Is. euch.	9286 Alzo mich dy.	9288 sey. odir.	9289 Of.
g'ne.	9290 laz. mynē.	9291 bezzichent. ruere.	9292 grosir.
9293 smertze.	9297 Seth dys.		

- uz deme gat ouch alsundir sein
 9305 wazzer und blut volliclichen uzvloz,
 do mite her von des tubels doz
 di turteltuben hat geloset;
 ditz wirt nicht baz gegloset.
 trut bule nu saga mir vort
- 9310 wenne wirt der turteltube stimme gehort? (9390)
 wenne uns di predigere gruzen
 und gotes genade uns so suzen,
 daz wir rechte al unsin sin
 und unse gerunge werfen an in.
- 9316 von desir werfunge sagete sit
 uns ein schone wort koning David:
iacta cogitatum tuum in domino.
 di rede enist nicht zu lang,
 her sprach: wirf allen dinen gedang
- 9320 an gote, her sal vuten dich. (9400)
 dise wort und dise stimme, sich,
 di suzen unse senende herze,
 daz wir vorgezzen allir smerze.
*sonet vox tua in auribus meis vox enim
 tua dulcis est.*
- 9326 do von sprach di brut, also wir horen:
 din stimme ist suze in minen oren.
 daz gotes stimme suze si sus,
 daz beschribet uns Sente Bernhardus:
*Ihesus in ore mel in aure melus in corde
 iubilus*
- 9330 sus sprach her zu einer stunde:
 got ist ein honing in dem munde,
 got ist in unsen oren
 ein suzer don mit horen, (9410)
 an dem herzen ist her ouch alsus
- 9335 der rechten warheit ein iubilus.
 waz der iubilus si adir were,
 do von sagete ich uch wol ein mere,

*

9304 scheyn. 9306 dez tuvelz. 9307 Der. gelozet. 9308
 Dys wirt wirt. 9309 grussen. 9310 süzen. 9317 dno 9319
 alle dyne. 9322 susen. hertcze. 9323 vorgessen. 9325 alze.
 9326 meynē. 9327 suse. 9328 Das. b'nhardus. 9331 honyg.
 9332 eyn vnsen. 9334 hertzen. och alzus. 9337 euch.

- wen daz ich vil habe zu schriben,
 durch daz laz ich iz bliben.
- 9340 *veni de Libano sponsa veni coronaberis
 de capite Ammana et de vertice Sanyr et
 Hermon a cubilibus leonum et leopardorum.*
 der brutegam sprach zur brut so,
 daz si queme von dem berge Libano,
- 9345 da solde si vil schone werdin
 al hie gekronet uf der erdin (9420)
 von dem houbete Ammana
 von der scheideln Sanyr Hermon da
 und von den lewenhusen
- 9350 und von der lebeharte klusen.
 wie dese wort han wundirlichen lut,
 si sint doch schone an der bedeut.
 sal ich ouch dese rede bedeuten
 uch und allen guten luten,
- 9355 so muz ich tun sam der buman,
 der einen wilden acker sol san, (9430)
 suzet und rodet so lange,
 biz her von erbeitens drange
 git der werlde bernde vrucht.
- 9360 durch daz also kleine vornuft
 habin di vorgesprochin wort,
 so walke ich si hie und dort,
 durch daz si di lute vorstan.
 seht sus hebe ich di rede an:
- 9365 Libanus, also ich han geseit,
 bezeichent uns di reinekeit (9440)
 und zeigt ouch gene creature,
 di also ein golt in dem vure
 hie an diser werlt gelutert sin.
- 9370 di mogen sprechen ditz wortelin,
 ab ichz mit holden sprechen tar:
 wir sin durch vuer und wazzer gevarn.

*

9339 ys.	9342 leonū z leopardoz.	9343 brutegovm.	9344
qweme.	9346 hy.	9347 heubete.	9349 huzen. 9353 och.
9354 Euch. gute leuten.	9358 Bys.	9359 Gybt.	9360 alzo.
9362 hy.	9363 levte.	9365 alzo.	9366 Beczichent. 9367
czyget och yene.	9368 alzo. vūre.	9369 hy.	9370 dys. 9371
tarn.	9372 sint durch w.		

- ditz sint di turen predigere
 und di edelen heiligen lerere,
 9376 wen so von ire lere werden
 bose lute bekart uf der erden, (9450)
 so kumpt ouch got, daz geloubet,
 von Ammona dar in ir houbet
 und von der scheitele Sanir,
 9380 vrunt min, sich daz sage ich dir,
 und dar zu von der lewen huse
 und von der wilden lebarten kluse.
 dise wort wil ich uch besundir
 beduten durch ein wundir.
 9385 Ammona ist mir wol bekant,
 daz ist ein berg in Cecilienlant. (9460)
 an dem wonen groze urrinder,
 di irschrecken man und kinder.
 ab ich an der warheit icht twerge:
 9390 Sanir und Hermon sint zwene berge
 aldort in dem lande zu Nida,
 in dem so wonen verre und na
 beide lewen und ouch lebeharde,
 di daz wilt irschrecken an der warde.
 9395 ab wir iz ouch sprechen tursten:
 berge bezeichnen koninge und vursten, (9470)
 di boben di armen sint mit erge,
 also boben slecht velt sint berge.
 der lebe bezeichent, so man seit,
 9400 uns di obirmutigen kundikeit,
 lebeharde mit den vil wehen vleckten,
 sal ich ditz mere voltrecken:
 der lebarde bezeichent di sundere,
 di von ire grozen sunde swere
 9405 ir lib hin und her haben gevelleket.
 min sin mich abir sus wecket: (9480)
 Ammona, also ich an der schrift schouwe,

*

9373 Dys. 9376 leute. 9377 och. des gleubet. 9381 huze.
 9382 kluse. 9383 euch. 9384 Bedütten. 9386 celcylien lant.
 9387 vrrynder. 9389 worheytt. 9393 och. 9395 Ob. ys och.
 9396 bezziehen. vorsten. 9398 Alzo. 9399 bezzichent. 9401
 Lebearte. 9402 dys. 9403 bezzichent. 9404 grosen. 9407
 alzo. schawe.

- bezeichent uns di unrouwe
 und meinert gene di an bosheit wachen
 9410 und kristenlebens orden swachen.
 des andrin wortes dute ist krank:
 Sanir spricht zu dute stang
 adir ein nachtvogel, so man seit,
 und bezeichent uns di unkuscheit.
 9415 Hermon bezeichent di vorwazenen,
 di sich um irre sunde nicht senen. (9490)
 den ist der leidige tabel ein houbet
 und ouch ein scheitele daz geloubet.
 wen der prediger bekert di lute,
 9420 ir hirren daz sage ich uch zu dute,
 so kronet Jhesus Kristus dar na
 si von dem houbete Ammana
 und von der scheitele Sanir,
 vrunt min daz sage ich dir,
 9425 und von dem berge der leben huse
 dar zu ouch von der lebarden kluse. (9500)
 wen der mensche sine tage
 unvornumftig was, ich sage,
 des sprach di brut, so man gicht,
 9430 dese wort: ich enwuste nicht,
nescivi anima mea conturbavit me
propter quadrigas Aminadab.
 mine sele hat mich betrubet,
 ir herren alle di rede prubet,
 9435 durch den wagentribe Aminadab,
 dem sus der meister den namen gab.
 merket alle zu irst mine trute,
 waz der name Aminadab bedute, (9510)
 seht so wirt di rede slecht,
 9440 daz si vorstan ritter und knecht.
 Aminadab ir hern ein prister was,
 an des wagene, also ich las,

*

9408 Bezichent. och dy vnrouwe. 9411 Dez. 9414 und 9415
 Bezichent. 9417 tuvel. houbt. 9418 och eyn. dez gleubet. 9419
 lûte. 9420 euch. 9422 houbte. 9423 Vnd och. 9425 huze.
 9426 och. kluse. 9428 waz. 9429 Daz. 9431 aia. 9432 ppt.
 9433 Meyne. 9434 pruet. 9436 namē. 9437 Mercket. meyne.
 9440 vorstahen. 9441 waz. 9442 alzo. laz.

- di arche wart wider gevuret
 zu Jherusalem, han ich gehoret,
 9445 da si ouch genomen was also
 von eime volke genant Aloflo.
 Aminadab bedudet alsus sich:
 mines volkes mutwillich (9520)
 und bedudet uns got, ich meine
 9450 di vor libez volk alleine
 dulden den tot mutwillichen.
 dises mutwilligen hirren richen
 wagen sint di ewangelia doeser wagen sint
di ewangelia
 uf den her in der werlt veret ja.
 9455 dises waines rade sint gar
 di vir ewangelia daz ist war.
 di pferde di desen wagen zwaren
 zogen di zwelf aposteln waren. (9530)
 uf desem wagene vert got
 9460 in der werlde durch des volkes not.
 des sprach di brut, so man gicht:
 got hirre, ich enwuste daz nicht,
 daz du der ware got were,
 do du schuletes undir menschlichem gebere,
 9465 do du ouch zwuschen zwein schecheren
 hingest als man spricht zu meren.
 do enwuste ich nicht sunder spot,
 daz du werest der gewaldige got. (9540)
 do iz abir sint mine sele vornam,
 9470 do wart ich betrubet und gram.
 dar umme sprach, also man gicht,
 di brut dese wort: ichn wuste iz nicht.
 di brut sprach abir: slifet,
 di kleinen vuchse uns begrifet
 9475 der itslicher vorterbet hat
 unsin wingarten der gebluet stat.

*

9444 ihrlm. 9445 ach. waz. 9448 Meynes. 9449 bedütet.
 9450 lybes. 9452 mutwylligē. 9453 ewngelia. 9455 Dysez.
 9456 v̄r. 9460 wolkes. (Hierauf folgt im texte der hs. die rand-
 schrift zu v. 9452). 9465 och. czwschen. 9466 alzo. 9467 en-
 wūste. 9468 de. 9469 ys. meyne. 9471 v̄ne. alzo. 9472 is.
 9474 vuchze. 9475 hot.

*capite nobis vulpeculas quae vineam nostram
demolliunt vinea enim nostra iam floruit.*

- dise rede bedute ich uch alsam,
9480 mir enwerde den di zunge lam. (9550)
der wingarte, als ich han gelesen und geseit,
der bezeichent uns di kristenheit.
di vuchse bezeichnen di valschen propheten,
di da mit iren bosen gereten
9485 gotis kristenheit durchschwachen
und recht zu unrechte machen
dort in dem vinstern heimelichen.
des mag man di wol gelichen
dem vuchse und des vuchses art.
9490 seht wie iz um den vuchs ist gekart. (9560)
wen so den vuchs der hunger bestet,
zwuschen zwo wegenscheiden her get,
her leit sich uf den rucke sin zur stunt
und tut uf wit sinen munt,
9495 also her bleben si tot.
so kumt ein vogel durch not
und wenet iz si ein todez as,
alsus ich an dem buche las,
und bicket im vaste um sin houbet,
9500 wen her im so nahe kumt geloubet, (9570)
so begrifet her in mit sime sluch
und vrizzet in in sinen buch.
di rede ist war und nicht gelogen,
sus wirt der arme vogel betrogen
9505 von des bosen vuchses listen,
der al dort leit in den misten.
sich also tun di ypokriten hute
und trigen stark di lute
mit irre valschen ketzerie.
9510 di ypokriten ich noch zie: (9580)

*

9477 nram. 9478 enī nra. 9479 euch. 9481 alzo. 9482
bezichent. 9483 vuchze bezichen. ppheten. 9484 bozen gerethen.
9488 Dez. glichen. 9489 vuchze. 9490 wy ys. 9491 den hunger.
9492 Czwschen czw wagenscheyden. 9495 Alzo her ytzunt. 9496
eyn andir. 9497 ys. 9498 dem buchē. 9499 haupt. 9500
gleubet. 9501 begryffet. 9502 vrysset eyn. 9505 dez boses.
9507 alzo. dye. heute. 9508 leute. 9510 czeye.

- si sprechen war wol tusunt wort,
 zu jungest an ir rede ort
 so mengen si valsch dar zu,
 dar umme ich mich vil dicke mu,
 9515 wen si vorkeren gar di schrifte,
 di mit des heiligen geistes gifte
 got der werlde gegeben hat.
 ich sage wie iz um ir lebin stat:
 si glichen sich gar guten luten
 9520 und ensint doch nicht gotes truten, (9590)
 si beten me der werlde zu sehene
 wen um ir sunde zu vlehene.
 sich, desen meren glichet wol
 ein kurz wort daz ich sprechen sol:
 9525 *penna struthionis similis est herodii et*
accipitris et tamen volare nequit.
 daz sprichet alsus: des struzes vedere
 glichet sich wol dem sperwere
 und dem valken gihet ditz mere,
 9530 ich sage uch daz offenbere,
 und enmag doch vligen nicht,
 also di ware schrift uns gicht. (9600)
 seht ditz sage ich uch zu dute:
 der vogel glichet sich den luten
 9535 di da uzene vil gut schinen
 und innen glichen sich den swinen.
 hie von ist war daz di brut sprach,
 also mir daz buch cantica jach,
 daz si mit irme bosen zarten
 9540 hete vorterbet gotis wingarten.
 di selben rede erkundit David
 in dem salme do her quid: (9610)
exterminavit eam aper de silva et singu-
laris fera depastus est eam.
 9545 ein wilder eber von deme walde

*

9514 mv. 9516 dez. 9518 wy ys. 9519 lûten. 9520 och
 nicht. 9524 kurtcz. 9525 strucionis. 9526 nequid. 9527 Dys.
 alzus dez. 9529 dys. 9530 euch. vffenbere. 9531 dach. 9532
 Alzo vns. 9533 Dys. euch. 9535 scheynen. 9537 Hy. 9538
 Alzo. 9539 bozen. 9540 Hette. 9542 spricht. 9543 Ext'mi-
 naut. 9545 wyder.

- hat si vorwustet mit gewalde
 und ein grimmez tir hat si vrezzen.
 di rede han ich sus gemezzen,
 daz der eber mag der trache wesen,
 9550 von dem ich in apokalypsi han gelesen,
 den Sente Johannes in Pathmo sach,
 do her offenbar alsus jach :
 seht ein groz roter trache geloubet,
 der hete zehen horn und houbet. (9620)
- 9555 seht diser trache ist der sterne,
 von dem in dem selben quaterne
 Sente Johannes offenbar jäch,
 do her alsus zu der werlde sprach :
stella magna de caelo cecidit in terram et
 9560 *factae sunt aquae maris quasi absinthum.*
 ein stern vil uf der erde nider
 von dem hemel so herte sider,
 do wart daz wazzer von dem valle
 bitter also wermute betalle.
- 9565 waz dise spehe rede bedute
 daz sage ich an vil guten luten, (9630)
 wen ich tun iz ouch vil gerne.
 der eber trache und sterne
 bezeichent, also min munt giet,
- 9570 ketzer juden und valsche diet,
 di da mit irre valschen lere
 gote han getan groze unere,
 wen ir bosez valschez zarten
 vorterbete den edelen wingarten,
- 9575 den Jhesus Kristus der vil gute
 gepflanzet hete mit sime blute. (9640)
 wie lange sal man si ouch liden ?
 Sinte Marcus bat si uns miden,
 do her offenbar schreib also

*

9547 grymes thyr. vressen. 9548 gemessen. 9551 pathyno.
 9552 vffenbar. 9553 gros. gleubet. 9554 hatte. 9560 facta. ab
 sinthm. 9561 Stella mag Eyn stern. 9564 also vor mete eyn
 bytalle. 9565 sp he. 9566 leuten. 9567 ys och. 9568 erber.
 9569 Beczichent alzo meyn. gyhet. 9570 dyt. 9573 bozes valsches. 9576
 hatte. 9577 Wy. och lÿden. 9578 meyden. 9579 alzo.

- 9580 in dem heiligen ewangelio :
*attendite a falsis prophetis qui veniunt
ad vos etc.*
keret uch von den valschen propheten,
di da komen also gene teten,
ir kleider schinen uzen schafin
9585 und sint in den herzen wolfn.
seht durch daz sprach di brut: slifet,
di kleinen vuchse uns begrifet, (9560)
der itslicher vorterbet hat
unsen wingarten der gebluet stat.
9590 abir sprach di brut, vornim :
min lip mir und ich im.
*dilectus meus mihi et ego illi qui pascitur
intra lilia et inclinentur umbrae donec
aspiret dies.*
min lib hat mir gesprochen zu,
9595 des sol beide spat und vru
im horsam wesin min lib,
vrunt min di rede schrib,
under lilien her gevudet wirt.
daz dute min munt nicht vorbirt: (9560)
9600 di lilegen, als man uns seit,
bezeichen gar di kuscheit,
wen si ist zu prise uzirkorn,
also ein rose uz deme dorn.
wen an reiner lute herze
9605 got wonet gar sundir smerze,
seht des wil ich im gehorsam sin,
biz komet des waren gotis schin,
ich meine di ewigen ewikeit. (9570)
ja ist iz also ein kunterfeit,
9610 da wir mete umme gan.
di rede bescheide ich uch san;

*

9580 ewngelio. 9581 pphetis. 9582 euch von dem v. ppheten.
9583 alzo. 9584 scheynē. schofyn. 9587 vuchze. 9592 Dilcus.
michi. pascit' int'. 9593 z inclinent' vmbre. 9594 Meyn. 9596
meyn lyp. 9597 meyn. schreyb. 9599 meyn. 9601 Bezichen.
9602 vs yrkorn. 9603 Alzo. 9604 leute hertcze. 9606 dez.
9607 Bys. woren. 9609 ys alzo. 9611 euch.

- uns schribet durch der werlde lob
 alsus der heilige man Job:
qui quasi flos egreditur et conteritur et fugit
 9615 *velut umbra et nunquam in eodem statu*
 permanet
 und sprach der werde durch rumen:
 daz glichet sich wol den blumen,
 di kegen den morgen schone ufgan
 und kegen dem abende durre stan
 9620 und vorwirdet also ein schete.
 sich ditz ist der werlde sete. (9680)
 daz iz alliz ein schate si gewesin
 biz her, han ich gelesin
 und wil iz sagen zu dute.
 9625 waz di israhelischen lute
 taten daz was ein bedeutunge
 uns daz saget uch mine zunge
 und wil uch daz vor ware
 wol bescheiden offenbare.
 9630 di rede han ich sus angevangen:
 merke vrunt den armen slangen, (9690)
 den Moyses hing uf des pfales zil,
 der git uns grozes dutes vil.
 wen di slange bezeichent schone
 9635 der sint hing an dem cruze vrone.
 daz got spiset si mit manna,
 des bedute sage ich uch hie na:
 glich also in got manna daz brot
 also gibet uns hute der suze got
 9640 vor manna sinen heiligen lichamen,
 di rede ist war als amen. (9700)
 sich, waz ie hie vore geschach,
 daz ist uns also ein schate ich jach,
 also und waz wir durch gotes werde

*

9614 egredit' z conterit' z. 9615 z nūq ~ i. pmanet. 9616
 durch fehlt. 9618 of gan. 9619 obende. 9620 alzo. 9621 dys.
 9622 ys allys. 9623 Bys. gelezen. 9624 ys. 9625 dye ysrahey-
 lischen leute. 9626 waz. 9627 euch meyne. 9628 euch das.
 9632 dez. 9633 groses. 9634 bezichent. 9637 euch hy. 9638
 alzo eyn. 9639 Alzo gybt vns hūte. 9641 alz. 9643 und 9644 alzo.

- 9645 noch al hie began uf deser erde
 daz ist ein schate des lebenes dort.
 dise selben rede bescheide ich vort,
 daz ein persone si, so du weist,
 der vater der son der geist.
- 9650 sich, waz wir nu hie sehen tougen
 daz sulle wir dorte sehen mit den ougen. (9710)
 hie uf sal kein man zu vil denken,
 wen iz mag sinen gelouben krenken.
 dar umme schribet sus David
- 9656 an eime salme do her quid:
*vir insipiens non cognoscet haec et stultus
 non intelliget quia nimis profundae factae
 sunt cogitationes tuae.*
 sich sus sprach der grise:
 der tumbe und der wise
- 9660 di sullen deses nicht vorstan.
 dar nach so sprach her ouch san
 und schreib iz sus an einen brif:
 hirre dine danken sin so tif. (9720)
 des hete vor di brut sorgen
- 9665 der brutegam abent und morgen
 und sprach zu ir alsus sich:
 kere din ougen von mich
*averte oculos tuos a me quia ipsi me avo-
 lare fecerunt*
 wen si tun mich von dir vligen.
- 9670 ensol ich uch nicht betrigen,
 so sage ich offenlich nicht tougen,
 waz uns bezeichnen di ougen.
 di ougen, ab wir nicht hanken,
 bezeichnen uns der herzen gedanken, (9730)
- 9675 di gotes heimelichkeit tougen
 wellen irkennen mit den ougen,
 wie got, also man uns saget,

*

9645 vf des. 9646 dez. 9648 psone. 9652 dencken. 9653
 ys. geloben. 9654 schreybet. 9657 p funde fce st' cogitacio nes
 mee. 9661 noch. och. 9662 screib ys. eynē bryef. 9663 meyne
 dancken. tyf. 9664 Dez hatte. 9665 obent. 9668 Au'te. ipi.
 9670 euch. 9671 offenlichen. 9672 beczichen. 9673 hanket.
 9674 hertzen gedancken. 9677 alzo.

- worde geboren von einer maget,
 und wie got unpinlich ist
 9680 und worde gepineget, als man list.
 und wie got, der ie was untotlich,
 mochte imber werden sturbelich,
 und wie got der vil suzer reiner
 moge worden in drin personen einer, (9740)
 9686 wen iz nimant hie nach mag werdin
 noch volgrunden uf der erdin
 mit alle sinen vunft sinnen.
 des schreib der brutegam durch minne
 der brut: kere din ougen von mir,
 9690 wen si tun mich vligen von dir
 also ein arn der zu hoe vluget
 und menschen ougen gesichte betruget.
 eine rede wil ich entslizen
 und weldez uch nicht vordrizen. (9750)
 9696 di brut hat an manichem zil
 von dem brutegam gesaget vil
 iren jungvrouwen gemeine
 si weren groz adir kleine.
 des sprachen si zu der brut sus:
 9700 *quo abiit dilectus tuus o pulcherrima mu-*
lierum? quo declinavit dilectus tuus? et
quaeremus eum tecum.
 daz sprichet, also ich han vornomen:
 war ist din herzelip hin komen,
 o du schonste obir allen wiben,
 9706 sage uns, wa mag nu her bliben,
 ja welle wir in suchen mit dir. (9760)
 si antwerte in, saget man mir,
 also mir daz buch cantica jach:
 min herzelip sagete: ich sprach,

*

- 9679 wy. 9680 alz. 9681 wy. 9684 psonen. 9685 ys. hy.
 9686 gründen. 9688 Dez. 9689 von mich (durchgestrichen) mir.
 9690 vlyegen. 9691 Alzo. 9692 ougē. 9693 entslyssen. 9694
 euch. vordrysen. 9697 iucvrowen ge meyne. 9699 sprochen.
 9700 abijt dilcūs. 9701 decliau^t dilcūs tuq z queremq eū. 9702
 alzo. 9703 Wor. hertcze lyp. 9705 wo. nue. 9708 Alzo. das.
 9709 hertcze lyp.

9710 *dixi ascendam in palmam et apprehendam
fructus eius*

ich wil stigen uf den palmboum
und wil al sunder valsches goum
siner vrucht da von irkrigen.

durch waz solde ichz vorswigen,

9715 daz wort palma, gihet min zunge,
daz hat vil gute bedutunge.

daz wizzen di wisen pfaffen wol,
di selben rede ich bescheiden sol:

(9770)

palma bezeichent ouch di togent,

9720 di rede ir gerne horen mogent.

palma, daz ist mir wol bekant,

daz bezeichent uns eine hant,

palma bezeichent uns einen sige.

di rede ich hie nedir lige

9725 und sage uch vil guten lute,

waz der palma bedute.

palma bedudet des cruces boum

(9780)

der do trug Jhesum den turen soum.

daz der palmboum daz cruze was

9730 daz zeige ich uch, also ich las,

wen ich wil zur warheit rucken:

daz cruze was von vir stucken.

in cruce sunt palma cedrus cypressus oliva:

datque pedem cedrus, truncum cypressus, oliva

9735 *dat tituli tabulam, brachia palma duo.*

daz vuzholz was ein cedrus,

daz ruckeholz ein cypressus,

beide arme waren eine palma,

des titels tavel was oliva.

(9790)

9740 durch daz sprach her war sundir krigen:

ich wil uf den palmboum stigen.

*

9710 ascenda r palma z apphenda. eiq. 9714 ichs. 9715 meyn.
9717 wyssen. 9719 bezichent och dy togunt. 9720 horem.
9722 und 9723 bezichent. eyne. 9724 hy. 9725 euch. leute.
9727 bezichent dez. 9728 Dy do. 9729 waz. 9730 euch also.
laz. 9732 Cruze waz. 9733 cypssus olyua. 9734 Datq pedum.
truncu cypssus. 9736 vus holcz waz. 9737 cypssus. 9739 Dez.
tafel waz. 9740 wer.

- ich sage dir di vrucht des cruzes
 der ich und du genuzes:
 got zoch uns uz der helle
 9745 mit siner martere, trutgeselle,
 und loste von dem ewigen vengnisse
 uns, vrunt min, daz is gewisse.
 ja sprach got Jhesus selber also:
 si exaltatus fuero. (9800)
- 9750 daz sprichet: ab ich gehoet werde, sich,
 ich zihe alle di werlt nach mich.
 dese rede irhorte di brut
 und sprach zu im do obirlut:
trahe me post te, curremus in odore ungen-
torum tuorum.
- 9755 zue mich nach dir, min bule,
 sus las ich nehest in der schule.
 von dem cruze sage ich ein lutzel:
 daz cruze ist Davidis sluzzel,
 da mite uns des paradises tore
 9760 wart entslozzen di uns vore (9810)
 beslozzen gar inniclichen was
 durch Adames val, als ich las.
 daz cruze ist nach mime wane
 unsir sele ein sigemunstervane,
- 9765 wen got gesigete selber dar an,
 als ich von den wisen vornomen han.
 got enpfing ouch sin vorstenlen
 von dem vronen cruze, hore ich jen,
 von sinem sone Jhesu Kristo.
- 9770 da von sprach Isaias also: (9820)
principatum super humerum eius.
 demuticlichen al sundir rum
 uf der achselen trug her sin vurstetum.

*

9742 dys dy vr. dez. 9743 genuzes. 9747 meyn. 9748 alzo.
 9754 curremq i odorē vngentoꝝ tuoꝝ. 9755 Czeu. meyn. 9756 laz.
 9758 sluzel. 9759 dez. ture. 9760 entslossen. 9761 beslossen.
 waz. 9762 alz. laz. 9765 dor. 9766 Alzo. wysen selber vor-
 nomē. 9767 och seyn vorsten len. 9768 Crucze hor ich yehen.
 9769 ihū cristo. 9770 ysayas alzo. 9771 Das citat steht am rande:
 pncipatū sup humerū. 9772 rŭm. 9773 vurste tm.

- iz wizze der heide und der Ruze,
 9775 daz der tubel vorchtet daz cruze.
 des orkunde gibet uns alsus
 Johannes Chrysostomus:
*diabolus crucem timet in qualitate unde
 vulnus accepit.*
 der tubel vorchtet zu allen stunden
 9780 daz cruze, wen her eine wunden
 von im enpfing, also man liset,
 der her nimmer noch nimmer geniset. (9830)
 ab iz uch nicht vordrizlich were,
 von des cruzes kraft sage ich ein mere,
 9785 daz merken man unde vrouwen.
 ich wil iz kurzlich abehouwen;
 ich enhan iz nicht irtrachtet.
 ein jude was benachtet
 in eime vil alden spillhuse,
 9790 da di katze nach den musen
 dicke hete geloufen zu widerstrit.
 ditz geschach rechte an der zit, (9840)
 do iz was also spate,
 daz han noch henne krate,
 9795 do quam, daz sage ich uch bi gote,
 in daz hus vil der tubele rote.
 einer sprach ditz der andir daz;
 der jude mit grozen sorgen saz,
 wen her hete sines lebenes vare.
 9800 zu letzt wart sin ein tubel geware,
 der sprach: meister dort sitzet ein man,
 vor dem ich grozen angest han, (9850)
 daz her unsen rat melde morgen.
 do zu irst begunde der jude sorgen.
 9805 der tubel sprach: louf balde dan

*

9774 Is wysse. ruze. 9775 Das. tuvel. 9776 Dez. gybt. 9779
 tuvel vvrchtet. 9781 alzo. 9782 genysset. 9783 ys ech. vor-
 druslich. 9784 dez. 9785 vrowen. 9786 ys. 9787 Ych en
 han ys. 9788 waz. 9789 Eyn spyl huze. 9790 meuzen. 9791
 hatte geloufen. wyderstreyt. 9792 Dys. 9793 Do ytzunt waz alzo.
 9794 Das hane. 9795 qwam. euch. 9796 tuuele. 9797 dys.
 9798 sas. 9799 Wen hatte. vore. 9800 sey eyn teuuel. 9801 ey.
 9804 Da czu. de^r. 9805 tuuel.

- und hole mir den selben man ;
 ich wil iz mit im schaffen so,
 daz wir beide spate und vro
 meldins vor im an angest sin.
- 9810 der tubel lif vil balde hin
 und wolde den juden holen,
 her wolde in braten uf den kolen. (9860)
 do der jude des ware nam,
 daz der leidige tubel quam,
- 9815 ein cruze her vor sich tete,
 als her von den kristen gesehen hete,
 und hoffete da mite genesen.
 seht alsus han ich gelesen.
 do der tubel des cruzes zeichen sach,
- 9820 her sprang inpor uf und sprach :
 her ist besigelt also vaste,
 daz ich sin nicht tar antasten. (9870)
 sus wart irloset vons cruzes kraft
 der jude von tubels geselleschaft.
- 9825 di rede laze ich nu bliben,
 von dem cruze wil ich schriben.
*cruz fugat omne malum cruz est reparatio
 rerum.*
 ditz wizze heide kriste Ruze,
 daz du mit dem vronen cruze
- 9830 macht vorleschen alle dine sunde
 und got machen dir zu kunde.
 daz cruze, jehet mine zunge,
 ist alles broches ein bezzerunge. (9880)
*dixit dominus ad Josue : leva clipeum tuum
 qui in manu tua est contra urbem Hay
 quoniam tradam eam tibi.*
 daz cruze glichet ouch Josue schilt,
 von dem di ware schrift sus zilt,

*

9807 ys. alzo. 9808 vru. 9810 tuvel. 9813 dez och. 9814
 tuvel. 9816 Alzo. 9817 genezen. 9818 alzus. genezen. 9819
 tuvel dez. czichen. 9820 yn por vf. 9821 alzo rechte vaste.
 9822 nicht syn tar ane. 9823 vons tuvels kraft. 9824 tuvels.
 9825 laz. nv. 9827 om̄e. repaco rej. 9828 Dys wysse heyden
 krysten ruze. 9832 yehet. 9833 allez. besserunge. 9834 dominq.
 yosue. Leua clyppeum tuū. 9837 och yosue.

- als ich las in der alden e.
 9840 got sprach selber zu Josue:
 wen du kumst uf strites vilt,
 so irhebe uf hoe dinen schilt,
 den du hast in diner hant,
 kegen di burg Hay genant.
 9845 do zu strite quam Josue,
 als ich han gesaget e, (9890)
 do enwolde her nicht niderlan
 den schilt biz her hete gevan
 und zu tode ouch irslagen
 9850 di burglute Hay hore ich sagen.
 sus wolde durch unsin vromen
 got nie von dem cruze komen,
 biz her den tubel hete gar
 obirwunden, di rede ist war.
 9855 mit des cruzes kraft Josue obirwant
 di burg Hay und der heiden lant. (9900)
 daz cruze glichet dem schilde wol,
 als ich mit rede bescheiden sol.
 wer einen turen schilt machet
 9860 von richer kunst ungeswachet,
 der denet obir ein holz eine hut
 und slet dar in nagele min trut,
 daz her diste vaster si, alsus
 wart gedenet der hirre altissimus
 9865 an dem heiligen vronen cruze. (9910)
 di rede ich allir irst entsluze
 und jehe wie got zun juden sprach,
 do her si mit grimme komen sach
 di vil bosen argen echtere:
 9870 rechte als zu einem mordere,
 seht, ir komet nach mir zu vilden
 mit kulen mit blasen mit schilden.
 ditz ist daz Salomon dort sprach,

*

9839 Alz.	9841 streytes.	9845 qwam.	9846 Alz.	9848
bys her hatte.	9849 och.	9850 burglute hay.	9852 ny.	9853
Bys. tuvel hatte.	9854 Obyr wunden.	9855 dez. yosue obir want.		
9858 Alzo.	9862 meyn.	9863 sey alzns.	9866 entsluze.	9867
yehe wy. czu iuden.	9868 kome.	9869 bozen.	9870 alzo.	
9873 Dys.				

also mir daz buch cantica jach :

9875 *mille clipei pendent ex ea et omnis arma-
tura fortium.*

tusunt schilde al umme entrant
di hengen an des koninges want (9920)
und maniches starken mannes wafen.
uwer kein sal mich strafen,

9880 wen ich wil eine vrage tun :
do an dem cruze hing gotes sun,
wie was sin lip sin hut do var ?
ich jehe: also di wonunge Cedar
und als koninges Salomonis hut.

9885 daz gedute sage ich obirlut.
*nigra sum sed formosa filiae Jherusalem
sicut tabernaculum Cedar sicut pellis Sa-
lomonis.*

Israhelisch son was her Cedar,
Abrahames Kindes daz ist war, (9930)

9890 der was sinen geburen also lip
als undir guten luten ein dip.
her entorste nindert nirgen bliben.
wider bi mannen noch bi wiben.
des machete her sine wonunge gar

9895 uzene nach der helle gevar
und inne gekleidet mit wize,
gevar nach des snewes glize.
sich sus wart got von der menscheit
uzene swarz, als man uns seit, (9940)

9900 und was doch an gotlicher glize
innen gevar nach snewis wize.
durch ditz ist di rede war,
daz her was als di wonunge Cedar.
got was glich dem manne Cedar wol,
9905 also ich mit rede bescheiden sol.

*

9874 Alzo.	9875 z omis.	9877 dez.	9881 son.	9882 Wy
waz syn leyp syn hout.	9883 yehe alzo.	9884 alzo.	9886 flie	
irlm.	9887 tabernacim.	9888 waz.	9890 waz. alzo.	9891
Alzo. leuten.	9894 Dez.	9895 noch. geuar.	9896 wlyse.	9897
geuar. dez snehes.	9899 swartz alz.	9900 waz.	9901 Ynne.	
9902 dys.	9903 waz alzo.	9904 waz. cedar.	9905 alzo.	

- Cedar was alle der werlde hazlich,
 also was got Jhesus Kristus, sich.
 her was alle der werlet ein biwort,
 daz han ich von Davide gehort: (9950)
- 9910 *factus sum illis in parabolam et in me
 psallebant qui bibebant vinum.*
 eine andir rede ich vornam,
 seht, do iz also quam,
 si macheten ouch sang von im.
- 9915 vrunt min di rede sus vornim,
 her sprach, ab wir nicht strunken:
 gene di iren win trunken,
 di sungen uf mich eren sang.
 seht durch ditz valsche gemang,
- 9920 so glichet got wol hern Cedar,
 daz rede ich sicher vor• war. (9960)
-

 der eine boum was der spiz,
 den Longinus durch sin herze stiz,
 der andir boum was daz ror,
- 9925 do mete ouch der nidische tor
 gote reichete myrreten wintrang,
 do her beide rif und sang
 mit einer hellenden stimme ho
 an dem vronen cruze: sicio.
- 9930 wer sach ie so ture blumen,
 als ich uch wil benumen, (9970)
 do mete gotes hut besprenget was.
 iz was ein heiligez blut, als ich las,
 daz sinen lip hie und ouch dar
- 9935 hete gemachet gar rosenvar.
 etsliche blume di was ouch bla,
 an der mochte man sporen di sla,

*

9906 was. haslych.	9907 alzo was.	9908 was. by wort.
9909 dauite.	9910 fcus.	9913 ys alzo qwam.
9914 och.	9919	9922
dyz. gemant.	Nach 9921 eine lücke von mehreren versen.	
9923 hertcze styes.	9924 was.	9925 och.
9926	9927 vnd och.	9931 Alz. euch.
vaz der spyes.	9932 was.	9933
wyn trang.	9934 leyp. och.	9935 Hatte.
9936		
Ys was. heyligez. alz. laz.		
Etzliche. was och.		

- do di geisele was hene gegangen.
do her an daz cruze wart gehalten,
9940 seht, do minnet her also vaste,
daz im sine zesewe site braste (9980)
und volliclichen uzvloz
wazzer und ouch blutes doz,
do mete wir worden gesunt gemachet;
9945 durch daz sint war ungeswachet
di wort di her sprach zu der koniginne:
swester ich quele in diner minne.
do also missevar was sin hut,
do mochte got sprechen mit der brut:
9950 *nolite me considerare quod fusca sum quia
decolorat me sol.*
ir sullet des nicht nemen war,
daz ich bin swarz und missevar, (9990)
wen di sonne hat enpferwet mich.
als ab got spreche: vrunt sich,
9955 daz ich also missevar bin
daz enist nicht di scholt min,
durch uwer sunde wodunge
bin ich vorschaffen, jehet mine zunge.
und daz ich alsus smehe not
9960 muz liden und den bitteren tot,
daz kumt von uweren sunden dar.
ja saget uns di glose vor war, (10000)
daz ditz meinte got do her sprach: sich,
di sunne hat geuerwet mich.
9965 berichte mich durch gotes lon,
wie der herre Tetragrammaton
sich an dem cruze hete gekart.
ich sage dir: he stunt zupart
mit beiden armen, also her wolde

*

9938 waz. 9940 alzo. 9941 czesuwe. 9942 vz vlos. 9943
och. 9944 gemacht. 9945 vngeswachet. 9946 konygyne. 9947
diner. 9948 alzo. waz syn blut (durchgestrichen) hut. 9950 con-
sidera'e qd. sym q'a decolora't. 9951 dez. 9952 hot. 9954 Alzo.
9955 alzo misseuar. 9956 en yst. meyn. 9957 euwer. 9959 alzus.
9960 Mus leyden den. 9961 kumpt. 9962 Ya. 9963 dys. 9964
geuerwet. 9966 Thetragr. 9967 hatte. 9968 czu spart. 9969
alzo.

- 9970 dem menschen helfen, ab her solde.
ja scheidet uns der ware sun
von dem tubel, also di henne ein hun (10010)
mit iren vlogelen dicke tut.
di rede ist warhaft und gut,
- 9975 durch di mochte sprechen Adam
und menschlich kunne mit im sam:
.
daz in der helle vinsternisse was,
daz bescheidet her als ich neste las:
- 9980
di starke groze pine dulden
von irre manichvaldigen schulden,
di si macheten bleich und blas.
sub umbra illius quem desiderabam sedi
9985 *et fructus illius dulcis gutturi meo.*
under des schede ich gerende was, (10020)
saz ich mit beitender zucht,
minem druzzel was suze sin vrucht.
sich, ditz meinete Adam alsus:
- 9990 den schaten den der herre altissimus
gab an dem cruze mit den armen,
der hat irloset mich vil armen
und dar zu alle menschlich kunne,
daz swach was an siner wunne.
- 9995 daz si gotes in der helle gerten,
alle schrift mich des gewerte: (10030)
obsecro domine mitte quem missurus es.
David: inclina caelos tuos et descende.
Isaias: utinam disrumperes caelos et de-
scenderes etc.
- 10000 Moyses sprach, ab iz uch nicht bevilt:
sende herre den du senden wilt.
der edele koning David ouch sprach,

*

- 9971 Yo. wore. 9972 tufel alzo. 9973 dicket. 9974 worhaft.
9977 Citat fehlt. 9978 waz. 9979 alzo. laz. 9980 Lücke.
9981 starcke grose. 9982 scholden. 9984 Citat folgt erst auf
v. 9986: der waz. 9987 beyten der. 9988 waz. 9989 dys.
9994 waz. 9996 dez gewerte (mit roter tinte ist ein n hinzugefügt).
9997 dne quē es dauid. 9998 ysayas vtina. 9999 Disrūperes.
10000 ob es euch. beuylt. 10002 och.

- also mir di heilige schrift jach :
 herre neige den himmel nider
 10005 und kom zu uns dar abe sider.
 und uns schreib ouch alsus Isaias,
 der ein heiliger prophete was :
 welde got daz du gar zurizest
 den hemel und wol zusplizest, (10040)
- 10010 durch daz du nider queme.
 ab ich von der vrucht icht vorneme?
 ja des cruces vrucht was di martir,
 di got dar ane leit, sage ich dir.
 nu saga mir vrunt durch zucht,
 10015 wenne izzet der mensche di vrucht ?
 ich jehe, wen he reiniclichen bichtet
 und sin ding zu gote berichtet
 und mit ruwe hie empfangen hat
 buze vor sine missetat (10050)
- 10020 und danne mit gerenden herzen sam
 nimet sinen heiligen licham.
 sich, so izzet her mit kuscher zucht
 des edelen turen palmboumes vrucht.
 daz von des cruces schaten Adam genas,
 10025 daz zeige ich also ich las :
sub arbore malo suscitavi te.
 nemet des brutegames rede goun.
 her sprach : undir einem apfelboom
 min brut da irquicket ich dich,
 10030 dar under du entslafen warest, sich. (10080)
 ditz ist uch allen wizzentlich,
 daz Eva den apfel az, sage ich,
 da mete entslif si in den sunden.
 daz wil ich mit rede orkunden.
- 10035 Adam was gemachet toguntrich,
 her was unsterblich und unpinlich.
 do her aber durch sine obirmaz

*

10003 Alzo. yach.	10005 vns · dar.	10006 ysaias.	10007
ppheta waz.	10008 czu ryssesst.	10009 czu splyssezst.	10012 Ya
dez cruces. waz.	10013 dor.	10018 hy.	10021 Nymet. heylichen.
10022 ysset.	10023 Dy. palmbomes.	10024 dez.	10025 alz.
10027 Vornemet.	10028 apfelbovm.	10030 Da.	10031 Dys.
euch. wysentlich.	10032 eua. appel as.	10035 waz.	togunt rich.
10036 waz.	10037 obyr maz.		

- den leidigen vorboten apfel az,
zu hant do wart her totlich
10040 von nature und dar zu pinlich. (10070)
were Adam an der wise bliben,
also her gemachet was, han ich geschriben,
so enmochte her gestorben wesin nimber,
im musten undertanig imber
10045 sin gewesen wilt und zam,
daz im nu alsus wart gram.
waz tochte di rede me bedecket:
do wart mit sunden bevlecket
di vor klar und schone was
10050 also ein luter spiegelglas, (10080)
den uns nu ein vil boser luste
in ire minnegernden bruste
.
da von ir iezu kundig was,
daz si was nacket und hantvas.
10055 do wart ouch an der ungehure
so vallende di menschliche nature,
da von si mit we gebar ir kint.
di rede ist zu vorstane blint,
si enwerde uns entslozen baz.
10060 ir hern ich meine rechte daz,
durch waz got den menschen troste
und den engel nicht irloste
und si doch waren beidenthalben
durch ir hochvart gevallen.
10065 wen an allen sunden so ist
ein begin hochvart, so man list.
sint si von einer scholt beide
waren gevallen, also ich seide, (10100)
durch waz irloste si do nicht

durch waz got den
menschen irloste
und nicht den engel
ouch troste (10090)

*

10039 appel. 10042 waz. geschrebin. 10049 waz. 10050 Alzo.
spygel glaz. 10051 bozer. 10052 Vnd yren mynegernden. Lücke.
10053 yczu: waz. 10054 waz. hant vaz. 10055 Dz. och. 10058
Die beiden folgenden zeilen bilden die randschrift: Durch waz got d.
m. yrloste Vnd nicht den och loste. 10059 entslossen. 10061 dem.
10063 dach. 10068 alzo.

- 10070 got beide, also man uns gicht.
 ich sage also ich han gelesen,
 were der engel totlich gewesen,
 glicher wis also der mensche was
 und du dicke vornomen has,
- 10075 so mochte mit sines todes dol
 got den engel irlosen wol.
 sint her abir was unsterbelich
 und von siner nature untotlich, (10110)
 so bleib der engel ungelost.
- 10080 ich enruche wer do widir kost.
 got der ie was, also man seit,
 unsterblich in siner gotheit,
 der wart in der wise geborn,
 daz her sterben mochte, han ich gesworn,
- 10085 daz her mit sime tode todete
 den tot der Adam nodete.
 sich ditz ist der vogel pellicanus,
 der sines selbes lib todet alsus, (10120)
 durch daz her mit sinem blute erner
- 10090 sine jungen und des todes irwer.
 Adam der hochvertige und stolze
 hete von des apfeles holze
 eine vrucht gebrochen, so man seit,
 di uns brachte in des todes erweit.
- 10095 dar nach mit veterlichem troste
 got an demselben holze irloste (10130)
 uns mit sines turen blutes saffe,
 sus jach mir ein wiser pfaffe.
 des mag her wol sundir goume
- 10100 sprechin: undir einem apfelboume
 so han ich irquicket dich,
 min herzelibe brut, nu sich.
 do got an dem vronen cruze starb
 und unsir allir heil irwarb,

*

10070 alzo. 10071 alzo. 10072 Wer. 10073 alzo. waz.
 10076 yrlost. 10077 waz. 10079 den. 10081 waz alzo. 10087
 dys (Die randschrift steht im texte nach v. 10090). 10088 totet.
 10089 synē. 10090 dez. yr wer. 10092 Hatte. dez. apfeles holtze.
 10094 brochte dez. 10095 noch. 10096 holtze. 10099 Dez.
 10100 appelbovme. 10102 Meyn hertze.

- 10106 da volging der spruch den di brut
lange hete gesprochen obirlut: (10140)
ego dormivi et cor meum vigilat.
ich slafe und min herze wachet,
di rede ist war und ungeswachet.
- 10110 daz bedute ich abir alsus,
ab her spreche: her altissimus,
ich slafe an der menscheit
und wache an der gotheit.
daz got an dem cruze slif,
- 10115 daz zeige ich do iz David schrif:
ego dormivi et soporatus sum, exsurrexi
quoniam dominus suscepit me. Et idem: in
medio catulorum leonum dormivi conturbatus.
her sprach sus, han ich vornomen :
- 10120 ich slif, der slaf was in mich komen, (10150)
und ich bin widir uf irstan
und der herre enpfing mich san.
di selben rede vestet baz David
an einer andirn stat do her quid :
- 10125 zwuschen lewenkinder, her seit,
slif ich mit grozer trubheit.
welchez waren di lewenkint sprich?
iz waren di schecher, sprech ich,
di dort durch irre missetete burden
- 10130 mit im gemarteret wurden. (10160)
zwuschen den tiren got der werde
wurde irkant hie uf der erde,
also von dir gesprochen hete
Abakuc der wise prophete.
- 10135 zwar iz mochten wol tir sin :
ir dokeiner hete des gelouben schin,
wen daz du einen lizest genesen

*

10105 vol gyng. 10106 hatte. 10108 hertze. 10110 be-
deute. alzus. 10114 Cruze. 10115 ys dauid. 10117 quonia
dñs. 10118 conturbatq. 10120 waz. 10122 heße ynpyng. 10123
bas dauid. 10124 andir. 10125 czweyschen lewen kinder her sýt.
10126 groser trübhey. 10127 Welchs. lewen kint. 10128 Is.
10131 Czwyshen. got werde. 10132 vf erde. 10133 Alzo. 10134
wyze pphete. 10135 ys. 10136 hatte dez. 10137 lysest genezen.

- von genaden, sus han ich gelesen.
daz dise rede noch vester si,
10140 so sage ich eine andere da bi: (10170)
*sicut de latere viri dormientis in paradiso
facta est mulier ita de latere Christi dor-
mientis in cruce facta est ecclesia*
uns saget di heilige schrift wite:
als uz Adams slafende site
10145 Eva wart gemachet in dem paradise,
glicher wis, jach mir ein wise,
wart uz gotes site, so man seit,
gemachet di heilige kristenheit;
do her an dem vronen cruze slif,
10150 uz siner zesewen siten lif
wazzer und blut beide,
di han gevriet uns vor leide (10180)
und von der angebornen schult,
di wir durch Adam han gedult.
10155 durch ditz so ist di rede war,
di di brut sprach offenbar
mit einer rede ungeswachet:
ich slafe und min herze wachet.
wenne din sin dich nicht lezet run,
10160 her enheize io waz bosez tun
dich, so denke waz David sprach
in eime salme do her jach: (10190)
respice in faciem Christi tui
her sprach alsus: sich mit vlize,
10165 vrunt, in dines gotes antlitze.
als ab her spreche: selich man,
sich daz minnicliche antlitz an
dines schepferes Jhesu Krist,
daz also jemirlich gehandilt ist
10170 mit maniches slages widerbit,
daz im gab di valsche judendit,

ditz ist von der
martir gotla

*

10138 gelezen. 10140 rede da by. 10141 lat'e. 1 padyso fca.
10142 lat'e x' dormientis 1 fca. ecclia. 10144 Alz. 10145 padyse.
10152 gevreyet. 10155 dys. 10158 meyn. 10159 leyzet rum.
10160 enheyse yo. 10163 Das citat steht am rande: 1 faciē xpi.
10166 Alz ob. 10168 ihū cryst. 10170 slage wydir byet. 10171
valsch iuden dyet.

- do si sprachen zu im sus, sich :
 gotes son, wer hat geslagen dich. (10200)
 sehist du in an mit vlize,
 10176 so vluhet dich allir helle wize.
 durch daz manet David der man
 uns : sich dines gotes antlitz an.
 nu sage mir bule herzentrut,
 wie sprach di minnicliche brut,
 10180 do si den brutegam sach sterbin
 an dem cruze und sus vorterbis ?
 si rif mit herzen we : we
 egredimini Syon flie (10210)
*et videte regem Salomonem in diademate
 suo quo coronavit eum*
 10186 *mater sua in die desponsationis suae et
 in die laetitiae cordis sui*
 Sion tochtere get her vore (Seht den waren
 Salomonem)
 und seht an koniglicher kore
 den koning Salomonem sitzen
 und wie mit muterlichen witzen
 10190 in sine muter gekronet hat,
 ich meine di judenschaft di hie stat,
 wen her von in ouch was geborn
 muterhaft, hat di schrift gesworn.
 des nennet ouch di brut guter
 10196 noch di judenschaft sine muter. (10220)
 wenne kronete si in sus sage ?
 sich an dem karen vritage,
 al da orringete in di gute,
 sich, mit sines selbes blute.
 10200 des gab si im zu lone
 eine scharfe dorninkrone,
 dar nach ein swach deckekleit,

*

10172 sprochen. 10174 vlyse. 10178 hertczes trut. 10181
 vor terben. 10182 hertzen. 10184 q^o coronavit eū. 10185 mr.
 Desposaconis sue z leticie cordis sue (vnlg. eius). 10186 In der hand-
 schrift folgt hier im texte die randschrift Seht den waren Salomonem.
 10187 konyglyche. 10189 wy. 10190 Eyn. 10191 judeschaft.
 10192 och waz. 10193 dye. 10194 Der. och dye. 10196 eyn.
 10200 und 10201 in einer zeile: Dez. schaffē dorný ne krone.

- daz um sine lenden wart geleit,
 daz wart von blute purpurvar
 10205 undirsprengt hie und dar. (10230)
 her hat iz dicke vorscholt wol?
 ab ich di warheit sprechen sol,
 her vurte si, vrunt, daz ist war,
 durch di wustenunge virzig jar
 10210 und gab in ezzen hemelmana.
 sint vurte her si abir dar na
 mit irme trocken vuze her
 obir daz breite wilde mer
 und loste si von Pharaonis banden
 10215 mit sinen veterlichen handen, (10240)
 also her hiz Moysen und Ur,
 ich enachte nicht des bosen murmur.
 ja glichet sich mit irre kraft
 di valsche werlt der judenschaft,
 10220 di irme schepfer alsus lonete,
 sint si sin nicht enschonete,
 si hingen in als einen dib
 an einen galgen, sprichet der brib. (10250)
 wie sol si den imandes schonen?
 10225 ir valsche zuvorsicht kan lonen,
 ir honing treit natirvorgift,
 ir bluende rose dornes stift,
 ir schonde wirt missevar
 zu jungest an dem ende, daz ist war.
 10230 ir suze git surez smecken nach,
 ir vroude git trurens bejach.
 di werlt ist nicht wen ein blende
 und ein kunterfeit an ende. (10260)
 di werlt, daz han ich gesworn,
 10235 glichet sich wol dem dorn:
*spina floret cito arescit aculeis pungit
 sic facit gloria mundi.*

von der werlde
 swachem lone hore
 mich sagen schone

*

10203 Dar eyn. decke kleyt. 10205 hy. 10206 ys. 10207
 worhey. 10209 yar. 10210 hemel manna. 10214 pharaonis.
 10215 vaterlichen. 10216 Alzo. hys moysen vnd vr. 10217 dez.
 10218 Die randschrift steht im texte. 10220 alzus. 10221 seyn.
 10222 alzo. dyp. 10224 Wy. 10225 czu vor sicht. 10226 natyrn
 vor gyft. 10231 vrawde. trures be yach. 10237 Dahinter: daz spricht.

- merke mine rede da bi,
 so weistu wol daz iz war si :
- 10240 der dorn sine bluet schire birt,
 des dornes bluet drate vorwirt,
 mit sines sures stiftes hach,
 sich, seret her hindenach.
 recht also tut di werlet sich,
- 10245 vrunt min daz sage ich dich. (10270)
 di werlt kumpt uns schone an,
 wir sint kint wip adir man,
 und gelobet uns zu unsim lebene
 vil und obir zil zu gebene.
- 10250 wenne wir denne beste wenen leben,
 so muze wir in den tot sweben.
 dar nach gebit si uns einen vluch,
 daz wir is immer haben genuch,
 wen si brenget uns mit schalle
- 10255 hin zu dem ewigen valle. (10280)
 ditz ist der stift der da seret nach.
 durch ditz min munt war sprach,
 do ich uch schreib da zu vorne,
 di werlt glichet sich dem dorne.
- 10260 wen uns di werlt sus luget
 und in erem dinste betruget,
 so moge wir sprechen alsus,
 also tristium sprach Ovidius :
- 10265 *in caput alta suum labentur ab aequore retro*
flumina conversis solque recurret equis.
terra feret stellas caelum scindetur aratro
unda dabit flammās et dabit ignis aquas.
haec ego vaticinor quia sum deceptus ab illo
laturum misero quem mihi rebar opem.
- 10270 ditz spricht zu dute, geloubet,
 daz alle wazzer an ir houbet (10290)

*

10238 meyne. 10239 ys wor. 10244 alzo. 10245 meyn. dyr
 ich. 10246 kvmpft. 10250 best. lebene. 10251 muzse. 10252
 noch. 10256 Dys. der daz. 10257 dÿs meyn. 10258 euch. do.
 10260 lûget. 10263 Alzo tristiyum. ovidius. 10264 capud. suū
 labent' ab equore. 10265 flumīa q'usis solq̄. 10266 celum scindet'.
 10267 flāmās z. 10268 hec g^o. q'a sū. 10269 Laturū. quē m' repar.
 10270 Dys. dāte gloubet. 10271 wasser.

- nu sullen uf dringen,
 do man si zu irste sach uzspringen.
 ouch sol mit irre pferde vart
 10275 di sonne gan zu rucke wart,
 di erde sol ouch sterne tragen,
 der pfuc und ouch der wagen
 sullen den hemel enzweikloben.
 ouch sullet ir daz gelouben:
 10280 di wazzer geben vures rouch
 und vure di geben wazzeres rouch. (10300)
 daz vorsaget uch min munt,
 sint si mich truget zur stunt,
 an der alle mine hoffenunge lach,
 10285 des schrie ich owe und ach.
 ich wil der werlde siten undirscheiden
 den kristen den juden den heiden
 da mite ires valsches lobes krone.
 sprich wa ist Absalones schone?
 10290 wa ist di richeit Salomones?
 wa ist di gewalt Pharaones?
 wa ist koning Neronis ritterschaft?
 wa ist des risen Golyas kraft?
 wa ist der koning Nabuchodonosor,
 10295 des lob do swebete ho enpor?
 wa ist der groze koning Alexander,
 der ein vorste was hoer den ein ander?
 sol ich der werlt me durchsuchen,
 wa sint di heiden di in den buchen
 10300 beide tag und ouch di nacht
 di maniche stunt han irdacht? (10320)
 si waren der wisheit ein kerne,
 si larten irkennen an dem sterne,
 waz geschen wolde von geschichte,
 10305 daz sahen si mit der ougen gesichte.

wor alle vorsten
komen sint

*

10273 si fehlt. 10274 Och. 10275 wert. 10276 och. 10277
 och. 10278 en czwey. 10279 Och. dez. 10280 roch: rouch.
 10282 euch meyn. 10284 meyne. 10285 Dez schreye. vnd och ach.
 10286 Die randschrift steht im texte. 10289 wo. absolones. 10290
 wo. Solomones. 10291 wo. pharaones. 10292 u. fig. wo (10306 wa).
 10293 der rysen g. 10294 nabuch. 10296 grose. alexander. 10297
 waz. 10298 durch suchen. 10300 och.

20*

- wa ist der wise heide Boecius,
 Avicenna Galyen und Johannicius?
 di vunden der physiken kunst,
 si irwarben der werlde gunst.
 10310 sprich wa meister Virgilius si,
 der do vant di kunst nigromanti, (10330)
 den Sente Paulus do klagete,
 do her alsus klagende sagete:
 o Virgili, hete ich dich zu desir stunt
 10315 lebende vunden und ouch gesunt,
 welch einen man welde ich von dich
 gote gemachet haben, sage ich.
 sprich wa ist der keiser Frederich
 von Rome ein voit lobelich?
 10320 wa ist der baruch, der catholicus
 den di werlt ouch nennet alsus? (10340)
 wa ist Conrat des Stoufers kint?
 sich werlt, di hastu gemachet blind
 und an dime dinste betrogen.
 10325 her zimbert uf den reinbogen,
 der alzu lange vulget dich.
 den selben jamer den klage ich,
 wen nach dines lobes bejage
 han ich vorwendet alle mine tage
 10330 und han lutzel heiles irworben.
 min lob ist als ein loub vortorben, (10350)
 daz ein starg wint niderreret.
 din valsche suze hat unheret
 mich vil armen und andirs nicht,
 10335 dar zu dine swache zuvorsicht,
 daz ich durch mancher hande blicke
 gevallen bin in dine stricke.
 du hast gegeben mir zu lone,
 daz vrouwe Delila gab Sampson,
 10340 do si im sin har vorsnet

*

10310 virgilius. 10312 paulus. klagethe. 10313 alzus clagende.
 10314 hette. 10315 och. 10318 wo. frederich. 10319 loebelich.
 10320 Wo. 10321 Der dye. och alzus. 10322 Wo. der Thoufers.
 10325 reyn bogen. 10327 yamer. 10328 beyage. 10331 Meyn.
 alzo. 10335 Dor. czu vorsicht. 10339 Das vrawe dalyda. 10340
 seyn.

- und sine kraft also vorschret, (10360)
 daz her quam in der vinde hant,
 also mir di schrift tut bekant.
 sint mich di werlde hat betrogen,
 10345 daz mir vil armen sint enpflogen
 also in eines troumes schine
 di zit und di jare mine,
 so bit ich dich veterlicher got,
 also du koning Ezechias tot
 10350 irlengetest durch bete vunfzen jar:
 also irlenge ouch sundir var, (10370)
 hirre, mine jar und mine zit,
 daz ich vorbaz sundir strit
 muze dir dinen an minem ende
 10355 und mich an keine missewende
 nimmer muze irslichen der tot,
 der da brenget lange wernde not.
 nu hastu von dem tode gesaget mich,
 waz ist der tot, vrunt, daz sprich.
 10360 der tot daz ist gotes vrone, wie der tot kumpt
 daz pruwe du an sinem done. alichende also ein
 also ein vrone von einer stat die
 von huse zu huse umme gat (10380)
 und kundet des richteres ding,
 10365 sus veret um der werlde ring
 der tot vort und ouch wider
 di wite werlt uf und nider
 und enschonet nimannes umtrant.
 eine geisele vuret her in der hant
 10370 von vir strengen gemachet, (10390)
 der slag menschlich leben swachet.
 her slet uf erden uf wazzet,
 sin slag kumpt snel und lazzet.

*

10341 alzo vor schrÿt. 10342 qwam. 10343 Alzo. 10346
 Alzo. tromes. 10347 yare meyne. 10349 Alzo. 10350 iar.
 10351 Alzo. 10352 meyne yar vnd meyne czÿt. 10353 strÿt.
 10354 meynem. 10357 werde. 10358 Im texte die folgende rand-
 schrift. Nv hast von. 10361 pruve. lone (durchgestr.) done. 10362
 Alzo. 10363 houze czu houze vmme. 10364 dez. 10366 och.
 10369 geysle vurt. 10370 vyer str. och. 10372 wazzere. 10373
 lazzere.

- von deme snellen slage Ezechias
 10375 sprach alsus, als ich las:
praecisa est velut a texante vita mea.
 horet wie her gesprochen hat:
 rechte als eines webers drat
 ist mir vorschroten min leben.
- 10380 sin slag ist missam, daz ist eben,
 wen daz beschribet uns alsus
 der heilige man Augustinus: (10400)
nihil certius morte nihil incertius hora mortis
 nicht ist gewisserez den der tot,
- 10385 wen uns abir kome di not,
 daz mag uf erden nieman
 wizzen wider wip noch man.
 wen her kummet also ein dib,
 daz las ich an einen brib.
- 10390 di virstrangige geisel, di her vuret,
 als ich kurzlich vore han geruret,
 bezeichent uns mit warheit
 di vir elemente, so man seit. (10410)
 wen von sime grozen slage,
- 10395 als ich hore singen und sagen,
 werden di vir elemente entnichtet,
 seht alsus bin ich berichtet.
 daz ist kein groz wunder
 noch zu der werlt dokein kunder,
- 10400 daz der tot nimandes schonen mag,
 sint sin kraft hat den obirwag.
 der des todes meister is und was
 und sin schepfer, als ich las, (10420)
 daz was selber got gotes sun.
- 10405 durch dise rede hiz her tun

*

10375 alz. 10376 *precisa e velud.* 10377 wy. 10378 alz.
 10379 Alzo. meyn. 10381 beschreybet vns alsus. 10382 augustynus.
 10383 Nichil cercius. nichil incercius. 10386 nye man. 10387 Wys-
 sen. 10388 alzo. dyp. 10389 laz. bryf. 10390 vyer strangyge
 geyszel. 10391 Alz. geruget. 10392 Bezichen. 10393 vyer.
 10394 grosen. 10395 Alzo. 10396 vyer elementen. 10397 alsus.
 10398 Das. gros. 10399 czu werlt do keyn. 10401 seyn. obyr wag.
 10402 dez todez. 10403 sechpfer alzo. laz. 10404 waz. 10405
 hys. tvn.

- uns gelich den luten,
 di da wirtschafte mit bruten
 und itslich beiten durch vromen,
 biz sin hirre von der wirtschafte kome,
 10410 daz her denne do bereit sta
 und mit im zu huse ga.
et vos similes hominibus expectantibus do-
minum suum quando revertatur a nuptiis.
 10415 sus sulle wir nach gotes beite
 immer und immer sint bereite, (10430)
 wen wir enwizzen nicht di zit,
 wen der brutegam, so man git,
 kome vru adir spate
 obir lange zit adir drate,
 10420 daz her uns denne ouch vinde
 als sin beitende ingesinde.
 wenne so her hie komet vore
 daz wir mit im gan in di tore,
 e si uns vorbeslozzen werde.
 10425 daz wir daz hie irkrigen uf erden, (10440)
 dar zu gebe uns sine volleist
 der vater der sun der heilige geist. Amen.
 Ich han vollenbracht daz vunfte stuccke,
 mit vrouden ich an das sechste rucke.
 10430 und bitte mit alle minen sinnen
 vrouwe Lachtasim di gotinne,
 daz si mir den vadem trecke
 so lange daz ich volrecke
 ditz ture buch biz an sin ende.
 10435 Lachtasis al sundir missewende (10450)
 menschliches lebens ende treit.
 waz denne daz min munt sus seit,
 von deme gelouben bin ich nicht gescheiden.

*

10406 vns glich. leuten. 10407 brüten. 10408 itzlich. 10409
 Bys. 10411 huze. 10412 hominibq expectantibq dinu. 10413
 qndo reuertat' a nupcijs. 10415 Ymmer vnd ymber sint. 10416
 enwyssen. czeyt. 10417 geyt. 10418 spote. 10419 Adir oby.
 czeyt. drote. 10420 Das. och. 10421 Alzo seyn. 10422 hy.
 10424 vorbeslossen. 10425 yr krygen vf. 10426 geb. 10428
 vollenbrocht. 10429 vreuden. 10430 meynen. 10431 Vrawe
 lach. 10433 vol recke. 10434 Dys. bys. 10437 meyn. 10438
 geloben.

- vor ware doch sprechen sust di heiden,
 10440 daz eteswar sint dri gotinne,
 di mit irre list und mit iren sinnen
 den menschen ordenen uf sin zil,
 also ich uch bescheiden wil.
 di irste gotinne heizet Cloto,
 10445 di hat der meister genant also. (10460)
 di treit des lebens rocken in der hant.
 vrouwe Lachtasis daz ist mir bekant,
 di trecket mit irre hochvart
 den vadem hin zu tale wart.
 10450 Atropos di dritte gotinne
 bizet den vadem ab mit unsinnen.
 sus saget man an dem bispil,
 dar an ich mich lutzil keren wil,
 wen ich gere siner volleist,
 10455 der mir gab lip und den geist, (10470)
 und der mich von wundirlichem slichte
 von nichte machte zu ichte.
 bi des troste wil ich bliiben,
 da von mag mich nicht triben
 10460 vorchte angest noch kein not,
 daz swert di wide noch der tot.
 daz ich dar an muze irsterben,
 daz geruche Maria mir irwerben. Amen.
converte nos deus salutaris noster et
 10465 *averte iram tuam a nobis.* Isti petunt con-
 ditz bedute ich uch algater, verti
 iz spricht: bekere uns herre vater (10480)
 und wende von uns dinen zorn,
 tust du iz nicht, so si wir vorlorn.
 10470 immir me sundir missewende
 bekere uns an dem letzten ende,
 ab iz nicht e moge wesen,

*

10439 dach. 10440 etteswar. 10441 yrm synnen. 10443
 Alzo. euch. 10444 heysset. 10445 alzo. 10446 dez. 10447
 Vrowe lachtasis das. 10449 wert. 10450 Antropos. 10451 Byset.
 10452 byspeyl. 10453 Dor. 10455 gap leyp. 10461 dy wyrde.
 10462 dor an mvsze. 10463 Das. Amē. 10464 Conu'te. nr Et.
 10465 au'te ira. Die randschrift im texte: petüt qu'ti. 10466 Dys.
 euch. 10467 Ys. 10469 ys. 10472 ys nich. wezen.

- als du den schecher lizest genesen
in sines letzten endes ziten,
- 10475 also di schrift saget wite,
do du zu im sprêchest also:
hodie mecum eris in paradiso. (10490)
nu gib mir du vil guder,
Maria, der wisheite ruder,
- 10480 daz ich mit wiser rede sture
den kil der nuwen aventure,
den ich dicke bracht han mit not
obir maniches tifes wages vlot.
ich han minen sigel ufgewunden,
- 10485 dicke ho so quamen di unden
etswenne zu mir an den kil,
daz ich hin und her ouch vil
also eine senewel kule nach dem zil.
noch vorbaz ich sprechen wil:
- 10490 min kil trug dicke so swere last,
daz beide sigel ra und mast
mich kume nerten von den unden.
ie doch so quam zu allen stunden
min anker zu vollem rede,
- 10495 wie ich mich kleine segelens nede.
doch han ich nu vil ebene
den kabel geleit vor di stebene, (10510)
gib nu mir den sigelwint,
so halde ich uch den anker sint
- 10500 und segele zu der habene wart,
al da wirt mines endes vart.
gib trosterinne sulchen vunt,
daz ich kome noch obir einen sunt.
da ist mir der vort nu zu enge,
- 10505 macha rum mir daz gedreng
mit manches riches sproches gabe.
ich neme iz vor des keisers habe (10520)

*

10473 Alz. lysserst genezen. 10475 Alzo. 10477 padyso. 10484
meynē. 10485 qwamen. 10486 Etwenne. 10487 och. 10488
Alzo. 10489 vorbas. 10490 Meyn. 10491 seygel. 10493 qwam.
10494 Meyn anker. reyde. 10495 neyde. 10497 stelene. 10498
sygel wynt. 10499 anckel. 10500 wêrt. 10501 meynes. 10506
maches. 10507 dez kyzers.

- und vor allir Krichen schatz.
 enwis diner gabe nicht zu laz,
 10510 wen wa min kil hinen vert,
 daz lob ist vrouwe dir beschert.
 daz ich dar inne irwerbe,
 mines kiles gewin ich uf dich erbe,
 wenne mir din herze irst gab
 10515 dises selben kleinen lobes urhab.
 hilf trosterinne selich wip,
 Maria du togunthafftir lip (10530)
 und muter ane mannes samen,
 wen sich min lip und sele samen
 10520 scheiden an mines sterbins tage,
 daz min sele volliclichen trage
 mich dort in dines sones riche.
 des hilf mir, Maria riche,
 wen du der sunder trost bist eine.
 10525 dinen trost mir so entscheine,
 daz ich rue mit Abraham und Jakob,
 do man singet daz ewige lob, (10540)
 also du Maria muter wol weist,
 dem vatir dem sone dem heiligen geist.
 10530 *ecce Mandragora cum apparatu ab aquilone
 adducitur cui aureum caput imponitur, dia-
 demate redimitur, in nuptiis recipitur.*
 ich schreib al sundir missewende,
 do di hochzit was an dem ende,
 10535 do quam uz dem norden varen
 mit kamelen mit pferden mit scharen
 ein nuwe brut geheizen Mandragora.
 do Pharaonis tochtir di irsa,
 si irbarmte sich, daz geloubet,
 10540 und bat daz ir ein houbet (10550)
 der koning welde geben.
 daz tet her, seht, uf min leben.

*

10509 latz. 10510 heyne. 10511 vrowe. 10513 Meynes.
 10514 hertze. 10516 wÿp. 10517 togunt hafty. 10519 leyp.
 10520 meynes. 10521 meyn. 10523 Dez. maria. 10526 abr. vnd
 iac. 10530 aq' lone. 10531 inponit'. 10534 hochzeyt waz.
 10535 qwam. 10537 geheysen mandr. 10538 phar. dye. 10539
 sye. dez gloubet. 10541 och geben. 10542 Das. meyn.

- vir brute dem brutegam quamen,
also wir von der schrift vornamen.
- 10545 di irste quam von dem osten varn,
und was des koninges Pharaonis barn,
di andere quam uz dem suden schone
und was tochter des von Babilone,
Sunamitis di dritte brut was,
- 10550 di quam uz dem westen, als ich las, (10560)
vrouwe Mandragora was di virde,
di quam mit manicher hande zirde
alher varen von dem norden.
daz bescheide ich uch mit worden.
- 10556 merke vrunt: di irsten brute zwo
di waren an der warheit also,
di anderen waren zu bedutenunge
uns gegeben, jehet min zunge.
von der rede gabe spricht sus
- 10560 der vil heilige Sente Paulus: (10570)
omnia quae scripta sunt ad nostram doc-
trinam scripta sunt. Aristoteles: omnia ad
intellectum ferenda sunt
waz man nu singet adir list,
ir herren wizzet ouch, daz ist
- 10565 uns geschrebin durch eine lere.
Aristoteles sprach ouch ditz mere:
wir sullen uns daz lazen zemen,
waz wir vleischlichen vornemen,
daz sulle wir geistlichen vorstan.
- 10570 di selbe rede wil ich hie lan
und wil lazen uch vorstan
beide wip unde man, (10580)
wie ich uch wil beduten
di rede von den vir bruten.

*

10543 qwamen. 10544 Alzo. vor nomen. 10545 Dye. qwam.
varen. 10546 waz dez k. phar. baren. 10547 qwam us. 10548
babylone. 10550 qwam. alz. laz. 10551 Vrawe mand. waz. 10552
qwam. 10553 varnen. 10554 Das. euch. worten. 10555 Mercke.
10556 alzo. 10557 Dye. bedütenunge. 10558 jehet. 10560
paulus. 10561 Oia. nrm. sc'pta st'. 10562 Oia. intelcm. st'. 10564
wysset och. 10566 och dys. 10568 Was. 10571 euch. 10572
vnd. 10573 euch.

- 10576 di irste brut heizet sunder haz
Pharaones tochter durch daz,
wen si undir sime getwange uf wuchs,
als in eime hole tut ein vuchs.
der stolze name Pharaon
- 10580 der hat so wundirlichen don,
der bedeut einen vorwustenere
adir einen nacketen, git ditz mere, (10590)
und bezeichent uns den tubel,
der di juden brachte uf daz ubel,
- 10585 daz si macheten ein kalb in Betel
und daz anbeten mit gelouben snel.
sich, do wart ir e geswachet
und worden eris gelouben nacket.
alda vorwustet mit den veigen
- 10590 der leidige tubel gotis eigen.
ab man mir iz zu redene gunne,
als in dem ostene uf gat di sunne, (10600)
also wart got Jhesus geborn
von den juden, han ich gesworn.
- 10595 durch ditz ist war, als ich vornam,
daz di brut von dem osten quam '
uf einem grozen turen wagen,
der was von grozir richteit wol beslagen.
di andir brut, di do quam so schone,
10600 was di tochter des von Babilone
und quam riten uf deme camele,
di waren irre riteschemele. (10610)
di gink in den tempel, als si solde,
gekleidet mit gesteine und mit golde.
- 10605 ich spreche, ab iz owir zucht gebutet,
waz daz wort Babilon bedeutet.
Babilon bedeutet vorstozenunge
- di irste brut Pharaonis tochter
opfert hie den aptgoten

*

10578 Alzo.	10579 phar.	10582 dys.	10583 bezichent.
tufel.	10585 betel.	10586 an beten.	10588 alle erys geloben.
10590 tufel.	10591 ys.	10592 Alzo . den . of.	10593 Alzo.
10595 dys . alz	10596 den, qwam.	10597 grosen.	10598 waz.
grosir. Die randschrift steht im texte.	10599 qwam.	10600 Dy	
waz. dez.	10601 qwam.	10602 rÿte schemele.	10604 alz.
10605 ys.	10606 bab. bedeutet.	10607 vor stozenunge.	

- und bezeichent di werlt, spricht min zunge,
 di da vorstozet menschlich leben
 10610 und tut iz an den sunden sweben.
 wen der tubel ist in ein koning,
 di da tun suntliche ding. (10630)
 sich, des worden si vorschaffen
 also kamele, sprechen di pffaffen.
 10615 des koninges tochter von Babilone,
 di do quam zu mir also schone,
 ist di heidenschaft, als ich las,
 di mit vil wisheit geziret was
 und an mancher hande hoe kunst gesmogen.
 10620 di hat der tubel gar betrogen
 mit siner suzen valschen list.
 durch ditz ist war daz man list, (10630)
 daz des koninges tochter von Babilone
 quam ritende uf dem kamele schone. di brut von Babilone quam uf dem kamele schone
 10625 di dritte brut, vrouwe Sunamitis,
 di quam ouch varende, daz ist gewis,
 uf des pristers wagen Aminadab,
 dem sus der meister den namen gab.
 Sunamitis bedudet, also man quit,
 10630 ein ding daz do gevangen lit (10640)
 und bezeichent uns di judenschaft,
 di von ires ungelouben kraft
 gevangen leit hie uf der erden
 und sal zu jungest bekart werden
 10635 mit der vir ewangelia lere,
 also spricht daz ware mere,
 wen ditz di gotes wagene sint.
 ditz wizze wip man und kint,
 daz durch ditz di wort sin war,
 10640 daz di brut sol komen offenbar (10650)

*

10608 bezzichent. my. 10610 ys. 10611 tufel. 10613 dez.
 vor schaffen. 10615 Dez. bab. 10616 qwam. alzo. 10617 alz.
 10618 waz. 10620 tufel. 10622 dys. 10623 dez. bab. 10624
 Qwam. Die randschrift steht im texte. 10625 vrowe svnamitis.
 10626 qwam och. 10627 dez. aminadab. 10628 name. 10629
 alzo. quid. 10631 bezzichent. 10632 vngeloben. 10635 vyer.
 10636 Alzo. wore. 10638 Dys wysse. 10639 dys.

- ritende uf dem wagen Aminadab,
dem sus der meister den namen gab.
vrouwe Mandragora di virde brut
quam ouch obirmutig und trut
10645 mit iren ritterlichen scharen
von dem norden al her gevaren.
sint ichz allez beduten sol,
so wil ichz uch beduten wol,
ir hirren, ich sprach daz obirlut.
10650 Mandragora daz ist eine brut, (10660)
und alle daz geloubet,
si hat menschlich bilde ane houbet
und bezeichent uns Antikristen,
der kumpt uns von dem norden mit listen.
10655 daz her sulle komen von dem norden,
daz bezuge ich sus mit worden:
ab aquilone pandetur omne malum.
von dem norden sal uns komen
alle bosheit, han ich vornomen.
10660 daz der selbe Anticristus si, (10670)
der geloube wonet mir bi, der Endekrist hie
wenne her ein vater ouch ist komen ist
allir bosheit, so man list.
dise selbe brut Mandragoram
10665 di vant ligende der brutegam
in den studen uf einem acker.
were min sin nicht so wacker,
so welde ich sagen, daz geloubet,
wen ir wurde gegeben ein houbet; (10680)
10670 doch enwil ichz nicht lazen.
wen Anticristus der vorwazen
mit siner oppiclichen bracht
di lute vorterbitt mit des todes kraft,
so werden si von Elias gebote
10675 und von Enoch bekart wedir zu gote.

*

10641 Reytende. den w. a. 10643 Vrawe m. vyerde. 10644
Qwam och. 10647 alles. 10648 och. 10653 bezcichent. anticristen.
10654 kumpt. lystē. 10657 omē malū. 10660 Das. sey. Die rand-
schrift im texte. 10661 gelobe. bey. 10662 och. 10665 vant
och. 10667 zo. 10671 anticristus. vor wazen. 10672 opyclichen.
10673 leute. dez todez. 10674 elyas. 10675 enoch.

denne wirt got, daz geloubet,
 sich in selben geben zu einem houbet,
 daz si bekart werden, so man git,
 zu vesperzit, als David quit: (10690)

10680 *convertentur ad vesperam et famem patientur
 ut canes et circuibunt civitatem*

her meinest an dem jungesten tage,
 mit rechter warheit ich daz sage.
 si worden hungerig zu der stunde

10685 nach gotes worte, sam di hunde

vil dicke tun nach dem brote.

di rede vorbere ich note:

si sullen ummeloufen, so man seit,
 di stat, daz ist di kristenheit

10690 nach dem kristenlichen gelouben,

dar ab mag si nimant klouben,

si werden vollenkomen, so man seit,
 an dem gelouben der kristenheit.

daz ist ein wunder obir allen wunder,

10695 si werdin brinnen sam ein zundir
 gegen dem kristenlichen gelouben,

ir oren werden hel nicht touben,

wenne si horen daz gotes wort.

si muzen abir, han ich gehort,

10700 liden maniche anevechtunge

mit der brut, spricht min zunge.

daz zeige ich, als ich iz sach

geschrebin und mir daz buch cantica jach:

*quid videbitis in Sunamite nisi choros ca-
 strorum.*

10705 in Sunamite waz sullet ir sehen?

nicht wen anevechtunge, hore ich jehen,

und dar zu strit zu allen orten,

daz bescheide ich uch mit worten

her nach, also sin zit ist,

*

10676 des. 10677 eyn selben. houbit. 10679 vesperczyt alzo
 dauid quid. 10683 worhey. 10685 Noch gostes. 10691 Dor.
 10693 dem geben der. 10695 brynne. 10699 müssen. 10701 meyn.
 10702 czige. alz. is. Die randschrift im texte vor dem citat. 10704
 castroz. 10705 Ir sunnamyte. 10707 dor. streyt. 10708 euch.
 10709 alzo.

(10700)

(10710)

hie aiset Anterlistus
 mit silbir und mit
 golde

- 10710 gibit mir got so lange vrist.
wizzet e, Suna daz ist eine stat,
als mich der meister sprechen bat, (10720)
in der Eliseus zu einer stunt
ein todez kint machte gesunt.
- 10715 von desim Suna kumpt Sunamite,
also ich uch han gesaget e,
und bezeichent uns di vennisse
itsliches menschen, daz ist gewisse,
und saget uch mit witzen,
- 10720 ir herren, di wile wir besitzen
hie unses lebendes libes erker
und sint gevangen in vleisches kerker, (10730)
so muze wir vil anevechtunge
liden von der tubelischen zunge.
- 10725 durch daz ist war daz ich sprach e:
waz sult ir sehen in Sunamite?
nicht wen anevechtunge und strit
und rittirschaft zu beidir sit.
wir mogen gerne sige vechten,
- 10730 ja hat den rittern und den knechten (10740)
di brut vil hoen solt gelobet,
ich weiz wol, daz si nicht entobet:
*vincenti dabo edere de ligno vitae
quod est in paradiso dei mei.*
- 10735 [hie tut man den groze not,
di da gelouben an got.]
sus sprach di brut wise:
ich wil zu mines gotes paradise
geben im des lebenes holz ezzen,
- 10740 der ein vechter ist so vormezzen,
daz her den sig beheldet hie.

hie sitset Anti-
cristus umbes solt
gewinnet he ritter
und gebit in golt

*

10710 go so. 10711 Wysset e suna. ein. 10712 Alzo. 10713
elyseus. 10714 todes. 10716 Alzo. euch. 10717 bezcichent.
10719 euch. 10721 lebendez leybes ercker. 10722 vlichés. 10723
mûzze. 10724 tuvelischen. 10725 das ich. 10726 sultyr. yr
svnamyte. 10727 ane vechtunge vnd streyt. 10728 seyt. Die rand-
schrift bildet die beiden folgenden zeilen des textes (gebit yn got).
10730 Yo. Ryttern. 10732 weys. entoubet. 10735 grose. 10736
glouben. 10737 wýse. 10738 meynes. padýse. 10739 dez. holtz
essen. 10740 vor messen.

- alsus hat ouch gesprochen sie. (10750)
 wizzet daz zwelf houbtstrite
 di brut gevochten hat bi eren ziten,
 10745 di sechse waren vor gotes gebort,
 di andren sechse darnach, han ich gehort.
 horet ir herren wunder alle,
 ich sage uch mit vrouden schalle,
 also ich an der heiligen schrift las:
 10760 desir strit zwuschen den engeln was
 und zwuschen des tubeles rote.
 do her sich wolde gelichen gote,
 do wart her gestozen nider,
 daz her immer me vil sider.
 10755 von deme valle, wene ich, si
 geschrebin in apokalypsi:
vidi Sathan tamquam fulgur de caelo ca-
dentem.
 ich sach Sathan den tubel,
 der durch missetat was ubel,
 10760 von dem hemel vallen nider
 also ein blitz der hete gevider.
 sehet ir herren alle, durch daz
 so ist uns der leidige tubel gehaz,
 daz wir mit kristenlichen witzen
 10765 sullen sin erbe dort besitzen,
 do von her uz vortreben wart
 durch sine oppicliche hochvart.
 ir herren daz sage ich obirlut:
 der strit wirt zwuschen der brut (10780)
 10770 und iren leidigen anevlechteren,
 daz sage ich uch zu meren.
 der andir strit undir den reisen sint
 zwuschen gote und der menschen kint
- von dem strite den
 di brut gevochten
 hat und noch vech-
 ten sal durch unse
 missetat
 (10760)
 der irste strit
- (10770)
 hie sut si nider Sa-
 than den andecrist
 wen her von hoch-
 vart betrogen ist
- (10780)
 der andir strit

*

10742 Alzus hot. 10743 houbt stryete. 10744 hot. 10745
 woren. 10746 dor noch. Die randschrift im texte. 10748 euch.
 vreuden. 10749 Alzo. laz. 10751 czwschen. waz. 10752 czwschen
 dez tûfeles. 10753 gestosen. 10755 vene. 10757 tamq. 10758
 tuvel. 10759 waz vbel. 10761 Alzo eyn blyxs. Die randschrift
 steht im texte. 10763 tuvel gehas. 10767 opycliche hochuart.
 10769 streyt. czwschen. 10771 euch. 10772 streyt. srt. Am rande:
 der and' streyt. 10773 czwyschen.

- was. deses leidiges strites obirvart
 10775 an Abel und an Kain e begunnen wart
 und werte biz an di wazzervlot.
 waz den bleb Abel al do tot,
 in kronete doch als eren trut
 mit einer kronen di here brut. (10790)
- 10780 der dritte strit, also ich nehist las, der dritte strit
 under des tormes buweren was
 zwuschen den knechten und den vrien.
 ich enwil iz nicht vorzien:
 der strit begunde an Sem und Cham
- 10785 und werte di zit alsam
 und in der sprache zveiunge,
 daz saget uch mine zunge.
 der virde strit mit kreften starken der virde strit
 der was undir den Patriarchen (10800)
- 10790 zwuschen der besneten diet
 und der unbesneten, so man iet.
 der werte lange und ouch schone,
 her began an Abraham und Pharaone
 und werte, daz her nicht vortarp,
- 10795 biz got Pharaonem in daz mer warp.
 des strites orden sage ich uch me: der vunfte strit
 der vunfte strit was in der e
 zwuschen gotis kint und heiden,
 daz sprech ich bi mime eide. (10810)
- 10800 her began an Josue und an Amalech schone
 und werte zu koning Salomone.
 der sechste strit, also ich las, der sechste strit
 undir den koningen und propheten was.
 zwuschen den juden und den von Babilon
- 10805 begonnen wart des strites don,

*

10774 Waz. streytes. 10775 abel. kayn. 10776 wasser vlut.
 10777 abel. 10778 alz. 10780 streyt alzo. laz. Am rande: streyt.
 10781 dez. waz. 10782 Czwschen. vrÿen. 10783 ys nich czÿhen.
 10784 streyt. Cam. 10785 czeyt. 10786 sproche. 10787 euch
 meyne. 10788 streyt. 10789 waz. 10790 Czwschen. 10792
 och. 10793 abraham. pharaone. 10795 Bys. phar. 10796 Dez.
 euch. 10797 streyt waz. 10798 Czwschen. 10799 meyme Eyde.
 10800 yosue. amalech. 10802 sechxste streyt alzo. 10803 ppheten
 waz. 10804 Czwschen. babylon.

- also ich an der warheit vornam,
 an Roboam und Jeroboam,
 an den zweien genennit also
 und werte zu dem keiser Augusto. (10820)
- 10810 von deses strites obirleste
 so sint getotet gebur und geste,
 ich meine propheten und gute lute.
 nicht baz ichz uch bedute.
 den hat gegeben also ein krut
- 10815 di ewigen kronen unse brut.
 nu hat ir di sechs strite gehort,
 di gewesin sint vor gotes gebort,
 di andrin sechse horet hie hernach. (10830)
- 10820 der irste strit, der nach gotes burt geschach, der irste strit
 der began an koning Herode der di kint
 totte, also ich han gelesen sint,
 und dorte so lange an dem bote
 biz man zustorte di aptgote.
 in desem strite, also ich vornam,
- 10825 so sigete selber der brutegam,
 do her mit des cruces stabe stach
 den tubel daz alle sine gewalt zubrach. (10840)
- 10830 dar nach sine apostelen sande
 got hin zu vremedem lande,
 daz si daz volk bekerten sider
 von irme ungelouben wider.
 der andir strit, so man uns seit, der andir strit
 was anevchtunge der kristenheit
 zwuschen den kristen und den heiden,
- 10835 also ich uch nu wil bescheiden.
 der began an Petro und Nerone
 und an dem goukelere Simeone
 und wante an koning Constantine, (10850)

*

10806 Alzo. 10808 alzo. 10810 obyr leste. 10812 ppheten.
 leute. 10813 euch. 10814 alzo. 10816 streyte. Am rande: Der
 yrste. 10818 sexse. hy. 10819 noch. 10820 herode. 10821
 alzo. gelesen. 10823 Bys. dye. 10824 alzo. 10825 sagete.
 10826 Cruces. 10827 tuvel. seyn. czu brach. 10828 Dor noch.
 sante. 10829 landen. 10831 vngeloben. 10832 streyt. Diese
 und die folgenden randschriften fehlen. 10833 Vas. 10834 Czwyy-
 schen. 10835 Alzo. euch nv. 10836 petro. 10837 geuckelere.

- den man also nante zu latine.
 10840 in dem strite nach wiser lere
 bleib Stephanus der vanentregere,
 dar zu maniche tuwer martir,
 der aller namen ich vorbir.
 den gab unse brut zu lone
 10845 dort di imbir werende krone.
 der dritte strit git man zu meren der dritte strit
 was undir den heiligen bichtegeren
 zwuschen dem ungeloubigen volke sit (10860)
 und dem geloubigen, als man git.
 10850 deser strit hete begin von Arrio
 und von dem bischof Alexandro.
 ja wart des selben ungelouben dol
 gewant an dem concilio Constantinopol.
 der virde strit der ist nu, der virde strit
 10855 ir herren daz sage ich u,
 zwuschen valschen und waren predigeren,
 ditz saget man uns zu meren.
 desir hezliche ungevuge strit (10870)
 hat immir me gewesin, sit
 10860 man der kloster allir irst began
 und manich mensche wart klosterman.
 desin strit ich nicht volende,
 e den kome des jungesten tages ende.
 den vunften strit sage ich also: der vunfte strit
 10865 der wirt an dem koninge Anticristo
 und sol beginnen an der predigunge
 mit Enoch und Elias, git min zunge,
 und endet nach Anticristi tode. (10880)
 dise rede vorberge ich node.
 10870 in dem selben strite blihet tot doch
 beide Elias und Enoch
 dar zu der leide Anticristus,

*

10839 alzo. 10840 streyte. wyzer. 10846 streyt yehit. 10848
 Czwyschen. vnglobygen. seyt. 10849 gloubigem volke alzo. yebyt.
 10850 streyt hatte. arryo. 10851 Allexandro. 10852 dez. vngeloben.
 10854 streyt. nv. 10855 v. 10856 Czwyschen. 10857 Dys. 10858
 hesliche vngeuuge streyt. 10862 streyt. vol ende. 10863 Ee. dez.
 10864 streyt. alzo. 10865 antycrysto. 10866 predunge. 10867
 enuch. elyas yehet meyn. 10868 noch anti. 10869 note.

- der uns genennet ist alsus.
 dan wirt di konigin von sudenlant
 10875 Sunamitis, daz ist mir bekant,
 und Mandragora gesellet in ein.
 ditz ist daz mir di schrift irschein.
 der sechste strit wirt, als man mir seit, (10890)
 zwuschen dem koninge der kundekeit der sechste strit
 10880 und dem koninge der eren gote,
 zwuschen luten und der engel rote.
 zu desem strite brenget durch were
 got al daz hemelische here,
 dan wil her werfen anz missewende
 10885 Anticristum, daz sin sorge ende,
 nimmir noch nimmir me in hat,
 als an den buchen geschrebin stat.
 got di segehaftin krone (10900)
 dar wil brengen al sundir hone
 10890 und wil wisen wie her glich ist
 sinem vatere, also man list,
 an der heiligen drivaldekeit
 und an der magestaten, so man seit.
 ditz ist di ritterliche brut,
 10895 von der ich e jach obirlut,
 di bi alden ziten
 hat gestreten zwelf strite.
 kegen koningen und vorsten (10910)
 vacht si wol mit torsten.
 10900 e dise ding vollen irgen,
 so sulle wir vunfzen zeichen sen,
 di uns hat beschriben alsus
 der vil heiliger Sente Jeronimus:
prima dies saeculo tale signum dabit:

*

10873 alsus. 10874 suden lant. 10877 Dys. 10878 sechste
 streyt. alz. 10879 Czwyschen. konyge. 10880 eren. 10881 Czwys-
 schen leuten. 10882 streyte. 10883 al dar. 10884 avz. 10885
 Antixpm. 10887 Alzo. büchen. 10888 kronen. 10891 alzo.
 10892 dr̄ywaldekeyt. 10894 Dys. dye Rytterliche. 10895 e (durch-
 gestrichen) ich e. 10896 bey. 10900 u. 10901 Am rande: dyze.
 gehen. czichen sehen. 10902 beschrybē alsus. 10903 Jeromq.
 10904 P'ma. secli'. E. Sommer in Haupt Zeitschrift III p. 523: sae-
 culo.

- 10905 *mare surgens turgidum undas elevabit,
quadraginta cubitis montes superabit,
terram non operiet sed ut murus stabit.* (10920)
daz irste zeichen, vrunt, ist daz,
ab sich der meister nicht vorgaz :
- 10910 daz mer sal an di hoe krigen,
vunfzig klaftern obir di berge stigen,
iz stat, wie lange iz ouch dure,
zu beider sit als eine mure.
signum erit postea tale quod sequetur :
- 10915 *mare petet infima sic et absorbetur,
quod vix illud oculis hominum cernetur
et ad statum pristinum post haec rever-
tetur.* (10930)
daz andir zeichen ist, daz sider
daz mer siget an den grunt nider,
- 10920 daz iz menschen ougen kume sehen.
dar nach, sich, so hore ich jehen,
daz iz sal abir komen wider
uf sine rechte stat sider.
*die pisces tertia supra aquam stabunt
et rugitus maximos versus caelum dabunt,
congregati volucres plangent et clamabunt
nec non omnes bestiae planctu resonabunt.*
- 10925 ir herren an dem dritten tage, (10940)
mit rechter warheit ich daz sage,
- 10930 als man uns liset zu tische,
so sullen uf dem wage stan di vische
und rufen an den hemil starke
dar zu vogel und tir uf der marke.
*quarta lux horrible signum exhibebit,
mare cum fluminibus omnibus ardebit,*
- 10935

*

10905 eleuab^t 10906 Quadraginta cubit' mōtes supabit. 10907
t'rā n' opiet sz ut murq. 10908 czychen. daz yst. 10909 Ob.
10910 dye. 10911 kloftern. 10912 Ys. wy. ys och. 10913 seyrt
alzo. 10914 e'it. sequet'. 10916 ocl'is hoim. 10917 hec reu'tet'.
10918 czichen. 10920 ys. 10921 yehen. 10922 ys. 10924 t'cia.
stabūt. 10925 v'sus celū dabūt. 10927 oñs bestie plancture so-
nabunt. 10929 worhey. 10930 Alzo. lyssyt. 10933 t'f'r vf der
arke (durchgestrichen) marke. 10934 Quarta dies. Sommer: lux.
10935 cū flūmibus omnibus.

*omne genus hominum videns hoc pavebit,
tremens metu nimio pro se quisque flebit.*

der virde tag wirt engistisch:

(10950)

daz mer sal burnen umme sich

10940 und alle wazzer uf der erden,
menschlich kunne daz muz werden
vor vorchten bleich und missevar,
ir weinen kan nimant stillen dar.

*non his minus horrida quinta lux mon-
strabit,*

10945 *totam terram sanguinis sudor occupabit,
omnis herbae species sanguine rorabit,
totum genus arboris pariter sudabit.*

der vunfte tag git sorgen me,
di boume di da brachten e

(10960)

10950 blumen loubervrucht mit werde,
di werden blutvar mit der erde,
von hemele blutig tou sal vallen,
von sorgen muz ich kallen.

*sexta die moenia cuncta diruentur,
10955 domus turres oppida simul distruentur,
instrumentis bellicis non haec sic labentur,
immo propter proximum finem confun-
dentur.*

der sechste tag git vil des mit sorgen,
daz der werlde allis ist vorborgen,

(10970)

10960 dorfer burge stete sal man sehen
vallen ane storm, hore ich jehen.
daz wirt der werlt sin groze pine
an des sechsten tages schine.

*die vero septima lapides pugnabunt,
10965 et alternis ictibus invicem certabunt,
in cavernis homines metu latitabunt*

*

10937 p se quisq̄. 10938 wyr. 10939 bvrnnen. 10940 wazze.
10944 hijs. q'nta. 10945 t'ram sangwis. 10946 oms herbe. sagwine.
10947 Totu. pit'. 10949 brochten. 10951 blut var. 10952 tov.
10954 menia cuncta diruent'. 10955 Domos. opida siml distruent'.
10956 hec sic labent'. 10957 Ymmo ppt' pronū. confudent'. Sommer:
contudentur. 10958 gyb vyl dez. 10959 vorburchen. 10961 iehē.
10963 dez. 10964 pugnabūt. 10965 ictibus alterius in vicem c'ta-
bunt. Sommer: alternis ictibus. 10966 cau'nīs homīes.

- et ut illos obruant montibus clamabunt.*
 an des sibenden tages schine (10980)
 so kumpt abir jamer und pine,
 10970 wen undir einandir vechten di steine,
 daz si rizen groz und kleine.
 vor sorgen sol daz lut irschallen:
 ach berge welt ir uf uns vallen!
totam terram tremere lux octava dabit,
 10975 *supra pedes animal suos nullum stabit.*
cunctis terram partibus nona lux aequabit
valles implens arduos montes inclinabit.
 di zit enmuz ich nimmer leben: (10990)
 der achte tag tut di erde beben,
 10980 ab ich also sprechen muze,
 daz nichtisnicht uf vuze
 mag bliiben stande sider,
 iz enmuze vallen dar nider.
 der nunde tag sal nicht swachen,
 10985 her sal berge und tal slecht machen. (11000)
de cavernis homines prius delitentes
ibunt die decima campos per patentes
et errabunt undique veluti dementes
prae timore nimio loqui nescientes.
 10990 daz di andrin tage heten vorburgen:
 des zenden tages vor grozen surgen
 so sullen di late gan zu vilde
 sprachelos sam si sin wilde
 von angest den si heten vor,
 10995 do der tot was an dem tor. (11010)

*

10967 motibꝫ. 10969 kvmp̄t. yamer. 10970 enander. steyne.
 10971 reysen. 10974 t'ram t'mere. 10975 Sup. aial. 10976 t'ram
 ptibꝫ noua. equabit. Sommer: nona. 10977 arduas mōtes. 10978
 Dye. enmus. nymer. 10980 alzo. 10981 vf vūsse. 10982 och
 syder. 10983 Ys. Darauf folgt in der handschrift (10996 ff.): Nona
 dies ptibus noua lux equabit Vallens implens arduas montes incli-
 nab' In cau'nis homies p'ns delitentes. 10984 Der neunde. 10986
 bis 10989 nach Sommers emendation. Die handschrift: lbunt die de-
 cima campos p patentes Et errabunt vndiqꝫ veluti dementes Pre timore
 nimio loqui nescientes Plangebūt suis manibꝫ corde trepidantes. 10990
 hatten vor burgen. 10991 Dez. grosen. 10992 leute. 10993 seyn.
 10994 hatten. 10995 waz.

*post terrorem siquidem talium signorum
die sub undecima claustris sepulcrorum
fractis foris salient ossa mortuorum
et terrorem oculis facient vivorum.*

- 11000 von dem elften tage spreche ich,
so sullen entlizen di grab sich,
ich meine der toten menschen steine
und sullen der toten lute gebeine
her vor springen durch ein wundir
- 11005 und irschreckin di lute besundir. (11020)
*de supernis partibus postea pressuræ
die duodecima mundo sunt venturæ,
fixæ cæli penitus stellæ sunt casuræ
et per partes aeris flammæ velaturæ.*
- 11010 den zwelften tag nenne ich sundir:
durch des gruwelichen wundir
so sullen di sterne vallen nider
von hemele als ein vurig vider.
die terna decima cuncti morientur
- 11015 *qui viventes sæculo tunc reperientur,* (11030)
*cum defunctis aliis ut resuscitentur
et secundum merita sua iudicentur.*
der drizende tag kan daz werben,
daz itslich liphafft muz sterben
- 11020 und von tode wider ufstan,
nach sinen werken lon enpfan.
*ignis quarta decima die succendetur
ut quod homo polluit ignibus purgetur,
ergo superficies cæli comburetur*
- 11025 *atque terræ facies idem patietur.* (11040)
der virzende tag mit unsinnen
der sal mit vuer gar vorbrinnen

*

10996 t'rorem siquide taliu signoz. 10997 sepultoꝝ. 10998
ffractis. mortuoꝝ. 10999 t'rorem ocl'is. 11001 entslyssen. 11003
lûte. 11005 dye. 11006 superis. Sommer: supernis. pssure. Som-
mer: pressuræ. 11007 st' venture. 11008 nach Sommer. Hand-
schrift: ffixe celi penitq de celo st' casure. 11009 flamme velature.
11010 dez growelichen. 11013 alzo. vuryk. 11014 cucta. 11015
Que. seclo tæc reperient'. 11016 alijs vt resuscitent'. 11017 sed'm.
11019 ytzlich. mus. 11021 wercken. enpfhan. 11023 purget'.
11024 supficies celi. 11025 Atq terre. paciatur. 11027 vor brinnen.

- tir lute und waz do ist.
sus reiniget der sunden mist
- 11030 daz vuer noch mit grozim werde
daz der tubel gemeilet hat uf erde.
*dies quinta decima caelum renovabit
atque terrae pariter novam formam dabit.
et post haec angelicae tubae vox sonabit*
- 11035 *quae defunctos insimul omnes suscitabit.* (11050)
ir herren alle der vunfzende tach,
also di ware schrift mir jach,
des sult ir mir alle getruwen,
der sal hemel und erde vornuwen.
- 11040 so sullen do mit rote irschinen
di engil blasen mit bosinen:
ir toten ir sult uf irstan
und hin zu gotis orteile gan!
aer post incipiet totus rutilare,
- 11046 *nam in luce veniens Christus nube clare* (11060)
*vivos atque mortuos omnes iudicare
Josaphat videbitur supra vallem stare.*
got unsir herre mit grimmigen witzen
in dem wolken daz gerichte wil sitzen
- 11050 obir dem tale zu Josaphat.
als in den buchen geschrebin stat,
so sal sitzen got daz gerichte
in dem wolken zu angesichte
den guten den bosen gemeine,
- 11055 do wirt sorge groz und vroude kleine, (11070)
do wirt di heimelichkeit vor war
unsirs herzen gar offenbar.
gotes swert da nicht vormidet,
iz brinnet alsam und snidet,
- 11060 iz brinnet und snidet ouch mete,

*

11028 lüte. 11030 grosim. 11031 tuvel gemelet hot. 11032
q'ntadecima celum. 11033 Atq t're. noua forma. 11034 hec ange-
lice. 11035 Que. oms. 11036 tag. 11037 Alzo. yach. 11038
Dez. 11039 vor nuwen. 11042 sullet. 11045 venies xpc. 11046
atq. oms (11046 und 11047 bei Sommer umgestellt). 11048 grymygen.
11049 Obyr yosaphat in dem w. 11051 Alz. bûchen. 11054 bozen.
11055 groz vreude. 11057 hertzczet. 11058 vor meydet. 11059
Ys. och. 11060 dys ist dys.

- sich, ditz ist des swertes sete.
 wen daz vurige flammige wort,
 daz von der schrift wir han gehort,
 sus vert uz sinem munde
- 11065 und her zeiget sine vunf wunde: (11080)
 mit rache ouch sundir schur
 gat ir in daz ewige vur,
 daz uch bereitet ist aldort!
 so snidet und brinnet daz wort
 hie sniden und
 brinnen unsirs her-
 ren wort
 als ir von mir lesen
 habit gehort
- 11070 sam ein swert zu beiden ecken scharf.
 nimant mich vorbaz vragan darf.
 e dise ding alle vollen gen,
 so muz wundirs vil und vil geschen, (11090)
 di durch di propheten gesprochen hat
 11075 got, als in den buchen geschrebin stat.
 den vil zwivelunge sol uf der erden
 zwuschen volke und volke werden.
 des sprach got, han ich gelesen:
 zweierlei volk sal wesen,
 11080 vrouwe Rebecka, in dinem buch,
 des ist di warheit mir ein zuch,
*duae gentes in utero tuo erunt, populus
 populum superabit et maior seruiet minori.*
 und ein volk sal mit strites sinnen
- 11085 daz andir volk obirwinnen, (11100)
 daz mere sal dinen dem minren,
 der rede wil ich uch inren,
 daz di werlt si Rebecken buch,
 des ist di schrift mir ein zuch.
- 11090 in der sullen vechten zwei volke
 also vische tun an eime kolke.
 daz eine volk, ir herren, daz ist,
 also man uns singet und list,
 di ketzer di juden di heiden,

*

11064 wyr̄t: verbessert vert. vs. 11066 Rache. schr̄f. 11067
 v̄r. 11068 euch. 11070 scharff. 11071 vrogen darff. Hierauf
 folgt im texte die randschrift: hye snyden vnd bry vnsirs herr̄ wort
 Alzo. lezen. 11072 e fehlt. gehen. 11073 mus. 11074 ppheten.
 hot. 11075 alzo. 11078 Dez. 11079 Czweyerley. 11080 Vrowe.
 11081 Dez. ey. 11082 er̄t̄ ppls. 11083 p̄plm sup. seruiet mīri.
 11086 den mynnern. 11087 euch ynren. 11091 Alzo. 11093 Alzo.

- 11095 di wil ich nicht von in scheiden, (11110)
 wen si sin an dem ungelouben ein,
 dar an ist zwivel dokein.
 daz andir volk, so man uns seit,
 daz ist di heilige kristenheit,
- 11100 di hat her von anegenges zite
 kegen den ketzern gehalden zu strite.
 wie vil si der ketzer gewesen,
 dennoch sint bi dem gelouben genesen
 di guten mit der kleinen menie,
- 11106 di got bitten an irre venie. (11120)
 wie lange sol ich vristen,
 wie vil si heiden vor den kristen,
 doch muzen si sin undirtan
 den geloubigen, als ich gesprochen han.
- 11110 laz sin daz nicht wen ein man
 an dem kristengelouben si bestan,
 bi deme solde di kristenheit
 zum gelouben komen widir, also man seit.
 daz dise rede war si,
- 11116 daz sullet ir alle merken da bi: (11130)
 do man got zum galgen zoch,
 alle sin volk do von im vloch,
 ich meine di aposteln sine,
 Maria leit mit im di pine
- 11120 und sust nimant mer, daz ist war.
 des mochte her sprechen offenbar
 zu siner liben muter alsus:
 vos estis qui mecum fuistis in temptationibus.
 daz sprichet, also ich han gelesin:
- 11126 vrouwe muter, ir sit di gene gewesen, (11140)
 di mit mir bleib eine in der not,
 alda ich leit den bitteren tot.
 ir herren, do got Jhesus tot was,

*

11096 s̄yn. vngeloben.	11097 Dor. czwyfel do keyn.	11100
czeyte.	11102 Wy. sey.	11103 bey. geloben genezen.
11104	meynye.	11107 sey.
11108 muz.	11109 gloubygen alzo.	11110
seyn.	11111 krysten geloben.	11113 geloben. alzo.
11114 wor.	11115 Das.	11117 seyn. van.
11120 myr.	11123 mecu. inteptaco-	nibus.
11124 alzo. gelezen.	11125 Vrowe. yene.	11128 waz.

- als ich nahest an dem buche las,
 11130 do koberten di apostelen gemeine
 bi Marien gotes muter eine,
 biz an di zit daz in got irscheine
 sich selben, also her iz meine.
 durch daz ist war ditz mere,
 11135 ab nicht wan ein kristenman were, (11150)
 bi dem solde der geloube bestan,
 als ich uch vore gesprochen han.
 ich spreche vort da iz e bleib,
 von zweierleie volke ich schreib,
 11140 daz daz mere dinen dem minren
 sol, als ich uch wil inren.
 sint ich di warheit sprechen sol:
 der kristenheit ist kume eine hant vol
 kegen der ungeloubigen valschen dit,
 11145 di im gebit strites wedirbit. (11160)
 sich, di sullen von warer sage
 nach Anticristus totslage
 zu dem waren geloubin rinnen,
 also ab al ir har brinnen
 11150 und also ein wilder hirc gemaget,
 der sich den hunden habe entsaget
 und kome ilende gerunnen
 zu eines kalden wages brunne.
 sus sullen di ungeloubigen, gloubet,
 11155 vor di geloubigen neigen ir houbet, (11170)
 durch daz si si den gelouben leren
 und wie si sich zu gote keren,
 sus vallen si uf ir vuze,
 ab ich also sprechen muze.
 11160 durch ditz ist war daz ich jach

*

11129 Alzo. laz.	11131 Bey.	11132 Bys. eyn.	11133 alzo
ys. 11134 wor.	11136 gelobe.	11137 Alz. euch.	11138 daz
ys. bleyp.	11139 schreyt.	11140 das merer. minneren.	11141
alz. euch.	11142 worheytt.	11144 vngloubigen. dyet.	11145
streytes wedirbyet.	11147 Noch anticr. tot slage.	11148 globin	
Rynnen.	11149 Alzo.	11150 alzo. hirs.	11151 entzaget.
11152	grunnen.	11153 woges.	11154 vngloubigen.
11155	11156 sy sye den globen.	11157 wy.	11159 alzo. müze.
11160			dys. yach.

- daz got zu Rebecken sprach:
 uz dinem buche sullen werden
 zwei volk geborn uf der erden.
 daz eine sal mit strites sinnen
- 11165 daz andir volk obirwinnen, (11180)
 daz mere sal dinen dem minren,
 nicht baz kan ich uch daz inren.
 daz di kristenheit si genant
 Rebecka, daz tun ich uch bekant.
- 11170 Rebecka bezeichent di gedult,
 seht durch diser selben rede schult
 so ist rechte di kristenheit
 Rebecka genant, so man seit.
 waz hat di kristenheit geleden
- 11175 ungemachs? also in einer smeden (11190)
 di smide smiden uf einen aneboz,
 sus hat si geliden slege und stoz,
 daz si sprechen mag als David
 an deme salme da her quid:
- 11180 *supra dorsum meum fabricantur peccatores*
 uf mime rucke, jehet ditz mere,
 so hant gesmidet di sundere.
 wie sich nach der wisen lere
 di judenschaft zu jungest bekere,
- 11185 daz sage mir, daz du nicht spotes, (11200)
 waz brenget si an daz dinstes gotes?
 also ich daz vorzoge langest,
 sint ichz sprechen sal: iz tut der angest.
 kan der waz werben da?
- 11190 ir herren also spreche ich ja.
 angest brenget uns an di libe,
 sus las ich nahest an einem bribe:
sicut seta introducit filum sic timor intro-
ducit caritatem.
 ich jehe nach dem sinnen mine,
- 11195 also ein har uz eime swine

*

11161 rebecken. 11165 obyr wynden. 11167 euch. 11169
 euch. 11170 bezzeichnet. 11175 alzo. smyden. 11178 alz dauid.
 11180 meū fabricant' pccores. 11181 Rucke yehet dys. 11183 Dye.
 11186 das. 11187 Alzo. 11188 ys tut dyr. 11190 herre alzo. ia.
 11192 eynen bryfe. 11194 meyne. 11195 Alzo. swȳne.

- bringet durch ein gat den drat,
 wen der schuwart sitzt und nat, (11210)
 glicher wis brenget uns an di libe
 der angest mit note, ich bribe.
- 11200 wenne si behuset wol dar inne ist,
 si tribet den angest, so man list,
 uz und blibet selber dar inne.
 von deme angeste ich uch inne.
- 11205 seht der angist ist manicherleie,
 daz wizze der pfaffe und der leie. von sechalei
 ein angist uns ouch genant is angesten
 in latine: timor utilitatis. (11220)
- 11210 daz spricht zu dute di notzheit,
 daz bescheide ich uch, so man seit.
- 11215 von desim angest ich uch lere:
 wen ein man tut, daz her vorbere
 wol, ab her is nicht angest hete,
 daz man in dar umme vorsmete,
 also ab her uzrete durch roubens genize
- 11215 und her danne rouben lize,
 so vorsmeten in sine kumpan. (11230)
 von dem andirn angest sage ich an
 und nenne in, also her geheizen is
 in dem latine: timor fragilitatis.
- 11220 daz spricht zu dute, so man seit,
 uns ein angest der kranchheit.
 daz sage ich den bosen den werden,
 wen ein man ritet herwerden
 mit sime herren in ein lant
- 11225 und her al da roubit und brant,
 daz her alliz gar vorbere,
 ab her des ane angest were, (11240)
 daz im sin herre icht zur stete
 neme daz gut daz her von im hete,
- 11230 ditz heizet der angest der kranchheit.

*

11198 wÿs. vns dye. 11200 behuzet. dor. 11202 dor. 11205
 wysse. 11206 och. 11207 Timor. 11208 de. 11209 euch.
 11210 euch. 11213 dor vmme. 11214 Also. vz rete. genyese.
 11215 lyeze. 11216 vorsmethen. kvnpan. 11218 also. geheysen.
 11222 bozen. 11223 reytet. 11225 robit. 11226 alles. 11227
 daz. 11228 yn seyn. 11230 Dys heysset dy.

- von dem dritten angest man seit,
 der ist uns ouch genant alsus
 in dem latine: timor mundanus,
 daz sprichet sus: ein wertlich angest.
- 11235 also ich daz vorzoge langest,
 so welde ichz doch bescheiden u,
 seht, so tun ichz also mer nu. (11250)
 wertlich angist ist genumet,
 wer vorchtet daz her vortumet
- 11240 werde, ab her roube adir stele
 adir daz her hengen bi der kele
 solle adir von dem swerte sterbin,
 lezet herz durch susgetan vorterbin,
 sich der angest heizet wertlich,
- 11245 vrunt min daz sage ich dich.
 noch ist ein angest genant alsus
 uns in dem latine: timor iudaicus, (11260)
 ein judisch angest sprichet daz,
 den wil ich uch bescheiden baz.
- 11250 wen ein man zur kirchen gat
 zum ablaz adir zur predegat,
 durch daz her an der rote irschine
 und vorchtet des todes pine,
 ab her daz allez nicht entete,
- 11255 daz man in vor einen ketzer hete
 und brente in der werlde zu sichte
 uf einer vurigen hort lichte (11270)
 und her durch daz tut rechte sus,
 der angest ist geheizen iudaicus.
- 11260 ein angest uns beschrebin ist,
 der ist geheizen filialis.
 daz ist der angest algater,
 den ein kint hat vor sinem vater.
 noch ist ein angest geschrebin do bi,
- 11265 ich wene, servilis sin name si,
 ein knechtlich angest iz quit.

*

11232 och. alzus. 11233 Tymor. 11235 Alzo. 11236 v.
 11237 thun. alzo. nv. 11241 henge. 11243 alzus getan. 11245
 meyn. dir ich. 11247 Timor. 11249 euch. 11251 ablas. 11252
 yrscheyne. 11253 dez todez. 11257 vurigen. 11264 Noch c yst.
 Angest. 11266 ys.

- ir herren alsus min munt git: (11280)
 wen ein knecht wol tut durch daz
 daz her vurchtet sines herren haz,
 11270 daz ist ein knechtlich angest, sich.
 vorbaz wil ich berichten dich.
 der angest brenget uns zu gote
 eteswenne und zu sime gebote.
- duobus modis trahit nos ad se deus et duobus
 11275 modis impellit. Trahit nos permissionibus
 supernae patriae, impellit nos minis ge-
 hennae, trahit nos diversis donis, impellit
 nos variis flagellis.*
- ja di rede du sus vornim: wie uns got zu im
 got zuhet uns mit zwen dingen zu im, sut
 11280 mit angest und ouch mit gabe
 uf desir werlde, do spreche ich abe. (11290)
 got gelobet uns sines vater tron,
 vroude und manicher hande lon,
 wie wir den engelen werden glich
 11285 ewig und immir me unsterbelich.
 mit vorchten zuhet her uns im zu
 beide spate und ouch vru.
 her drouwet uns mit der helle pine
 und wie uns di hellischen swine
 11290 sullen triben hie und ouch dort
 beide wider und ouch vort. (11300)
 sus zuhet uns zu im sundir spot
 mit gelobede und mit drouwe got.
 got zuhet ouch sus di bosen,
 11295 also ich uch mit rede wil glosen,
 wen her in vorseudet sinen geist,
 daz si sich bekeren, so du weist.
 wer volget dem hilfet her mete;
 sich, ditz ist unses herren gotes sete.
 11300 sint ich ditz allez bescheiden sol,

*

11267 meyn. 11274 duobꝰ. 11275 pmissionibꝰ supne. 11276
 iehenne. 11277 varijs. 11278 Randschrift: czeit. 11279 czeitet.
 dingē. 11280 och. 11282 gelobet. vat'. 11283 vreude. 11284
 Wy. 11286 czāhet. 11287 spote. 11288 drowet. 11289 wy.
 11290 och. 11291 och. 11293 drowe. 11294 bozen. 11295
 Alzo. euch. 11299 dys. syte. 11300 dys alles.

- so wil ich iz uch bescheiden wol, (11310)
 waz gotes gabe und gift si.
 noch bescheide ich me da bi,
 waz mutewille und vriheit
 11305 si, waz vengnisse und krancheit.
 sol ich nu allen zwivel stillen,
 gnade ist daz wir volgen willen,
 gotes gift ist daz wir volgen mogen,
 di rede sulle wir uns alle hogen.
 11310 mutwille ist, als man uns gicht,
 weder wir volgen wellen adir nicht,
 vriheit ist ab wir williclichen volgen,
 ich enruche wer do widir werde bolgen.
 11315 daz heizet zu dute vengnisse,
 ab wir volgen sundir unsin dang,
 also ich uch e las und sang. (11330)
 ab wir volgen und vallen, sich,
 daz heizet krancheit, daz spreche ich.
 11320 ab wir volgen und lazen abe nicht,
 daz heizet wirdekeit, man gicht.
 ditz sal man gotes genaden schriben,
 daz sage ich mannen und wiben.
 wen allez sal von gotes genade komen,
 11325 also wir dicke han vornomen,
 so wil ich ein gut geliche
 uch sagen von dem hemelriche. (11340)
*regnum caelorum quibusdam datur gratis,
 alii emunt,
 alii serviunt, alii vi recipiunt, alii currendo
 acquirunt*
 11330 daz hemelriche wirt gegeben den luten
 wundirliche, sol ichz uch beduten:

*

11301 ys euch. 11302 gobe. sey. 11303 Nach. 11305 Sey.
 Auf 11305 folgen in der handschrift folgende verse: Waz vryheit sey
 bedäte. wyl ich euch sagen guten lüte. waz gyft. waz gnade. Darauf
 im texte rot umzogen die randschrift. 11306 czweyuel. 11307
 volge wellen. 11310 also vns gicht. 11312 vreyheyte. 11314
 meyn. 11317 Alzo. euch. laz. 11322 Dys. schryben. 11323 wj-
 ben. 11324 genode. 11325 Alzo. 11327 Euch. 11328 dat'
 Alijs emüt. 11329 alijs seruiüt, alijs vi recipiüt. alijs currēdo ac'qrüt.
 11331 euch.

- einen gibet man iz vorgebene,
 merke mine rede vil ebene,
 di andirn vordinen iz ouch gar,
 11335 di dritten koufen iz, daz ist war,
 di virden nemen iz mit gewalt,
 di vunften, wie iz ouch si gestalt,
 irwerben iz mit irme loufe.
 sust ist der hemel uns zu koufe; (11350)
- 11340 loufet drate daz ir iz irkriget, sus
 hat geschreben der heiliger Paulus:
currite ut comprehendatis.
 von desen dingen gesprochen is,
 ich meine wie der angest zu gote
 11345 uns brenget und zu sime gebote.
 zwar nu gemant mich eines wortes,
 ich enweiz, ab du iz e hortos,
 daz her Salomon etswen e sprach,
 als mir di ware schrift vorjach:
 11350 *aqua frigida sitiēti bonus nuntius de*
longinquo
 kalt wazzer uz vrischem brunnen, (11380)
 di in der hitze hant gerunnen,
 ist uz verrem lande ein gut bote
 und ist goldes wert bi gote.
 11355 der zweier bote der bin ich,
 ir sunder vrouwet uch mit mich,
 ich gebe uch riches trostes sput,
 daz uch ist vor di helle gut,
 und spreche daz wir nicht zwivelen sullen.
 11360 min munt sal ruschen also mullen
 tun uf dez wazzeres riveren. (11370)
 ich jehe den buren und veren
 trost, den uns hat gegeben sus
 der vil heiliger man Bernhardus,

*

11332 ys. 11333 meyne. 11334 Den. vor dynen ys och. 11335
 koufens. 11336 ys. 11337 ys och. 11338 ys. 11340 ys. 11342
 comprehendatis. 11344 wy. 11347 enweys. ys. 11348 etzwen.
 11349 Alzo. 11350 sicienti. nūcius de longinq̄. 11354 bey. 11356
 vrowet euch. 11357 euch. 11358 euch dye. 11359 czweyuelen.
 11360 Meyn. alzo. 11361 Thun. vf dez. ryueren. 11362 feren
 11363 sust. 11364 B'nhardus.

22*

- 11365 als ich an sinen buchen han gelesen :
*quaecunque necessitas cogit peccatorem ad
 paenitentiam,
 nec temporis brevitatis nec criminis quantitas
 nec personae .
 qualitas excludit eum a venia; sic ipsa pia
 mater caritas
 recipit prodigum filium ad se revertentem.*
- 11370 her sprach: di sunde mogen nicht wesen
 zu groz noch zu maningvalt,
 wie di sunde sint immer gestalt,
 ab dich ouch der helle pine
 bringe von den sinnen dine,
- 11376 ab du vurchtest widen adir swert (11380)
 adir waz den lip von der sele hert,
 zu kurz mag nimmer sin di zit,
 also Sente Bernhart uns quit,
 komestu zu gotes genaden leite,
- 11380 got ensi dir alsam bereite
 und enpfet dich mit siner genaden hort,
 also der wilde son wart enpfangen dort,
 der mit swinen hete gezzen mist,
 als man in deme ewangelio list.
- 11386 daz ditz war si, mine vrunde, (11390)
 daz beveste ich baz mit orekunde;
 daz hat uns andirswa geschriben alsus
 der heilige man Sente Bernhardus:
*non horruisti confitentem latronem, non lacri-
 mantem peccatorem, non Chananeam suppli-
 cantem, non deprehensam in adulterio, non
 suspirantem publicanum, non negantem dis-
 cipulum, non ipsos crucifixoos tuos.*
- 11390 her sprach, als uns di schrift vromet:

*

11365 Alzo. 11366 Quecuq̄. pccorem. penitēcia. 11367 n° tem-
 pia. n̄ c'nūs q̄ntitas. psone. 11368 ip̄a pia mr. 11369 reu'tente.
 11370 vor dem citate. 11372 Wy. 11373 Ob. och. 11374 dem.
 11376 leyp. 11377 seyn. czeyt. 11378 B'nhart vns seyt. 11382
 enpfhet. dich myr syner. 11382 Alzo der mylde. 11383 sw̄ynen
 hatte. 11384 Alzo. ewngelio. 11385 dys ware. meyne. 11386
 beueste. 11388 bernhardus. 11389 lat'nem' nō lac'. 11390 mante.
 peccat'cem nō. 11391 adulte'io. 11392 disciptm nō ipos. 11393
 bis 11398 vor dem citate. 11393 alz.

- herre, von diner odmude iz komet,
 11395 daz wir alle nach loufen
 und dir din rich abekoufen.
 uns ist gesaget, so man gicht,
 du vorsmehest den armen nicht,
 du entschuwetes nicht den sundere, (11400)
 11400 du entschuwetes nicht den mordere,
 der bi dir an dem cruze hing
 und genade do von dir enpfig.
 du entschuwetes ouch nicht Magdalenen,
 dese rede sullet ir nicht wenen,
 11405 ir sullet si wizzen werlichen,
 du entschuwetes nicht den richen
 publicanum noch Cananeam
 noch ein wip, von der ich vornam,
 di begriffen was mit obirtat, (11410)
 11410 zu der du sprechest, also geschreiben stat:
 wip ge und laz di sunde me!
 ir herren, ich spreche vort als e:
 du entschuwetes Sente Petern nicht,
 der dich vorseworen hete, man spricht,
 11415 du entschuwetes nicht di anevchtere,
 diner junger, spricht ditz mere.
 du entschuwetes ouch gene nicht,
 di dich cruzegeten, man spricht.
 ist ditz nicht ein gut botschaft, (11420)
 11420 di ich brenge uch mit kraft,
 ich meine von dem hemelriche?
 nu kom zu mir sicherliche,
 bistu vorzaget von sunden hitze,
 kom zu mir mit ruwen witze,
 11425 tring uz dem brunnen gotes barmheit
 von deme der prophete sus seit:

*

11394 is. 11396 abe koufen. 11399 entschuetes. 11400 ent-
 schuwetes. 11401 Crūze. 11402 enpfiyng. 11408 entschuetes
 och. magdalenen. 11405 wyszen. 11406 entschuwetes. 11407
 publicanū. 11408 wꝑp. 11409 waz. obyrtat. 11410 alzo. 11412
 alz. 11413 entschewetes. petern. 11414 vor sworn hatte. 11415
 entschūetes. ane vechtere. 11416 dys. 11417 schūetes och gener.
 11420 euch. 11425 us. harmheyt. 11426 pphete.

*haurietis aquas cum gaudio de fontibus
salvatoris*

- ir sullet mit vrouden sunder nosen
uz dem brunne gotes wazzer osen.
- 11430 ab ich vorbas sprechen sol: (11430)
gotes barmherzikeit ist di erde vol.
di rede ist gar und nicht twerc,
sine barmherzikeit get obir alle werc,
wen her hazzet nichtisnicht
- 11435 daz her geschaffen hat, man spricht.
daz uzwendige laz ich blißen,
daz rechte mer wil ich schriben.
mir jach ein meister nicht ein kint, *de futuris*
daz alle zukomende ding sint
- 11440 beide offenliche und tougen
hie zu vor unses herren ougen, (11440)
also si geschen sint lange,
daz orkunde ich mit dem gesange,
den Salomon schreib durch zarten:
- 11445 *descendi in hortum nucum ut viderem poma
convallium et inspicerem si floruissent vi-
nea etc*
ich steig nider in den nuzgarten,
durch daz ich wolde schouwen
di epfele in unser ouwen,
- 11450 und ab di wingarten gegrundet
heten und di studen geblumet,
ab si uzgelazen heten da (11450)
ir blute di mala punica.
dese rede hat bedutens vil,
- 11455 daz ich allez bescheiden wil.
her sprach zu irste: ich stige nider,
dar nach sprach her zu hant sider:
in den nuzzegarten,
aldo so wolde ich warten,

*

11427 cū. fontibꝫ. 11430 vorbas. 11441 hy. 11442 Alzo.
11443 Dar. 11445 ortum nucū. 11446 floruissēt vi etc. 11448
schawen. 11449 owen. 11451 hetten. 11452 Ob sy daz gelazen
hetten. 11453 dye. 11454 Deze. hatte (te durchgestrichen). 11456
sprach fehlt. 11458 u. 11459 in einer zeile. nuzsegarten.

- 11460 ab di epfele in den ouwen
heten gebluet und wolde schouwen,
ab gebluet stunden alda
di epfele mala punica. (11460)
wenne steig got in den nuzzegarten, sprich?
- 11465 vrunt min daz sage ich dich:
do her sich liz von dem hemele hoch
und des knechtes forme an sich zoch,
do steig her in den nuzzegarten.
des saltu vrunt an mich warten.
- 11470 nu merke, vil stolzer jungeling,
an der noz drierlei ding:
di hulse den kern di schal. (11470)
dru ding hete got mit der wal
ouch an im: vleisch bein sele.
- 11475 ich tobete, ab ichz hele,
und jehe, wie kleine ichs genuze,
di nuz hat innen ein cruze.
daz meinet daz gotes sele wart
mit des starken todis obirvart
- 11480 an dem cruze von dem libe scheiden.
vort sage ich zwuschen den beiden:
di hulse, di also bitter ist, (11480)
di bezeichent uns al sundir list
gene den gotes laster ist leit.
- 11486 di schale bezeichent, so man seit,
di irn lip mit vastene krenken
und got ir brot und irn trunk schenken.
der kern, ab ich daz bedute,
bezeichent uns geistliche lute,
- 11490 wen den in der jungesten zit,
also uns di ware schrift git,
von Elias und Enoch werden (11490)

*

11460 ougen hetten gebluet. 11461 Vnd welde schowen ob ge-
bluet stunde alda. 11464 steyg of in. 11465 meyn. dir ich. 11466
lys. deme. 11467 dez. 11469 Dez. 11470 Nue mercke. ingeling.
11471 dreyerley. 11473 Drey. hatte. 11474 Och. 11476 ichz.
11477 nus. 11479 dez starcken todez. 11481 czwyschen. 11482
also. 11483 bezichent. 11484 Jene. 11485 bezichent. 11486
leyp. krencken. 11487 schencken. 11489 Bezichent. 11490
Jungesten. czft. 11491 Alzo. gyhet. 11492 elyas. enoch.



- di juden hie bekart uf erden,
 di her nante einen nuzgarten.
- 11496 des sprach her war sundir scharten,
 her welde sehen epfele in den ouwen.
 Jherusalem, man und ouch vrouwen,
 meint her, also uns di schrift git.
 Jherusalem zwuschen der heidenschaft lit
- 11500 also ein tal zwuschen zwein bergen.
 daz andir wil ich nicht vorbergen,
 daz her sprach, her welde warten, (11500)
 ab gebluet stunden di wingarten.
 daz sage ich von der schrifte kraft,
 11505 hie mete meinete her di judenschaft.
 daz di gotes wingarte was,
 daz spricht man, in der schrift ichz las:
*vineam de Egypto transtulisti, dux itineris
 eius fuisti, plantasti radices eius et implevit
 terram*
- 11510 dinen wingarten brachtes du do
 uz deme lande Egypto
 und pflanzest in vil schone
 und werest sin leiter sundir hone,
 sine wortzel pflanzest du werde, (11510)
- 11515 sich, di irvulte di erde.
 dar nach woldestu sehen, han ich gedacht,
 ab mala punica heten vrucht bracht.
 mala punica, sich, di sint rot
 und bezeichnen gene di ir blot
- 11520 durch got hie han gegozen.
 ich sage dir vort unvordrozzen,
 durch ditz ist war daz durch zarten
 her steig nider in sinen nuzgarten
 und wolde mit den ougen schouwen (11520)
- 11525 di epfele hie in den ouwen.

*

11498 hy. 11495 Dez. 11496 awen. 11497 och vrowen.
 11498 alzo. gicht. 11499 czwyschen. 11500 Alzo. czwyschen. 11503
 gebluhet. 11504 schryft. 11505 meynethe. iudenschaft. 11506
 waz. 11507 laz. 11508 egypto. eq. 11509 platasti. eq. 11511
 Vs. 11515 yr vulte dye. 11516 Dor noch. 11517 hetten. 11519
 bezichnenene yene dye. 11520 hy haben gegossen. 11521 vnvor-
 drossen. 11522 dys. 11524 schowen. 11525 dy in den owen.

- Salomon hete durch sin zarten
 uns beschriben vir garten.
 der irste ist ein beslozzen garte,
 warta trut geselle warte!
- 11530 der andir ein apfelgarte ist,
 von dem man singet und list,
 ein wurzegarten ist der dritte,
 ich sage uch sundir bitte,
 der nuzgarte was der virde, (11530)
- 11535 der sal brengen noch vil zirde.
 ich wil di garten undirscheiden
 den kristen und ouch den heiden.
 der beslozzene garte was
 Marien lichnam, also ich las.
- 11510 der apfelgarte was di judeschafft,
 daz sage ich von der schrifte kraft,
 der wurzegarten waren di heiden,
 also ich hie nach wil bescheiden.
 der nozgarten di juden sint, (11540)
- 11545 di noch bekeren sal gotes kint.
 wen an dem begin alle ding
 hie sint krang, des schreib der jungeling
 Salomon sus, ich meine:
 unse swester ist noch kleine
- 11550 und hat noch mannen nicht.
 daz meinet her, so man uns gicht:
 Mandragora unse libe vrundin,
 di durch ir sele gewin
 sich hat bekart zu gote nu, (11550)
- 11555 ir herren alle, daz sage ich u,
 ist an dem golouben kleine, her gicht,
 wen si enhat der predigere nicht,
 di si vuten mit irre lere sput
 also milch kleine kinder tut.
- 11560 wen si noch an dem gelouben kleine ist,

*

11526 hatte. 11527 beschreyben v̄yr. 11533 euch. 11534
 vyerde. 11537 och. 11538 beslossene. waz. 11539 alzo. 11540
 waz. 11541 schryft. 11542 woren. 11543 Alzo. 11547 Sye. daz.
 iügeling. 11548 wene. Das lat. citat — cant. 8,8. 9 fehlt. 11551
 meynt. 11552 vrundynne (ne ausgewischt). 11553 Dye. 11554
 nv. 11555 v. 11559 Alzo.

- des sprach Salomon, als man list:
 ab si ein muer si, sage ich dir,
 so buwe wir silberine erker uf ir.
 daz meinert her, als ich uch sage: (11560)
- 11565 wil si stete sin ir tage
 als eine muer vor ungelouben,
 daz si nimant mag dar abe klouben,
 so buwe wir silberine erker uf ir.
 daz sint di prediger, sage ich dir,
- 11570 di in der werlde luchten, wie im si,
 so ein silber tut vor daz bli,
 und sin vor ungelouben ein wer,
 also vor vinden ist ein erker.
 ditz sint di gotes hunde,
- 11575 ir zunge heilet di wunden,
 mit bichte und mit predigunge
 und mit lere, git min zunge.
 hie mete leren si di stege
 uns irkennen, di in gotis wege
- 11580 gan und wir irwerben daz lon,
 daz uns enthiz her Tetragrammaton.
 wie gerne were ich des bericht,
 waz daz si daz du nennest bicht?
 vrunt min mache mich des vrut, (11580)
- 11585 war zu si di bichte gut
 und war zu di bichte toge
 adir wie groz si ir moge.
 ich sage dir also minem vrunde:
 di bichte di leschet di sunde,
- 11590 di bichte machet uns unschuldich
 vor gote, vrunt, daz sage ich dich,
 di bichte stillet der helle pine,
 sus las ich an dem buche mine.

*

11561 Dez. alzo. 11563 sylberyne. 11564 meynt. alz. euch.
 11566 Alzo. muwer. vngeloben. 11567 dor. 11568 bouwe. sylberyn.
 11570 wy. 11572 vngeloben. 11573 Alzo. 11574 Dys. hunden.
 Die randschrift steht im texte. 11576 vnd och mit predigung. 11577
 yehet. 11578 hy. 11579 dye. 11581 enthys. Thetragramathon.
 11582 Wy g'ne. dez. 11584 meyn. dez. 11585 sey. 11586 wor-
 czu dy beychte och. 11587 Odyr wy. sey. 11588 alzo meynē.
 11590 vnschuldig. 11593 laz. meyne.

- daz selbe schribet uns ein meister, (11590)
 11595 der ist ouch Prosper geheizen.
 her sprichet: wer hie ruwiclichen bichtet
 und sin ding zu gote berichtet,
 den vluhet dort daz hellevur
 und dar zu alle maleaventur,
 11600 und der tran, der uf gat
 von grunde durch des herzen pfat,
 di leschen daz ewicliche vur
 und werden dem tubel ein schur.
 di bichte tut uf des paradises tore, (11600)
 11605 daz schribet Ambrosius zu kore:

 di bichte vorleschet di sele
 von des ewigen todes quele,
 di bichte getan mit gedult
 11610 minret sunde pin und schult.
 von der bichtat schribet uns alsus
 der heilige man Chrysostomus:
*paenitentia cor emundat, sensus illuminat,
 animam sacrificat et ad susceptionem Christi
 praeparat.*
 11615 her sprach sus sundir smerze:
 di bichte reiniget daz herze,
 di bichte irluchtet di sinne, (11610)
 di bichte heiliget di sele dar inne
 und machet si bereit alsam
 11620 zu enpfande gotes licham.
 wenne sol man bichten sprich?
 wollebig und gesunt sage ich.
 wa mete? mit herze mit munde,
 sus schribet Paulus zu einer stunde.
 11625 mit herzen geloubet di rechtikeit,
 mit dem munde sal man bichten, her seit,

*

11594 schreybet. 11595 och prosper geheysen. 11596 hy reuyc-
 lichen. 11598 v̄r. 11599 dor. maleaentur. 11601 dez. 11602
 v̄r. 11603 tuvel eyn schuer. 11604 vf dez. 11605 ambrosius.
 11606 Citat fehlt. 11608 dez. todez. 11610 peyn. 11612 Crysost.
 11613 penitecia. illuīat aīam. 11614 scificat. xpi pparat. 11618 dor.
 11620 enpfahende. 11622 bebig. ich e. 11623 Wo. hertcze. 11624
 paulus. 11625 hertzen gleubet.

- und sal daz tun vil drate, (11620)
 nicht beiten an den abent spate.
 wie sullen di wort geformet sin?
 11630 daz sage ich uf di truwe min:
 di bichte sol sin ganz mutwillich
 volkomen nacket, daz ist billich.
 di bichte ist ouch drierleie,
 daz wizze pfaffe und leie:
 11635 eine heizet gesunt di andir sech
 di dritte tot und ouch blech.
 des wil ich bescheiden dich, (11630)
 trut bule min nu sich,
 wenne einer bichtet, so her gesunt ist,
 11640 der heizet liphaft, so man list,
 wen einer in der suche bichtet,
 der heizet sich, bin ich berichtet.
 di dritte bichte heizet tot,
 wen her leit in sulcher not,
 11645 daz her ditz noch daz wez.
 ich sage vort, do ichz e lez:
*tria considerantur in muro: de multis
 lapidibus fit cives munit hostes expellit.*
 ditz leren uns alle di predigere (11640)
 11650 und di vil heiligen lerere,
 daz wir uns hie mete wafen
 kegen der valschen ketzer strafen,
 di kegen uns also ein her duren.
 ich sage vorbaz von der muren:
 11655 dru ding sol im zu sturen
 itslich mensche prufen an der muren:
 di mure macht man uz vil steinen
 beide von grozen und von kleinen.
 di mure beschirmet di vrunt innen (11650)
 11660 und vortribet di vinde mit sinnen.
 sus triben di turen predigere

*

11627 Vn. 11628 oubent. 11629 seyn. 11630 meyn. 11631
 bichte. seyn gantz. 11633 och dreyerleye. 11635 heyset. sich. 11636
 och bleych. 11637 Dez. 11638 meyn. 11640 leyphaft. 11641
 sŭche. 11645 dys. weys. 11646 ez e lys. 11647 mltis. 11648
 Cines. 11649 Dys. 11651 meyte. 11653 alzo ey. 11654 vor-
 bas. 11655 Drey. 11658 grosen. 11661 tŭren.

- von uns den tubel mit irre lere
 und sin uns vor im ein starg her,
 also uf der muren ist ein erker.
- 11665 des sprach Salomon: wil si eine mure sin,
 so buwe wir obir si erker silberin.
 dar nach sprach her di wortelin:
 wil unse swester ein tore sin,
si est porta conpingamus eam tabulis ce-
drinis
- 11670 so mache wir von ir eine tur so (11660)
 genant uz dem holze libano.
 waz meinet her, sol ichz beduten,
 wellichz si ein tor der lute?
 mit werg mit tat mit bilde
- 11675 und bekeren herze wilde,
 so leren wir si ouch suchen
 den weg in den alden buchen,
 do von si eine tur moge wesen.
 ja han ich in der schrift gelesen:
- 11680 *in ostio tria considerantur: videlicet*
introitus exitus et via per medium
 di tor hat an ir dri art: (11670)
 den ingang und di uzvart
 und einen weg mitte vort.
- 11685 desin dingen sint glich dru wort,
 di got selbir sprach zu uns so
 in dem vronen ewangelio:
ego sum via veritas et vita. Ego sum via
non errans veritas non fallens vita non
moriens
- 11690 ich bin ein weg der warheit,
 ich bin ein leben, sus her seit.
 sich, daz meinte her alsus,
 der herre Jhesus altissimus:
 ich bin ein weg, der nicht truget, (11680)

*

11662 tufel. 11664 Alzo. 11665 Dez. 11667 noch. 11668
 thöre seyn. 11669 ē murus conpingamq. 11672 ichs. 11673 sey
 en tōr. 11675 hertze. 11676 och. 11678 wezen. 11679 ge-
 lezen. 11680 videlicet. z via p mediū. 11682 thoer hot. 11683
 vz vart. 11685 dinge. gleich drey. 11688 nō erras. 11693 Hier
 folgt an falscher stelle das citat v. 11698.

- 11696 und eine warheit, di nicht luget,
und ein leben, daz nicht stirbit.
min munt noch vorbaz wirbit:
*ego sum via in exemplo veritas in promisso
vita in praemio*
ich bin ein weg an dem bilde,
- 11700 her si ro zam adir wilde,
ich bin an dem gelobede di warheit.
abir vorbaz hat her geseit:
ich bin ein leben an dem lone.
mit deser rede ich vorbaz done:
- 11705 *ego sum via per fidem ducens veritas per
fiduciam erigens vita per caritatem omnia
trahens*
ich bin ein weg, der uch leitet (11690)
an dem gelouben, nu beitet,
ich bin ouch di warheit, her gicht,
11710 di uch hoet mit der zuvorsicht,
ich bin ein leben, daz mit libe
alle ding zu im zut, ich bribe.
*ego sum via ducens veritas custodiens vita
pascens*
ich bin ein weg des geleites, sich,
- 11715 ich bin di warheit, di behutet dich,
ich bin daz leben, daz dich immer
vutet und dich vorzihet nimmer.
an disen dingen glichet sich got der tore, (11700)
als ich geschrebin han do vore.
- 11720 nu sage uns herre obirlut,
waz antwerte dem brutegam di brut,
ab si ein tore welle sin adir nicht?
si antwerte im, alsus man spricht:
ego murus et ubera mea turris
- 11725 ich bin eine muer uzirkorn
und mine bruste sint ein torn.

*

11697 Meyn. 11698 r exemplo. in prmo. 11700 sey ro. 11701
worheytt. 11702 hot. 11704 vorbas. 11705 p. 11706 fidem. oia.
11707 euch. 11708 geloben nv betet. 11709 och dy worheytt.
11710 euch. czu vorsicht. 11712 czent. bryfe. 11713 su. custodies.
11714 dez. 11717 Vütet. 11719 Alzo. 11721 Was. 11723
alzus alzo. 11724 vbera tua.

- daz meinte abir alsus di brut,
als ab si spreche obirlut:
ich bekenne daz ouch selbir wol, (11710)
11730 ab ich di warheit sprechen sol,
daz ich an miner bekerunge was
krang als ein nu jungez gras,
daz sich hie zu durch nuwe werde
gelazen habe uz der erde
11735 und muz doch beiten der zit,
biz im kome, also man quit,
ein vil suzer meienregen
und ein sunnenschein, di sin pflegen,
daz iz mit sterke obirlestet. (11720)
- 11740 alsus bin ich gevestet
von der predigere lere,
daz ich bin also ein mure werbere
und in allen dingen vast,
mich mag dokeine swere last
11745 krenken, sus bin ich uzirkorn,
mine bruste sint ein torn.
daz wil ich vil guten luten
und alle der werlde beduten.
ir wizzet daz di mammen spuden (11730)
- 11760 di kleinen kint und vuden,
biz si wachsen starg und ho.
dem han ich glich getan also:
ich han den unwitzigen, sich,
mine mammen geboten, sprech ich.
11755 dar uz han si vil lere gesogen,
da mite ich si han ufirzogen
in also hoer werden wise,
daz ir leben stet zu prise.
si sint an togunden ufgewachsen (11740)
- 11760 also ein torm, sage ich den Sachsen,

*

- 11728 Alzo. 11729 dez. och. 11731 meyner bekerüge waz.
11732 alzo. nev ivnges. 11736 Bys. alzo. 11737 meyen regen.
11738 svnnē scheyn de. 11739 oby lestet. 11740 geuestet. 11742
alzo. 11743 allendingen. 11746 Meyne. 11747 Das. lüten.
11748 bedüten. 11749 wysset. mannen. 11750 vuten. 11751 Bys.
11752 alzo. 11753 der. 11754 Meyne mannen. 11757 alzo. wyze.
11758 stehet. pryze. 11760 Alzo. sachsen.

- der do luchtet uz hoer er
 und vor vinden si ein wer.
 sint si ein mure ein torm ein tur ist,
 so ist war daz man uns list,
 11765 daz di brut sprach hie bevorn:
 ich bin ein mure, min brust ist ein torn.
*dignum dilecto meo ad potandum dentibus
 illius ad ruminandum.*
 ouch sprach di brut daz, ich denke:
 11770 von dem tranke, den ich schenke,
 sol sich min herzelib vrouwen, (11760)
 mit lippen mit zenen edekouwen.
 di rede ist gar umbescheiden,
 nu wil ich zwuschen den beiden
 11775 di rede baz entslizen ;
 des ensol mich nicht vordrizen.
 der trank, den di brut geschenket hat
 dem brutegam, als geschreben stat,
 daz ist di edele predigunge,
 11780 von der lere alt und junge
 edekouwen der edelen schrifte sput, (11760)
 also daz vihe sin hou tut,
 und karten sich von bosem wege
 und halten sich nach gotes pfege.
 11785 dar umbe sprach di brut also:
ego dilecto meo et ad me eius conversio
 ich han mich bekart sider
 zu mime libe und her hat wider
 sich ufte kegen mir gekart.
 11790 di rede entslize ich mit der vart:
 got was menschlichen creaturen gehaz, (11770)
 daz quam von Adames widersaz,

*

11761 Dy do. 11762 sŷ. 11763 thur. 11765 Das salomon. hy. 11766
 meyn. ey. 11767 Dignū dilco. potandū dentibz. 11768 ruminadū.
 11769 Och. 11770 trancke. schencke. 11771 hertze lyb vrowen.
 11772 edecowen. 11774 czwyschen. 11775 bas entslyssen. 11776
 vordryssen. 11777 geschenket. 11778 alzo. 11779 Das. prdy-
 gunge. 11781 Edekowen. 11782 Alzo. seyn how. 11783 karte.
 bozem. 11784 halte. 11785 alzo. 11786 dilco. z ad. con'usio.
 11788 meyme. 11790 rede fehlt. 11791 waz. gehas. 11792 Das
 qwam. wyder sas.

- und hete siner ougen barme von im
gekart, vrunt daz vornim.
- 11796 do aber Jhesus der gehure
nam an sich menschliche nature,
do karte her siner genaden ougen
kegen dem menschen ouch tougen.
durch daz ist war daz di brut sprach so :
- 11800 ego dilecto meo et ad me eius conversio. ,
seht, also vollenkomen was (11780)
worden di brut, also ich las;
so mochte her sprechen: vrouwe alma,
din gescheffe glichet sich dem palma
- 11805 und den wintrubeln dine breste,
also ichz hin und her vreste.
*statura tua assimilata est palmae ubera
tua botrus.*
so hat vor gesaget mine zunge,
daz palma hat vil bedutunge.
- 11810 di rede ich hie allis niderlige:
palma bezeichent den sige,
der wintrubel di predigere, (11790)
di mit predigat und mit lere
bekeren di bosen zu gote
- 11815 zu dineste und zu sinem gebote.
ir lere gebit uns trostes sput,
also der win vil dicke tut,
der den vrundelosen armen git
hugende vroude, so man quit.
- 11820 ir wizzet, wer do vechten sol,
der darf eines swertes harte wol,
do mite her sich den vinden irwer, (11800)
so daz getrost wurde sin her.
daz hat di brut gehat lange,
- 11825 wa si vacht an dem kränge,

*

11793 hatte. 11794 Kekart. 11795 ihesus, gehüre. 11798
kegem. 11800 und 11801 in einer zeile: Ego dilco meo; die zweite
hälfte des citats fehlt. 11801 alzo. 11802 alzo. 11803 vrawe
Alme. 11804 palme. 11806 Alzo ichs. 11808 meyne. 11809
Das. hot. 11810 hy lege. 11811 beczeichent den segen. 11812
dye. 11814 bozen. 11817 Alzo. 11818 vrundelozen. 11820
wysset. 11821 eynes vesten harte. 11822 yr wer. 11823 seyn.

- daz hat si irzeiget dicke
mit eres scharffen swertes blicke,
daz manichen hat gevellit nider,
daz he nie koberte sider.
- 11830 ditz ist daz her hat geseit:
vrouwe, dines strites hertikeit
hat irvochten manichen sige. (11810)
- di rede ich hie niderlige
und jehe, wie Salomon zur brut sprach,
11835 do her vil togunde an ir sach:
*mandragorae nostrae dederunt odorem in
portis*
mandragora gab ruch an den pforten,
daz bescheide ich sus mit worten:
ir wizzet daz mandragora ist
- 11840 daz volk, also man uns list,
daz nach Anticristus totslage
sich bekeren sol, ich sage.
ir werk sullen vor gote so zart (11820)
sin als ein edel apfelgart,
- 11845 des vrucht nimmer vorwirt
und suze waz zu allir zit gebirt.
di pforte bezeichent den totslach
Anticristus, durch ditz her war sprach,
als ichz bescheiden wil mit worten:
- 11850 mandragora gab ruch an den pforten.
dar nach sprach der brutegam mit tougen:
min wingarte ist vor minen ougen.
ir wizzet, also ich han geseit, (11830)
der wingarte ist di kristenheit,
- 11855 an di got sihet mit sinen ougen.
wer im offenlichen adir tougen
dinet mit almosen und mit vasten

*

11826 Das. 11827 scharffen. 11828 Das. geullet. 11829
he me. 11830 Dys. hot. 11831 Vrawe. 11832 Hot. syg. 11833
nyder lyg. 11834 yehe wy sal. 11836 nre dederut. 11839 Ys
wysset. 11840 alzo. 11841 noch anticr. tot slage. 11844 alzo.
appelgart. 11845 och. 11846 czeyt. 11847 bezcichent. tot slach.
11848 dys. wor. 11849 Alzo. 11851 Dor. Das lat. citat (cant. 8,12)
fehlt. 11852 Meyn. meynen. 11853 wysset alzo. 11855 got sych
mit. 11857 Dynen. almozen.

- mit beten mit weinen und mit kasten,
den wil der herre Tetragrammaton
- 11860 nach irre erbeite gebin lon.
waz lones her in wil gebin da,
daz saget daz buch cantica:
*mille pacificis tuis et ducenti iis
qui custodiunt fructus eius.*
- 11865 her sprach: wizzet mine kint, (11840)
den vridesamen werden thusint
und den huterer zwei hundirt.
sus ist ir lon uzgesundirt.
ir herren ir wizzet wol daz al:
- 11870 thusunt ist endelose zal
und bezeichent daz endelose lebin,
daz got den huterer wil geben
hie und dort an eime libe.
den predigern ich daz lon schribe,
- 11875 di gotes wingarten so lange (11850)
hie roden, daz von irme twange
di dorre kristenheit gibit vrucht
und brenget blute mit zucht.
durch ditz sprach war Davides kint:
- 11880 dem vredesamen werden tusint
und den huterer zwei hundirt.
di brut noch einez wundirt,
wer si der herre Tetragrammaton,
der uns sol dort gebin daz lon.
- 11885 daz sol tun der man, von dem sprach (11860)
koning Salomon do her jach:
vir afferet pro suo fructu mille argenteos.
der man sal geben tusunt pfenninge
vor siner vrucht gedinge.
- 11890 wer ist der man, vrunt min, sprich?
daz ist Jhesus Christus, sich,
der durch unsin willen wart ein man,

*

11858 Sich mit. weyne. 11860 Noch. 11863 ducentis hijs.
11864 custodiūt. eiq. 11865 wysset meyne. 11866 weden 11867
czwý. 11869 wysset. 11870 endeloze. 11871 bezichent endeloze.
11875 wyngarte. 11877 Dye. 11878 bláte. 11879 dys. dauites.
11883 Thetragr. 11885 thuen. 11887 p suo. 11890 meyn.
11891 Das. ihesus cristus.

- do her menschliche nature zoch an
 und uns mit sime blute koufte
 11895 und des knechtes forme an sich sloufte.
 do di brut von des brutegames worte (11870)
 dese rede vornam und horte,
 ich meine, daz sich got der gehure
 hete geeinet mit menschlicher nature,
 11900 si begunde sich zu im sellen
 und sprach, ab wir iz horen wellen:
*quis mihi det te fratrem meum? dabo tibi
 poculum cum vino condito et mustum mala-
 granatorum*
 wer git dich zu einem bruder mich?
 11905 ich wil dir gebin trinken, sich,
 gemengeten win uz miner stat
 und most von malagranat.
 di rede ist zu dutene swar, (11880)
 sich, des graet sich min har,
 11910 wenne min sin ist vorweiset,
 mine stimme von rufene heiset,
 des bin ich worden moder.
 gib mir herre der wisheite roder,
 daz ich ditz schif vorbaz sture,
 11915 als ich han getan vert und hure.
 di brut hat gesprochen, jehe ich:
 wer git dich zu einem bruder mich.
 daz meinte si, hore ich jehen: (11890)
 wer git, daz ich dich muze sehen
 11920 got in menschlichem wete,
 also man dich etzwenne tete,
 do din gewalt wunders vil begie
 uf der erden dort und hie?
 wie bevahe ich dich mit gewalde,
 11925 also Simeon der vil alde

*

11896 dez. 11897 Deze. 11899 Hette. 11901 ys. 11902
 m' frem meū. 11903 z mustū malagranatoz. 11904 gebit. 11905
 trincken. 11906 meyner. 11909 dez. meyn. 11910 meyn seyn.
 vor weyzet. 11911 Meyne heyzet. 11912 mōder. 11913 weys-
 heyte. 11914 dys. vorbas. 11915 Alzo. 11918 hore jehen.
 11921 Alzo. etzwene. 11924 Wy. 11925 Alzo.

- dich tete, Jhesu bruder min?
 min brudir sol din name sin,
 du bist von minem schlechte geborn, (11900)
 daz han di propheten gesworn.
- 11930 enmag ich mit den ougen werden,
 Jhesu, dich nicht sehen uf erden,
 so laz mit dem herzen min dich
 sehen, Jhesu Criste, des bit ich,
 so daz ich irkenne dine gotheit,
 11935 dine majestaten dine drivaldikeit,
 und daz ich dich vil armer wilde
 mit lobe irkenne, got milde.
 du got schepfer aller creature (11910)
 und bruder aller menschlicher nature,
- 11940 vuge, daz ich dich vure zu hus
 aldort in miner muter klus,
 do gebe ich dir gemengeten win,
 most malagranat sol daz sin.
 ich wil daz uch guten luten
- 11945 vil kurzlichen baz beduten.
 der gemengete win, ir herren, ist
 vil togunt, so man uns list.
 der sulle wir gote hie schenken (11920)
 und unser sele hie vortrenken
- 11960 mit dem moste malagranat,
 den der meister sus genant hat.
 der most bedutet, ab iz uch lib ist,
 di martyr und gotes dinist.
 ich meine, daz wir sullen not
- 11956 liden und durch got den tot.
 so schenke wir malagranat
 im und den most, also geschreben stat.
 noch sage ich uch vorbaz me: (11930)
 der win bezeichent di alde e,

*

11926 ihesu. meyn.	11927 Meyn.	11928 meynem.	11930
En mag.	11931 gesehen.	11932 las.	hertzen meyn. 11933
ihesu criste. bytte.	11935 maiestaten.	11940 hñs.	11941 meyner
klüs.	11943 seyn.	11944 euch daz. lüten.	11945 kurzlichen baz ouch.
11949 Vnd sullen. vor trencken.	11952 ys	euch lyeb.	11953 dynest.
11955 leyden durch.	11956 schencke.	11957 alzo.	11958 euch
vorbas.	11959 bezichent.		

- 11960 der most bezeichent di nuwen.
des sprach war di brut mit truwen :
ich wil dir schenken gemegeten win,
most malagranat sal do mete sin.
als ab si spreche sundir tobe:
- 11965 ditz schenke ich alliz zu dinem lobe.
ich wil vragen durch vorsuchen,
ab iz icht si an den buchen
geschreben, wie iz sulle stan zu der zit
vor dem jungesten tage, man quit.
- 11970 ja ich han daz gelesen :
di zit sol stan und wesen
dan also an der zite was,
do Noe in der archen genas
vor der wazzervlut mit sinen.
- 11975 daz volk sol gan zu vilde sich pinen,
arbeiten roden ackern segin,
daz korn von dem stopfel megin. (11950)
so groz wirt der werlde vriheit,
daz undir dem keiser, man seit,
- 11980 Augusto nie grozer was.
ich sage vort, also ich las :
dem volke sol werden der vride
geboten bi der wide.
der vride wert abir kurze zit,
- 11985 daz schribet uns Job do her quit :
*cum dixerint pax et securitas, tunc repentinus
eis superveniet interitus [et] sicut dolor in
utero habentis et non effugient*
wenne si jehent vride und sicherheit, (11960)
- 11990 dar nach kumpt in ein herzeleit,
also eime wibe, di genesen sol
eines Kindes von der wetage dol,

*

11960 bezichent. 11961 Dez. 11962 schencken. 11964 Alzo.
toubé. 11965 Dys schencke. allys. löbe. 11966 Die randschrift
bildet eine zeile des textes. 11966 vrogen. vor sūchen. 11967
ych^t sey. bñchen. 11968 wy. ez czeyt. 11969 iūgesten. 11970
gelezen. 11971 alzo. czeyt waz. 11973 noe. 11974 wasser vlut.
11976 Roden arker segyn. 11977 meyn. 11978 gros. 11980 waz.
11981 alzo. 11983 Geboten dem volke. 11984 kurtze czeyt.
11985 job. 11990 hertze leyt. 11991 Alzo. wýbe.

- und enmogen des nicht enpfien,
sus hore ich di schrift gien.
11995 di werlt sol denne also nu stan.
hie wil ich nu di rede lan
und wil vort sprechen obirlut,
wie der brutegam sprach zu der brut:
qui habitas in hortis fac me audire vo-
cem tuam
- 12000 du der do wonest in dem garten (11970)
in der suzekeit vil zarten,
laz mich horen dine stimme,
obir allen wiben mir ein gimme.
do antwerte si im so, sage ich:
12005 min lip nu vlie von mich,
wis eines rebockes kalbe glich
und eime hirze, des bit ich.
fuge dilecte mi et assimilare caprae hynulo-
que cervorum.
ich han offenliche und unvorzaget
12010 von des rebockes art gesaget. (11980)
des enwil ichz nicht andirweiden,
doch wil ichz baz undirscheiden.
der rebok liset sunder nosen
daz gute krut uz dem bosen;
12015 wenne her sich gar wol vorsinnet
und in der sonnen hitze brinnet,
so loufet her in einem schede,
sich, ditz ist des rebockes sede.
durch daz sprach di brut sage ich:
12020 bis dem rebocke glich. (11990)
daz meinte di brut, so man gicht,
also si spreche: lib hie ist nicht
dine wonunge uf der erden,
des salt du, vrunt, di vil werden
12025 brengen an dines vater pallas,

*

11993 dez. enpfyhen. 11994 gyhen. 11995 alzo. 11996 Hy.
11998 Wy. broutegam. 11999 hitas. ortis. voce. 12005 Meyn.
12007 dez. 12008 ffuge dilce. hynnolo qz. 12009 vn vorzaget.
12010 dez. 12012 ichs bas. 12013 Rebok. 12014 vf dem bozen.
12017 leufet. 12018 dys. Rebockes. 12021 Das. 12022 Alzo.
12024 di fehlt.

- der dir vor lange bereitet was,
 e ie worde berg adir tal.
 du salt mich vuren in den sal,
 do vronde ist sunder leide,
 12030 do ich mit minen ongen beide
 sehe got an der trinitat (12000)
 sitzen und an der majestat,
 da di bosen sin geworfen af,
 als uz dem korne is daz kaf,
 12035 und da der guten lip und lide
 ruhen in dem ewigen vride.
 deses vrides gerte di brut,
 da si sus sprach obirlut,
 ist mir sinne adir witze bi: Interpretatio os-
 cull
- 12040 *osculetur me osculo oris sui*
 her kusse mich mit sinem munde,
 daz der kus min herze entzunde.
 vruntlich kus von herzen grunde
 vrundet vrunt zu allir stunde. (12010)
- 12045 wer Judas kus hie an herzen treit,
 dem wirt ein kussen widerseit
 dort von des brutegames munde.
 ja senket zu der helle grunde
 ein valscher kus di sele,
 12050 ich tobete, ab ichz vorhele. (12020)
 ja ist mir vor war geseit,
 daz der kus daz insigel treit
 der waren herzlichen libe.
 noch me las ich an dem bribe:
 12055 glich also an dem kusse wirt
 zusamene, daz iz einez birt,
 gedrucket munt zu munde,
 also sol von des kusses grunde
 der munt und herze sin al ein,

*

12026 waz. 12030 meynen. 12033 bozen seyn. 12034 Alzo
 vs. 12035 gute. 12036 vreyde. 12039 odir. bey. 12041 Der.
 12042 meyn hertcze. 12043 kusch. hertzen. 12045 iudas. hertzen.
 12047 dez. 12048 sencket. 12050 tobethe. ichts. 12052 Das. In-
 sygel. 12053 hertzlichen lyebe. 12054 laz. bryfe. 12055 Gleych
 alzo. 12056 das es eynes. 12057 vleysch czu vleysche müt czu
 müde. 12058 Alzo. dez. 12059 hertze seyn.

- 12060 dar in sal kunterfeit noch sein
zugemenget sin noch kluter, (12030)
iz sol allez sin luter;
sich, so ist der kus vruntlich.
noch me vrunt sage ich dich:
- 12065 ditz sal wizzen pfafe und leie, von drierloi kusse
daz der kus ist drierleie: He
zu hant zu munt zu vuze,
ab ich also sprechen muze.
des wil ich uch bescheiden san:
- 12070 zu den vuzen wirt der kus getan, (12040)
wenne einer demutiget sich
vor des pristeres vuze, sage ich,
also Magdalena getan hat,
di durch irre sunde missetat
- 12075 sich neigete uf den gotes vuz,
da von ir wart gotes gruz,
do her alsus sprach: wip sich,
der geloube hat gereineget dich.
daz der vuzkus tilge jegeliche sunde,
- 12080 des irzeige ich sus orkunde. (12050)
Sente Peter von gotes genaden gab
itslichem babiste des gewaldes stab,
daz her beide mort und slag
und alle sunde vorgeben mag.
- 12085 des schribet man im al dar um:
oscula pedum beatorum.
daz sprichet zu duze alsus:
diner heiligen vuze kus.
daz wir an menschlichen dingen irkennen,
- 12090 daz moge wir zu gotes gewalt nennen. (12060)
durch daz ist war mine vrunde:
vuzkus tilliget di sunde
und bewaret uns vor schanden.

*

12060 Dor eyn.	12062 Is. allis seyn.	12064 dir ich.	12065
Dys. wyssen pfaffen.	12066 dreyerleye.	12068 alzo.	12069 Dez.
euch. 12070 vuzzen.	12073 Alzo magd.	12075 neygethe.	vûs.
12077 alzus. wÿp.	12079 dez vuz kus teygeliche svnde.	12080	
Dez. 12081 peter.	12082 Ytzlichem bobyste dez.	12083 vnd	
och. 12085 dor vm.	12087 dutze.	12089 yrkennē.	12090 Das.
12091 meyne.	12092 Vus kus.		

- der kus, den man git zun handen,
 12096 den tut man durch eren stifte
 durch genaden und durch gifte,
 so ab einer dem andirn gebe waz,
 daz her sine hande kuste durch daz.
 der kus, der da geschit zum munde,
 12100 den bescheide ich uch zu desir stunde :
 der bezeichent uns den vride, (12070)
 also einer bi der wide
 solde hangen, daz her durch not
 sich vorebende durch den tot,
 12106 daz in danne durch sune alsus
 wurde getan ein vruntlich kus
 und durch den kus do worde
 vorgezzen des todes morde.
 durch ditz hat di brut alsus
 12110 dem brutegam gegeben einen kus.
 ir wizzet wol daz Adam der stolze (12080)
 den apfel brach von dem holze :
 got, der engel, der tubel was
 dem menschen vint, also ich las ;
 12115 sint sunete iz got mit sime tode.
 di rede vorberge ich node ;
 her sunete uns mit der engel schar
 und mit im selben, daz ist war.
 des sprach di brut zur stunde :
 12120 her kuste mich mit sinem munde,
 also ab spreche di brut stete : (12090)
 den vride, den ich vorlorn hete,
 den gab her mir wider dort
 Jhesus an sines vater ort.
 12126 sol nu unse brut dort komen
 zu Jherusalem, han ich vornomen,
 so muz si stigen vunfzen grat,
 als in den buchen geschreben stat

*

12094 gebit. 12097 eynd. andrin. was. 12100 euch. 12101
 bezeichent. 12102 Alzo. 12104 vor ebende. 12105 alzus. 12108
 vorgessen. 12109 dys. 12111 wysset. adam. 12113 tuvel waz.
 12114 alzo. 12115 s̄nnete. 12119 Dez. 12120 syn̄. 12121 Alzo.
 12126 iherus. 12127 mus. steyge vunfzehen. 12128 Alzo. b̄uchen.

- und also David her von alder
 12130 uns hete gezeiget in dem salder. (12100)
 vrunt, macha mir di rede ganz,
 ich gebe dir einen rosenkranz,
 da mite du zirest din houbet,
 wenne alle boume sten geloubet.
- 12135 dines kranzes enger ich nicht,
 ichn weiz wen zu tanzene geschicht
 adir wenne enpfan den meien
 ich sulle mit minem reien;
 mir enstat nach mime lebene
- 12140 jarlang der kranz nicht ebene,
 doch jehe ich dirz vorgebene also. (12110)
 der irste grat heizet cognitio, von den vnfson
 daz sprichet zu dute kentnisse. graton
 di wort sin war und gewisse. I gradus
- 12145 waz ist bekentnisse, nu sprich?
 vrunt min, daz sage ich dich:
 da mete wir bekennen in unsem mut,
 daz got an im selbin ist gut
 und nicht daz her alleine si gut,
- 12150 daz her an uns gutlichen tut, (12120)
 wen daz got von siner nature
 si Jhesus Cristus der gehure.
 sich deser kentnisse gusse
 kumpt von des mundes kusse,
- 12155 also ich vorgesprochen han.
 den andirn grat bescheide ich san: II gradus
 daz ist minne und ouch libe,
 also ich las an minem bribe,
 di von des kusses libe kumpt.
- 12160 durch daz Salomon uns vrumpt: (12130)
 dese zwo bruste di sin
 bezzer denne milch adir win.

*

12129 alzo dauid. 12130 hatte gecziget in den salter. 12132
 rosen kranz. 12133 czi'rest. 12134 stehen gelobet. 12135
 engere. 12136 en wys. tanzene. 12137 enpfan. 12138 ich
 fehlt. meynen. 12139 noch meyme. 12140 Yar lang. 12141 es.
 alzo. 12146 meyn. dir ich. 12147 Dar. 12152 ihesus cr. 12153
 dese. 12154 dez. 12155 Alzo. 12158 Alzo. meynem bryfe.
 12159 dez. do kumpt. 12160 des. 12162 Besser.

- dar nach sprach her zu hant vorbaz :
 din ruch ist bezzer den allir waz.
- 12165 sage mir zu eime presente,
 was sin brust ein ungwente ?
 daz sage ich dir unvordrozzen,
 wie kleine ich is habe genozzen :
 zwo bruste sin, so man uns seit,
- 12170 sin gotheit und sine menscheit.
 wen got selber der hoste is, (12140)
 so vluzet uz im spon, des getrost is
 di werlet und hat alle sicherheit.
 di ungwenta, so man uns seit,
- 12175 ist lang beitunge an der stunde
 und vorchnisse aller sunde.
 in desim lobe von der minne
 so lobet di brut dri sinne,
 des brutegames sterke und vaste :
- 12180 den kus bescheide ich zu dem taste,
 dem smacke milch und win, (12150)
 der waz sal an dem ruche sin,
 sus habe wir der vunft sinnen dri.
 den dritten grat sage ich da bi, III gradus
- 12185 der kumpt von gerunge der libe
 an dem gedanken, ich bribe,
 daz di brut quelet nach minne
 und rufet mit allem sinne :
 zu mich, bule, nach dich,
- 12190 daz wir loufen du und ich
 in diner ungwenten ruche. (12160)
 nu merket an desim spruche,
 daz di brut daz wiste wol,
 sint ich die warheit sprechen sol,
- 12195 daz si noch nicht mochte selben dar
 komen, si enworde gezogen nar.
 daz wir nach gote muzen sus

*

12163 Dor. vorbas. 12164 besser. allys wachs. 12167 vnvor-
 drossen. 12168 genossen. 12169 Wo bruste. 12171 ist also man
 list. 12172 dez. ist. 12173 vnd sym allyr. 12177 loube. 12178
 drey. 12179 Dez. stercke vnd veste. 12182 wachs. rucke. 12183
 drey. 12186 gedancken. bryfe. 12187 noch. 12189 Czeu. noch.
 12194 worheytt. 12196 en worde geczozen. 12197 noch.

- gan, daz schribet Augustinus:
domine scio me non posse pervenire ad te
 12200 *nisi gradiendo post te.*
 ich wene wol, herre, her sprach,
 daz ich nicht zu dir komen mach,
 ich enmuze komen nach dich. (12170)
 waz meinete her do mete, sprich?
 12205 her meinte daz der ewangelista sprach
 Mattheus, do her alsus jach:
qui volt venire post me abneget semet ipsum
 wer komen wil nach mich,
 der neme sin cruze uf sich,
 12210 der volge mir nach zur stunt.
 den virden grat tun ich uch kunt: IV gradus
 der heizet und ist der genaden smag,
 wenne so di sele nacht und tag
 sich neiget der gotlichen ewikeit, (12180)
 12215 ewige vroude und ewige wisheit,
 so mag si sprechen obirlut,
 also in canticis sprach di brut:
 do ich quam in des koninges hus,
 her brachte mich in sin winklus,
 12220 und hete mich vortrenket gar
 mit siner libe, daz ist war
 al sunder valschez kunterfeit.
 der vunfte grat geschrebin steit V gradus
 und heizet zu dute gedoldikeit (12190)
 12225 an gegenwerdigen dingen, man seit,
 und nemelichen an valschen bruderen,
 di mit irre valscheit luderen,
 zu in di waren gotes lute.
 ir herren, ich sage iz uch zu dute,
 12230 iz enwirt hute von mir vorswigen,
 Sinte Pavel hat den grat gestigen.
 an einer pistelen man iz tribet,

*

12198 augustinus. 12199 Dne. nō posse puenire. 12200 grdiēdo.
 12203 noch. 12206 Matheus. 12207 ipm. 12208 noch. 12209
 crūcze nv sich. 12210 och czur. 12211 euch. 12212 de gnaden.
 12216 mak. 12217 Alzo. 12218 qwam. 12219 seyn wyn klus.
 12220 hatte. 12221 seyner. das. 12225 kegen werdygen. 12228
 leute. 12229 euch. dūte. 12230 ls. hūte. 12231 pael. 12232 ys.

- di her den von Rome schribet,
 an der her kundiget sine not, (12200)
 12235 di her geliden hat sundir tot:
ter naufragium pertuli, semel lapidatus sum,
ter virgis caesus sum.
 di rede ist wiser spruche vruchtig,
 her sprach: dristunt schifbruchig
 12240 bin ich worden ouch alleine
 und eins gesteinet mit steine,
 dristunt geslagen, an der schreiat
 bobin alle ding her geledin hat,
 von valschen brudern anevechtunge.
 12245 vort saget uch mine zunge:
 desen grat so hoe ich bribe (12210)
 rechte biz an der vinde libe.
 den grat trat David do her sprach:
 mit den unvridesamen, her jach,
 12250 *cum iis qui oderunt pacem eram pacificus*
 mit den was ich vridesamich.
 den sechsten grat sage ich dich: VI gradus
 der ist bescheidenliche wisheit
 und di vleischliche bescheidenheit.
 12255 di sol man han an drin dingen,
 also wir lesen und singen:
 an werken an gelouben an lere.
 vrunt, ditz sage ich dir zu mere (12220)
 und ist di ware klarheit
 12260 und di klare warheit,
 an der nimant betrogen wirt.
 den sebinden grat min munt nicht vorbirt:
 daz ist der hemelische trost, den hat VII gradus
 di brut zum brutegam, also stat
 12265 geschrebin an den alden buchen.
 wir vindenz, ab wir iz suchen,

*

12236 naufragiū ptuli. lapidatq̄ sū. 12237 v'gis cesus sū. 12240
 och. 12242 ander. 12245 euch meyn. 12246 Dezen. bryfe.
 12247 bys. 12248 dauid. 12250 hijs. oderūt. era. 12251 waz.
 12252 dir ich. 12253 beschedeliche. 12254 vlyschliche. 12256
 Alzo. 12258 dys. 12263 heymelische. 12264 alse. 12265
 büchen. 12266 Wy vindens ob. ys süchen.

- wie der brutegam trostet di brut (12230)
dicke heimeliche dicke obirlut,
daz ir herze enzundit wirt
12270 also ein vur, daz flammen birt
und sich nicht lezit leschen gerne.
ich sach nehist an minem quaterne
den achten grat und las, VIII gradus
der hiz zu latine humilitas.
12275 daz sprichet zu duze demutikeit,
di sol von libe komen, her seit,
und von dem angeste nicht. (12240)
seht, alsus bin ich bericht.
desen grat steig Maria di maget,
12280 von der di schrift alsus saget:
respexit humilitatem ancillae suae
her sach siner dirnen demute.
der nunde grat ist genant alsus: IX gradus
Jhesus Cristus altissimus,
12285 der stetigen libe andacht.
di hat di brut dar zu wider bracht,
daz si der brutegam minnet
und uf andirz dokein ding sinnet. (12250)
di sele mag nimmer wesen
12290 ane libe, han ich gelesen.
si muz sich an den hemil hogen
adir nidir zur erde bogen,
niget si sich zu dem hemele wart,
so wirt si von gotlicher art,
12295 durchluchtet und durchschinich
und an allen dingen unpinlich.
neiget sich abir di sele sider
hin zu der erden wert wider, (12260)
si swarzet si vorvulet si vorwirt.
12300 von desir libe di sele birt
von desir libe mit zucht

*

12267 Wy. 12269 hertze. 12270 Alzo. vuer das. 12271
leyzet. 12273 laz. 12274 hys. 12278 alzus. 12280 alzus.
12283 n̄vnde. Alsus. 12284 cristus. 12287 de brutegom och. 12288
andirs. 12290 gelesen. 12293 w̄ert. 12295 durch l̄uchtet. 12298
heyn. 12299 swartzet sy vor v̄ulet.

- di immer werende vrucht.
 von desir libe schribet alsus
 uns ein heiliger man Augustinus :
- 12305 *non est amor tuus otiosus, qui te diligunt,
 non requiescunt, non est amor tuus transi-
 torius, sed aeternus. Meditari de te plus
 cibo suavi, loqui de te plena refectio, nosse
 de te consolacio, tibi adhaerere vita aeterna,
 separare a te mors aeterna est*
- 12310 dine libe ist nicht vri, her gicht,
 der dich minnet, enruet nicht,
 dine libe ist nicht vorgentlich,
 si ist immer ewiglich. (12270)
 von dir denken vil wise
- 12315 daz ist suzer wan alle spise,
 von dir sprechen daz ist wol az,
 dich bekennen wol trost ist daz;
 sus hat Augustinus geschreben:
 dir anhangen daz ist daz leben,
- 12320 von dir scheiden ist der tot
 und ein immir wernde not.
 gotes libe ist unvorwinlich,
 untastlich ewiglich unscheidelich, (12280)
 daz ist mit der warheit war.
- 12325 den zenden grat bescheide ich gar: X gradus
 daz ist di ware vulnisse,
 daz di brut gevult gewisse,
 daz si dem brutegam behage.
 von der behagunge ich sage :
- 12330 den grat hete gestigen Paulus
 do her sprach offenbar alsus:
 ich bin gewis daz nimmer kein not
 mich von gote scheidet noch der tot. (12290)
 ditz tet ir der brutegam kunt,
- 12335 do zu ir alsus sprach sin munt:
 du bist mine schone vrundin,

*

12304	augustin.	12305	ociosus. diligüt.	12306	requiescüt nö	
e. tuq	tnsitorius sz et'nus.	12308	refeccio. nosce	12309	Separe.	
12310	vrey.	12312	Deyne.	12314	dencken. wyze.	
dencken.	12318	Anshelmus	12325	czenhenden.	12330	hatte.
paulus.	12331	alzus.	12334	Dys.	12335	seyñ.
					12336	meyne.

- dine ougen geben tuben schin.
 hie mete kundete her ir daz mere,
 daz si in sinen genaden were
 12340 und solde immer mer sin.
 den elften grat saget dir der munt min. **XI gradus**
 der elfte grat ist di sichirheit,
 di di brut hat, so man seit, **(12300)**
 daz si weiz di warheit wol,
 12345 daz si von gote nicht scheiden sol.
 des mag si sprechen alsus
 do sprach Sente Paulus:
 ich han gestreten guten strit,
 ich han den louf volbracht, her quit,
 12350 des ist worden mir zu lone
 der rechtikeit eine krone.
 alsus her gesprochen hat.
 sich, vrunt min, den zwelften grat, **(12310)**
 also ich dir zeige und wise, **XII gradus**
 12355 ist der sele geistliche spise,
 di si irvullet und irquecket,
 daz si nicht vleischlich smecket,
 wen alle hemelische ding, sich.
 der drizende grat, sage ich dich, **XIII gradus**
 12360 der trank von der waren minne,
 di der sele nimpt uzwendige sinne,
 daz si wedir horet noch sit
 und weiz, waz dem libe geschit **(12320)**
 von vrouden di si innewenig hat.
 12365 di sele, als geschrebin stat,
 is so ganzer vroude vol,
 wer neme einen burnden kol
 und leget im den uf daz bein,
 her vulte iz minner dan ein stein.
 12370 mit der warheit spreche ich alsus,

*

12338 Hy. 12339 gnaden. 12341 meyn. 12342 eylfe. 12344
 Das. weys. 12346 Dez. alzus. 12347 paulus. 12348 streyt.
 12349 Ych. 12350 Dez. 12353 meyn. 12354 Alzo. wýse. 12355
 spýse. 12356 yrquicket. 12357 vlyschlich. 12359 dyr ich. 12361
 Der der. vswendige. 12363 weys. 12365 alz. 12366 lz. gantczer
 vreude. 12369 ys.

- di vroude heizet jubilus.
daz wizzen di pfaffen wol.
den virzenden grat ich sagen sol, (12330)
daz ist der waren minnen quele, XIV gradus
- 12375 di nach gote hat di sele,
biz si enpfae dort daz lon,
daz ir enthiz her Tetragrammaton.
di beite dunket si zu lang.
der vunfzende grat sundir wang XV gradus
- 12380 ist der sele vride und rouwe,
di ir von des geistes schouwe
immir ist ouch vor den ougen
beide offenlich und tougen. (12340)
- des mag si sprechen also sprach
12385 David in dem salme da her jach:
laetatus sum in iis quae dicta sunt mihi etc.
ich bin vrolich rechte durch daz,
ich sage dir, vrunt min, durch waz.
ja ist mir gesaget vor war:
- 12390 wir sullen vrolich sundir var
an unses herren huse gan.
waz sulle wir da zu handen han?
ich sage also mir ist geseit:
wir sullen in dem spigel der ewikeit (12350)
- 12395 bekennen beide urhaft und grunt
dort daz uns herre was unkunt.
ich meine, ab du iz nicht enweist,
wie der vater der son der geist
si ein und ouch drilich,
- 12400 und wie der son si gelich
dem vater an der majestat.
nicht me undirscheidens ditz hat,
wen daz dem vater si gegebin di gewalt
und der son zur warheit si gezalt (12360)
- 12405 und di gute, so du wol weist,

*

12371 heyset. 12372 wyssen. 12373 Die randschrift fehlt.
12376 Bys. enpfae. 12377 enthys Thetragr. 12378 duncket. 12380
rowe. 12381 dez. schowe. 12382 och. 12384 Dez. alzo. 12386
hij's que. st' michi. 12388 Ych. was. 12389 Ya. 12391 huze.
12393 alzo. 12397 ob. ys. 12398 Wy. 12399 och drÿlich.
12400 wy. sey och. 12402 dys. 12404 sey. 12405 gûte.

- si gezalt an den heiligen geist.
 ich spreche, durch waz iz komen si,
 daz dem vater di gewalt si bi.
 horet durch uweres vromen sture :
 durch was dem vater si gegeben di gewalt
- 12410 wenne nach menschlicher nature
 der vater kumpt an daz aldir,
 so daz sine nature wirt kaldir,
 so get im an der walt abe,
 alsus ich gelesen habe,
- 12415 und wirt an allen dingen kranker, (12371)
 di im da vore was ein anker. (2264)
 sich, sus ist iz nicht geschafft
 an der gotlichen orden kraft,
 wie got alt der vater werde,
- 12420 her hete doch di selben werde
 und ouch di selbe gewalt,
 di im von anegege ist gezalt. (2270)
 sine werde nimmerme voraldet,
 sine gewalt kein man obirwaldet,
- 12425 ditz sage ich uch allem gater,
 des ist di gewalt gezalt dem vater,
 ich sage vort wie dem sone
 uf der erden und in dem trone
 di wisheit gegeben si.
- 12430 di kint sint wisheite vri,
 biz si komen uz der jogunt,
 so ist swach und kranc ir togunt. (2280)
 uns schribit sus Davites kint:
 we dem lande des koning ist ein kint,
- 12435 *vae vae vae terrae cuius rex puer est.*
 da wirt roub unde brant,
 menschen sinnen werden kranc.

*

12407 Ich. ys. sey. 12408 bey. 12409 stüre. 12412 kalder.
 12413 gehet. 12415 Mit diesem verse bricht die handschrift ab; den
 schluss bilden die vv. 2264—2559 der handschrift. 12416 Dy da vore
 waz ein sauke do. 12419 Wy. 12420 hatte. 12421 och. 12423
 nymyrme. 12424 Seyne. obyr ualdet. 12425 euch. 12426 Dez.
 Hierauf folgt im texte: Durch waz dem vater sy gegeben dye. 12427
 wy. 12428 throne. 12429 weysheyt och. sey. 12430 weysheyte
 vrey. 12431 Bys. komē vs. 12432 togūt. 12433 schreybit. dauites.
 12434 ey. 12435 Ve ve ve terre cuiq. 12437 synnē.

- durch daz gotes gewalt und wille
mit der burden menscheit hille
- 12440 nicht enein, so man seit,
so ist gegeben dem sone di wisheit.
ich sage dir, ab du iz nicht enweist,
durch waz an dem heiligen geist (2390)
di gute si geschriben und gezalt.
- 12445 sin kunst ist manichvalt,
her ist komen der werlde dicke
mit donere und ouch mit blicke.
sine kumft schein ie vil wutlich
und was doch sin rat gutlich.
- 12450 sus ist iz nicht an der menscheit:
wer wuden kumpt, so man seit,
der brenget anwerde adir zorn.
des ist der geist zu der gute irkorn. (2390)
durch daz di gotliche kraft
- 12455 habe mit der menscheit keine meisterschaft,
des ist irm itslichem dar under
sin gewalt gezalt besunder.
dang habe des heldes munt,
der mir di rede tet kunt.
- 12460 iz was Heinrich von Huxere,
ein barvuzbruder und predigere
und lesemeister zu Meideburg. (2310)
von wisheit ist sin lob so kurg,
ich swere iz uch wol ture,
- 12465 daz mir nie wart me zu sture
gegeben zu desim buche.
ich han gevorn mit der suche
so ein leitehunt nach dem spore,
biz ichz brachte her vore,
- 12470 daz miner rede ebene quam,

*

12440 an eyn. 12441 weysheyt. 12443 heyligē. 12445 Seyn.
och. 12446 komē. 12447 och. 12448 Seyne. v̄tlich. 12449
waz dach seyn. ḡtlich. 12450 ander. 12451 zo. 12455 meyst'-
schaft. 12456 Dez. ytzlichem da. 12457 Seyn. 12458 dez heldez.
12460 Is waz heynrich von h̄uxere. 12461 barw̄z. 12462 lese-
meister. meydeburg. 12463 weysheyt. seyn. 12464 swerez is euch.
t̄ure. 12465 ny. steure. 12467 s̄uche. 12468 leyte hunt noch.
12469 Bys. 12470 meyner.

- daz ich gar uz dem buche nam.
 ich han dar umme pine gedolt
 also ein schif daz verre holt (3320)
 sines hirren brot und spise.
- 12475 were min munt nu so wise,
 ich welde an deses buches ende
 si loben sundir missewende,
 der ich deses buches urhab
 und begin zu dem irsten gab.
- 12480 got vater und ouch schepfere, Hie von Marien ditz
 wie sol ich si loben mere: lob
 si ist des meres ein lichte sterne
 und der vinsternisse eine lucerne, (3330)
 si ist den abewisigen ein weg,
- 12485 si ist den schifbruchigen ein steg,
 den vallenden ein stab und stat,
 den toguntlosen ein toguntricher pfat,
 si ist den weisen ein adelmuder,
 si ist ein schif und ouch ein ruder
- 12490 und ein adelanker zu der not
 und ein wol spisende brot,
 des nimant obirdruzzig wirt,
 iren trost si nimanne vorbirt, (3340)
 der do trostes gere zu ir.
- 12495 des spreche ich: wol uch wol mir,
 daz wir ie di vunden han,
 di uns dort wol sunen kan
 kegen irm einbornen kint.
 allir trost ist ein vligender wint,
- 12500 wen ir trost alleine;
 Mariam ich hie mete meine,
 der genaden ein vlizender runs.
 beware, vrouwe, dorte uns (3350)

*

12472 vme. 12473 also. 12474 Seynes hyrre. speyse. 12475
 mey. weyse. 12477 Sye. 12478 Dezes selbes buche. 12480 Die
 randschrift im texte: dys. och sechpphere. 12481 Wy. 12482 dez.
 12485 schifbruchege. 12487 ey. pfhat. 12488 weysen. adermuder.
 12489 och. 12490 ey adel ancker. 12491 ey. speysende. 12492
 Dez. obydrüssig. 12493 och nye manne. 12495 Dez. euch. 12496
 dye funden. 12498 yrem. 12500 och alleyne. 12502 ey vlyssender.
 12503 vrawe.

- vor des leidigen tubels lage,
 12505 da der engel mit der wage
 wiget, lege dine hulfe zu.
 ich bitte dich spate und vru,
 wer ditz buch hore lesen,
 sus suln si mine maner wesen
 12510 zu got und sprechen vorholne
 ein pater noster mir zu zolne,
 daz ich vorlise nicht mine arbeit,
 di ich an ditz buch han geleit. (2160)
 wen got sprach ein wort daz schone is:
 12515 der werkman ist wol wert des lonis.
dignus est operarius mercede.
 des denket und betet, daz mich
 beware vor dem ewigen rich,
 der alle ding geschaffen hat
 12520 uz drin stucken, also geschreiben stat,
 an maze an vrage an zal.
 di heide was worden val, quando liber iste
compositus ait
 di grunen louben und den kle
 hete bedacket gar der sne; (2370)
 12525 vorstummet was di nachtegal,
 der walt der von gedone hal,
 ich meine von vogelsange,
 den von des winteres twange
 vroude und gesank was entrunen:
 12530 do wart deses buches begunnen
 und wart volendet, sage ich,
 do daz jar zirkelte sich.
 do ditz buch vollenkomen was,
 ich sach uf di schrift und las: (2380)
 12535 tusunt und zweihundirt jar
 sechse und sebinzig daz ist war.

*

12504 dez tewbels.	12506 deyne.	12507 bete.	12509 Suz
sullen. meyne.	12512 vorlize. meyne.	12513 dys.	12514 ist.
12515 daz lonys.	12516 oparius.	12517 dencket.	12520 Vs
dreyen. alzo.	12522 Dye. waz.	Am rande: Qndo.	qpositus est.
12523 grüne. vnd kle.	12524 Hatte.	12525 waz.	12526 gedones.
12528 dez.	12529 Vroyde. waz entrvnen.	12531 war.	12532
yar.	12533 dys. vollenkomē waz.	12534 laz.	12535 yar.

- sus lange hat von gotis gebort
 di werlt gestanden, han ich gehort.
 swie lange si abir stan sol,
 12540 daz weiz got alleine wol
 und anders nimant mere.
 ir horer und ir lesere :
 ich teilte ditz an stücke sesse,
 vunftucke vint man expresse, (2390)
 12545 daz sechste vindet nimmer vilan.
 her muze e sin ein hobischer man,
 wer miner vrouwen heimelichkeit
 wil irkennen und ir wisheit.
 miner vrouwen zucht vorsmahit,
 12550 ab ir immer vilan genahit.
 wer schouwen wil irn lichten schin,
 der muz milde getruwe stete sin
 und vor unkuscheit ein arche,
 von togunde snel als eine barche, (2400)
 12555 nicht argdankig als ein vlo.
 wen uns saget di schrift also,
 daz von danken alle ding komen ;
 ich han iz e ouch wol vornomen.
 des wil ich zwuschen den beiden
 12560 di rede baz undirscheiden :
*cogitatio prava delectationem parit, delectatio
 consensum, consensus actionem, actio
 consuetudinem, consuetudo necessitatem, ne-
 cessitas desperationem.*
 ich wil daran nicht hanken,
 12565 iz sprichet von den bosen gedanken
 so kumpt di bose gerunge,
 von der bosen ger, spricht min zunge, (2410)

*

12537 geburt.	12539 Swy.	12540 weys.	12541 andres.
12542 och yr lezere.	12543 sechse.	12544 expsse.	12545 nymer
vyl an.	12546 ey.	12547 meyner vrawē.	12548 weysheyt.
12549 Meyner vrawe.	vorsmaheyt.	12550 ymer vyl an	genaheyt.
12551 schowen.	scheyn.	12552 mūs. getrowe.	seyn.
12554	alz.		
12555 arg danckik	alzo.	12557 dancken.	12558 iz
eE och.	12559 Daz. czwschen.	12561 delcacionem.	delcaco.
12562			
acco qswetu-dinem.	12563 Nccitas.	12564 doran.	12565 Is. ge-
dancken.	12566 boze.	12567 bozen.	mey czüge.

- so kumt uns di bose volge,
 ich enruche wer da wedir erbolge,
 12570 von der volge kumt di tat,
 von der tat, also geschreben stat,
 so kumt di bose gewonheit,
 von der gewonheit, so man uns seit,
 kumt not, von der not missetrost.
 12575 ditz geschit suden westen norden ost.
 des ist war al sunder wanken,
 daz alle ding komen von gedanken. (2420)
 hie wil ich iz lazen bliben,
 von der vorrede wil ich schriben.
 12580 ich jach, wer miner vrouwen schin
 sehen welde, der muste sin
 kune truwe und da bi milde.
 ich spreche, ab iz uch nicht bevilde,
 wie ich hie zu han gedacht.
 12585 got was ditz alliz an geslacht:
 her was rechte sunder hone
 also ein wilt eber kone, (2430)
 her ginc durch uns in den tot,
 als ein eber in den spiz tot,
 12590 wen her kumet zu gevilde.
 got der was doch obirmilde,
 wen durch daz her uns irloste,
 so goz her vor uns zu troste
 sin blut, also geschreben is,
 12595 uz vunf enden sines libis,
 dar an wart sine milde schin.
 nu horet von der truwe sin: (2440)
 sine truwe uns daz enthiz,
 daz her uns sines vater erbe liz

*

12568 boze. 12570 dye. 12571 alzo. 12572 boze. 12573
 de. 12575 Dy. 12576 wancken. 12577 gedancken. 12578
 lassen bleyben. 12579 schreyben. 12580 is wer meyner vrawē
 scheyn. 12581 müste seyn. 12582 tr̄we. bey. 12583 ys euch.
 12584 Wy. 12585 waz. allyr. 12586 waz. 12587 Alzo. kvne.
 12589 Alzo. spyes tut. 12591 waz dach obyr mylde. 12594 Seyn.
 alzo. iz. 12595 Vs. seynes leybis. 12596 Dor. seyn. scheyn. 12597
 trewe seyn. 12598 Seyne tr̄we. enthyes. 12599 seynes. lyes.

- 12600 und quam uf desir erde kloz
 durch daz her uns erbegenoz
 machete sime vater dort.
 durch daz sin war di voren wort:
 wer sehen wil miner vrouwin schin,
 12605 der muz milde kune und getruwe sin.
 sus muz her glichen irme sun,
 wil ich der warheit recht tun, (2450)
 ab ich sprechen tar und kan,
 so wizzet daz nimmer bloder man
 12610 untruwer noch der karge,
 di von desin dingen sin arge,
 mag komen in gotis riche dort.
 got hirre, sint ich han gehort,
 daz her dort si von dir geteilet,
 12615 wen der sunden last vormeilet,
 so entmeile, wa gemeilet ist
 hie min lip, vater Jhesu Crist, (2460)
 daz mine sele dort vor dir luze,
 in ebenlich der sonnen huze
 12620 und daz di tubele sprechen da,
 als ich in Isaia geschreben sa:
*ecce vidimus eum non habentem speciem
 neque decorem et nos reputavimus eum
 quasi leprosum ac percussum a deo et no-
 vissimum virorum etc.*
 12625 horet, ditz ist der worte sin,
 sehet, wir sahen rechte in,
 her enhete formen noch schin,
 daz wunnicliche antlize sin
 daz was an im vorwildet,
 12630 sin bilde was vorbildet (2470)
 als eime uzsetzigen man,
 dem got kranker eren gan.

*

12600 kwam. klos. 12602 seyme. 12603 ware dy vore. 12604
 meyner vrowyn. 12606 son. 12609 wysset. 12612 reiche. 12614
 sey. 12616 wo. 12617 meyn. ihesu crist. 12618 meyne. 12620
 tñfele. 12621 Alzo. ysaya. 12622 vidimq eū. 12623 nqj de-
 Et. reputauimq eū. 12624 a d'o z nouissimū virorū. 12625 dys.
 12626 sohen. 12627 enhatte. scheyn. 12628 seyn. 12629 waz.
 vor wyldet. 12630 Seyn. waz. 12631 Alzo. 12632 krancker.

- nu git her schin von verne
also der lichte morgensterne.
- 12635 daz daz muze an mir irgen,
dar umme ruch ich Marien vlen
den der din schepfer und son ist,
also man uns singet und list,
und der in siner majestat
- 12640 und ouch in siner trinitat (2490)
drilich und doch eine,
des hilf mir Maria reine.
- amen sprichet manich man, was das wort amen
der doch lutzel bescheiden kan, bedute
- 12645 waz daz wort amen si.
amen machet uns zwivels vri,
amen alle gute ding sterket,
amen ie daz ende merket,
amen bewaret uns vor vluche,
- 12650 amen schribet man zu letzte an dem buche, (2490)
waz wir gutes wunschen samem,
so sprechen di umstenden amen.
du hast uns vil gesaget samem,
noch enweiz ich nicht, waz amen
- 12655 daz wort an sime lute
der werlt und mir bedute.
des wil ich ouch berichten dich,
lustere her, min vrunt, und sich;
ich wene ditz di rede si:
- 12660 Johannes schreib in apokalipsi, (2500)
amen were selbir got.
der volge ich io sundir spot.
merket, als got mensche was
von vir elementen, als ich las,
- 12665 alsam ist daz wort amen
von vir buchstaben samem

*

12633 schÿn. 12634 Alzo. morgen sterne. 12635 müzze. yr
gehen. 12636 marien vleben. 12637 deyn scheppher. 12638
Alzo. 12639 seyner. 12640 och. seyner. 12641 Dreylich. einer.
12642 maria. 12643 manch. 12644 vyl l. bescheden. 12646
czweyfels frey. 12648 . e. 12650 schreybet. 12654 nich. 12657
och. 12658 meyn frunt. 12659 dys. 12663 alzo. waz. 12664
alz. laz. 12665 Alzam. 12666 vyer.

- und bezeichent di vir togunt,
 di got hete in siner jogunt.
 hie nenne ich uch prudentia
 12670 iustitia fortitudo temperantia.
 wen wir denne amen sprechen
 und mit dem cruze uns bestechen,
 so meine wir, daz mit siner schar
 got uns von dem tubel bewar
 12675 und gebe uns di vir wisheit,
 von den ich uch han geseit.
 amen bezeichent uns ouch me,
 iz meinet etswenne: iz gesche.
 davon sprechet alle samem (2610)
- 12680 in dem pater noster amen.
 amen bedutet ouch di warheit,
 als uns dicke ist geseit.
 daz wise ich, daz beschreiben is,
 got sprach: amen dico vobis.
- 12685 ich wene ouch amen ein gezug si,
 als man vindet in apocalipsi.
 des bescheide ich uch wol,
 sint ich iz ouch tuen sol.
 wen daz stillnisse getan ist, (2620)
- 12690 so sprichet der prister zu der vrist:
per omnia saecula saeculorum.
 so sprechent denne alle samem
 di umme stenden amen.
 baz amen ich bescheiden wil,
- 12695 seht, daz meinet also vil,
 als ab got spreche zur stunde:
 ich bin desir heilikeit orkunde.
 alsus ist amen ein geruch;
 amen vlut der schanden struch,
- 12700 amen hat an im logene nicht, (2640)

*

12667 bezzichent. vyer. 12668 hatte. seyner. Die randschrift im
 texte. 12669 euch. 12670 Temperancia. 12672 crûcze. 12673
 seyner. 12674 tôfe. 12675 vÿr weysheytt. 12676 euch. 12677
 bezzichent. och. 12678 Is meyne etzwenne ys. 12681 bedutet och.
 worheytt. 12682 Alz. 12685 och. sey. 12686 Alzo. 12687 Dez.
 euch ich. 12688 och. 12691 ora secula. 12695 Sehet. alzo.
 12696 Alz. 12697 heylickeytt. 12698 Alzus.

- amen hat zu der warheit gepfficht.
 durch daz vindet man iz geschrebin,
 wa immer daz ende ist blebin.
 nu denket ir lichte allentsamen,
 12706 deser kan nicht denne amen
 sprechen, wa sint sine sinne gekart?
 ich spreche: wer ich baz gelart
 und hete ich di wisheit als e,
 von amen welde ich sprechen me.
 12710 nu hilf mir herre Jhesu Crist, (9550)
 wen du daz ware amen bist,
 wenne sich sol andirweiden
 mine sele von dem libe scheiden,
 daz ich enpha dinen lichnamen,
 12715 daz ich da muze sprechen amen.
 dar zu gib mir dine volleist,
 du vater du son du heiliger geist.
 wer uns amen bescheide baz
 der habe minen dinst sundir haz.

*

12702 iz fehlt. 12703 vmber. 12704 dencket leichte. 12706
 wo. seynē synnē. 12707 wŷr. 12708 hette. weysheyt alz. 12710
 ihesu crist. 12711 wore. 12713 Meyn. leybe. 12714 leychnamen.
 12715 musse. 12716 deyne. 12717 heylig'. 12719 meynen. In
 der handschrift folgt ohne unterbrechung die überschrift: Durch waz
 ich dys wyp vnd den man Den wylden tyren geglychet han, darauf
 die stücke anhang VI.

Anhang.

I

Tria mihi sunt difficilia quartum penitus ignoro. H

- iz spricht: dru ding di sint mir swar,
des virden weiz ich nicht vor war.
daz irste sage ich sundir guft:
5 waz wegis habe der are in der luft,
daz nimpt mich michel wundir. (5)
daz andir sage ich besundir:
waz wegis habe di slange,
di do kruchit uf des steinis ange.
10 daz dritte ich nicht vorbere:
waz wegis habe daz schif uf dem mere. (10)
der virden rede rechte vunt
der was mir ouch unkunt
tunde e obir alle ding:
15 waz wegis habe ein jungeling,
ich meine einen minnegernden dib, (15)
der vorholin sinnet uf sin herzlib.
daz kunde Salomon nicht beschriben,
durch daz so laz ich iz bliben.

II

*Got gebe uns selde unde heil,
ditz ist Salomonis irste orteil.* (20)
Hie sult ir wundir schouwen:

*

I 1 michi st qrtū. 2 drey dink. swār. 3 Dez vŷrden. 4 erste.
6 Dez. 7 zage. 8 wegez. 9 krevcheit. dez. 11 wegez. vf.
12 rechte fūnt. 13 waz. vnkūnt. 14 Tānde E. dink. 15 Jūgelink.
16 mŷnygernden dŷb. 17 sey hertz lŷp. 18 Dez. beschrebin. 19
zo loz. bleyben.

II 1 vnd. 2 Diz. Salomois. 3 silt. schawē.

iz wonten zwo veile vrouwen
 5 in einem huse zu samen,
 itsliche hat ein kint benamen.
 von ungelucke geschach iz sint,
 ir eine dirdruckete ir kint
 zu tode, do si lag und slif,
 10 alsus saget uns der brif.
 do si do irwachte
 und hin und her gedachte,
 ir gedanken waren vil snelle,
 si nam um sich ein schafis velle
 15 und sleich lise bi der want,
 daz si irre kumpanine bette vant
 und stal ouch daz kint sider
 und legete ir daz tote wider.
 des morgens do der tag irschein
 20 und daz wip des wart inein,
 daz ir libez kint were tot,
 si schrei vil lute durch not
 und sach im undir di ougen.
 do wart si des innen tougen,
 25 daz iz ir kint nicht enwas,
 also ich an dem buche las.
 si sprach: sam min sele und min lip,
 du vil troginhaftigez wip,
 du engebist wedir mir min kint.
 30 dar von irhub sich ein scheldin sint,
 waz ouch gene do klagete,
 dese iz wedirsagete.
 mit alsulchis scheldins done
 quamen si vor Salomone.
 35 ir ieweders mut was gram.
 do ir zweier rede vornam

altercando vices
venere duas more-
trices

(30)

(40)

(50)

*

4 Is wontten. frawen. 5 howze czu zamene. 6 Itzliche. 7
 geschis synt. 8 Ir. 9 slif. 10 alzus. brÿff. 12 heyn. gedochte.
 13 gedancken woren. 14 vm. schoffys. 15 leyze bey. 16 kum-
 panyne. 17 daz sydir. 18 tote kint wyder. 19 Dez. 20 dez.
 21 lybes. 22 loute. 24 dez ynen. 25 ys. enwaz. 26 alzo.
 27 mey zele vnd mey leyp. 28 trogynhaftiges weyp. 29 mey.
 30 ey. 32 deze ys. 34 Quame. 35 yewerdes mit was. 36
 czweyr. von nam.

- Salomon der koning wert,
 her sprach: reiche mir ein swert,
 hou in mitten intzwei daz kint,
 40 gib itslichir ir teil sint.
 der valschin muter was valsch bi,
 si sprach: herre koning daz si, (60)
 so wirt iz noch ir noch mir.
 di ware muter sprach: vorbir,
 45 trut herzekoning, desin mort.
 do der koning horte ir wort,
 her sprach zu der valschin muter sint:
 gib ir wedir ir libiz kint,
 wen si di ware muter ist.
 50 durch dese wisheit, so man list,
 vorchte in sin volk zu irme heil.
 ditz was Salomonis irste orteil. (70)

III

- Ich sage uch durch mine lust (121)
 koninges Salomonis kust.
 daz vorberge ich vil note:
 her hete tegelich zu brote
 5 sechzik winscheffel rocken kornis,
 ja enruch ich, wem iz zorn is,
 und drizik winscheffel semelmel.
 daz ich di warheit nicht hel,
 so hete ouch der koning wise
 10 des tages zu kuchenspise (130)
 zehen oxsen veize
 gemestet wol mit weize
 und andir oxsen zene,
 me hete her, also ich wene,
 15 grozer stere hundirt,

*

37 konik. 38 mey. 39 how. mytte. 40 Gyp itzlichir. 41
 mut' was valch bey. 42 h're konig. sey. 43 ys. 44 mut'. 45
 Troüt h'cze konyg. 46 konyk. 48 gyp. lybiz. 49 mut'. 50
 weysheytt. 51 seyn. heyle. 52 Dys was.
 III 1 evch. meyne lüst. 2 konyges: 4 hatte. 5 sechczik.
 6 ys. 7 dreysik weynsch. 9 hatte. konig weyze. 10 dez tages.
 speyse. 11 veyste. 12 veyze. 13 czehene. 14 hatte. also.
 15 grossir.

- ich enruche wen iz wundirt,
 ane hertin zigen und rindir
 und ane vogil di di kindir
 vingen mit dem vedirspil.
- 20 vorbaz ich me sagen wil: (140)
 ja hete daz koningliche sippe
 wol virzig tusunt crippen,
 dar uz azen sine wagenpfert.
 ouch hete der edele koning wert
 25 zwelf tusunt crippen, man giet,
 dar uz azen pfert der diet,
 di im volgeten nach,
 alsust mir di schrift vorjach.
 wer ditz vor logene habe,
 30 her si rittir adir knabe, (150)
 wil her di warheit suchen,
 her vint si an der koninge buchen.

IV

Ditz ist von einem Beier ein bispiel, (2620)
der gelobete in einer wazzernot ein ge-
lobede snel.

- Ditz bispiel wil ich beduten
 uch und allen guten luten.
- 5 wen wir in der suche swebin,
 so gelobe wir vil durch daz wir lebin,
 wen wir denne zu libe keren,
 so tu wir gote zu eren,
 minner wenne zwei eier.
- 10 wir tuen recht sam der Beier
 etswenne zu einer stunt tete, (2630)
 do in der wint hin und her wete.
 iz sigelte ein Beier uf dem mer,
 in warf ein stormwint hin und her.

*

16 is. 19 vedyrspeyl. 20 weyl. 21 Jo hatte. konygliche.
 22 towsunt crippē. 23 Dor. ossen seyne wagē pfhert. 24 och hatte.
 konyg. 25 thusunt crippē. 26 assen pherde. 27 volgete. 28
 myr. alzust. 29 hab. 30 sey. 31 suchē. 32 konyge büche.
 IV 1 Dys. beyspel. 2 De. wasser not eyn gelobde. 3 Dys
 beyspel. bedeuten. 4 euch. leuten. 5 sūche. 7 wenne. leybe.
 9 wanne. 11 Eteswene. 13 Is.

- 15 do des stormes winde dirsach
 der Beier, sus zu gote her sprach:
 hilf got nu sunder schande
 mir widir heim zu lande,
 ich gebe dir allez daz ich han.
- 20 ditz irhorte einer siner kumpan,
 her sprach: tore an witzzen blint, (2640)
 wa mite wiltu neren dine kint
 dar zu ouch din wip und dich?
 her sprach: horche her zu mich,
- 25 trut min gesille werde,
 kop ich wedir uf di erde,
 ich sol iz wol eine maze schaffen.
 sus trige wir got und di pfaffen.
- Hie ist der beier in der wazzernot,*
 30 *do her gedenket zu betrigen got.*
do der tubel genas, do was her also her
e was. (2650)
- Daemon languabat qui tunc bonus esse volebat,*
sed cum convaluit mansit ut ante fuit.

V

- Ditz ist ein mere daz vornemit mine kint,* (2656)
durch was Amor si nacket und blint.
- Sehet ir herren alle gater,
 ditz ist Amor der minne vater,
- 5 der alle di werlet betwinget, (2660)
 also man liset und singet.
 di goldin krone uf dem houbit
 bezeichent, ir hirren geloubit,
 sine koningliche gewalt,
- 10 do mete her twinget jung und alt.
 wen her mit siner strale wundet,
 siner buchsen salbe in sundet.

*

15 dez. 17 nv. 19 alles. 20 Dys. seyner. 22 wo mytte.
 23 och deyn weyp vnd. 25 Traut mayn. 26 vf. 27 eyne mosse.
 29 inder wasser. 30 gedencket. 31 tefel. waz. alzo. waz. 32
 Demon langwebat. tuc. ee. 34 S₃ dum @ualuit.

V 1 Dys. 2 sey. 4 dys. 6 alze. lisset. 7 kron vf. houbt.
 8 Bezichent. geleubet. 9 konygliche. 10 iug. 12 Seyner buchsen. eyn-
 schonebeck.

- daz im di ougen vorsperret sint,
 bezeichent daz gene sint vorblint,
 15 di do volgen siner sla, (2670)
 si sint joguntvar adir gra.
 ouch bezeichent uns sin gevider
 gedanken di do ho und nider
 vligen also ein burndez stro,
 20 ouch bezeichent iz uns also,
 daz alle hern Amors kint
 sin unstete sam der wint.
 daz her als ein erdenkloz
 stet gemalet nacket und bloz,
 25 bezeichent sine soldener samem, (2680)
 di do leben sunder schamen.
 daz velt blutvar unde rot
 bezeichent di pin unde not,
 di den genen wirt zu lone,
 30 di da volgen sime done.
 ir guten di da dinen gote
 und gerne irvullen sine gebote,
 hutet uch vor sinem blicke,
 daz her uch icht vahe mit sime stricke.
 35 *Sum Veneris natus Amor atque Cupido vocatus* (2690)
caecus et elatus pinguis celer immedidatus
est celer omnis amans et amoris pignus et amens
et ratione caret consumitur intus et aret.

VI

- Horet lesen von einem wundirlichen wibe,* (2591)
daz stet gemalet glich tiren an dem libe.
 Solde ich malen, also ich kan,

*

- 13 seynt. 14 vor blynt. 15 seyner. 16 iogüt var odir.
 17 Och bezzichent vns seyn gevidere. 18 gedancken. nedir. 19
 alzo. 20 Och bezzichent. alzo. 23 erden klos. 24 blos. 25
 Bezczichent. 27 blut var vnd. 28 bezzichent. pÿn vnd. 30 seyme.
 32 Vnd dy da. seyn. 33 euch. seynem. 34 euch. 36 cecus z pinguor. i
 meditatus. 37 ois. pignus z. 38 racione carens consumit' intus z.
 VI Reinmar von Zweter herausgeg. von Gustav Roethe. Leipzig
 1887 Nr. 302 a, b. 1 lezen. wundirliche. 2 leybe. 3 alzo.

ein wip, di welde ich malen einem wibe
 glich getan
 5 und doch nicht so geformet: vor war ir
 weren struzes ougen gut,
 eines sitiches munde ir munt glich
 und eine zunge darinne gesmidet ebener
 worte rich
 und eines kranches hals, zwei hasen oren,
 turteltuben mut.
 ir hende welde ich malen als einem arne,
 10 ir vuze nach eim pferde ir zu bewarne,
 daz si irgen unsanfte trete,
 daz irre wipheit tochte nicht.
 welch wip man sust geformet sicht,
 di ist aller wipheit stete.

15 *Interpretatio mulieris.*

Struzes ougen sal ein wip (2607)
 durch wiplich angesichte legen zu rechte
 an erin lip
 und einen kranches hals, daz vorgedanken
 vol ir wipheit si.
 eines sitiches munt durch suze wort,
 20 gesmedit ir zunge gar an valschen ort
 und ouch zwei hasen oren, daz si gar
 vorchtig kegen unkuscheit si.
 durch truwe ir herze in turteltuben mute,
 durch milde ir hande nach dem arn an gute,
 ouch sullen kegen ir wipheit ire vuze
 25 herte sin nach pferdis treten:
 so wirt ir wipheit nicht vorsneten.
 welche sus tut, di heize ich reine suze.

*

4 eynē weybe. getan: Roethe. 5 dach so geformet nicht; um-
 stellung von Roethe. 7 czvngē. ebene wort. 8 halz. hazen. Turtel-
 tuben munt. 9 alz eynē. 10 vūsse noch. 13 welich. 14 weyp-
 heyt. 16 Struses. 17 ery leyp. 18 eynen kraniches. eines:
 Roethe. vor gedancken. weypheyt. 19 sūze. 21 och. hazen. sey.
 22 turteltube. 24 Och. vūze. 25 seyn noch. 26 weypheyt nich.

Wörterverzeichnis.

- Abakuk, der wise prophète 10134.
 Abekuk 3019. 5448.
- abehouwen st. v. ein mère kurzlich a. 9786.
- abekomen st. v. c. gen. des sulle wir a. 8950.
- Abel 2386. 10775.
- abentbrot st. n. 8154. 8164. 8172.
- abentlich adj. abentlichez brot 8126. 8132. abentlichez opfir 7445.
- abeschaben sw. v. allez valsch ich hin abe schabe 7699.
- abescharten sw. v. abschneiden; di untogunt von der togunt vollen genzlichen a. 9278. mhd. schernten, abeschar messis.
- abewisig adj. verirrt; si ist . . den abewisigen ein wec 12434. vgl. awisec Lexer I 106. mnd. awisich, thöricht. nährisch.
- abezihen st. v. abducere; di libe lêzet sich nicht a. 4720.
- abgrunt st. m. din orteil ist ein a. 6910.
- abir conj. wiederum 28. 217. 287. 367. 386. 600 u. ö.
- abláz st. m. 11251.
- Abram 5012. Abraham 1889. 4280. 8931. 10526. 10793. der alde man 5011.
- Absalones schöne 10289.
- acephalon, zeichen im siegel des teufels, 8713. 8745.
- Achas 3349.
- achterbleyp st. n. übers. reliquiae; si teilten . . . ir a. eren kleinen (Ps. 17,14) 1007. vgl. mnd. achterbliwen.
- Adam 1850. 3111. 3943. 4013. 5856. 5382. 6314. 7395. 7675. 8363. 9762. 9989. 10091.
- adamas m. 1717. 3522.
- adelanker st. m. (adel = echt). Maria ist ein a. zû der nôt 12490.
- adelmüder st. f. Maria ist den weisen ein a. 12488.
- af = ab 12033.
- al verstärkend: al dâ 4962. 6252. al sän 4922. alsam 249. 2044. 3826. 3939. 7005. 8945. alle sam 2599. alsampt 4620. al sundir 616 u. ö. alsô 77. 273 u. sehr o. alsus 2. 512. 748 u. ö. al um 1491. 1495. 5028 u. ö. al umme 563. 5387. al umbe 483.
- allenthalben adv. 479. 591. 5580. 6122. 7492. 7517. in allenthalben 1715. 2655. 3652. allenthalber 3635.
- allermeist adv. 1111. 5852. allirmeiste 5321. allirifbeste 8111.
- Alexander koning 4220 ffg. 10296.
- Alexander bischof 10851.
- algater adv. insgesamt 1875. 1882. 1951. 2155. 3180. 5198. 5931. 6005. 7450. 8220. 10466. 11262. 11792. 12111. Anh. V 3. alle gater 1934 allem gater 12425 (vgl. zû gater).
- alma; vrouwe a. (Maria) 11803.
- almösen st. n. 11857.

- Alôê u. Alôês, baum im paradiese 532. 5349. 5631 fg.
- Aloflo, volk 9446.
- alpha et o 2241. 2257. 4796. 6481.
- altissimus, got a. 8798. hirre a. 9864. 10111. der herre Jhesus a. 11693. 12284.
- alünen sw. v. prügeln; sine hût mit geiselsteben sêre a. 9013.
- Amalech 10800.
- Amana = Ammona 634.
- amatistus, edelstein 124. 1698.
- Ambrosius 11605.
- âmen 12643 ff. wâr als a. 3115. 4000.
- âmeiz sw. f. 448. 458.
- amie f. freundin 8034. 8187. 9206.
- Aminadab, priester 9441 ff. 705. 9435. 10627.
- amme sw. f. 731. 3440. 6280.
- Ammona, berg in Cecilienlant 9386. 2147. 207. excelsus 2152. Ammana 9347. Amana 634.
- ammonium n. dritte rinde des baumes cynamomus 5908.
- Amor 1370. colure Amors 1370. der minne vater A V 4.
- ampt st. n. 2431. 2985. 3187. ampt und sete 2989.
- Ananael, turm (Jerem. 31,38) 3857.
- andächtikeit f. übers. memoria (des herzen a.) 8002.
- andirlei adv. geschaffen a. an der varwe 1675.
- andirweiden adv. iterum 12712.
- andirweiden sw. v. wiederholen 4025. 12011.
- anevanc m. noch a. noch ende 7159.
- anevechtêre m. 10770.
- ange adv. a. werden c. dat. 4843. a. tûn c. acc. 5477.
- angest u. angist als masc. 148. 5665 ff. 8326. 9802. 11199.
- angevalle n. anhang? des vredis schilt, den der tûbel dicke bevilt an sîme a. 3693. vgl. angevelle, Braunschw. reimchronik Weiland 2120.
- ankeren sw. v. si hât geankert vaste hin kegen der êwielichen raste 4756.
- ankomen st. v. angreifen; schône a. ist halb gevuchten 436. wer an daz ding schône komen is 434. der stat hûter quâmen si an = invenerunt me custodes 572. 8294. — di werlt uns schône ankومت 10246.
- ankor m. = anker 4701 (ankel 10499).
- annemen st. v. übernehmen, anfangen; ich hân eine rede genomen an 2416.
- annularis m. ringfinger 3727.
- anroch st. m. infamia; daz Maria allen a. vormide 1992. mnd. anruchte, mhd. anrûchtig infamis Lexer I 76.
- anschrien st. v. 7924.
- anthroponecten? 2096.
- Antikrist sw. m. 10653. Anticristus 10660. 11147. 11841. koning 10865. 10872.
- antlitze n. 87. 215. 494. 1656. u. ð. antlutze 1369.
- antworten sw. v. = antworten 620. 673. 768. 2293. 2306. 8120. 8550. 9707. 11721. 12004.
- anvâhen st. v. imperf. anevie 6276.
- anzemen st. v. der desir name wol anezeme 2086.
- anzocken sw. v. anziehen (rock) 676. 2313. 2353. 7937.
- apfelboum st. m. 303.
- apfelgarte sw. m. 11530. 11540. apfelgart 11844.
- apfelrîs n. zweig vom apfelbaume 536.
- apfelstuck u. apfelstock m. = baum 783. 5023. 7367.
- apfelvrucht f. 8531.
- Apocalipsis (Johannis); in apoca-

- lipsi 3884. 9550. 10756. 12660. 12686. in deme apocalipsi 5259.
- apostele sw. m. 1114. 1225. 1861. 2910. 7031. 10828. 11118. 11130. di zwelf aposteln 9458.
- apoteka f. Maria dese a., in der dô rûete gotis sun 4112.
- aptgot m. 10822.
- Arabia f. koning von A. 384.
- archangeli 6734.
- arche sw. f. 3384 ff. vor unkûscheit ein a. 1232. arke dass. 3895. 5121 ff. 5147.
- are m. adler A I 5. arn 9691. dem arn 2406. einem arne A VI 9. den arn 3783.
- argdankig adj. nicht a. als ein vlô 12555. vgl. westfâl. argdenkesch, wörterb. der westfâl. mundart von Woeste s. 11.
- Aristoteles, in elementis 7122. in libro de anima 7169. A. der jungeling 6957. 7171 — 10562. 10567.
- armen sw. v. arm machen; trunkenheit armet den richen 3483.
- Arrius 10850.
- art st. f. von art = so beschaffen 2642. 5489.
- artztie f. arznei 6065.
- âs n. ein tôdez a. 9497.
- aspis m. ein böser worm 2776.
- ast m. den durren a. kîsen 5296.
- Aswerus koning 2039.
- Atropos f. parze 10450.
- Augustus, keiser 10809. 11980.
- Augustinus 8622. 12198. Sente Augustinus 4651. Sente Augustin 7258. A. der heilige man 3558. 7206. 8417. 10382. 12304.
- auricularis, der minste vinger 3722.
- âvê 2205. 2233. 2672. 6246. 6266.
- Avicenna der jungeling 7061. 10307.
- âz st. n. das essen 3731. refectio 12316.
- Babilon 10607. tochter des von B. 10548. 10600. des koniges tochter von B. 10615. 10804.
- Babilônne sw. f. di grôzen Babilônjen 2480.
- babist m. 12082. pabist 9123.
- bach als st. fem. 3252. 3272.
- Balam 7478.
- balsamus m. baum im paradiese 311. 530. 5348. 5750.
- balsamen sw. v. balsamieren 5763.
- balsem st. m. 5763 ff.
- ban st. f. ûf der rechten bane sin 2990.
- bar = barn st. m. gotis bar: gar 5060.
- barche sw. f. 12554 = barke 5122. 5146.
- barke sw. f. = borke, rinde 5903. 5909.
- barme sw. f. barmherzikeit 11793.
- barmen sw. v. sich erbarmen; durch barmen 3019.
- barmheit st. f. barmherzigkeit 2063. 2082. werke der barmheit 2616. 2637. 4362. 6274. 8284. 11425 mnd. Schiller-Lübben mnd. wörterb. I s. 154.
- barmunge st. f. dô was vrouwe b. hûsgenôz 3084.
- barn st. n. kind; mancher mûter barn 3444, Sohn; gotes b. 3815. Tochter; Pharaonis b. 10546.
- bartbrûder st. m. hie di moniche dort di b. 7704.
- baruch m. 10320 vgl. Parz. 563,5: der bâruc von Baldac, herrscher mit großem reichtume.
- barvûz m. barfüßermönch; der b. und der predigêre 8901.
- barvûzbrûder m. dass. Heinrich von Huxere b. und predigere und lesemeister zû Meideburg 12461.
- basiliscus m. worm, der mit den augen tötet 2804. 2780.

- batalja f. ital.; mit manicher star-
ken b. 5769.
- Bathuel 4297.
- Beacors m. sin anlutze glich dem
B. 1369. vgl. Parz. 720,16. 39,25.
- bedecken sw. v. verbergen; ich en-
mag iz nicht b. 668. di rede b
10047.
- bedût st. f. bedeutung; schöne an
der b. 9352.
- bedûte n. dass. 204. 969. 1163. 3160.
3387. 3581. 9204. 9637. zu b. sa-
gen 5149.
- bedûten sw. v. trans. auslegen
1244. 1419. 1440. 1515. 2019. 3000.
3029. 3180. intr. bedeuten 1575.
2090 u. 8.
- bedûterinne f. auslegerin; di zunge
des herzen eine b. 3157. 3184.
3191.
- bedûtenunge n. bedeutung, aus-
legung 3188. zû b. 10557.
- bedûtunge f. dass. 930. 9626. 9716.
11809.
- begen st. m. = begin 2266.
- begerunge st. f. übers. concupi-
scentia 2453.
- beginnen st. n. 444.
- begrifen st. v. fangen; di kleinen
vuchse uns begrifet 603. umfas-
sen; ir breite alle di werlde be-
greif 3078. 9474.
- behagunge st. f. das behagen 12329.
- behalt st. m.n. sines winhûses b.
514.
- behecken sw. v. mit einer hecke
umgeben; ein garte — wol be-
mûret und behecket 4776.
- hehegen sw. v. dass. den garten b.
und bemûnen 3961. beheit = be-
heget 3964.
- bejach st. m. erwerb, errungen-
schaft; lobes b. 1076. trûrens b.
1023. durch bejach 9094. di rede
ûf ir bejach brengen = zu ihrem
vollen rechte br. 3793. bajac,
dass.; durch bejage 10328.
- bejâret part. alt; der tûbel is alsô
b. 8871.
- beidenthalben adv. auf beiden sei-
ten 10063.
- beiderhalber adv. dass.; dine bruste
b. 255.
- Beier m. A IV 10. 13. 16.
- beigenen sw. v. = be-eigenen, er-
werben; her beigete lobis kraft
913. mnd. be-egenen.
- beite st. f. verzögerung; di b. dun-
ket si zû lang 12378. 9143 —
erwartung; nach gotis beite im-
mer und immer sin bereite 10414.
- beiten sw. v. mit beitender zucht
9987.
- beitunge st. f. verzug; lang b.
12175.
- bekant tûn c. dat. 1712. 3362.
- bekennen sw. v. zuerkennen; der
mîn munt lobes bekennet 1548.
- bekentnisse st. n. zeugnis; daz man
vor den tôten trûch einen cy-
pressum durch b. 5504. cognitio
12145.
- bekêren sw. v. umkehren, in ord-
nung bringen; daz umberichte
b. 1007.
- beklemmen sw. v. überra. conclu-
dere 3850.
- bekorunge st. f. übers. concupi-
scentia 2460. temptatio 2570.
- bellen sw. v. dâ wedir b. wider-
sprechen 220. 2106. 6379. 7389.
8864.
- bemûren sw. v. mit einer mauer
umgeben; wol bemûret 4776.
- benachtet ein = übernachten; ein
jude was b in eime .. spilhûse
9783.
- benamen adv. besonders; A II 6
vgl. binamen.
- bende st. n. = gebende, fessel;
mit des tôdis b. 8167.

- benemen st. v. c. gen. berauben; dō di meit . . ires Kindes benomen wart 5294.
- benedite meit (Maria) 3866 u. ö. Benjamin 5247.
- benūmen sw. v. benennen 3312. 9931.
- berechenunge f.; mit der b. urhaft 1100.
- berg m. sprichwörtlich: des wunderen mochte einen b. 4491 — zū berge wart, bergauf 1007.
- bergen st. v. verbergen; dā mit der wārheit ich nicht berge 1530.
- berhaft adj. grvida; von der worte kraft Maria du wordest b. 2210. b. wurde dīn bûch 2211 — fruchtbar 9071.
- Bern; verne als ab iz wēre hin zū Berne 8156.
- bern st. v. trans. 5171 fg. 5813. 5873. 7575. 10240. 12270. 12300 — birt in intr. bedeutung = werden, sein; zū eime zeichen her ouch birt 1245. dise stat sō schōne birt 1287. sīn schīn wundirlich grōz birt 1594. ditz bette wol mit kreften birt 1732. itslich visch dō des todes birt 2601. ein napf . . des wite hemel und erde birt 4367. von sulchim wundir daz dō birt 4525. nach langer hoffe uns sūze birt 4665. myrra di durch den boum birt (kommt) 5957. des widersatzes swert sō birt, daz 6111 — intrans. auch: bernde vrucht 5735. 6688. 8569. 9359.
- Bernhardus; Sente Bernhard 2287. 3117. 4174. 4930 fg. 11378. Sente Bernhardus 3330. 9328. der heilige man B. 4106. 11388. der vil heiliger man B. 11364. 4715. 6698. der gūte Sente B. 7139. ein vil wiser man B. 2566.
- Bersabe f. mutter Davids 1877. 2471
- statt Bathseba nach altem fehler der vulgatahandschriften.
- berūmen sich sw. v. c. gen. 3311. 5256.
- beschaden sw. v. = mhd. beschawen 2363.
- bescheiden st. v. erklären; 226. 775. 897. 951. 1580. 3387. den stein bescheide ich einer togunt 1744. zū desim steine besch. ich eine togunt 1723. di bislāfelinge bescheide ich uf daz ēliche leben 2029. des bescheide ich dich 2236. 2922. 4094. pass. gemeint sein; 2023. 1642. 2224. 2561. 4389. bescheiden sīn bī 1526.
- bescheidenheit st. f. verständigkeit; 2338. 2356 u. ö. vleischliche b. 12254. togunt āne b. sine discretione 2343.
- bescheidenlich adj. verständig; bescheidenliche wisheit 12253. bescheidenlich und bescheidenlich adv. 1042. 2072. bescheidenlichen 1048. 2393. 3753. 7392.
- bescheidenunge st. f. verstand; b. des geistes 2369.
- bescheinen sw. v. erklären; di rede wil ich ūch b. 1005.
- beschern st. v. beschorne schāfe 241. 2983. 3145.
- beschirm st. m. schutz 1068.
- beschuldekeit st. f. entschuldigung 1984. vgl. mhd. beschuldlich, excusabilis.
- besezen sīn mit = behaftet sein; drierlei ouge, dā mite alle di werlt ist b. 2445.
- besigeln sw. v. versiegeln 3886. ein besigelt brunne 3937. 4785.
- beslozzen part. verschlossen; ein b. garte 288. 3932 ff. 3971. 4785. 4040.
- besnetene diet f. judenschaft; der strit . . zwuschen der b. d. und der unbesneten 10790.

- bestechen st. v. sich b. mit dem crûze, das kreuzeszeichen machen 12672.
- besundir adv. 519. 684. 1603. 2414. 3514. 3682. 3707. 6345. 6450 u. 8.
- beswern st. v. beschwören 553. 800.
- beswichen st. v. trans. entkräften; der cedrus . . den dokeine last beswichtet 8482.
- betalle adv. ganz und gar 1241. 9564.
- bete st. f. bitte 416. 896. 7926. sundir b. 4745.
- Betel 10585.
- Bethlehem, hirre von B. 8378.
- Bethsayda (teich von Bethesda) 4250.
- betrachten sw. v. refl. c. gen. überlegen 5987.
- betrübnisse st. n. betrübnis 3539.
- betouwe adj.? betat; du ein sonnenblik b.: schouwe 328. vgl. betouwen sw. v.
- bevelen st. v. anvertrauen. perf. beviel; Johannes . . got alsô hōe irwiel, daz her im sīne mūter beviel 6886.
- bevellen sw. v. übers. fulcire; ir sult mit blūmen mich b. 539 = cant. 2,5 fulcite me floribus.
- bevesten sw. v. bestätigen; mit orekunde b. 11386.
- bevillen? sw. v. = bevellen, zu fall bringen; ir vrucht sūche stilllet und allez ungemach bevillet 5552.
- bevilm sw. v. zu viel werden; ab iz ūch nicht bevilde 12583. 10000. 3846. c. gen. di brūt jāmers nicht bevilde 886. — verdriessen 2532; der schilt der den tūbel dicke bevilt 3692.
- bevore, bevorn, beverne adv. 998. 6359. hie beverne 5573. hie bevorn 6350. 11765.
- beviden sw. v. schützen; got hāt mit sīnem vrede bevidet hemel und erde 1179.
- bewarten sw. v. bewachen; den wingarten bewesen und b. 9275.
- bewegunge st. f. ūf si vil eine b. 6351.
- bewerren st. v. verwirren; ditz beworne entwerren 1006. di rede hāt bewornes vil 8311.
- bewesen st. v. besorgen; den wingarten b. und bewarten 9275. vgl. mnd. bewēten sorgen.
- bezeichnen sw. v. bildlich vorstellen 1196. 1416. 1539. 1603 u. 8.
- bezeichnunge st. f. bildliche bedeutung 2281. 5114. bezeichnunge dass. 2149.
- bezīten adv. = bezīte 3243.
- bezūgen sw. v. bezeugen; ich bezūge daz mit koninge David 1883. mit der schrift b. 4809. 5068. mit worden b. 10636.
- bī sin 261. 697. dem menschen ist wunder bī 4493. sich bī legen 956. bī wonen (di wārheit der rede) 2174. bī einer wīle 562.
- bichtāt f. beichte 11611. bicht 8337. 8359. u. 8; bichte 11585 ff.
- bichtegēre st. m. beichtvater 10847.
- bickel st. m. ich būwe . . wie der zimmerman ūf den b. 8405.
- bicken sw. v. ein vogel . . bicket im vaste um sīn houbet 9499.
- binamen adv. 2702. 2957. 2965. 3420.
- binden st. v. di rede zū der anderen bint 811.
- bislāfelinge f. concubina 178. 2015. 2028.
- bīt f. n. verzögerung, warten; nāch ōwir langen b. 3540. sundir b. 4097.
- biten st. v.; vor sich b. c. dat. = zu sich entbieten; Jupiter . . hete durch schouwen allen tīren vor sich geboten 5085.

- biwort st. n. parabola; her was alle der werlt ein b. = factus est in parabolam 9908.
- bizêre st. m. ein beißender; Diabolus daz sprichet ein b. 6568.
- blas st. n. fackel; mit kulen mit blasen mit schilden 9872.
- blas adj. schône adir b. 1587. bleich und b. 9983.
- blâs st. m. hauch; von des aspis blâse 2782.
- blêch adj. = bleich; 542. 2607. 11636.
- blende st. f. blendwerk; di werlt ist nicht wen ein b. und ein kunterfeit 10282.
- blic st. m. glanz; bl. geben = glänzen 1379. topacius . . hât goltvar blicke 1654. diner wangen b. 2654.
- blidschaft st. f. freude 4114.
- blint adj. an sinnen b. 1457. an witzen b. 2024. 8056. A IV 21. zu vorståne b. 10058.
- blôde adj. = bloede, zaghaft 12609.
- blôt st. n. = blut 7638. 11519.
- blôz adj. leer; tische 871. an to-gunten b. 2622.
- blouwen sw. v. blâuen; daz mich der tûbel solle b. mit siner stangen fiserin 6470.
- blûen sw. v. = blûejen; geblûet stân 521. 605. 757. 9476. 9589. 11462. 11503.
- blûet st. f. blûte 10240 (verschrieben für blûte?).
- blûmen sw. v. blûhen; in dem garten blûmet eine blûme 4794. ab di stûden geblûmet heten 11451. mnd. blomen.
- blûmenvar adj. bunt wie blumen 826. 8393 8409.
- blûte st. f. blûte 1066. 11870.
- blûtlich adj. blutig rot; mit dem rôtvarben kleide bl. nicht var der heiden 7665.
- blûtvar adj. 1259. 10951. A V 27.
- bobin und boben adv. oben 9397. 9398. 12243.
- bôdemlos adj. b. tûfe 1078.
- Boëtius, de fide catholica 1291. ein vil wîser meister 2341. der wise heide 10306.
- bôgen sich sw. v. sich beugen; ni-dir zur erde b. 12292.
- bogel st. m. = boge? wer rechte mizzit zum bogele 4159.
- bolgen sw. v. zürnen 1953. 11313. mhd. belgen, mnd. bolgen, bulgen.
- bolz st. m. pfeil; stûnt gewert als ein b. gewachsîn dô des lebîns holz 525. gevidert alsô ein b. 5843.
- borde sw. f. bûrde; von der kûscheite borden 4988. burde 7033. 8480. 10129.
- born st. m. = bron, bronne, brunne 4044.
- bornheit st. f. di irste b. = erstgeburt 3222. vgl. gebornheit.
- bosîne f. posaune 11041.
- bôslich adv. b. tûn = schlecht handeln 2687.
- bot st. n. partie; der irste strit . . dôrte lange an dem bote 10822.
- botrus m. ein salbe dâ was zû b. myrra nardus 587.
- bôwen sw. v. bauen 1212. 1213. bûwen 74. 233. 1157. 11563.
- bôwunge st. f. erbauung, bau 1210.
- brechen st. v. refl. an etw., sich ergeben; sîn stolzes herze brach sich an di hôchvartikeit 2481. vgl. Pass. K. 562,14. 332,3. 382,83.
- brêf st. m. brief 1899. A II 10.
- brib st. m. brief 34. 186. 1611. 12158. den briben 580. brif 851. 357 u. ô. der wære brîb = die schriftliche quelle 1184. 4527. 9115. sundir briben 8005. der offenbâre brif = apokalypse 2447.
- briben sw. v. verbriefen, versichern

117. 1554. 8828. 11712. 12186. 12246. hin und her brîben 4689. broche m. bruch; kassia . . sin b. ist rôtvar 5703. broch 9833. brôde st. f. schwachheit; der sunde b. 2516. bron st. m. = bronne, brunne 4057. 4060. bronne stm. = brunne 297. 4039. 4047. 4065 u. ô. brost st. f. brust; ires herzen b. 2463. 2523. plur. breste 3528. 11805. bresten 7465. nd. borst, bôrste. Brun, vorname des dichters 31. 6436. brûnen sw. v. braun schlagen; di blanke hant b. 9012. brûtdruzzel st. f. bräutliche kehle 3203. brûtlaft st. f. = brûtluft, hochzeit 425. 860. 912. 3411. 6185. brûtstûl st. m. 849. buchse sw. f. sîner buchsen salbe A V 12. bûdel st. m. = biutel; als eines goukelêres b. stêt maniches menschen munt offen 2762. bûer sw. m. bauer; rîche bûer adir knechte 8492 — landsmann; bûren und vëren 11362. bûle sw. m. freund; häufige anrede des dichters an die leser oder fingierte anrede des lesers an den dichter: trût bûle 836. 1840. 2364. 6976. 7096. 7130. 9309. 11638. bûle herzenrût 10178 — geliebter 546. 738. bûman st. m. ackermann 9355. burde adj. ? beladen; daz gotes gewalt und wille mit der burden menschheit hille nicht onein 12439. burden sw. v. belasten; di vaste geburdet stât übers. qui onerati estis 3240. burgen sw. v. = borgen; dise rede ich vorbaz burge 7941. zun juden borgen 8562. burglûte m. bûrgerschaft 9850. burnen sw. v. brennen; mit burn-dir lust 3049. burnder kol 12367. burndez strô A V 19. burt st. f. geburt; nach gotes b. 10819. bûwëre m. erbauer; des tormes b. 10781. Dag st. n. = dach 306 (dach 1077 u. ô.) Damaske 236. 2368. daz grôze D. 2378 ff. Daniel 342. 5012 ff. 5289. danke sw. m. gedanke 2185. 4698. 7476. 9663. 12557. dâr inne 358. 521. 240. 3397. -ûz 1097. -in 831. -an 453. -zû 411. 529. 534. 859. 1330. 2283. -nâch 517. 841. 1429. -nâch sider 2411. -nâ 5906. -bi 785. -mete 1115. 1351. -umme 1130. 2330. 2996. 9654. -um 4534. -von 1424. 2374. 3010. -undir 2405. -abe 6296. 10005. hie und dâr 1715. hîr und dâr 1811. David 249. 313. 998. 1279. 1395. 1876. 1883. 1889. 1917. 4259. 4334 u. ô. Davides kint 11879. 12433. decken sw. v. ein echt decken = vertrag, ehe schliessen; der heil. geist hete ein echt mit Marien gedecket 5327 — bedecken; misse-tât d. 2887. deckekleit st. n. schutzgewand 2531. 2636. 8339. 10202. vgl. Parz. 272, 25. deckeschûr st. n. schutz, schirm; ir hals ist uns ein d. kegen des tûbels heizen vûr 3289. Maria bis ir d. vor dem leidigen tûbel 5943.

- Delila, vrouwe D. 10339.
 dēmûte st. f. 12282.
 dēmûtekeit st. f. 2669. 2708. 2718.
 2721. 4352. dēmûdekeit 3759.
 5553.
 dēmütigen sw. v. 4008.
 dēmütik adj. 2709.
 dēmütiklichen adv. 9772.
 den = denne 22. waz den = ob-
 gleich (mitinversion) 1750. 10777.
 waz denne daz 10437.
 denen sw. v. di hût an dem crûze
 d. 3077.
 derne st. f. übers. ancilla 2714.
 dirne 935.
 dervarn st. v. erfahren 726.
 Diabolus 6549 (ein bizäre) 6567.
 ding st. n. erzählung 136. 2200 —
 gerichtsverhandlung 6095 — ge-
 richtsstätte 5091 — gerichtstag;
 des richteres d. 10364.
 dingen sw. v. seine sache führen;
 ich wil gegen den hemil d. 8568.
 dienst st. neutr. 11186. — diener;
 6787.
 dinstholde st. f. homagium; eine
 .. der hât her d. gesworn 2036.
 dinstes holde 185.
 dinstman st. m. 387.
 dirdrucken sw. v. erdrücken A II 8.
 dirkennen sw. v. 2358.
 dirstigen st. v. 3592.
 disputiren sw. v. 9108.
 dô adv. meist für dâ. -mit 216 u.
 ô. -mete 314. 991. 2061. 5456 u.
 ô. -bi 362. 609. 2261 u. ô. -von
 822. 2481. 2491 u. ô. -nâ 8105.
 -wedir 220 u. ô.
 dokein pron. kein (dekein) 3424.
 3622. 4494. 4501. 5164. 5196.
 11097. dokeiner 4723. 10136. do-
 keine 4735. 5378. 8024. 8482.
 8770. 8828. 11744.
 dol st. masc. leiden, duldung; an
 dem selbin d. 672. st. fem. di
 böse d. 9257. sundir d. 4345.
 sundir valsches dol 8639. kum-
 beres d. 5274. des tôdes d. 1505.
 7554. 10075. ungelouben d. 10852.
 der wêtage d. 11992.
 dôfheit st. f. = mhd. tobeheit, fu-
 ror; siner dôfheite gedôz 6695.
 don st. m. schall; lobis d. 1381.
 7827. des strites d. 10805. der
 werlde d. 7968. — name 2006 —
 ruhm; siner sâzen werke d. 1166.
 donen sw. v. reden; mit rede vor-
 baz d. 11704.
 dorre adj. trocken, dürr; 7072.
 11877.
 dorftig adj. c. gen. 3842.
 dôz st. m. schall; 2883. des tûbels
 d. 9306. rûwen d. 6023. blâtes
 d. 8236. 9943.
 drât st. m. faden; webers d. 10378.
 1857. ein hâr ûz eime swine
 bringet durch ein gat den d.,
 wen der schûwart sitzt und nât
 11196.
 drêgen sw. v. wirbeln; von stoube,
 den der wint dâr umme drêgete
 885.
 dri num. in dri teilen, dreifach
 teilen 1040.
 drieckecht adj. 8692.
 driën sw. v. dreifach teilen; di
 drivaldekeit was gar ûz und ûz
 gedriet 1251.
 drierlei adj. 2444. 2778. 2901. 2991.
 3499 u. ô.
 drilich adj. 341. 12399. 12641.
 drinamit adj. mit drei namen 1165.
 dris num. adv. dreimal 3710.
 dristrenge adj. dreisträngig, tri-
 plex; ein d. reif 46. 4679. 4682.
 drivaldekeit st. f. 1024. 1250. 1545.
 3694. 6224 u. ô.
 dristunt adv. dreimal 12239.
 druzzil st. m. kehle 252. 599. 3148
 ff. 3192. 3286. 8771 u. ô.
 dul. adj. toll; zwischen daz dulle

- und vrut 2350. den dullen und nicht den vrüden 2848.
- dulde st. f. geduld; mit d. 7688.
- düme sw. m. der vumfte vinger heizet pollux der d. 3756.
- dunkelgüt adj. scheinheilig 2847.
- durchflören sw. v. ausschmücken; mit der alden und der nūwen schrift wirt ditz bûch gar durchflöret 1036. wie.. daz bette wêre durchflöret 1512. der stein daz bette durchflöret 1696.
- durchgrunden sw. v. ergründen; sine barmheit vollen d. 8253.
- durch-lâzen st. v. durchstecken; min lfp liz sine hant durch ein gat 686.
- durchlesen sw. v. bûcher d. 2315.
- durchlüchten sw. v. durchleuchten; di sêle . . wirt durchblüchtet und durchschinich 12295.
- durchmilde adj. ganz milde; di d. hant 3675.
- durchschinich adj. durchsichtig 12295. -ig 6641.
- durchschönen sw. v. verschönern, schmücken 1754.
- durchsprengen sw. v. hie mete wâren der brüt hende in allenthalben gar durchsprengtet 3652.
- durch-stricken sw. v. zerstören? trunkenheit stricket durch di ganze mûren 3479 (oder ist strichet zu lesen?).
- durchsûchen sw. v. der trân . . hât seldin . . durchsûchet mîner sinnen pfat 5725.
- durchswachen sw. v. ganz schwächen; di valschen prophêten di dâ . . gotis kristenheit durchswachen 9485.
- durchwêhen sw. v. = mhd. durchwaejen; der sūdene durchwêhe minen garten 649.
- dûren sw. v. trans. aufschieben; wie lange solt ich daz d. 8342. intr. ausdauern 11653.
- durren sw. v. verdorren 9070.
- dursten. sw. v. trans. nach etw. dürsten; der dō menschenblüt durstende ist 2383. durstende blüt 2380.
- dûte st. n. deutung; 9599. grôzes dûtes vil 9633. hō an dem dûte 8555. sin d. ist spêhe und hō 8649. sin d. ist krang 9411. zû dûte = gedeutet 1183. 4342. 4580. 4725. 5030. 5154. 5619. 5782. 5847. 6671. 7005.
- dûze adj. deutsch; daz sprichet zû dûze 873. 1058. 1149. 1174. 1746. 2099. 2389. 4561. 5430. 12087 u. ö. in dûze 5444.
- Ê st. f. gesetz 1297. 9038. 10587 — übers. testamentum 7021. di alde ê 9839.
- ê adv. mit anderen temporalen adv. verbunden: ê den 1102. ê denne 618 u. ö. ê vor des 7278. ê wilen vor des 6836. ê des 5597. êdens 5597. 8073. 8407. 8465.
- ebin n. gleiche art, weise; durch dese rede sō hât Sal. geschrebin sine bin = in gleicher weise 2889.
- ebenliche st. f. dass. adverbial: in ebenlich, in gleicher art und weise; in ebenlich hûzen = ebenhuzen, wetteifern; daz unse sêle dort vor dir lûze, in ebenlich der sonnen hûze 12619.
- ebinkrist st. m. mitchrist 1613. 3752. 4677. 9046.
- eber adv. wiederum 1855. mnd. ebers, ever, aver.
- ebrêschen adv. hebräisch 2252. in ebrêschen 4560.
- Ecclesiastes als name Salomos 1170. 1173. 1194.
- Ecclesiasticus, Jesus Sirach; 3905. 4017. 4913. 7973. 8994. Sirach

- wird öfter citiert als: Salomos büch der wisheit 1557. 3205. 5427. 5545; umgekehrt v. 2 proverbial Sal. als Ecclesiasticus. echt st. n. ordo generis 1975. 8490 — gesetz 5119. 5316 — ehevertrag; der heil. geist hete ein e. mit Marien gedecket 5327. mhd. êhaft.
- echten sw. v. würdigen; Maria hõe geechtet was 5318. mnd. echten. echtère st. m. verfolger; di juden .. di vil bösen argen e. 9869.
- ecken sw. v. eckicht machen; got .. wart geecket an vumf hû 1257. eclipsis f. 6527.
- edekouwen sw. v. wiederkanen 3085. 3585. 11772. 11781. mnd. ederkouwen. mhd. ite- wiederum. edelkeit st. f. 2123.
- effinne st. f. 5092.
- Egyptus 5571. 5598 ff. 6377. 6390. 9165. 11511.
- ei st. n. zur verstärkung der negation: minner wenne zwei eier A IV 9.
- eiâ interj. 616. 1787. 1920.
- einborn adj. eingeboren; 12498 (eingeborn 6013. 7048).
- eine pron. allein; enwëre Maria nicht geborn uns sundern zû tröste eine 2604.
- einhalb adv. einerseits; der mensch ei. tötlich, an der andern site unsterbelich 6808.
- einhorn st. n. der küscheit ein ei. 325. daz hemelische ei. 4978.
- eins adv. einmal 12241.
- einvaldiclich adj. 3726. 4638.
- einvaldikeit st. f. der tûben ei. 7750.
- elbe sw. f. elfe; entrigen mich nicht di elben 7342.
- elefant st. m. 4123. elephantis art 3795 ff.
- element st. n. vir e. 1520. 5163. 7106. 10393 ff. 12664.
- Elias 10674. 10867 ff. 11490. Eli-seus 10713.
- êlich adj. ehelich; ê. wip 954.
- Emanuel 2262. 3858. 4799.
- emphâhen (in utero) 1844. emph. 1946. entph. 2293. 2295.
- endelichen adv. 6239.
- endelôs 46. 4414. 7056. 7633.
- Engaddi 747. 7471. 7561 ff. brunnen bei Jerusalem 7600.
- engesten sw. v. entkleiden; ich bin engist von mime rocke 675. enkestet 7936.
- engil m. neun arten 6725 ff. schône als ein e. 227.
- engistisch adj. ängstlich 6415. 10938.
- enelende st. n. 5273. 6898.
- Enoch 10675. Enuch 10867 ff. 11490.
- enpern st. v. = enbern 895. 1769.
- enpore adv. = enbor; enpore sweben 1085. 10295. inpor 9820.
- enthalden st. v. capere 3806 — festhalten; daz schif an dem storme e. 4702.
- entheizen st. v. verheißèn 11581. 6945. 7278.
- entmeilen sw. v. von flecken reinigen; wen der sunden last vor-meilet, so entmeile, wâ gemeilet ist 12616.
- entnichten sw. v. zu nichte machen 10396.
- entpiten st. v. = entbieten (entpot) 1566. 3739.
- entrant adv. 9876. siehe umtrant.
- entrisen st. v. entschwinden; daz im sine kraft icht entrise 8158.
- entscheinen st. v. offenbaren; dinen tröst mir sô entscheine 10525.
- entschüwen sw. v. horrere; du entschüwetes nicht den sundère: non horruisti confitentem 11399 ff.
- entsigen st. v. ab mir di rede hie entsiget 2418.
- entslâfen st. v. an dem töde e. 2517.

- entstandunge st. f. auferstehung; zû entstandunge vil lûten übers. in resurrectionem multorum 1243 (danach Lexer nachträge 149 zu verbessern). vgl. irstandunge, ûfstandunge.
- entwachen sw. v. aufwachen 562.
- entwachsen st. v. ich vorchte daz di rede mir gar entwachse 8557.
- entwerren sw. v. ditz beworne e. 1006.
- erbegenôz st. m. miterbe 7854. 12601. erbenôz dass. 8238.
- erbeit st. f. 5. 2464. 2802. 9156. 11860. erweit 10094. erbeide 3457 (arbeit 12512).
- erbeiten sw. v. 1061. von arbeitens drange 9358.
- erbolgen sw. v. sich erzürnen; dâ widir erb. 12569.
- erdenklôz st. m. Amor . . alsô ein e. stêt gemâlet nacket und blôz A V 23.
- ere st. f. erde 450. 2009.
- erge st. f. kargheit; di boben di armen sint mit e. 9397.
- ergen sw. v. verringern; sîn lob wil ich nicht e. 742. mnd. argen.
- erker st. m. 250. 3293. 3306 ff. 11563. 11568. des libes e. 10721. vor vînden 11573. ûf mûren 11664.
- ertûm st. m. irrtum 8321. 8476. 7920.
- ertztenie f. arznei 5612.
- ertztie f. 6106. 6126. artztie 6065. Esau 3217.
- Esebon 224. 2398. 2535 ff. 2553 ff. 2558. 2649.
- ettern sw. v. eitern; den mâler . . dem sine ougen etterten 2841. mnd. etter.
- etzen sw. v. alsô di nûgebornen kint etzet si uns mit irme sponne 3141.
- Eufrates, fluss im paradiese 4200.
- eukaristia, brot des herrn 8178.
- Eva 1353. 3111. 3943. 5356. 10031. 10145 u. ô.
- êwangelium n. 2258. 3172. 9453 u. ô.
- êwangelista m. 3832. 4844. 12205.
- êwangeliste 3883. 4126. 6056.
- exempil st. n. 72.
- expresse adv. 1044. 4149. 5402. 12544.
- Ezechias koning 10349. 10374.
- Ezechiel 2583. Ezechielis pforte 3927. 8682.
- Gâ adj. = gâch; ez ist gâ nâch 943.
- Gabriel, genant fortitudo 2203 — 2234. 2672. 2726.
- gâhen st. n. das eilen; der seben planêten g. 1404.
- Galathae m. (ad Galathas) 4270.
- galge sw. m. kreuz Christi 5305. 7548. 10223. 11116.
- Galienus 7076. Galyen 10307.
- garten m. neben garte 3971.
- gat st. n. offnung übers. foramen 687. 699. 7990. 9199. 9203. 9210. 11196.
- geben st. n. wen her io daz g. was 64.
- gebene? gabe; daz mîne wort brengen vrucht noch gebene mit wislicher zucht 1075. Vielleicht ist nâch gebende (nâchgênde) zu lesen.
- gebenedit adj. Maria 4308. 5362. 6246.
- gebêre st. n. geberde 9464.
- gebenen st. v. (:swêren) = gebêrn; 1346.
- gebornheit st. f. geburt; di irste g., erstgeburt; 3218. bornheit 3222.
- gebrechen st. v. impers. mangeln; ein born, dem nimmer gebrichet wazzeres 4044.
- gebûr st. m. landsmann; g. und geste 10811 — 9890. vgl. bûer.

- gedang st. m. (:lang) gedanke; wirf allen dinen g. an gote 9819 (ha. alle dyne gedang, doch vgl. 9817 iacta cogitatum tuum).
- gedeling st. m. nächster; der nächste g. 3742.
- gedinge st. n. bedingung; der man sal geben tûsunt pfenninge vor siner vrucht g. 11889.
- gedoldikeit st. f. 12224.
- gedôz st. n. getöse; siner dôfheite g. 6695.
- gedrêt part. ein gedrêtir naph 269. 4135.
- gedûte st. n. auslegung 7627. 7911. 8470. 8838. 9885.
- gegate sw. m. di turteltûbe . . wen si irn gegaten hât vorlorn 5298.
- geheizen st. v. heißen; daz ich ein pfaffe g. moge 1827.
- gehelfin st. v. helfen; 169.
- geiseln sw. v. mit worten g. 2770.
- geiselstab st. m. mit geiselsteben sere alûnen 9013.
- geistliche lûte 11489.
- gekerkert part. gek. ligen 413.
- gelenke st. n. übers. iunctura femorum 4372. — 5379.
- gelfe st. f. sundir g. = demütig, ohne überhebung 6968.
- geleite st. n. weg des geleites, übers. via ducens 11714.
- gelich st. m. gleichnis; den g. sult ir hie spêhen 8348.
- geliche st. n. dass. ein gût g. sagen von dem hemelriche 11326.
- gelimpfe sw. m. benehmen; gût g. (:vorschimpfe) 2659. mhd. gelimpf st. m.
- gelinge st. n. das gelingen 7323.
- geloben sw. v. loben 819 — vovere 1113.
- gelobede st. n. gelûbde 6205. 6303. 11701. gelobde 7952.
- geloubet part. belaubt; gel. sus alsô der edele boum cyprus 5601. wenne alle boume stên gel. 12134.
- gelt st. n. ein glichez g. = gerechte entscheidung 1338.
- gelusten sw. v. sehst wes mag mich g. 754.
- gelvar adj. gelb 962.
- gemach st. n. ruhe; mit gemache 6624.
- gemaget adj. nach falscher analogie aufgelöstes gemeit? als ein wilder hirz gemaget (:entsaget) 11150.
- gemanen sw. v. impers. nû gemant mich eines wortes 11346.
- gemang st. n. gemenge; durch ditz valsche g. 9919.
- gemelde st. n. übers. laquearia oder tigna; daz g. an unsem hûse (cant. 1,15.16) 8394. 8467 ff.
- genâde st. f. ze genâde komen, zur ruhe komen; manicher zegen samenunge, di ze g. komen durch den pfat 213.
- genâdenhûs st. n. übers. propitiatorium (Exod. 25,18—20) 4461.
- gener, gene, genez jener 411. 418. 565 u. o.
- genesen st. v. kindes gebort g. 1685.
- Genesis 2825, in Genesi 5891, in dem bûche Genesi 3210. 4277, an das bûch Genesi 5003.
- genize st. n.? wer wazzer is snê zusamene stîze allentsamen in ein genize und trebe daz zû vûre 4440. Oder ist ein verbum enein geniezen oder enein genôzen (vereinigen) anzunehmen?
- genize st. m. ertrag, erwerb; durch roubens g. ûzriten 11214.
- Geon, wasser im paradiese 4199.
- gepflicht hân zû, gemeinschaft haben mit etw.; âmen hât zû der wârheit g. 12701. vgl. pflicht.
- ger st. f. (u. gere 8890); 630. 793.

4303. 4172. 3776. 7965. di böse
g. 2526. 12567.
- gerasten sw. v. c. gen.; nimmer
des g. 440.
- gerête st. n. rat; di valschen pro-
phêten di dâ mit iren bösen ge-
rêten gotis kristenheit durch-
schwachen 9484.
- gerichte adv. gerade 4467.
- gerichte st. n. daz gerichte sitzen,
iudicare 11049.
- gertener st. m. = gartenaere 4806.
4812.
- geruch st. m. amen ist ein g.
12698.
- gerûchen sw. v. c. inf. belieben
10463.
- gerunge st. f. begierde; di böse g.
3269. 6609. 7962. 8572. 9314.
12566. g. der libe 12185.
- gesagen sw. v. sagen 1842.
- gescheffe st. n. gestalt; vrouwe
alma, dîn g. glichet sich der
palma 11804. mhd. gescheffe.
- gescheiden st. v. 1842.
- geschemen sw. v. ich enwil es mich
nimmer g. 7105.
- geschepfede st. n. gestalt, wesen
1808.
- geschicht sw. f. got ist . . unser
vater von geschichte 1936.
- gesehen st. v. sehen 1121.
- gesellen sw. v. di hân ich gesellet
in min rîche zû minen engelen
8903.
- gesigen sw. v. 6136.
- gesille sw. m. geselle A IV 25.
- gesîn an. v. 3614.
- geslacht st. n. art; got ist gût an
g. 6539. 12585.
- gesperre st. n. übers. laquearia
(cant. 1,15.16), daz g. an unsir
klûse 8395.
- gespot hân c. gen. 1846.
- gesterben st. v. gestirbet 5377.
- gestigen sw. v. steigen 2408.
- gestuppe st. n. staub 3276.
- gesundit sîn, bedacht sein auf;
von böser logene, di dâ g. ist
ûf trogene 2785.
- gevar adj. gefärbt, aussehend; als
Salomonis hût 611, alsô der mer-
mel 4624. nâch der helle 9895.
- gevilde st. n. zû g. komen =
feindlich angreifen; als ein eber
. . wen her kumit zû g. 12590.
vgl. ir komet nâch mir zû vilden
9871.
- gewaldich adj. 375.
- gewalt als st. masc. des gewaldes
stab 12082. Sonst st. fem.; mit
gewelde 7634.
- gewere st. f. gewähr; des hân ich
an der schrift g. (:hutêre) 6668.
6674.
- gewerren st. v. hen und her g.,
durch einander schütteln 1148.
- gewone adj. (:sponne) = gewon 3037.
- gezoie st. n. = gezouwe; durch
sîn g. (:roie) 2753.
- gezouwe st. n. gerât; ich wil ûf
mîn g. eber und wil weben . .
1855.
- gezûg st. m. zeuge 2263. 12685.
gezûch 263. 2212. 5810. 7988.
- Gideon 1070. Gedeonis vlûs 3876.
- gien st. v. = jehen 3271. 5175.
11994. gie 3245. giet 3014. 8684.
9569. 5766. A III 25. vorgien
7797.
- gift st. f. des heil. geistes g. 9516.
durch gifte 12096. gâbe und gift
11302.
- gile st. f. mit ‚durch‘ und ‚sundir‘
in epischer formel mit verblâfter
bedeutung = wahrhaftig. durch
gile 4613. sundir gile 4602.
- gimme sw. m. Johannes der g.
6887. sines lobes g. 8196. obir
allen wiben mir ein g. 12003.
- girheit st. f. ûf der g. strâze 5563.
5565.

glichlich adj. g. als 4528.

glichnis u. glichnisse st. n. zu gl.
aller wisheit 7210. si hât an ir
aller dinge gl. 7212.

glöse st. u. sw. f. auslegung 785.
1062. 2333. 2694. 4302. 4388.
8576. 8770. 8853. 8896. 9962.

glösen sw. v. auslegen 4909. 9181.
9308. 11295.

Golias 3363. rise G. 10293.

Goltburch? si varen hin und her
durch alsô tût vrouwe G. 2836.
Wohl eine lokale anspielung.

gortel st. m. = gurtel 1910.

gorten sw. v. = gurten; 139. um-
me gegort 1684.

goukeler st. m. eines goukelêres
bûdel 2762.

goum, goume st. f. in dem formel-
haften verschlusse ‚sundir goum‘
und ‚mit goume‘ in verblaßter
bedeutung = wahrhaftig; sundir
g.304.5414.5924.1763.5681.10099.
mit g. 5569. alsundir valsches
g. 9712. masc. mit minniclichem
goume 7415. goume nemen, be-
achten; nemet daz alle gûte g.
(;boumen) 541. miner rede 2093.
7215. des brutegames rede 10027.

grâd u. grât st. m. stufe 2852.
4643. 12127. 12142 ff.

grâen sw. v. refl. grau werden;
des grâet sich min hâr 11909.
mhd. grâwen.

grasewech st. m. begraster weg,
abweg; sô vare ich nicht an den
gr. 6992.

grêz = griez st. m. des meres g.
(= sand.) 1083.

grimme st. f. = grim 5211.

grûwenisse st. n. übers. horror 6401.

guft st. f. m. in den verblaßten
beteuerungsformeln ‚durch guft‘
und ‚sundir guft‘ (vgl. gile und
goum); durch g. 1518. 7065. durch

sine g. (zu seiner freude) 7118.
sundir g. A I 4.

gusse st. f. schwall, fülle; desir
kentnisse g. 12153. mhd. güsse.

Habene st. f. hafen; ich segele zu
der h. wart 10500.

hach st. m. stechende spitze; mit
sines sûres stiftes h. sêret her
hindenâch übers. aculeis pungit
10242.

hagel st. m. bildl. sine vroude hete
ein h. nidergeslagen an den grunt
6258. — verderben; Tyr allir
worme ein h. is 2793.

Hay, burg 9844. 9850.

halslâen st. v. backenstreiche ge-
ben 8011.

hanken sw. v. hinken; bildl. ab
wir nicht hanken 9673. ich wil
dâr an nicht h. 12564.

hant st. f. adverbial: zû hant 517.
687. 698. 723. 768. 1845. 1900.
1981. 4922. 7899. 7990. 8763.
11457. manicher hande 534. 5759.
6854. 11283. welcher hande 8083.
keiner hande 8850. zû handen
hân 1289. kûme eine h. vol 11143.
hantvas adj. mit langem haar;
nacket und h. 10054. mhd. ant-
vâhs.

hantveste st. f. versicherung; Ma-
ria aller gûte eine h. 189 — ur-
kunde 6094. 6220. 6232.

hantweg st. n. übers. opera ma-
num; got satzte in ûf sîn h.
(constituisti enim super opera
manuum tuarum Psal. 8,6).

hâr st. n. sich gleichen sam ein h.
86. 671. 803. trûret nicht al um
ein h. 1120. nicht ein h. tugen
1027. dinen sam ein h. 6388.
rinnen als ab ir h. brinnen
11149.

harnisch st. m. 3839. 3847.

hârsnûr, hârsnôr st. f. eine rôte

- h. übers. vitta coccinia (cant. 4,3) 245. 2954. 2966. 2977.
- haz st. m. formelhaft ‚sundir haz‘ 933. 1224. 4337. 4569. 6678. 7136. 7152. 7179. durch zornes h. 7017.
- heben st. m. nd. himmel; vil hō gewachsen an den h. 524. der boom wechset gegen den h. 7217.
- hecke st. f. zaun, wohnsitz, heim; werfet nūwen seggen mir hin obir mīne h. 30.
- hecken sw. v. stammeln; ab ich an der wårheit nicht hecke = die w. nicht verfehle 4295. vgl. hacken.
- hegen sw. v. vom abschließen der gerichtstätte; dā gehegit was daz ding 5091 — einen garten h. 5336.
- heidenschaft st. f. 11499.
- heimelichkeit st. f. geheimnis, geheimnisvolles wesen; gotis h. 8251. 9675. unses herzen h. 11056. mīner vrouwen h. 12547.
- Heinrich von Huxere 12460.
- heisen sw. v. heiser sein; mīne stimme von rufene heiset 11911. nd. heischen, mhd. adj. heise.
- helementa, elemente 7062.
- hellebrant st. m. 3125.
- hellegrunt st. m. 3353. der helle grunt 6195. 6310. 12048.
- hellen st. v. schallen; lüter stimme hellende hō 4163. enein hellen, übereinstimmen; sō hellen name und werk enein 6622. durch daz gotes gewalt und wille mit der burden wunscheit hille nicht enein 12439.
- hellevūr st. n. 11598.
- hellisch adj. di hellischen swīne 11289.
- Hemanuel 2252, siehe Emanuel.
- hemelischez Jherusalem 1215.
- hemelitz st. n. übers. laquearia; di sparren dā an unsim hūse und daz h. an der klūse: tigna domorum nostrarum, laquearia nostra (cant. 1,16) 828.
- hemelmanna st. n. himmlisches manna 10210.
- hemelstige sw. f. vitam contemplativam daz sprichet zū dūte hemelstigen 5619. trān bezeichent uns di hemelstigen 8589.
- hemelstigunge st. f. himmelfahrt; Cades. sprichet zū dūte h. Marien 5848.
- hemelvar adj. 1091. 1631.
- hemelvirt st. f. 6626.
- hen tūn an. v. abrechen, bleiben lassen; dese rede tūn ich allis hen 2265.
- hene, hen adv. hin 2367. 6176. 9988.
- Hermon 635. 2147. 2160. 9348, berg im lande zū Nida 9391.
- Hermonin 209.
- Herodes koning 10820.
- hert st. f. herde; āne hertin zigen A III 17.
- herte sw. m. hirte 622. 9088.
- hertikeit st. f. 11831.
- herverden sw. v. eine heerfahrt machen; wen ein man ritet h. mit sime herren in ein lant 11223.
- hervore klūben sw. v. hervorsuchen; wen ichz alliz hervoreklūbe 4941.
- herze st. n. zū herzen komen = in sich gehen 2427. 8208.
- herzekoning st. m. trūt h. A II 45.
- herzetrūt adj. Maria min h. 6485.
- herzevrouwe sw. f. 5998.
- herzevrouwelin st. n. 8666.
- Hester 594. 2037.
- hie nā 6091. her nā 5803. hir nāch 4519.
- hindenāch adv. 350. 10243.
- hinderwert adv. zurück 6587.
- hinsigen st. v. (praet. hinsēch) hinsiechen 6263.

- hinzthen st. v. di libe zûhet iz allis hin 5102.
- hirlich adj. eine hirlsche diet 1681.
- hirschen sw. v. herrschen 1918.
- hirszen sw. v. abs. hetzen; wie vil der tûbele ûf uns hirszen 2685.
- hó adj. = hōch (in und außer reim) 74. hōer 138. hōe 193. 233. 359. 384 u. 5. hōste 439 u. 5.
- hoben sw. v. hof halten, regieren; dâ got sitzet an richteres ort und mit sime vater hobet 8698. mhd. hoven.
- hobisch adj. = hōvesch; ein h. kint 2947.
- hōchmütlich adv. stolz 852.
- hōchvartikeit st. f. hoffart 2592.
- hōchvertikeit 2482. hōchvart 10064. 10067.
- hōchvertig adj. 1600. 10091.
- hōe st. f. hōhe; ob aller h. 1077. 5832.
- hōe adv. 455. 9842 u. 5.
- hoffe st. f. hoffnung 4666. 4669. 4687. 7025.
- hoffenunge st. f. 57. 438. 4647 u. 5.
- hoge st. f. sinn; zû der schrift hân ich kleine h. 1826 — frohsinn, in verbindung mit vrouwen pleonastisch; an wundirlicher hoge irvrouwet 3541. vgl. hogen.
- hogen sw. v. refl. sich besinnen auf, sich freuen über; des spruches ich mich hoge 3800. di rede sulen wir uns alle h. 11309. Participium hogende pleonastisch mit vronde verbunden; vrō an ganzir hogender vroude 8542. der wîn git .. hugende vroude 11819.
- hōgen sw. v. nd. erheben; di sēle mûz sich an den hemil h. adir nider zur erde bōgen 12291. mhd. hoehen, hōhen. vgl. Sächs. weltchron. 100,1.
- hol st. n. übers. fenestra; her sit dort durch das h. her 9189 — hōhle; in eime hole .. ein vuchs 10378.
- holden sw. v. hold machen; erim liben kinde si uns holdet 2638.
- holfe st. f. siehe hulfe.
- holt sw. f. huld; 8072. holde 185. mit holden 151. 9371 u. 5. hulde 802.
- holz st. n.; des lebins h. = baum des lebens 526. 3949.
- hōne st. f. schande; her quam an di h. 6602. Formelhaft ,sundir hōne' 608. 763. 4006. 10889. 11518. 12586.
- hōnen sw. v. beschmutzen, übers. inquinare; mine vûze sint gewaschen schōne, nôte ich di wîdir hōne 678. 7959. 7981.
- honig st. n. 2899. honik 656, meist honing 2920. 2924. 2934. 3501. 3509. 8578. 9331 u. 5.
- honigkrâten sw. m. oder f. gebäck aus honig; den alden sint h. gût 2900. vgl. honichrote = honigwabe.
- honigrân st. m. favus; h. jach mir ein Sachse daz wêre honing an dem wachse 2933.—2896. 8596. ich az honing mit dem trân: comedi favum cum melle (cant. 5,1) 8554.
- hor st. n. schmutz; der brunne weschet ab daz h. 4050.
- horaspân sw. v. nach den sternem sehen; Cristallus ist vor daz h. gût 1781. di hoffenunge horaspêt an dem hemil 1784.
- hornik m. horn, ecke, winkel; dri h. zun enden 4407. di dri h., sô du weist, bezeichnet den vater den son den geist 4421. nd. hornich und hornink.
- hornichsprenget adj. winklig, zackig gesprenkelt; jacinctus genant

- hornichsprengt purpurvar 1714.
 mnd. hornich = winklig, eckig.
 hörsam st. m. gehorsam 1796. 3724.
 hörsam adj. c. dat. im h. wesen
 9596.
 hort st. f. scheiterhaufen; brente
 in uf einer vürigen h. lichte
 11257. mhd. hurt.
 hosch st. m. spott, schimpf; ich
 bin der lûte h. und ouch ir spot
 5830. uns sundern h. und spot
 4413.
 hou st. m. heu; edekouwen . . alsô
 daz vihe sin h. tât 11782.
 houbetledest. f. übers. reclinatorium
 111. 1541. 1545. 3828.
 houbetpin st. m. große pein 6394.
 houbetschande st. f. 6366.
 houbetstrit st. m. 10743.
 hû sw. m. uhu; wirs geschaffen
 denn ein h. 2499. mhd. hûwe,
 huo, mnd. huw.
 hû m. schlag, hieb; got wart ge-
 ecket an vumf hû: die 5 wun-
 den Christi 1257. mhd. hou,
 mnd. houw.
 hûg st. m. oder n. hügel; zû des
 wironches huge = ad collem
 thuris (cant. 4,6) 627.
 hulfe st. f. hülfe 51. 815. 3768.
 6976. 6988. 6999 u. ö. zû hulfe
 6970. holfe 3848.
 hulse st. f. hülse; hulse, kern, schal
 11472.
 hunt st. m. di gotes hunde (pre-
 diger) 11574.
 hûre adj. nd. (= gehûre) angenehm;
 des balsam wâz wirt sô h. 5753.
 hûre adv. heuer 5310.
 hûsgenôz st. m. des heil. geistes
 tou und regen, der mûze sin
 min h. 1071. dô was vrouwe Bar-
 munge h. 3084.
 hûsrouch st. m. rauch aus dem
 hausschornstein; rechte als ein
 h. was allez ir geverte 881 —
 3232. her vil als ein h. hin wider
 zû tâle wart 6582. eines hûs-
 rouches gerte 5654 (virgula fumi
 cant. 3,6).
 hûte st. f. schutz 2851. 3132. zu
 h. setzen 8960. 9027.
 hûten? adv. = hûte, heut (:luten)
 8695.
 hûter st. m. behüter, wächter 573.
 723. 1572. 1948. 6667. 8294. 11867.
 Huxere, Heinrich von 12460.
 hûzen sw. v. in ebenliche hûzen,
 wetteifern; daz mine sêle dort
 vor dir lûze, in ebenlich der
 sonnen hûze 12619.
 Icht pron. icht ûz nichte machen
 6914. an ichte 2436. ichtis icht
 2698.
 iclich pron jeder 1429. itzlich 3030.
 Ididam, name Salomos 1168. 1172.
 1193. 2. Sam. 12,25 (יְרִיךָ).
 ietzû adv. jetzt 4556. 10058.
 ietwederhalb adv. 4150. ietweder-
 halber 3431. 3578.
 imant pron. jemand 1171. 1406.
 1574. 2660 u. ö.
 inblâsen st. v. sint im inblâset ein
 got den geist 7101.
 inbezûnen sw. v. einzâunen; den
 garten 3960.
 India f. in dem lande I. 1777.
 index: der vîrde vinger an der
 hant (zeigefinger) 3746.
 inein werden c. gen. bemerken;
 dô daz wîp des wart inein A II
 20. innen werden c. gen. dass.
 A II 24.
 ingang st. m. introitus 11683.
 ingîzen st. v. got den geist der . .
 sêle ingîzet 7262.
 inlâzen st. v. einlassen 665. 681 u. ö.
 innen sw. v. erinnern, belehren
 trans. alsô ich ûch inne 5592.
 von dem angeste ich ûch inne
 11203.

- innekeit st. f. innigkeit 2884. — an-
dacht 8460. 8503. 8526. 8593.
- innewenig adv. 1470. 1634. 12364.
- inwendige hitze 4237. innewen-
liclichen 1476.
- inpor adv. empor 9820.
- inren sw. v. erinnern, belehren;
hie von ich dich sus inre 6812.
dise rede ich dich sus inre 6794.
der rede wil ich ùch i. 11087.
als ich ùch wil i. 11141. nicht
baz kan ich ùch daz i. 11167.
mit râte ich dich vorbaz inre
9003.
- inner adj. der inre sin = verstand,
phantasie 6450. 8885. plur. 8140
— memoria 7280. 7298.
- insegel, insigel st. n. 344. 2498.
3885. 3959. 4522. 7167. 8664. 8679.
- inlinden st. v. verschlingen; di
spise slindet her in 3153.
- inschizen st. v. hineintreiben; got
den geist .. vltzende inschÿzet
7263.
- Insule, koning von I. und Tharsia
385.
- iralden sw. v. alt werden; daz si
nicht mag i. 5761.
- irachten sw. v. ermessen 6016.
- irbarmen sw. v. lâ dich i. c. gen.
893. abs. trunkenheit kan nicht
i. 3481.
- irbarmherzikeit st. f. übers. miseri-
cordia 4346.
- irbeben sw. v. intr. 688. 3770.
- irbitteren sw. v. übers. amaritare
926.
- irdisch adj. daz irdische Jherusa-
lem 1214.
- irgen adv. 6501. irgent 372.
- irheben sw. v. anheben; di rede i.
5901.
- irkant tûn = bekannt machen;
daz tûn ich ùch und alle der
werlt i. 1901.
- irkrigen st. v. erlangen, erhalten;
dô irkreig got .. den nam 1192
— 6043. 6493. 6753. 9713.
- irknet part. bekannt; ist mir i.
198. ist uns i. 2225.
- irkennunge st. f. kenntnis; ir. vil
zungen 1422. i. gûtis und obelis
528. 5346.
- irlamen sw. v. erlahmen; di zunge
mûz i. 1929.
- irlengen sw. v. verlängern; alsô
du koning Ezechias tût irlenge-
teat .. alsô irlenge ouch mine
jâr 10350 fg.
- irliche adj. = êrliche, ruhmvoll
8931.
- irlûchten sw. v. intr. mine sinne
irlûchten 437. trans. 946. 1072.
1618. 2077. 2514. di rede wil ich
i. und entslizen baz 7180.
- irnûwen sw. v. irnûwe daz wundir
übers. innova signa 4024.
- irquecken sw. v. erquicken 3241.
12356. irquicken 2270.
- irren sw. v. abs. ich wêne iz kleine
irre 5951. trans. 1570. 5900. dâ-
ran i. 6386. an 1680.
- irretûm st. m. di werlt was irre-
tûmes vol 9256. vgl. ertûm.
- irst adv. zuerst; 1863. 2430. irste
5353. zu irste 1153. 1547. zû irst
3827. 9437. zum irsten 5022. von
irste 947. 1192. 2012. von irsten
1167.
- irscheinen sw. v. trans. 5776. 9133.
11132.
- irschinen st. v. trans. offenbaren;
ditz ist daz mir di schrift ir-
schein 10877 — erleuchten; ir
schin irschinet di werlt algar
4896.
- irslagen st. v. tût irsl. 2386. zû
tôde i. 3365.
- irslichen st. v. daz mich an keine
misewende nimmer mûze i. der
tût 10356.

- irstandunge st. f. auferstehung; gotis i. 7591. vgl. ufstandunge.
- itrachten sw. v. erdichten; ich enhân iz nicht itrachtet 9787.
- irvêren sw. v. list üben, betrügen; intr. in trûgerischem irrtum leben; durch daz wir icht irvêren mit den juden und uns vor kêren 1932. mhd. ervaeren.
- irvollen sw. v. 2190. 7000. 7696.
- irvullen 1488. 5033. c. gen. irsullet .. mines trôstes irvullit werden 4100.
- irvorschen sw. v. daz irvorschet ir an irre kraft 986.
- irvreischen st. u. schw. v. erfahren; daz irvreischet ir .. ê ich ditz bûch volende 777.
- irvûchten sw. v. intr. gebraucht, erfrischt werden, sich erfrischen; daz di sêle an siner genâde irvûchtet 8150.
- irwenden sw. v. intr. ablassen von etw.; ich wil nimmer des irw. ê ich den vadem abbize 445. trans. rückgängig machen; wer mag iz dan i. 6317—7967. zukehren; di wisheit habe eren rucke irwendit mich zun ougen 3991.
- irwern sw. v. refl. c. dat. 11822. di sêle vor dem tûbel i. 8176.
- irwermen sw. v. di irwermet si mit ir hitzen 4887.
- irzûgen sw. v. bezeugen; mit der schrift ichz wol irzûge 4956.
- Isaach 4293. 4310. Isaac 4311. 4313. 8932.
- Isaias 1500. 1890. 1914. 3350. 4041. 4201. 4800. 5400. 5936. 8610. 9770. 10007.
- Israhel 3135. 5010. 5026. 5028. Israhelis son 9888.
- israhelisch adj. israhelische lûte 8694. 9625.
- itelen sw. v. leer machen; ein vaz .. daz nimant itelet mit krûgen 4217.
- itslich pron. jeder 604. 1010. 1493. 1516 u. ô. etalich 1828. vgl. iclich.
- itzunt adv. jetzt 4960. 6309. 7303. vgl. ietzû.
- Jâ interj. zur bekräftigung 176. 227. 239. 268 u. o. Mit inversion 488. 567 u. ô.
- jacincten blûmen 3763. jacincten vol 3642. 3787.
- jacinctus m. stein 123. 1713. jacincti als blumen 262. krût und stein unterschieden 3643 ff.
- Jacob 1233. 5007. 8931. 10526.
- jagen sw. v. uf ein ende j. 2425. zû ende j. 3435.
- jârlang adv. 12140.
- jaspis m. stein 124. 1673.
- jêhen st. v. ich gie 3246. 3. pers. sing. gicht 367. 568. 701 u. o. gêt 3132. giet 3014. 8684. 9569. 5766. git 3360. 3369. 4508 u. ô.
- jêmerlich adj. 3526. 3527. 6002. jêmirlichen adv. 4839.
- Jeremias 3855.
- Jeronymus, der heilige man J. 4206. 4991. der vil heiliger Sente J. 10903.
- Jerobeam 10807.
- Jesse 5403.
- Jhesus 1492. 1495. 1919. 3066. 4122. 4574 u. o. got Jh. 4549. Jh. Kristus 1843. 2083. 4807 u. ô.
- Jherusalem 502. 1304. 1320. 1492. 7600. 9444. 11497. 12126. Irdisches und himmlisches Jh. 1214 ff. tochter Jh. 553. 581. 608. 1158. 1211. 1554. 8308. 8377.
- Job 342. 2474. 2580. 5012. 5316. 6429. 11985, der heilige man J. 9618.
- jode sw. m. 1921. 1933. 1982. 2230. 3112. jude 69.
- joguntvar adj. jugendlich; j. adir grâ A V 16. j. wîp 180. 2017. 2031. her blibet imber j. 5380.

- Johannes (täufer) 1185. (apostel) 1302. 2447. 3884. 3958. 5151. 5260. 6780. 8748. 9551. 12660. 3096. 3830. 4897. 6504. 6575. 7046. 8843. Sente J. 5186. 6004. Johann 923.
- Johannes Damascenus 6635.
- Johannes Chrysostomus 6870. 9777.
- Johannicius 7076. 10307.
- joie f. frz. freude; lebin an der joie 8519.
- Jordan 1185. 4246.
- Josaphat 214. tal zû J. 11050.
- Joseph (Jesu vater) 1898. 1902. 1926. 1942. 1949. 1966.
- Joseph von Aromathia 7549.
- Josue 9837. 9840. 10800.
- jubilus m. Jesus . . der rechten wârheit ein j. 9335.
- Judas (kus) 12045.
- judendit st. f. 10171.
- judenschaft st. f. 10191. 10631. 11184. 11505. judeschafft 11540.
- judinne st. f. Magdalena . . wie si doch wêre eine j. 5230.
- judisch adj. ein j. angest 11248.
- Judith 594.
- jung adj. der junge 1195. daz junge 1029. zû jungest, zuletzt; 572. 583. 680. 971. 8019. 9106. 11184. zû jungest an dem ende 10229. jungistez ende 1648. der jungeste tag 10682. 11969.
- jungen sw. v. jung machen; trunkenheit di junget den grisen 3486.
- junger st. m. jûnger 1177. 11416.
- Jupiter, der got 5084. planête 1453.
- Kabel st. m. nd. ankertau; doch hân ich nû vil ebene den k. geleit vor di stebene 10497.
- Kades 5842 ff.
- kaf st. n. spreu; geworfen af als ûz dem korne is daz k. 12034.
- Kain 2386. 10775.
- kalden sw. v. trans. kalt machen; di cisterna kaldet daz wazzer 4894.
- kallen sw. v. laut rufen, schreien; von sorgen mûz ich k. 10953. swaz di joden dâ wedir k. 3416. wer mit zwifele alsô vil kallet 1261.
- kalt adj. von sunden k. 4885.
- kaltnisse st. f. kâlte 7230. vgl. kûlnisse.
- camel st. m. (camele: schemele) 10601.
- kamerling m. kammerdiener 790. 9183.
- Cananea f. das kananaeische weib 11407.
- Cantica, das Hohe Lied Sal.; das bûch C. 4592. 7350. 9538. 9708. 9874. 10703. 11862. in Canticis 12217.
- kar adj. traurig; der kare vritag 10197. zu kar st. f.
- karakterbûchstab st. m. zauberbuchstabe 3383.
- karbunkil, stein 122. 1607.
- karine sw. f. fasten; din vleisch mit karinen nôten 8804.
- karken sw. v. ângtlich zaudern; wie lange ich dâr vor karke 3894. vgl. mhd. kargen.
- karre sw. m. lastwagen 97.
- karren sw. v. schreien (an emendierter stelle) 8464.
- Kassia, baum im paradiese 532. 5349. 5697 ff.
- kastel st. n. eines ritteres wonunge 3836.—3831. 3834. 3853.
- kasten st. m. mines herzen k. 441.
- kasten sw. v. kasteien; mit almôsen und mit vasten mit beten mit weinen und mit k. 11858.
- Katelange, Catalonien 2746.
- Katholicus m. 10320. Parz. 563,5 (der katholico von Ranculat, herrscher mit großem reichteume).
- Cecilienlant n. 9386.

- Cedar 610. wonunge C. 9888 ff. her C. 9888.
- cedrus 309. 529. 829 — baum im paradiese 5847 ff. 5424 ff. 5460 ff. 7830 ff. 8396 ff.
- gegenwerdig adj. widerwärtig; geldikeit an gegenwerdigen dingen 12225. gegenwertiger wille übers. *contraria voluntas* 6403.
- kele st. f. bi der k. hengen 11241. Celidonus, stein 123. 1734.
- kempfe sw. m. streiter 6109. 6112. 6115.
- centrum n. an dem centro 7089.
- keppeln st. n. bildl. Adam . . hete den sunden gerne gemachet ein k. 8368. di bicht . . sol haben kein k. 8370.
- kären sw. v. iz ist gekart um = es ist bestellt um etw. 128.
- kerl st. m. übers. *rusticus* (Hor. epist. I 2,42) 3246 ff.
- kerne st. m. bildl.; di heiden . . wären der wisheit ein k. 10302.
- keseling st. m. kiesel 3511. 3512 (übers. *saxum*).
- cetus m. ein fisch 4085.
- ketzer m. 1846. 4977. 5324. 8475. 11652.
- ketzerie st. f. di Ypokriten . . trigen stark di lüte mit irre valschen k. 9509.
- Cham = Ham 10784.
- cherubim u. cherubin 1132. 1311. 1399. 4153. 4460. 4464 ff. 6736. 6764 ff.
- chirographus iniquitatis, handschrift des Theophilus 6324.
- chör st. m. der engele ch. 4730. 5836. kör 6074.
- Chrysostomus 1820. der heilige man Ch. 11612.
- kidel f. fischblase? wenne di k von wazzere wirt, itelich visch dö des tödis birt 2600. *Lexer nachtr.* 270.
- kil st. m. bildl.; daz ich mit wiser rede stüre den k. der nūwen aventüre 10481.
- cisterna f. di c. kaldet daz wazzer 4894.
- kläfter st. f. vunzig kläftern übers. *quadraginta cubitis* 10911.
- clâr machen di wege übers. *apparare* 6868.
- klê st. m. ein wunnelicher k. 745. di grünen louben und den k. 12523.
- klingen st. v. âf nūwez kl. di rede bekant tûn 9196.
- klösterman st. m. mōnch 10871.
- klösterlüte st. m. 7929. di gûten k. 8014.
- klöstervrouwe sw. f. nonne 7708.
- Cloto f. parze 10444.
- klouben sw. v. reißen; abe k. 10691. 11567. enzwei k. 10278. vgl. klouwen u. klûben.
- klouwen sw. v. nd. krauen, kratzen; ich wil mich von vrouden k. 3537.
- klöz st. m. got quam âf desir erde k. 12600.
- klû oder klûe st. n. knäuel; min garn hân ich âf ein klûen gewunden 2731. obd. kluuwe.
- klûben sw. v. reißen; bockes blût klûbet in (den adamas) enzwei 3525. unsir geschrei klûbet enzwei der brût breste 3528. vore klûben, hervorsuchen 307.
- klûch adj. klug 922. 3883.
- klûche st. f. klugheit 1152. klûcheit 1453.
- klûs oder klûse st. f. klause 507. 637. 731. 828. 3877. 4273. 8395. 8467. 9350. 11941. sines herzen k. 3356.
- klüter st. m. fleck, schmutz; dâ ist zûgemengt kein k. 5798. nicht geschaffen als ein k. 6642. kunterfeit sein noch k. 12061.

- knechtlich adj. knechtlicher angest
= timor servilis 11266.
- knolle sw. m. ungebildeter, grober
mensch; di knollen di prophêten
und David 7001. Grimm DWB
V 1466 ff.
- koberen sw. v. sich sammeln; di
apostelen . . koberten bi Marien
11130 — sich erholen; daz swert
manichen hât gevellit nider daz
her nie koberte sider 11829.
- kocsudel st. m. kochsudel, sudel-
koch; in sprichwörtlicher redens-
art 2761. Grimm DWB V 1564.
Schiller-Lübben mund. Wb. IV
459 sudeler.
- köl st. m. kohl; sprichwörtlich
'einen gûten k. kochen' jeman-
dem etw. einbrocken 1353.
- kolc st. m. wasser; vische an eime
kolke 11091.
- colûre Amors 1370.
- komen st. v. zû uns selben k. 2908.
zû in selben k. = selbständig
werden 3441. zû tröste k. = zum
trost gereichen 1195.
- concilium Constantinopol 10853.
- kône adj. kûhn 8424. 12587. kûne
12605.
- Konrat, des Stoufers kint 10322.
consecratio 2160.
- constabel st. m. Salomo der c. 267.
4133. Siehe einleitung s. VII, fg.
Constantin koning 10838.
- kopfer oder kupfer st. n. 973. In
der phrase: k. zûmengen = un-
echt machen, entstellen, die wahr-
heit fâlschen 7446. k. dâr zû
stechen 2833.
- kore st. f. wahl, entscheidung; des
rîches k. 3476. wie lange iz
stunde an der k. 2070. Phrasen-
haft: zur kore 3973. zû kore
5385. 11605 — beschaffenheit,
art; an koninglicher k. 854.
10187.
- kôr st. m. kirchenchor; ir schôn-
dirte alle ding, alsô ein k. tât
ein tecken 2328.
- koryandrus, pflanze 5572.
- korrelativa 3608. 3613 ff.
- kos st. m. = kuss 506.
- kösen sw. v. sprechen; ich enrûche,
wer dâ wedir kôset 10080. ‚sun-
dir kôsen‘ epische phrase zur
betenerung 8854.
- kost st. f. wert; mit rîcher k. 4465.
- kostber adj. kostbar 1532.
- kouf st. m. mit des heil. geistes
koufe 4062. 5184. 8356. 9054.
mit koufe werben 6653. zû koufe
sîn 11939.
- krâ st. f. krâhe; rabensvar als eine
k. 804. 7692.
- krâen sw. v. krâhen; sprichwört-
lich: dô iz was alsô spâte daz
han noch henne krâte 9794.
- kranch st. m. kranich A VI 8.
- krancheit st. f. schwäche 9224.
11221.
- kranlich adv. schwächlich, schlecht;
und si im sô kr. lôn-
de 7413.
- kranç, ges. st. m. kreis, umkreis;
swâ di brût . . vacht an dem
krange 11825. Grimm DWB V
2019.
- kratzen sw. v. dâ wedir k. = sich
strâuben 1705.
- kratzte f. (?) verwundung, angriff;
des leidigen tûbels k. 1234. 2022.
- creatûre sw. f. menschliche cr. 1941.
2084. 3916. lebenden cr. 2318.
- krenke st. f. teil des menschlichen
kôrpers zwischen rippen und
hûfte; immer im reime zu lenke
271. 1909. 4381. 4399. 4586.
- kreste st. f. stôhnen; mit jêmir-
licher k. (:breste) 3527. vgl. kresten.
- kresten sw. v. stôhnen machen,
wehe thun; mich enmac kein
leide kr.: bresten 7466. vgl. sächs.
weltchronik 116,38 Weiland: we

- krestet wedewen unde wesen.
mhd. kreisten, kristen. Grimm
DWB V 2161 und masc. krester,
kreister ib. V 2163 (Lexer nachtr.
285 krusten).
- Kriehen, Griechen 10508.
- krige st. f. stirn; ein vil türe här-
snür bint daz här vor der k.
daz iz hin noch her envlige 2955.
- krigen st. v. emporstreben; kegen
der sonnen k. 2407. zû den hœen
bergen wart 2182. hin zû he-
mele 5620. 8590. an di hœe 10910.
di sonne kriget sô hœe 9091 —
sich bewegen; hin und her kr.
2227.
- krigen sw. v. kämpfen, streiten;
875. 5768. sundir krigen 9740.
- krisma m. salböl 2060.
- krist st. m. 69. 2230 u. o. kristen
juden heiden 4880. 5126.
- cristallus, stein 125. 1775.
- kristengeloube sw. m. 11111.
- kristenlich adj. kristenliche toufe
6225. mit kristenlichen witzen
8874. kristenlicher geloube 10690.
- kristenman st. m. nicht wan ein
k. 11135.
- crocus m. 530, baum im paradiese
5349. 5684 ff.
- krône tragen, übertreffen; ab allen
togunden 1818. obir allen werden
2339. vor den andirn 2459.
- krûdenære st. m. pigmentarius, apo-
theker; des krûdenæres vaz 4110.
- krûfen st. v. kriechen; iz gê iz stê
iz loufe iz krûfe 1079.
- krum, adverbial: di krumme 143.
718. 863. di richte und ouch di
krumme 9105.
- crûzegen sw. v. kreuzigen 11418.
- kuch st. m. koch 6132.
- kuchelin st. n. küchlein; di henne
di ir k. kan bewarn vor den
wien und den arn 3782.
- kuchenspise st. f. vorrat für die
küche; destageszû k. zehen oxsen
veize A III 10.
- kûle sw. f. grube, grab; myrra be-
helt ûz der kûlen tœden lip 5967.
- kûle sw. f. kugel; als ein senewel
kûle nâch dem zil 10488. Ath.
u. Proph. weitere bruchstücke
15.17. Grimm DWB V 349.
- kûle st. f. keule; mit kûlen mit
blâsen mit schilden 9872.
- kûle adj. kühl; eines kûlen meien
blûte 1067.
- kûlnisse st. f. kühlung 5934.
- kumpân st. m. gefährte 619. 9062.
11216. A IV 20.
- kumpanie st. f. begleitung (beglei-
terinnen) 512.
- kumpanine st. f. gefährtin A II 16.
- kunde st. f.; k. hân c. gen. 3408.
ûf k. komen c. gen. 4515.
- kunder st. n. monstrum, prodigium;
pleonastisch mit wunder ver-
bunden 3709. 4025. 4495. 10399.
- kundig adj. dâvon ir ietzu kundig
was, daz . . 10053.
- kundigen sw. v. verkünden 12234.
- kundikeit st. f. superbia 1600. 2458.
2479. 2530. 9400. koning der k.
10879.
- kunftig adj. sin bedûte wirt uns
k. 3160.
- kunster st. m. künstler 274.
- kunstiger st. m. dass.; kunstigeres
hant 4374. 4487.
- kunstlich adj. künstlich 4425. adv.
geschickt 1046.
- kunt adj. der kunde = der be-
kannte, freund 2767. ir kunde
und unkunde 5824. kunt tûn 120.
522. 679. 815. 3589. 3900. k.
machen 1963. k. werden c. gen.
161.
- kunterfeit st. n. das unreine, fal-
sche 979. 6643. 9609. 10233. 12060.
valsehiz k. 12222.

- kurg adj. ausgezeichnet; von wis-
 heit ist sin lob sô k. 12468.
 kurzlich adv. 9786. k. vore 10391.
 kurzlichen 8725. 11945.
 kûsch adj. keusch 708. 3796. 4981
 u. ô.
 kûsche st. f. keuschheit 4983. 3805.
 4124. kûsheit 284. 325. 1526.
 3804.
 kûschère st. m. der keusche 5118.
 vgl. riuwaere.
 kust st. f. = kost, haushalt A III 2.
 k wen st. v. kauen 2988.
 cynamomum n. rinde des baumes
 cynamomus 5907. vgl. ammo-
 nium.
 cynamomus, baum 311. 531, im
 paradiese 5349. 5902 ff.
 Cypri, land; von Cypri 746. 7470.
 7560 ff.
 cyprus, baum im paradiese 5347 ff.
 in Egypto 5571 ff.
 cypressus, baum 310. 529. 829, im
 paradiese 5347. 5425 ff. 5489 ff.
 8396 ff.
 crysolitus, stein 123. 1705.

 Lach? koning Alexander . . dô her
 missetet in rûwen und ouch in
 lach an sime ende 4221. Viel-
 leicht = lag, indem nach ‚in‘
 ein subst. wie ‚smerzen‘ ausge-
 fallen wære (oder nd. lach n.
 lagerstätte?).
 Lachtasis f. parze; vrouwe Lach-
 tasin di gotinne 10431. 10435.
 10447.
 låge st. f. nachstellung; des lei-
 digen tâbels l. 12506.
 langen sw. v. verlängern; waz
 tochte di rede gelanget (:hanget)
 5308.
 langist adv. lüngst 149.
 lantveste adj. sicher; her wânte
 sin gar l. 6231.
 lastermeil st. n. schandfleck; schame
 kan decken l. 2686.
 latin st. n. zû latin 1585. 3722.
 zû latine 10839. in latine 1775.
 2247. 5029. 6553. 11247. in dem
 latine 2153. 5915. 11219. 11247
 (in latino 4570. 4574).
 laurea f. lorbeerkrone 6138.
 laz adj. comp. lazzer c. gen.; der
 sinne 4046. 7114. der rede l. 5205.
 låzen st. v. sich l. an = vertrauen
 8282. 8659. ûf 8637. sich l. ûz =
 wachsen; ein jungez gras, daz . .
 sich gelåzen habe ûz der erde
 11734. — låz sin daz = selbst
 wenn 11110.
 lebarte sw. m. leopard 2739. 9382.
 lebarde 9426. lebharde 637. 9393.
 9403. lebehart 2588. 2591. 9350.
 lebe sw. m. löwe 6385. 9399. 9425.
 vgl. lewe, louwe.
 leben sw. v. lebendez wazzer =
 fließendes 299. pûfl lebendir waz-
 zer 5283.
 lebendich adj. 1521.
 lechelfichen adv. lächelnd; 510. lä-
 cherlich; 4317.
 ledikeit st. f. müßiggang 4 ff.
 leide st. f. leid; 4853. 7466. 8059.
 leide adj. leidig; der leiden ar-
 mûte 2528. lip adir leit 3262.
 leidig adj. widerwärtig; tâbel 2022.
 3965. 5790. 6221. 9178 u. ô.
 leie sw. m. 1825. pfaffe leie 2850.
 5955. 11205. 11634. 12065.
 leinkoufe sw. m. gelöbnistrunk beim
 abschlûß eines handels; ditz was
 ir zweier l. 6226. mhd. litkouf.
 leite st. f. führung; gotes genaden
 l. 11379.
 leitehunt st. m. spûrhund; als ein
 l. nâch dem spore 12468.
 leiter st. m. übers. dux itineris
 11513.
 leitlichen adv. mit leid verbunden;

- di libe . . wie l. si ist geschaffen 5077.
- leitesterne sw. m. Maria 321. 4915.
leitsterne 4867. 4921 u. ö.
- lengen sw. v. verlängern 7910;
waz tochte di rede gelenget 3653.
mê gelenget 266. 842. 869. 4180.
siehe langen.
- lenke st. f. hüfte, lende; pleonas-
tisch mit krenke verbunden 272.
1910. 4382. 4400. 4587. mhd.
lanke, vgl. gelenke 4372.
- lêren sw. v. lernen 5142; lêret von
mir: discite a me 5142.
- lerz adj. link; ir lerze hant 8439.
dilerze 8444. Demschreiber der hs.
ungeläufig; er setzt 8439 winstere
als glossem dazu und ersetzt es
8452 durch linke.
- lesemeister st. m. klosterlehrer;
Heinrich von Huxere, barvüz-
brüder, predigêre und l. zû Mei-
deburg 12462.
- letten sw. v. nd. aufhalten, ver-
zögern; durch daz ich ûch nôte
lette 1651.
- letzen sw. v. dass. ab mich mîn
sin nicht letzet 7528.
- letzte substantivisch: das ende;
doch ist unse l. ie der tût 2575.
- lewe sw. m. löwe 636. 2592. 9349.
(s. lebe, louwe).
- lewenkint st. n. übers. catulus
leonum 10125. 10127.
- lib st. m. corpus; zu libe kêren =
sich das leben retten A IV 7.
- Libanus m. berg 7802. 7806, meist
in der form Libano 234. 301.
631. 1522. 1525. 5336. 5424. 5443.
9344. ûz dem holze Libanô =
cedrus 11671. ûz des berges Li-
bano holz 1511.
- licham sw. m. 3064. 3114. 8173.
9640. 10021. 11620. lichnam 1558.
4120. 11539. 12714.
- lichtvar adj. glänzend, leuchtend
5575. 5590.
- lie st. f. laube; geschaffen an schöner
lie alsô ein wintrûbel 7469.
- ligen st. v. lügen 10260. 11695.
dâr an nicht l. 3807. 4808. 4955.
5067. wâr und nicht gelogen
4101.
- lilia f. blume 319. lilie sw. f. 5589.
9598. 4855. 4864. lilige 4858. li-
lege 4804. 4818. 4824. 9600.
- liphaft adj. lebendig 7398. 11019.
11640.
- liphafthen sw. v. liphaft machen;
di sêle . . liphaftet den lip 7264.
- liphaftig adj. = liphaft 7064.
- lippe st. f. md. 244. 2759. 2774.
2948 u. ö.
- lislichen adv. leise 602.
- list st. f. in dem formelhaften
,sundir list' 435. 3190. 4585. 5095.
7324. 11483. sundir valsche list
6073. mit list 2739. 3390.
- logene st. f. lüge 2784. 3176. 7905.
12700. âne l. 5758. der logene
vater 3181. vor l. hân A III 29.
lugene 1639. 2002.
- Longinus m. 1260. 5262. 7531. 9923.
- loschen sw. v. verborgen sein;
honing . . daz noch loschet an
dem wachse 8579. luschen dass.;
her luschte wol sundir schaden
3358.
- löse st. f. leichtfertigkeit; formel-
haft: sundir lösen 4387. 4826.
5417. sundir löse 2673. sundir
valsch und âne lösen 4301. sun-
dir valschez lösen 8575.
- lost st. f. = lust; strenge sûze l.
2462.
- loufen st. v. di stat al umme l.
717. ûf und nedir l. den hemil
1413.
- louwe sw. m. löwe 2588. 6563 (s.
lebe, lewe).
- Lucas 2267. 3979 in Luca 2968. 9129.

- lucerne st. f. leuchte 12483.
 luch st. m. lug; sundir luch 4127.
 Lucifer 1376. 2496. 4013.
 lucke st. f.? äne l. 4480. ohne lüge,
 wahrhaftig — oder ohne lücke,
 vollständig. vgl. Lexer I 1978
 lüge, lucke.
 lüderen sw. v. possen treiben; an
 valschen brüderen, di mit irre
 valscheit lüderen 12227.
 lugnisse st. f. lug, trug; di wär-
 heit wol ân der l. 787.
 Luna, planète 1444.
 luste st. m. begierde; ein vil böser
 l. 10051.
 lusteren sw. v. lauern, blicken;
 lustert durch di gat übers. pro-
 spiciens per cancellos 699. lustere
 her und sich 12658.
 lustlich adj. lieblich 1386.
 lüteren sw. v. läutern 974. gelütert
 alsó ein golt 2962. gelütert in
 dem vüre 4466.
 lützen sw. v. heimlich wohnen; daz
 mine sêle dort vor dir lûze 12618.
 Lya f. Lea 3926.
 Magdalena 5228. 5480. 5583. 1103.
 12073. Maria Magdalena 4812.
 maget f. di êwige m. (Maria) 6928.
 m. wip adir man 1049.
 magetlich adj. der magetlicher
 magetüm 4993.
 majestât st. f. 6467. 12032. 12401.
 12639. majestâte sw. f. 11935.
 maken sw. v. nd. machen; maket
 (:naket) 2608.
 mâl st. n. zû vir mâle zwênzig
 179. 2016.
 malagranat m. granatapfel 11907.
 11943. 11950. 11956.
 mala punica 230. 533. 2656. 2752.
 11453. der apfel m. p. 2664. di
 epfele m. p. 11463.
 male aventûr f. frz. unglück; daz
 hellevûr und dâr zû alle m. a. 11599.
 mamme sw. f. mutterbrust; bruste
 daz sint mammen, dâ mete vû-
 den kinder di ammen 3439. du
 sôgeet miner bruste m. 6279. di
 mammen spûden di kleinen kint
 11749. ich hân unwitzigen mine
 mammen geboten 11754.
 manicherlei adj. manicherlei hande
 3218. manicher hande 1835. 2758.
 3470. 6001.
 Mandragora f. 877. 10537 ff. 10643
 ff. 10876. 11552. 11837. Siehe
 einleitung s. XIII.
 manen sw. v. trans. einen brif 34
 — 4869. c. gen. 1139. 3273.
 maner st. m. mahner; wer ditz
 bûch høre lesen, sus suln si mine
 maner wesen zû got 12509.
 manna st. n. 3112. 5573. 5593. 6133.
 9636.
 manasmag st. m. ditz wazzer hât
 m. 4329.
 margarita f. perle; 323. 4943. 4965
 ff. — masc. 4972.
 Maria (siehe disposition).
 Marcus, êwangelista 7769. 8602.
 Sinte M. 9578.
 marke st. f. feld; tir ûf der m.
 10933.
 marmelsûle st. f. 4600.
 marmelvar adj. 4611. 4640.
 Mars, planète 1447.
 marteren sw. v. praet. gemarterôt
 8087. gemarteret 4837.
 martir st. f. 4828. 4832. 7677.
 martires m. plur. mârtyrer; pa-
 triarchen widuen und m. 1226.
 materie sw. f. 6983. 6985. 7126.
 8576. 8774.
 Mattheus 8765. 12206. êwangelista
 9017.
 mâz st. n. gröûe 50.
 mâze st. f. 47. 1704. 1707. 3728.
 5564. ûz der m. stark 5495. obir
 m. schône 4299. ân der m. grôz
 3253. Adverbial: eine maze =

- quodammodo A IV 27. — Vrouwe
Māze 1708.
- mê als conjunction: sondern; nicht
vorholne mê offenbāre 5372. adv.
binfort; wip gē und laz di sunde
mê 11411. mê und mê 172. mê
denne vil 6405.
- mêgin sw. v. māhen 11976.
Meideburg 12462.
- meie sw. m. Mai 1031. 1066. 12137.
des meien glanz 1371.
- meienkranz st. m. aller schöne ein
m. 1372.
- meienregen st. m. ein vil sūzer m.
11737.
- meil st. n. befleckung; hāt daz in
der sēle m. 4064.
- meilen sw. v. beflecken 2932. 3968.
5475. 6543. 7882. 9052. 11031.
- meinen sw. v. bedeuten; waz dō
meine daz wort Eeebon 2536.
- meisteren sw. v. beherrschen 7073.
7087. 7089. 7328. kunstvoll ver-
fertigen; Noe meisterte di arken
5121. lehren 5139.
- meisterschaft st. f. überlegenheit
3177. höchste kunst und macht;
di m. ich meine di hōe trinität
4446. keine m. haben mit =
keine gemeinschaft 12455 (vgl.
die bedeutung ‚zunft‘ Lexer I
2089).
- meitlich adj. jungfräulich; meit-
liche zucht 5881.
- meitmüter st. f. Maria 2525.
- menen sw. v. führen; sus hāt si
den wagen gemenet 5042.
- mēnen sw. v. = meinen 1847. 1866.
- mēnen st. n. = meinen, die be-
deutung; ich mūz mich senen
nāch der ūzlegunge und m. 2999.
- mengen sw. v. gemengeter win
übers. vinum conditum 11906
11942.
- menie st. f. begleitende schar 6243.
11104. mhd. menige.
- menschenblūt st. n. 2383.
- menschenson st. m. 3102.
- mēr st. n. erzählung 330. mēre n.
150. 2395. 4294. zū mēre sagen
8082. zū mēren sagen 9466. 10771.
10857. 12258. gīt man zū mēren
10846.
- mēre sw. f. nachricht 407. 552. 3977.
durch mēre 5973.
- Mercurius, planēte 1451.
- merke st. f. m. nemen = aufmerk-
sam beachten 7901.
- mermel st. m. marmor 4624. 4642.
- mermelstein st. m. 276.
- mertirēre st. m. mārtyrer 4835.
- meselsucht st. f. aussatz 4249.
- mēte st. f. I. bestechung; Maria
ist an uns sundern stēte, si en-
wenkit nicht durch m. 5517. II.
hülfe, helfer? apostelen und pro-
phēten, seht von desen zwēn
mēten wart di rede irst bedächt
1862.
- mezzen st. v. di rede m. = ab-
messen, gestalten 3819. 9548.
8615. hin und her m. = über-
legen 2272. vor icht m. = gering
anschlagen 8511.
- microcosmus m.: di minre werlt
sprichet zū dūze daz 2098.
- mildekeit st. f. übers. pietas; Venus
bezeichnet den geist der m. 1454.
- mildelichen adv. 4327.
- milte adj. di milte wēwe (name
einer bestimmten krankheit)
1780.
- min adv. weniger c. gen.; vunf
tūsunt jār zwei jār und eines
min 5879. comp. minner 6859.
minre 6795. 11140. minrer 6805.
6813. di minre werlt 2098. sup.
minste 3721. minneste 6733.
- minnegernde part. der m. 8857.
der m. man 8032. 8186. 9205.
m. bruste 10052. m. dīp A I 16.
- minnewort st. n. 7831.

- missam adj. hart; des tōdis slac ist m. 10380. vgl. misselich.
- missesprechen st. v. übel reden; der vrūnt dem vrūnde misse-sprichet 2815. übers. maledicere 2822.
- missetete st. f. missethat 7395. 9159 — 415. 7674. missetât st. f. 1691. 5250.
- missetrōst st. m. 12574.
- missevar adj. 9948. 10228. swarz und m. 9952. bleich und m. 10942.
- missewende st. n. (mhd. fem.) schande, unglück; anz m. werfen 8276. 10884. fem. an keine m. 10355. Formelhaft ‚sundir m.‘ 55. 425. 777. 1055. 2277. 3628. 3678. 3778. 3878. 6954. 10435 u. 8.
- mist st. m. unreinigkeit; der sunden m. 11029.
- mittetag st. m. 617. 5939. 9064. mittag 9058. 9065 u. 8.
- mittelteil st. n. der nâbil ist m. des lîbes 4139. 4151.
- mittelverre adj. in der mitte befindlich; der m. bûchstab u — in aue 2244.
- mittelvinger st. m. 3733.
- mittene adv. in m. durch 4849.
- Moab 5945.
- Moabite sw. m. 5946.
- mōder comp. mûder 11912.
- moge st. f. vermōgen 443. 11587.
- mogelich adj. mōglich 132. 1730.
- Moyes4339. 6373. 9632. 10000. 10216.
- molz? glich als des apfelboumes m. schōnet al des waldes holz = sicut malus inter ligna silvarum (cant. 2,3) 7420. vgl. westfâl. molsch.
- monich st. m. mōnch; hie di moniche dort di bartrûder 7704.
- mōr st. m. in der mōre lant 1761.
- morgensterne st. m. 1376. 12634.
- morsère st. m. mōrser; nardus . . wirt gepulweret in dem m. 7525.
- mortkeit f. mord (an verderbter stelle) 82.
- most st. m. 11952. 11960. m. von malagranat 11907. m. malagranat 11943. 11950 ff.
- mûen sw. v. trans. mûhe machen; iz sal mich vil kleine m. 279. sich mûn 6358. mûgen 3255. mûwen 6364. 8629.
- mûer st. f. mauer 11562. 11566. 11725. mûre 578.
- mulle sw. f. mûhle; mîn munt sal rûschen alsô mullen 11360.
- mûnen sw. v. befestigen; beheget und bemûnet 3961.
- murmur st. n. lat. murren; ich enachte nicht des bösen m. 10217.
- mûterhaft adv. von mûterlicher seite 10193. mhd. muoterhalp.
- mûterlich adj. 857. 6085. 10189.
- mûterheit st. f. mutterschaft, ggs. zu magetûm 3921. 4474.
- mûtwille sw. m. freier wille; m. und vriheit 11804.
- mûtwillig adj. adv. freiwillig 3726. 9452. mûtwillichen 9451.
- myrra f. 530. 587. 5657. 7540. 8045. Baum im paradiese 5349. myrre sw. f. 625. 770. 844. 5952 ff. 8044 ff.
- myrren sw. v. mit myrre salben 7550; myrreten wintrang = mit myrre gemischerter wein 9926.
- myrrenbundelin st. n. übers. fasciculus myrrae (cant. 1,12) 750. 766. 7463. 7538. 7556.
- Nâ adv. nahe; im reime 1776. 3113. 9637. 10211. 3309. 5803. 3570. 5906. 6091. 8001. 8105. 9421. nâ bi (wonen) 2882. 3121. nâhen adv. 7777. nâhen bi 8464. 4759. comp. nâr 12196. superl. nâhest 7315. 11129. 11192. nâhest 2239. 2813. 3289. 5306. 5992. 6946. 9756. 12272. nêste 5399. 9979.

- nabel st. m. 268. 4134 u. ö.
 Nabuchodonosor 2478. 2483. 10294.
 näch süren sw. v. ir söze sûret näch
 2562.
 nachtlich adj. durch den nacht-
 lichen angest 148.
 nachtrûe st. f. 6908.
 nachtschûr m. schauerliche nacht;
 iz sî tag adir n. 1617.
 nachttropfen st. m. tau 7886. nacht-
 troffen 7907.
 nachttroum st. m. 1762.
 nachttrogene st. f. nachtgespenst;
 di n. di der tûbel brengit mit
 lugene 1688.
 nachtvogel st. m. 9413.
 nackensnûr st. f.; jâ wêren als ein
 rôte n. sîner vrouwen lippen ge-
 stellet übers. sicut vitta coccinia
 labia tua 2758. Sonst hârsnûr,
 daher wohl eine vom hinter-
 haupte nach vorn gehende binde.
 nacket adj.; n. und blöz 900. bildl.
 nacket eris gelouben 10588. n.
 von togunden 2609.
 nacketvar adj. nackend 8354.
 nâen sw. v. refl. = nâhen 546.
 nakeler st. m. nauclerus; Nôe
 meisterte di arken als ôf dem
 mere eine barken ein wiser n.
 dicke tût 5123.
 nam st. m. (:alsam) 3938. 4030.
 in eime namen adverbial = zu-
 gleich 6188. 6192.
 nap st. m. 269. napf 4135. 4160.
 4357.
 Nardus 317. 529. 587. 749. 840.
 Baum im paradiese 5348. 5608.
 7460. 7487 ff.
 nâtirnvorgift st. f. natterngift; ir
 honing treit n. 10226.
 nêden sw. v. refl. = nieten, sich
 mûhen; wie ich mich segelens
 nêde 10495.
 nedin adv. unten 7348. hie nedene
 1206.
 Schonebeck.
 nedir oder nider adv. 487. 544. 141.
 898. nidir adj. niedrig 74.
 nedirlegen sw. v. di rede n. 5314.
 nedirligen trans. dass.; di rede
 n. 11810. 11833 — gefangen
 setzen; daz si di gene ledig li-
 zen, di si gelegit heten nedir 419.
 nedermêhen sw. v. di rede wil ich
 n. als ein gras 8672.
 nederrêren sw. v. herabschütten;
 loub n. 10332.
 nederteil st. n. der untere teil (am
 menschen) 4597. 8402.
 nederwart adv. niederwärts 5238.
 8365.
 Nero, koning 10292. 10836.
 nese sw. f. 961, sonst nase 231 u. ö.
 nicht: nicht ist sunde 6509. an
 nichte 4582. ûz nichte 4488.
 nichtisnicht 1770. 2879. 3402.
 10981. 11434.
 nidisch adj. neidisch 9925.
 nigromanti f. als kunst Virgils
 10311.
 mindert nirgen adv. verstärktes
 nirgend 9892.
 Nôe m. 342. 3385. 3397. 3897. 5112
 ff. 11973.
 nômen sw. v. nennen 1013.
 nordinwint st. m. 647.
 nôsen sw. v. schaden 3346. 3587.
 5034. 7110. 7632. Formelhaft
 ‚sundir nôsen‘ 4203. 11428. 12013.
 nôt st. f. in den formelhaften aus-
 drücken: sundir nôt 473. 1537.
 2385. 6157. âne nôt 2496. durch
 nôt 7651. mit nôt 5223. mit nôte
 2665. 4683.
 nôte adv. 1651. 2125. 2820. 7937.
 7959. 9195. 10687. vil nôte 678.
 3887. 4029. 4773. 4856. 7759.
 A III 3. nôde 12116.
 nôten sw. v. zwingen 3046. 7658.
 8804. nôden 10086. man mich
 des nôdet 7596.
 notzheit st. f. nutzen; timor utili-

- tatis daz sprichet zû dâte di notzheit 11208.
- noz st. f. nuß 11471. nozgarten 11544.
- nûgeborn part. neugeboren; di n. kint 3140.
- nûmen sw. v. nennen 536. 3575. 4795. 4803. 5257. 5342. genûmit 527. 11288.
- nuzgarte sw. m. 11447. 11534. nuzzegarte 11458. vgl. nozgarten 11544.
- Obe** adv. obe sîn, übertreffen; allen creatûren 2884. 6816. 7340. allen loben oben 2331.
- obel (ubel) adj. übel 528. 2349 u. ð. obirdach st. n. krone bildl.; allir schône ein o. 7818. 9095.
- obirdringen st. v. überwinden; gener der . . sich lêzet nôte o. 9195.
- obirdrizen st. v. zwingen; her wolt daz wazzer o. durch daz iz lize sîn vlizen 3257.
- obirdruzzig adj. ein brôt, des nîmant o. wirt 12492.
- obirgleste st. f. du got der sunnen o. 6093. mhd. überglast.
- obirgolden sw. v. reich vergelten 2639.
- obirgolde st. n. übers. aurum optimum; sîn houbit . . ist gar ein o. 7641. obirgulde 801. 7689.
- obirgrifen st. v. umspannen; du . . reif, den noch nie mâze obirgreif 47.
- obirkantnisse st. f. übers. inconsideratio; o. sîner krancheit proprii defectus inc. 6595.
- obirlesten sw. v. abs. siegreich bestehen; mit sterke o. 11739.
- obirleste st. f. gewalt, schaden; deses strites o. 10810.
- obirlût adv. in phrasenhafter anwendung 1188. 3428. 3497. 3644. 4084. 4789 u. o.
- obirmilde adj. 12591.
- obirsûze st. f. übermäßige süßigkeit; sîn saf ist o. vri 5636.
- obirsûze adj. 3148. 3287.
- obirstark adj. 8059.
- obirtât st. f. adulterium; ein wip di begrifen was mit o. deprehensa in adulterio 11409. vgl. untât.
- obirteil st. n. houbt ougen nase munt und brust di hânt daz o. besetzen 4145.
- obirtrût adj. vor allen vrouwen du o. 3566.
- obirvart st. f. transitus; Kades . . sprichet zû dâte o. 5847. übermacht; gewinnet daz vûr di o. 7083. strites o. 10774. tôdes o. 11479.
- obirvlozzig adj. 4173. 4210. 4240. 4524 (-vluzzig).
- obirwag st. m. übergewicht; sîn kraft hât den o. 10401.
- obirwalden sw. v. superare; sîn gewalt kein man obirwaldet 12424. daz wazzer daz schif obirwaldet 4703.
- obirwinnen st. v. dass. 11085. 11165.
- obirwise adj. di obirwisen 2098. 7330.
- obirzûgen sw. v. bezeugen; mit der schrift ich iz obirzûge 3808.
- obrig adj. übermäßig; von obrigem tranke stinken 1703.
- offenlich adv. o. und tougen 4513. 5525. 7788. 11440. 12383. o. adir tougen 11856. o. nicht tougen 9671 u. ð.
- ôle st. n. 197. 2046. ôli 2042. 2051 ff. 3501. 3512. 5576. 5772 u. ð.
- oleiboum st. m. 3899.
- oliva, olivenholz 9739.
- omechtlichen adv. ohnmächtig 397. mhd. unmehtic.
- onychillus, stein 125. 1806.
- oppikeit st. f. superbia 6606.

- oppiclich adj. übermütig, üppig; bracht 10672. höchvart 10767.
- Oracius 2857. 3247. meister O. 6979. der wise meister O. 3490. ein vil wiser man 2572. der vil stolze jungeling 2859.
- orden st. m. ordnung; rechter mæze o. 7081. gotlicher o. 2488. 12418. kristenlebens o. 9410. strites o. 10796.
- ordeniren sw. v. rüsten; wol geordeniret zû strite 481. 6165.
- orkunden sw. v. bestätigen; 1471. 3772. 4990. 7819. 8416. 8842. 9262 u. ö.
- orkunde st. f. bestätigung; des o. gibit uns 9776. mit o. bevesten 11986. o. des irzeigen 12080. deser heilikeit o. 12697.
- orlob st. m.; o. und vrede biten 5986. mit o. rede ichz 3925.
- örringen sw. v. schmücken; an dem karen vritage al dô örringete in di gûte, sich, mit sines selbes blâte 10198.
- orspring und urspring st. m. quell; 299. 5075. 7244. 7763. 8422. des orspringes vlize, fließender quell übers. rivi aquarum 812. 7027. 7744. 7761.
- ort st. m. des winkeles o. übers. caput anguli = eckstein 1232. bettes ort = rand 1804. des jungesten tages ort = ziel, frist 8546. an richteres ort sitzen 8697.
- ösen sw. v. schöpfen; wazzer o. 4204. 11429.
- öthmûte st. f. geduld 1597. 1604. ödmûde 11394.
- öthmûtikeit st. f. dass. 1484. 4015.
- ougenlichen adv. mit eigenen augen, deutlich; 2115. 4476. 7838.
- Ovidius 10263. der vil wise heide 2940.
- öwer pron. poss. euer 151. 361. 365. 499. 802. 946. 1123. 1173 u. ö.
- Palma m. und f. 309. 531. 803. 2059. 9715 ff. Baum im paradiese 5348. 5804 ff. 7691. 11804. palmboom 5818. 9711. 10023.
- paradis m. 253. 1814. 3567. 3942. 3972. 5353. drierlei p. 5354 ff. 5535. Wasser des p. 4197 ff. Bäume des p. 5341 ff. — paradisus 5340. paradises garte 3950.
- parliren sw. v. frz. trans. sprechen; rede p. 9109.
- parölen sw. v. frz. dass. dô von p. 4805.
- pater noster n. ein p. n. sprechen 12511. in dem p. n. 12680.
- Patmos 9551.
- patriarche sw. m. 1226. 10789.
- Paulus 4268. 11624. sanctus P. 4270. Sente P. 1425. 3274. 10312. 12347. der heiliger P. 11841. der heiliger Sinte P. 5055. 8940. 10560. 12330. der heilige man Sente P. 8972. P. gotis son 4339. P. gotis kint 7698. P. der jungeling 5913. 8823. Pavel; Sente Pavel 934. 7717. 12231.
- pavimenten sw. v. pavimentare; wâ mit ist pavement der estrich 1282.
- pellicanus, vogel 10087.
- persone st. f. 4637. 9648.
- Petrus 10836. Sente Peter 6557. 9118. 9122. 11413. 12081.
- pfanden sw. v. berauben; iz wêre unrecht ab ich ðich pfande 9283. pfenden 735. 7038.
- pfil st. m. pfeiler; mermelsteine.. ðf goldine pfile 278. 4603. 4612.
- pfingestag m. 7030.
- pfâge st. f. plage 414. 4603.
- pflicht st. f. keine pflicht hân zû = gemeinschaft 6503.
- pfül m. pf. lebender wazzer 5283.
- Pharao 9164. 9176. 10793. Pharaonis tochter 9146. 10538. 10576. Ph. bande 10214. Ph. gewalt 10291. Ph. wagen 9148. 9160.

- phiole u. phiol f. und n. veilchen; 4804. 4819. 4825. 4852.
 physike sw. f. der physiken kunst 10308.
 Physon, wasser im paradiese 1813. 4200.
 pich st. n. pech 7971 ff.
 pifern sw. v. pfeifen? di turteltöbe pifert von dem sang 9287. Wohl frequent. zu pifen md. = pffifen.
 pîn m. in dem formelhaften ausdruck: sundir pîn 1065. 2676. 5686. al sundir pine 7800.
 pînen sw. v. c. dat. durch waz Jhesus . . gûten mannen und ouch wîben pînete an erim libe 8268.
 pinselwerk st. n. werk des pinsels, gemâlde; mâler, der ie obir pinselwerke gesaz 8496.
 pistele sw. f. epistula 12232.
 planête sw. m. 1404, ihre namen 1437 ff.
 platanus m. baum im paradiese 5348. 5931 ff.
 poider st. m. quam mit p. her krigen eine vrouwe 875.
 pollex der dûme 3756.
 poma granata 523.
 predigen sw. v. 8463.
 predigât st. f. 11251. 11813.
 predigungest. f. 10866. 11576. 11779.
 prêlâte sw. m. 8017. 8473.
 prêsens n. daz man ougenlichen sicht 2115.
 prêsente st. n. geschenk; sage mir zû eime pr. 12165.
 pressen sw. v. di wînber gepressit wirt 7574.
 prêteritum n.: pr. was und ist nû nicht 2116.
 prîsterlich adj. pr. gewalt 9117.
 prophête sw. m. 1010. 1225. 1861. 3405. 4520. 7002. 11426.
 prophezie st. f. 1850.
 Prosper, ein meister 11595.
 prûben sw. v. = prûeven 703. 9434.
 psalm st. m. 3106. in eime psalmo 3011. 3550. 5675 u. ð. in libro psalmi 3301. Meist salm, salme. psalmista m. 2772.
 publicanus m. zöllner; der rîche p. 11407.
 pufur? in entstelltem verse; Maria bis ir deckeschûr vor dem leidigen tûbel pufur 5944 (vor des leidigen tûbels vûr?)
 pulweren sw. v. zu pulver stam-pfen; 7525.
 purpurvar adj. 112. 1714. 10204. rôt purpurvar 3649. purpurvar rôt 1538.
 Quater st. n. vierzahl; di heil. drîvaldekeit was gar ûz und ûz gedrîet und von dem quaterne gar gevriet 1252. vgl. quadrio.
 quatern st. m. buch; ich las an minem quaterne 9290. 12272. in dem selben quaterne Sente Johannes jach 9556.
 queden st. v. (quit und quid) 1884. 2873. 4006. 10629 — 2469. 2511. 3668. 3773. 6858. 7820. 8737. 9655. 10124. 11179.
 queln st. v. sich sehnen übers. lan-guere; nâch seiner minne qu. 8307. 8380 ff. 12186. in dîner minne 9947.
 quele st. f. qual; ires selbes qu. 4836. des tûbels qu. 5790. des ewigen tôdes qu. 11608. qu. hân nâch der wâren minne 12374.
 quetzen sw. v. vom gekreuzigten Christus; alsô wart gotis lip . . um eine sûle gequetzt 7527.
 Râ st. f. schiffsrah; segel r. und mast 10491. mhd. rahe, nd. raa.
 rabensvar adj. übers. niger quasi corvus; r. als ein krâ 804. 7692. — 7712. 7733.

- Rachel 3926.
- rad st. n. sprichwörtlich: hie mûz loufen r. an rade 1009.
- râmen sw. v. c. gen. erzielen, treffen; denne iz dâ nîmant r. kan 2849.
- raste st. f. ruhe; di êwiclîche r. 4757.
- rasten sw. v. ûf etw.; di sêle ûf gote rastet 8657.
- rât als st. fem. drucket daz vleisch den geist nider, sô ist der tûbel an der rête 6686. vgl. Lexer II 347.
- rê st. m. an den r. komen = den tod erleiden; dâ von Urias quam an den r. 2472.
- Rebecka 11080. 11669. Rebecke 4296. 4303.
- rêbock st. m. 554. 740. 782. 3582. 5022. rêbuck 7366. 7405. rêbockes kalb 12006. r. kalber 3432. 3579. 3636.
- rechen st. v. an 996. 2816. 7481. mit leide r. an 1931. sich r. 1362. 7193.
- recht und rechte st. n.: r. tûn der wârheit 1021. 1191. 1812. 2159. 2254. 12607. ûf ir r. bringen 2221. mit rechte 1859. rechte recht daz ist recht 6047.
- rechte adv. r. als, alsô, alsam = genau so wie; 115. 302. 610. 171. 474. 2674 u. ô.
- rechtikeit st. f. übers. iustitia 1909. 7019. 11625. 12351 (9147 mißverständlich für equitatus).
- rêde st. n. = reide, gereide, bereitschaft; sô quam zu allen stunden mîn anker zû vollem rêde: nêde 1094. mhd. gereite.
- redewort st. n. dise spêhen r. 992.
- regel st. m. riegel 8108.
- reichen sw. v. erreichen; waz du mit dîner smerze reichest 5734.
- reinboge sw. m. regenbogen 3902. 3911, ûf den r. zimbern 10325.
- reinen sw. v. den lip r. 2546. 4058. 4059. gereinte brost 2523.
- reinclicchen adv. aufrichtig; r. bîch-ten 10016.
- reizen sw. v. refl. sich aufregen, in zorn geraten; wer sich dâr um reizet 8577. ab sich dâ von reizen divalschen 5421. trans. antreiben; der geist, der uns hin zû gote reizet 5664.
- retten sw. v. bei etw. bewahren, erhalten; ab an der wârheit ich ûch rette 102.
- rich st. m. = gericht, strafe, verdammung; betet daz mich beware vor dem êwigen rich der alle ding geschaffen hât 12518. Lexer II 1116.
- richen sw. v. reich machen; trunkenheit . . richet den armen 3482.
- richte st. f. adverbial: di richte, gradeaus; di r. und di krumme 143. 718. 863. 9105.
- ring st. m. versammlungsplatz 9072. orbis terrarum 300. 3920. der erde r. 5092. 9072. der werlde r. 6732. 10365. hemelischer r. 1709. 2227.
- rinnen st. v. mit hân: di in der hitze hânt gerunnen 11952.
- rischlich adv. rasch 7006.
- riteschemel st. m. reitschemel; si quâmen rîten ûf deme camele, daz wâren irre riteschemele 10602.
- rivêr st. m. frz. fluû 5713. 5715. ûf der wazzer rivêren 808. 7740. 11361.
- rô adj. r. wilde adir zam 1797. 11700.
- Roboam (Rehabeam) 16807.
- robîn st. m. stein (= karbunkil) 1607. 1623.
- roch st. m. geruch, duft 253. 2669.

3209. ruch 311. 548. ruch geben
= duften 758. 840. 2666. 3193.
5463. 5971. 7460. 7502. 11837.
- rouke sw. m. spinnrocken; Cloto...
treit des lebetes rocken in der
hant 10446.
- rode sw. m. nd. hund; als schelt-
wort: di valschen roden, di ar-
men joden 1920. di roden, ich
meine di bösen joden 1981. mhd.
rûde, rude.
- roden sw. v. urbar machen; der
einen wilden acker sol sân, sûzet
und rodet sô lange 9357. gotis
wingarten r. 11876. arbeiten r.
ackern sêgin 11976.
- röder st. n. 11913 = rûder 12489.
- roie m. frz. könig; Salomo der wis-
heit ein r. 2754. Sal. le roie 4644.
Sal. der roie 8520.
- Rom 2746. von Rome 12233. ein
voit von Rome 10319.
- rone m. baumstamm; von ronon
zû ronon 7372.
- rôsenboum st. m. 5416.
- rôsenkranz st. m.: dâ mete du zi-
rest dîn houbet 12132.
- rôsenvar adj. 1031. 9935.
- rôt: daz rôte mer 9170 ff.
- rôte st. f. rôte 2666. 2681.
- rote st. f. und m. rotte, schar; der
tûbele r. 9796. des tûbels r.
10751. der engel r. 10881. zû dem
engelischen r. 5457. von sinem
rote 5527. mit rote irschînen
11040. an der rote irschînen 11252.
- rôten sw. v. trans. 7657. di rôte dâ
mete sine hût gerôtet was 7669.
- rôtvar adj. 5703. rôtvarb 7664.
- rou adj. rauh 814. 3216, siehe rû,
rûch.
- rou st. f. ruhe; di . . an dem tûbele
haben rou (: tou) 7893, siehe rou-
we, rû.
- rouchen sw. v. riechen; daz ôlf
rouchet vollen wol 2057.
- rouwe st. f. ruhe 12380. 8145.
- rouwe st. f. reue 2596 (s. unrouwe,
rûwe).
- rouwen, sw. v. ruhen; 821. 8433.
- rû (rûwer) adj. rauh 644. 965. 2222.
rû als eine hût 2997. slecht und
nicht rû. 4575. 7501.
- rû st. f. ruhe 3872. rûe 838.
- rubinesvar adj. 237.
- rûch adj. rauh 5809. 7491 (siehe
rou, rû).
- ruchbêre adj. duftend; 5575. 5591.
5656. 7491.
- rûchen st. v. riechen; den ruch
rûchen di engil 5647. rûchet
5610. 5686.
- rûchen sw. v. sich kümmern; ich
enrûche mit indir. frage 99. 220.
638. 1089. 1107. 1705. 1953. 2760.
5043. 8864 u. 8. — ab 5421. 5900
u. 8. — ûf; ûf der bösen haz 2100.
— um; um di bösen 4581. — be-
gehren; zu sprechene r. 7362.
- rucke sw. m. zû r. wart 10275.
- ruckeholz st. n. das rückenholz am
kreuze 9737.
- rucken sw. v. rücken intr.; ich wil
zur wârheit r. 9731. mit vrouden
ich an daz sechste rucke 10429.
trans. daz êrste ich an den vater
rucke 1019.
- rûen sw. v. 617. 1558. 4113. 6904
u. 8. rûn 6906. rûwen 8931. rûben
12036 (s. rouwen).
- rûm st. m. ruhm; formelhaft: durch
r. 511. mit rûme 3917. sundir r.
2388. 4471. 8477. 9772. mit mi-
ner genâden rûme 7919.
- rûm adj. geräumig; machâ rûm
mir daz gedrenge 10505. mhd.
gerûme.
- rûme adv. den yumften vinger
nenne ich rûme: dûme 3755. nd.
adv. rume.
- rûmen sw. v. refl. sich rûhmen c.

- gen. 3222. 3574. 3764. 7651. durch rûmen 5692. 9616.
- rûns st. m. fluû; ein vliessender r. der genâden 12502.
- rûrûnge st. f. berührung; 688. 2794. 7231. 7991. 8024.
- rûschen sw. v. r. alsô mullen 11360. Ruth 5947.
- rûwe st. f. reue; 8089. 8091. 8336. 8528.
- rûwen sw. v. siehe rûen.
- rûwère st. m. der büßer 9291.
- rûwetrân st. m. thräne der reue 5728.
- rûwig adj. reuevoll 8149. rûwiclichen adv. 11596.
- Rûze sw. m. heide und der R. 9774. heide kriste R. 9828. di Rûzen 2108.
- Sachse sw. m. 2108. 2933. 11760. ein tumber S. 8558. 8580.
- sacrament st. n. daz heilige s. 6851.
- saf st. n. 5464. 5467. 5577. 5636. 5638. 5661. 5679. 7529.
- sak st. m. ‚des menschen sak‘ bezeichnet menschlichen körper; Jhesus zôch an sich des menschen s. 2142.—5062. 6835.
- saldar st. m. psalter 12130.
- sâlekeit st. f. di êwige s. 4656.
- salm st. und sw. m. 999. 1563. 1884. 2132. 2511. 3370. 3668. 3672. 3773. 4482. 5826. 5978. 6342. 6994.
- Salomon, der koning 217 u. ô. A II 37. koning S. 423. 856. 865. der here konig 504. der junge 212. der jungeling 11547. der stolze 1516. der behende 1833. der hemelische 1382. Zwei Salomone 1865.
- samen adv. zusammen; 3873. 3421. 4872. 12651. AV 25. alle samen 1956. 2448. 12692. allensamen 2667. allentsamen 4440. 6445. 12704. mit enandir s. 462. — = ebenso (sam) 5011.
- samenunge st. f. zegen s. übers. greges caprarum 211. 2170.
- Sampson 10939.
- samwizkeit st. f. conscientia; der s. swère übers. tormentum conscientiae 8628.
- sân sw. v. säen (: búman) 9356.
- Sanir, berg 635. 2147. 2156. 9348. in dem lande zu Nida 9891. 9412.
- saphir st. m. stein, 3813. 3816. 3821. 4125. 3791. 4129. saphirus 122. 265. 1628.
- Sara 1518. Sarai 5016.
- sardius m. stein, 125. 1790.
- sas st. f. I. fänge der raubvögel; des arn gevider und sas 2409. vgl. nd. sas-vedder. Bezzenberger beitr. 3,837. II. = sahs, schneide, spitze; des swertes sas 2789. der zungen sas 8671.
- sât st. f. samen eines baumes 5572.
- Sathan, der tûbel 3944. 5741. 6221. 6356. 6552. 10758. Sathanas 3962.
- Saturnus, planête 1455.
- schaffen st. sw. v. (geschûf 1080 u. ô.), geschaffen als = beschaffen wie 223. 228. 239. 248 u. sehr oft; ez ist geschaffen um 953. 4195. geschäft an 12417.
- schâfin adj. vom schaf, aus schaffsfell; ir kleider schînen ûzen sch. 9584.
- schaft st. f. geschöpf; alle sch. di dâ geschûf di gotis kraft 7345.
- schallen sw. v. laut reden; mit eren ketzeren sch. 3417. 6588.
- schame sw. m. f. pudicitia; vrouwe Sch. 2682. 2706. sch. togunt 1817. 2271. 2668. 2683 ff. u. ô. sundir sch. 1169. 1448. AV 26. — pudenta; welcher wis Joseph wère gotis vater, ab in gebère sin mûter von sinem schamen 1928.

- schar n. (?) schneidendes eisen, für schwert 6166.
- schart st. f. scharfe; sundir sch. = ganz und gar; wâr al sundir sch. 1527. wâr sundir scharten 11495. al sundir scharten schöne 650.
- schaten sw. v. beschatten; di blater schaten ûzwenig 5933. mhd. schatewen (s. scheten).
- schecher st. m. die sch. am kreuze 5360. 8081. 9465.
- schede st. m. schatten; undir des sch. ich . . was 597. 9986. her loufet in einem schede 12017 (s. schet, schete).
- scheit st. m. unterscheidung, glanz; di houbetlene breit, di gab alsô richen sch. 1542.
- scheldêre sw. m. engele sint ouch unse sch. 6705.
- scheldewort st. n. 3471.
- schele adv. scheel, schielend; sine ougen sch. weckerten 2842.
- schemel st. m. di erde . . der hoffnung sch. 1785. 4699.
- schemen sw. v. sich nicht schemen lâzen = sich nicht beschâmen lassen 8334.
- schepfer st. m. 1300. 2695. allir creatûre 7515 u. ð.
- schêre sw. f. die scherenförmigen schwanzfedern der tauben; vlogele und schêren 809. 7741.
- schêre adv. = schiere 5714.
- scheren st. v. in passivischer bedeutung: alsô ein lamp daz scheren sol, alsô leit got des tôdes dol 1504.
- scheremezzir st. n. 8023.
- schet st. m. schatten; der hirte helt an ein sch. 9092. schete 9620. schate 9622. 9643.
- scheten sw. v. beschatten; her schetet uns durch irbarmen in dem crûze mit sinen armen 7428.
- schibe sw. f. rad; des wagenes sch. 332. 5039.
- schifbruchig adj. 12239. 12485.
- schîn st. m. daz ist schîn = offenbar 3623. daz ist an der wârheit sch. 6891. schîn werden an 1363. 2274. 2356. 3581. schîn geben = glânzen; 1222. 1375. 1606. 1622. des lîbes schîn = leichnam 2613.
- schoi m. schuh; dine vûze an dime schoie 4605. nd. schô, schoie.
- schönde st. f. schönheit; 1365. 2326. 2485. 2845. 3366. 5888. 7349. 7815 u. ð. ir schönde schönte alle schöne 2323. schöne st. f. 67. 91. 283. 370. 667. 1154. 4998.
- Schönebecke; Brun von Sch. 31.
- schöneheit st. f. 7353.
- schönen sw. v. verschönen 305.
- schouwe st. f. anblick; an der schouwe = anzuschauen wie; ein viôl a. d. sch. 327. 4819. alsô zwê marmelsûlen a. d. sch. 4600. geschaffen an sch. 248. nâch wundirlicher ougen sch. 2197.
- schrei st. m. sundir sch. = ohne widerspruch 3757.
- schreiat st. f. schandsâule 12242.
- schrift st. f. schriftliche quelle 406. 470. 2757 u. o. di wâre schr. 2722. 8255. Bibel 695. di alde und nûwe sch. 1035. di hêe sch. = cantica canticorum 2301.
- schrîn st. m. bildl. ûz sines herzen schrine 1395.
- schû st. m. 280. 4768 (s. schoi).
- schûle st. f. ich las nêhest in der schûle (beim studieren) 3824. 6977. 9756.
- schûlen sw. v. verborgen sein; der tran . . der an dem wachse schûlet 2936. di steines gat . . an den di tûbe schûlet 9299. got hirre, dâ du schûletes undir menschlichem gebêre 9464.

- schulthaft adj. gebührend; schult-hafte semftnisse 7522.
- schür st. m. schutz 5499. 5512. verderben; werden dem tûbel ein sch. 11603. Formelhaft: sundir schür 4890. 11066. âne sch. 2863.
- schûren sw. v. verderben, vernichten (von schûr); keine last iz schûret 8488.
- schûwart st. m. schuster 11197. mhd. schuohworhte; im Erfurter stadtrechte bei Walch II 3,12: schuchwarte. Lexer II 821.
- schûwen sw. v. intr. horrere; min munt vil kleine schûwet zû sprechene di rede 1998.
- sebengesterne st. n. 1466.
- sebenlei adj. 1962. 4948.
- sêch adj. siech; 543. 2606. 11635. sich 582. 2055. 2080. 11638.
- sede st. m. sitte 12018.
- sedir adv. hernach, später, weiter; 420. 489. 545. 6426. 8977 u. ö. sider 140. 899. 1253. 3260. 3344 u. ö.
- segehaftig adj. sieghaft; 3684. segehaft 3364. 3688. 6140. 3371. segehaftin 10888.
- sêgin sw. v. sâen 11976.
- seilen sw. v. anbinden; an sinen strik geseilet 3969.
- sein st. m. falschheit, trug; synonym mit kunterfeit und klûter 12060. unrat (höllenpful); tûbel var dort an den sein 6623. Formelhaft ‚sundir sein‘ = ohne falsch, wahrhaftig 4033. 9304. al sundir seine 8544.
- selbest pron. adv. selbst; du s. 8709.
- selbig pron. adj. ein und der selbige 1427.
- sellen sw. v. gesellen; sich zû im s. 11900.
- Sem 10734.
- semelmel st. n. weizenmehl A III 7.
- senftenisse st. f. linderung 2892. semftnisse 7522.
- semftikeit st. f. sanftmut 8855.
- sene st. f. sehnsucht 412. senecliche nôt 337.
- Seneca 2275.
- senften sw. v. trans. pine s. 2052. 2076. 3445. 3648. 6009. sich s. 346.
- senftmâtig adj. 3120.
- sente adj. sanctus 934. 1425 u. ö. Seraphin 1399. 6743. dû der wisheit ein s. 340.
- sêrikeit st. f. schmerz übers. contritio 6009.
- serpendratest st. n. wohl zusammensetzung aus teste und serpent; Marien bûch ist daz s. 3878, anspielung auf Christus, der der schlange den kopf zertreten hat (Edw. Schröder in der deutschen Litteraturzeitung 1887 nr. 5 sp. 164).
- sesse num. sechs 1045. 4150.
- sete st. m. sitte; 1417. 2560. 5574 u. ö. fem. 6687.
- sicht st. f. anblick, aussehen; siner varwen s. 1737. der werlde zû sichte 11256.
- sigeheit st. f. sieg 6144.
- sigel st. m. segel; den s. ûfwinden 10484.
- sigelen sw. v. siegeln 4055.
- sigelwint st. m. günstiger fahwind 10498.
- sigemunstervane st. f. kirchensiegesfahne 9764.
- Siloe 7505.
- silberworm st. m. wurm aus silber; mit silberwormen undirslingen übers. vermiculatus argento 2196. silberine worme 222.
- Simeon 5229. 5582. der vil alde 11925. goukelêre 10837.
- Sinai 4740.
- sin st. m. formelhaft ‚mit sinne‘ 437. 776. 8703. mit allem sinne

12188. mit sinnen 427. 583. 607.
4197. 9047. 11660.
- sinne st. f. = sin; ist mir sinne
adir witze bi 12039.
- Sion, berg 5425. 5450. tochtere
Sion 853. 10186.
- sippe als ntr. daz konigliche s.
A III 21. daz menschliche s. 7383.
- slag st. m. iz quam uf den slag
daz = es kam dahin 6288.
- slê st. f. schlehe, zur bezeichnung
von geringem: sunde alsô breit
sam ein slê 6082.
- slecht adj. in der formelhaften be-
teuerung ‚daz ist slecht‘ = wahr-
haft 5317. 6783. 8489. 3659. 6050.
7126. di rede ist slecht 6089. 6109.
- slecht st. n. geschlecht; von minem
slechte geborn 11928.
- slicht st. n. art, geschlecht; von
wundirlichem slichte 10456.
- slichten sw. v. glätten, gerben;
dese rûwe hât sl. 644.
- slichter st. m. glätter; eines slich-
teres bedurfte ich wol 642.
- sliffen st. v. (= slielen) schlüpfen;
hin und her sl. 4433.
- sliz st. m. sin zan hât einen schar-
fen sl. 3122.
- sloufen sw. v. anziehen; des knech-
tis forme an sich sloufte 11895.
- slûch st. m. I. mund; dâr nâch
wirt iz an dime slûch sûze —
erit postea in ore tuo dulce 927.
II. rachen; sô begrifet her (vuchs)
in (vogel) mit sime sl. 9501. III.
abgrund der hôle; in, der helle
sl. 8025.
- smâhe adj. schmähhlich 8079.
- smâheit st. f. schmach 6814.
- smaragdus, stein 122. 1585.
- smerze als st. fem. 5723. 9293. 9402.
- smid st. m. Joseph . . ein smid 1881.
1888. got . . der hœste sm. 3738.
- smiden sw. v. bildl. uf di wârheit
sm. 1991.
- smigen st. v. refl. sich zusammen-
ziehen, krümmen; dem reinbogen,
der sich an zwô varben hât ges-
smogen 3912. Bildl. sich schmie-
gen; di heidenschaft di an ma-
nicher hande hœ kunst gesmo-
gen was 10619.
- smoge st. f. biegun, krümmung;
der reinboge, der dâ stêt an sô
schöner smoge 3903.
- snel adj. der êwangelista snel 3842.
Formelhafte beteuering ‚daz ist
snel‘ 5327.
- snesewesyt n. an verderbter stelle;
uns ist komen daz sn. 9273.
übers. tempus putationis, die zeit
des baumverschneidens. Es steckt
wohl das nd. snêse n. = baum-
reis in dem entstellten worte.
- Sol, planête 1442.
- soldener st. m. söldner A V 25.
- sonnenblik st. m. Maria . . ein s.
betouwe 328.
- sot m. frz. narr; tor; wer nicht
engloubet, der ist ein s. 8455.
- soum st. m. last; des crûzes boum,
der dô trûg Jhesum den tûren
s. 9728. — 5962.
- sparre sw. m. dachbalken übers.
tigna 827. 8465. 8472. 8500.
- speln sw. v. = spilm, leuchten;
spelende sunne 298.
- spigelglas st. n. ein vil lûter sp.
4053.
- spilhûs st. n. schauspielhaus oder
gemeindegerechtshaus; in eime
alden sp. dâ di katze nâch den
mûsen dicke hete geloufen zû
widerstrit 9789.
- spinnewuppe st. n. = spinneweppe;
daz gar unvlêtige sp. 3277.
- spisen sw. v. intr. ein wol spisende
brôt 12491.
- spon st. m. nd. muttermilch; ir
sp. daz kint gevûdet hât 3038
— 3036. 3141. 3499. 12172. spo-

- nes trank 3547. 3629. mhd. spüne, spune f. n.
- sporen sw. v. spüren 9937.
- spot st. m. formelhaft: sundir spot 1165. 4011. 6491. 7809. 8532. 11292. 12262. sundir haz und âne spot 7136. 7152.
- sprâchelôs adj. sp. sam si sin wilde 10993.
- spreche st. f. sprache 7477. 7480.
- sprechen st. v. daz sprichet = das heißt, zur einleitung einer übersetzung (bisweilen: daz sprichet zû dûze oder zû dûte) 1746. 1765. 2277. 2292. 3134. 3174. 3181. 3663. 3680. 3857 u. ö. (vgl. dûze u. dûte).
- spreiten sw. v. ausbreiten; waz tochte di rede mê gespreit 1309.
- spreken sw. v. nd. (: tecken) 2329.
- sprengunge f. übers. conspersio; kêret ûz daz alde gestuppe . . durch daz ûweres hûses wonunge si eine nûwe sp. (1. Cor. 5,7) 3279. Wahrscheinlich sprengunge.
- sprinke sw. m. f. schloß, fallschloß; di edelen tûren dri sprinken enmag nimant ûfklinken 3956.
- spûden sw. v. nâhren; di mammen spûden di kleinen kint und vûden 11749. nd. spoden.
- spûen sw. v. speien 8011. mhd. spiwen.
- spûlen sw. v. weben; mit spûle spûlet ich rôt und wiz 2736. 2737.
- spût st. m. n. (mhd. fem.) hülfe, nahrung; drierleie sp. git Maria 2901. nemet von Marien ûweren sp. 2914. der schrifte sp. 11781. trôstes sp. 2629. 11357. 11816. lêre sp. 11558. des tûbels spûte 9236. — 5271. 5966. 6845.
- stam st. m. zweig; di tûbe . . brâchte von ôleiboume einen grünen st. 3899. Das wasser der thränen ist ,der râwe stam' 5212.
- stân st. v. umschreibend mit participium: beslozen stân 2586. 3930. unbeslozen st. 2597. beschreiben, geschreiben st. 3204. 2719. geburdet st. 3240. — um etw. stân 1118. 950. stân an = bestehen in 3730. vil hō stân = schwierig sein 7627. zû vorberne stân 1925. an genâden stân 3901. schōne stân 3910.
- starcheit st. f. 2270. 3303. starkeit 1459. 2224.
- stat st. f. adverbial: zû stete = am rechten orte, sofort; 4684. 5116. 8073. zur stete 8791. 8832. zû keiner stete 6616.
- stebene st. f. = steven; ich hân . . den kabel geleit vor di st. 10497. vgl. stebe (Pass. H. 331,1).
- stech st. m. steg 6991. stek (aller togunde) 3208.
- steinalder st. n. höchstes alter 8919.
- steinen sw. v. steinigen 1978. 1981. mit steinen st. 12241.
- stellen sw. v. häufig die participia gestellet und gestalt = aussehend, beschaffen; sus gestellet 1629. ritterlich gest. 4606. gest. als 2320. 2759. gest. sō 2375. gestalt alsō 2655. 3579. 4373. 4378. 7739 u. ö. wundirlichen gest. 3289.
- Stephanus, der vanentregere 10841.
- stêr st. m. stier A III 15.
- stêtlichen adv. beständig 7776.
- stifte f. absicht, bewirkung; den kus zun handen tût man durch êren st. 12095.
- stîgergart st. n. übers. ascensus (wohl: stîgergrât); des bettes st. was purpurvar 112. 1538.
- stilnisse st. n. für stilmesse; wenne daz st. getân ist 12689.
- stolle sw. m. bettpfoste 110. 1531.

- stopfel st. m. getreidefeld; daz korn von dem st. mëgin 11977.
- storm st. m. kampf; storme vechten 2779.
- stormen sw. v. kämpfen, stürmen; bildl. von der auslegung: mit den drien wil ich st. biz ich si brenge ûf ir recht 2220.
- stormwint st. m. A IV 14.
- Stoufer 10322 (s. Konrat).
- stråfe st. f. in epischer formel: åne str. 2982. 3144. 2982. sundir str. 9121.
- stråle st. f. pfeil (Amors) A V 11.
- strik st. m. band, verknotung; bildl. trût vrouwe mîner vrouden st. 2653. Von person: den alden strik 1380 (?); fallstrick 10337. A V 34.
- stricken sw. v. zûsamene str. = ordnen und erklären 972.
- strøe st. n. stroh 4890.
- strouwen sw. v. ausstreuen; eine rede st. 2589.
- strûch st. m. das straucheln, der sturz; åmen vlût der schanden st. 12699.
- strunken sw. v. straucheln, irren; ab wir nicht str. 9916.
- strûz st. m. vogel strauß 1015. 1029. 3153. 5740. 6385. 9240 (frißt stahl und eisen), strûzes ougen A VI 5.
- stûre st. f. unterstützung (zum verständnis) 1830. 5805. 8310. zû stûre 4427. 12465. zû stûren 11655.
- sturbelfich adj. sterblich (ggs. untötlich 9682).
- stûren sw. v. trans. daz schif 11914. intr. c. dat. di vridesamkeit . . stûret der ubiln zungen 1644.
- sûche st. f. das suchen; mit der s. varn 12467. mit s. vinden 6708.
- sûdene sw. v. südwind 648. der sûdene wint 8068. nd. suden.
- sûdenlant st. n. (Sunamitis . . konigin von s.) 10874.
- sûge st. f. das saugen; mit iren trøstes s. 3542.
- Suna, stadt 10711 ff.
- Sunamitis, Salomos dritte braut; 10549. 10625 ff. 10705—10875.
- sunden sw. v. gesund machen AV 12.
- sunden sw. v. sündigen (an) 8222. 7874.
- sundenborde sw. f. bürde der sunden 6078.
- sundenhor st. n. sündenschmutz 9050.
- sundenvlecken st. m. 8361.
- sundig adj. wir wåren s. 2620. — 7876.
- sundirlich adj. besonderer 7970.
- sunt st. m. fretum; daz ich kome noch obir einen s. 10503.
- sunthaft adj. sunthafte lûte 6938. sundehaft 8137.
- suntlich adj. 10612. sundelich 7977.
- suntnisse st. f. gesundheit; der siche s. entpfeit 4180.
- sûren sw. v. sauer machen abs. 4332.
- susgetån adj. so beschaffen, der art 11243.
- sûzen sw. v. intr. von lobe s. 2231. trans. 946. 4322. 4780. sûre sûzen 3784. 4669. 6141. — sûzen und roden (einen acker) 9357.
- sûzekeit st. f. 2929.
- swank st. m. einen s. tûn = sich schwingen 7379.
- swarte st. f. menschliche haut 6218. 6256.
- swarzen sw. v. schwarz werden 12299.
- sweln st. v. mîn munt von zorne swillet 3072.
- swære st. f.; sw. hån c. gen. = kummer haben über etw. 6250.
- swesterliche adv. her nante si sw. 7856.
- swesterrûm st. m. ruhmvolle schwes-

- terschaft; der magetlicher ma-
getüm hât mit den engelen sw.
4994.
- switzen sw. n. nach etw. = eifrig
begehren; nâch deme tranke ich
switze 4239. an; an gotis libe s.
4888. von; 1133. 1635.
- swulst st. f. geschwulst 1636.
- Syrus her (Naëman) 4247.
- Tabele sw. f. tafel 4676. tavle 4742.
tâl: zû tâle = herab 2102. zû tâle
wart 10449.
- tast st. m. tastsinn; dri sinne: t.
smak, ruch 12180.
- tau, ein zeichen nach Ezech. 9,4.
8686 ff.
- tecken f. decke; siren .. alsô ein
kôr tût ein t. 2928. mhd. tacke.
- tegelichen hûte adv. 5098.
- teil; adverbial: ein teil = etwas
3718.
- temperie st. f. gliche t. halden
7080.
- tempil st. m. 73. 1157.
- Tetragrammaton (יהוה), bezeich-
nung für Jesus 6944. 9966. 11581.
11859. 11883. 12377.
- Tharsia 385.
- Theophilus 6206 ff. 6930.
- therebinthus m., baum im para-
dise 317. 5847. 5533 ff. 5550.
5570.
- tilligen sw. v. 12092. tilgen 12079.
- tobe und toben st. n. formelhaft:
sundir tobe 11964 sundir toben
2065.
- toben sw. v. formelhaft: ab ich
nicht tobe 6817. ich tobete, ab
4850 u. ö. ab her nicht tobet
1468. ab mir di sinnen nicht
toben 4594. daz ich nicht entobe
200. — 732.
- tobesucht st. f. = tobende sucht 1739.
- tobheit st. f. dass. 1747. tobeheit
7729.
- Tobias 951.
- togunthaft adj. 10517.
- toguntlichen adv. 551.
- toguntlös adj. 12487.
- toguntrich adj. 10035. 12487.
- tôn an v. = tûn 6199. 1812.
- topacius, stein 124. 1653.
- tor sw. f. thür 11682. tore 3972.
5384. 11668. 11722. tur 11670.
11763.
- tôr sw. m. tôren herze leit an der
zungen 2876. t. herze ein zû
brochen vaz 2878.
- tôrhaft adj. thöricht 8924.
- torn st. m. 11726. 11746. torm 233
u. ö. turm 249 u. ö.
- torste f. ? kühnheit, mut; gegen
koningen und vorsten vacht si
wol mit torsten 10899.
- tôt adj. tôter lip = mors; nimant
vrouwe sich ûf tôten lip 2576.
- tötlich adj. tötliche dinge = mor-
talia 4229. = tôt 6447. = sterb-
lich 6810. 10039. 10072.
- tötelach st. m. 11847.
- toude st. sw. f. tau. Formelhaft:
,sundir toude' ohne weinen, ohne
thränen 7585. 8541. sundir tou-
den 446 (vgl. Lamprecht Syon
3407 des weinens tôude, 3785
der zeher tôude).
- tougen adj. alle mine tougen =
vertraute ? 2345.
- tougen adv. heimlich 1591. 1742.
2550. 3992. 4513. 5225. 5717 u. ö.
- trâkeit st. f. 19. 25.
- trân st. m. thräne 5218. 11600. pl.
di trâne 5716.
- trân st. m. honig; tr. heizit daz
ûz dem wachse vlûzet 8581. 656.
honiges tr. 928. 2935. honing mit
dem tr. 8554.
- trankvaz st. n. trinkgefäß (pl.
trankvazze) 98.
- trechtîn st. m. gott der herr 6268.
6937. 8897 u. ö.

- trecken sw. v. ziehen 8461. 10492.
 10448.
 trenke st. f. schäfe di von der tr.
 úfgân 243.
 trenker st. m. trinker 1701.
 triben st. v. an irme herzen si iz
 treib übers. conferens in corde
 suo 2972. — intr. sich schnell
 und drehend bewegen; ein vûrig
 swert in siner hant trif (:lif) =
 gladium flammum atque ver-
 satilem (Genes. 3,24) 5386.
 trifen st. n. der regen hât sin tr.
 lân 756.
 trinitât st. f. 4447. 6211. 7158.
 12031. 12640. trinitatis 4187.
 triyllabum, der name ,Maria' 4535.
 troffe sw. m. tropfen (:hoffe) 7026.
 trophe 671.
 trôfheit s. trâfheit.
 trogene st. f. betrug 2785. 2802.
 trogenheit st. f. dass. 3965.
 troginhaftig adj. betrügerisch A
 II 28.
 tröstere st. m. engele sint unse
 tr. 6704.
 trûbheit st. f. traurigkeit 10126
 (s. trâfheit).
 trûbig adj. traurig; der win . .
 machet vrô di trûbigen herzen
 7588.
 trûfheit st. f. = trûbheit 1721.
 2559. trôfheit übers. temptatio
 4935.
 trunken part. adj. 3548. 3556. tr.
 machen 3563.
 trunkenheit st. f. 3469 ff.
 trût st. sw. m. di gotis trûte 5844.
 9124. 9258. 9520. di gotis trûten
 4504.
 trûtelbrût st. f. eine nûwe tr. 4788,
 zusammengesetzt aus triutelin
 u. brût.
 trûtgeselle sw. m. 9745.
 trûwe st. f. 8529. mit trûwen 11961.
 úf di tr. râten 9002. úf di tr.
 sagen 11630.
 trâwen sw. v. c. dat. trauen, ver-
 mählen 1997.
 tûbel st. m. tû úbel 6545. Sieben
 tûchter (nach psl. 82,8 9) 8723.
 tûbelisch adj. tûbelische scharn
 5272. 6422.
 tûbelischen adv. 7201.
 tûfe st. f. tiefe 1078. 3927. 3344.
 der helle t. 3345.
 tummen sw. v. trans. dumm ma-
 chen; trunkenheit tummet den
 wisen 3485.
 turteltûbe st. f. 308. 5297. 9281 ff.
 A VI 8.
 tûwer adj. teuer 1077. tûre 306.
 859. 975 u. 6.
 twâsen sw. v. intr. thôricht sein,
 irren; 2309. an der schrift t.
 232. an der wârheit t. 2312.
 twergen sw. v. intr. quer oder schief
 gehen, irren; mit der wârheit
 9389.
 twerk, twerg, twerch adj. schief,
 unwahr; wâr nicht t. 6803. 7805.
 8678. gar nicht t. 11432. rechte
 nicht t. 5009.
 Tygris, wasser im paradiese 4200.
 tyr m. ein wurm 2780. 2793.
 Uben sw. v. mit klage jâmer u.
 umschreibt maereri 3455.
 úf praep. in beteueringen: úf mi-
 nen lip 1410. úf mîn leben 2165.
 úf di trâwe 9002. 11630.
 uffe adv. darauf; dâ wachsen blü-
 men u. 5683.
 úfdringen st. v. emporsteigen, auf-
 gehen; dâ du úfdringest als ein
 morgenrôt 2497. komt úfgedrun-
 gen als ein morgenrôt 473. 6157.
 sô komt úfdringende di sonne
 4874. der rouch dringet úf 3231.
 úfklinken sw. v. di tûren dri sprin-
 ken nemac nimant u. 3957.

- úfkomen st. v. trans. den hemil
 quâmen si úf = am himmel
 emporkommen 1238.
- úfstandunge st. f. auferstehung
 7593.
- úfstigen st. v. c. dat. (?) dem boum
 wil ich u. 2101 (wohl ‚den‘ boum
 zu lesen).
- umbericht adj. part. ungeordnet
 1007.
- umbegriffich adj. got ist ouch u.
 7156.
- ummegân red. v. trans. si gingen
 daz bette al umme 142.
- ummeloufen st. v. intr. daz swert
 . . al umme als ein rat lif 5387.
 trans. 10688.
- umnichten sw. v. mit nichts um-
 geben; wen nicht di sêle um-
 nichtet 6510.
- umtrant adv. ringsum 10363 (s.
 entrant) nd. omtrent, umme den
 trent.
- unbescheiden adj. part. unverstând-
 lich 7472. 11770.
- unbescheidenlich adv. dass. 9192.
 unverstândig; u. varn 1318.
- unbesezzen adj. part. unbegüttert
 5366.
- unbesneten part. di u. diet 10791.
- unbewoln adj. unbefleckt; maget
 4562. mûter 4565. mhd. unbe-
 wollen.
- unctio f. 2247. 2260 (geist).
- undir des adv. 544.
- undirlegen sw. v. undirleit sin mit
 zorne = von zorn erfüllt sein
 5557.
- undirmengen sw. v. 1032.
- undirscheiden st. v. auseinander-
 setzen, erklären 68. 988. 1871.
 1894. 2006. 2025 u. ö.
- undirscheiden st. n. unterscheidung;
 nicht mæ undirscheidens ditz hât
 12402. mit manichem schônen
 u. 1030.
- undirscheit st. n. 3109. an u. =
 unterschieden 66. âne u. 388.
 ein u. machen zwischen 1870. —
 1162. 1434 u. ö.
- undirsetzen st. v. übers. stipare 540.
- undirslingen adj. part. = undir-
 slungen? verschlungen, geflocht-
 ten; ôrringe mit silberwormen
 u. übers. vermiculatus argento
 222. 2196.
- undirsprengen sw. v. distinguere;
 undirsprengt mit saphîren 265.
 mit blûmen 260. — 1806. 3791.
 4129. 4625. 10205.
- undirvâhen st. v. in besitz nehmen;
 di planêten di den hemil undir-
 vâhen 1405.
- undirweilen adv. bisweilen 6524.
- ungehûre st. f. ungehöriges wesen;
 an der u. vallende 10055.
- ungeschert adj. part. unverletzt;
 gotheit 3712.
- ungeswachat adj. und adv. 4464.
 4892. 6797.
- ungwente f. 12166. der ungwenten
 ruch 12191. ungwenta 12174.
- unhêren sw. v. = unhêre machen;
 din valsche sûze hât unhêret
 mich vil armen 10333.
- unkunde adj. unbekannt; ir kunde
 und unkunde 5824.
- unkûsch adj. impudicus; mût 1593.
 meide 1985.
- unkûscheit st. f. 2454. 2469. 2590
 u. ö.
- unnutzlich adj. 4226.
- unpinlich adj. unverletzlich 9679.
 unstrâflich 10036. 12296.
- unrouwe f. reuelosigkeit 9408.
- unscheidelich adj. inseparabilis
 12323.
- unscholt st. f. 4825.
- unsinne st. f. thorheit; mit un-
 sinnen 10451. 11926.
- unsterbelich adj. 5390.
- unstritlich adj. unstreitig (?) 1380.

- untät st. f. adulterium; welchem wibe u. was mite 1980.
- untastlich adj. unantastbar; gotes libe ist u. 12323.
- untbinden st. v. entbinden; ab uns der töt untbindet 2614. — darlegen; sol ich ditz den kunden u. 2767.
- untötlich adj. unsterblich 9680. 10078.
- untwerren sw. v. entwirren 8403.
- untwingenlich adj. unbezwinglich 5209.
- unvlätikeit st. f. unsauberkeit 7743.
- unvordächt adj. part. nicht vorbedacht; wen ich mich unvordächte hân 2415.
- unvorholne adv. 2150.
- unvornumftig adj. 3159.
- unvornumftikeit st. f. 8375.
- unvorvorcht adj. part. furchtlos 4404.
- unvorwinlich adj. unüberwindlich 12322. unvorwintlich 8815.
- unvridesam adj. mit den unvridesamen . . was ich vridesamich 12249.
- unvrünt adj. feind; sus bat her vor sine unvründe 7434.
- unvügen sw. v. abs. wâfen! kan wisheit u. 4375.
- unwerde sw. f. unwürdigkeit 2641, 12452.
- unwille sw. m. u. ist im stöte bi 6408.
- unwise st. f. unweisheit; wen daz mich u. pfendet 7038.
- unwitzig adj. unmündig 11753.
- unz her adv. 5251.
- Ur (Hur) 10216.
- urborn sw. v. = urbären, darthun; nû urbor dinen namen tûbel 6620.
- urhaft st. f. ursprung, anfang; u. und grunt 12395. der rede u. 3176. 6219. der creatüre u. 8428. mit vrouden u. 3410. an sines herzen u. 861. der berechnunge u. 1100. di rede ist mê denne u. — beteuierungsformel 5174. dass. urhab; des bûches u. 12478 — vrouden u. 8078. lobes u. 10515. urhaf 6219.
- Urias 2472.
- Uriene? Ur Chaldaeorum 4282.
- urrint st. n. ein berg in Cecilienlant, an dem wonen gröze urrinder 9387.
- ûzbrûden sw. v. ausbrüten 1014. 1028.
- ûzgebreit part. 803.
- ûzgegozzin part.; u. ôle = oleum effusum 197.
- ûzirkorn part. 184. 292. 799 u. 8. ûzdirnkorn 8874.
- ûzirwelt part. 1190. 1573. ûzirwelit 477.
- ûzklûben sw. v. zur entfaltung bringen; di rede mit glösen u. alsö eine nûwe rôsen tût der sonnen schin 1063.
- ûzlâzen st. v. ausbreiten; zwige 5550. este 7700. blûte 11452. hâr 7735. rûder 7703.
- ûzlegunge st. f.; u. und mênen 2999.
- ûzschûgen sw. v. refl. die schuhe ausziehen 3256.
- ûzsetzig adj. 9130. 12631.
- ûzstrûchen sw. v. straucheln; mit worten u. 1641.
- ûzsundirn sw. v. 11868.
- ûzwenig adv. 1469. 1635. ûzwendig 11486. 12361.
- ûzwerfen st. v. übers. eicere 935.
- Fable sw. f. märchen, lüge; sundir fablen 4675.
- valde sw. f. verscluß, verborgenheit; bildl. in umschreibungen: irre kûsche v. 3805. ires herzen v. 4760. barmherzikeite vald 6383. falja f. fehler, falsch; âne f. be-

- teuerung 5770. nd. falie, altfrz. faille (faute).
- vallen st. v. vallen tûn, zu falle bringen 1599. vallendez obil 1591. 1598.
- valsch st. m. valsches vri 511. ân allen valsch 3418. sundir v. 4301.
- vanentregère st. m. Stephanus der v. 10841.
- fantasia f. ein obil genant f. 1679.
- var adj. wie var = wie gefärbt 9882.
- våre st. f.; v. hân c. gen. her hete sines lebens v. 9799. zû v. halden 2830. Formelhaft: sundir vår 10851. 12390. sundir våre 851. ûf våre mîden = in böser absicht 1181.
- våren st. v. c. dat. nachstellen; her .. uns våret 8872.
- varn st. v.; mê v. = fortfahren 4592. das varnde wort = verbum transitorium 2296.
- varm st. m. farnkraut; scharf alsó ein v. 8670.
- vart st. f.; ûf der rechten v. sîn 2045. ûf di v. bringen 2050.
- fat st. n. frz. (= fol) in der epischen betuerungsformel ‚sundir fat‘ ohne trug 4291.
- vaste f. das fasten 9023.
- vaste f. die festigkeit; sterke und v. 12179.
- vaterlich adj.; vaterlicher got 9079.
- vê st. n. vieh 7355 (= vihe).
- febris f.; her senftet febrem der hitze pîn 3648.
- vechten st. v. sige v. 10729.
- vechtunge st. f. kampf, streit 3472.
- vedirapil st. n. ein wildez v. 8880.
- A III 19.
- veige adj. tot; den lebenden und den veigen 2255. — verdammt 10589.
- veize adj. feist A III 11.
- velle st. n. fell; A II 14. vel 1070.
- Schonebeck.
- vencnisse st. f. 10717. vengnis n. 9746.
- venie f. kniefall; her vil an sine v. 6244. bitten an irre v. 1105. mhd. venige.
- Venus, planète 1454.
- verben sw. v. di sonne hât geverbit mich 501.
- vere sw. m. = verre, der ferne, fremde; büren und veren = einheimische und fremde 11862.
- vère f. gefahr; sus ist der wårheit nicht vère 6024. (lies våre: wåre?)
- vert adv. = verne, im vergangenen jahre; v. und hûre 11915.
- verwegen st. v. refl. c. gen. sich frisch entschließen; des hân ich mich gar verwegen 2429.
- vesperzit st. f.; zû v. übers. ad vesperam 10679.
- ficus m. baum 532.
- vilân st. m. bäurischer, ungeschickter mensch; 12545. 12550.
- vilt st. n.; zû vilde gân 10992. 11975. zû vilden komen (in feindlichem sinne) 9871.
- villen sw. v. stäupen; mit geiselen an eine starke sül wart sîn lip gevillet 3073.
- vinkelvar adj. glänzend, buntfarbig; der rêbok ist v. an sîner hûte 7406. Jhesus Kristus unser trût was v. an sîner hût 7409. vgl. mnd. vinkelen, mhd. vinkelvêch Mhd. WB III 285 b.
- vinsternisse st. n. 3017. 4905. fem. 1619. 1620. 4901.
- vinstervar adj. finster; di helle 6892.
- viólvar adj. der amatistus 1699.
- fir adj. frz. (fier) stolz; der êwangelista f. 8752. hs. phyr.
- vîren sw. v. feiern; mîn munt sal kleine v. 3792.
- vîren sw. v. vervierfachen; dô got

- sich durch sine werde wolde lāzen v. 1256.
- Virgilius, meister 10310.
- virlei wîs; adverbial 1935.
- firmament st. n. 1403. 5040.
- virren sw. v. fern halten; sus kan si den tûbel v. 6387.
- virstrangig adj. aus vier strängen; di virstrangige geisel di her (der tót) vûret 10390.
- vischtlich st. m. übers. piscinae 224. 2398. 2547. 2553. 2649.
- fistula, baum 5698. — rinde des cynamomus 5905.
- flammig adj. flammeus; daz vûrige flammige wort 11062.
- vlecke sw. m. schöne sundir vrecken 667.
- vlecket part. adj. befleckt 7976.
- vleischgeborn part. adj.; di brût v. 3997.
- vleischlichen adv. 1208.
- vlêtig adj.; jogunt 284. 4779. 8895. ist her schöne und v. 368.
- vlîze st. f. fluß; der orspringe vlîze 812. 7027. 7744. 7761.
- vlô st. m.; nicht argdankic als ein v. 12555. mhd. vlôch.
- vlogel st. m. flûgel 809. 7741. 9973.
- flôrensw. v. (mit blumen)schmücken; der meie flôret di heiden 1031. ditz insigel ist geflôret an materien an formen 8779.
- vlôt st. f. flut; tîfes wâges v. 10483.
- flûmen st. n. fluß 3264.
- vlûs st. n. vlies; Gedeonis v. 3876. mnd.
- vôden sw. v. siehe vûten.
- voit st. m. keiser Frederich, von Rome ein v. lobelich 10319. v. aller creatûre 8887.
- volgân st. v. in erfüllung gehen 10105. vollengên 399.
- volge st. f.; vater an der v. 1952. di volge zîen an c. acc. = sich berufen auf die beistimmung jemandes; 2010. 2172. 5078. mit der v. jehen 4944. miner rede der v. jehen 5127. di schrift mir des v. jach 7452. der v. gern 6091. von der bôsen ger .. kumpt di bôse volge (consensus) 12568. volger st. m. verfolger; di dâ v. ûf mich sint 8851.
- volheit st. f. 4179. 4205. 4216.
- volgrunden sw. v. ganz ergründen 4516. 9686.
- volleist st. f. 1052. 6931. 8571. 10426. 10454. 12716. volleiste 6683.
- vollekeit st. f. fülle; di obirvlozige v. 4210. des herzen v. = abundantia 3167. der ê eine v. 1482. 1487.
- vollen adv. 10900; oft zur verstärkung von adj. und adv.: v. grôz 870. v. gerne 932. v. wol 2057. 2307. v. recht 1347. v. tûre 4465. 5754. v. sâze 5815. v. verre 2311. v. hel 3862. v. hazlich 7715. v. schöne 9145. v. genzlichen 9278. zû vollen 1400. 3086.
- vollentlichen adv. völlig 509.
- vollentriben st. v. zu ende treiben 460.
- vollichen adv. völlig 995.
- volllichen adv. dass. 905. 1475. 3329. 3580 u. ô.
- volrecken sw. v. vollständig erzählen, erklären; ditz mêre 3242. 3266. di rede 7846. ditz tûre bûch 10433. sal ich iz v. 1158.
- voltrachten sw. v. ganz ausdenken; di pine kunde nîmant v. 6017.
- voltrecken sw. v. in derselben bedeutung wie volrecken; di rede 7879. ditz mêre 9402.
- von adv. von und wedir = hin und zurück 2228.
- vor adv. vorher; 149. 918. 4463. 4479. 6316 u. ô. vore 2960. hie vor 5502. vor und nâch 3803.

- vor und wider 1412. ê vore 5744.
 zû vore 1084. zû vorne 10258.
 zû vorn 5297. vor des 6836. ê
 vor des 7278. — vore adjekti-
 visch: di voren wort 12608.
- voralden sw. v. sîn werde nimmer-
 mê voraldet 12423.
- vorbaz adv. = vûrbaz 251. 282.
 788. 795. 1588. 2058. 2875. 3062.
 3230. 6460. 7753. vurbaz 331.
 1110.
- vorbern, vorberen st. v. entbehren,
 nicht haben; alle unvlêtikeit v.
 7743. allen zorn 4001. iren trôst
 12493. — unterlassen; vorbir
 desin mort A II 44. 192. 11211.
 11226. — übergehen; 10843. ich
 nicht vorbir 195. 795. ich nôte
 vorbir 2125. 2820. 5514. di rede
 ich nôte vorbere 3887. 10687.
 daz nicht vorbirt 126. 1984. 7377.
 9599. 12262. vil nôte ich daz
 vorbere 4773.
- vorbescheiden part. vorher bekannt
 2371.
- vorbilden sw. v. entstellen; sîn
 bilde was vorbildet 12630.
- vorbîzen st. v. kauen; mit den
 zenen wir vorbîzen 2987.
- vorblind adj. erblindet A V 14.
- vorbrîben sw. v. verbriefen, ver-
 sichern 7313. vore b. 5048.
- vorbrist m. (?) Eclipsis . . daz sprichet
 zu dâte v. wan denn der
 sunne bristet ires schînes 6529.
- vorchtig adj. kegen, furchtsam
 A VI 21.
- vorchnisse st. f. furcht; v. aller
 sunde 12176.
- vorâcht part. adj. in gedanken
 vertieft 710. v. sîn mit etw. 8290.
- vordrizlich adj. lâstig; ab iz ûch
 nicht v. wêre 9783.
- vordrucken sw. v. unterdrücken
 334.
- vorebenen sw. v. refl. büßen, süh-
 nen; daz her durch nôt sich vor-
 ebende durch den tût 12104.
- vorerrren sw. v. trans.; daz dich
 vorerret 2862. vorirren sw. v.
 refl.; ab sich vorirret mîn sîn
 1824.
- vore klûben sw. v. hervorsuchen
 307.
- vorgân st. v. trans. vorübergehen
 an; di rede wil ich nicht v. 8257.
- vorgesichte st. n. das voraussehen;
 6934. 7304.
- vorgift n. (?) gift 2779. vorgifte
 tragen 2930.
- vorgiftenisse st. f. gift; böse v.
 tragen 2775. der zungen v. 2891.
- vorholn adv. A I 17. nicht vorholne
 mê offenbâre 5372.
- vorhoubet st. n. stirn 8756.
- vorjehen st. v. 2130. 2651. 695.
 5258. 8255. 11349 u. ô. — sich v.
 3804.
- vorkomen st. v. alsô iz mir vor-
 komen ist und geseit 1249.
- vorladen sîn mit = beladen; mit
 den ougen si wir vorladen 2437.
 mit sunden 3282. 4926. mit vin-
 den 3357. mit unkûscheit 5555.
- vorlâmen sw. v. lahm werden; des
 stummen zunge ist vorlâmt 3186.
- vorlasten sw. v. mnd. beladen, be-
 schädigen; daz der cypressus sô
 stête wêre daz in vorlaste keine
 swêre 5511. mit sunden vorlastet
 5518.
- vorleiten sw. v. ûf etw. 454.
- vorlengen sw. v. morari; ab iz
 ûch nicht vorlenget 5796.
- vorlesten sw. v. = vorlasten, vor-
 laden; von sunden vorlestet 8210.
- vorloben sw. v. c. dat. despondere;
 dô vorgelobet was Joseph Ma-
 rian 3983.
- form st. f. 2844 (forme) gestalt;
 knechtes f. 11467. 11895. formen
 noch schin 12627.

- formen sw. v.; wie sullen di wort
geformet sin 11629 — AVI 5. 13.
vor-machen sw. v. di rede ist mir
vorgemachit 639.
vor-meilen sw. v. maculare; wen
der sunden last vormeilet 12615.
vornûen sw. v. erneuern 8012. vor-
nûwen 8335. 11039.
vornuft st. f. (: vrucht) vernunft
9360. vornunft 1446.
vornunfig adj. verständlich 7274.
vornunftikeit st. f. 7240. 7284.
1445. Verständlichkeit; ûf eine
bezzere v. 9152.
vorobir-dizen st. v. vorüber strö-
men 3530.
vorsalben sw. v. färben, entstellen;
ir antlitz vorsalbet was von der
heizen sunnen schîne 494.
vorschaffen part. adj. entstellt, ver-
umstaltet 9958. 10613.
vorschamen sw. v. refl. die scham
überwinden; sint sich min sin
vorschamt 2984.
vorschimpfen sw. v. verspotten;
min werk 2660.
vorschirden sw. v. intr. verletzt
werden, vergehen; synonym mit
vorwerden u. vorvûlen 5485. vgl.
mhd. verscherten trans.
vorschizen st. v. intr. zerrinnen;
als daz wachs vorvlûzet sus vor-
schûzet des tûbels sohar 4529.
daz wazzere vorschûzet 5157.
vorschróten st. v. abschneiden
(praet. vorschré) 10341. 10379.
vorschróden 1274. wirt sin stam
vorschróten nider 5501.
vorsehen st. v. voraussehen, be-
merken 5981.
vorscharn sw. v. zerkleinern; der
zan di spise vorschart 3152.
vorschunden sw. v. verführen; ûf
ein gelobede 6204.
vorsinnen st. v. refl. sich besinnen,
merken 12015. ab ich mich vor-
sinne 5927. ab sich min munt
mit witse vorsinnet 1815.
vorsmên sw. v. (mhd. versmâehen)
8805. vorsmâen 2837. — unpers.
ab iz tûch nicht vorsmête 8067.
vorsniden st. v. zerschneiden; des
adamas . . herte nie stâl vor-
sneit 3523.
vorspan st. n. gewandspange 273.
4373. 4382 ff. 4458. 4486. 4588.
vorstandikeit st. f. verstand 7240.
mnd. vorstandicheit.
vorstenlên st. n. got empfang ouch
sin v. an dem crûze 9767.
vorstorzen sw. v. verderben 845 —
stürzen; ûz der libe vorstorzet
leit unser sin 5071.
vorstözenunge st. f. verstoßung;
Babylon bedûtet v. 10607.
vort st. m. furt; dâ ist mir der v.
zû enge 10504. st. f.; di vinstere
v. = hülle 6438.
vort adv. weiter; 1994. 2007. 2192.
2557. 2869. 2964. 3423. 5104. 5616.
11521 u. 6.
Fortitudo, bote, engel Gabriel 357.
2203.
vortrenken sw. v. trans. trûnken
515. 12220. unser sêle v. 11949.
vortrigen st. v. betrügen 8921.
vortrinken st. v. refl. sich betrinken;
vortrinket tûch — inebriamini
659. 8538 ff.
vortûmen sw. v. verurteilen 11239.
vortwâsen sw. v. abs. gebraucht
= vernichtet werden, vergehen;
von des aspis blâse des men-
schen lip gar vortwâse 2783.
vorvart st. f. vorgang; des koufes
v. 7404.
vorvechtêre st. m. engele sint ouch
v. 6673.
vorvêren sw. v. erschrecken; stark
herze lêzet sich nicht v. 1731.
vorviln sw. v. unpers. zu viel werden;
den rîcher gâbe nie vorvilte 63.

- vorvlizen st. v. zerfließen; daz wachs 4528. menschlich leben 5159.
- vorwāsen part. verflucht; Antikristus der v. 10671. vor gote v. 2827. di vorwāsenen 9415.
- vorwerden st. v. vergehen; 5483. 5969. 7900. 8487. 8821. 9620. 10241. 11845. 12299.
- vorwerfen st. v. reprobare; der stein der vorworfen was 1231.
- vorwilden sw. v. mnd. verwildern, verunstalten; an bildis bilde nicht vorwildet 2846. sin antlitze . . was an im vorwildet 12629. jā hāt her si (got di sēle) nicht vorwildet 7247.
- vorwinden st. v. überwinden; di lībe vorwant Jhesum Krist 8814. daz her iz nimmer vorwant 3124.
- vorwizen st. v. vorwerfen; wer mag mir daz v. 2986.
- vorwūstenēre st. m. devastator 10581.
- vorzien st. v. verzögern 7923. 10783. — verlassen; sin munt sin herze nie vorzēch 6264. di rede wil ich hie v. 6272. — intr. c. gen. entsagen; Theophilus hete vorzigen der trinitāt 6210. — dass. refl.; Marien alleine her wolde sich v. nie 6215. ich vorzie mich der drivaldekeite 6224. wie her sich dīn vorzigen habe 6295.
- vōten sw. v.; s. vūten.
- Frederich, keiser 10318 (voit von Rōme).
- vrede st. m. des vredis schild 3691. vredeschilt st. m. 6911. 8202.
- vremt adj.; sprichwörtlich: vremder munt gīt vremen kus 959.
- vresten sw. v. = vristen; hin und her v. 11806.
- vridesamich adj. übers. pacificus 12251.
- vridesamkeit st. f. 1643. 1646. 5561.
- vrien sw. v. liberare; von dem quaterre 1252. v. vor etw. 10152. — erlösen; 1802.
- vriheit st. f. mätewille und v. 11304.
- Vrise sw. m.; di Sachsen di Rūzen di Vrisen 2108.
- vrist st. f.; formelhaft: sundir v. 6115. 6528. 7847. keine v. = niemals 6769. zū vrist 1989. — si wir an den sunden v. = frei von sünden 7795.
- vristen sw. v. abs. warten; ir herren vristet 6531 — säumen; wie lange sol ich iz v. 11106.
- vritage st. m.; ich hān zūbrochen mine vritage 9044.
- vrō adv. früh 2188. vrū 191 u. ö.
- vrome sw. m.; formelhaft: durch vromen 5182. 6059. 6880. 8207. 9217. 10408. durch unsin vromen 9851. mit vromen 4900. durch ūweres vromen stūre 12049. ūf vromen geben 6071.
- vromen sw. v. I. intr. vorwärts kōmen; hinnen vr. 4285. widir vr. 7119. durch di wūste vr. 5652. di zīt vromet 8547. II. hilfreich sein; vr. vor 1682. Salomon uns vrumpt 12160. di schrift uns vromet 11393. III. trans. verschaffen; leit v. 8262. sunde v. 8652. lob v. 1134. werde v. 6338.
- vrōne sw. m. gerichtsbote; der tōt . . gotis v. 10360. der v. von einer stat von hūse zū hūse summe gāt und kundet des richteres ding 10362.
- vrōne adj. heilig; crūz 3083. 4542. 7438. 7578 u. ö. ēwangelium 7947. 11687. altar 5269. 6849, paradīs 3567. 3972.
- vroudenbēre adj. erfreut 7275.
- vrouwen sw. v. erfreuen c. dat.; der zan uns allen vrouwet 2993. uns allen v. 3034.

- vruchten sw. v. befruchten; das
waszer vruchtet alle ding 3919.
vruchtig adj. c. gen. fruchtbar an;
wiser spruche v. 12238.
- vründen sw. v. befreunden; vrünt-
lich kus .. vründet vrünt 12044.
vr. mit 5519. 7873. vr. zû 8221.
vründelôs adj.; vründelöse arme
11818.
- vrüntlichen adv. 2658.
- vrût adj. verständig; daz dulle
und daz v. 2848. 2850. des v. =
darüber belehrt 7202. als ein v.
3975. wise und v. 5124. 6367.
David der v. 8705. — gesund
5537. — froh 2529. — gut, edel
6105. — vrût machen = erklä-
ren 6515. — vrût adv.; vrût
tân = gut thun 1780. vr. vor-
stân 6535.
- vûge st. f.; iz wart nie v. baz ge-
vûget sô dise v. gevûget ist 4583.
mit schöner vûg 5419.
- vulumt, vullemunt st. m. funda-
ment; 1229. 1275. 8399. 8406.
des hemeles v. 8354. der helle
v. 5058. 6332. 6613.
- vûlnisse st. f. gefühl; di wære v.
12326.
- vûlnisse st. f. fäulnis 5639.
- vunt st. m. v. vinden 990. 1104.
- vûr als st. masc. feuer 3299.
- vurch st. f. furche, weg; der sun-
den v. 2595. ûf di rechte v. =
auf den rechten weg 2645. des
geleites v. 4923.
- vûrig adj. ein v. swert 5386. stein
3913. wort 11062.
- vursetûm st. n. übers. principatus
9778.
- vûten sw. v. I. nâhren; kinder v.
di ammen 3440. 11750. di milch
vûtet 2904. 2906. 3460. mit sponne
v. 3036. 3038. 3045. mit sunden
sich v. 3023. mit lêre 9125. —
11558. daz leben daz sich vûtet
= vita pascens 11707. II. er-
halten, schützen; ein decke di
uns v. sol 2646. Maria uns vûtet
vor aller vâr 3137. — vöden 3460.
vûden 11750. vöten 3045.
futurum 2118. 2117.
- vûzhols st. n. am kreuze Christi
9786.
- vûzkus st. m. kuß auf den fuß
12079. 12092.
- Wâc st. m. wasser; des wâges leben
2549. wâges brunne 11153. von
dem wâge — a flumine 3778.
- wacker adj. snelle und w. 902.
- wâfen interj. 4375.
- wagenpfert st. m. A III 23.
- wagentribe st. m. f. wagenlenker
331. 705. 4996. 5025. 5038. 9435.
wagentriber 5045. vgl. diu tribe
Lexer II 1508.
- wain st. m. = wagen 9455.
- walden st. n. das walten; von der
rûwe w. 8091.
- waldig adj. gewaltig 294.
- walken sw. v. bildl. vom erklären;
di wort .. walke ich hie und
dort 9362.
- walt st. f. = gewalt 12413.
- wân st. m. meinung; nâch wâne
475. nâch minem wâne 5715.
9763. — einbildung; böser w.
1722. bösen wân hân zû = übel
denken von etw. 7727. — trug;
âne w. 2995. sundir w. 8143.
- wandelunge st. f. verwandlung
6516. w. der sonne = eclipsis
6527.
- wang st. m. sundir w. = ohne
zweifel 12379. vgl. sundir wanken
12576.
- wanken sw. v. trans. wanken ma-
chen; dâran wil ich ûch nicht
w. 3606. — intr. 24. sundir w. 12576.
wâr adv. = wâ, wo (: schar) 8081.
wâr adj. an der wârheit w., mit

- der wârheit w. siehe: wârheit.
 wâr und nicht gelogen 9508.
 wâr als âmen 3115. 4000. — vor
 wâr, fürwahr; 406. 1121. 1463.
 1698. 4388. 4627. 6393. vor ware
 219.
- warde st. f. warte; di lebeharde
 di daz wilt irschrecken an der
 w. 9394. warte: tûf der w. sagen
 4081.
- waren sw. v. beachten; ûwer de-
 kein sol mich w. — nolite me
 considerare (cant. 1,5) 499.
- wârhaft adj. dese rede wirt w. 1101.
 wârheit st. f.; an der w. retten
 102. an der w. wâr 113. 4753.
 9093. 12324. an der w. sô 1156.
 mit der w. wâr 238. 1630. 3914.
 5839. 8810.
- warten sw. v. c. gen. und praep.
 an, sich versehen; der wârheit
 warte an mich 5904.
- wart adv. wârts; 236. 2183.
 wâr zû adv. wozu 2948.
- was st. n. wachs; 8241. 8786.
 wât als m. oder n. got in mensch-
 lichem wête 11920.
- wâz st. m. geruch; 592. 4111. 4865.
 5470. 5753. 11846. 12164.
- waz denn conj. mit inversion, ob-
 gleich; 1750. 10777.
- wazzersûche st. f. 1683.
- wazzervlôt st. f. sintflut 10776.
 wazzervlût 3386. 3399. 11974.
- wazzirvar adj. 1778. 3913.
- wê st. n.; daz êwige w. = ver-
 dammnis 6480.
- weber st. m.; ich wil weben alsô
 ein w. 1856.
- webedrât st. m. webefaden; M. ist
 der w. der durch mîne vingere
 gât 2743. weberes drât 10378.
- wechsele m. f. wechsel, tausch;
 zwuschen hemil und erde hân
 ich einen w. gestellt 1088 ff. — di
 w. = mutatio 4485.
- wechsen adj. aus wachs; eine wech-
 sene nesen 961.
- weckern sw. v. wackeln; den mâler
 . . dem sine ougen etterten, in
 dem houbte schele weckerten
 2842.
- wedirgien st. v. = wedirgên, ent-
 gegengehen 1494.
- wedirsagen sw. v. widersprechen;
 1246. 1270. A II 32 — verbieten
 12046.
- wedirschîn st. m. w. sîner schöne
 6603. w. geben 1588. 4052.
- weg st. m.; aller wegene, adverbial
 3666. under wege lâzen 7964.
 wider zû wege komen 4929.
- wêgen sw. v. wehen; von stoube
 der dâ wêgete 884. mhd. waejen.
- wegenscheide sw. f. scheideweg?
 wen sô den vuchs der hunger
 bestêt, zwuschen zwei wegen-
 scheiden her gêt 9492.
- weichen sw. v. trans. weich ma-
 chen 5733. 4009.
- weize m. weizen A III 12.
- wel adv. wohl (: snel) 5984.
- welcherlei pron. interr. 4558.
- wen adv. conj. = wan; wen daz
 431. nicht wen 2189. 2570.
- wenden sw. v. abs. aufhören; der
 strit began an Petro und Ne-
 rone und wante an koning Con-
 stantine 10838 (lies werte?).
- wenken sw. v. intr. wanken 3519.
- wenne conj. temp. wenne sô 127.
 3389. sô wen 7104.
- werben st. v. intr. streben; vorbaz
 w. 11697. — bitten; mit râwen
 w. 6240. — trans. ausrichten;
 botschaft w. 6320. 6735. 353. 856.
 2712. abs. ein werbende bote
 6651. 6731. — hervorbringen;
 wâz w. 5780.
- werbêre adj. widerstandsfähig;
 alsô ein mâre w. 11742.
- werfen st. v. darzû w. einen sprochen

3117. 5794. sich nicht verre w.
von = nicht abgeneigt, unge-
horsam sein 2713.
- werfunge st. f. das werfen 9315.
- werkman st. m. arbeiter; der w.
ist wol wert des lönis 12515.
- vermüta f.; bitter alsô w. 9564.
- werren st. v. c. dat.; das dir an
den ougen werret — animam
edere 2861. waz mir wirret —
confundi 5981. vil manchen men-
sehen das wirret 1681.
- wert st. m. vollkommenheit; mit
grözem werde 11030.
- westerkleit st. n. taufkleid 4059.
9052.
- wétage sw. m. schmerz 1638.
- wette st. n.: näch minem w. 1710.
st. fem.: näch miner w. 8431.
di wäre w. 1551.
- wichgar adj. kampferüstet; in
allenthalben w. und wol geor-
deniret zû strite 479. 6163.
- wicht m. ein wicht = gar nichts;
1024. 1469. 3101. 8834.
- wide sw. f. weide; daz swert, di
w. nach der töt 10461. widen
adir swert 11375. bi der w.
hangen 12102. bi der w. geboten
11983. ein w. leit an irme her-
zen 2814. siehe: wit.
- widerbit st. m. n. widerstand;
strites w. 11145. — ähnl. wie
mad. wedderbete, gegenbiß: ma-
niches slages widerbit 10170.
- widergelt st. n. vergeltung; durch
mines widergeldes lön 3576.
- widerkouf st. m. rückkauf; der
sêle w. 7608.
- widersaeh sw. m. adversarius 6560.
- widersatzig adj. widersetzlich 6555
ff. 8999. 9049. widersetzig; ad-
versarius der widersetzige sprichet
daz 6554.
- widersaz st. m. âne w. 6800. von
Adames w. 11792.
- widersaeh st. f. widerstand; mit
w. 4722.
- widerstrit st. m. zû w. loufen =
wettlaufen 9791.
- widerteilen sw. v. absprechen; mit
orteile ichz widerteile 6084.
- widerwechsel st. m. vertauschung,
wechselverhältnis 4481. — ent-
gelt; sunder keines widerwech-
sils pin 4170.
- widerzeme adj. c. dat. mißfällig
4410. — unsiemlich; dem ge-
louben 4747. gote und im 16.
- widue sw. f. witwe 1226 (s. witwe).
- wie conj. c. conjunct.; concessiv:
wie — doch 193. 4633.
- wie sw. m. weibe 3783.
- wien sw. v. weihen 5765.
- wigensw. v. verteidigen, beschützen;
ein torm . . mit erkeren gewiget
3293. 3305. s. wic.
- wilde adj. c. gen. der sinnen w.
= entfernt von, unteilhaftig 8673.
- wildekeit st. f. wildheit 7728.
- wile st. f. di wile = so lange 3158.
10720. 6690. 7080. di wil 2951.
bi wilen = zuweilen 1738.
- willenthaft adj. willig; si hân den
willenthaften sin 7234.
- winber sw. f. weinbeere 7574.
- windecht adj. gewunden; bildl.
von der rede: alsô hê und w.
640.
- wingarte, wingarten m. 518. 605.
614. 747. 757. 7471. 7561. 8506.
8961. 9030. 10506 u. ô.
- winhûs st. n. übers. cellaria 508.
514.
- winkel st. m.; der mermel vil win-
kels hât 4642. an winkels ort
1232.
- winklûs st. f. übers. cellaria (wie
winhûs) 12219.
- winrebe sw. f. oder m. 523.
- winscheffel st. m. ein maß; sechwik

- w. rocken kornis A III 5. drizik
w. semelmel A III 7.
- wint st. m. ein wint = nichts;
83. 92. 156. 3434. 6012. ein vli-
gender w. 12499.
- wintrang st. m. myrreter w. =
mit myrren gewürzter wein 9926.
- wintrübel st. m. weintraube; 746.
7470. 7574. 11805. 11812.
- winwringe m. mnd. kelter; ich
trat den w. alleine — torcular
calcabam ipse solus 7582.
- wipheit st. f. weibliches wesen
A VI 12.
- wirouch st. m. 627. 5657.
- wirs comp. adv.; w. geschaffen den
ein hū 2499.
- wirtschaft st. f. freude; w. und
wunne übers. deliciae 8522. —
gastmahl 8905. zū w. sitzen 8534.
von der w. komen 8548. mit w.
8636.
- wirtschaften sw. v. gastmahl hal-
ten; mit brüten w. 10407.
- wis st. f. weise; adverbial: gleicher
wis (also, alsam) 2906. 3296.
3413. 3419. 4882. 5158. 7574.
10073 u. 8. dokeine wis = ne-
quaquam 8738.
- wisen sw. v. kund thun; daz wi-
sete sus Johannes 3068.
- wisheit st. f.; bûch der w. = Eccle-
siasticus 5427. 5545. bûch der
wâren w. dass. 1556. 3205.
- wislich adj. weise 45. 1075. 1152.
2423. 3391. wislichen adv. 2354.
- wissage sw. m. prediger Salomon
4680. Matthaeus 4904. der alden
w. bûche 9035.
- wistûm st. m. 67. 1154.
- wit st. f. weide; zur verstärkung
der negation: nicht eine wit 6354.
- witwer st. m. witwen und witwere
5291.
- witwenstûl st. m. gene di dâ bli-
ben an irme w. stête 2033.
- witze st. f.; formelhaft: ‚mit witze‘
oder ‚mit witzten‘ 585. 857. 889.
1374. 1917. 4904. 6737. — sinn;
mit grimmigen witzten 11048.
mit rûwen witze 11424.
- witzlich adj. klug; mîner vil witz-
lichen sinne 5921.
- wize st. f. strafe; der helle w.
10175.
- wize st. f. weiße farbe; 7752. 9896.
(des snêwis) 9901.
- wizzentlich adj. ditz ist ūch w. =
ihr wißt 10031.
- wôden sw. v. mnd. wüten; von
wine menschlich gehirne wôdet
3461. s. wûden.
- wôdunge st. f. mnd. wut; des
wazzeres w. — fluminis impetus
4262. di w. hât irtrenkit mich
— tempestas demersit me 6998.
der sunde w. 9957. des tûbels
w. 6694.
- wolfin adj. wie ein wolf; ūzen
schâffin, in dem herzen w. 9585.
- wollebig adj. wohlauf; w. und ge-
sunt 11622.
- wollost st. f. lust; ouge der bôsen
w. 2522.
- wonhaft adj. 751. 7045.
- wonhaftig adj. 7464. 7625.
- worm st. m. drierlei worme 2778.
5829.
- worzel f. wurzel 11514.
- wûden sw. v. wüten 12451.
- wunden sw. v. verwunden 285.
5958. 6112.
- wunderêre st. m. got der hœ w.
133.
- wurze, worze st. sw. f. gewürz;
diner w. rûch 548. 650. myrre
mit der worzen 844.
- wurzegarte sw. m. gewürzgarten
11532. 11542.
- wûstenunge st. f. wüste 5652. 6889.
8644. 10209.

wütlich adj. wütend, drohend;
sine kunft schein ie vil w. 12448.

Ypocras 7090.

Ypokriten sw. m. 9570. 9510.

Zange sw. f. bildl. der wisheit
zangen 3986. der rüwe z. 4230.
der trån mit siner bitterlichen
zangen 5220.

zart adj. rein, schön, gesund 4256.

zart st. m.; formelhaft: durch zart
5488. sundir zart 6022 (ohne
schmeichelei, in wahrheit). s.
zarten, zarte.

zarte adv. (loben) 3933. 3950.

zarte st. f. = zart m.; mit semf-
ter zarte 6125.

zarten sw. v. freundlich reden,
schmeicheln; öfter in verblaßter
bedeutung. mit lobe z. 287. durch
sîn minnelichez z. 5281. durch
menschlichez z. 9055. durch mîn
z. 615. durch sîn z. 11526. mit
irem bösen z. 9589. bösez val-
schez z. 9573. Formelhaft: durch
zarten 517. 4775. 8505. 8962.
9028. 11522. mit z. 758. 9271.
sundir z. 6255.

zege sw. f. = zige; 211. 2170.
2320.

zegenvar adj. wie ziegen gefärbt;
dine hâr sint z. 2176. 2191.

zeichen sw. v. = zeichnen; mit
worten gezeichnet 8116.

zeichnen sw. v. bezeichnen; ge-
zeichnet bi 4648.

zel st. n. = zil 2725.

zelle sw. f. an dem houbte sint
dri zellen 2105.

zeln sw. v.; zur wisheit gezelt
sîn 3963. 4450.

zêter interj. 6198. 6490. zêter wâ-
fen alle! 2309.

zickeln st. n. 7603. der zickeline
brunne 7605.

zien, zihen st. v. zeihen; di ypo-
kriten ich noch zie 9510. — aus-
sagen; das wil ich z. den vrou-
wen und ouch den man 7213.
alsô ich manichen høre z. 8033.
— sich berufen auf; di volge z.
an 2010. 2172. 5078. di wârheit
z. an 2325. an Lucam z. 5175.
an Sente Bernhart ich iz z. wil
4174. an daz bûch z. 2748. zû
dir z. 8933. des zihe ich mich
an kristen und heiden 4141.

zigel st. m. nicht gesalbet sam
ein z. 6640.

zil st. m. iz ist ûf daz zil komen
daz = dahin gekommen 6288.
ûf sîn rechtez z. loben = ge-
bührlich 1383. ûf sîn rechtez z.
bringen = gehörigerklären 3719.
ûf sime rechten z. = am rech-
ten orte 5542. an manichem z.
= manchmal 9195. obir z. =
übermäßig 10249. an richteres
z. sitzen = richter sein 6044.
Umschreibend: lobis z. 818. rüwe
z. 4183. durch der pforten z.
2542. der rede zel 2725.

zimber st. n. umschreibend: des
piches z. = pech 7975.

zimbern sw. v. her zimbert ûf den
reinbogen 10325.

zinken sw. v. verfünffachen (von
zinke = quinio) di heilige dri-
valdekeit . . wart gezinket 1253,
anspielung auf die fünf wunden
Christi (vgl. dô wart her ge-
ecket an vumf hû 1257).

zinken sw. v. intr.? alle di dâ vor
durste zinken 4165.

zirkel adj. rund; ein zirkel schâfes
vel 4406.

zirkeln sw. v. refl. sich im kreis-
lauf schließen; dô daz jâr zir-
kelte sich 12532.

zol st. m. vor goldis zol geben 976.
uns zû zolle 3082. lobis zol 3704.

- zolz sw. v. = zollen; mir zû zolne 12511.
- zorn st. m. sundir z. 4816. durch z. 5324. — wem iz z. is A III 6. und wêre iz alleder werlde z. 3368.
- zû adv. zû sîn, darin enthalten sein; eine salbe, dâ was zû botrus myrra nardus 587.
- zubîzen sw. v. zerbeißen 3125.
- zubresten st. v. intr. zu schanden werden 5053. vroude und wunne ir zubraest 5295.
- zubrochen part. zerbrochen 229. 2656. 2752. 2877. 2924.
- zûch st. m. zeuge, zeugnis; der wârheit ein z. 3789. des ist di wârheit mir ein z. 11081. 11089. des gûten z. hân 3970. zûk 393.
- zucht st. f.; formelhaft: mit zucht 1359. 11878. durch z. 5364. 5371. 8510. — mit zuchte kraft 2711. ab iz ôwir z. gebûtet 10605.
- zucke (zuk) m. (?) antlitz, zûge; wie di wisheit habe ir zucke von mir vorkart 3989, gegensatz zu rucke.
- zugater adv. insgesamt 5194. 7290. 7302 (s. algater).
- zûgen sw. v. bezeugen; mit der schrift ich daz wol zûge 8811.
- zûhören sw. v. zugehören; hôret dem heiligen geiste zô 2161. 2248.
- zûjagen sw. v.; iz der werlde z. = zurechtlegen 4869.
- zûk st. m. = zûch 393.
- zûkomen st. v. zugehen, sich ereignen; 2004. 6520. 8273. — herbeikommen 104.
- zûkunft st. f. ankunft 7781.
- zûladunge m. einlader; Ecclesiastes daz sprichet z. 1194.
- zunder st. m. ein vûrig z. 6762. 7808. brinnen sam ein z. 10695.
- zuspart part. von zusperrern = auseinanderspreizen; dô herstûnt z. mit handen 7447. z. mit beiden armen 9968.
- zusplîzen st. v. zerspaltten; zurîzen und z. den hemil 10009.
- zûsprechen st. v. c. dat. mîn lip hât mir gesprochen zô 791.
- zûstenderinne st. f. übers. assistrix; gib mir von dem stûle der wisheit, daz si mîn z. sî 1060. mnd. tostender, anhänger, helfer.
- zûvlîzen st. v. daz iz mir vollichen zûvlîze 995.
- zûvorsicht st. f. valsche z. 8742. 10225. swache z. 10335.
- zuvûren sw. v. = zuvûeren, zerstreuen; alle sîn ungemach iz zuvûrte 4253.
- zûwerfen st. v. zulegen; zwêne bûchstaben 5014.
- zwâren adv. = ze wâre 131. 179. 500. 2015.
- zweinamig adj. der selbe stein z. is 1608.
- zweiselen sw. v. intr. spalten, gabeln; mit der z. z. 2769.
- zweising adj. (?) zweifach; di zweisinge burden übers. pondus diei et aestus 8480.
- zweistunt adv. zweimal 9245.
- zweiunge f. trennung; der sprâche z. = die babylonische sprachverwirrung 10736.
- zwalldig adj. 1610.
- zweseling st. m. zwilling 257. 3580. 3605. zwisling 3433. zwilling 3633 (mnd. tweselink).
- zwickel st. m. keil; ich bûwe ûf mime z. sô der zimmerman ûf den bickel 8404.
- zwilling s. zweseling.
- zwirnen sw. v. mîn garn ich vaste zwirne 2730.
- zwisling s. zweseling.
- zwîveldiglichen adv. 215.
- zwîvelunge st. f. entzweigung; vil z. sol ûf der erden zwuschen volke und volke werden 11076.

